

~~F. 11. 11. 8.~~ StA/W
Zus. S. 38 Nr. 142

Statistisches Jahrbuch der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

Fünfter Jahrgang.

Für 1913.



Preis 1,20 M.

Vorwort.

Der fünfte Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs ist im Vergleich zum vierten um 93 Tabellen vermehrt worden.

Die neu aufgenommenen Tabellen machten eine Aenderung in der systematischen Gliederung des Inhalts des Buches notwendig. So wurde ein Abschnitt „Turnen, Spiel und Sport“ mit 10 Tabellen neu gebildet und aus dem Abschnitt „Gewerbe (einschl. Landwirtschaft und Viehhaltung)“ wurden die Tabellen über Landwirtschaft und Viehhaltung herausgenommen und zu einem eigenen Abschnitt mit der Aufschrift „Landwirtschaft und Viehhaltung“ ausgebaut. Dieser Abschnitt besteht aus 16 Tabellen; davon wurden 7 aus der großen Erhebung über die landwirtschaftliche Bodenbenutzung im Jahre 1913 gewonnen. Mit der Einfügung des Abschnittes „Turnen, Spiel und Sport“ glaubt der Unterzeichnete einem wohl in allen Volkskreisen vorhandenen Verlangen nach zahlenmäßigen Anhalten für die heutige Ausdehnung der Körperpflege und Körperkultur entgegengekommen zu sein.

Wurden mehr oder weniger alle Abschnitte erweitert und ausgebaut, so trifft das ganz besonders gleichwie im 4. Jahrgang für den Abschnitt IV „Bevölkerungsbewegung“ zu, der allein um 33 Tabellen bereichert wurde. Es war der gleiche, schon im vierten Jahrgang ausgesprochene Grund, der die besondere Pflege gerade dieses Abschnittes gebot. Vornehmlich wurden über die Geborenen und Gestorbenen eingehendere Angaben gebracht. Bei den ersteren gelangte die soziale Stellung der Eltern und die Geburtenhäufigkeit in Verbindung mit anderen wichtigen Merkmalen, bei den letzteren besonders die Todesursache in Verbindung mit dem Berufe und der Beruf in Verbindung mit dem Alter zur Darstellung.

Inhaltsverzeichnis.

	Tabellen
I. Naturverhältnisse	1 — 7
II. Boden und Bauten	8 — 48
III. Bevölkerungsstand	49— 67
IV. Bevölkerungsbewegung	68—153
V. Wasser, Licht und Kraft	154—165
VI. Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit	166—182
VII. Landwirtschaft und Viehhaltung	183—198
VIII. Märkte, Preise und Verbrauch	199—248
IX. Gewerbe	249—283
X. Verkehr	284—319
XI. Kirche und Schule	320—357
XII. Bildung und Unterhaltung	358—368
XIII. Turnen, Spiel und Sport	369—378
XIV. Gesundheitswesen	379—430
XV. Soziale Fürsorge	431—511
XVI. Recht	512—533
XVII. Heer	534—536
XVIII. Staatssteuern und Wahlen	537—547
XIX. Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt	548—570

Anhang: Plan und Grenzbeschreibung der statistischen Bezirke.



Alphabetisches Sachregister siehe Seite 273 ff.

Vorbemerkung.

Bei Benutzung des Jahrbuchs ist im allgemeinen Folgendes zu beachten:

1. Die Durchschnittszahlen sind durch ein vor die Jahreszahlen gestelltes D gekennzeichnet.
 2. Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl heißt: nicht vorhanden, ein Punkt (.) bedeutet: nicht bekannt.
-

I. Naturverhältnisse.

Ergebnisse der Wetterbeobachtung 1881—1913.

[1

Jahr	Luftdruck ¹⁾ 700 + mm			Luftwärme ¹⁾			Luft- feuchtigkeit ¹⁾		Mitt- lerer Be- wöl- kungs- grad ²⁾ in %	Nieder- schlagsmenge		Größte Schnee- höhe ⁴⁾ cm
	mitt- lerer	höch- ster	tief- ster	mitt- lere °C	höchste °C	tiefste °C	mitt- lere in %	ge- ringste in %		Summe mm	größter Tages- nieder- schlag mm	
D 1881/1910	34,5	57,7	6,7	8,4	37,2	-27,3	76	13	64	601	73,1 ³⁾	35
D 1901/10	34,3	53,9	6,7	8,9	36,0	-21,0	75	13	64	580	78,1 ³⁾	25
1910	32,8	50,5	6,7	9,3	30,0	-9,6	77	24	66	676	21,1	13
1911	35,2	52,7	10,5	10,0	36,0	-15,4	69	10	61	383	23,5	14
1912	34,1	48,7	5,7	8,6	30,5	-19,7	74	15	66	658	35,5	15
1913	35,0	50,4	13,0	9,1	29,1	-10,2	73	20	64	639	30,1	18

¹⁾ Beobachtungsstelle: Hauptfeuerwache; 310,6 m Seehöhe. — Der Feuchtigkeitsgehalt der Luft wird in Prozenten derjenigen Feuchtigkeitsmenge ausgedrückt, welche bei der jeweils herrschenden Temperatur die Luft überhaupt aufzunehmen vermöchte.

²⁾ Beobachtungsstelle: Westmerturm; 380 m Seehöhe. — Der Grad der Himmelsbewölkung wird fortlaufend allständig geschätzt.

³⁾ Plagregen am 2. Juni 1903 von 3 Stunden 36 Minuten Dauer.

⁴⁾ Schneehöhen werden seit 1889 bestimmt.

Luftdruck, Luft- und Wasservärme 1913.¹⁾

[2

Monat	Luftdruck					Luftwärme					Wasservärme der Pegnitz		
	mitt- lerer	höchster		tiefster		mitt- lere	höchste		tiefste		mitt- lere	höch- ste	tief- ste
	mm 700 +	mm	Monats- tag	mm	Monats- tag	°C	°C	Monats- tag	°C	Monats- tag	°C	°C	°C
Januar	35,0	44,1	6.	20,6	21.	-0,4	6,9	25.	-10,2	15.	2,4	4,5	0,0
Februar	39,5	50,4	8.	22,5	2.	1,6	9,9	10.	-7,8	21.	3,1	6,0	0,2
März	35,5	49,0	9.	18,9	19.	7,0	22,3	30.	-6,9	2.	6,4	10,3	2,7
April	31,2	38,3	2.	20,9	7.	8,5	26,7	30.	-4,8	13.	8,6	15,9	3,3
Mai	33,2	42,7	26.	22,2	5.	13,2	28,3	30.	2,6	21.	12,0	17,7	8,9
Juni	36,7	43,9	14.	31,4	11.	16,0	29,1	4.	5,0	14.	14,3	19,6	10,3
Juli	33,7	38,4	18.	27,3	7.	15,4	27,3	14.	7,4	2.	13,3	16,3	11,3
August	35,1	43,2	26.	29,0	6.	15,0	27,3	24.	6,4	8.	13,3	16,0	11,0
Septemb.	34,9	41,4	26.	23,3	14.	13,3	23,3	1.	3,6	24.	11,3	14,7	9,0
Oktober	35,2	48,8	14.	24,6	8.	9,7	19,3	3.	-0,4	15.	9,1	11,3	5,0
November	35,4	46,4	19.	21,5	13.	7,1	15,3	1.	-0,2	20.	7,1	9,3	5,0
Dezember	35,2	48,0	21.	13,0	28.	2,0	10,2	3.	-6,3	21.	3,8	7,3	1,2
Jahr 1913	35,0	50,4	8. Febr.	13,0	28. Dez.	9,1	29,1	4. Juni	-10,2	15. Jan.	8,3	19,6	0,0
" 1912	34,1	48,7	4. Okt.	5,7	7. Jan.	8,0	30,5	12. Mai	-19,7	4. Febr.	8,9	19,7	0,0
" 1911	35,2	52,7	17. Jan.	10,5	19. Nov.	10,0	36,0	28. Juli	-15,4	15. Jan.	10,1	21,3	1,0
" 1910	32,8	50,5	7. Jan.	6,7	25. Jan.	9,3	30,0	5. Juni u. 22. Juli	-9,6	25. Nov.	9,7	20,0	2,2

¹⁾ Beobachtungsstelle: Für Luftdruck und Luftwärme Hauptfeuerwache, für Wasservärme Pegnitz bei der Schwabmühle.

I. Naturverhältnisse.

3] Wind, Sonnenschein, Bewölkung und Luftfeuchtigkeit 1913.

Monat	Mittlere Windgeschwindigkeit in m pro Sek.	Sonnenscheinstunden ¹⁾ im ganzen	Sehr sonnige	Sonnige	Mäßig sonnige	Sonnensarme	Mittlerer Bewölkungsgrad in %	Mittlere Luftfeuchtigkeit in %
Januar	2,5	95	4	4	4	19	71	82
Februar	2,3	176	8	8	6	6	48	67
März	2,4	164	5	5	6	15	66	70
April	2,4	218	7	6	7	10	58	64
Mai	2,2	246	7	9	5	10	62	68
Juni	2,5	251	8	5	6	11	66	66
Juli	2,2	219	5	4	5	17	69	70
August	2,0	248	11	3	6	11	56	70
September	2,1	255	13	5	6	6	44	74
Oktober	2,0	187	8	8	8	7	61	80
November	2,3	63	3	1	4	22	82	84
Dezember	2,7	60	3	—	4	24	82	82
Jahr 1913	2,3	2 182	82	58	67	158	64	73
„ 1912	2,7	2 111	52	65	77	172	66	74
„ 1911	3,1	2 529	92	74	77	122	61	69
„ 1910	3,1	2 202	74	71	83	137	66	77

¹⁾ Unter Sonnenscheindauer ist hier die Zeit verstanden, in der die Sonne wahrnehmbaren Schatten erzeugt.

²⁾ Als „sehr sonnig“ wird ein Tag bezeichnet, wenn die Sonnenscheindauer länger ist als $\frac{3}{4}$ Lichttag; als „sonnig“, wenn sie zwischen $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Lichttag, als „mäßig sonnig“, wenn sie zwischen $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Lichttag beträgt und als „sonnensarm“, wenn sie kürzer ist als $\frac{1}{4}$ Lichttag. „Lichttag“ bedeutet hierbei die Zeit zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang.

4] Niederschläge und besondere atmosphärische Erscheinungen 1913.¹⁾

Monat	Höhe der gemessenen Niederschläge in mm	Zahl der Tage mit								Zahl der Gewitter	
		meßbaren Niederschlägen	Regen > 0,1 mm	Schnee > 0,1 mm	Graupeln	Hagel	stärkerem Nebel	Tau	Reif		Gewittern
Januar	49	12	8	3	5	—	14	—	15	—	—
Februar	14	7	7	3	1	—	16	—	13	—	—
März	48	15	14	5	3	1	12	4	8	—	—
April	32	14	12	3	1	—	11	7	6	3	4
Mai	75	19	19	—	—	1	9	19	—	9	14
Juni	88	16	16	—	—	1	2	15	—	8	12
Juli	30	13	13	—	—	—	12	15	—	7	10
August	66	11	11	—	1	—	7	20	—	3	4
September	71	10	10	—	—	1	5	21	6	4	4
Oktober	29	9	9	—	—	—	14	14	3	—	—
November	82	19	19	—	1	—	6	5	2	1	1
Dezember	55	21	15	10	—	—	12	—	8	—	—
Jahr 1913	639	166	153	29	12	4	120	120	61	35	49
„ 1912	658	177	164	35	19	—	158	95	72	32	50
„ 1911	384	135	124	30	13	2	128	75	62	39	66
„ 1910	676	168	158	41	16	1	136	86	52	41	64

¹⁾ Meßbare Niederschläge sind solche, welche den Boden mindestens 0,1 mm hoch bedecken. Niederschlagshöhe für Schnee, Graupeln und Hagel ist Schmelzwasserhöhe. — Der ergiebigste Regen des Jahres fiel am 2. September mit 3 Stunden Dauer und 27,4 mm Anfall, der stärkste Tagesanfall mit 30,1 mm war am 2. September. — Letzter Schnee des Frühjahres am 12. April, erster Schnee des Herbstes am 5. Dezember. — Höchste Schneedecke mit 18 cm am 13. Januar. Dauer der Schneedecke: 14 Tage. — Letzter Reif des Frühjahres in der Nacht vom 20. auf 21. April, erster Reif des Herbstes in der Nacht vom 10. auf 11. September.

Pegelstand der Pegnitz und Grundwasserstand 1913.

[5

Monat	Pegelstand ¹⁾			Durchschnittlicher Grundwasserstand 290 + m über dem Meereshorizont ²⁾	
	höchster	tiefster	durchschnittl.	Magplaz	Hübnersplaz
	in cm über dem Nullpunkt				
Januar	80	30	43	2,51	5,39
Februar	84	20	44	2,00	5,29
März	62	24	39	2,51	5,32
April	52	29	39	2,49	5,51
Mai	59	26	41	2,56	5,50
Juni	58	18	36	2,54	5,29
Juli	54	21	39	2,55	5,30
August	50	17	35	2,47	5,29
September	52	16	33	2,41	5,25
Oktober	41	17	32	2,41	5,23
November	83	15	41	2,43	5,23
Dezember	81	31	50	2,56	5,30
Jahr 1913	84	15	39	2,50	5,39
„ 1912	87	12	40	2,51	5,27
„ 1911	80	—1	33	2,46	5,22
„ 1910	70	25	39	2,31	5,01

- 1) Der Pegelstand wird ständig durch den selbstschreibenden Pegel am Findelschulhause aufgezeichnet.
 2) Der Grundwasserstand wird allwöchentlich einmal festgestellt; Meereshorizont der Rohroberkante am Magplaz = 294,998 m, am Hübnersplaz = 297,408 m nach der neuen Umrechnungszahl des alten Nürnberger Stadthorizonts.

Pegelstand der Pegnitz in Hersbruck, Lauf und Nürnberg 1913.

[6

Ort der Messung	Pegelstand				
	höchster		tiefster		durchschnittl.
	cm	Monat	cm	Monat	cm
Hersbruck	136	Februar	—6	März	15
Lauf	72	Januar	23	August	47
Nürnberg					
a) Museumsbrücke . . .	84	Februar	15	November	39
b) Lederersteg	154	„	—11	„	32

Bodentwärme 1913.¹⁾

[7

Monat	Bodentwärme in °C					
	bei 1,5 m Tiefe			bei 3,0 m Tiefe		
	höchste	tiefste	durchschnittl.	höchste	tiefste	durchschnittl.
Januar	6,3 (Z)	4,2 (P)	5,1	8,5 (Z)	6,3 (P)	7,3
Februar	6,2 (Z)	3,6 (P)	4,3	7,5 (Z)	5,7 (Z)	6,5
März	7,5 (Z)	3,7 (P)	5,5	7,1 (Z)	5,7 (P)	6,4
April	9,4 (Z)	7,2 (Z)	8,0	7,9 (Z)	7,1 (Z)	7,5
Mai	11,3 (Z)	9,8 (Z)	10,7	9,5 (Z)	8,2 (Z)	8,9
Juni	15,3 (Z)	13,5 (Z u. P)	14,3	12,5 (Z u. P)	9,8 (Z)	11,4
Juli	15,4 (Z)	13,9 (Z)	14,1	12,9 (Z u. P)	11,7 (Z)	12,5
August	15,9 (Z)	14,0 (P)	14,9	13,5 (Z)	12,3 (Z)	13,1
September	16,1 (Z)	13,4 (P)	14,3	13,3 (Z)	13,0 (Z)	13,4
Oktober	14,2 (Z)	10,2 (P)	12,5	13,6 (Z)	11,5 (P)	12,7
November	12,3 (Z)	9,2 (P)	10,3	12,2 (Z)	10,5 (P)	11,5
Dezember	10,4 (Z)	5,8 (P)	8,3	11,2 (Z)	8,1 (P)	9,9
Jahr 1913	16,1 (Z)	3,6 (P)	10,4	13,3 (Z)	5,7 (Z u. P)	10,1
„ 1912	18,0 (Z u. P)	3,0 (P)	10,2	15,5 (Z)	5,3 (P)	10,4
„ 1911	22,0 (Z u. P)	2,3 (P)	10,3	17,3 (Z)	5,1 (P)	10,4
„ 1910	17,0 (P)	3,3 (P)	10,3	14,5 (Z u. P)	5,7 (Z)	10,1

- 1) In Betracht kommen die drei Messstellen am Erödelmarkt (Z), Jakobsplaz (Z) und Peststadel (P), woselbst allwöchentlich je 1 Messung bei 1,5 und bei 3,0 m Tiefe vorgenommen wird.

II. Boden und Bauten.

Entwicklung des Stadtgebiets 1806—1913.

8]

Zeit	Bezeichnung des Gebiets	Fläche in ha
Bestand 1806.	Stadt innerhalb der Ringmauern	160,34
Einverleibungen.		
1. Okt. 1825	Größter Teil des alten Burgfriedens ¹⁾	827,71
12. Dez. 1825		139,97
1. Jan. 1865	Rest des alten Burgfriedens ²⁾	3,00
21. Juli 1881	Ein Teil von Sündersbühl	166,69
1. Jan. 1898	Gemeinde Sündersbühl ³⁾	4 145,56
1. Jan. 1899	Die umliegenden 13 Landgemeinden ⁴⁾	
18. Mai 1900	Sibighofer Erzzerplatz, Gelände der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg A.-G. u. a.	78,18
7. Mai 1901	Klingentwäldchen, Ludwigsfeld u. a.	94,06
7. Febr. 1903	Forstdienstamtwesen Schafhof	0,15
16. Febr. 1904	Areal des Wasserbehälters hinter dem Schmausenbusch	7,79
1. Aug. 1905	Gelände des Rangierbahnhofes	795,45
11. Juni 1908	Forstdienstamtwesen bei Dugendteich	0,31
26. Juli 1910	Wachgebäude am Militärchießplatz	0,05
1. Aug. 1910	Gelände der Gartenstadt südlich des Rangierbahnhofes	144,41
20. Jan. 1912	Gelände der Hauptschützengesellschaft nördlich von Erkenstegen	6,53
1913	Berichtigungszuschlag infolge Neuvermessung	5,67
Bestand am 31. Dezember 1913		6 576,18

- 1) Es waren das am 1. Oktober 1825 die Gemeinden: Gostenhof, Wöhrd, Wöhrd Gärten, Gärten hinter der Weste, St. Johannis mit Großweidenmühle, Galgenhof; ferner von der Gemeinde Sündersbühl die Weiler und Einden; Ställe vor dem Spittelort, Himpfleinshof, Deutschherrnbleiche, Hohegarten, Spitzgarten, Kleinweidenmühle und Schänzelein; von der Gemeinde Steinbühl der Keller Tafelhof; von der Gemeinde Gleichhammer die Weiler und Einden; Vogelgarten, Glockenhof, Dürrenhof, Badermühle, Gleißbühl, Kessengarten, Neubleiche, Hohegarten, St. Peter, Ställe vor dem Frauentor und Flaschenhof. Dazu kamen am 12. Dezember 1825 der Bleiweissgarten (unterhalb der Bärenschanze) und der Judenbühl (das jetzige Marfeld).
- 2) Die Gemeinde Steinbühl und von der Gemeinde Rennweg die Ortschaft Rennweg mit der Rettungsanstalt Weißhof.
- 3) Einwohnerzahl 1895: 3 871, z. Zt. der Einverleibung (schätzungsweise) 4 700.
- 4) Es waren das folgende Gemeinden:

Gemeinde	Fläche ha	Einwohner 1895	Gemeinde	Fläche ha	Einwohner 1895
Schniegling	213,15	2 263	Sibighof	305,00	5 077
Wegendorf	383,77	3 029	Schmeinau	227,31	2 040
Thon	110,22	403	Großceuth bei Schmeinau	682,31	711
Kleinceuth h. d. B.	100,72	1 063	Höfen teilweise*)	508,31	1 886
Großceuth h. d. B.	334,74	1 363	Zusammen	4 145,56	29 519
Schoppershof	247,98	2 271			
Erkenstegen	329,98	1 031			
Müggeldorf	367,43	2 414			
Gleichhammer	333,00	5 378			

*) und zwar die Ortsteile Höfen, Muggenhof, Leyb, Gaismannshof und Eberhardshof.

Zur Zeit der Einverleibung (1. I. 1899) betrug die Einwohnerzahl (schätzungsweise) 35 500.

Aufteilung des Stadtgebiets 1913.¹⁾

9]

Gebietsteile	Fläche		Bodenbenutzung	Fläche	
	in ha	in %		in ha	in %
Innenstadt Gebald ²⁾	83,17	1,26	Mit Häusern bebaute Grundstücke (einschl. Hofräume u. Hausgärten) Wege und Straßen (einschl. Eisenbahnen) Deffentl. Park- u. Gartenanlagen Wasserflächen einschl. des Dugendteiches Begräbnisplätze Land- u. forstwirtschaftlich benutzte und übrige Flächen	1 135,26	17,26
„ Lorenz ³⁾	77,50	1,18		1 046,37	15,92
Gebald der Burgfrieden ³⁾	331,17	5,04		204,26	3,11
Lorenzer „ ³⁾	646,11	9,83		122,52	1,86
Einverleibte Vororte Gebald	1 404,96	21,36		97,33	1,48
„ „ Lorenz	4 033,28	61,33		3 969,94	60,37
Zusammen	6 576,18	100,00	Zusammen	6 576,18	100,00

- 1) Die Abweichungen gegen die Veröffentlichung im vorigen Jahrgange beruhen auf dem inzwischen abgeschlossenen Ergebnis der Neuvermessung des Stadtgebiets.
- 2) Als Grenze zwischen Gebald- und Lorenzer-Seite wurde innerhalb der Ringmauern die Mitte des Hauptflusses (des nördlichen Flusslaufes) angenommen. Innerhalb der Altstadt wurde die Mitte des südlichen Pegnitarnes gewählt, weil hierdurch die Teilung der Insel Schütt sowie des Heiliggeistspitals vermieden wurde.
- 3) Der Burgfrieden umfasst die Steuergemeinden: Wöhrd, Gärten bei Wöhrd, Gärten h. d. Weste, St. Johannis mit Großweidenmühle, Rennweg, dann Gostenhof, Kleinweidenmühle, Galgenhof, St. Peter, Steinbühl und Tafelhof.

Städtischer Grundbesitz 1910—1913.
Gesamtläche.

[10

Jahr	Städtischer Grundbesitz in ha ¹⁾		
	innerhalb	außerhalb	zusammen
	des Stadtgebiets		
1910	818,97	134,08	953,00
1911	829,27	135,13	964,40
1912	946,25	143,63	1089,88
1913	979,39²⁾	174,91²⁾	1154,30²⁾

- ¹⁾ Ohne Stiftungsbesitz; hierüber siehe Abteilung Soziale Fürsorge in den Tabellen über „Unterrichtsstiftungen“ und „Wohltätigkeitsstiftungen“. — Die Flächenangaben beziehen sich auf bebauten und unbebauten Grundbesitz ohne Straßenflächen, jedoch einschließlich der im Besitz der Stadtgemeinde Nürnberg befindlichen fließenden Gewässer (14,32 ha), die 1912 erstmals hier mitgezählt wurden. Der bisherige Grundbesitz der Sparkasse (4,20 ha) ist gemäß Beschlüsse der städt. Kollegien vom 2. u. 16. I. 1912 im Jahre 1912 durch Ablösung auf die Stadtgemeinde Nürnberg übergegangen.
- ²⁾ Nach vorläufiger Feststellung. Hierzu kommen noch ca. 0,172 ha Grundbesitz der städt. Sparkasse innerhalb des Stadtgebiets, die im Jahre 1913 für 300 000 \mathcal{M} angekauft wurden.

Städtischer Grundbesitz 1901—1913.
Erwerbungen und Veräußerungen.¹⁾

[11

Jahr	Erwerbungen			Veräußerungen		
	Fläche ²⁾	Davon durch Ankauf ³⁾	Preis	Fläche ²⁾	Davon durch Verkauf ³⁾	Preis
	qm	qm	\mathcal{M}	qm	qm	\mathcal{M}
D 1901/05	218 110	196 712	1 119 574	19 015	8 757	148 769
D 1906/10	507 680	492 324	1 848 722	18 494	14 651	236 589
1910	338 286	336 802	1 441 411	27 127	24 062	248 974
1911	201 945	177 381	986 425	15 089	7 886	112 579
1912	1 184 581	1 173 768	5 107 367	35 268	27 417	692 719
1913	665 439	662 770	1 200 629	15 308	13 430	346 885

- ¹⁾ Nicht mit einbezogen sind 53 350 qm Grundstücke und Gebäude der im Jahre 1903 in städtischen Besitz übergegangenen Nürnberg-Fürther Straßenbahn, weil der Kaufpreis hierfür in dem Gesamtübernahmepreis für das ganze Straßenbahnunternehmen nicht ausgeschieden ist. — Über die Grunderwerbungen der städt. Sparkasse siehe die Anmerkung ²⁾ zur vorigen Tabelle.
- ²⁾ Einschließlich der unentgeltlich abgetretenen Flächen, jedoch ausschließlich der zahlreichen unentgeltlichen Abtretungen kleiner, zur Straße entfallender Flächen.
- ³⁾ Einschließlich Tausch, soweit ein Wertbetrag festgesetzt wurde.

Grundbesitzveränderungen 1912.¹⁾
Tabelle I.

[12

Monat	Besitzveränderungen								
	von bebauten Grundstücken			von unbebauten Liegenschaften			insgesamt		
	Ganze Grundstücke	Geteilte	zu-sammen	Ganze Liegenschaften	Geteilte	zu-sammen	Ganze Grundstücke und Liegenschaften	Geteilte	zu-sammen
Januar	96	22	118	72	28	100	168	50	218
Februar	79	13	92	69	55	124	148	68	216
März	75	21	96	122	29	151	197	50	247
April	87	11	98	88	54	142	175	65	240
Mai	105	19	124	98	29	127	203	48	251
Juni	77	15	92	141	47	188	218	62	280
Juli	91	11	102	65	35	100	156	46	202
August	81	6	87	63	39	102	144	45	189
September	73	5	78	30	47	77	103	52	155
Oktober	86	8	94	39	14	53	125	22	147
November	93	7	100	60	23	83	158	30	188
Dezember	83	10	93	32	37	69	115	47	162
Jahr 1912	1031	148	1179	879	437	1316	1910	585	2495

- ¹⁾ Das Material für 1913 lag dem Statistischen Amte bei Drucklegung des Buches noch nicht vollständig vor.

13]

Grundbesitzveränderungen 1912. 1)

Table II.

Rechtstitel	Besitzveränderungen								
	von bebauten Grundstücken			von unbebauten Liegenschaften			insgesamt		
	Ganze Grundstücke	Geteilte	zusammen	Ganze Liegenschaften	Geteilte	zusammen	Ganze Grundstücke und Liegenschaften	Geteilte	zusammen
Verkauf u. freiwill. Versteigerung	367	24	391	601	54	655	968	78	1046
Tausch	49	10	59	79	81	160	128	91	219
Zwangsversteigerung	133	3	136	34	—	34	167	3	170
Sonst. Rechtstitel 2)	482	111	593	165	302	467	647	413	1060
Zusammen	1031	148	1179	879	437	1316	1910	585	2495

1) Das Material für 1913 lag dem Statistischen Amte bei Drucklegung des Buches noch nicht vollständig vor.

2) Hierzu gehören: Erbfolge, Fortsetzung der Gütergemeinschaft, Auseinandersetzung, Uebergabe, Ehe- und Erbvertrag, Abtretung usw.

14]

Grundbesitzveränderungen 1912. 1)

Table III.

Rechtstitel	Besitzveränderungen, bei welchen die Fläche der Grundstücke oder deren Preis bezw. Wert bekannt waren							
	Bebaute Grundstücke mit				Unbebaute Liegenschaften mit			
	bekannter Fläche		bekanntem Preis		bekannter Fläche		bekanntem Preis	
	Zahl	qm	Zahl	ℳ	Zahl	qm	Zahl	ℳ
Verkauf u. freiwill. Versteigerung	369	201 765	380	24 977 085	648	1 643 708	591	10 988 432
Tausch	53	18 551	57	3 950 285	100	467 664	126	481 647
Zwangsversteiger.	133	55 940	126	6 381 406	34	32 710	25	285 075
Sonst. Rechtstitel 1)	490	262 190	119	4 191 034	327	816 513	232	270 966
Zusammen	1045	538 446	682	39 500 710	1109	2 960 595	974	12 026 120
Unter den vorausgeführten Besitzveränderungen befinden sich Grundstücke, für welche gleichzeitig die Fläche und der Preis bezw. Wert bekannt waren								
bebaute Grundstücke						unbebaute Liegenschaften		
Zahl	Fläche qm.	Preis ℳ	Zahl	Fläche qm.	Preis ℳ			
Verkauf u. freiwill. Versteigerung	358	185 265	24 314 169	587	1 342 268	10 985 587		
Tausch	51	17 191	3 907 927	66	40 444	472 052		
Zwangsversteiger.	123	48 540	6 296 751	25	19 970	285 075		
Sonst. Rechtstitel 2)	76	40 819	3 329 193	113	75 946	266 661		
Zusammen	608	300 815	37 848 040	791	1 478 628	12 009 375		

1) Vergleiche Anmerkungen zur Tabelle II.

Grundbesitzveränderungen 1912.¹⁾ Tabelle IV.

[15]

Stadtteil	Bebaute Grundstücke, die den Besitzer wechselten, zusammen	Davon mit						
		bekannter Fläche		bekanntem Preis		gleichzeitig bekannter Fläche und bekanntem Preis		
		Zahl	qm	Zahl	ℳ	Zahl	qm	ℳ
Innenstadt								
Gebalder Seite	132	120	23 900	66	2 776 319	62	14 110	2 713 379
Lorenzer Seite	147	137	25 930	77	7 890 118	71	17 050	7 647 401
Außenstadt								
I. Ring Gebalder Seite	102	90	42 145	45	2 519 529	43	17 855	2 361 029
I. „ Lorenzer Seite	86	72	47 157	48	2 812 453	39	15 246	2 609 620
II. u. III. Ring Geb. Seite	170	155	81 330	111	6 014 065	102	42 400	5 803 240
II. „ III. „ Lor. Seite	438	384	184 823	281	15 640 557	246	108 268	14 903 075
Einzelliegende Vororte								
Gebalder Seite	41	34	44 871	21	390 964	17	24 011	354 321
Lorenzer Seite	63	53	88 290	33	1 456 715	28	61 880	1 455 975
Gesamtstadt								
Gebalder Seite	445	399	192 246	243	11 700 867	224	98 376	11 231 969
Lorenzer Seite	734	646	346 200	439	27 799 843	384	202 439	26 616 071
Zusammen	1 179	1 045	538 446	682	39 500 710	608	300 815	37 848 040

1) Vergl. Anmerkung zur Tabelle I.

Grundbesitzveränderungen 1912.¹⁾ Tabelle V.

[16]

Steurgemeinden	Unbebaute Gegenschaften, die den Besitzer wechselten, zusammen	Davon mit						
		bekannter Fläche		bekanntem Preis		gleichzeitig bekannter Fläche und bekanntem Preis		
		Zahl	qm	Zahl	ℳ	Zahl	qm	ℳ
Erlenstegen	39	30	118 039	35	492 460	26	97 739	492 340
Galgenhof	13	5	480	10	13 660	2	420	12 020
Gärten bei Wöhrd und Kornweg	22	15	3 302	14	84 013	7	1 472	83 523
Gärten h. d. W.	40	36	10 132	25	326 563	21	6 002	326 186
Gibitzenhof	213	155	200 600	188	2 079 078	131	152 076	2 075 717
Gleißhammer	67	54	29 593	58	811 285	47	27 733	811 075
Gostenhof	45	41	426 268	22	239 238	18	5 415	238 838
Großreuth b. Schw.	49	43	462 771	27	213 875	26	118 606	213 855
Großreuth h. d. W. Höfen, Leyh, Wais- mannshof	181	162	432 486	139	2 548 745	131	341 050	2 547 311
Innenstadt Gebald	5	3	473	2	1 771	1	3	1 751
Innenstadt Lorenz	1	—	—	1	20	—	—	—
Johannis St.	39	37	21 395	24	287 009	22	8 433	286 939
Kleinreuth h. d. W.	18	16	65 854	8	72 936	6	27 174	72 896
Kleinreuth b. Schw.	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinweidenmühle	15	13	12 160	12	201 740	10	11 080	201 700
Lichtenhof	—	—	—	—	—	—	—	—
Möggeldorf	87	78	152 374	60	731 424	51	98 974	730 624
Muggenhof	—	—	—	—	—	—	—	—
Peter St.	36	30	36 530	28	167 559	22	3 210	164 573
Schniegling-Doos	29	29	104 515	27	121 708	27	97 255	121 708
Schoppershof	53	47	25 975	36	362 422	31	10 515	362 322
Schweinau	44	39	90 641	22	387 524	17	44 123	387 424
Steinbühl	81	65	19 093	66	827 742	53	17 874	825 005
Sünderbühl	52	43	27 397	41	332 741	32	9 564	332 181
Tafelhof	8	7	4 080	8	526 340	7	4 080	526 320
Thon	32	31	70 865	25	230 276	24	43 465	230 256
Wegendorf	48	41	88 902	36	193 596	29	60 460	193 536
Wöhrd	23	20	178 275	6	50 960	3	10 485	50 900
Zusammen	1 316	1 109	2 960 595	974	12 026 120	791	1 478 628	12 009 375

1) Vergl. Anmerkung zur Tabelle I.

17]

Bau-, Entwässerungs- und Bezugsgefuche 1913.

Art der Gefuche und der Gebäude	Ein- gereichte Gefuche	Davon			bei Schluß 1913 noch nicht ver- beftanden
		ge- nehmigt	ab- gewiefen	zurück- gezogen	
I. Baugesuche.					
A. Neubauten.					
Wohnvordergebäude	432	404	3	12	13
Wohnrückgebäude	11	7	2	1	1
Fabrik- und Werkstattgebäude	41	35	—	3	3
Gefchäfts- und Lagergebäude	49	38	2	6	3
Deffentliche Gebäude	12	10	—	—	2
Anftaltsgebäude	10	8	—	2	—
Nicht vorwiegend zu Wohnzwecken bestimmte Nebengebäude	4	3	—	1	—
Neubauten zusammen	559	505	7	25	22
B. Umbauten.					
Auf-, An- u. Umbauten von Wohngebäuden	248	212	8	15	13
Desgleichen von fonftigen Gebäuden	206	176	4	12	14
Umbauten zusammen	454	388	12	27	27
C. Sonftige Baugesuche	1 787	1 589	48	76	74
Baugesuche insgesamt	2 800	2 482	67	128	123
II. Entwässerungsgefuche	724	690	—	17	17
III. Bezugsgefuche für neu errichtete Wohn- und Arbeitsräume	626	585	11	2	28

18]

Neu entstandene Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume 1901—1913.¹⁾

Jahr	Neu entstandene						Auf 10 000 Einwohner kommen neu entstandene						Auf 1 neu entstandene Wohnung kommen Räume	Von 100 neu entstand. Wohng. waren Kleinw. mit 1—4 Wohnr.-R.
	Wohngebäude	Wohnungen	Kleintwohngr.		Wohnräume (einschl. Küche)	heizbare Räume (einschl. Küche)	Wohngebäude	Wohnungen	Kleintwohngr.		Wohnräume (einschl. Küche)	heizbare Räume (einschl. Küche)		
			mit 1—4 Wohn- räumen ²⁾	m. 3 od. weni- ger heizb. Räumen ²⁾					mit 1—4 Wohn- räumen ²⁾	m. 3 od. weni- ger heizb. Räumen ²⁾				
D 1901/05	254	1 716		1 133	6 988	5 451	9,3	62		41	253	198	4,07	
D 1906/10	340	2 526	1 599	1 362	11 529	9 204	10,9	81	51	44	369	294	4,56	63,80
1910	431	3 238	2 156	1 931	14 465	11 425	13,2	99	66	59	443	350	4,47	66,68
1911	541	3 329	2 180	1 920	14 995	12 004	15,9	98	64	57	442	354	4,50	65,49
1912	485	3 314	2 220	1 939	15 055	11 979	13,7	94	63	55	426	339	4,54	66,09
1913	300	1 404	819	734	6 625	5 258	8,3	39	23	20	184	146	4,72	58,33
Davon im														
1. Viertel.	83	465	272	203	2 159	1 758	2,9	13	8	6	60	49	4,64	58,40
2. "	90	452	240	226	2 194	1 716	2,5	13	7	6	61	48	4,85	53,10
3. "	101	335	194	215	1 590	1 231	2,8	9	5	6	44	34	4,75	57,91
4. "	26	152	113	90	682	553	0,7	4	3	2	19	15	4,49	74,32

¹⁾ Unter Wohngebäuden sind hier die vorwiegend zu Wohnzwecken dienenden Gebäude zu verstehen; sie umfassen die Wohnvordergebäude und die Wohnrückgebäude. Als Wohnungen und Wohnräume sind hier und in den folgenden Tabellen auch alle diejenigen mitgezählt, die sich in anderen als Wohngebäuden befinden. Die durch Abbruch und Umbau beseitigten Wohnungen sind nicht in Abzug gebracht.

²⁾ Einschließlich Küche.

Abgeschlossene Bauführungen und Abbrüche 1906—1913.

[19

Art der Gebäude bzw. Bau- vorhaben	Zur Vollendung gelangten					Zum Abbruch kamen				
	D 1906/10	1910	1911	1912	1913	D 1906/10	1910	1911	1912	1913
A. Größere massive Gebäude.										
Wohnvordergebäude	311	388	508	461	286	33	42	44	38	31
Wohnrückgebäude	29	43	33	24	14	6	8	14	10	6
Öeffentlichen Zwecken dienende Ge- bäude und Anstalten	8	8	7	7	17	1	1	2	1	2
Hotels, Vereinshäuser, Konzert- säle usw.		1	3	2	2		1	3	—	1
Geschäfts- und Kontorgebäude	84	17	15	11	16	18	1	1	4	7
Lagergebäude, groß, Remisen usw.		39	23	41	29		13	11	2	8
Fabrik-, Betriebs- und Werkstatt- gebäude	58	54	65	61	49	15	14	2	3	2
Sonstige größere massive Gebäude	66	30	6	15	15	21	13	6	3	6
Summe A:	556	580	660	622	428	94	93	83	61	63
B. Auf-, An- und Umbauten an größeren massiven Gebäuden.										
An Wohngebäuden	219	151	221	225	235	—	—	—	—	—
An sonstigen größeren massiven Gebäuden	118	79	112	97	66	—	—	—	—	—
Summe B:	337	230	333	322	301	—	—	—	—	—
C. Kleinere Baulichkeiten und sonstige Bauführungen.										
Stallgebäude, Remisen, Regel- bahnen, Bedürfnisanstalt. u. dgl.		157	239	215	246		77	85	115	104
Auf-, An- und Umbau an kleineren Baulichkeiten	511	33	61	83	53	52	—	—	—	—
Einfriedigungen, Schutgdächer usw., Fassaden und sonstige kleinere bauliche Aenderungen		447	405	379	350		—	—	—	—
Summe C:	511	637	705	677	649	52	77	85	115	104

Die Bautätigkeit nach Stadtteilen 1910—1913.

[20

Art und Zeit der Bautätigkeit	Innenstadt		Außenstadt				Einzelliegende Vororte		Gesamtstadt		
			I. Ring		II. u. III. Ring						
	Gebald. Seite	Lorenzer Seite	Gebald. Seite	Lorenzer Seite	Gebald. Seite	Lorenzer Seite	Gebald. Seite	Lorenzer Seite	Gebald. Seite	Lorenzer Seite	zu- sammen
Neu entstandene Wohngebäude											
1910	—	2	20	5	38	279 ¹⁾	12	25	120	311	431
1911	1	6	15	7	92	353 ²⁾	22	45	130	411	541
1912	—	—	19	3	77	321 ³⁾	3	57	99	386	485
1913	2	2	9	5	48	181 ⁴⁾	6	47	65	235	300
Wohnungen											
1910	1	17	101	33	655	2 253	24	154	781	2 457	3 238
1911	9	25	93	47	658	2 321	51	125	811	2 518	3 320
1912	7	14	120	54	556	2 417	10	136	693	2 621	3 314
1913	11	7	43	29	300	904	20	90	374	1 030	1 404
Unter den Woh- nungen befinden sich Kleinwoh- nungen mit 1—4 Wohnräumen (ein- schließlich Küche)											
1913	10	3	7	1	145	563	4	81	166	653	819

1) Darunter 23 Gebäude auf dem Areale des Rangierbahnhofs.

2) Darunter 77 Gebäude der Gartenstadt Nürnberg.

3) Darunter 24 Gebäude der Gartenstadt Nürnberg und 11 Gebäude auf dem Areale des Rangierbahnhofs.

4) Darunter 28 Gebäude der Gartenstadt Nürnberg.

21] Zu- und Abgang von Wohngebäuden 1910—1913.

Art der Wohngebäude	Zur Vollendung gelangten				Zum Abbruch kamen			
	1910	1911	1912	1913	1910	1911	1912	1913
Wohngebäude mit 1 Wohnstockwerk ¹⁾	6	2	2	5	5	15	9	6
„ „ 2 Wohnstockwerken ¹⁾	56	144	83	128	27	28	22	14
„ „ 3 „	38	48	42	25	14	12	14	13
„ „ 4 „	51	46	71	18	4	3	3	3
„ „ 5 u. mehr „	280	301	287	124	—	—	—	1
Wohngebäude mit 1 Wohnung	28	147	92	131	10	15	8	12
„ „ 2 Wohnungen	25	17	15	11	16	14	18	9
„ „ 3 „	5	12	4	5	9	16	15	5
„ „ 4 „	34	31	22	20	9	11	4	7
„ „ 5 „	47	66	55	32	2	2	2	4
„ „ 6—8 „	292	268	297	.	4	—	1	.
„ „ 9—12 „								
„ „ 13 u. mehr Wohnungen	46	148	101	139	26	33	26	16
„ „ 1—10 Wohnräumen	34	56	29	20	19	17	15	15
„ „ 11—20 „	72	62	68	31	3	8	7	6
„ „ 21—30 „	168	185	184	71	2	—	—	—
„ „ 31—40 „	111	90	103	39	—	—	—	—
„ „ 41 und mehr „								

¹⁾ Als Stockwerke sind hier auch Erd- und Zwischengeschosse mit Wohnungen gezählt.

22] Gebäudebestand und Fortschreibung.

Vortrag	Bestand am						
	1. Jan. 1911	1. Jul. 1911	1. Jan. 1912	1. Jul. 1912	1. Jan. 1913	1. Jul. 1913	1. Jan. 1914
Wohngebäude in der Innenstadt Sebalder Seite	2 075	2 075	2 075	2 075	2 075	2 075	2 072
„ „ „ „ Lorenzer	1 773	1 773	1 771	1 763	1 759	1 760	1 756
„ „ „ „ Außenstadt Sebalder	4 044	4 084	4 142	4 177	4 224	4 262	4 275
„ „ „ „ Lorenzer	6 974	7 083	7 302	7 433	7 610	7 699	7 778
„ „ „ „ d. einzellieg. Vorort. Seb.	461	472	482	484	485	491	491
„ „ „ „ „ Lorenz.	781	784	819	866	875	898	919
„ „ „ „ Gesamtstadt Sebalder	6 580	6 631	6 699	6 736	6 784	6 828	6 838
„ „ „ „ „ Lorenzer	9 528	9 640	9 892	10 062	10 244	10 357	10 453
Wohngebäude insgesamt	16 108	16 271	16 591	16 798	17 028	17 185	17 291
Sonstige Gebäude mit Wohnungen ¹⁾	484	489	498	508	515	518	527
Gebäude mit Wohnungen zusammen	16 592	16 760	17 089	17 306	17 543	17 703	17 818

¹⁾ Anstalten, Schulhäuser, Verwaltungsgebäude usw.

23] Zu- und Abgang von Wohnungen 1910—1913.

Baubornahme	Infolge neugier Baubornahme sind Wohnungen							
	zugegangen				abgegangen			
	1910	1911	1912	1913	1910	1911	1912	1913
Neubau bezw. Abbruch:								
von Wohnhäusern	3 178	3 220	3 199	1 333	147	145	123	93
von sonstigen Gebäuden	18	31	29	22	1	9	3	9
Auf-, An- und Umbau:								
von Wohnhäusern	38	71	77	47	13	63	64	33
von sonstigen Gebäuden	4	7	9	2	2	7	4	9
Summe	3 238	3 329	3 314	1 404	163	224	194	144
Darunt. Wohnungen mit Gewerberäumen	164	154	189	66	—	7	5	4
Wohnungen mit 1—4 Wohnräumen	2 156	2 180	2 220	819	118	136	112	84

Wohnungsbestand und Fortschreibung.

[24

Vortrag	Bestand am				
	1. Juli 1911	1. Juli 1912	1. Januar 1913	1. Juli 1913	1. Januar 1914
Wohnungen insgesamt	78 603	82 075	83 625	84 481	84 885
Kleintwohnungen mit 3 u. weniger heizb. R. (einschl. Küche)	55 638	57 636	58 597	58 983	59 228
mit 1—4 Wohnräumen (einschl. Küche)	53 603	55 966	57 007	57 479	57 742
Wohnungen verbunden mit Gewerberäumen	5 976	6 170	6 255	6 305	6 317
Wohnungen mit 1 Wohnraum (einschl. Küche)	798	797	797	796	797
" " 2 Wohnräumen	2 130	2 142	2 150	2 155	2 154
" " 3	16 578	17 051	17 247	17 294	17 320
" " 4	34 097	35 976	36 813	37 234	37 471
" " 5	11 196	11 757	12 002	12 195	12 253
" " 6	6 049	6 346	6 403	6 598	6 637
" " 7	3 456	3 590	3 639	3 706	3 736
" " 8	2 000	2 067	2 099	2 105	2 109
" " 9	1 103	1 132	1 156	1 165	1 170
" " 10 u. mehr	1 196	1 217	1 229	1 233	1 238
Wohnungen mit 1 heizb. Raum (einschl. Küche)	1 989	1 984	1 985	1 982	1 983
" " 2 Räumen	21 866	22 146	22 313	22 362	22 376
" " 3	31 783	33 556	34 209	34 639	34 869
" " 4	11 782	12 702	13 113	13 390	13 460
" " 5	5 716	5 999	6 132	6 267	6 311
" " 6	2 634	2 730	2 766	2 813	2 830
" " 7	1 514	1 577	1 596	1 600	1 611
" " 8 u. mehr heizb.	1 319	1 381	1 421	1 428	1 445
Wohnungen in der Innenstadt Gebalder Seite	6 364	6 366	6 369	6 369	6 356
" " " Lorenzer	5 035	5 010	5 005	5 005	4 994
" " " Außenstadt Gebalder	20 780	21 502	21 321	22 077	22 142
" " " Lorenzer	42 705	45 253	46 448	47 004	47 316
" " " den einzelliegend. Vorort. Geb.	1 034	1 067	1 071	1 087	1 089
" " " Lorenz	2 685	2 877	2 911	2 939	2 988
" " " der Gesamtstadt Gebalder	28 178	28 935	29 261	29 533	29 587
" " " Lorenzer	50 425	53 140	54 364	54 948	55 298

Die neu entstandenen Wohnungen nach der Zahl der Räume.

[25

Grundzahlen.

Jahr	Neu entstandene Wohnungen mit															
	1	2	3	4	5	6	7	8	9 und mehr	1	2	3	4	5	6	7 und mehr
	Wohnräumen (einschl. Küche)									heizbaren Räumen (einschl. Küche)						
D 1901/05										100	553	480	318	142		123
D 1906/10	2	25	297	1 275	490	233	94	59	51	10	275	1 077	720	285	86	73
1910	—	53	446	1 657	560	295	112	58	57	5	412	1 514	829	305	97	76
1911	1	20	533	1 626	569	318	140	65	57	6	405	1 509	861	326	128	94
1912	1	19	399	1 801	512	292	129	95	66	7	321	1 611	878	266	93	138
1913	1	11	105	702	278	159	102	17	29	5	122	607	371	187	69	43

26] Die neu entstandenen Wohnungen nach der Zahl der Räume.
Verhältniszahlen.

Jahr	Neu entstandene Wohnungen mit																
	1	2	3	4	5	6	7	8	9 und mehr	1	2	3	4	5	6	7 und mehr	
	Wohnräumen (einschl. Küche)									beizbaren Räumen (einschl. Küche)							
D 1901/05										5,8	32,8	28,0	18,5	8,8		7,1	
D 1906/10	0,1	1,0	11,8	50,6	19,4	9,2	3,7	2,8	2,0	0,4	10,9	42,6	28,5	11,8	3,4	2,9	
1910	—	1,6	13,8	51,2	17,8	9,1	3,4	1,8	1,8	0,2	12,7	46,8	25,6	9,4	3,0	2,8	
1911	0,0	0,6	16,0	48,8	17,1	9,6	4,2	2,0	1,7	0,2	12,2	45,3	25,9	9,8	3,8	2,8	
1912	0,0	0,6	12,0	54,8	15,5	8,8	3,9	2,9	2,0	0,2	9,7	48,6	26,5	8,0	2,8	4,2	
1913	0,0	0,8	7,5	50,0	19,8	11,8	7,8	1,2	2,1	0,4	8,7	43,2	26,4	13,8	4,0	3,1	

27] Ausmaße der neuerstellten 2—5räumigen Wohnungen 1913.
Tabelle I.

Flächenraum aller Wohnräume, einschl. Küche (ohne Vorplätze, Kiofett usw.)	Im 2. Halbjahr 1913 neuerstellte Wohnungen ohne Gewerberäume mit			
	2	3	4	5
	Wohnräumen			
Über 15—20 qm	—	—	—	—
" 20—25 "	2	—	—	—
" 25—30 "	1	—	—	—
" 30—35 "	—	10	1	—
" 35—40 "	—	11	4	—
" 40—45 "	—	10	16	—
" 45—50 "	—	6	52	—
" 50—55 "	—	2	71	3
" 55—60 "	—	—	71	3
" 60—65 "	—	—	16	17
" 65—70 "	—	—	7	20
" 70—75 "	—	—	1	8
" 75—80 "	—	—	1	5
" 80—85 "	—	—	—	8
" 85—90 "	—	—	—	2
" 90 qm	—	—	1	3
Geringstes Flächenmaß für 1 Wohnung.	22,70 qm	32,80 qm	31,80 qm	49,00 qm
Größtes " " 1 " "	27,50 "	52,90 "	106,40 "	95,50 "
Durchschnittl. " " 1 " "	24,75 "	40,10 "	53,56 "	70,03 "

28] Ausmaße der neuerstellten 2—5räumigen Wohnungen 1913.
Tabelle II.

Höhenmaß der Wohnräume	Im 2. Halbjahr 1913 neuerstellte Wohnungen ohne Gewerberäume mit			
	2	3	4	5
	Wohnräumen			
Bis 2,50 m	—	—	23	6
über 2,50—2,75 "	—	5	80	7
" 2,75—3,00 "	2	32	120	45
" 3,00—3,25 "	—	2	8	10
" 3,25—3,50 "	—	—	1	—
" 3,50 m	1	—	—	1
Geringstes Höhenmaß für 1 Wohnung	2,80 m	2,70 m	2,60 m	2,50 m
Größtes " " 1 " "	3,80 "	3,10 "	3,50 "	3,80 "
Durchschnittl. " " 1 " "	3,20 "	2,87 "	2,79 "	2,90 "

Ausmaße der neuerstellten 2—5räumigen Wohnungen 1913.

[29]

Tabelle III.

Stockwerk	Durchschnittliche Höhe in Meter bei den neuerstellten Wohnungen ohne Gewerberäume mit			
	2	3	4	5
	Wohnräumen			
Erdgeschos	3,20	2,95	2,70	2,86
I. Stock	—	2,86	2,62	2,92
II. "	—	2,84	2,86	2,96
III. "	—	2,83	2,83	2,93
IV. "	—	2,83	2,79	2,82
Zusammen	3,20	2,87	2,70	2,90

Ausmaße der neuerstellten 2—5räumigen Wohnungen 1913.

[30]

Tabelle IV.

Art der Räume		Fläche der nebenbezeichneten Räume (qm) in Wohnungen ohne Gewerberäume mit			
		2	3	4	5
		Wohnräumen			
Heizbares Zimmer	Spannung	14,00—18,00	12,00—25,20	8,00—38,40	6,00—38,50
	Durchschnitt	16,30	15,43	15,33	16,60
Nicht heizbares Zimmer	Spannung	8,25	7,25—18,50	5,00—20,80	4,00—21,00
	Durchschnitt	8,25	13,82	12,98	11,43
Küche	Spannung	8,70—8,90	6,50—18,20	5,80—17,70	7,50—17,90
	Durchschnitt	8,80	10,64	9,63	10,16

Gemeinnützige Bautätigkeit 1910—1913.

[31]

Jahr	Durch gemeinnützige Bautätigkeit neu entstandene		Von den neu entstandenen Wohnungen hatten										
			Wohnräume (einschl. Küche)						heizbare Räume (einschl. Küche)				
			1	2	3	4	5	6 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr
1910	31	204	—	28	53	116	4	3	8	79	116	5	1
1911	123 ¹⁾	195 ¹⁾	—	—	26	133	12	24	—	22	148	12	13
1912	102 ²⁾	302 ²⁾	—	2	47	188	44	21	—	51	189	55	7
1913	105 ³⁾	123 ³⁾	—	—	2	101	13	7	—	—	104	12	7
davon im													
1. Vierteljahr	25	28	—	—	2	22	2	2	—	—	18	8	2
2. " "	18	24	—	—	—	21	2	—	—	—	22	2	—
3. " "	53	62	—	—	—	54	8	—	—	—	60	2	—
4. " "	9	9	—	—	—	4	—	5	—	—	4	—	5

1) Darunter 76 Häuser der „Gartenstadt Nürnberg“ mit 78 Wohnungen.

2) Darunter 24 Häuser der „Gartenstadt Nürnberg“ mit 24 Wohnungen und 38 Häuser der „Gartenstadt Werderau“ mit 52 Wohnungen.

3) Darunter 28 Häuser der „Gartenstadt Nürnberg“ mit 28 Wohnungen und 31 Häuser der „Gartenstadt Werderau“ mit 31 Wohnungen.

32]

Leerstehende Wohnungen 1901—1913.¹⁾

Nach Stadtteilen.

Stadtteil	Leerstehende Wohnungen							Von 100 Wohnungen standen leer							
	1901	1907	1908	1909	1910	1912	1913	1901	1907	1908	1909	1910	1912	1913	
Sebalder Seite	Innenstadt . . .	180	67	47	106	122	119	156	2,8	1,0	0,7	1,6	1,9	1,9	2,4
	Burgfrieden . . .	738	246	299	491	625	639	592	4,8	1,3	1,6	2,5	3,1	3,1	2,7
	Einzelliegende Vororte . . .	27	7	23	26	28	31	34	3,0	0,8	2,4	2,6	2,8	2,0	3,2
Lorenzer Seite	Innenstadt . . .	151	40	59	89	89	88	105	2,8	0,8	1,2	1,7	1,8	1,8	2,1
	Burgfrieden . . .	1 296	273	763	1 289	1 325	1 390	862	4,4	0,8	2,1	3,3	3,2	3,4	1,8
	Einzelliegende Vororte . . .	78	18	37	124	126	98	77	4,4	0,8	1,6	4,2	4,8	3,5	2,6
Gesamtstadt	2 470	651	1 228	2 125	2 315	2 365	1 826	4,1	1,0	1,8	2,9	3,0	2,9	2,2	

¹⁾ Zählungen der leerstehenden Wohnungen fanden statt: 1901 (anlässlich der allgemeinen Wohnungsuntersuchung) von anfangs September bis anfangs Dezember, 1907 am 1. August, 1908 am 22. Juli, 1909 am 17. November, 1910 bei Gelegenheit der Volkszählung am 1. Dezember, 1911 fand eine Zählung nicht statt, 1912 am 5. Juni, 1913 am 27. Mai.

33]

Leerstehende Wohnungen 1901—1913.

Nach heizbaren Räumen.¹⁾

Größenklasse	Leerstehende Wohnungen							Von 100 leerstehenden Wohnungen fallen auf die einzelnen Größenklassen					
	1901	1908	1909	1910	1912	1913	1901	1908	1909	1910	1912	1913	
0 oder 1 heizbarer Raum . . .	127	19	54	81	72	74	5,1	1,6	2,5	3,5	3,0	4,0	
2 heizbare Räume . . .	728	110	232	398	309	362	29,9	9,0	10,9	17,2	13,1	19,8	
3 " " . . .	1 082	391	773	754	754	487	41,8	31,8	36,4	32,6	31,9	26,7	
4 " " . . .	284	317	599	552	586	363	11,5	25,3	28,2	23,8	24,8	19,0	
5 " " . . .	133	203	275	283	359	268	5,4	16,5	13,0	12,2	15,2	14,7	
6 oder mehr heizb. Räume	156	188	192	247	285	272	6,3	15,3	9,0	10,7	12,0	14,9	
Zusammen	2 470	1 228	2 125	2 315	2 365	1 826	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	

¹⁾ Bei der Zählung im Jahre 1907 wurde die Anzahl der Räume nicht erhoben. — Die Küche ist als heizbarer Raum mitgezählt.

34]

Leerstehende Wohnungen 1907—1913.

Nach Mietpreisen.¹⁾

Mietpreisklasse	Leerstehende Wohnungen							Von 100 leerstehenden Wohnungen fallen auf die einzelnen Preisklassen					
	1907	1908	1909	1910	1912	1913	1907	1908	1909	1910	1912	1913	
Bis einschließlich 100 M	7	7	13	22	9	12	1,1	0,6	0,8	0,9	0,4	0,7	
Über 100 bis " "	25	31	53	60	60	56	3,8	2,5	2,5	2,6	2,6	3,1	
" 150 " "	35	55	101	124	121	143	5,4	4,5	4,8	5,4	5,1	7,8	
" 200 " "	38	42	135	148	124	158	5,8	3,4	6,4	6,4	5,2	8,0	
" 250 " "	44	87	202	238	227	161	6,8	7,1	9,5	10,3	9,0	8,8	
" 300 " "	43	105	203	213	194	138	6,6	8,5	9,5	9,2	8,2	7,6	
" 350 " "	78	125	323	330	317	176	12,0	10,2	15,2	14,2	13,4	9,6	
Über 400 " "	376	776	1 067	1 060	1 253	959	57,7	63,2	50,2	45,8	53,0	52,5	
Unbekannter Preis	5	—	28	120	60	23	0,8	—	1,3	5,2	2,5	1,3	
Zusammen	651	1 228	2 125	2 315	2 365	1 826	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	

¹⁾ Das Ergebnis der Zählung von 1901 muß wegen andersartiger Mietpreisgruppierung hier unberücksichtigt bleiben.

Leerstehende Wohnungen 1913. Tabelle I.

[35]

Art der Wohnungen	Leere Wohnungen			Davon Wohnungen im					Ueber mehrere Stockwerke verteilte Wohnungen
	in		zusammen	Erdgeschöß	I.	II.	III.	IV.	
	Vorderhäusern	Hinterhäusern								Stockwerk
Wohnungen ohne Gewerberäume	1 595	150	1 745	267	521	397	289	241	30
mit Gewerberäumen	72	9	81	61	14	3	1	1	1
Wohnungen zusammen	1 667	159	1 826	328	535	400	290	242	31

Leerstehende Wohnungen 1913. Tabelle II.

[36]

Stadtteil	Leere Wohnungen			Davon Wohnungen mit							
	ohne Gewerberäume(n)	mit	zusammen	0 u. 1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr
	heizbaren Räumen (einschließl. Küche)										
Gebalder Seite											
Innenstadt	146	10	156	26	73	31	8	6	6	4	2
Burgfrieden	574	18	592	15	89	111	117	122	80	32	26
Einzelliegende Vororte	32	2	34	1	15	8	1	8	—	1	—
Lorenzer Seite											
Innenstadt	101	4	105	8	49	26	6	5	4	2	5
Burgfrieden	816	46	862	20	114	273	227	120	65	29	14
Einzelliegende Vororte	76	1	77	4	22	33	4	7	2	—	—
Gesamtstadt	1 745	81	1 826	74	362	487	363	268	157	68	47

Leerstehende Wohnungen 1913. Tabelle III.

[37]

Stadtteil	Leere Wohnungen mit									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. mehr
	Wohnräumen (einschl. Küche)									
Gebalder Seite										
Innenstadt	5	29	48	42	11	7	4	7	2	1
Burgfrieden	5	19	71	120	98	96	78	61	25	19
Einzelliegende Vororte	—	1	13	7	4	7	—	1	—	1
Lorenzer Seite										
Innenstadt	2	6	33	28	14	7	7	2	2	4
Burgfrieden	3	25	100	325	166	113	57	45	18	10
Einzelliegende Vororte	1	2	16	40	11	5	1	—	1	—
Gesamtstadt	16	82	281	562	304	235	147	116	48	35

Leerstehende Wohnungen 1913. Tabelle IV.

[38]

Mietpreisklassen	Leerstehende Wohnungen ohne Gewerberäume insgesamt	Davon Wohnungen mit									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. mehr
		Wohnräumen									
Bis einschließl. 100 %	12	5	4	2	1	—	—	—	—	—	—
Über 100 bis einschließl. 150 %	55	7	25	17	5	1	—	—	—	—	—
„ 150 „ „ 200 „	138	4	32	86	15	1	—	—	—	—	—
„ 200 „ „ 250 „	149	—	9	92	46	2	—	—	—	—	—
„ 250 „ „ 300 „	151	—	1	47	95	7	1	—	—	—	—
„ 300 „ „ 350 „	134	—	—	9	115	9	1	—	—	—	—
„ 350 „ „ 400 „	169	—	—	9	122	34	3	1	—	—	—
Uebertrag	808	16	71	262	399	54	5	1	—	—	—

№ 38: Leerstehende Wohnungen 1913. Tabelle IV.

Mietpreisklassen	Leerstehende Wohnungen ohne Gewerberäume insgesamt	Davon Wohnungen mit									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. mehr
		Wohnräumen									
Übertrag	808	16	71	262	399	54	5	1	—	—	—
Über 400 bis einschl. 450 M.	116	—	—	1	64	45	5	1	—	—	—
„ 450 „ „ 500 „	123	—	—	—	50	47	24	2	—	—	—
„ 500 „ „ 550 „	67	—	—	—	16	28	20	1	2	—	—
„ 550 „ „ 600 „	85	—	—	—	2	41	36	6	—	—	—
„ 600 „ „ 650 „	63	—	—	—	—	26	27	5	3	2	—
„ 650 „ „ 700 „	72	—	—	—	1	24	30	13	4	—	—
„ 700 „ „ 750 „	45	—	—	—	—	10	19	9	6	1	—
„ 750 „ „ 800 „	50	—	—	—	1	3	20	18	7	—	1
„ 800 „ „ 850 „	26	—	—	—	—	2	7	6	9	2	—
„ 850 „ „ 900 „	36	—	—	—	—	1	9	15	10	1	—
„ 900 „ „ 950 „	14	—	—	—	—	—	5	6	3	—	—
„ 950 „ „ 1 000 „	29	—	—	—	—	1	5	10	9	4	—
„ 1 000 „ „ 1 200 „	59	—	—	—	—	—	7	27	17	7	1
„ 1 200 „ „ 1 500 „	51	—	—	—	—	—	2	11	25	12	1
„ 1 500 „ „ 2 000 „	47	—	—	—	—	—	—	9	14	11	13
„ 2 000 M.	31	—	—	—	—	—	—	2	4	6	19
Mietwohnungen ohne Preisangabe	4	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—
Eigentümerwohnungen ohne Mietpreiswert.	7	—	—	—	1	—	5	1	—	—	—
Dienst- und Freiwohnungen ohne Mietpreiswert.	12	—	1	1	5	3	1	—	—	1	—
Zusammen	1 745	16	72	267	540	285	227	143	113	47	35

№ 39: Leerstehende Wohnungen 1913. Tabelle V.

Mietpreisklassen	Leerstehende Wohnungen ohne Gewerberäume insgesamt	Davon Wohnungen mit							
		1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr
		heizbaren Räumen							
Bis einschl. 100 M.	12	8	4	—	—	—	—	—	—
Über 100 bis einschl. 150 M.	55	23	31	1	—	—	—	—	—
„ 150 „ „ 200 „	138	25	106	6	1	—	—	—	—
„ 200 „ „ 250 „	149	8	96	45	—	—	—	—	—
„ 250 „ „ 300 „	151	2	61	86	2	—	—	—	—
„ 300 „ „ 350 „	134	—	22	103	6	3	—	—	—
„ 350 „ „ 400 „	169	—	—	125	34	2	—	—	—
„ 400 „ „ 450 „	116	1	2	47	61	5	—	—	—
„ 450 „ „ 500 „	123	—	1	20	87	14	1	—	—
„ 500 „ „ 550 „	67	—	—	9	37	21	—	—	—
„ 550 „ „ 600 „	85	—	—	3	43	36	—	—	—
„ 600 „ „ 650 „	63	—	—	1	27	30	4	1	—
„ 650 „ „ 700 „	72	—	—	2	22	40	8	—	—
„ 700 „ „ 750 „	45	—	—	2	10	24	9	—	—
„ 750 „ „ 800 „	50	—	—	2	7	24	14	3	—
„ 800 „ „ 850 „	26	—	—	1	1	13	9	1	1
„ 850 „ „ 900 „	36	—	—	—	3	13	19	1	—
„ 900 „ „ 950 „	14	—	—	—	—	9	4	1	—
„ 950 „ „ 1 000 „	29	—	—	—	1	8	16	4	—
„ 1 000 „ „ 1 200 „	59	—	—	—	4	8	31	13	3
„ 1 200 „ „ 1 500 „	51	—	—	—	—	3	23	21	4
„ 1 500 „ „ 2 000 „	47	—	—	—	—	2	16	13	16
„ 2 000 M.	31	—	—	—	—	—	1	7	23
Mietwohnungen ohne Preisangabe	4	1	1	2	—	—	—	—	—
Eigentümerwohnungen ohne Mietpreiswert.	7	—	—	1	—	6	—	—	—
Dienst- und Freiwohnungen ohne Mietpreiswert.	12	—	7	1	—	3	—	1	—
Zusammen	1 745	68	339	457	349	264	155	66	47

Leerstehende Wohnungen 1913. Tabelle VI.

Wohnungen mit	Gesamtsjahresmietwert d. freien Wohnungen nebstbelegener Größe in Mark ¹⁾	Durchschnittsjahresmietpreis für 1		Wohnungen mit	Gesamtsjahresmietwert d. freien Wohnungen nebstbelegener Größe in Mark ¹⁾	Durchschnittsjahresmietpreis für 1	
		Wohnung	Wohnraum			Wohnung	heizb. Raum
1 Wohnraum ²⁾	1 976	124	124	1 heizb. Raum ³⁾	10 545	160	160
2 Wohnräumen ²⁾	11 268	161	80	2 " Räumen ³⁾	73 258	225	112
3 "	58 434	226	75	3 "	158 062	353	118
4 "	187 378	354	88	4 "	185 503	535	134
5 "	145 476	523	105	5 "	183 509	720	144
6 "	150 485	684	114	6 "	166 475	1 074	179
7 "	138 880	978	140	7 "	94 935	1 488	212
8 "	138 620	1 238	155	8 "	63 870	2 281	285
9 "	70 540	1 533	170	9 "	23 100	2 310	257
10 "	28 050	2 338	234	10 "	18 400	3 680	368
11 "	33 850	2 257	205	11 "	—	—	—
12 und mehr.	25 750	3 219	228	12 und mehr.	13 050	3 263	233
Zusammen	990 707	580	117	Zusammen	990 707	580	152

¹⁾ Ausschließlich des Mietwertes der Eigentümer-, Dienst- und Freiwohnungen, des Mietwertes der mit Gewerberäumen verbundenen Wohnungen und derjenigen Mietwohnungen, für die der Mietpreis nicht zu ermitteln war. Insgesamt sind 1708 Wohnungen in die Durchschnittsberechnung einbezogen.

²⁾ Als Wohnraum ist auch die Küche gezählt.

³⁾ Als heizbarer Raum ist auch die Küche gezählt.

Leerstehende Wohnungen 1913. Tabelle VII.

Statistische Bezirke ¹⁾	Größe der Wohnungen	Leere Mietwohnungen ohne Gew.-R. mit bef. Mietpreis in nebigter Größe	Derer Mietwert in Mark		Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmepreise)		
			zusammen	durchschnittlich für 1 Wohnung	niedrigster	höchster	
I. Innenstadt Sebald (Burg)	1 Wohnraum	2	286.—	143	130	156	
	2 Wohnräume	9	1 298.60	144	100	200	
	3 "	14	3 254.60	232	160	360	
	4 "	11	3 540.—	322	220	550	
	5 "	3	1 740.—	580	460	750	
	6 "	1	750.—	750	750	750	
	8 "	4	3 900.—	975	(650)	900	1 250
	10 u. mehr "	1	1 700.—	1 700	1 700	1 700	
Zusammen	45	16 469.20	366	100	1 700		
II. Innenstadt Sebald (Hauptmarkt)	1 Wohnraum	1	75.—	75	75	75	
	2 Wohnräume	6	901.—	150	100	180	
	3 "	17	3 826.—	225	156	300	
	4 "	13	4 605.—	354	(190)	240	420(800)
	5 "	6	3 120.—	520	(280)	370	800
	6 "	5	3 270.—	654	480	1 200	
	7 "	2	2 200.—	1 100	1 000	1 200	
	8 "	1	700.—	700	700	700	
	9 "	2	2 420.—	1 210	820	1 600	
Zusammen	53	21 117.—	398	75	1 600		
III. Innenstadt Sebald (Auffer Tor)	1 Wohnraum	2	300.—	150	100	200	
	2 Wohnräume	12	1 913.—	159	(93)	104	220
	3 "	13	2 644.—	203	156	280	
	4 "	13	3 657.20	281	(187)	200	420
	6 "	1	380.—	380	380	380	
	7 "	2	1 550.—	775	750	800	
	8 "	1	850.—	850	850	850	
	Zusammen	44	11 294.20	257	93	850	
IV. Innenstadt Lorenz (Kaiser- u. Carolinenstr.)	3 Wohnräume	9	2 224.—	247	130	364	
	4 "	10	3 384.—	338	234	420	
	5 "	8	3 650.—	456	350	600	
	6 "	4	3 100.—	775	(300)	800	1 000
	10 u. mehr "	1	3 300.—	3 300	3 300	3 300	
Zusammen	32	15 658.—	489	130	3 300		

¹⁾ Man siehe am Schlusse des Buches.

II. Boden und Bauten.

Notz: 41]

Notz: Leerstehende Wohnungen.

Statistische Bezirke	Größe der Wohnungen	Leere Mietwohnungen ohne Gew.-R. mit bef. Mietpreis in nebiger Größe	Derer Mietwert in Mark		Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmepreise)		
			zusammen	durchsch. mittl. für 1 Wohnung	niedrigster	höchster	
V. Innenstadt Lorenz (Bauhof)	1 Wohnraum	2	338.—	169	156	182	
	2 Wohnräume	2	316.—	158	156	160	
	3 "	9	2 384.—	265	200	360	
	4 "	6	1 934.—	322	250	400	
	5 "	2	610.—	305	260	350	
	7 "	4	5 200.—	1 300	(450) 650	1 000 (2500)	
	8 "	1	1 400.—	1 400	1 400		
	9 "	1	1 600.—	1 600	1 600		
	10 u. mehr "	3	10 500.—	3 500	3 000	4 000	
	Zusammen		30	24 282.—	809	156	4 000
VI. Innenstadt Lorenz (Deutschhaus)	2 Wohnräume	4	576.—	144	104	192	
	3 "	13	2 647.—	204	150	250	
	4 "	9	2 652.—	295	204	400	
	5 "	3	1 360.—	453	450	460	
	6 "	2	880.—	440	(400)	480	
	7 "	2	2 100.—	1 050	800	1 300	
	8 "	1	1 600.—	1 600	1 600		
	9 "	1	1 000.—	1 000	1 000		
	Zusammen		35	12 815.—	366	104	1 600
	VII. I. Ring Sebald (St. Johannisstraße)	1 Wohnraum	1	80.—	80	80	
2 Wohnräume		1	160.—	160	160		
3 "		4	970.—	243	180	350	
4 "		8	2 795.—	349	270	420	
5 "		9	4 725.—	525	360	600	
6 "		2	1 180.—	590	480	700	
7 "		6	5 850.—	975	600	1 600	
8 "		7	8 250.—	1 179	(550) 800	1 700	
9 "		2	3 000.—	1 500	1 300	1 700	
10 u. mehr "		2	5 000.—	2 500	2 500		
Zusammen		42	32 010.—	762	80	2 500	
VIII. I. Ring Sebald (Pirkheimerstraßen)	3 Wohnräume	1	210.—	210	210		
	4 "	2	680.—	340	280	400	
	5 "	5	2 920.—	584	500	640	
	6 "	9	6 840.—	760	550	820 (1500)	
	7 "	15	13 710.—	914	(380) 730	1 400	
	8 "	10	12 300.—	1 230	(650) 900	1 600	
	9 "	7	11 300.—	1 614	1 150	2 300	
	10 u. mehr "	8	22 150.—	2 769	1 700	5 750	
	Zusammen		57	70 110.—	1 230	210	5 750
	IX. I. Ring Sebald (Wöhrd)	2 Wohnräume	4	644.—	161	130	182
3 "		13	2 496.—	192	(108) 150	240	
4 "		3	924.—	308	234	400	
5 "		2	1 020.—	510	420	600	
6 "		1	900.—	900	900		
7 "		6	5 150.—	858	(650) 850	1 100	
8 "		7	7 300.—	1 043	(700) 1 000	1 550	
9 "		2	7 000.—	3 500	3 400	3 600	
10 u. mehr "		6	17 150.—	2 858	(1 600) 1 900	4 900	
Zusammen			44	42 584.—	968	108	4 900
X. I. Ring Lorenz (Marienvorstadt, Tafelhof)	3 Wohnräume	2	570.—	285	250	320	
	4 "	1	250.—	250	250		
	5 "	1	500.—	500	500		
	7 "	7	12 250.—	1 750	1 200	2 200	
	8 "	1	1 050.—	1 050	1 050		
	9 "	4	8 650.—	2 163	1 400	1 750 (4 000)	
	10 u. mehr "	7	17 400.—	2 486	2 000	3 000	
Zusammen		23	40 670.—	1 768	250	4 000	

Noch: Leerstehende Wohnungen.

[Noch: 41

Statistische Bezirke	Größe der Wohnungen	Leere Mietwohnungen ohne Gew.-N. mit bef. Mietpreis in nebiger Größe	Deren Mietwert in Mark		Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmepreise)	
			zusammen	durchschnittlich für 1 Wohnung	niedrigster	höchster
XI. I. Ring Lorenz (Alt-Boftenhof)	1 Wohnraum	1	150.—	150	150	
	4 Wohnräume	10	3 400.—	340	220	520
	5 "	7	4 300.—	614	480	720
	6 "	15	13 010.—	867	550	950(1 200)
	7 "	3	2 900.—	967	900	1 000
	8 "	2	2 600.—	1 300	800	1 800
	9 "	1	1 300.—	1 300	1 300	
	10 u. mehr "	1	1 700.—	1 700	1 700	
	Zusammen	40	29 360.—	734	150	1 800
	XII. I. Ring Lorenz (Kanalstraßen)	1 Wohnraum	1	75.—	75	75
2 Wohnräume		3	510.—	170	160	180
3 "		11	2 416.—	220	180	260
4 "		8	2 210.—	276	(180)	210 360
5 "		4	1 990.—	498	450 600	
7 "		1	1 200.—	1 200	1 200	
Zusammen		28	8 401.—	300	75	1 200
XIII. I. Ring Lorenz (Kleinweidenmühle, Kosenu)	4 Wohnräume	1	312.—	312	312	
	5 "	3	1 820.—	607	600 620	
	6 "	5	3 250.—	650	(450)	600 800
	7 "	11	12 200.—	1 109	800 1 300	
	8 "	12	14 400.—	1 200	(800)	900 1 600
	9 "	4	5 350.—	1 337	1 000 2 000	
	Zusammen	36	37 332.—	1 087	312	2 000
XIV. II. und III. Ring Sebald (Neuwegendorf)	2 Wohnräume	3	563.—	188	147	208
	3 "	17	4 248.40	250	182	390
	4 "	31	10 567.60	341	(104)	260 550
	5 "	9	4 360.—	484	(350)	400 720
	6 "	11	7 970.—	725	(400)	520 950
	7 "	13	13 575.—	1 044	(500)	800 1 550
	8 "	4	5 680.—	1 420	(880)	1 100 2 000
	9 "	3	6 500.—	2 167	1 800 2 700	
	Zusammen	91	53 464.00	588	104	2 700
	XV. II. und III. Ring Sebald (Nordbahnhof)	2 Wohnräume	1	150.—	150	150
3 "		7	2 245.—	321	215	360
4 "		16	6 640.—	415	280	600
5 "		18	10 710.—	595	(300)	380 800
6 "		19	13 386.—	705	530 850	
7 "		10	9 100.—	910	700	1 300
8 "		5	6 200.—	1 240	950 1 600	
9 "		1	1 000.—	1 000	1 000	
10 u. mehr "		1	1 800.—	1 800	1 800	
Zusammen		78	51 231.—	657	150	1 800
XVI. II. und III. Ring Sebald (Neugroßentz)	1 Wohnraum	1	130.—	130	130	
	2 Wohnräume	4	650.—	163	110	300
	3 "	9	2 120.—	236	170	300
	4 "	18	7 298.—	405	218	560
	5 "	8	3 930.—	491	360	650
	6 "	15	10 780.—	719	(430)	480 950(1 450)
	7 "	10	7 580.—	758	(500)	600 1 100
	8 "	9	7 735.—	859	(520)	700 1 240
	10 u. mehr "	1	1 200.—	1 200	1 200	
	Zusammen	75	41 423.—	552	110	1 450
XVII. II. und III. Ring Sebald (Kennisweg, Schoppershof)	2 Wohnräume	3	575.—	192	170	205
	3 "	7	1 725.—	246	200	300
	4 "	13	4 770.—	367	240	470
	5 "	22	11 680.—	531	320	670
	6 "	22	14 810.—	673	500	850
	7 "	9	7 990.—	888	600	1 200
	8 "	17	17 300.—	1 018	650	1 600
	9 "	8	10 400.—	1 300	900	2 200
	10 u. mehr "	1	1 750.—	1 750	1 750	
	Zusammen	102	71 000.—	696	170	2 200

Statistische Bezirke	Größe der Wohnungen	Leere Mietwohnungen ohne Gew.-R. mit bef. Mietpreis in nebiger Größe	Deren Mietwert in Mark		Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmepreise)		
			Zusammen	durchschnittlich für 1 Wohnung	niedrigster	höchster	
XVIII. II. und III. Ring Sebald (Weilhof, St. Jost)	1 Wohnraum	3	338.—	113	104	130	
	2 Wohnräume	1	156.—	156	156		
	3 "	9	2 231.—	248	195	300	
	4 "	22	8 041.—	366	(96) 270	460	
	5 "	20	9 288.—	464	(208) 300	700	
	6 "	9	5 400.—	600	450	850	
	7 "	6	5 130.—	855	650	1 100 (1 300)	
	8 "	2	1 480.—	740	730	750	
	9 "	2	3 100.—	1 550	1 500	1 600	
	Zusammen		74	35 164.—	475	104	1 600
XIX. II. und III. Ring Lorenz (Neuhausen, Lullnau, St. Peter, Gleißhammer)	2 Wohnräume	1	168.—	168	168		
	3 "	9	1 946.—	216	(180) 176	260	
	4 "	6	1 958.—	326	(168) 260	460	
	5 "	15	8 850.—	590	320	700 (900)	
	6 "	8	4 460.—	558	(320) 500	760	
	7 "	4	3 600.—	900	800	1 050	
	Zusammen		43	20 982.—	488	130	1 050
XX. II. und III. Ring Lorenz (Stoekenhof)	2 Wohnräume	1	210.—	210	210		
	3 "	1	230.—	230	230		
	4 "	3	1 154.—	385	(204) 420	530	
	5 "	4	2 400.—	600	(300) 500	600 (1000)	
	6 "	7	5 500.—	786	(500) 700	1 000	
	7 "	2	1 770.—	885	870	900	
	9 "	1	1 100.—	1 100	1 100		
	10 u. mehr "	1	1 700.—	1 700	1 700		
	Zusammen		20	14 064.—	703	204	1 700
	XXI. II. und III. Ring Lorenz (Salgenhof)	1 Wohnraum	1	100.—	100	100	
2 Wohnräume		2	380.—	190	180	200	
3 "		4	1 088.—	272	208	350	
4 "		4	1 310.—	328	260	420	
5 "		8	4 150.—	518	400	720	
6 "		3	2 370.—	790	500	1 200	
7 "		1	1 400.—	1 400	1 400		
8 "		1	850.—	850	850		
9 "		1	1 400.—	1 400	1 400		
Zusammen		25	13 048.—	522	100	1 400	
XXII. II. und III. Ring Lorenz (Tafelhofunnel)	2 Wohnräume	1	200.—	200	200		
	3 "	1	260.—	260	260		
	4 "	8	2 851.—	356	(200, 220) 300	500	
	5 "	4	2 820.—	705	650	750	
	6 "	3	2 260.—	753	600	900	
	7 "	1	580.—	580	580		
	Zusammen		18	8 971.—	498	200	900
XXIII. II. und III. Ring Lorenz (Steinbühlertunnel)	3 Wohnräume	3	720.—	240	200	320	
	4 "	7	2 650.—	379	280	480	
	6 "	4	2 430.—	608	580	650	
	Zusammen		14	5 800.—	414	200	650
XXIV. II. und III. Ring Lorenz (Steinweishof, Forsthof, Dugendteich)	3 Wohnräume	5	1 018.—	204	150	250	
	4 "	31	11 250.—	363	175	530	
	5 "	22	12 210.—	555	400	800	
	6 "	14	9 200.—	657	430	1 200	
	7 "	7	7 435.—	1 062	780	1 650	
	8 "	19	36 250.—	1 908	850	1 800 (3 300)	
	9 "	1	650.—	650	650		
	Zusammen		99	78 013.—	788	150	5 300
	XXVa. II. und III. Ring (Lichtenhof, Hummelstein)	2 Wohnräume	1	144.—	144	144	
3 "		5	1 435.—	287	200	380	
4 "		56	23 386.—	418	(150) 330	550	
5 "		28	16 076.—	574	370	820	
6 "		21	13 219.—	629	500	800	
7 "		4	3 300.—	825	750	900	
Zusammen			115	57 560.—	501	144	900

Noch: Leerstehende Wohnungen.

Statistische Bezirke	Größe der Wohnungen	Leere Miet- wohnungen ohne Gew.-R. mit bef. Miet- preis in nebigter Größe	Deren Mietwert in Markt		Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmepreise)	
			zusammen	durchschnitt- lich für 1 Wohnung	niedrigster	höchster
XXVb. II. und III. Ring Lorenz (Gartenstadt, Rangbhf.)	4 Wohnräume	27	7 165.—	265	192	410
	7 " "	1	1 550.—	1 550	1 550	
	8 " "	1	1 550.—	1 550	1 550	
	Zusammen	29	10 265.—	354	192	1 550
XXVI. II. und III. Ring Lorenz (Sibigenhof)	2 Wohnräume	2	460.—	230		230
	3 " "	7	1 475.—	211	(120)	180 270
	4 " "	41	17 025.—	415		300 500
	5 " "	17	8 032.—	473		364 650
	6 " "	11	7 235.—	658		560 800
	7 " "	3	2 410.—	803		660 1 000
	8 " "	2	2 200.—	1 100		950 1 250
Zusammen	83	38 837.—	468		120 1 250	
XXVII. II. und III. Ring Lorenz (Sündersbühl, St. Leonhard)	2 Wohnräume	2	355.—	178		175 180
	3 " "	11	2 285.—	208	(140)	180 280
	4 " "	22	6 670.—	303	(192)	240 360
	5 " "	10	4 210.—	421		330 540
	6 " "	5	2 755.—	551		480 650
	7 " "	3	2 000.—	667		600 800
	8 " "	1	700.—	700		700
	9 " "	2	1 870.—	935		720 1 150
	Zusammen	56	20 845.—	372		140 1 150
XXVIII. II. und III. Ring Lorenz (Seeleinsbühl)	2 Wohnräume	3	424.—	141	(104)	150 170
	3 " "	20	4 855.60	243		180 300
	4 " "	17	5 412.—	318		240 400
	5 " "	11	5 330.—	485		340 750
	6 " "	3	2 020.—	673		520 800
	8 " "	3	3 025.—	1 008		775 1 400
Zusammen	57	21 066.60	370		104 1 400	
XXIX. II. und III. Ring Lorenz (Bärenschanze)	2 Wohnräume	1	220.—	220		220
	3 " "	10	2 087.—	209		160 280
	4 " "	73	26 210.—	359		190 500
	5 " "	16	8 170.—	511		300 680
	6 " "	9	5 660.—	629		480 900
	7 " "	8	6 350.—	794		550 1 000
	8 " "	1	1 300.—	1 300		1 300
	9 " "	2	1 500.—	750		650 850
	10 u. mehr "	1	1 500.—	1 500		1 500
	Zusammen	121	52 997.—	438		175 1 500
Einzelliegende Vororte Sebald Schriegling-Doos	3 Wohnräume	5	771.—	154		110 200
	4 " "	6	1 650.—	275		150 350
	Zusammen	11	2 421.—	220		110 350
Einzelliegende Vororte Sebald Wegendorf	3 Wohnräume	1	180.—	180		180
	4 " "	1	230.—	230		230
	Zusammen	2	410.—	205		180 230
Einzelliegende Vororte Sebald Thon, Kleinreuth, Großreuth h. W.	3 Wohnräume	7	1 000.—	143	(100)	140 180
	4 " "	1	300.—	300		300
	6 " "	7	4 850.—	693		600 900
	Zusammen	15	6 150.—	410		100 900
Einzelliegende Vororte Sebald Erlenstegen, Spitalhof, Schaffhof	2 Wohnräume	1	50.—	50		50
	5 " "	1	320.—	320		320
	10 u. mehr "	1	800.—	800		800
	Zusammen	3	1 170.—	390		50 800
Einzelliegende Vororte Lorenz Mögeisdorf	2 Wohnräume	1	130.—	130		130
	3 " "	7	1 616.40	231		156 290
	4 " "	9	3 028.—	336		280 450
	5 " "	6	2 530.—	422		330 500
	6 " "	2	1 480.—	740		480 1 000
	7 " "	1	800.—	800		800
	9 " "	1	1 400.—	1 400		1 400
Zusammen	27	10 984.40	407		130 1 400	

Noch: Leerstehende Wohnungen.

Statistische Bezirke	Größe der Wohnungen	Leere Mietwohnungen ohne Gew.-R. mit bef. Mietpreis in nebiger Größe	Deren Mietwert in Mark		Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmepreise)	
			zusammen	durchschnittlich für 1 Wohnung	niedrigster	höchster
Einzelliegende Vororte Lorenz Schweinau, Sandreuth	1 Wohnraum	1	104.—	104	104	
	2 Wohnräume	1	114.—	114	114	
	3 "	5	875.80	175	140	230
	4 "	22	7 220.—	328	240	365
	5 "	3	1 100.—	367	250	450
	6 "	1	580.—	580	580	
	Zusammen	33	9 993.80	303	104	580
Einzelliegende Vororte Lorenz Gebersdorf m. Bf. Stein	4 Wohnräume	1	250.—	250	250	
	Zusammen	1	250.—	250	250	
Einzelliegende Vororte Höfen, Veyh, Gaismannshof, Muggenhof	3 Wohnräume	3	480.—	160	140	190
	4 "	1	200.—	200	200	
	5 "	2	1 255.—	628	580	675
	6 "	1	560.—	560	560	
	Zusammen	7	2 495.—	356	140	675

42]

Leerstehende Wohnungen 1913. Tabelle VIII.

Art der Wohnungen	Zahl der Wohnungen, die am 27. Mai 1913 leerstanden								Wohnungen, die am 27. Mai 1913 noch nicht, aber bis 1. Juli 1913 bezugsfertig waren
	bis einschl. 1 Mon.	über 1 bis 2 Mon.	über 2 bis 3 Mon.	über 3 bis 4 Mon.	über 4 bis 6 Mon.	über 6 bis 9 Mon.	über 9 bis 12 Mon.	über 12 Mon.	
Wohnungen ohne Gewerberäume mit Gewerberäumen	257 6	684 29	47 2	38 5	171 12	122 6	85 4	115 1	226 16
Wohnungen zusammen	263	713	49	43	183	128	89	116	242
Darunter Kleinwohnungen (mit 1-4 Wohnräumen einschl. Küche)	197	357	30	25	90	50	23	32	137

43]

Wohnungsaufsicht 1909-1913.¹⁾

Vortrag	1909	1910	1911	1912	1913
Besichtigte Wohnungen					
a) infolge von Anzeigen	737	824	1 178	1 744	1 628
b) von Amts wegen	672	1 502	807	621	871
Besichtigte Wohnungen zusammen	1 409	2 326	1 985	2 365	2 499
Beanstandungen	2 322	2 779	2 424	3 145	3 169 ²⁾
Beanstandungsgründe:					
Bauliche Schäden	812	835	777	1 208	1 072
Gesundheitsschädliche Heizvorrichtungen und Feuerungen	454	557	270	401	394
Feuchtigkeit	331	256	190	123	192
Mangel an Licht und Luft	183	152	163	219	263
Unreinlichkeit	120	241	202	264	223
Überfüllung von Schlafräumen	108	150	171	219	234
Mißstände bezüglich der Abortverhältnisse und zwar:					
Mangel an Aborten	38	95	174	140	201
Schlechte bauliche Beschaffenheit der Aborten	51	52	61	69	49
Verletzung von Sitte und Anstand infolge der Abortverhältnisse	4	2	11	13	19
Übermäßig der Kälte und Wärme ausgesetzte Räume	44	46	38	37	39
Gegen die Sittlichkeit verstoßende Belegung der Schlafräume und zwar: Mißstände im Schlafgängerwesen	41	83	66	88	110
Mangel an Lagerstätten	6	12	39	62	37
Mangelnde Trennung der Geschlechter, unverschließbare Räume für weibliche Schlafgänger	35	65	92	73	74
Sonstige Beanstandungen	95	236	170	229	262

¹⁾ Seit 1. Januar 1909 sind zwei Wohnungsinspektoren aufgestellt.

²⁾ Davon 2 669 = 84,2 % Mängel bereits beseitigt. Die Beseitigung der meisten Mängel erfolgte im Wege der Belehrung; nur in wenigen Fällen war ein polizeilicher Auftrag nötig.

Wohnungsaufsicht 1913.

[44]

Art der Mißstände	Bei Feststgung			
	aus eigenem Antrieb		infolge von Anzeigen	
	wurden in			
	anzei- pflichtigen	nicht anzei- pflichtigen	anzei- pflichtigen	nicht anzei- pflichtigen
Wohnungen Mißstände festgestellt				
Wohn-, Schlaf- und Arbeitsräume.				
Mangel an Licht und Luft	92	36	113	22
Bauliche Schäden	887	202	440	43
Uebermäßig der Kälte und Wärme aus- gesetzte Räume	—	—	35	4
Feuchtigkeit	64	16	98	14
Unreinlichkeit	33	16	138	36
Unterbringung von Feldfrüchten, Geflügel, Schweinen usw. in bewohnten Räumen	3	—	11	3
Constige schädliche Einflüsse, mangelhafte Entwässerung, Fehlen von Geruchver- schlüssen in Ausgußleitungen	27	9	135	66
Überfüllung von Schlafräumen	47	13	154	20
Gegen die Sittlichkeit verstoßende Belegung der Schlafräume	21	10	67	12
Nichtverschießbarkeit der Schlafräume weib- licher Diensthboten	—	—	7	1
Gesundheitsschädliche Heizvorrichtungen und Feuerungen	154	66	143	31
Aborte.				
Mangel an Aborten	27	9	152	13
Schlechte bauliche Beschaffenheit von Aborten, durchlässige Abortgruben usw.	9	7	28	5
Verletzung von Sitte und Anstand	10	—	8	1
Schlafgängeräume.				
Mangel an Lagerstätten	2	—	33	2
Mangelnde Trennung der Geschlechter, unpassende Zugänge	5	1	46	—
Nichtverschießbarkeit der Räume weiblicher Schlafgänger	1	—	21	—
Zusammen	882	385	1629	273

Gebäudebrandversicherung 1900/01—1912/13.¹⁾

[45]

Jahr	Versicherte Gebäude bei Beginn des Rech- nungs- jahres	Versicherungs- summe bei Beginn des Rechnungs- jahres ²⁾	Jahres- bei- träge ³⁾	Brand- fälle	Versicherungs- summe der betroffenen Gebäude und Zugehörigen	Entschä- digungs- betrag
		ℳ	ℳ		ℳ	ℳ
D 1900/01—1904/05	39 702	426 475 282	489 707	68	2 488 934	48 867
D 1905/06—1909/10	42 503	511 400 100	508 404	91	3 301 768	57 935
1909/10	43 993	562 838 530	417 767	93	3 716 970	63 450
1910/11	44 797	590 721 830	817 133	134	5 915 610	58 271
1911/12	45 778	625 239 250	462 635	135	6 120 920	193 082
1912/13	46 710	667 280 370	667 463	112	5 426 730	155 434

¹⁾ Das Rechnungsjahr läuft vom 1. Oktober bis 30. September.

²⁾ Einschließlich der Versicherungsbeträge der „Zugehörigen“.

³⁾ In den Jahren 1902/03, 1904/05, 1906/07, 1908/09, 1909/10 und 1911/12 wurde gemäß Art. 68 Abs. 2 des Brandversicherungsgesetzes nur der halbe Jahresbeitrag, im Jahre 1912/13 nur $\frac{7}{10}$ des Jahresbeitrags erhoben.

46] Gebäudebrandversicherung 1912/13. Nach Bauartsklassen.

Bauartsklasse	Versicherte Gebäude bei Beginn des Rechnungsjahres	Versicherungssumme bei Beginn des Rechnungsjahres M	Von Schadenfällen betroffene		Versicherungssumme der betroffenen Gebäude und Zugehörungen M	Entschädigungsbetrag M
			Gebäude	Zugehörungen		
I	25 790	570 660 780	110	2	4 887 650	123 083
II	8 105	50 107 800	31	1	264 740	15 639
III	12 478	45 163 710	22	1	273 340	16 592
IV	337	1 348 080	—	2	1 000	120

47] Straßenbau 1901—1913. 1)

Jahr	Pflasterfläche 2)			Gesamte Fläche der Schotterstraßen 3)	Gesamte Fläche der mit Randstein versehenen Gehsteige	Davon geklinkert (bis einschließl. 1910 geschätzt)
	insgesamt	darunter				
		Asphalt-pflaster	Holz-pflaster			
qm	qm	qm	qm	qm	qm	
D 1901/05	832 449	9 347	3 210	1 002 133	888 060	590 800
D 1906/10	966 470	21 256	4 427	1 131 175	1 063 535	709 000
1910	1 044 644	25 047	4 542	1 164 415	1 142 301	760 000
1911	1 086 264	24 584 ⁴⁾	6 345	1 170 642	1 200 086	823 362
1912	1 161 925	25 346	6 345	1 201 944	1 232 394	844 900
1913	1 233 944	25 346	6 345	1 190 033	1 289 165	883 109

1) Stand am Schlusse des Jahres.

2) Mit den gepflasterten Straßenrinnen und Übergängen in den Schotterstraßen.

3) D.h. die gepflasterten Straßenrinnen und Übergänge.

4) Minderung gegen das Vorjahr, da an Stelle des Asphalttes Holzpflaster ausgeführt wurde.

48] Kanalbau 1901—1913. 1)

Jahr	Eisförmige Hauptkanäle	Hauptkanäle nach dem Stüblinienprofil	Rohrkanäle	Zusammen	Dazu in Vororten (geschätzt)	Kanäle insgesamt	Kanalisiertes Entwässerungsgebiet	Ange-schlossene Grundstücke
	m	m	m	m	m	m	ha	
D 1901/05	27 234	10 428	143 175	180 837	8 000	188 837	1 259	12 180
D 1906/10	27 600	12 104	168 345	208 049	8 000	216 049	1 394	13 746
1910	27 834	13 123	177 397	218 354	8 000	226 354	1 439	14 581
1911	28 730	14 352	184 146	227 228	8 000	235 228	1 470	15 151
1912	28 953	22 283	191 132	242 368	8 000	250 368	1 556	15 873
1913	28 824	23 622	193 222	250 668	8 000	258 668	1 629	16 008

1) Stand am Schlusse des Jahres einschl. des nördlichen Hauptsammelkanals nebst Rohrkanals bei Schaffhof.

III. Bevölkerungsstand.

Bevölkerung 1806—1910.¹⁾

[49

Jahr	Bevölkerung					Darunter aktive Militär- personen	Mehring	
	männlich		weiblich		zusammen		Personen	durchschnitt- lich jährlich in ‰
	absolut	in ‰	absolut	in ‰				
1806	(11 467 ²⁾)	45,55	(13 709 ²⁾)	54,45	(25 176) ²⁾	.	.	.
1810					28 544	.	3 368	—
1812	13 085	49,06	13 534	50,94	26 569	.	1 975	—
1818	.	.	.	.	26 854	.	285	0,18
1822	.	.	.	.	31 665	.	4 811	4,21
1825	.	.	.	.	33 018	.	1 353	0,63
1826	16 677	45,88	19 671	54,12	36 348	3 225 ³⁾	3 330	10,09
1827					37 012	.	664	1,88
1828	18 218	46,59	20 887	53,41	39 105	922 ³⁾	2 093	5,65
1830	18 469	46,83	21 401	53,68	39 870	578 ³⁾	765	1,07
1833	20 694	48,73	21 775	51,27	42 469	1 160 ³⁾	2 599	2,13
1834	.	.	.	.	44 456	.	1 987	4,68
1837					44 863	.	407	0,30
1840	23 161	49,46	23 663	50,54	46 824	2 915 ³⁾	1 961	1,44
1843	23 973	49,67	24 294	50,33	48 267	2 887 ³⁾	1 443	1,03
1846	25 428	50,89	25 032	49,61	50 460	3 070 ³⁾	2 193	1,49
1849	25 494	50,16	25 334	49,84	50 828	3 496 ³⁾	368	0,24
1852	27 015	50,37	26 623	49,68	53 638	3 797 ³⁾	2 810	1,81
1855	28 850	51,15	27 548	48,85	56 398	4 412 ³⁾	2 760	1,69
1858	30 614	51,73	28 563	48,27	59 177	4 275 ³⁾	2 779	1,62
1861	32 507	51,77	30 290	48,23	62 797	4 644 ³⁾	3 620	2,60
1864	36 465	51,73	34 027	48,27	70 492	4 784 ³⁾	7 695	3,93
1867	40 217	51,63	37 678	48,37	77 895	5 652 ³⁾	7 403	3,38
1871	41 817	50,25	41 397	49,75	83 214	2 579	5 319	1,67
1875	45 849	50,37	45 169	49,63	91 018	2 244	7 804	2,27
1880	48 816	49,05	50 703	50,95	99 519	2 099	8 501	1,80
1885	56 424	49,11	58 467	50,89	114 891	.	15 372	2,91
1890	70 037	49,12	72 553	50,88	142 590	2 876	27 699	4,41
1895	79 886	49,20	82 500	50,80	162 386	2 783	99 796	2,63
1900	130 951	50,18	130 130	49,84	261 081	3 375	98 695	10,66
1905	145 324	49,35	149 102	50,64	294 426	3 481	33 345	2,42
1910	162 738	48,85	170 404	51,15	333 142	3 533	38 716	2,50

¹⁾ Die Angaben für 1806, 1810, 1812, 1818, 1827 und 1830 entstammen den amtlichen Kommissariatsberichten, die für 1822, 1825, 1826, 1828 und 1833 beruhen auf Aktennotizen. Die Zahlen für 1834—1867 sind die Ergebnisse der Zählung des Zollvereins. Die Zahlen für 1871 ff. beruhen auf den Volkszählungen des Deutschen Reichs.

²⁾ Für das Jahr 1806 scheint nur die Zivilbevölkerung angegeben zu sein.

³⁾ Militärbevölkerung einschließlich der Angehörigen der aktiven Militärpersonen.

Fortgeschriebene Bevölkerung 1876—1913.

[50

Jahr	Bevölkerung bei Beginn des Jahres	Mehring im Lauf des Jahres		Jahr	Bevölkerung bei Beginn des Jahres	Mehring im Lauf des Jahres	
		Personen	in ‰			Personen	in ‰
1876	90 673	2 386	2,63	1886	114 856	3 386	2,95
1877	93 059	673	0,72	1887	118 242	4 232	3,58
1878	93 732	2 548	2,72	1888	122 474	7 023	5,73
1879	96 280	1 792	1,86	1889	120 497	7 018	5,42
1880	98 072	1 595	1,63	1890	136 515	6 245	4,57
1881	99 667	3 673	3,69	1891	142 760	5 575	3,91
1882	103 340	2 331	2,26	1892	148 335	64	0,04
1883	105 671	1 278	1,21	1893	148 399	2 896	1,95
1884	106 949	3 718	3,48	1894	151 295	5 329	3,52
1885	110 667	4 189	3,79	1895	156 624	5 809	3,71

III. Bevölkerungsstand.

Noch: 50]

Noch: Fortgeschriebene Bevölkerung 1876—1913.

Jahr	Bevölkerung bei Beginn des Jahres	Mehring im Lauf des Jahres		Jahr	Bevölkerung bei Beginn des Jahres	Mehring im Lauf des Jahres	
		Personen	in ‰			Personen	in ‰
1896	162 433	7 757	4,78	1906	294 095	8 786	2,99
1897	170 190	10 786	6,34	1907	302 881	8 023	2,65
1898	185 676 ¹⁾	12 833	6,94	1908	310 904	4 199	1,35
1899	234 059 ²⁾	13 167	5,68	1909	315 103	7 034	2,23
1900	247 226	14 744	5,96	1910	322 137	11 610	3,60
1901	261 970	5 504	2,10	1911	333 747	11 050	3,31
1902	267 474	1 545	0,58	1912	344 797	13 367	3,88
1903	269 019	8 336	3,10	1913	358 164	2 629	0,73
1904	277 355	7 657	2,76				
1905	285 012	9 083	3,19				

Mittler Bestand am 31. Dezember 1913: 360 793.

1) Einschließlich der am 1. Januar 1898 einverleibten Gemeinde Sündersbühl mit einer (berechneten) Einwohnerzahl von 4 700.

2) Einschließlich der am 1. Januar 1899 einverleibten 13 Landgemeinden (siehe Tab. 8) mit einer (berechneten) Einwohnerzahl von 35 500.

Die späteren Einverleibungen (siehe Tab. 8) sind für die Bevölkerungszahl bedeutungslos, da es sich zum größten Teil um unbewohnte Gebiete, zum Teil nur um einige wenige Bewohner und bei der Einverleibung des Rangierbahnhofes um auswärtsches Gebiet handelt, dessen Bewohner schon vorher der Stadtbevölkerung zugezählt wurden.

51]

Fortgeschriebene Bevölkerung 1913.

Monat	Bevölkerung bei Beginn des Monats	Natürliche Mehring ¹⁾	Zugang (+) oder Abgang (-) durch Wanderung	Gesamte Mehring
Januar	358 164	338	- 54	+ 284
Februar	358 448	293	- 489	- 196
März	358 252	285	+ 318	+ 603
April	358 855	280	- 337	- 57
Mai	358 798	384	- 310	+ 74
Juni	358 872	363	- 774	- 411
Juli	358 461	388	+ 121	+ 509
August	358 970	383	- 45	+ 338
September	359 308	403	- 93	+ 310
Oktober	359 618	410	+ 404	+ 814
November	360 432	349	+ 105	+ 454
Dezember	360 886	310	- 403	- 93

1) Ueberschuß der Lebendgeborenen über die Gestorbenen.

52]

Mittlere Bevölkerung 1870—1913.

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1870	81 290	1885	112 760	1900	254 180
1871	82 660	1886	116 550	1901	265 180
1872	84 310	1887	120 360	1902	267 730
1873	86 220	1888	125 990	1903	272 170
1874	88 180	1889	133 010	1904	280 000
1875	89 920	1890	139 640	1905	289 760
1876	91 870	1891	145 550	1906	297 960
1877	93 400	1892	148 370	1907	307 140
1878	95 010	1893	149 350	1908	312 970
1879	97 180	1894	153 960	1909	318 620
1880	98 870	1895	159 530	1910	326 750
1881	101 500	1896	166 310	1911	339 250
1882	104 510	1897	175 580	1912	353 160
1883	106 310	1898	192 120	1913	359 220
1884	108 810	1899	240 640		

Bevölkerung nach Stadtteilen 1900, 1905 und 1910.

[53]

Stadtteil		Einwohnerzahl nach der Volkszählung			Zunahme (+) oder Abnahme (-) in %	
		1900	1905	1910	1910 geg. 1905	1910 geg. 1900
A. Innenstadt	Gebalder Seite	28 423	28 048	26 659	- 4,95	- 6,21
	Lorenzer Seite	24 387	22 961	21 782	- 5,13	- 10,68
	Summe A	52 810	51 009	48 441	- 5,08	- 8,27
B. Burgfrieden (Gebiet vor dem 1. Jan. 1898)	St. Johannis	10 330	11 662	13 209	+ 13,27	+ 18,19
	Gärten hinter der Feste	13 538	17 543	18 677	+ 6,46	+ 37,96
	Gärten bei Wöhrd und Rennweg	24 092	26 501	27 234	+ 2,77	+ 13,04
	Wöhrd	4 251	4 476	4 647	+ 3,32	+ 9,32
	Summe Gebalder Burgfrieden	52 211	60 182	63 767	+ 5,96	+ 22,13
	St. Peter und Glockenhof	9 053	9 199	9 983	+ 8,52	+ 10,27
	Galgenhof	18 243	18 204	17 797	- 2,24	- 2,44
	Lafelhof	1 047	1 000	973	- 2,70	- 7,07
	Steinbühl	29 574	32 948	39 766	+ 20,69	+ 34,46
	Gostenhof	44 703	45 493	46 183	+ 1,52	+ 3,31
Kleinweidenmühle	3 636	4 082	4 313	+ 5,66	+ 18,62	
Summe Lorenzer Burgfrieden	106 256	110 926	119 015	+ 7,29	+ 12,01	
Summe B	158 467	171 108	182 782	+ 6,82	+ 15,31	
C. Eingemeindungen seit dem 1. Jan. 1898	Schniegling, Doos, Wegendorf, Neuwegendorf, Neuschniegling	7 772	10 287	12 512	+ 21,03	+ 60,99
	Kleinreuth h. d. B. u. Thon	1 825	2 604	3 672	+ 41,01	+ 101,21
	Großreuth h. d. B. u. Neugroßreuth	2 014	2 277	2 668	+ 17,17	+ 32,47
	Schoppershof	2 603	3 254	6 464	+ 98,65	+ 148,33
	Erlenstegen und St. Jobst	1 634	1 798	2 085	+ 15,96	+ 27,60
	Summe Vororte Gebalder Seite	15 848	20 220	27 401	+ 35,31	+ 72,90
	Möggeldorf	3 141	3 560	4 256	+ 19,55	+ 35,50
	Glößhammer	6 843	9 332	14 671	+ 57,31	+ 114,39
	Gibitzenhof, Lichtenhof, Rangierbhf.	9 056	19 096	30 341	+ 58,89	+ 215,04
	Sünderbühl und Seeleinsbühl	7 180	9 912	11 353	+ 14,64	+ 58,12
Schweinau	3 045	3 734	5 793	+ 55,14	+ 90,25	
Großreuth bei Schweinau	1 692	2 458	2 484	+ 1,06	+ 46,81	
Höfen, Lebh, Muggenhof	2 999	3 997	5 620	+ 40,61	+ 87,40	
Summe Vororte Lorenzer Seite	33 956	52 089	74 518	+ 43,06	+ 119,45	
Summe C	49 804	72 309	101 919	+ 40,36	+ 104,64	
Summe A—C (Gesamtstadt)	Gebalder Seite	96 482	108 450	117 327	+ 8,66	+ 22,12
	Lorenzer Seite	164 599	185 976	215 315	+ 15,73	+ 30,81
	Insgesamt	261 081	294 426	333 142	+ 13,15	+ 27,60

Bevölkerung nach statistischen Bezirken 1900, 1905, 1910 und 1913.¹⁾

[54]

Nr. der Bezirke	Benennung der Bezirke	Einwohnerzahl nach der Volkszählung			Berechnete Einwohnerzahl für 1913 ²⁾
		1900	1905	1910	
I	Gebald innen 1 (Burg)	9 678	9 746	9 467	.
II	" " 2 (Hauptmarkt)	10 425	10 179	9 569	.
III	" " 3 (Laufector)	7 630	7 464	6 996	.
	Innenstadt Gebalder Seite	27 733	27 389	26 032	26 032
IV	Lorenz innen 1 (Kaiser- und Carolinenstraße)	9 572	9 009	8 568	.
V	" " 2 (Bauhof)	5 926	5 948	5 607	.
VI	" " 3 (Deutschhaus)	9 579	8 667	8 233	.
	Innenstadt Lorenzer Seite	25 077	23 624	22 408	22 408
VII	St. Johannis 1 (St. Johannisstraße)	6 961	7 425	7 985	.
VIII	Gärten hinter der Feste (Pirkheimerstraßen)	7 003	7 574	7 794	.
IX	Gärten bei Wöhrd 1—Wöhrd	9 564	10 076	10 192	.
	I. Ring Gebalder Seite	23 528	25 075	25 971	28 212

¹⁾ Übersichtsplan über die statistischen Bezirke siehe am Schlusse des Buches.²⁾ Nach dem Stand vom 1. Juli 1913 unter der Annahme, daß die Bevölkerungszahl der Innenstadt seit der letzten Volkszählung gleich blieb und die Einwohnerzahl der Außenstadt sich auf die einzelnen Stadtteile im selben Verhältnis verteilt wie bei der letzten Volkszählung.

III. Bevölkerungsstand.

Noch: 54]

Noch: Bevölkerung nach statistischen Bezirken 1900, 1905, 1910 und 1913.

Nr. der Bezirke	Benennung der Bezirke	Einzwohnerzahl nach der Volkszählung			Berechnete Einwohnerzahl für 1913 *)
		1900	1905	1910	
X	Marienvorstadt—Tafelhof	4 430	4 485	4 560	.
XI	Gostenhof 1 (Altgostenhof)	9 926	10 202	10 066	.
XII	" 2 (Ranalstraßen)	11 695	11 056	10 630	.
XIII	Kleintweidenmühle—Kofenau	4 623	5 048	5 186	.
	I. Ring Lorenzer Seite	30 674	30 791	30 442	33 172
XIV	St. Johannis 2—Neuwegendorf	8 912	12 498	15 822	.
XV	Gärten hinter der Weste 2 (Nordbahnhof)	5 058	7 400	8 884	.
XVI	" 3—Neugroßreuth	8 487	10 598	11 113	.
XVII	Reinweg—Schoppershof	7 508	9 576	13 278	.
XVIII	Gärten b. Wöhd 2—Veilhof—St. Jobst	10 428	11 281	11 630	.
	II. und III. Ring Gebalder Seite	40 398	51 353	60 727	66 035
XIX	Neubausen—Lullnau—St. Peter—Gleißhammer	6 229	7 328	9 006	.
XX	Glockenhof	9 729	9 550	9 290	.
XXI	Galgenhof	13 781	14 078	13 740	.
XXII	Steinbühl 1 (Tafelhofstunnel)	8 836	8 407	8 116	.
XXIII	" 2 (Steinbühlertunnel)	8 876	9 524	9 818	.
XXIV	Bleiweishof—Forstthof—Dugendteich	7 698	11 220	16 179	.
XXV	Steinbühl 3—Lichtenhof—Hummelstein	8 523	15 625	27 100	.
XXVI	" 4—Gibitzhof	7 397	11 293	17 080	.
XXVII	Sünderbühl—St. Leonhard	8 588	12 135	14 167	.
XXVIII	Gostenhof 3—Seeleinsbühl	13 929	14 939	17 111	.
XXIX	" 4 (Bärenschanze)	8 427	9 581	10 291	.
	II. u. III. Ring Lorenzer Seite	102 013	123 675	151 898	165 551
E. V. S	Einzelliegende Vororte Gebalder Seite	4 099	3 975	4 453	4 960
E. V. L	" " Lorenzer Seite	7 564	8 550	11 211	12 091
	Einzelliegende Vororte	11 663	12 525	15 664	17 051
	Zusammenfassung: Innenstadt	52 810	51 013	48 440	48 440
	" Außenstadt I. Ring	54 202	55 866	56 413	61 384
	" " II. u. III. Ring	142 406	175 028	212 625	231 586
	" " Einzelliegende Vororte	11 663	12 525	15 664	17 051
	Gesamtstadt	261 081	294 432	333 142	358 461

55]

Bevölkerung nach Stadtdistrikten 1895, 1900, 1905 und 1910.

Stadtdistrikt	Gebalder Seite				Stadtdistrikt	Lorenzer Seite			
	Einzwohnerzahl nach der Volkszählung					Einzwohnerzahl nach der Volkszählung			
	1895	1900	1905	1910		1895	1900	1905	1910
1.	1 045	996	941	851	1.	789	714	655	541
2.	515	529	517	497	2.	836	800	746	771
3.	857	709	768	683	3.	603	620	393	400
4.	956	933	956	889	4.	710	556	730	801
5.	1 447	1 359	1 550	1 409	5.	926	878	845	794
6.	1 029	1 061	1 049	1 122	6.	920	981	923	874
7.	953	918	924	830	7.	868	813	719	746
8.	1 156	1 102	1 112	1 020	8.	581	515	454	421
9.	1 028	997	1 025	996	9.	339	479	421	409
10.	1 288	1 180	1 156	1 111	10.	937	657	586	571
11.	795	722	687	691	11.	680	702	588	502
12.	455	469	440	438	12.	875	821	747	707
13.	912	837	763	747	13.	563	596	604	554
14.	743	764	733	664	14.	903	918	846	865
15.	968	911	864	852	15.	698	684	670	619
16.	793	766	771	739	16.	669	649	643	643
17.	617	715	692	715	17.	789	658	679	617
18.	774	800	724	783	18.	424	291	349	317
19.	1 058	940	992	928	19.	983	866	851	802
20.	1 003	908	887	882	20.	969	909	904	829
Übertrag	18 392	17 656	17 551	16 847	Übertrag	15 062	14 107	13 353	12 783

Noch: Bevölkerung nach Stadtbezirken 1895, 1900, 1905 und 1910.

[Noch: 55]

Gebalder Seite					Lorenzer Seite				
Stadtbezirk	Einwohnerzahl nach der Volkszählung				Stadtbezirk	Einwohnerzahl nach der Volkszählung			
	1895	1900	1905	1910		1895	1900	1905	1910
Übertrag	18 392	17 656	17 551	16 847	Übertrag	15 062	14 107	13 353	12 783
21.	873	892	900	709	21.	980	924	898	824
22.	833	804	766	788	22.	663	989	1118	1 046
23.	998	928	878	464	23.	920	682	653	642
24.	510	513	489	916	24.	982	915	867	752
25.	944	961	987	902	25.	834	810	802	692
26.	1 081	935	909	996	26.	500	498	421	409
27.	1 005	1 067	992	1 003	27.	874	807	732	801
28.	1 184	1 091	1 013	828	28.	813	751	843	803
29.	963	868	897	684	29.	962	1106	1058	927
30.	971	910	901	1 005	30.	978	844	731	707
31.	1 038	1 050	1 041	670	31.	750	682	661	573
32.	565	728	724	670	32.	1 773	1 272	824	823
Innenstadt	29 357	28 423	28 048	26 659	Innenstadt	26 091	24 387	22 961	21 782
33.	962	886	1 014	1 436	33.	922	892	922	959
34.	1 064	953	986	884	34.	1 623	2 744	3 160	3 354
35.	1 096	1 126	1 164	1 098	35.	1 358	1 413	1 862	1 275
36.	1 237	1 236	1 312	1 229	36.	3 877	2 856	2 668	2 528
37.	1 748	1 717	1 897	1 762	37.	3 782	4 338	4 531	4 754
38.	2 509	2 944	2 909	2 740	38.	4 731	6 917	6 824	6 689
39.	4 347	5 946	6 554	6 088	39.	1 094	9 602	10 762	12 069
40.	2 894	4 292	5 125	6 546	40.	2 112	2 137	1 968	1 903
41.	4 029	5 657	6 364	6 592	41.	1 056	935	845	848
42.	1 443	4 425	4 988	5 699	42.	1 729	1 629	1 543	1 499
43.	3 273	3 536	3 652	3 506	43.	2 194	2 723	2 757	2 606
44.	2 154	4 247	5 907	5 880	44.	1 260	1 999	1 909	1 904
45.	1 909	4 866	6 648	7 698	45.	1 400	4 857	5 716	5 765
46.	2 345	2 962	3 231	3 907	46.	1 572	1 721	1 781	1 749
47.	2 690	4 953	6 006	6 818	47.	1 489	1 509	1 498	1 474
48.	653	814	829	911	48.	1 201	1 204	1 113	1 149
49.	1 595	1 601	1 596	1 573	49.	2 484	3 280	3 337	3 286
50.	—	2 645	2 762	3 194	50.	2 270	6 747	7 685	7 892
51.	—	682	732	843	51.	4 872	10 692	13 315	16 852
52.	—	4 445	6 793	8 475	52.	2 492	2 731	2 562	2 690
53.	—	1 801	2 604	3 672	53. ¹⁾	5 648	7 596	7 410	10 311
54.	—	2 038	2 277	2 668	54.	1 679	1 808	1 976	2 021
55.	—	822	800	1 492	55.	986	1 047	1 000	973
56.	—	1 781	2 454	4 972	56.	6 110	11 037	11 244	11 056
57.	—	1 634	1 798	2 085	57.	1 817	1 859	1 654	1 692
					58.	3 944	5 347	5 806	5 049
					59.	1 484	2 361	2 842	3 818
					60.	2 800	3 438	3 277	3 209
					61.	817	877	884	931
					62.	1 235	1 431	1 296	1 233
					63.	952	946	900	792
					64.	—	4 763	6 791	8 038
					65.	—	2 236	2 721	3 592
					66.	—	809	1 013	2 201
					67.	—	1 692	2 458	2 484
					68.	—	1 088	1 198	1 504
					69.	—	1 911	2 799	4 116
					70.	—	1 937	4 003	7 927
					71.	—	7 119 ²⁾	15 093	22 414
					72.	—	2 734	4 475	9 034
					73.	—	4 109	4 857	5 637
					74.	—	1 577	1 506	2 021
					75.	—	1 564	2 054	2 235
Außenstadt	35 948	68 059	80 402	91 168	Außenstadt	70 990	140 212	163 015	193 533
Insgesamt	65 305	96 482	108 450	117 827	Insgesamt	97 081	164 599	185 976	215 315

1) Einschl. Bezirk 53a.

2) Einschl. 52 Personen des Rangierbahnhofgeländes, das zwar 1900 noch nicht zur Stadt gehörte, aber bereits mitgezählt wurde.

56] Bevölkerung nach Religionsbekenntnis 1867—1910.

Jahr	Grundzahlen				Prozentanteil an der Bevölkerung			
	Protest. (auch Re- formierte)	Kathol.	Israel.	Sonstige	Protest. (auch Re- formierte)	Kathol.	Israel.	Sonstige
1867	62 487	13 892	1 254	262	80,22	17,83	1,81	0,34
1871	66 104	14 852	1 831	427	79,44	17,86	2,30	0,51
1875	70 686	17 450	2 453	429	77,66	19,17	2,70	0,47
1880 ✓	76 881	19 141	3 032	465	77,26	19,23	3,05	0,47
1885	86 410	24 213	3 738	530	75,21	21,08	3,25	0,46
1890	104 417 ¹⁾	32 794	4 307	1 072 ¹⁾	73,28 ¹⁾	23,00	3,03	0,76 ¹⁾
1895 ✓	117 721	39 140	4 737	788	72,40	24,10	2,92	0,49
1900 ✓	179 464	73 711	5 956	1 950	68,74	28,23	2,28	0,76
1905 ✓	198 335	86 998	6 881	2 212	67,36	29,55	2,34	0,75
1910	217 991 ²⁾	103 452	7 815	3 884	65,48	31,05	2,35	1,17

1) Im Jahre 1890 ist die Zahl der Reformierten unter „Sonstige“ enthalten. Eine Ausscheidung ist nicht mehr möglich.

2) Hierunter 1494 Reformierte.

57] Bevölkerung nach Religionsbekenntnis 1910.

Religions- bezeichnung	Personen			Religions- bezeichnung	Personen		
	männ- lich	weib- lich	zu- sammen		männ- lich	weib- lich	zu- sammen
A. Lutheraner	103 355	111 775	215 130	Apost.-Katholische	64	89	153
Protestanten	149	191	340	Atheisten	9	3	12
Reformierte	705	789	1 494	Baptisten	2	5	7
Evangelische	405	456	861	Christl. Dissidenten	28	29	57
Unierte	83	83	166	Dissidenten	106	56	162
A zusammen	104 697	113 294	217 991	Engl. Hochkirche	1	5	6
				Engl. Kirche	1	1	2
B. Römisch-Katho- lische	51 273	50 814	102 087	Engl.-Katholische	1	1	2
Katholische ohne nähere Bezeich- nung	657	708	1 365	Engl.-Reform.	1	3	4
B zusammen	51 930	51 522	103 452	Ev. Brüderkirche	1	—	1
				Franz.-Reform.	2	4	6
C. Israeliten und Juden	3 977	3 838	7 815	Freidenker	3	2	5
C zusammen	3 977	3 838	7 815	Freigemeindler	3	1	4
				Freireligiöse	1 164	733	1 897
D. Adventisten	39	65	104	Griech.-Kathol.	8	4	12
Adventisten vom 7. Tag	8	4	12	Griech.-Orient.	1	—	1
Altkatholische	457	443	900	Griech.-Orthod.	1	—	1
Anhänger der Kirche Jesu Christi	4	3	7	Humanisten	1	—	1
Anglikaner	2	1	3	Kirche Jesu Christi	2	6	8
Apostolische	16	25	41	Konfessionslose	2	—	2
Apostolische Gemeinde	—	1	1	Mennoniten	6	8	14
				Methodisten	96	203	299
				Monisten	16	2	18
				Mormonen	11	6	17
				Muslimen	2	—	2
				Neuapostolische	38	28	66
				Russ.-Orthodox.	1	—	1
				Religionslose	3	2	5
				Unermittelt	34	17	51
				D zusammen	2 134	1 750	3 884

Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit 1910.

[58]

Staats- angehörigkeit	Personen			Staats- angehörigkeit	Personen		
	männ- lich	weib- lich	zu- sammen		männ- lich	weib- lich	zu- sammen
A. Deutsches Reich				Portugal			
Bayern	149 373	159 334	308 707	nebst Kolonien	—	2	2
Ubrige Deutsche				Rumänien	8	2	10
Staaten (einschl. der				Rußland in Europa			
Deutschen Schutz-				u. Asien nebst Finn-			
gebiete)	9 134	7 428	16 562	land	102	87	189
A zusammen	158 507	166 762	325 269	Schweden	11	5	16
				Schweiz	196	173	369
B. Ausländ. Staaten				Serbien	3	2	5
Belgien n. Kongostaat	8	5	13	Spanien (m. Andor-			
Bulgarien	4	1	5	ra) nebst Kolonien .	14	5	19
Dänemark u. Island				Türkei in Europa,			
nebst Kolonien . . .	28	15	43	Afrika und Asien			
Frankreich (mit Mo-				nebst Kreta	9	10	19
nacco n. Algerien,				Vereinigte Staaten			
Tunesien, übr. Kolo-				von Amerika (nebst			
nien u. Schutzstaaten	53	29	82	Alaska, Hawaii,			
Griechenland	—	—	—	Porto Rico und			
Großbritannien und				Philippinen)	93	98	191
Irland n. Britisch-				Anderer amerikanische			
Indien, dem australi-				Staaten	9	4	13
schen Bund, den				Afrikanische Staaten			
übrigen Kolonien u.				(soweit nicht Teile			
Schutzgebieten . . .	58	59	117	europ. Staaten) . .	—	—	—
Italien (m. St. Ma-				Asiatische Staaten			
rtino) nebst Kolonien	144	98	242	(soweit nicht Teile			
Luxemburg	6	8	14	europ. Staaten) . .	—	—	—
Montenegro	—	—	—	B zusammen	4 206	3 628	7 834
Niederlande (Hol-							
land) nebst Kolonien	28	17	45	C. Unermittelt.			
Norwegen	8	2	10	Summe für sich	25	14	39
Österreich mit Biech-							
tenstein, Bosnien u.							
Herzegowina	3 209	2 846	6 055				
Ungarn n. Kroatien	215	160	375				

Bevölkerung nach Alter 1910.

[59]

Alter	Personen			Alter	Personen		
	männ- lich	weib- lich	zu- sammen		männ- lich	weib- lich	zu- sammen
Unter 1 Jahr	3 725	3 791	7 516	21 bis unter 25 Jahre	11 972	13 431	25 403
1 bis unter 2 Jahre	3 474	3 496	6 970	25 " " 30 "	15 703	16 171	31 874
2 " " 3 "	3 652	3 689	7 341	30 " " 35 "	16 281	16 178	32 459
3 " " 4 "	3 706	3 729	7 435	35 " " 40 "	13 836	13 170	27 006
4 " " 5 "	3 586	3 666	7 252	40 " " 45 "	10 465	10 420	20 885
5 " " 6 "	3 423	3 520	6 943	45 " " 50 "	7 652	7 846	15 498
6 " " 7 "	3 429	3 514	6 943	50 " " 55 "	5 656	6 874	12 030
7 " " 8 "	3 348	3 388	6 736	55 " " 60 "	4 041	4 858	8 899
8 " " 9 "	3 580	3 444	7 024	60 " " 65 "	2 914	4 093	7 007
9 " " 10 "	3 596	3 624	7 220	65 " " 70 "	1 995	3 033	5 028
10 " " 11 "	3 517	3 488	7 005	70 " " 75 "	1 181	1 935	3 116
11 " " 12 "	3 207	3 287	6 494	75 " " 80 "	550	1 041	1 591
12 " " 13 "	3 047	2 865	5 912	80 " " 85 "	193	385	578
13 " " 14 "	3 101	3 086	6 187	85 " " 90 "	37	106	143
14 " " 15 "	3 073	2 995	6 068	90 " " 95 "	10	16	26
15 " " 18 "	8 846	9 475	18 321	95 " " 100 "	—	2	2
18 " " 20 "	6 741	6 891	13 632	Unermittelt . . .	77	25	102
20 " " 21 "	3 124	3 372	6 496	Zusammen	162 738	170 404	333 142

60] Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1910.
Grundzahlen.

Altersklasse	Personen zusammen	Davon				
		ledig	verheirat.	verwitwet	geschieden	unermittelt
A. Männliche Personen						
bis unter 15 Jahre	51 464	51 464	—	—	—	—
15 " " 20 "	15 587	15 587	—	—	—	—
20 " " 25 "	15 096	13 723	1 360	13	—	—
25 " " 30 "	15 703	7 452	8 152	75	24	—
30 " " 35 "	16 281	3 399	12 666	154	61	1
35 " " 40 "	13 836	1 550	12 023	182	81	—
40 " " 50 "	18 117	1 400	16 073	487	133	24
50 " " 60 "	9 697	589	8 330	703	75	—
60 " " 70 "	4 909	220	3 774	873	42	—
70 und mehr Jahre	1 971	77	1 054	834	6	—
Unermittelt	77	50	10	—	—	17
Zusammen	162 738	95 511	63 442	3 821	422	42
B. Weibliche Personen						
bis unter 15 Jahre	51 582	51 582	—	—	—	—
15 " " 20 "	16 366	16 196	166	4	—	—
20 " " 25 "	16 808	12 206	4 550	34	13	—
25 " " 30 "	16 171	5 705	10 279	137	50	—
30 " " 35 "	16 178	3 023	12 676	358	121	—
35 " " 40 "	13 170	1 620	10 853	570	127	—
40 " " 50 "	18 266	1 836	14 295	1 943	192	—
50 " " 60 "	11 232	1 003	6 962	3 146	120	1
60 " " 70 "	7 126	604	2 698	3 772	52	—
70 und mehr Jahre	3 485	322	513	2 635	15	—
Unermittelt	25	13	9	—	1	2
Zusammen	170 404	94 110	63 001	12 599	691	3
C. Insgesamt						
bis unter 15 Jahre	103 046	103 046	—	—	—	—
15 " " 20 "	31 953	31 783	166	4	—	—
20 " " 25 "	31 899	25 929	5 910	47	13	—
25 " " 30 "	31 874	13 157	18 431	212	74	—
30 " " 35 "	32 459	6 422	25 342	512	182	1
35 " " 40 "	27 006	3 170	22 876	752	208	—
40 " " 50 "	36 383	3 236	30 368	2 430	325	24
50 " " 60 "	20 929	1 592	15 292	3 849	195	1
60 " " 70 "	12 035	824	6 472	4 645	94	—
70 und mehr Jahre	5 456	399	1 567	3 469	21	—
Unermittelt	102	63	19	—	1	19
Zusammen	333 142	189 621	126 443	15 920	1 113	45

61] Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1910.
Verhältniszahlen.

Altersklasse	Von 100 Personen des betreffenden Ge- schlechts standen im nebenstehenden Alter	Von 100 Personen nebenstehenden Alters waren				
		ledig	verheirat.	verwitwet	geschieden	unermittelten Familienstands
A. Männl. Personen						
bis unter 15 Jahre	31,6	100	—	—	—	—
15 " " 20 "	9,6	100	—	—	—	—
20 " " 25 "	9,3	90,9	9,0	0,1	—	—
25 " " 30 "	9,7	47,6	51,9	0,5	0,1	—
30 " " 35 "	10,0	20,9	77,9	0,9	0,4	0,0
35 " " 40 "	8,5	11,2	86,9	1,2	0,6	—
40 " " 50 "	11,1	7,7	88,7	2,7	0,8	0,1
50 " " 60 "	6,0	6,1	85,9	7,2	0,9	—
60 " " 70 "	3,0	4,5	76,9	17,8	0,8	—
70 und mehr Jahre	1,2	3,9	53,5	42,3	0,3	—
Unermittelt	—	64,9	13,0	—	—	22,1
Zusammen	100,0	58,7	39,0	2,0	0,8	0,0

Noch: Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1910.

Noch: [61

Verhältniszahlen.

Altersklasse	Von 100 Personen des betreffenden Ge- schlechts standen im nebenstehenden Alter	Von 100 Personen nebenstehenden Alters waren				
		ledig	verheirat.	verwitwet	geschieden	unermittelten Familienstands
B. Weibl. Personen						
bis unter 15 Jahre	30,2	100	—	—	—	—
15 " " 20 "	9,6	99,0	1,0	0,0	—	—
20 " " 25 "	9,9	72,6	27,1	0,2	0,1	—
25 " " 30 "	9,5	35,3	63,6	0,8	0,3	—
30 " " 35 "	9,5	18,7	78,4	2,2	0,7	—
35 " " 40 "	7,7	12,3	82,4	4,3	1,0	—
40 " " 50 "	10,7	10,1	78,3	10,6	1,0	—
50 " " 60 "	6,6	8,9	62,0	28,0	1,1	0,0
60 " " 70 "	4,2	8,5	37,9	52,9	0,7	—
70 und mehr Jahre	2,0	9,3	14,7	75,6	0,4	—
Unermittelt	—	52,0	36,0	—	4,0	8,0
Zusammen	100,0	55,2	37,0	7,4	0,4	0,0
C. Insgesamt						
bis unter 15 Jahre	30,9	100	—	—	—	—
15 " " 20 "	9,6	99,5	0,5	0,0	—	—
20 " " 25 "	9,6	81,2	18,5	0,1	0,1	—
25 " " 30 "	9,6	41,3	57,3	0,7	0,3	—
30 " " 35 "	9,3	19,3	78,1	1,8	0,5	0,0
35 " " 40 "	8,1	11,7	84,7	2,3	0,3	—
40 " " 50 "	10,3	8,9	83,5	6,7	0,9	0,0
50 " " 60 "	6,3	7,6	73,1	18,4	0,9	0,0
60 " " 70 "	3,9	6,3	53,3	38,3	0,3	—
70 und mehr Jahre	1,6	7,2	28,7	63,6	0,4	—
Unermittelt	—	61,3	18,6	—	1,0	18,3
Zusammen	100,0	56,9	33,0	4,3	0,3	0,0

Bevölkerung nach Haushaltungen 1910.

[62

Grundzahlen.

Art der Haushaltungen	Haus- haltungen zusammen	Darunter solche mit				Personen	
		nur Familien- ange- hörigen	Dienst- boten für häusliche Dienste	Gewerbe- Arbeits- gehilfen oder ländlichem Gesinde	Zimmer- mietern, Schlaf- gängern z.	überhaupt	und zwar Familien- ange- hörige
Einzelhaushaltungen	3 632	.	.	.	.	3 632	.
Familienhaushaltungen mit 2 Personen	11 662	9 657	747	19	780	23 324	21 543
" 3 "	15 626	10 905	1 606	88	2 610	46 878	41 629
" 4 "	15 429	9 180	1 917	172	3 855	61 716	53 785
" 5 "	12 230	5 747	1 980	263	4 043	61 150	52 246
" 6 "	8 136	3 486	1 304	306	2 978	48 816	41 291
" 7 "	4 873	2 064	806	293	1 891	34 111	28 763
" 8 "	2 600	1 155	443	201	991	20 800	17 467
" 9 "	1 307	526	242	165	551	11 763	9 833
" 10 "	604	249	130	96	214	6 040	4 964
" 11 und mehr	475	124	141	136	210	5 608	4 055
Anstaltshaushaltungen	187	.	.	.	.	9 304	.
Zusammen	76 761	43 093	9 316	1 739	18 123	333 142	275 576

63]

Bevölkerung nach Haushaltungen 1910.
Verhältniszahlen.

Art der Haushaltungen	Auf 100 Haushaltungen überhaupt treffen ... Haushaltungen nebenbezeichneter Art	Von 100 Haushaltungen der in Spalte 1 bezeichneten Art waren				Von 100 Personen der Gesamtbevölkerung lebten in nebenbezeichneten Haushaltungen ... Personen	Von 100 der in Spalte 1 bezeichneten Haushaltungen lebenden Personen waren Familienangehörige
		nur Familienangehörigen	Dienstboten für häusliche Dienste	Gerverbe-, Arbeitsgehilfen oder ländlich. Gefinde	Zimmermietern, Schlafgängern zc.		
Einzelhaushaltungen	4,73	.	.	.	.	1,09	.
Familienhaushaltungen mit 2 Personen	15,19	82,31	6,41	0,16	6,69	7,00	92,36
" 3 "	20,36	69,79	10,23	0,56	16,70	14,07	88,90
" 4 "	20,10	59,50	12,42	1,11	24,99	18,53	87,15
" 5 "	15,98	46,99	16,19	2,15	33,06	18,36	85,44
" 6 "	10,69	42,85	16,03	3,76	36,60	14,65	84,63
" 7 "	6,35	42,36	16,54	6,01	38,81	10,24	84,32
" 8 "	3,29	44,42	17,04	7,72	38,12	6,25	83,93
" 9 "	1,70	40,24	18,59	12,62	42,16	3,53	83,59
" 10 "	0,79	41,33	21,52	15,89	35,43	1,81	82,19
" 11 und mehr	0,62	26,11	29,63	28,03	44,21	1,68	72,31
Anstalts Haushaltungen	0,24	.	.	.	.	2,79	.
Zusammen	100,00	56,14	12,14	2,27	23,61	100,00	82,72

64]

Bevölkerung nach Haushaltungen 1910.
Die Familienhaushaltungen nach den Angehörigen.

Größe der Familienhaushaltungen	Von den Familienangehörigen sind									
	Haushaltungsvorstände	Ehefrauen	Söhne	Töchter	andere Verwandte	Verhältniszahlen (%)				
						Haushaltungsvorstände	Ehefrauen	Söhne	Töchter	andere Verwandte
Familienhaushaltungen mit 2 Personen	11 600	7 475	870	1 131	467	53,84	34,70	4,04	5,25	2,17
" 3 "	15 566	12 349	5 978	6 404	1 332	37,89	29,67	14,36	15,38	3,30
" 4 "	15 369	13 441	11 275	11 949	1 751	28,57	24,99	20,96	22,22	3,25
" 5 "	12 166	10 818	13 365	13 926	1 971	23,29	20,71	25,68	26,65	3,77
" 6 "	8 105	7 348	11 950	12 275	1 613	19,63	17,79	28,94	29,73	3,91
" 7 "	4 850	4 530	9 147	9 170	1 066	16,36	15,75	31,80	31,38	3,71
" 8 "	2 593	2 436	5 887	5 924	627	14,84	13,95	33,70	33,92	3,59
" 9 "	1 302	1 218	3 290	3 650	373	13,24	12,39	33,46	37,12	3,70
" 10 "	599	578	1 785	1 836	168	12,07	11,60	35,96	36,99	3,38
" 11 und mehr	474	449	1 449	1 506	177	11,69	11,07	35,73	37,14	4,37
Zusammen	72 624	60 640	64 996	67 771	9 545	26,35	22,01	23,59	24,59	3,46

65]

Bevölkerung nach dem Beruf 1907.
Grundzahlen.

Berufsgruppen	Erwerbstätige (im Hauptberuf)			Dienende für häusl. Dienste (im Haushalt d. Herrschaft lebend)	Angehörige ohne eigenen Beruf	Personen zusammen
	männliche	weibliche	zusammen			
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1 117	1 079	2 196	73	1 322	3 591
II. Forstwirtschaft und Fischerei	25	12	37	7	45	89
III. Bergbau, Hütten- u. Salinentwesen, Torfgräberei	350	71	421	5	472	898
IV. Industrie der Steine und Erden	1 559	437	1 996	73	2 443	4 512
V. Metallverarbeitung	13 210	6 646	19 856	443	17 260	37 559
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	15 906	1 668	17 574	501	21 840	39 915
Übertrag	32 167	9 913	42 080	1 102	43 382	86 564

Noch: Bevölkerung nach dem Beruf 1907.
Grundzahlen.

[Noch: 65]

Berufsgruppen	Erwerbstätige (im Hauptberuf)			Dienende für häusl. Dienste (im Haushalt d. Herrschaft lebend)	Ange- hörige ohne eigenen Beruf	Per- sonen zu- sammen
	männliche	weib- liche	zu- sammen			
Übertrag	32 167	9 913	42 080	1 102	43 382	86 564
VII. Chemische Industrie.	1 940	2 314	4 254	170	2 695	7 119
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchstoffe, Seifen, Fette, Öle und Firnisse	423	127	550	40	947	1 537
IX. Textilindustrie	332	708	1 040	37	443	1 520
X. Papierindustrie	841	1 260	2 101	56	1 115	3 272
IX. Lederindustrie und Industrie leder- artiger Stoffe	1 251	222	1 473	51	1 509	3 033
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	7 471	2 665	10 136	228	10 864	21 228
XIII. Industrie der Nahrungs- und Ge- nussmittel	5 717	1 691	7 408	769	6 841	15 018
XIV. Bekleidungsindustrie	4 233	4 656	8 889	163	6 325	15 397
XV. Reinigungsgewerbe	1 034	1 299	2 333	70	1 364	3 767
XVI. Baugewerbe	10 875	357	11 232	310	12 290	23 832
XVII. Polygraphische Gewerbe	2 709	1 438	4 147	147	3 434	7 778
XVIII. Künstlerische Gewerbe	492	34	526	32	411	960
XIX. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesel- len- und Gehilfen, deren nähere Er- werbstätigkeit zweifelhaft blieb	43	8	51	—	19	70
XX. Handelsgewerbe	9 807	6 638	16 445	2 273	13 133	31 851
XXI. Versicherungsgewerbe	540	73	613	78	968	1 659
XXII. Verkehrsgewerbe	7 687	311	7 998	262	15 683	23 943
XXIII. Gast- und Schankwirtschaft	2 492	3 115	5 607	546	3 337	9 490
XXIV. Häusliche Dienste (einschl. persön- liche Bedienung), auch Lohnarbeit wechselnder Art	139	1 741	1 880	2	907	2 789
XXV. Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten	7 678	1 336	9 014	1 281	7 647	17 942
XXVI. Ohne Beruf und Berufsangabe (jedoch nur, sofern die betreffenden Personen nicht als „Angehörige“ bei anderen Berufsklassen zu zählen sind)	5 423	9 020	14 443	1 461	6 576	22 480
Zusammen	103 294	48 926	152 220	9 098	139 940	301 258

Bevölkerung nach dem Beruf 1907.

[66]

Verhältniszahlen.

Berufsgruppen	Von 1000 Personen treffen auf die neben- bezeichneten Berufsgruppen bei den					Auf 1000 Personen d. Gesamt- bevölkerung treffen Be- rufsange- hörige zur vorne be- zeichneten Gruppe
	Erwerbstätigen (im Hauptberuf)			Dienenden für häus- liche Dienste (i. Haushalt der Herr- schaft lebend.)	Ange- hörigen ohne eigenen Beruf	
	männl.	weibl.	zuf.			
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tier- zucht	10,81	22,06	14,43	8,02	9,45	11,92
II. Forstwirtschaft und Fischerei	0,24	0,25	0,24	0,77	0,32	0,30
III. Bergbau, Hütten- und Salinen- wesen, Torfgräberei	3,89	1,45	2,77	0,55	3,37	2,98
IV. Industrie der Steine und Erden	15,09	8,93	13,11	8,02	17,46	14,93
V. Metallverarbeitung	127,89	135,84	130,44	48,69	123,34	124,67
VI. Industrie der Maschinen, Instru- mente und Apparate	153,99	34,09	115,45	55,07	156,07	132,49
VII. Chemische Industrie	18,73	47,30	27,95	18,69	19,26	23,63
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchstoffe, Seifen, Fette, Öle und Firnisse	4,09	2,60	3,61	4,40	6,77	5,10
Übertrag	334,28	252,51	308,00	144,21	336,04	316,07

Berufsgruppen	Von 1000 Personen treffen auf die nebenbezeichneten Berufsgruppen bei den					Auf 1000 Personen d. Gesamtbevölkerung treffen Berufsangehörige zur vorne bezeichneten Gruppe
	Erwerbstätigen (im Hauptberuf)			Dienstenden f. häusliche Dienste (im Haushalt d. Herrschaft lebend)	Angehörigen ohne eigenen Beruf	
	männl.	weibl.	zus.			
Übertrag	334,28	252,51	308,00	144,21	336,04	316,17
IX. Textilindustrie	3,21	14,47	6,83	4,07	3,16	5,04
X. Papierindustrie	8,14	25,75	13,80	6,16	7,97	10,86
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	12,11	4,54	9,63	5,61	10,78	10,07
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	72,33	54,47	63,50	25,06	77,63	70,46
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	55,95	34,56	48,07	84,52	48,38	49,95
XIV. Bekleidungsindustrie	40,98	95,16	58,40	20,11	45,30	51,11
XV. Reinigungsgewerbe	10,01	26,55	15,33	7,69	9,75	12,50
XVI. Baugewerbe	105,28	7,30	73,79	34,07	87,33	79,11
XVII. Polygraphische Gewerbe	26,23	29,29	27,34	16,16	24,00	25,82
XVIII. Künstlerische Gewerbe	4,76	0,70	3,46	3,53	2,94	3,23
XIX. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehilfen, deren Erwerbstätigkeit zweifelhaft blieb	0,42	0,19	0,33	—	0,19	0,33
XX. Handelsgewerbe	94,94	135,67	108,03	249,34	93,35	105,73
XXI. Versicherungsgewerbe	5,23	1,40	4,03	8,57	6,92	5,51
XXII. Verkehrsgewerbe	74,42	6,36	52,54	28,80	112,07	79,48
XXIII. Gast- und Schankwirtschaft	24,13	63,67	36,83	60,01	23,85	31,50
XXIV. Häusliche Dienste (einschl. persönliche Bedienung) auch Lohnarbeit wechselnder Art	1,35	35,53	12,35	0,22	6,48	9,26
XXV. Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten	74,33	27,31	59,22	14,80	54,64	59,56
XXVI. Ohne Beruf und Berufsangabe (jedoch nur sofern die betreffenden Personen nicht als „Angehörige“ bei anderen Berufsklassen zu zählen sind)	52,50	184,30	94,83	160,53	46,99	74,62
	1000,00	1000,00	1000,00	1000,00	1000,00	1000,00

67]

Bevölkerung deutscher Städte 1880—1910.)

Reihenfolge nach dem Stande von 1910	Städte	1880	1885	1890	1895	1900	1905	1910
1.	Berlin	1 122 330	1 315 287	1 578 794	1 677 304	1 888 848	2 040 148	2 071 257
2.	Hamburg	289 859	305 690	569 260	625 552	705 738	802 793	931 035
3.	München	230 023	261 981	349 024	407 307	499 932	538 983	596 467
4.	Leipzig	149 081	170 340	295 025	399 963	456 124	503 672	589 350
5.	Dresden	220 818	246 086	276 522	336 440	396 146	516 996	543 308
6.	Köln a. Rhein	144 772	161 401	281 681	321 564	372 529	428 722	516 527
7.	Breslau	272 912	299 640	335 186	373 169	422 709	470 904	512 105
8.	Frankfurt a. Main	136 819	154 513	179 985	229 279	288 989	334 978	414 576
9.	Düsseldorf	95 458	115 190	144 642	175 985	213 711	253 274	353 723
10.	Nürnberg	99 519	114 891	142 500	162 386	261 081	294 426	333 142
11.	Charlottenburg	30 483	42 371	76 859	132 377	189 305	239 559	305 978
12.	Hannover	122 843	139 731	163 593	209 535	235 649	250 024	302 375
13.	Essen	56 944	65 064	78 706	96 128	118 862	231 360	294 653
14.	Chemnitz	95 123	110 817	138 954	161 017	206 913	244 927	287 807
15.	Stuttgart	117 308	125 901	139 817	153 321	176 699	249 236	286 218
16.	Magdeburg	97 539	114 291	202 234	214 424	229 667	240 653	279 629
17.	Bremen	112 453	118 395	125 684	141 394	163 237	214 861	247 437
18.	Königsberg i. Pr.	140 909	151 151	161 666	172 796	189 483	223 770	245 994
19.	Neuföls (Rigsdorf)	18 729	22 775	35 702	59 945	90 422	153 513	237 289
20.	Stettin	91 756	99 543	116 228	140 724	210 702	224 119	236 113
21.	Duisburg	41 242	47 519	59 285	70 272	92 730	192 346	229 483
22.	Dortmund	66 544	78 435	89 663	111 232	142 733	175 577	214 226
23.	Kiel	43 594	51 706	69 172	85 666	107 977	163 772	211 627

*) Einbezogen sind alle Städte, welche am 1. Dezember 1910 mehr als 200 000 Einwohner zählten. — Die auffallendsten unter den Veränderungen sind in den meisten Fällen stark durch Eingemeindungen beeinflusst.

IV. Bevölkerungsbewegung.

Eheschließungen 1901—1913.

Grundzahlen.

[68

Jahr	Eheschließungen zusammen	Davon entfielen auf den Monat											
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember
D 1901/05	2 768	189	181	179	299	288	201	275	245	197	290	223	201
D 1906/10	3 048	200	198	192	326	297	215	333	253	218	339	242	230
1910	3 022	194	166	192	321	315	191	353	255	217	352	245	221
1911	3 220	225	234	205	352	262	229	345	245	236	324	257	306
1912	3 314	206	198	209	357	304	243	354	267	225	369	311	271
1913	3 055	169	171	253	314	301	209	357	262	213	333	246	227

Eheschließungen 1901—1913.

Verhältniszahlen.

[69

Jahr	Eheschließungen auf 1000 Personen bei mittl. Bevölkerung	Von allen Eheschließungen des Jahres fielen...% auf den Monat											
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember
D 1901/05	10,07	6,38	6,54	6,47	10,30	10,40	7,26	9,99	8,85	7,12	10,48	8,06	7,20
D 1906/10	9,73	6,57	6,51	6,31	10,71	9,76	7,07	10,94	8,32	7,16	11,14	7,95	7,56
1910	9,25	6,42	5,60	6,35	10,62	10,42	6,32	11,08	8,44	7,18	11,05	8,11	7,31
1911	9,49	6,39	7,37	6,37	10,93	8,14	7,11	10,71	7,61	7,33	10,06	7,98	9,50
1912	9,98	6,22	5,98	6,31	10,77	9,17	7,33	10,68	8,06	6,79	11,13	9,33	8,13
1913	8,56	5,33	5,60	8,23	10,38	9,85	6,84	11,69	8,58	6,97	10,30	8,05	7,43

Eheschließungen 1913.

Nach Familienstand.

[70

Familienstand der Frau	Grundzahlen				Verhältniszahlen			
	Familienstand des Mannes			Zusammen	Familienstand des Mannes			Zusammen
	Ledig	Verwitwet	Geschieden		Ledig	Verwitwet	Geschieden	
Ledig	2 592	194	47	2 833	84,34	6,35	1,53	92,73
Verwitwet	96	74	5	175	3,14	2,42	0,17	5,73
Geschieden	33	9	5	47	1,08	0,30	0,17	1,55
Zusammen	2 721	277	57	3 055	89,06	9,07	1,87	100,00

Eheschließungen 1913.

Nach Alter.

[71

Alter der Frau	Alter des Mannes										Zusammen	In %
	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60—70	über 70—80	über 80			
bis 17 Jahre	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	4	0,13
über 17—18 "	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	10	0,33
" 18—19 "	27	19	7	1	—	—	—	—	—	—	54	1,77
" 19—20 "	62	53	17	3	—	1	—	—	—	—	136	4,45
" 20—21 "	118	73	24	8	1	1	—	—	—	—	225	7,36
" 21—25 "	444	542	142	33	9	5	—	—	—	—	1 175	38,46
" 25—30 "	155	415	200	70	24	1	1	—	—	—	866	28,36
" 30—35 "	22	88	102	56	31	3	—	—	—	—	302	9,86
" 35—40 "	10	20	30	34	35	8	1	—	—	—	138	4,52
" 40—50 "	2	6	13	18	43	27	3	2	—	—	114	3,73
" 50—60 "	—	1	—	1	3	11	9	—	—	—	25	0,82
" 60—70 "	—	—	—	—	1	1	3	—	—	—	6	0,20
Zusammen	847	1 223	535	225	147	58	17	2	1	—	3 055	100,00
In %	27,73	40,08	17,51	7,36	4,81	1,90	0,56	0,07	0,03	—	100,00	—

IV. Bevölkerungsbewegung.

72]

Eheschließungen 1913.
Nach Alter des Mannes und nach Familienstand.

Alter des Mannes	Ledige			Verwitwete			Geschiedene		
	Männer mit								
	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen
Frauen									
bis 21 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 21—25 "	832	12	3	—	—	—	—	—	—
" 25—30 "	1 164	27	12	13	1	—	5	—	1
" 30—35 "	436	24	10	42	10	—	9	1	3
" 35—40 "	121	16	2	57	9	2	16	1	1
" 40—50 "	35	13	5	56	22	2	13	1	—
" 50—60 "	2	4	1	21	20	4	4	2	—
" 60—70 "	2	—	—	4	11	—	—	—	—
" 70—80 "	—	—	—	—	1	1	—	—	—
" 80 Jahre	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Zusammen	2 592	96	33	194	74	9	47	5	5

73]

Eheschließungen 1913.
Nach Alter der Frau und nach Familienstand.

Alter der Frau	Ledige			Verwitwete			Geschiedene		
	Frauen mit								
	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen
Männern									
bis 17 Jahre	4	—	—	—	—	—	—	—	—
über 17—18 "	10	—	—	—	—	—	—	—	—
" 18—19 "	52	1	1	—	—	—	—	—	—
" 19—20 "	134	2	—	—	—	—	—	—	—
" 20—21 "	216	9	—	—	—	—	—	—	—
" 21—25 "	1 133	27	9	2	1	—	3	—	—
" 25—30 "	758	57	17	17	6	1	6	1	3
" 30—35 "	208	44	10	23	5	—	11	—	1
" 35—40 "	62	27	8	22	8	2	7	1	1
" 40—50 "	12	24	2	29	35	2	5	5	—
" 50—60 "	2	2	—	3	15	—	1	2	—
" 60—70 "	1	1	—	—	4	—	—	—	—
Zusammen	2 592	194	47	96	74	5	33	9	5

74]

Eheschließungen 1913. Nach Religionsbekenntnis.

Religionsbekenntnis der Frau	Grundzahlen					Verhältniszahlen				
	Religionsbekenntnis des Mannes				Zusammen	Religionsbekenntnis des Mannes				Zusammen
	Protestanten ¹⁾	Katholiken	Israelliten	Sonstige		Protestanten ¹⁾	Katholiken	Israelliten	Sonstige	
Protestanten ¹⁾	1 349	524	4	14	1 891	44,15	17,15	0,13	0,46	61,89
Katholiken	449	639	3	7	1 098	14,70	20,02	0,10	0,23	35,95
Israelliten	5	1	44	—	50	0,17	0,03	1,44	—	1,64
Sonstige	—	—	—	16	16	—	—	—	0,52	0,52
Zusammen	1 803	1 164	51	37	3 055	59,02	38,10	1,07	1,21	100,00

¹⁾ Einschließlich der Reformierten.

75]

Verheirathungszeugnisse 1906—1913.

Jahr	Verheirathungszeugnisse wurden ausgestellt				
	an ursprünglich hier Beheimatete			an vorläufig	insgesamt
	an Reichsausländer	an ursprünglich hier Beheimatete			
D 1906/10	977	645	27	91	1 740
1910	1 075	642	19	92	1 828
1911	1 106	597	14	104	1 821
1912	1 223	699	18	121	2 061
1913	1 163	614	12	84	1 873

Legitimationen 1910—1913.

[76]

Jahr	Legitimierte Kinder			Davon waren geboren im Jahre								
	Männlich	Weiblich	Zuf.	1905 u. früher	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
1910	324	295	619	128	39	55	103	175	119	—	—	—
1911	317	317	634	122	29	49	66	115	161	92	—	—
1912	275	325	600	106	37	16	40	65	85	145	106	—
1913	288	338	626	86	19	27	25	41	53	111	173	91

Geborene 1901—1913.

[77]

Jahr	Lebendgeborene	Totgeborene	Gesamtgeborene	Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung treffen			Geburten- Ueberschuß ¹⁾
				Lebendgeborene	Totgeborene	Gesamtgeborene	
D 1901/05	10 296	415	10 711	37,44	1,51	38,95	16,12
D 1906/10	9 834	397	10 231	31,45	1,27	32,72	14,30
1910	9 072	313	9 385	27,76	0,96	28,72	12,63
1911	8 836	336	9 172	26,06	0,99	27,04	10,67
1912	9 025	318	9 343	25,55	0,90	26,45	11,37
1913	8 877	323	9 200	24,71	0,90	25,61	11,65

¹⁾ Ueberschuß der Lebendgeborenen über die Gestorbenen (auschl. der Totgeborenen), berechnet auf 1 000 Personen der mittleren Bevölkerung. Siehe hierzu auch Statistische Monatsberichte der Stadt Nürnberg für September 1912 Seite 151 und Oktober 1913 Seite 203.

Geborene 1901—1913. Nach Geschlecht.

[78]

Jahr	Von den Lebendgeborenen waren				Von den Totgeborenen waren				Von den Gesamtgeborenen waren			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
D 1901/05	5 278	51,26	5 018	48,74	240	57,83	175	42,17	5 518	51,52	5 193	48,48
D 1906/10	5 024	51,00	4 810	48,91	226	56,23	171	43,07	5 250	51,31	4 981	48,69
1910	4 583	50,52	4 489	49,48	172	55,13	140 ¹⁾	44,87	4 755	50,67	4 629 ²⁾	49,33
1911	4 450	50,37	4 385 ³⁾	49,63	181	54,19	153 ³⁾	45,81	4 631	50,51	4 538 ³⁾	49,49
1912	4 668	51,72	4 357	48,28	172	54,26	145 ¹⁾	45,74	4 840	51,31	4 502 ¹⁾	48,19
1913	4 447	50,10	4 430	49,90	169	52,43	153 ¹⁾	47,57	4 616	50,13	4 583 ¹⁾	49,87

¹⁾ Außerdem ein totgeborenes Kind unbekanntes Geschlechts.

²⁾ Außerdem ein lebendgeborenes Kind unbekanntes Geschlechts.

³⁾ Außerdem 2 Totgeburten unbekanntes Geschlechts.

Geborene 1901—1913. Nach Ehelichkeit.

[79]

Jahr	Von den Lebendgeborenen waren				Von den Totgeborenen waren				Von den Gesamtgeborenen waren			
	ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
D 1901/05	8 518	82,73	1 778	17,27	323	77,83	92	22,17	8 841	82,54	1 870	17,46
D 1906/10	8 057	81,93	1 777	18,07	300	75,87	97	24,43	8 357	81,68	1 874	18,32
1910	7 423	81,32	1 649	18,18	254	81,15	59	18,85	7 677	81,30	1 708	18,20
1911	7 137	80,77	1 699	19,23	251	74,70	85	25,30	7 388	80,55	1 784	19,45
1912	7 249	80,32	1 776	19,68	231	72,87	86 ¹⁾	27,13	7 480	80,07	1 862 ¹⁾	19,93
1913	7 143	80,47	1 734	19,53	238	73,69	85	26,31	7 381	80,23	1 819	19,77

¹⁾ Außerdem eine Totgeburt unbekannter Herkunft.

VI. Bevölkerungsbewegung.

80]

Geborene 1901—1913.
Nach Geschlecht und Ehelichkeit. Verhältniszahlen.

Jahr	Auf 100 Mädchen kommen Knaben bei den			Auf 100 ehelich Geborene kommen unehelich Geborene bei den		
	Lebendgeborenen	Totgeborenen	Gesamtgeborenen	Lebendgeborenen	Totgeborenen	Gesamtgeborenen
D 1901/05	105,18	137,14	106,25	20,87	28,48	21,15
D 1906/10	104,45	132,16	105,40	22,06	32,33	22,42
1910	102,09	122,80	102,72	22,21	23,23	22,25
1911	101,48	118,80	102,05	23,60	33,86	24,15
1912	107,14	118,82	107,51	24,50	37,23	24,89
1913	100,38	110,46	100,72	24,25	35,71	24,64

81]

Totgeborene 1901—1913.
Verhältniszahlen.

Jahr	Unter 100				
	Gesamt-	männlichen	weiblichen	ehelich	unehelich
	Geborenen befanden sich Totgeborene				
D 1901/05	3,87	4,35	3,87	3,65	4,92
D 1906/10	3,88	4,30	3,43	3,69	5,18
1910	3,84	3,62	3,02	3,31	3,45
1911	3,66	3,91	3,37	3,40	4,76
1912	3,40	3,55	3,22	3,09	4,62
1913	3,51	3,66	3,34	3,22	4,67

82]

Geborene 1913.
Nach Monaten, Geschlecht und Ehelichkeit.

Monat	Lebendgeborene				Totgeborene			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.
Januar	296	69	296	67	8	5	13	1
Februar	293	55	297	72	16	7	13	2
März	311	87	308	87	15	5	10	4
April	321	72	283	90	12	1	6	2
Mai	303	77	326	72	11	4	14	3
Juni	289	67	315	75	5	2	7	4
Juli	319	73	321	69	8	4	13	2 ¹⁾
August	293	72	280	70	5	2	7	2
September	289	64	289	77	10	7	9	1
Oktober	319	83	277	71	4	2	14	5
November	279	62	270	78	14	3	8	4
Dezember	287	67	282	58	12	7	4	5
Jahr	3 599	848	3 544	886	120	49	118	35 ¹⁾

1) Außerdem 1 Totgeburt, deren Geschlecht nicht zu erkennen war.

83]

Geborene 1913.
Nach Tageszeit der Geburt.

Monat	Zahl der Geburten, die fielen auf den						Monat	Zahl der Geburten, die fielen auf den					
	Vormittag			Nachmittag				Vormittag			Nachmittag		
	von nachts 12 ⁰⁰ bis morg. 6 ⁰⁰	von morg. 6 ⁰⁰ bis mitt. 12 ⁰⁰	zusammen	von mitt. 12 ⁰⁰ bis abds. 6 ⁰⁰	von abds. 6 ⁰⁰ bis nachts 12 ⁰⁰	zusammen		von nachts 12 ⁰⁰ bis morg. 6 ⁰⁰	von morg. 6 ⁰⁰ bis mitt. 12 ⁰⁰	zusammen	von mitt. 12 ⁰⁰ bis abds. 6 ⁰⁰	von abds. 6 ⁰⁰ bis nachts 12 ⁰⁰	zusammen
Januar	201	179	380	178	197	375	Oktober	218	205	423	159	193	352
Februar	192	183	375	185	195	380	November	214	171	385	175	158	333
März	240	214	454	169	204	373	Dezember	203	193	396	161	165	326
April	237	186	423	173	191	364	Jahr	2 639	2 263	4 902	2 044	2 354	4 298
Mai	222	205	427	185	198	383	% an der Gesamtzahl der Geburten	23,88	24,60	53,28	22,22	24,50	46,72
Juni	220	189	409	161	194	355							
Juli	237	198	435	185	190	375							
August	237	165	402	147	182	329							
September	218	175	393	166	187	353							

Geborene 1913. Nach statistischen Bezirken.

Wohnung des ehelichen Vaters, bezw. der unehelichen Mutter	Geborene ¹⁾ (einschließlich Totgeborene)				
	eheliche		uneheliche		zusammen
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Statistischer Bezirk I.	67 (2)	67 (6)	25 (4)	19 (1)	178 (13)
" " II.	68 (3)	67 (—)	27 (3)	23 (1)	185 (7)
" " III.	64 (1)	63 (2)	14 (—)	25 (—)	166 (3)
Innenstadt Sebald	199 (6)	197 (8)	66 (7)	67 (2)	529 (23)
Statistischer Bezirk IV.	37 (3)	40 (2)	18 (1)	21 (2)	116 (8)
" " V.	29 (3)	42 (2)	8 (—)	10 (1)	89 (6)
" " VI.	58 (4)	69 (1)	32 (3)	30 (—)	189 (8)
Innenstadt Lorenz	124 (10)	151 (5)	58 (4)	61 (3)	394 (22)
Statistischer Bezirk VII.	57 (—)	48 (1)	11 (1)	10 (—)	126 (2)
" " VIII.	40 (—)	36 (2)	2 (—)	9 (—)	87 (2)
" " IX.	96 (1)	86 (1)	14 (—)	17 (1)	213 (3)
Außenstadt I. Ring, Sebald	193 (1)	170 (4)	27 (1)	36 (1)	426 (7)
Statistischer Bezirk X.	11 (—)	18 (—)	1 (—)	4 (1)	34 (1)
" " XI.	79 (2)	71 (1)	22 (—)	23 (2)	195 (5)
" " XII.	112 (6)	112 (4)	25 (2)	30 (3)	279 (15)
" " XIII.	26 (1)	26 (1)	— (—)	5 (—)	57 (2)
Außenstadt I. Ring, Lorenz	228 (9)	227 (6)	48 (2)	62 (6)	565 (23)
Statistischer Bezirk XIV.	214 (5)	202 (3)	59 (2)	65 (4)	540 (14)
" " XV.	96 (4)	102 (2)	27 (2)	19 (—)	244 (8)
" " XVI.	124 (5)	135 (2)	25 (1)	34 (2)	319 ²⁾ (11) ²⁾
" " XVII.	142 (4)	165 (8)	30 (3)	39 (—)	376 (15)
" " XVIII.	136 (2)	148 (6)	47 (—)	41 (1)	372 (9)
Außenstadt II. u. III. Ring, Sebald	712 (20)	752 (21)	188 (8)	193 (7)	1 851 ²⁾ (57) ²⁾
Statistischer Bezirk XIX.	89 (2)	116 (4)	37 (2)	25 (—)	267 (8)
" " XX.	87 (—)	92 (2)	19 (2)	14 (—)	212 (4)
" " XXI.	134 (5)	127 (7)	27 (2)	29 (2)	317 (16)
" " XXII.	87 (1)	88 (3)	17 (2)	17 (2)	209 (8)
" " XXIII.	126 (7)	130 (2)	37 (1)	35 (—)	328 (10)
" " XXIV.	213 (7)	220 (6)	37 (3)	42 (—)	512 (16)
" " XXV a.	395 (17)	376 (18)	74 (4)	66 (3)	911 (42)
" " XXV b.	33 (—)	20 (1)	3 (—)	2 (—)	58 (1)
" " XXVI.	300 (8)	282 (12)	56 (1)	69 (—)	707 (21)
" " XXVII.	190 (7)	177 (5)	44 (4)	35 (2)	446 (18)
" " XXVIII.	215 (8)	195 (6)	60 (2)	67 (3)	537 (19)
" " XXIX.	124 (5)	102 (2)	40 (—)	33 (1)	299 (8)
Außenstadt II. u. III. Ring, Lorenz	1 993 (67)	1 925 (68)	451 (23)	434 (13)	4 803 (171)
Einzelliegende Vororte Sebald	48 (3)	48 (—)	11 (—)	12 (—)	119 (3)
" " Lorenz	185 (3)	146 (3)	27 (3)	33 (1)	391 (10)
Gesamtstadt Sebald	1 152 (30)	1 167 (33)	292 (16)	313 (10)	2 925 ²⁾ (90) ²⁾
" " Lorenz	2 530 (89)	2 449 (82)	584 (32)	590 (23)	6 153 (226)
Ortsfremd und unbekannt.	37 (1)	46 (3)	21 (1)	18 (2)	122 (7)
Insgesamt	3 719 (120)	3 662 (118)	897 (49)	921 (35)	9 200 ²⁾ (323) ²⁾

¹⁾ Die in Klammern beigefügten Zahlen bedeuten: darunter Totgeborene. Die im Krankenhaus oder in Entbindungsanstalten Geborenen sind bei demjenigen Bezirk gezählt, in dem die Mutter vor Aufnahme in die Anstalt wohnte.

²⁾ Darunter 1 Totgeburt, deren Geschlecht nicht zu erkennen war.

Geborene 1913. Nach dem Alter der Mutter.

Alter der Mutter	Mütter neben- stehenden Alters		Darunter				Von Müttern, die außerehe- lich geboren haben, waren			
			ledige	ver- witw.	ge- schieb.	zuf.	prote- stant.	katho- lisch	ista- relitisch	sonst. Be- kenntn.
	absolut	in %	Mütter, die außerehelich geboren haben							
Bis einschließlich 16 Jahre	3	0,08	3	—	—	3	2	1	—	—
über 16—18 "	68	0,77	60	—	—	60	40	20	—	—
" 18—20 "	431	4,68	336	—	—	336	192	141	2	1
" 20—22 "	887	9,64	459	—	—	459	282	173	1	3
" 22—24 "	1 114	12,11	332	1	1	334	171	161	1	1
" 24—26 "	1 197	13,01	197	1	1	199	104	90	3	2
Übertrag	3 700	40,24	1 387	2	2	1 391	791	586	7	7

IV. Bevölkerungsbewegung.

Noch: 85]

Noch: Geborene nach dem Alter der Mutter.

Alter der Mutter	Mütter neben- stehenden Alters		Darunter				Von Müttern, die außer ehe- lich geboren haben, waren			
			ledige	ver- witw.	ge- schied.	zuf.	prote- stant.	katho- lisch	isra- elitisch	sonst. Be- kenntn.
	Mütter, die außer ehe- lich geboren haben									
	absolut	in %								
Übertrag	3 700	40,34	1 387	2	2	1 391	791	586	7	7
über 26—28 Jahre	1 086	11,90	128	2	—	130	70	60	—	—
" 28—30 "	949	10,31	82	7	2	91	48	47	1	—
" 30—32 "	807	8,77	42	11	5	58	32	25	1	—
" 32—34 "	751	8,16	35	13	1	49	21	28	—	—
" 34—36 "	676	7,35	27	13	—	40	24	16	—	—
" 36—38 "	521	5,65	18	6	4	28	15	11	1	1
" 38—40 "	337	3,65	7	11	—	18	7	10	1	—
" 40—42 "	214	2,32	1	4	1	6	3	3	—	—
" 42—44 "	105	1,14	2	2	1	5	3	2	—	—
" 44—46 "	43	0,47	1	1	1	3	1	2	—	—
" 46—48 "	8	0,09	—	—	—	—	—	—	—	—
" 48—50 "	3	0,03	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	9 200	100,00	1 730	72	17	1 819	1 010	790	11	8
			18,80%	0,76%	0,19%	19,77%	55,55%	43,43%	0,60%	0,44%

1) Der Anteil an der weiblichen Gesamtbevölkerung war nach der Volkszählung von 1910 bei den Protestantinnen 66,49%, bei den Katholikinnen 30,23%, bei den Israelitinnen 2,25% und bei den weiblichen Personen sonstigen Bekenntnisses 1,03%.

86]

Die ehelich Geborenen 1913. Nach dem Stande des Vaters.

Stand des Vaters	Ehelich Lebendgeborene			Ehe- lich Totge- borene	Ehelich Geborene insgesamt	
	männ- lich	weib- lich	zuf.		absolut	in %
a) Selbständige Erwerbstätige und leitende Beamte.						
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	367	334	701	28	729	9,88
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	30	29	59	1	60	0,81
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	12	15	27	—	27	0,37
Künstler, Musiker, Sänger	20	15	35	—	35	0,48
Handwerksmeister	92	125	217	9	226	3,06
Direktoren im priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsleiter	7	8	15	—	15	0,21
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	7	14	21	—	21	0,29
Offiziere u. Militärbeamte im gleichen Rang	5	4	9	—	9	0,12
Summe a)	540	544	1 084	38	1 122	15,20
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte.						
Wissenschaftlich gebildete Beamte u. Angestellte	1	2	3	—	3	0,04
Technisch gebildete Beamte u. Angestellte	55	34	89	3	92	1,25
Kaufmännisch gebildete Beamte u. Angestellte	214	216	430	10	440	5,96
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst	326	328	654	20	674	9,13
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	105	110	215	3	218	2,95
Unteroffiziere, Soldaten sowie militär. Verwaltungspersonal vom gleichen Rang	7	10	17	1	18	0,25
Summe b)	708	700	1 408	37	1 445	19,58
c) Gehilfen, Arbeiter.						
Handwerksgehilfen	1 367	1 350	2 717	92	2 809	38,06
Kellner u. sonstige Bedienstete im Gast- u. Schankwirtschaftsgewerbe	24	25	49	3	52	0,71
Kutscher, Chauffeur, Fader, Ausgeber, Packer, Magaziniere	269	276	545	22	567	7,68
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- u. Tagelöhner	679	638	1 317	45	1 362	18,45
Summe c)	2 339	2 289	4 628	162	4 790	64,30
d) Berufslose.						
Rentner und Pensionisten	1	7	8	—	8	0,11
Sonstige Berufslose u. Personen unbekanntes Berufs	11	4	15	1	16	0,21
Summe d)	12	11	23	1	24	0,32
Summe a) bis d) zusammen	3 599	3 544	7 143	238	7 381	100,00

Die unehelich Geborenen 1913.

Nach dem Stande der Mutter.

[87]

Stand der Mutter	Unehelich Lebendgeborene			Unehelich Totgeborene	Unehelich Geborene insgesamt	
	männlich	weiblich	zusammen		absolut	in ‰
a) Erwerbstätige.						
Weibliche kaufmännische Angestellte . . .	25	19	44	5	49	2,69
Verkäuferinnen	30	33	63	4	67	3,08
Lageristinnen, Packerinnen	39	48	87	2	89	4,39
Schneiderinnen, Näherinnen	36	34	70	2	72	3,96
Stickerinnen, Modistinnen	7	12	19	—	19	1,05
Wäscherinnen, Büglerinnen	12	19	31	—	31	1,70
Kellnerinnen, Büfettfräulein	8	19	27	5	32	1,76
Arbeiterinnen	460	463	923	37	960	52,78
Dienstboten	152	162	314	21	335	18,42
Sonst. Berufsarten u. unbekannter Beruf	13	20	33	2	35	1,92
Summe a)	782	829	1 611	78	1 689	92,85
b) Berufslose (Summe für sich)	66	57	123	7	130	7,15
Summe a) und b) zusammen	848	886	1 734	85	1 819	100,00

Die unehelich Geborenen 1913.

Nach dem Stande des Vaters der unehelichen Mutter.

[88]

Stand des Vaters der unehelichen Mutter	Unehelich Lebendgeborene			Unehelich Totgeborene	Unehelich Geborene insgesamt	
	männl.	weibl.	zuf.		absolut	in ‰
a) Selbständige Erwerbstätige und leitende Beamte.						
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler . . .	147	184	331	14	345	18,97
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten . . .	4	4	8	—	8	0,44
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	1	1	2	—	2	0,11
Künstler, Musiker, Sänger	4	4	8	1	9	0,49
Handwerksmeister	59	66	125	5	130	7,14
Direktoren im priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsleiter	—	1	1	—	1	0,06
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	—	1	1	—	1	0,06
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang . . .	—	—	—	—	—	—
Summe a)	215	261	476	20	496	27,27
b) Nichtleitende Beamte, Angestellte.						
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte . . .	—	—	—	—	—	—
Technisch gebildete Beamte und Angestellte	1	—	1	1	2	0,11
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte	12	13	25	—	25	1,37
Beamte und Bedienstete im Staats- und Gemeindedienst	53	67	120	6	126	6,93
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	42	32	74	3	77	4,23
Unteroffiziere, Soldaten sowie militär. Verwaltungspersonal vom gleichen Rang	—	—	—	—	—	—
Summe b)	108	112	220	10	230	12,64
c) Gehilfen, Arbeiter.						
Handwerksgesellen	258	225	483	24	507	27,87
Kellner und sonstige Bedienstete im Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	3	4	7	—	7	0,39
Kutscher, Chauffeure, Lader, Ausgeber, Packer, Magazinier	31	38	69	7	76	4,18
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Lohngearbeiter . . .	191	200	391	17	408	22,43
Summe c)	483	467	950	48	998	54,87
d) Berufslose.						
Rentner und Pensionisten	6	17	23	—	23	1,26
Sonstige Berufslose und Personen unbekanntes Berufes . .	12	4	16	4	20	1,10
Summe d)	18	21	39	4	43	2,36
e) Fälle, bei welchen die Mutter der unehelichen Mutter ledig war	24	25	49	3	52	2,86
Summe a) bis c) zusammen	848	886	1 734	85	1 819	100,00

IV. Bevölkerungsbewegung.

89]

Geburtenhäufigkeit 1913. Tabelle I.

Alter der Mutter	Zahl der Frauen, die im nebenstehenden Alter geboren haben zum											
	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten u. öfteren	
mal, einschließlich der Totgeburten												
Bis einschließlich 16 Jahr	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 16—18 "	65	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 18—20 "	364	62	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 20—22 "	586	231	63	6	1	—	—	—	—	—	—	—
" 22—24 "	548	364	147	42	8	5	—	—	—	—	—	—
" 24—26 "	445	383	194	111	44	17	2	1	—	—	—	—
" 26—28 "	268	339	210	134	77	41	11	4	2	—	—	—
" 28—30 "	236	206	190	129	93	47	26	10	7	3	2	—
" 30—32 "	135	150	161	111	101	71	36	20	15	4	3	—
" 32—34 "	69	127	138	115	86	72	55	40	23	13	13	—
" 34—36 "	49	69	99	105	77	65	69	49	36	23	35	—
" 36—38 "	29	47	65	53	64	70	64	43	26	27	33	—
" 38—40 "	14	14	39	38	43	37	37	28	24	22	41	—
" 40—42 "	13	10	8	13	32	20	22	23	15	19	39	—
" 42—44 "	2	7	3	7	15	11	9	7	7	11	26	—
" 44—46 "	—	2	1	7	4	3	3	4	4	3	12	—
" 46—48 "	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	4	—
" 48—50 "	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—
Zusammen	2826	2014	1325	871	646	460	334	230	159	126	209	—
	30,72 ⁰ / ₀	21,88 ⁰ / ₀	14,40 ⁰ / ₀	9,47 ⁰ / ₀	7,02 ⁰ / ₀	5,00 ⁰ / ₀	3,88 ⁰ / ₀	2,80 ⁰ / ₀	1,78 ⁰ / ₀	1,37 ⁰ / ₀	2,27 ⁰ / ₀	—

90]

Geburtenhäufigkeit 1913. Tabelle II.

Stand des Ehemannes	Zahl der Frauen mit Ehemännern nebenbezeichneten Standes, die geboren haben zum											
	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten u. öfteren	
mal, einschließlich der Totgeburten												
a) Selbständige Erwerbstätige und leitende Beamte. Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	207	181	116	73	46	32	30	14	9	9	12	—
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	32	16	4	4	1	2	1	—	—	—	—	—
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	16	10	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Künstler, Musiker, Sängler	5	14	6	4	4	1	3	—	1	—	—	—
Handwerksmeister	69	42	34	21	22	7	7	7	5	1	11	—
Direktoren im priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsleiter	5	3	4	—	1	—	1	—	—	1	—	—
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	6	10	3	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	3	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
(Summe a)	343	276	169	104	75	42	42	22	15	11	23	—
b) Nichtleitende Beamte, Angestellte.												
Wissenschaftlich gebildete Beamte u. Angestellte	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Technisch gebildete Beamte und Angestellte	39	36	10	2	3	1	—	1	—	—	—	—
Kaufmännisch gebildete Beamte u. Angestellte	197	111	49	31	15	11	12	8	—	2	4	—
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst	178	158	121	76	47	31	16	15	12	10	10	—
Uebersay	415	306	180	109	65	44	28	24	12	12	14	—

Noch: Geburtenhäufigkeit 1913.
Tabelle II.

[Noch: 90]

Stand des Ehemannes	Zahl der Frauen mit Ehemännern nebenbezeichneten Standes, die geboren haben zum										
	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten u. öfteren
	mal, einschließl. der Totgeburten										
Uebertrag	415	306	180	109	65	44	28	24	12	12	14
Wirtschafts- und Auf- sichtspersonal	45	50	35	24	19	9	10	7	8	3	8
Unteroffiziere, Soldaten sowie militärisches Ver- waltungspersonal vom gleichen Rang	1	11	2	2	2	—	—	—	—	—	—
Summe b)	461	367	217	135	86	53	38	31	20	15	22
c) Gehilfen, Arbeiter, Handwerksgesellen	624	588	467	316	236	177	127	84	64	54	72
Kellner u. sonstige Be- dienstete im Gast- u. Schankwirtschaftsgew. Kutscher, Chauffeure, Lader, Ausgeber, Packer, Magazinier	17	9	11	5	1	4	—	3	—	—	2
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- u. Tagearbeiter	104	95	105	72	50	47	31	17	14	11	21
Summe c)	168	259	224	171	162	112	77	62	39	27	61
Summe c)	913	951	807	564	449	340	235	166	117	92	156
d) Berufslose. Rentner und Pensionisten	2	1	1	1	—	—	—	—	—	2	1
Sonstige Berufslose und Personen unbekanntem Berufs	1	4	2	1	—	1	1	—	1	2	3
Summe d)	3	5	3	2	—	1	1	—	1	4	4
Summe a) bis d) zusammen	1 720	1 599	1 196	805	610	436	316	219	153	122	205
	23,300/0	21,660/0	16,200/0	10,010/0	8,270/0	5,010/0	4,280/0	2,970/0	2,070/0	1,650/0	2,780/0

Geburtenhäufigkeit 1913.
Tabelle III.

[91]

Alter der ledigen Mutter	Von den ledigen Frauenspersonen haben geboren zum					
	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. öfteren
	mal, einschließlich der Totgeburten					
Bis einschließlich 16 Jahre	3	—	—	—	—	—
über 16—18 "	58	2	—	—	—	—
" 18—20 "	290	42	4	—	—	—
" 20—22 "	341	103	11	4	—	—
" 22—24 "	200	97	29	6	—	—
" 24—26 "	94	61	22	14	5	1
" 26—28 "	46	48	20	11	2	1
" 28—30 "	35	20	15	4	6	2
" 30—32 "	15	14	5	1	1	6
" 32—34 "	9	10	5	1	5	5
" 34—36 "	6	5	4	5	3	4
" 36—38 "	2	4	1	5	1	5
" 38—40 "	1	—	1	1	1	3
" 40—42 "	—	—	—	—	1	—
" 42—44 "	1	—	1	—	—	—
" 44—46 "	—	1	—	—	—	—
" 46—48 "	—	—	—	—	—	—
" 48—50 "	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1 101	407	118	52	25	27
	= 63,610/0	= 23,680/0	= 6,820/0	= 3,010/0	= 1,440/0	= 1,680/0

IV. Bevölkerungsbewegung.

92]

Mehrlingsgeburten 1913. Fälle.

Ehelichkeit	Mehrlings- geburten insgesamt	Zwillingsgeburten				Drillings- geburten
		ins- gesamt	von 2 Knaben	von 1 Knaben und 1 Mädchen	von 2 Mädchen	
Ehelich	87	87	19	46	22	—
Unehelich	19	19	7	4	8	—
Zusammen	106	106	26	50	30	—

93]

Mehrlingsgeburten 1913. Kinder.

Ehelichkeit	Insgesamt			Lebendgeborene			Totgeborene		
	Knaben	Mädchen	Zu- sam- men	Knaben	Mädchen	Zu- sam- men	Knaben	Mädchen	Zu- sam- men
Ehelich	84	90	174	83	83	166	1	7	8
Unehelich	18	20	38	17	20	37	1	—	1
Zusammen	102	110	212	100	103	203	2	7	9

94]

Gestorbene 1901—1913. Nach Geschlecht und Familienstand. Grundzahlen.

Jahr	Von den Gestorbenen ¹⁾ waren					
	männlich	weiblich	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
D 1901/05	3 070	2 793	3 913	1 271	664	15
D 1906/10	2 802	2 561	3 227	1 380	739	17
1910	2 552	2 394	2 779	1 394	752	21
1911	2 698	2 517 ²⁾	2 848	1 507	838	23
1912	2 546	2 286	2 497	1 488	815	32
1913	2 437	2 254	2 437	1 444	785	25

¹⁾ Ausschließlich der Totgeborenen. ²⁾ Außerdem ein Kind unbekanntes Geschlechts.

95]

Gestorbene 1901—1913. Nach Geschlecht und Familienstand. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 der Gesamtgestorbenen ¹⁾ waren					
	männlich	weiblich	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
D 1901/05	52,36	47,64	66,74	21,68	11,82	0,26
D 1906/10	52,26	47,74	60,17	25,73	13,73	0,32
1910	51,60	48,40	56,19	28,13	15,20	0,43
1911	51,73	48,27	54,60	28,89	16,07	0,44
1912	52,69	47,31	51,68	30,79	16,87	0,66
1913	51,96	48,04	51,96	30,73	16,74	0,63

¹⁾ Ausschließlich der Totgeborenen.

96]

Gestorbene 1901—1913. Nach Alter. Grundzahlen.

Jahr	Ge- storbene ¹⁾ insgesamt	Davon im Alter										
		unter bis 1 Jahr	über 1—2 Jahre	über 2—5 Jahre	über 5—15 Jahre	über 15—30 Jahre	über 30—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	unbe- kannt
D 1901/05	5 863	2 537	459	262	146	407	672	403	474	376	125	2
D 1906/10	5 363	2 020	349	210	128	377	764	426	522	409	158	—
1910	4 946	1 652	311	221	114	343	751	432	545	429	148	—
1911	5 216	1 797	297	149	109	340	818	480	544	529	149	4
1912	4 832	1 410	262	135	146	380	806	434	569	514	176	—
1913	4 691	1 437	222	155	115	370	744	468	513	494	173	—

¹⁾ Ausschließlich der Totgeborenen.

Gestorbene 1901—1913.¹⁾

[97]

Nach Alter. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 der Gesamtgestorbenen ¹⁾ waren in einem Alter von										
	unter bis 1 Jahr	über 1—2 Jahre	über 2—5 Jahre	über 5—15 Jahre	über 15—30 Jahre	über 30—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	un- be- kannt
D 1901/05	43,27	7,82	4,47	2,40	6,24	11,40	6,87	8,09	6,41	2,12	0,04
D 1906/10	37,06	6,51	3,92	2,29	7,02	14,26	7,94	9,72	7,62	2,95	—
1910	33,40	6,20	4,47	2,21	6,24	15,12	8,74	10,98	8,62	3,60	—
1911	34,45	5,69	2,96	2,09	6,52	15,62	9,20	10,42	10,14	2,26	0,02
1912	29,12	5,42	2,79	3,02	7,87	16,62	8,96	11,72	10,64	3,64	—
1913	30,62	4,72	3,20	2,45	7,89	15,26	9,22	10,94	10,62	3,69	—

¹⁾ Ausschließlich der Totgeborenen.**Gestorbene 1901—1913.**

[98]

Nach Monaten. Grundzahlen.

Jahr	Gestorbene ¹⁾ im											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
D 1901/05	522	462	517	504	527	425	525	595	502	412	272	426
D 1906/10	450	470	504	482	479	442	445	477	409	402	284	412
1910	449	409	465	409	426	422	392	447	326	370	252	399
1911	500	410	412	399	415	358	449	672	552	364	321	362
1912	497	437	436	464	469	348	410	325	307	372	349	402
1913	390	424	502	426	394	322	322	322	316	340	340	324

¹⁾ Ausschließlich der Totgeborenen.**Gestorbene 1901—1913.**

[99]

Nach Monaten. Verhältniszahlen.

Jahr	Auf 100 Gestorbene ¹⁾ im Jahr fallen auf den Monat											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
D 1901/05	8,20	7,20	8,22	8,60	8,22	8,27	9,12	10,15	8,52	7,04	6,26	7,27
D 1906/10	8,22	8,72	9,40	9,01	8,22	8,24	8,20	8,22	7,62	7,61	7,12	7,62
1910	9,02	8,27	9,40	8,27	9,22	8,72	7,92	9,04	6,72	7,42	7,12	8,07
1911	9,52	7,22	7,92	7,65	7,02	6,22	8,61	12,22	10,20	6,22	6,15	6,24
1912	10,22	9,05	9,02	9,00	9,71	7,20	8,42	6,22	6,22	7,70	7,22	8,44
1913	8,21	9,04	10,22	10,22	8,40	8,15	8,40	7,02	6,74	7,25	7,25	8,12

¹⁾ Ausschließlich der Totgeborenen.**Gestorbene 1906—1913.¹⁾**

[100]

Nach Stadtteilen.

Jahr	Innenstadt		Außenstadt I. Ring		Außenstadt II. u. III. Ring		Einzelliegende Vororte		Gesamtstadt		Orts- fremd	Summe
	Cebald	Lorenz	Cebald	Lorenz	Cebald	Lorenz	Cebald	Lorenz	Cebald	Lorenz		
	D 1906/10	422	324	421	455	1 077	2 261	77	194	2 057	3 244	62	5 362
1910	401	315	327	322	972	2 156	72	127	1 229	3 046	61	4 946
1911	421	304	364	326	1 119	2 225	116	171	2 020	3 026	90	5 216
1912	420	220	362	375	959	2 075	69	212	1 211	2 942	72	4 222
1913	391	259	324	322	919	2 054	62	126	1 706	2 291	94	4 691
auf 1000 Einw.	1,02	0,72	0,22	1,02	2,22	5,72	0,17	0,22	4,72	8,02	—	12,02

¹⁾ Ausschließlich der Totgeborenen.

IV. Bevölkerungsbewegung.

Gestorbene 1913.

Nach statistischen Bezirken, Geschlecht und Familienstand.

Statistische Bezirke ¹⁾	Gestorbene ²⁾									
	männlich					weiblich				
	ledig	verh.	verw.	gesch.	zuf.	ledig	verh.	verw.	gesch.	zuf.
Statistischer Bezirk I . . .	28	30	6	1	65	30	15	13	1	59
„ „ II . . .	33	19	18	1	71	29	19	57	2	107
„ „ III . . .	22	26	3	1	52	17	10	9	1	37
Innenstadt Sebald . . .	83	75	27	3	188	76	44	79	4	203
Statistischer Bezirk IV . . .	21	10	7	—	38	18	16	9	—	43
„ „ V . . .	12	11	3	—	26	14	11	6	—	31
„ „ VI . . .	37	18	8	1	64	23	15	19	—	57
Innenstadt Lorenz . . .	70	39	18	1	128	55	42	34	—	131
Statistischer Bezirk VII . . .	23	19	16	1	59	19	21	26	2	68
„ „ VIII . . .	14	18	4	—	36	13	7	18	—	38
„ „ IX . . .	31	32	6	—	69	31	17	16	—	64
Außenstadt I. Ring Sebald . . .	68	69	26	1	164	63	45	60	2	170
Statistischer Bezirk X . . .	7	7	3	—	17	8	5	4	—	17
„ „ XI . . .	34	32	5	—	71	18	21	16	1	56
„ „ XII . . .	60	33	4	1	98	47	13	16	—	76
„ „ XIII . . .	2	14	5	—	21	10	9	7	—	26
Außenstadt I. Ring Lorenz . . .	103	86	17	1	207	83	48	43	1	175
Statistischer Bezirk XIV . . .	83	37	3	1	124	89	29	27	2	147
„ „ XV . . .	35	21	7	—	63	25	17	15	—	57
„ „ XVI . . .	48	26	11	—	85	30	20	17	—	67
„ „ XVII . . .	52	34	7	—	93	50	20	21	—	91
„ „ XVIII . . .	59	30	9	1	99	45	16	32	—	93
Außenstadt II. und III. Ring Sebald . . .	277	148	37	2	464	239	102	112	2	455
Statistischer Bezirk XIX . . .	33	24	7	—	64	23	21	19	—	63
„ „ XX . . .	24	17	9	—	50	16	12	20	—	48
„ „ XXI . . .	30	37	4	—	71	34	21	25	—	80
„ „ XXII . . .	31	21	5	—	57	17	14	11	—	42
„ „ XXIII . . .	46	19	4	1	70	37	17	12	—	66
„ „ XXIV . . .	77	44	7	—	128	53	29	18	1	101
„ „ XXVa . . .	102	62	15	—	179	76	36	29	—	141
„ „ XXVb . . .	5	1	1	—	7	4	—	3	—	7
„ „ XXVI . . .	108	38	4	—	150	73	39	20	1	133
„ „ XXVII . . .	74	29	6	—	109	46	20	12	—	78
„ „ XXVIII . . .	77	40	9	—	126	72	30	22	1	125
„ „ XXIX . . .	40	28	6	1	75	41	28	15	—	84
Außenstadt II. u. III. Ring Lorenz . . .	647	360	77	2	1086	492	267	206	3	968
Einzelliegende Dörorte Sebald . . .	12	16	4	—	32	19	8	3	—	30
Einzelliegende Dörorte Lorenz . . .	65	38	6	—	109	43	25	17	2	87
Gesamtstadt Sebald . . .	440	308	94	6	848	397	199	254	8	858
„ „ Lorenz . . .	885	523	118	4	1530	673	382	300	6	1361
Ortsfremd und unbekannt . . .	29	20	10	—	59	13	12	9	1	35
Insgesamt . . .	1354	851	222	10	2437	1083	593	563	15	2254

¹⁾ Plan- und Grenzbeschreibung siehe am Schlusse des Buches.

²⁾ Ausschließlich der Totgeborenen. Die im Krankenhaus und in Kliniken Verstorbenen sind bei demjenigen Bezirk gezählt, in dem sie vor Aufnahme in die Anstalt wohnten.

Gestorbene 1901—1913.

Nach Krankheiten. Grundzahlen.

Laufende Nummer	Todesursachen	Gestorbene ¹⁾ insgesamt							
		D	D	1910	1911	1912	1913	Davon	
		1901/05	1906/10					ärztlich be- handelt	ärztlich nicht be- handelt
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	339	305	260	254	287	278	94	184
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat		30	44	14	20	32	20	12
2	Alterschwäche (über 60 Jahre)	160	156	154	171	182	160	126	34
3a	Kindbettfieber	13	13	14	12	17	13	13	—
b	Anderer Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	19	19	18	26	26	17	17	—
4	Scharlach	79	34	22	28	21	12	12	—
5	Masern und Röteln	115	91	183	49	66	124	108	16
6	Diphtherie und Krupp	50	51	26	26	24	37	36	1
7	Keuchhusten	93	77	67	39	60	44	42	2
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	6	3	—	5	1	3	3	—
9	Übertragbare Tierkrankheiten	1	1	—	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	18	18	18	24	13	20	20	—
b	Starkrampf	1	—	—	—	—	3	3	—
c	Anderer Wundinfektionskrankheiten	27	34	28	30	26	26	26	—
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	729	663	599	605	602	552	534	18
b	Tuberkulose anderer Organe	119	119	114	83	87	74	72	2
c	Milch allgemeine Milchtuberkulose	134	15	23	23	21	19	19	—
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	558 ²⁾	464	466	448	500	514	492	22
13	Influenza	32	30	25	39	12	16	16	—
14a	Venerische Krankheiten	27	17	19	28	23	32	31	1
b	Anderer übertragbare Krankheiten	5	8	5	2	5	5	5	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	334	355	238	247	297	252	217	35
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	310	443	497	494	560	542	480	62
17a	Gehirnschlag	141	158	167	189	155	162	134	28
b	Geisteskrankheiten	11	—	—	—	10	7	6	1
c	Anderer Krankheiten des Nervensystems	408	352	246	272	254	271	182	89
18a	Magen- und Darmkatarrh	851	653	534	680	419	363	286	77
b	Brechdurchfall	400	290	207	406	115	106	87	19
c	Blinddarmentzündung	—	—	23	21	19	22	22	—
d	Anderer Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11b und 20	175	153	147	115	127	110	105	5
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 14a und 20	140	141	150	169	166	162	155	7
20a	Krebs	273	280	307	310	322	325	323	2
b	Anderer Neubildungen	—	39	39	46	60	45	45	—
21a	Selbstmord	69	69	61	101	79	112	33	79
b	Mord und Totschlag	11	11	11	13	7	17	3	14
c	Hinrichtung	1	—	—	—	—	—	—	—
d	Berührung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	63	71	69	83	87	77	55	22
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	8	—	—	—	2	2	2	—
b	Alkoholismus	3	4	2	3	3	3	1	2
c	Zuckerkrankheit	33	35	32	43	39	35	34	1
d	Anderer benannte Todesursachen	225 ³⁾	158	128	117	112	93	82	11
23	Unbekannte Todesursachen	1	3	3	1	6	4	2	2
	Zusammen	5 863	5 363	4 946	5 216	4 832	4 691	3 943	748

1) Ausschließlich der Totgeborenen.

2) Darunter die Entzündungen des Rippenfells.

3) Darunter Wassersucht, Lungenlähmung, Herzschlag.

Gestorbene 1901—1913.

Nach Krankheiten. Verhältniszahlen 1. Relation.

Laufende Nummer	Todesursachen	Von 100 der Gesamtgestorbenen ¹⁾ hatten nebige Krankheit zur Todesursache						Von 100 der an dieser Krankheit Geschädigten wurden 1913 ärztl. behandelt
		D 1901/05	D 1906/10	1910	1911	1912	1913	
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	5,78	5,89	5,26	4,37	5,94	5,99	33,81
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat		0,56	0,39	0,27	0,41	0,68	62,50
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	2,73	2,91	3,11	3,28	3,77	3,41	78,75
3a	Kindbettfieber	0,22	0,24	0,28	0,23	0,35	0,28	100,00
b	Anderer Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	0,32	0,35	0,36	0,50	0,64	0,36	100,00
4	Scharlach	1,35	0,63	0,44	0,54	0,43	0,26	100,00
5	Masern und Röteln	1,96	1,70	3,70	0,94	1,37	2,64	87,10
6	Diphtherie und Krupp	0,35	0,95	0,53	0,60	0,50	0,79	97,20
7	Keuchhusten	1,59	1,43	1,35	0,75	1,24	0,94	95,45
8	Typhus (auschl. Paratyphus)	0,10	0,06	—	0,10	0,02	0,06	100,00
9	Übertragbare Tierkrankheiten	0,02	0,02	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	0,31	0,34	0,36	0,46	0,27	0,43	100,00
b	Starkrampf	0,02	—	—	—	—	—	—
c	Anderer Wundinfektionskrankheiten	0,46	0,63	0,57	0,87	0,64	0,55	100,00
X 11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	12,43	12,36	12,11	11,60	12,46	11,77	96,74
b	Tuberkulose anderer Organe		2,22	2,30	1,59	1,30	1,53	97,30
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose	2,28	0,28	0,47	0,44	0,43	0,41	100,00
X 12	Lungenerkrankung (Pneumonie)	9,69 ²⁾	8,65	9,43	8,59	10,35	10,36	95,73
13	Influenza	0,55	0,55	0,51	0,75	0,25	0,34	100,00
14a	Venerische Krankheiten	0,46	0,32	0,33	0,34	0,48	0,63	96,38
b	Anderer übertragbare Krankheiten	0,08	0,15	0,10	0,04	0,10	0,11	100,00
15	Krankheiten der Atmungsorgane (auschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	5,70	6,62	4,81	4,74	6,16	5,37	86,11
X 16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	5,29	8,26	10,05	9,47	11,59	11,55	88,56
X 17a	Gehirnschlag	2,40	2,95	3,38	3,62	3,21	3,45	82,72
b	Gefäßkrankheiten	0,19	—	—	—	—	—	—
c	Anderer Krankheiten des Nervensystems	6,96	6,56	4,97	5,21	5,26	5,78	67,16
18a	Magen- und Darmkatarrh	14,51	12,18	10,30	13,04	8,67	7,74	78,79
b	Drehdurchfall	6,82	5,41	4,19	7,73	2,38	2,26	82,68
c	Blinddarmentzündung			0,47	0,40	0,39	0,47	100,00
d	Anderer Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11 b und 20	2,93	2,35	2,97	2,20	2,63	2,24	95,45
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11 b, 14 a und 20	2,30	2,63	3,63	3,24	3,44	3,45	95,63
X 20a	Krebs	4,66	5,22	6,21	5,94	6,66	6,93	99,33
b	Anderer Neubildungen		0,73	0,79	0,33	1,24	0,96	100,00
X 21a	Selbstmord	1,13	1,20	1,23	1,94	1,63	2,30	29,46
b	Mord und Todschlag	0,19	0,20	0,22	0,25	0,14	0,36	17,65
c	Hinrichtung	0,02	—	—	—	—	—	—
X d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	1,07	1,32	1,40	1,59	1,30	1,64	71,43
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	0,14	—	—	—	0,04	0,04	100,00
b	Alkoholisismus	0,05	0,07	0,04	0,06	0,06	0,06	33,33
c	Zuckerkrankheit	0,56	0,85	0,65	0,32	0,31	0,75	97,14
d	Anderer benannte Todesursachen	3,84 ³⁾	2,95	2,59	2,24	2,22	1,93	88,17
23	Unbekannte Todesursachen	0,02	0,06	0,06	0,02	0,12	0,09	50,00
	Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	

¹⁾ Ausschließlich der Totgeborenen.

²⁾ Darunter die Entzündungen des Rippenfells.

³⁾ Darunter Wasserfucht, Lungenlähmung, Herzschlag.

Gestorbene 1901—1913.

[104

Nach Krankheiten. Verhältniszahlen 2. Relation.

Laufende Nummer	Todesursachen	Auf 100 000 Personen der mittleren Bevölkerung treffen Todesfälle ¹⁾ infolge nebenbezeichneter Todesursache					
		D 1901/05	D 1906/10	1910	1911	1912	1913
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	123,29	97,54	79,57	74,37	81,27	77,39
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat		9,59	13,47	4,13	5,66	8,91
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	58,19	49,89	47,13	50,41	51,53	44,54
3a	Kindbettfieber	4,73	4,16	4,23	3,54	4,81	3,62
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	6,91	6,08	5,51	7,06	7,30	4,73
4	Scharlach	23,73	10,87	6,73	8,25	5,95	3,34
5	Masern und Röteln	41,82	29,10	56,60	14,44	18,09	34,62
6	Diphtherie und Krupp	18,13	16,31	7,96	7,66	6,80	10,30
7	Keuchhusten	33,82	24,62	20,50	11,50	16,99	12,25
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	2,13	0,96	—	1,47	0,23	0,53
9	Übertragbare Tierkrankheiten	0,36	0,32	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	6,55	5,76	5,51	7,07	3,63	5,57
b	Starrkrampf	0,36	10,87	—	—	—	0,84
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	9,32	—	8,57	8,84	7,36	7,24
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	265,13	212,03	183,32	173,33	170,46	153,67
b	Tuberkulose anderer Organe	48,73	38,06	34,39	24,47	24,04	20,60
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose	—	4,30	7,04	6,73	5,95	5,29
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	202,03 ²⁾	148,39	142,62	132,06	141,53	143,09
13	Influenza	11,64	9,59	7,65	11,50	3,40	4,45
14a	Venerische Krankheiten	9,32	5,44	5,31	8,25	6,51	8,91
b	Andere übertragbare Krankheiten	1,32	2,56	1,53	0,59	1,42	1,32
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	121,47	113,58	72,84	72,31	84,10	70,15
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	112,74	141,67	152,10	145,62	158,57	150,88
17a	Gehirnschlag	51,26	50,53	51,11	55,71	43,89	45,10
b	Geisteskrankheiten	4,00	—	—	—	—	1,95
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	148,39	112,67	75,29	80,18	71,92	75,44
18a	Magen- und Darmkatarrh	303,49	208,83	163,43	200,44	118,64	101,05
b	Brechdurchfall	145,47	92,74	63,35	119,68	32,56	29,51
c	Blinddarmentzündung	—	—	7,04	6,19	5,33	6,12
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11b und 20	63,65	48,93	44,90	33,90	35,96	30,62
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 14a und 20	50,92	45,09	45,91	49,32	47,00	45,10
20a	Krebs	99,39	89,55	93,96	91,33	91,13	90,47
b	Andere Neubildungen	—	12,47	11,94	13,56	16,99	12,62
21a	Selbstmord	25,10	22,07	18,67	29,77	22,37	31,18
b	Mord und Totschlag	4,00	3,62	3,37	3,33	1,93	4,73
c	Hinrichtung	0,36	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	22,91	22,71	21,12	24,47	24,64	21,44
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	2,91	—	—	—	0,57	0,56
b	Alkoholismus	1,09	1,23	0,61	0,83	0,85	0,83
c	Zuckerkrankheit	12,00	11,19	9,79	12,67	11,04	9,74
d	Andere benannte Todesursachen	81,33 ³⁾	50,53	39,17	34,49	31,71	25,39
23	Unbekannte Todesursachen	0,36	0,96	0,92	0,29	1,70	1,11
	Zusammen	2 132,35	1 715,11	1 513,70	1 537,51	1 368,23	1 305,83

1) Ausschließlich der Totgeborenen.

2) Darunter die Entzündungen des Rippenfells.

3) Darunter Wasser sucht, Lungenlähmung, Herzschlag.

Sterblichkeit an Tuberkulose 1901—1913.

Nach Alter. Grundzahlen.

Jahr	Gestorbene an Tuberkulose im							Darunter Gestorbene an Lungentuberkulose im						
	1.	2.	11.	21.	31.	51.	71. und höher.	1.	2.	11.	21.	31.	51.	71. und höher.
	Lebensjahr							Lebensjahr						
1901	48	97	46	186	283	149	9	22	52	41	179	263	143	7
1902	58	93	41	189	259	122	13	28	47	32	171	241	112	11
1903	65	106	60	188	303	157	14	30	46	49	180	290	142	10
1904	57	105	54	195	314	138	22	40	51	47	180	296	119	16
1905	52	117	55	219	340	140	23	24	59	48	205	326	124	15
D 1901/05	56	104	51	195	300	141	16	29	51	43	183	283	128	12
1906	55	89	47	170	317	138	16	27	46	38	157	296	113	12
1907	44	74	47	162	293	135	25	17	35	43	150	274	120	19
1908	49	81	64	189	346	127	19	23	34	55	177	324	110	13
1909	48	82	52	134	296	128	20	23	38	41	126	273	117	12
1910	20	87	57	134	305	121	12	12	25	43	126	281	102	10
D 1906/10	43	83	53	158	312	130	18	21	36	44	147	290	112	13
1911	27	75	52	137	289	111	20	12	31	44	133	269	103	13
1912	30	54	53	157	290	102	24	20	24	45	143	267	90	13
1913	24	36	58	141	250	120	16	13	16	45	136	229	102	11

Sterblichkeit an Tuberkulose 1901—1913.

Nach Alter. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 aller Gestorbenen des betr. Alters starben an Tuberkulose im							Von 100 aller Gestorbenen des betr. Alters starben an Lungentuberkulose im						
	1.	2.	11.	21.	31.	51.	71. und höher.	1.	2.	11.	21.	31.	51.	71. und höher.
	Lebensjahr							Lebensjahr						
1901	1,92	13,43	35,11	53,76	45,50	17,41	2,08	0,88	7,20	31,30	51,73	42,28	16,71	1,62
1902	2,43	12,03	41,00	57,30	39,72	15,31	2,76	1,17	6,08	32,90	52,29	36,96	14,05	2,33
1903	2,67	9,93	40,82	62,05	43,47	18,65	2,85	1,19	4,31	33,33	59,41	41,61	16,86	2,03
1904	2,11	12,70	45,00	61,13	46,04	14,94	4,10	1,48	6,17	39,17	56,43	43,40	12,88	2,99
1905	2,02	16,52	41,35	63,66	48,02	14,51	4,01	0,93	8,33	36,09	59,59	46,05	12,85	2,62
D 1901/05	2,21	12,70	40,43	59,45	44,64	16,03	3,19	1,14	6,23	34,13	55,79	42,11	14,60	2,40
1906	2,33	12,11	38,52	56,48	42,72	15,36	3,18	1,14	6,26	31,15	52,16	39,30	12,99	2,39
1907	2,06	12,13	38,21	57,86	40,03	14,95	4,39	0,79	5,74	34,96	53,67	37,43	12,49	3,34
1908	2,34	12,37	42,67	58,51	41,39	13,13	3,29	1,10	5,19	36,67	54,80	38,76	11,33	2,25
1909	2,60	13,12	34,90	50,76	39,05	13,23	3,29	1,24	6,08	27,53	47,73	36,02	12,14	1,93
1910	1,21	14,75	41,01	51,54	40,61	12,33	2,08	0,73	4,24	30,94	48,46	37,42	10,44	1,73
D 1906/10	2,13	12,91	38,97	55,44	40,84	13,71	3,17	1,04	5,60	32,25	51,58	37,96	11,31	2,29
1911	1,50	14,68	39,10	54,53	35,33	10,84	2,95	0,67	6,07	33,03	52,99	32,39	10,06	1,92
1912	2,13	10,95	39,26	53,22	35,98	10,17	3,43	1,42	4,37	33,32	48,47	33,13	8,97	1,83
1913	1,67	7,93	42,96	51,09	33,60	12,23	2,10	0,90	3,55	33,23	49,23	30,78	10,40	1,65

Sterblichkeit an Krebskrankheiten und anderen Neubildungen 1901—1913. [107]

Nach Alter. Grundzahlen.

Jahr	Gestorbene an Krebskrankheiten ¹⁾ im							Gestorbene an anderen Neubildungen im						
	1.	2.	11.	21.	31.	51.	71.	1.	2.	11.	21.	31.	51.	71.
	Lebensjahr							Lebensjahr						
1901 ¹⁾	3	2	—	8	59	142	31	.	.	.	.	.	.	.
1902 ¹⁾	2	3	1	7	71	129	48	.	.	.	.	.	.	.
1903 ¹⁾	—	—	2	9	64	140	55	.	.	.	.	.	.	.
1904 ¹⁾	3	7	4	3	66	147	60	.	.	.	.	.	.	.
1905 ¹⁾	2	3	1	4	56	176	56	.	.	.	.	.	.	.
D 1901/05 ¹⁾	2	3	2	6	63	147	50	.	.	.	.	.	.	.
1906	—	—	—	2	64	147	47	2	—	4	2	11	17	4
1907	—	—	—	4	68	146	50	1	2	3	6	9	16	3
1908	—	—	—	3	66	159	53	—	—	1	5	15	10	3
1909	—	—	1	3	72	152	54	—	6	2	3	14	14	1
1910	1	—	—	5	71	169	61	—	1	3	1	15	16	3
D 1906/10	(0,20)	—	(0,20)	4	68	155	53	(0,60)	2	3	3	13	15	3
1911	—	1	—	2	75	170	62	—	5	3	1	20	14	3
1912	—	—	—	2	76	158	86	—	3	1	7	22	24	3
1913	—	—	—	1	78	170	76	1	3	3	4	14	17	3

¹⁾ Die Zahlen für 1901 bis 1905 beziehen sich auf gut- und bösartige Neubildungen zusammen, da eine Auscheidung der Krebskrankheiten nicht mehr möglich war.

Sterblichkeit an Krebskrankheiten und anderen Neubildungen 1901—1913. [108]

Nach Alter. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 aller Gestorbenen des betr. Alters starben an Krebskrankheiten ¹⁾ im							Von 100 aller Gestorbenen des betr. Alters starben an anderen Neubildungen im						
	1.	2.	11.	21.	31.	51.	71.	1.	2.	11.	21.	31.	51.	71.
	Lebensjahr							Lebensjahr						
1901 ¹⁾	0,12	0,28	—	2,31	9,49	16,59	7,18	.	.	.	.	.	.	.
1902 ¹⁾	0,08	0,29	1,00	2,14	10,30	16,19	10,17	.	.	.	.	.	.	.
1903 ¹⁾	—	—	1,36	2,97	9,18	16,08	11,18	.	.	.	.	.	.	.
1904 ¹⁾	0,11	0,85	3,23	0,94	9,68	15,91	11,19	.	.	.	.	.	.	.
1905 ¹⁾	0,08	0,42	0,75	1,16	7,91	18,24	9,77	.	.	.	.	.	.	.
D 1901/05 ¹⁾	0,08	0,37	1,59	1,83	9,38	16,76	9,98	.	.	.	.	.	.	.
1906	—	—	—	0,66	8,63	16,90	9,34	0,06	—	3,28	0,66	1,43	1,95	0,80
1907	—	—	—	1,49	9,39	15,19	8,79	0,05	0,33	2,44	2,14	1,23	1,66	0,53
1908	—	—	—	0,93	7,89	16,44	9,19	—	—	0,67	1,55	1,79	1,03	0,52
1909	—	—	0,67	1,14	9,50	15,77	8,90	—	0,96	1,34	1,14	1,85	1,45	0,16
1910	0,06	—	—	1,92	9,45	17,30	10,67	—	0,17	2,16	0,83	2,00	1,64	0,52
D 1906/10	(0,61)	—	(0,15)	1,40	8,90	16,35	9,35	(0,03)	0,31	2,21	1,05	1,70	1,58	0,53
1911	—	0,20	—	0,80	9,17	16,60	9,14	—	0,98	2,26	0,40	2,44	1,37	0,44
1912	—	—	—	0,68	9,43	15,75	12,46	—	0,61	0,74	2,37	2,73	2,30	0,43
1913	—	—	—	0,36	10,43	17,33	11,99	0,07	0,67	2,22	1,45	1,83	1,73	0,45

¹⁾ Siehe Anmerkung zur vorigen Tabelle.

Gestorbene

Männliche Personen nach Todesursache.

Laufende Nummer	Todesursachen	Alter der Gestorbenen							
		bis zu 1 Jahr		über 1 bis 2 Jahre	über 2 bis 3 Jahre	über 3 bis 4 Jahre	über 4 bis 5 Jahre	über 5 bis 6 Jahre	über 6 bis 7 Jahre
		ehes-lich	unehes-lich	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	99	51	—	—	—	—	—	—
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	11	5	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—
3a	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Anderer Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	—	1	2	2	—	—
5	Masern und Röteln	26	13	21	6	4	—	—	—
6	Diphtherie und Krupp	1	—	3	6	—	3	1	3
7	Keuchhusten	12	1	2	2	—	—	—	—
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	5	1	—	—	—	—	—	—
b	Starrkrampf	2	—	—	—	—	—	—	—
c	Anderer Wundinfektionskrankheiten	8	1	1	—	—	—	—	—
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	9	—	2	—	1	—	—	—
b	Tuberkulose anderer Organe	5	1	3	—	—	1	—	—
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose	1	—	2	—	—	—	—	—
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	82	36	41	11	7	2	3	1
13	Influenza	1	—	—	—	—	—	—	—
14a	Venerische Krankheiten	6	4	—	—	—	—	—	—
b	Anderer übertragbare Krankheiten	—	1 ²⁾	—	—	—	—	—	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	40	15	6	2	1	—	—	—
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	3	1	—	—	—	1	—	—
17a	Gehirnschlag	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Geisteskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Anderer Krankheiten des Nervensystems	67	39	7	2	2	3	1	—
18a	Magen- und Darmkatarrh	147	52	6	1	1	—	—	—
b	Brechdurchfall	34	21	1	—	—	—	—	—
c	Blinddarmentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Anderer Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11 b und 20	6	—	—	—	—	—	1	—
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 14a und 20	2	—	—	2	—	2	1	1
20a	Krebs	—	—	—	—	1	—	—	—
b	Anderer Neubildungen	—	—	—	—	—	—	—	—
21a	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Mord und Totschlag	—	2 ³⁾	—	1	—	1	—	1
c	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	1	1	—	—	2	—	—	1
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	1	—	—	—	—
b	Alkoholisismus	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Zuckerkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Anderer benannte Todesursachen	11	6	7	1	1	3	—	1
23	Unbekannte Todesursachen	—	—	—	—	—	—	1	—
	Zusammen	579	251	102	36	22	18	8	8

1) Ausschließlich der Totgeborenen.

2) Windpocken.

3) Außerdem 2 aufgefundenen Kindesleichen unbekannter Herkunft.

Laufende Nummer	Todesursachen	Alter der Gestorbenen							
		bis zu 1 Jahr		über 1 bis 2 Jahre	über 2 bis 3 Jahre	über 3 bis 4 Jahre	über 4 bis 5 Jahre	über 5 bis 6 Jahre	über 6 bis 7 Jahre
		ehe- lich	un- ehe- lich						
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	78	50	—	—	—	—	—	—
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	13	3	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—
3a	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Anderer Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	—	—	—	—	—	—	—	1
4	Scharlach	—	1	—	—	—	—	—	1
5	Masern und Röteln	13	5	24	10	—	1	—	1
6	Diphtherie und Krupp	1	—	—	1	3	—	—	3
7	Keuchhusten	14	2	4	5	1	1	—	—
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	1	1	—	—	—	—	—	—
b	Starkkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Anderer Wundinfektionskrankheiten	3	—	—	—	—	—	—	—
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	3	1	3	2	2	1	1	—
b	Tuberkulose anderer Organe	3	—	2	2	—	—	—	—
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose	—	1	—	—	—	—	—	—
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	52	25	51	10	7	4	2	2
13	Influenza	1	—	—	—	—	—	—	—
14a	Venerische Krankheiten	8	5	—	—	—	—	1	—
b	Anderer übertragbare Krankheiten	1 ²⁾	—	1 ³⁾	—	—	—	—	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	26	14	9	3	—	—	—	—
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	4	—	—	2	1	1	—	1
17a	Gehirnschlag	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Geisteskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Anderer Krankheiten des Nervensystems	40	27	10	2	1	3	—	—
18a	Magen- und Darmkatarrh	108	29	6	—	—	—	—	—
b	Brechdurchfall	29	13	3	—	—	—	—	—
c	Blinddarmentzündung	—	—	—	—	1	—	—	—
d	Anderer Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11b und 20	3	2	—	—	—	—	—	1
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 14a und 20	1	—	2	2	1	—	—	1
20a	Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Anderer Neubildungen	1	—	—	—	—	—	1	—
21a	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Mord und Totschlag	—	1 ⁶⁾	1	—	1	—	—	—
c	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	2	1	—	2	1	1	—	—
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Zuckerkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Anderer benannte Todesursachen	13	5	4	1	1	—	—	—
23	Unbekannte Todesursachen	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	418	186	120	42	22	15	5	10

¹⁾ Ausschließlich der Totgeborenen.

²⁾ Windpocken.

³⁾ Genickstarre.

⁴⁾ Echinococcus hepatis.

⁵⁾ Außerdem 1 aufgefundenen Kindesleiche unbekannter Herkunft.

Laufende Nummer	Todesursachen	Alter der							
		bis zu 1 Jahr		über 1 bis 2 Jahre	über 2 bis 3 Jahre	über 3 bis 4 Jahre	über 4 bis 5 Jahre	über 5 bis 6 Jahre	über 6 bis 7 Jahre
		über- lich	unter- lich						
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	177	101	—	—	—	—	—	—
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	24	8	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—
3a	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Anderer Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	1	—	1	2	2	—	1
5	Masern und Röteln	39	18	45	16	4	1	—	1
6	Diphtherie und Krupp	2	—	3	7	3	6	1	6
7	Keuchhusten	26	3	6	7	1	1	—	—
8	Typhus (auschl. Paratyphus)	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	6	2	—	—	—	—	—	—
b	Starrkrampf	2	—	—	—	—	—	—	—
c	Anderer Wundinfektionskrankheiten	11	1	1	—	—	—	—	—
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	12	1	5	2	3	—	1	—
b	Tuberkulose anderer Organe	8	1	5	2	2	2	—	—
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose	1	1	2	—	—	—	—	—
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	134	61	92	21	14	6	5	3
13	Influenza	2	—	—	—	—	—	—	—
14a	Venerische Krankheiten	14	9	—	—	—	—	1	—
b	Anderer übertragbare Krankheiten	1 ¹⁾	1 ²⁾	1 ³⁾	—	—	—	—	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (auschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	66	29	15	5	1	—	—	—
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	7	1	—	2	1	2	—	1
17a	Gehirnschlag	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Geisteskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Anderer Krankheiten des Nervensystems	107	66	17	4	3	6	1	—
18a	Magen- und Darmkatarrh	255	81	12	1	1	—	—	—
b	Brechdurchfall	63	34	4	—	—	—	—	—
c	Blinddarmentzündung	—	—	—	—	1	—	—	—
d	Anderer Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11 b und 20	9	2	—	—	—	—	1	1
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11 b; 14 ¹⁾ und 20	3	—	2	4	1	2	1	2
20a	Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Anderer Neubildungen	1	—	—	—	1	—	1	—
21a	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Mord und Totschlag	—	3 ⁴⁾	1	1	1	1	—	1
c	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	3	2	—	2	3	1	—	1
22a	Akuter Gelenk rheumatismus	—	—	—	1	—	—	—	—
b	Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Zuckerkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Anderer benannte Todesursachen	24	11	11	2	2	3	—	1
23	Unbekannte Todesursachen	—	—	—	—	—	—	1	—
	Zusammen	997	437	222	78	44	33	13	18

1) Ausschließlich der Totgeborenen.

2) Windpocken.

3) Genickstarre.

4) Eshinococcus hepatis.

5) Außerdem 3 aufgefundenen Kindsleichen unbekannter Herkunft.

Gestorbene 1913.

Männliche Personen nach statistischen Bezirken und Todesursachen.

Statist. Bezirke (Vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Männliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111)																					
	1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10 a	10 b	10 c	11 a	11 b	11 c	12	13	14 a	14 b	
Bezirk I	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	6	3	—	11	—	—	—	—
„ II	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	11	1	2	10	—	1	—	—
„ III	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	1	—	5	—	—	—	—
I—III	10	—	4	—	—	—	2	1	—	—	—	2	—	—	25	5	2	26	—	1	—	—
Bezirk IV	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	6	—	—	3	—	1	—	—
„ V	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	2	1	1	—	—
„ VI	3	—	2	—	—	1	3	3	—	—	—	1	—	—	11	—	—	8	—	—	—	—
IV—VI	5	—	2	—	—	3	3	4	—	—	—	1	—	1	20	—	—	13	1	2	—	—
Bezirk VII	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	8	1	—	5	1	—	—	—
„ VIII	1	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	5	—	—	—	—
„ IX	6	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	2	—	1	5	2	—	4	—	—	—	—
VII—IX	9	1	3	—	—	—	3	3	—	—	—	2	1	1	15	3	1	14	1	—	—	—
Bezirk X	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
„ XI	6	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	4	—	—	—	—
„ XII	6	—	1	—	—	—	4	1	1	—	—	—	—	—	8	2	—	16	—	—	—	—
„ XIII	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—
X—XIII	12	—	5	—	—	—	5	2	1	—	—	—	—	—	2	28	3	—	21	—	—	—
Bezirk XIV	11	1	1	—	—	—	9	1	2	—	—	—	—	—	3	11	3	—	20	—	1	1
„ XV	5	1	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	13	1	—	9	—	1	—	—
„ XVI	6	1	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	9	1	1	15	—	1	—	—
„ XVII	3	—	1	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	14	—	—	16	—	1	—	—
„ XVIII	4	1	2	—	—	—	2	1	—	—	—	3	—	2	19	—	—	11	1	—	—	—
XIV—XVIII	29	4	9	—	—	—	15	2	6	—	—	3	1	6	66	5	1	71	1	4	1	—
Bezirk XIX	3	—	4	—	—	—	4	1	—	—	—	1	—	1	10	—	—	5	—	1	—	—
„ XX	2	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	10	1	—	6	—	—	—	—
„ XXI	1	—	1	—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	16	—	—	1	—	—	—	—
„ XXII	6	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	7	—	1	5	—	—	—	—
„ XXIII	6	1	2	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	9	—	2	17	—	—	—	—
„ XXIV	9	2	2	—	—	1	5	—	—	—	—	—	1	1	17	2	1	15	—	—	—	—
„ XXVa	14	1	4	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	1	21	5	1	12	1	1	—	—
„ XXVb	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—
„ XXVI	11	1	—	—	—	—	8	1	—	1	—	—	—	—	16	5	1	21	—	3	—	—
„ XXVII	10	2	2	—	—	—	2	3	1	—	—	1	—	—	13	3	—	5	—	—	—	—
„ XXVIII	13	2	3	—	—	—	4	—	2	—	—	—	—	—	18	—	2	14	—	—	—	—
„ XXIX	4	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	11	—	—	5	1	3	—	—
XIX—XXIX	80	9	22	—	—	2	35	7	7	3	—	5	1	5	149	16	8	108	2	8	—	—
Einzelliegende Vororte Sebalb	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	7	3	—	2	—	—	—	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	2	1	2	—	—	—	6	4	2	—	—	1	—	1	10	3	—	11	—	—	—	—
Gesamtstadt Sebalb	49	6	16	—	—	—	20	6	7	—	—	7	2	7	113	16	4	113	2	5	1	—
Gesamtstadt Lorenz	99	10	31	—	—	5	49	17	10	3	—	7	1	9	207	22	8	153	3	10	—	—
Ortsfremd und unbekannt	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	7	1	2	6	—	—	—	—
Insgesamt	150	16	48	—	—	5	70	23	17	3	—	14	3	17	327	39	14	272	5	15	1	—

Noch: Gestorbene männliche Personen nach statistischen Bezirken und Todesursachen.

[Noch: 112

Statist. Bezirke (Vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Männliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111)																						
	15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23		
Bezirk I	3	14	—	—	1	2	2	—	2	6	2	—	2	—	—	2	—	—	1	1	—		
„ II	3	12	3	—	6	1	—	—	1	2	4	—	3	—	—	1	—	—	—	1	1		
„ III	3	9	4	—	4	1	1	—	—	6	3	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—		
I—III	9	35	7	—	11	4	3	—	3	14	9	1	6	—	—	3	—	—	1	3	1		
Bezirk IV	1	7	1	—	2	1	—	1	—	1	2	—	4	1	—	2	—	—	1	—	—		
„ V	1	3	2	1	1	2	—	1	—	—	2	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—		
„ VI	1	9	1	1	4	2	2	—	2	1	7	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1		
IV—VI	3	19	4	2	7	5	2	2	2	2	11	1	6	1	—	4	—	—	1	1	—		
Bezirk VII	4	16	1	—	3	—	1	1	2	7	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—		
„ VIII	3	7	2	—	—	—	1	1	—	3	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1		
„ IX	4	7	6	—	2	6	2	—	3	2	7	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3		
VII—IX	11	30	9	—	5	6	4	2	5	12	12	3	3	—	—	1	—	—	—	—	4		
Bezirk X	2	4	1	—	1	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1		
„ XI	5	7	3	—	4	3	1	—	1	3	5	1	3	—	—	2	—	—	—	—	2		
„ XII	8	12	2	—	9	7	3	—	3	6	2	—	5	—	—	1	—	—	—	—	1		
„ XIII	1	2	3	—	1	—	—	1	—	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—		
X—XIII	16	25	9	—	15	10	4	1	4	14	8	3	10	—	—	3	—	—	1	4	1		
Bezirk XIV	5	12	6	—	3	13	3	—	3	5	2	1	2	—	—	2	1	—	—	1	1		
„ XV	2	4	1	—	5	6	1	—	2	2	3	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—		
„ XVI	6	8	2	—	8	5	3	—	2	—	6	1	3	—	—	—	—	—	—	—	1		
„ XVII	4	8	4	—	4	9	2	1	1	4	5	1	5	—	—	2	—	—	—	1	1		
„ XVIII	3	5	4	—	5	16	3	—	1	6	2	—	3	—	—	1	—	—	—	3	1		
XIV—XVIII	20	37	17	—	25	49	12	1	9	17	18	3	14	—	—	7	1	—	—	5	4		
Bezirk XIX	2	7	—	—	3	7	1	—	1	2	6	—	1	—	—	1	—	—	—	—	3		
„ XX	2	7	—	—	6	—	—	1	1	4	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—		
„ XXI	4	10	5	—	5	3	2	—	—	4	9	1	2	—	—	—	—	—	—	1	1		
„ XXII	3	4	1	—	5	5	—	—	—	1	3	—	1	—	—	3	—	—	—	1	3		
„ XXIII	3	3	1	—	4	7	3	—	—	1	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2		
„ XXIV	3	13	3	—	11	14	3	—	4	5	5	—	3	—	—	5	—	—	—	1	2		
„ XXVa	11	15	2	—	12	26	6	3	7	5	8	4	3	1	—	5	—	—	—	2	3		
„ XXVb	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		
„ XXVI	9	8	4	1	13	21	7	1	1	3	4	1	3	—	—	1	—	—	—	2	3		
„ XXVII	15	7	2	—	3	12	2	1	4	4	5	—	3	—	—	5	—	—	—	—	4		
„ XXVIII	11	9	7	1	8	12	6	—	—	2	3	1	4	—	—	2	—	—	—	—	2		
„ XXIX	2	5	4	—	1	2	9	—	—	1	4	3	1	5	—	5	1	—	—	—	2		
XIX—XXIX	65	88	29	3	73	116	30	6	19	35	53	8	27	6	—	27	1	—	—	7	26		
Einzelliegende Vororte Sebald	—	4	—	—	3	2	1	—	—	—	1	—	2	—	—	2	—	—	—	—	2		
Einzelliegende Vororte Lorenz	10	9	1	—	9	17	1	—	2	1	8	—	2	1	—	2	—	1	—	—	2		
Gesamtstadt Sebald	40	106	33	—	44	61	20	3	17	48	40	7	25	—	—	13	1	—	—	6	13		
Gesamtstadt Lorenz	94	141	43	5	104	148	37	9	27	52	80	12	45	8	—	36	1	1	9	33	1		
Dorfremd und unbekannt	4	5	—	—	1	1	—	2	5	—	8	—	4	2	—	3	—	—	—	—	3		
Insgesamt	138	252	76	5	149	210	57	14	49	95	128	19	74	10	—	52	2	1	15	49	3		

Gestorbene 1913.

Weibliche Personen nach statistischen Bezirken und Todesursachen.

Statist. Bezirke (Vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Weibliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111)																				
	1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10 a	10 b	10 c	11 a	11 b	11 c	12	13	14 a	14 b
Bezirk I	5	1	2	—	—	1	3	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	7	—	1	1
" II	4	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	3	1	12	1	1	—
" III	3	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	4	—	1	—
I—III	12	2	16	—	—	1	3	—	2	—	—	—	—	—	21	3	1	23	1	3	1
Bezirk IV	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	1	1	—	—
" V	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	4	—	1	—
" VI	2	—	8	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	5	1	—	5	1	1	—
IV—VI	6	1	11	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	12	3	1	10	2	2	—
Bezirk VII	1	—	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	2	—	10	—	—	—
" VIII	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	4	2	1	1
" IX	4	—	3	1	—	—	4	1	2	—	—	—	—	—	5	—	—	3	—	—	—
VII—IX	6	—	7	1	2	—	5	1	2	—	—	—	—	—	11	3	—	17	2	1	1
Bezirk X	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
" XI	3	—	5	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—
" XII	7	—	6	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	9	1	—	8	—	—	—
" XIII	—	—	5	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—
X—XIII	10	—	19	1	2	1	1	—	6	—	—	—	—	—	15	2	—	15	—	—	—
Bezirk XIV	16	2	5	—	—	1	5	1	4	—	—	—	—	1	22	1	1	21	—	2	—
" XV	4	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	10	—	—	—
" XVI	7	—	3	—	1	—	4	—	1	—	—	—	—	—	7	—	—	7	1	1	—
" XVII	3	—	—	1	2	—	2	4	—	—	—	1	—	1	8	—	1	12	—	1	—
" XVIII	5	—	2	—	1	—	6	—	1	—	—	—	—	—	8	3	1	9	—	—	—
XIV—XVIII	33	4	10	1	4	1	15	5	6	—	—	1	—	2	52	4	3	59	1	4	—
Bezirk XIX	2	—	6	1	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	10	1	—	6	—	1	1
" XX	1	1	10	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	—	—	2	—	—	—
" XXI	5	—	6	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	3	10	3	—	7	—	—	1
" XXII	1	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	4	—	—	—
" XXIII	1	1	2	2	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	9	—	—	—
" XXIV	8	—	—	2	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	6	3	—	12	1	—	—
" XXVa	6	3	6	2	3	1	5	1	—	—	—	—	—	—	9	1	—	9	—	2	—
" XXVb	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
" XXVI	9	1	3	—	2	—	3	2	—	—	—	—	—	1	17	2	—	18	—	3	—
" XXVII	4	—	1	1	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	9	1	—	8	—	—	—
" XXVIII	9	1	3	—	1	—	—	1	3	—	—	1	—	—	16	4	—	20	1	—	—
" XXIX	7	—	4	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	8	4	—	11	1	1	—
XIX—XXIX	53	7	43	9	7	2	20	7	9	—	—	4	—	6	101	19	—	107	3	7	2
Singelliegende Vororte Sebald	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	6	—	2	—	—	—
Singelliegende Vororte Lorenz	5	—	6	—	1	1	5	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	9	2	—	—
Gesamtstadt Sebald	51	8	33	2	6	2	27	6	12	—	—	1	—	3	90	10	4	101	4	8	2
Gesamtstadt Lorenz	74	8	79	11	10	5	27	7	15	—	—	5	—	6	133	24	1	139	7	9	2
Ortsfremd und unbekannt	3	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—
Insgesamt	128	16	112	13	17	7	54	14	27	—	—	6	—	9	225	35	5	242	11	17	4

Noch: Gestorbene weibliche Personen nach statistischen Bezirken und Todesursachen.

[Noch: 113

Statistische Bezirke (Vergl. Man am Schluß des Buches)	Weibliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111)																				
	15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23
Bezirk I	3	9	3	—	1	—	3	1	2	1	6	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—
„ II	1	22	10	—	3	2	1	—	4	3	12	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
„ III	—	6	2	—	—	3	—	—	2	1	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
I—III	4	37	15	—	4	5	4	1	8	5	22	1	4	—	—	1	—	—	—	1	2
Bezirk IV	1	8	3	—	6	2	—	—	2	1	3	1	1	1	—	—	—	—	—	2	1
„ V	1	8	—	—	1	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ VI	1	6	3	—	3	4	—	—	1	3	1	4	—	1	—	—	2	—	—	2	1
IV—VI	3	22	6	—	10	6	—	—	1	6	2	11	1	2	1	—	2	—	—	4	2
Bezirk VII	2	10	4	—	2	1	—	—	2	6	11	1	1	1	—	1	—	—	—	1	2
„ VIII	3	10	—	—	2	1	—	—	—	2	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1
„ IX	2	8	4	—	5	2	2	1	2	2	6	—	4	—	—	—	—	—	—	—	3
VII—IX	7	28	8	—	9	4	2	1	4	10	21	2	6	1	—	1	—	—	—	1	6
Bezirk X	—	1	2	—	—	1	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—
„ XI	5	7	4	—	1	1	1	—	1	4	8	—	2	—	—	3	—	—	—	—	3
„ XII	5	8	2	—	6	13	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	2	1
„ XIII	1	2	2	—	1	—	—	—	1	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
X—XIII	11	18	10	—	8	15	1	1	3	7	13	3	2	—	—	3	—	—	2	4	4
Bezirk XIV	3	13	3	—	4	10	6	—	4	5	11	1	1	—	—	1	—	—	—	1	2
„ XV	3	10	3	—	5	3	—	—	1	2	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ XVI	5	7	3	—	7	1	—	—	1	2	7	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1
„ XVII	2	12	2	—	5	6	4	—	2	1	10	3	1	1	—	1	—	—	—	—	5
„ XVIII	2	11	2	—	4	8	3	1	5	6	11	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—
XIV—XVIII	15	53	13	—	25	28	13	1	13	16	4	6	5	1	—	3	—	—	—	3	8
Bezirk XIX	3	8	—	—	6	5	1	—	1	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ XX	2	3	2	—	—	3	1	—	2	1	6	1	—	—	—	2	—	—	—	1	1
„ XXI	5	11	3	—	5	3	1	—	4	2	5	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—
„ XXII	2	9	—	—	3	3	2	—	—	1	6	1	1	1	—	1	—	—	—	—	1
„ XXIII	2	7	1	—	6	10	3	—	3	2	3	2	1	—	—	1	—	—	—	—	2
„ XXIV	4	18	3	1	5	14	1	—	2	2	8	—	1	—	—	2	—	—	—	1	1
„ XXVa	15	17	4	1	12	16	2	1	3	3	9	—	4	1	—	—	—	—	—	1	4
„ XXVb	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ XXVI	8	11	4	—	5	15	5	—	2	5	9	1	2	—	—	4	—	—	—	—	1
„ XXVII	11	9	5	—	1	5	—	—	1	2	6	2	1	—	—	—	—	—	—	2	4
„ XXVIII	12	9	5	—	7	7	5	—	1	1	7	3	3	—	—	1	—	—	—	—	4
„ XXIX	3	12	—	—	3	6	3	—	1	3	6	—	3	—	—	2	—	—	—	1	1
XIX—XXIX	67	115	27	2	53	88	25	2	19	24	71	11	16	2	—	14	—	—	—	7	18
Einzelliegende Dororte Sebald	1	2	—	—	5	3	1	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Einzelliegende Dororte Lorenz	6	10	6	—	7	4	3	1	6	1	4	1	1	1	—	—	—	—	—	—	2
Gesamtstadt Sebald	27	120	36	—	43	40	20	3	25	31	89	9	16	2	—	5	—	—	—	5	17
Gesamtstadt Lorenz	87	165	49	2	78	113	29	5	34	34	99	16	21	4	—	19	—	—	—	2	15
Ortsfremd und unbekannt	—	5	1	—	1	—	—	—	2	2	9	1	1	1	—	1	—	—	—	—	1
Insgesamt	114	290	86	2	122	153	49	8	61	67	197	26	38	7	—	25	—	—	—	2	20

Gestorbene 1913.

Männliche und weibliche Personen zusammen nach statistischen Bezirken und Todesursachen.

Statist. Bezirke (Vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Männliche und weibliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111)																				
	1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10 a	10 b	10 c	11 a	11 b	11 c	12	13	14 a	14 b
Bezirk I	7	1	4	—	—	1	5	—	1	—	—	1	—	—	10	3	—	18	—	1	1
" II	9	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	23	4	3	22	1	2	—
" III	6	1	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	13	1	—	9	—	1	—
I—III	22	2	20	—	—	1	5	1	2	—	—	2	—	—	46	8	3	49	1	4	1
Bezirk IV	4	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	10	1	—	4	1	1	—
" V	2	—	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	6	1	1	6	1	2	—
" VI	5	—	10	—	—	1	4	3	—	—	—	2	—	—	16	1	—	13	1	1	—
IV—VI	11	1	13	1	—	4	4	4	—	—	—	2	—	1	32	3	1	23	3	4	—
Bezirk VII	3	—	2	—	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	13	3	—	15	1	—	—
" VIII	2	1	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	1	1	9	2	1	—
" IX	10	—	4	1	—	—	5	3	2	—	—	2	—	1	10	2	—	7	—	—	—
VII—IX	15	1	10	1	2	—	8	4	2	—	—	2	1	1	26	6	1	31	3	1	1
Bezirk X	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	—	2	—	—	—
" XI	9	—	7	—	1	—	1	—	4	—	—	—	—	—	19	—	—	5	—	—	—
" XII	13	—	7	—	1	1	5	1	2	—	—	—	—	—	17	3	—	24	—	—	—
" XIII	—	—	7	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	2	—	3	—	—	—
X—XIII	22	—	24	1	2	1	6	2	7	—	—	—	—	2	43	5	—	34	—	—	—
Bezirk XIV	27	3	6	—	—	1	14	2	6	—	—	—	—	4	33	4	1	41	—	3	1
" XV	9	3	3	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	20	1	—	19	—	1	—
" XVI	11	1	5	—	1	—	5	—	2	—	—	—	—	1	16	1	1	22	1	2	—
" XVII	6	—	1	1	2	—	4	4	3	—	—	1	—	1	22	—	1	28	—	2	—
" XVIII	9	1	4	—	1	—	8	1	1	—	—	3	—	2	27	3	1	20	1	—	—
XIV—XVIII	62	8	19	1	4	1	34	7	12	—	—	4	1	8	118	9	4	130	2	8	1
Bezirk XIX	5	—	10	1	—	—	5	1	—	—	—	3	—	1	20	1	—	11	—	2	1
" XX	3	1	11	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	1	18	1	—	8	—	—	—
" XXI	6	—	7	—	—	1	4	1	1	—	—	—	—	3	26	3	—	8	—	—	1
" XXII	7	—	3	—	1	—	3	—	—	—	—	1	—	2	9	—	1	9	—	—	—
" XXIII	7	2	4	2	—	—	4	—	2	1	—	—	—	—	14	—	2	26	—	—	—
" XXIV	17	2	2	2	—	1	8	2	1	—	—	—	1	1	23	5	1	27	1	—	—
" XXVa	20	4	10	2	3	1	9	1	1	—	—	—	—	1	30	6	1	21	1	3	—
" XXVb	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	—	—	—
" XXVI	20	2	3	—	2	—	11	3	—	1	—	—	—	1	33	7	1	39	—	6	—
" XXVII	14	2	3	1	—	—	4	3	4	—	—	—	—	—	22	4	—	13	—	—	—
" XXVIII	22	3	6	—	1	—	4	1	5	—	—	—	—	—	34	4	2	34	1	—	—
" XXIX	11	—	5	1	—	—	—	1	1	1	—	3	—	1	19	4	—	16	2	4	—
XIX—XXIX	133	16	65	9	7	4	55	14	16	3	—	9	1	11	250	35	8	215	5	15	2
Einzelliegende Vororte Sebald	1	3	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	13	3	—	4	—	—	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	7	1	3	—	1	1	11	4	2	—	—	1	—	1	15	3	—	20	2	—	—
Gesamtstadt Sebald	100	14	49	2	6	2	47	12	19	—	—	8	2	10	203	26	8	214	6	13	3
Gesamtstadt Lorenz	173	18	110	11	10	10	76	24	25	3	—	12	1	15	340	46	9	292	10	19	2
Ortsfremd und unbekannt	5	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	9	2	2	8	—	—	—
Insgesamt	278	32	160	13	17	12	124	37	44	3	—	20	3	26	552	74	19	514	16	32	5

IV. Bevölkerungsbewegung.

Noch: Männliche und weibliche Personen zusammen nach statistischen Bezirken und Todesursachen. [Noch: 114

Statistische Bezirke	Männliche und weibliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111)																					
	15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23	
Bezirk I . . .	6	23	3	—	2	2	5	1	4	7	8	1	3	—	—	3	—	—	1	2	—	
„ II . . .	4	34	13	—	9	3	1	—	5	5	16	—	4	—	—	1	—	—	1	2	1	
„ III . . .	3	15	6	—	4	4	1	—	2	7	7	1	3	—	—	—	—	—	—	1	—	
I—III	13	72	22	—	15	9	7	1	11	19	31	2	10	—	—	4	—	—	2	5	1	
Bezirk IV . . .	2	15	4	—	8	3	—	1	2	2	5	1	5	2	—	2	—	—	3	1	—	
„ V . . .	2	11	2	1	2	2	—	1	1	—	6	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	
„ VI . . .	2	15	4	1	7	6	2	1	5	2	11	—	1	—	—	3	—	—	2	2	—	
IV—VI	6	41	10	2	17	11	2	3	8	4	22	2	8	2	—	6	—	—	5	3	—	
Bezirk VII . . .	6	26	5	—	5	1	1	1	4	13	14	1	3	1	—	1	—	—	1	2	—	
„ VIII . . .	6	17	2	—	2	1	1	1	—	5	6	2	1	—	—	1	—	—	—	2	—	
„ IX . . .	6	15	10	—	7	8	4	1	5	4	13	2	5	—	—	—	—	—	—	6	—	
VII—IX	18	58	17	—	14	10	6	3	9	22	33	5	9	1	—	2	—	—	1	10	—	
Bezirk X . . .	2	5	3	—	1	1	—	—	1	4	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	
„ XI . . .	10	14	7	—	5	4	2	—	2	7	13	1	5	—	—	5	—	—	—	5	1	
„ XII . . .	13	20	4	—	15	20	3	1	3	6	3	1	5	—	—	1	—	1	2	2	—	
„ XIII . . .	2	4	5	—	2	—	—	1	1	4	4	3	1	—	—	—	—	—	2	—	—	
X—XIII	27	43	19	—	23	25	5	2	7	21	21	6	12	—	—	6	—	2	5	8	1	
Bezirk XIV . . .	8	25	9	—	7	23	9	—	7	10	13	2	3	—	—	3	1	—	2	3	—	
„ XV . . .	5	14	4	—	10	9	1	—	3	4	7	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	
„ XVI . . .	11	15	5	—	15	6	3	—	3	2	13	1	4	—	—	2	—	—	1	2	—	
„ XVII . . .	6	20	6	—	9	15	6	1	3	5	15	4	6	1	—	3	—	—	1	6	1	
„ XVIII . . .	5	16	6	—	9	24	6	1	6	12	13	2	4	—	—	1	—	—	4	1	—	
XIV—XVIII	35	90	30	—	50	77	25	2	22	33	61	9	19	1	—	10	1	—	8	12	1	
Bezirk XIX . . .	5	15	—	—	9	12	2	—	2	4	12	—	1	—	—	1	—	—	—	3	—	
„ XX . . .	4	10	2	—	6	3	1	1	3	5	10	1	1	—	—	2	—	—	1	1	—	
„ XXI . . .	9	21	8	—	10	6	3	—	4	6	14	2	2	—	—	1	—	—	2	1	1	
„ XXII . . .	5	13	1	—	8	8	2	—	2	9	1	2	4	—	—	4	—	—	1	3	—	
„ XXIII . . .	5	10	2	—	10	17	6	—	3	3	6	2	2	1	—	1	—	—	—	4	—	
„ XXIV . . .	7	31	6	1	16	28	4	—	6	7	13	—	4	—	—	7	—	—	2	3	—	
„ XXVa . . .	26	32	6	1	24	42	8	4	10	8	17	4	7	2	—	5	—	—	3	7	—	
„ XXVb . . .	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
„ XXVI . . .	17	19	8	1	18	36	12	1	3	8	13	2	5	—	—	5	—	—	2	4	—	
„ XXVII . . .	26	16	7	—	4	17	2	2	4	6	11	2	4	—	—	5	—	—	2	8	—	
„ XXVIII . . .	23	18	12	1	15	19	11	—	1	3	10	4	7	—	—	3	—	—	—	6	—	
„ XXIX . . .	5	17	4	1	5	15	3	—	2	7	9	1	8	1	—	7	1	—	1	3	—	
XIX—XXIX	132	203	56	5	126	204	55	8	38	59	124	19	43	8	—	41	1	—	14	44	1	
Einzelliegende Vororte Gebald	1	6	—	—	8	5	2	—	—	—	4	—	3	—	—	2	—	—	—	3	—	
Einzelliegende Vororte Lorenz	16	19	7	—	16	21	4	1	8	2	12	1	3	2	—	2	—	1	—	4	—	
Gesamtstadt Gebald	67	226	69	—	87	101	40	6	42	74	129	16	41	2	—	18	1	—	11	30	2	
Gesamtstadt Lorenz	181	306	92	7	182	261	66	14	61	86	179	28	66	12	—	55	1	3	24	59	2	
Ortsfremd und unbekannt	4	10	1	—	2	1	—	2	7	2	17	1	5	3	—	4	—	—	—	4	—	
Insgesamt	252	542	162	7	271	363	106	22	110	162	325	45	112	17	—	77	2	3	35	93	4	

Gestorbene 1913. Nach Beruf.

Berufsgruppen	a = b	Gestorbene			Von 100 Sterbefällen aller Selbstthätigen treffen ... Fälle auf die in Sp. 1 bez. Berufsgruppe
		männl.	weibl.	zuf.	
1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	a b	17 6	— 47	17 53	1,03
2. Forstwirtschaft und Fischerei	a b	— 1	— 1	— 2	—
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	a b	— —	— 3	— 3	—
4. Industrie der Steine und Erden	a b	29 25	— 32	29 57	1,77
5. Metallverarbeitung	a b	116 114	4 213	120 327	7,33
6. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	a b	52 49	1 84	53 133	3,24
7. Chemische Industrie	a b	12 2	4 25	16 27	0,98
8. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Öle, Fette, Firnisse	a b	4 3	— 7	4 10	0,24
9. Textilindustrie	a b	4 3	1 9	5 12	0,31
10. Papierindustrie	a b	6 6	4 10	10 16	0,61
11. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	a b	13 11	— 19	13 30	0,76
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	a b	88 77	3 140	91 217	5,56
13. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	a b	38 24	— 65	38 89	2,33
14. Bekleidungsgerwerbe	a b	43 49	14 36	57 135	3,48
15. Reinigungsgewerbe	a b	15 15	2 13	17 23	1,04
16. Baugewerbe	a b	92 38	— 136	92 224	5,63
17. Polygraphische Gewerbe	a b	12 11	— 25	12 36	0,73
18. Künstlerische Gewerbe	a b	6 3	— 5	6 5	0,37
19. Fabrikarbeiter, Fabrikanten, Gesellen und Gehilfen, deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft blieb	a b	77 226	45 262	122 488	7,45
20. Handelsgewerbe	a b	141 84	17 166	158 250	9,65
21. Versicherungsgewerbe	a b	9 1	— 3	9 4	0,55
22. Verkehrsgewerbe	a b	88 85	1 210	89 295	5,43
23. Gast- und Schankwirtschaft	a b	38 24	3 71	41 95	2,50
24. Häusliche Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	a b	86 169	33 162	119 271	7,27
25. Militärpersonen und Militärbeamte	a b	13 2	— 5	13 7	0,79
26. Beamte und Dienstpersonal im Staats-, Bezirks- und Gemeindeverwaltungsdiensft	a b	32 13	— 63	32 76	1,95
27. Personal im Dienste der Kirche und Mission	a b	4 2	2 7	6 9	0,37
28. Lehr- u. Erziehungspers., Gelehrte, Schriftst., Journalisten	a b	6 1	1 22	7 23	0,43
29. Heilpersonal	a b	3 2	1 9	4 11	0,24
30. Musik, Theater, Schaustellung aller Art	a b	6 8	1 11	7 19	0,43
31. Sonstige Berufsarten	a b	— 1	— 1	— 2	—
32. Berufslose	a b	— —	— —	— —	—
32. Rentner, Privatiers, Pensionisten	a b	289 1	55 77	344 78	21,00
33. Anstaltsinsassen	a b	34 —	50 1	84 1	5,13
34. Sonstige Berufslose und Personen ohne Berufsangabe	a b	5 13	18 4	23 17	1,40
Zusammen	a b	1 378 1 059	260 1 994	1 638 3 053	100,00
Insgesamt		2 437	2 254	4 691	

Gestorbene 1913. Männliche Personen nach Beruf und Alter.

[116]

Berufsgruppen	a b	Männliche Gestorbene im Alter von									
		a b									
		bis 1 Jahre	über 1-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre
1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	a	—	—	—	2	1	5	4	2	3	—
	b	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Lochgräberei	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine u. Erden	a	—	—	2	—	6	9	3	6	3	—
	b	23	2	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Metallverarbeitung	a	—	—	5	23	28	16	26	12	6	—
	b	83	31	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Industrie d. Maschinen, Instrumente und Apparate	a	—	—	8	12	6	12	7	5	2	—
	b	38	11	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Chemische Industrie	a	—	—	—	1	3	—	2	2	4	—
	b	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Ind. d. forstw. Nebenprod., Leucht- stoffe, Seifen, Öle, Fette, Firnisse	a	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—
	b	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Textilindustrie	a	—	—	1	—	—	—	—	2	1	—
	b	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Papierindustrie	a	—	—	1	—	1	—	2	2	—	—
	b	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Lederind. u. Ind. lederartiger Stoffe	a	—	—	2	—	2	5	2	1	1	—
	b	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	a	—	—	5	13	16	16	18	13	5	2
	b	62	15	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmittel	a	—	—	1	6	11	9	4	7	—	—
	b	18	6	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Bekleidungsgerber	a	—	—	1	4	7	8	8	9	6	—
	b	37	12	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Reinigungsgewerbe	a	—	—	—	2	4	7	—	2	—	—
	b	13	2	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Baugewerbe	a	—	—	3	7	19	24	18	15	6	—
	b	70	18	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Polygraphische Gewerbe	a	—	—	1	3	1	3	2	—	2	—
	b	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Künstlerische Gewerbe	a	—	—	—	—	3	2	—	1	—	—
	b	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Fabrikarb., Fabrikant., Ges. u. Gehilf., der. näh. Erwerbstätigt. zweifelsh. blieb	a	—	—	3	17	10	14	22	8	2	1
	b	190	36	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Handelsgewerbe	a	—	1	9	13	21	26	32	27	11	1
	b	65	19	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Versicherungsgewerbe	a	—	—	1	—	1	2	2	2	1	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Verkehrsgewerbe	a	—	—	1	9	15	19	18	20	5	1
	b	58	27	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Gast- und Schankwirtschaft	a	—	—	1	2	9	11	11	4	—	—
	b	20	3	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Häusl. Dienste, Lohnarbeit wechsl. Art	a	—	—	2	12	17	20	18	10	6	1
	b	88	21	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Militärpersonen u. Militärbeamte	a	—	—	2	9	—	1	—	—	1	—
	b	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Beamte u. Dienstpersonal im Staats-, Bezirks- u. Gemeinde-Verw.-Dienst	a	—	—	—	3	5	6	8	8	2	—
	b	10	3	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Personal i. Dienste d. Kirche u. Mission	a	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—
	b	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Lehr- u. Erziehungspersonal, Gelehrte, Schriftsteller, Journalisten	a	—	—	—	1	1	—	3	1	—	—
	b	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Heilpersonal	a	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
	b	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Musik, Theater, Schaustellung all. Art	a	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—
	b	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—
31. Sonstige Berufsarten	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufslose.											
32. Rentner, Privatiers, Pensionisten	a	—	—	—	1	6	9	34	79	126	34
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33. Anstaltsinsassen	a	—	—	—	—	—	1	5	10	11	7
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34. Sonstige Berufslose u. Person. ohne Berufsangabe	a	—	—	3	—	1	—	—	—	1	—
	b	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	a	—	1	52	140	196	226	255	254	207	47
	b	832	226	1	—	196	226	255	254	207	47
Insgesamt		832	227	53	140	196	226	255	254	207	47

Gestorbene 1913. Weibliche Personen nach Beruf und Alter.

Berufsgruppen	a b c d	Weibliche Gestorbene im Alter von									
		bis 1 Jahre	über 1-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre
		a	b	c	d	e	f	g	h	i	j
1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	a	7	3	—	1	2	1	4	7	18	4
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei . . .	a	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinentwesen, Lorfgüberei	a	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine u. Erden . . .	a	7	—	—	2	2	2	6	7	5	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Metallverarbeitung	a	70	31	1	2	10	17	23	15	29	6
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Industrie d. Maschinen, Instrumente und Apparate	a	26	16	—	7	10	4	5	5	8	3
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Chemische Industrie	a	8	5	1	1	1	1	2	1	5	2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Ind. d. forstw. Nebenprod., Leucht- stoffe, Seifen, Dele, Fette, Firnisse	a	3	3	—	—	—	—	—	1	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Textilindustrie	a	1	—	1	—	—	1	—	2	2	2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Papierindustrie	a	4	—	—	1	2	1	—	—	1	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Lederind. u. Ind. lederartiger Stoffe	a	6	3	—	1	2	2	2	3	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	a	37	18	—	10	15	14	16	14	12	4
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Ind. der Nahrungs- u. Genussmittel	a	18	7	—	4	10	8	5	5	8	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Bekleidungs-gewerbe	a	24	11	2	4	4	1	2	1	1	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Reinigungsgewerbe	a	7	—	—	—	—	1	—	1	2	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Baugewerbe	a	36	20	—	9	12	7	12	17	21	2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Polygraphische Gewerbe	a	11	3	—	—	1	—	3	4	1	2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Künstlerische Gewerbe	a	2	—	—	—	—	—	1	—	1	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Fabrikarb., Fabrikant., Ges. u. Gehilf., der. näh. Erwerbstätigt. zweifelh. blieb	a	140	45	10	21	5	11	15	18	13	8
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Handelsgewerbe	a	37	20	2	5	6	1	—	2	2	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Versicherungsgewerbe	a	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Verkehrsgewerbe	a	55	33	2	9	21	18	13	19	33	7
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Gast- u. Schankwirtschaft	a	25	8	1	1	3	9	5	7	6	5
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Häusl. Dienste, Lohnarbeit wechf. Art	a	61	25	1	6	8	3	4	3	6	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Militärpersonen u. Militärbeamte .	a	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Beamte u. Dienstpersonal im Staats-, Bezirks- u. Gemeinde-Verw.-Dienst	a	8	5	—	1	5	5	12	7	12	8
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Personal i. Dienste d. Kirche u. Mission	a	—	—	1	—	1	—	—	—	2	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Lehr- u. Erziehungspersonal, Gelehrte, Schriftsteller, Journalisten	a	2	—	—	1	—	3	7	5	3	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Heilpersonal	a	2	1	—	2	1	—	1	1	—	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Musik, Theater, Schaustellung all. Art	a	3	3	—	1	—	—	—	1	1	2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31. Sonstige Berufsarten	a	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufslose.											
32. Rentner, Privatiers, Pensionisten .	a	—	—	—	—	1	1	4	14	20	15
	b	—	2	—	—	1	4	12	19	21	18
33. Anstaltsinsassen	a	—	—	—	—	—	1	2	9	19	19
	b	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
34. Sonstige Berufslose u. Person. ohne Berufsangabe	a	3	—	3	4	8	—	—	2	1	—
	b	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Zusammen	a	605	263	29	51	29	14	16	39	48	37
	b	—	263	12	85	142	137	197	220	244	89
Insgesamt	a	605	265	41	136	171	151	213	259	287	126

Gestorbene 1913. Männl. u. weibl. Personen zusammen nach Beruf u. Alter. [118

Berufsgruppen	a Männl.	b Weibl.	Gestorbene zusammen										
			bis 1 Jahr	über 1-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	
1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	a	b	—	—	—	2	1	5	4	2	3	—	
	a	b	12	4	—	1	2	1	4	7	18	4	
2. Forstwirtschaft und Fischerei	a	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	a	b	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	a	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	a	b	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	
4. Industrie der Steine u. Erden	a	b	—	—	2	—	6	9	3	6	3	—	
	a	b	30	2	—	2	2	2	6	7	5	1	
5. Metallverarbeitung	a	b	—	1	6	25	28	16	26	12	6	—	
	a	b	153	62	2	10	17	11	23	15	28	6	
6. Industrie d. Maschinen, Instrumente und Apparate	a	b	—	—	8	13	6	12	7	5	2	—	
	a	b	64	27	—	7	10	4	5	5	8	3	
7. Chemische Industrie	a	b	—	—	1	2	4	—	3	2	4	—	
	a	b	9	6	—	1	—	1	2	1	5	2	
8. Ind. d. forstw. Nebenprod., Leuchtstoffe, Seifen, Öle, Fette, Firnisse	a	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	a	b	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
9. Textilindustrie	a	b	—	—	1	—	—	—	—	3	1	—	
	a	b	4	—	1	—	—	1	—	2	2	—	
10. Papierindustrie	a	b	—	—	1	1	3	1	2	2	—	—	
	a	b	9	1	—	2	—	—	3	—	1	—	
11. Lederind. u. Ind. lederartiger Stoffe	a	b	—	—	2	—	2	5	2	1	1	—	
	a	b	12	8	—	1	2	2	2	3	—	—	
12. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	a	b	—	—	5	15	16	16	18	14	5	2	
	a	b	99	33	—	10	15	14	16	14	12	4	
13. Ind. der Nahrungs- u. Genussmittel	a	b	—	—	1	6	11	9	4	7	—	—	
	a	b	36	13	—	4	10	8	5	5	6	—	
14. Bekleidungsgerwerbe	a	b	—	—	3	8	11	9	10	10	6	—	
	a	b	61	23	—	4	4	8	11	9	10	5	
15. Reinigungsgewerbe	a	b	—	—	—	2	4	8	—	2	1	—	
	a	b	20	2	—	—	—	2	—	1	2	—	
16. Baugewerbe	a	b	106	38	—	3	7	19	24	18	15	6	
	a	b	—	—	—	9	13	7	12	17	21	2	
17. Polygraphische Gewerbe	a	b	—	—	1	3	—	3	2	—	2	—	
	a	b	17	8	—	—	—	1	—	3	4	—	
18. Künstlerische Gewerbe	a	b	—	—	—	—	—	3	2	—	1	—	
	a	b	4	1	—	—	—	—	1	—	—	1	
19. Fabrikarb., Fabrikant., Ges. u. Gehilf., der. näh. Erwerbstätigk. zweifelh. blieb	a	b	—	1	13	38	16	18	23	9	3	1	
	a	b	330	81	1	5	11	15	18	13	8	6	
20. Handelsgewerbe	a	b	—	1	14	19	22	26	34	29	11	2	
	a	b	102	39	2	9	15	11	16	36	18	2	
21. Versicherungsgewerbe	a	b	—	—	1	—	1	2	2	2	1	—	
	a	b	1	—	—	—	—	—	2	1	—	—	
22. Verkehrsgewerbe	a	b	—	—	1	9	15	19	19	20	5	1	
	a	b	118	60	2	9	21	18	13	19	33	7	
23. Gast- und Schankwirtschaft	a	b	—	—	2	2	10	12	11	4	—	—	
	a	b	45	11	3	1	3	9	5	7	6	5	
24. Häusl. Dienste, Lohnarbeit wechsl. Art	a	b	—	—	8	20	24	21	16	7	7	3	
	a	b	149	46	1	5	9	8	15	17	17	4	
25. Militärpersonen u. Militärbeamte	a	b	—	—	2	9	—	1	—	—	1	—	
	a	b	4	—	—	1	—	—	—	1	—	1	
26. Beamte u. Dienstpersonal im Staats-, Bezirks- u. Gemeinde-Verw.-Dienst	a	b	—	—	—	3	5	6	8	8	2	—	
	a	b	18	8	—	1	5	5	12	7	12	8	
27. Personal i. Dienste d. Kirche u. Mission	a	b	—	—	—	—	2	—	1	2	1	—	
	a	b	1	1	1	—	1	—	—	2	2	1	
28. Lehr- u. Erziehungspersonal, Gelehrte, Schriftsteller, Journalisten	a	b	—	—	—	1	1	—	3	2	—	—	
	a	b	2	1	—	1	—	3	7	5	3	1	
29. Heilpersonal	a	b	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	
	a	b	4	1	—	2	1	—	3	1	—	1	
30. Musik, Theater, Schaustellung all. Art	a	b	—	—	—	1	—	—	1	2	1	—	
	a	b	9	5	—	—	—	—	1	1	1	2	
31. Sonstige Berufsarten	a	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	a	b	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
Berufslose.													
32. Rentner, Privatiers, Pensionisten	a	b	—	—	—	1	7	10	38	93	146	49	
	a	b	1	2	—	—	1	4	12	19	21	18	
33. Anstaltsinsassen	a	b	—	—	—	—	—	2	7	19	30	26	
	a	b	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
34. Sonstige Berufslose u. Person. ohne Berufsangabe	a	b	—	—	6	4	9	—	—	2	2	—	
	a	b	15	1	—	—	—	1	—	—	—	—	
Zusammen	a	b	—	3	81	191	225	240	271	293	250	84	
	a	b	1437	489	13	85	142	187	197	220	244	89	
Insgesamt			1437	492	94	276	367	377	468	513	494	173	

Gestorbene 1913.

Männliche Personen nach Beruf und Todesursache.

Berufsgruppe Nr. (Bezeichnung der Nummern siehe Tab. 118)	a	b	Todesursachen Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111)																					
			1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10a	10b	10c	11a	11b	11c	12	13	14a	14b	
1.	a	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	—	1	—
2.	a	b	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
3.	a	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
4.	a	b	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
5.	a	b	5	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	a	b	20	1	—	—	—	—	7	3	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
7.	a	b	5	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8.	a	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.	a	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10.	a	b	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—
11.	a	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—
12.	a	b	—	—	1	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
13.	a	b	8	2	—	—	—	2	7	—	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	11	—	—	—
14.	a	b	4	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
15.	a	b	4	—	—	—	—	—	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	1	—
16.	a	b	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—
17.	a	b	10	1	—	—	—	—	1	6	3	2	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—
18.	a	b	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
19.	a	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20.	a	b	31	4	—	—	—	1	19	4	1	—	—	—	—	—	3	2	4	4	40	—	2	1
21.	a	b	15	—	2	—	—	—	3	3	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	10	—	—	—
22.	a	b	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	26	1	2	5	—	—	—
23.	a	b	11	1	—	—	—	—	5	1	2	—	—	—	—	—	1	1	1	1	18	—	1	—
24.	a	b	6	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—
25.	a	b	17	3	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	2	24	4	1	9	1	1	—
26.	a	b	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—
27.	a	b	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28.	a	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29.	a	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30.	a	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31.	a	b	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32.	a	b	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	16	1	—	19	—	—	—
33.	a	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34.	a	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	a	b	150	16	48	—	—	5	70	23	17	—	—	—	—	3	—	8	1	6	308	26	10	87
Insgesamt	a	b	150	16	48	—	—	5	70	23	17	—	—	—	—	3	—	8	1	6	327	39	14	272

Noch: Gestorbene männliche Personen nach Beruf und Todesursache.

[Noch: 119

Berufs- gruppe Nr. (Bezeichnung der Nummern siehe Tab.118)	Gesamt a b	Todesursachen Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111)																					
		15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23	
1.	a	2				1				2	1	1		1			2				1		
	b					1			1														
2.	a																						
	b																						
3.	a																						
	b																						
4.	a	1	1	1						1	1	3			1		3					1	
	b	1	1	1		3	5	1		2	3	8	6	3	4		6				1	2	
5.	a	7	21	2		3																	
	b	6	1	7	4	15	21	6		1	4	2	2		5		1				1		
6.	a	1	7	4		1											1						
	b	3	3			5	11	2								1						1	
7.	a	1	3	1							1			1	1							1	
	b						1							1									
8.	a											2											
	b											2											
9.	a	2	1									1									1		
	b											1										1	
10.	a		1									1											
	b																						
11.	a				2							2			1						1		
	b						2																
12.	a	3	14	5							2	4	11	2	5		3				1	1	
	b	5	1			10	16	4		1	5	3	1	4		2					5		
13.	a	3	4		1																		
	b	3	1		1		4	1	1		3	2	2		1						2	1	
14.	a	3	5	5																			
	b	3	2		5		6	5			1	1	2				1				1	1	
15.	a	1	4	1																			
	b	1	1				2	2														1	
16.	a	10	13	3			1				1	3	6		12		4				1	1	
	b	8				10	19	2		1	1	2	2								3		
17.	a	1	3																				
	b		1				2	2															
18.	a		1	1						1													
	b																						
19.	a	3	8	6			1	1			2	2	2	2	5		2				1	1	
	b	13				21	47	16		2	2	2	2	2	2	3					7	1	
20.	a	11	25	3	2					3	5	8	18	3	11		2		1		2	2	
	b	3	1			8	21	6		1	1	2		1	3		1				3	3	
21.	a		2																				
	b	1																					
22.	a	4	10	5			2				2	6	8	1	3		9				1	1	
	b	3				8	22	2									1				6		
23.	a		9	1						1	6	3	1		1							1	
	b																						
24.	a	3	8	3	1		5	2		1	1	5	6	1	1		4			1		2	
	b	5				18	20	2		1	2	2		1	1							2	
25.	a		1							1	1	1	1	1	2	1							
	b																						
26.	a	1	5	1			1			1	2	2	5	1	2						1		
	b																1						
27.	a		1								1												
	b																						
28.	a		4																		1		
	b																						
29.	a		1	1											1								
	b																						
30.	a		2										1										
	b																						
31.	a	1																					
	b																						
32.	a	16	77	30	1	7	1				4	21	42	3	8						5	4	
	b																						
33.	a	2	10	1			1				1	6			3								
	b																						
34.	a		2										1		1								
	b						3									3							
Zusammen	a	78	248	76	5	28	2		11	42	87	128	18	74	3		45	1	1	15	18	2	
	b	65	9			121	206	57	8	7	8		1	7			7	1			31	1	
Insgesamt		138	252	76	5	149	210	57	14	49	95	128	19	74	10		52	2	1	15	49	3	

Bestorbene 1913.
Weibliche Personen nach Beruf und Todesursache.

Berufsgruppe Nr. (Bezeichnung der Nummern siehe Tab. 118)	Geschäftige a b	Todesursachen Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111)																					
		1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10a	10b	10c	11a	11b	11c	12	13	14a	14b	
1.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
3.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	1	3	—	—	—	—
5.	a	11	—	6	2	—	1	9	3	1	—	—	—	—	1	21	—	1	—	20	1	1	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	6	1	2	1	3	—	1	—	3	—	—	—	—	10	2	2	—	11	—	1	—	
7.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	1	2	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	3	—	—	—	—
8.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—
10.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
11.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—
12.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
13.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	9	2	4	2	1	—	5	1	1	—	—	—	—	1	13	5	—	12	—	—	—	—
14.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	4	1	4	1	1	—	3	1	1	—	—	—	—	1	3	—	—	8	1	—	—	—
17.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	28	5	4	—	2	1	7	2	1	—	—	—	—	—	19	1	—	47	—	—	—	—
21.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	18	—	8	—	2	—	1	2	3	—	—	—	—	2	11	3	—	9	3	—	—	—
22.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	10	2	12	2	1	—	4	3	5	—	—	—	—	2	19	5	—	21	2	1	3	—
23.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	10	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	11	—	—	—	—
24.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	1	—	4	—	—	—	—
25.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	19	3	6	—	1	—	9	1	3	—	—	—	—	—	17	3	—	15	1	2	—	—
26.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	a	—	—	19	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	2	51	3	—	3	21	1	—	—
	b	128	16	98	11	16	4	54	14	27	—	—	—	6	7	174	32	—	2	221	10	17	4
Insgesamt	a	128	16	112	13	17	7	54	14	27	—	—	—	6	9	225	35	—	5	242	11	17	4

Noch: Gestorbene weibliche Personen nach Beruf und Todesursache.

[Noch: 120

Berufsgruppe Nr. (Bezeichnung der Nummern siehe Tab.118)	Substratige Widowbrige a b	Todesursachen Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111)																						
		15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23		
1.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
1.	b	8	6	8	—	2	2	—	—	1	—	3	3	2	—	—	—	—	—	—	—	1		
2.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
2.	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
3.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
3.	b	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
4.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
4.	b	1	4	2	—	1	—	1	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—		
5.	a	9	23	9	—	10	31	8	—	6	9	22	2	4	—	—	8	—	—	1	—			
5.	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
6.	a	8	4	1	—	9	5	3	1	—	8	10	—	3	—	—	2	—	—	—	—			
6.	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
7.	a	1	1	2	—	1	3	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2			
7.	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
8.	a	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
8.	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
9.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
9.	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
10.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
10.	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
11.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
11.	b	—	1	—	—	1	1	1	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
12.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
12.	b	5	17	3	—	8	8	5	—	4	3	13	2	2	—	—	3	—	—	—	6			
13.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
13.	b	—	12	1	—	6	4	2	—	2	2	1	7	1	—	—	1	—	—	2	2			
14.	a	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
14.	b	8	13	4	—	5	4	2	1	1	3	12	2	2	—	—	—	—	—	—	2			
15.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
15.	b	—	3	—	—	1	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1			
16.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
16.	b	7	12	4	1	3	12	3	—	5	1	13	2	2	—	—	1	—	—	2	3			
17.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
17.	b	3	3	—	—	2	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
18.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
18.	b	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
19.	a	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
19.	b	21	21	5	1	25	27	12	—	1	1	2	2	3	1	—	2	—	—	3	1			
20.	a	1	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
20.	b	2	25	7	—	14	8	2	1	6	6	14	3	3	2	—	2	—	—	5	5			
21.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
21.	b	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
22.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
22.	b	17	21	10	—	11	20	4	—	1	5	5	12	4	1	—	3	—	—	1	2			
23.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
23.	b	2	9	1	—	3	3	1	1	4	2	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
24.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
24.	b	1	2	—	—	2	—	—	—	3	—	3	—	5	—	—	2	—	—	—	1			
25.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
25.	b	5	19	8	—	7	12	3	—	5	4	9	1	3	2	—	1	—	—	—	3			
26.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
26.	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
27.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
27.	b	2	14	2	—	3	2	—	—	2	4	7	—	—	—	—	—	—	—	—	2			
28.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
28.	b	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
29.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
29.	b	1	4	2	—	1	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2			
30.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
30.	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
31.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
31.	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
32.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
32.	b	5	15	3	—	2	—	—	—	3	1	5	1	—	—	—	—	—	—	1	1			
33.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
33.	b	3	17	7	—	1	1	1	—	1	6	12	—	—	—	—	—	—	—	3	2			
34.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
34.	b	1	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1			

Zusammen
Insgesamt

a	10	54	8	—	10	1	—	3	13	12	17	2	11	1	—	5	—	2	1	4	—
b	104	236	78	2	112	152	49	5	48	55	180	24	27	6	—	20	—	2	19	40	1
	114	290	86	2	122	153	49	8	61	67	197	26	38	7	—	25	—	2	20	44	1

IV. Bevölkerungsbewegung.

121]

Gestorbene 1913.

Männliche und weibliche Personen zusammen nach Beruf und Todesursache.

Berufsgruppe Nr. (Bezeichnung der Nummern siehe Tab.118)	Geschlecht		Todesursachen Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111)																					
	a	b	1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10a	10b	10c	11a	11b	11c	12	13	14a	14b	
	1.	a	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2.	a	b	1	1	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	a	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	a	b	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5.	a	b	8	1	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	a	b	31	1	6	2	—	1	16	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.	a	b	11	2	2	1	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8.	a	b	1	1	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.	a	b	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10.	a	b	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11.	a	b	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12.	a	b	—	—	1	—	—	1	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13.	a	b	17	4	4	2	1	2	12	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14.	a	b	4	—	1	1	1	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15.	a	b	8	1	4	—	—	—	8	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16.	a	b	4	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17.	a	b	16	2	7	1	3	2	9	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18.	a	b	2	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19.	a	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20.	a	b	59	9	4	—	2	2	26	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21.	a	b	28	—	8	—	2	4	5	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22.	a	b	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23.	a	b	21	3	12	2	1	—	9	4	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24.	a	b	16	—	3	1	—	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25.	a	b	36	6	6	—	1	—	15	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26.	a	b	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27.	a	b	6	—	6	1	1	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28.	a	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29.	a	b	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30.	a	b	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31.	a	b	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32.	a	b	—	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33.	a	b	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34.	a	b	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	a	b	—	—	67	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	a	b	278	32	98	11	16	9	124	37	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

IV. Bevölkerungsbewegung.

Noch: Gestorbene männliche und weibliche Personen zusammen nach Beruf und Todesursache. [Noch: 121

Berufsgruppe Nr. (Bezeichnung der Nummern siehe Tab. 118)	Saffstätige angehörige a b	Todesursachen Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111)																					
		15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23	
1.	a	2	—	—	—	1	—	—	—	2	1	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	1	—
	b	8	6	8	—	3	3	—	1	1	—	3	3	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—
2.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	a	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
	b	2	4	2	2	4	5	2	2	2	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
5.	a	7	21	2	2	5	5	—	—	—	8	6	3	4	—	—	6	—	—	—	1	2	—
	b	15	24	9	9	25	52	14	—	6	9	22	2	4	—	3	—	—	—	—	1	—	—
6.	a	1	7	4	1	1	8	16	5	1	1	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	11	4	1	1	8	16	5	1	1	4	10	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
7.	a	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	b	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
8.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	1	—	—	1	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	b	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10.	a	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	b	1	1	—	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11.	a	—	—	2	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	b	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12.	a	3	15	5	—	—	—	—	—	—	3	5	11	2	5	—	3	—	—	—	1	1	—
	b	10	18	3	—	18	24	9	—	4	3	13	2	2	—	3	—	—	—	—	11	—	—
13.	a	3	4	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3	3	1	—	7	8	3	—	2	2	7	1	1	—	—	—	—	—	—	2	4	—
14.	a	3	8	5	—	1	—	—	—	2	5	2	4	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—
	b	11	15	4	—	10	10	7	—	1	4	12	2	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—
15.	a	1	4	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	10	13	4	—	1	3	2	—	1	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
16.	a	15	12	4	—	1	13	31	5	—	6	3	13	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	b	1	3	—	—	4	5	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	2	6	—
17.	a	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18.	a	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19.	a	3	15	7	—	1	—	—	—	3	4	4	2	8	1	—	4	—	—	—	1	1	1
	b	37	21	5	1	46	74	28	—	4	6	9	1	2	—	5	5	—	—	3	12	1	1
20.	a	12	28	3	—	2	—	—	—	5	6	8	19	4	12	—	1	—	—	—	2	2	—
	b	5	26	7	—	22	29	8	—	6	14	4	4	3	5	—	3	—	—	5	8	—	—
21.	a	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22.	a	4	10	5	—	2	—	—	—	3	6	8	1	3	—	—	9	—	—	—	1	1	—
	b	20	21	10	—	19	42	6	—	5	12	4	4	1	1	—	4	—	—	—	1	8	—
23.	a	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	5	9	—	8	5	3	—	1	4	2	9	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—
24.	a	4	10	3	—	1	4	—	—	4	5	9	1	6	—	—	6	—	—	—	—	—	—
	b	10	19	8	—	25	32	5	—	1	7	6	9	3	3	—	1	—	—	—	—	5	—
25.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26.	a	1	5	1	—	1	—	—	—	2	2	5	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	b	2	14	2	—	4	2	3	—	2	4	7	1	1	—	—	1	—	—	—	2	—	—
27.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28.	a	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30.	a	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31.	a	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32.	a	21	92	33	1	9	1	—	—	7	22	47	4	8	—	—	—	—	—	—	1	6	—
	b	169	245	78	2	233	360	106	—	8	55	63	180	25	27	—	27	—	—	—	19	71	—
33.	a	3	27	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3	27	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34.	a	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	a	83	297	84	5	38	3	—	14	55	99	145	20	85	4	—	50	1	3	16	22	2	
	b	169	245	78	2	233	360	106	8	55	63	180	25	27	13	—	27	1	—	—	19	71	2
Insgesamt	a	252	542	162	7	271	363	106	22	110	162	325	45	112	17	—	77	2	3	35	93	4	

122]

Säuglingssterblichkeit 1901—1913.
Nach Geschlecht und Ehelichkeit.

Jahr	Im 1. Lebensjahr Gestorbene					Auf 100 Lebendgeborene				
	insgesamt	männlich	weiblich	ehe-lich	un-ehe-lich	insgesamt	männlich	weiblich	ehe-lich	un-ehe-lich
	treffen Säuglingssterbefälle dieser Art									
D 1901/05	2 540	1 409	1 131	1 883	657	24,67	26,70	22,54	22,11	37,00
D 1906/10	2 022	1 137	885	1 471	551	20,56	22,63	18,40	18,26	31,01
1910	1 652	914	738	1 155	497	18,21	19,94	16,44	15,56	30,14
1911	1 798 ¹⁾	975	822	1 268	530	20,35	21,91	18,75	17,77	31,19
1912	1 410	787	623	993	417	15,62	16,86	14,30	13,70	23,48
1913	1 437 ²⁾	832	605	997	437	16,19	18,71	13,66	13,96	25,20

1) Darunter 1 Kind unbekanntes Geschlechts.

2) Darunter 3 aufgefundenen Kindsleichen unbekannter Herkunft.

123]

Säuglingssterblichkeit 1901—1913.
Nach Monaten. Grundzahlen.

Jahr	Es starben im Monat											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	Säuglinge											
D 1901/05	204	171	208	189	195	194	270	355	270	193	138	153
D 1906/10	146	155	166	179	169	156	180	241	193	169	134	134
1910	120	129	144	140	154	143	139	190	125	135	114	119
1911	135	110	116	110	113	92	181	331	273	101	81	105
1912	136	132	135	137	133	115	111	102	90	100	94	116
1913	110	134	159	159	114	116	113	104	107	114	100	107

124]

Säuglingssterblichkeit 1901—1913.
Nach Monaten. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 Säuglingssterbefällen des Jahres fielen auf den Monat											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
D 1901/05	8,02	6,79	8,19	7,44	7,68	7,64	10,63	13,98	10,63	7,60	5,43	6,02
D 1906/10	7,22	7,66	8,21	8,84	8,36	7,73	8,90	11,92	9,55	8,86	6,63	6,63
1910	7,26	7,81	8,72	8,43	9,32	8,66	8,41	11,50	7,57	8,17	6,90	7,20
1911	7,51	6,12	6,45	6,12	6,23	5,12	10,06	21,19	15,18	5,62	4,51	5,84
1912	9,65	9,36	9,57	9,72	9,43	8,16	7,37	7,23	6,38	7,73	6,87	8,23
1913	7,66	9,33	11,06	11,06	7,93	8,07	7,36	7,24	7,45	7,93	6,96	7,45

125]

Säuglingssterblichkeit 1901—1913.
Nach Todesursachen. Grundzahlen.

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene infolge										Gesamtzahl der gestorbenen Säuglinge	
	angeborener Le-bensschwäche u. Mißbildungsfehler	Schwefelch	Wutern und Scharlach	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Saugens-tuberkulose	Saugens-entzündung	Keuchhusten des Neugeborenen, Krämpfe	Magens- und Darmkatarrh	Bruchdurchfall		sonstiger Todesursachen
D 1901/05	348	4	44	8	51	28	223	294	817	362	361	2 540
D 1906/10	336	2	32	6	41	18	180	220	607	261	319	2 022
1910	304	1	62	2	31	12	180	154	498	181	227	1 652
1911	267	2	15	3	21	12	146	153	614	336	229	1 798
1912	307	3	20	1	33	20	166	161	373	104	222	1 410
1913	310	1	57	2	29	13	195	173	336	97	224	1 437

Säuglingssterblichkeit 1901—1913.

[126

Nach Todesursachen. Verhältniszahlen.

Jahr	Auf 1000 Lebendgeborene trafen im 1. Lebensjahr Gestorbene infolge											Säuglingssterbefälle auf 1000 Lebendgeborene zusammen
	angeborener Leber- und Nierenkrankheiten	Scharlach	Meningitis und Eitertumoren	Diphtherie und Keuchhusten	Keuchhusten	Diarrhöen und Ruhr	Lungenentzündung	Krankheiten des Herzkreislaufsystems, Grippe	Wochen- und Wochenruhr	Schlaganfall	sonstige Todesursachen	
D 1901/05	33,80	0,43	4,23	0,80	4,93	2,76	21,64	28,55	79,36	35,17	35,00	246,67
D 1906/10	34,17	0,30	3,25	0,61	4,17	1,83	18,30	22,37	61,73	26,54	32,44	205,61
1910	33,51	0,11	6,33	0,22	3,42	1,32	19,84	16,93	54,82	19,95	25,02	182,09
1911	30,22	0,33	1,70	0,34	2,38	1,36	16,52	17,32	69,49	38,03	25,91	203,50
1912	34,02	0,32	2,22	0,11	3,06	2,22	18,39	17,84	41,33	11,52	24,69	156,33
1913	34,92	0,11	6,42	0,23	3,27	1,46	21,97	19,40	37,35	10,93	23,23	161,33

Säuglingssterblichkeit 1913. Tabelle I.

[127

Monat	Gestorbene Säuglinge zusammen	Davon							
		männl.	weibl.	ehel.	unehel.	ärztlich	ärztlich nicht	bei den Eltern	in Pflege
						behandelt	gestorben		
Januar	110	70	40	69	41	72	38	82	28
Februar	134	79	55	98	36	85	49	115	19
März	159	92	67	106	53	119	40	137	22
April	159	89	70	111	48	114	45	130	29
Mai	114	57	57	84	30	83	31	97	17
Juni	116	60	56	88	28	76	40	101	15
Juli	113	70	43	72	40 ¹⁾	69	44	93	19 ¹⁾
August	104	64	40	68	35 ²⁾	74	30	88	15 ²⁾
September	107	58	49	72	35	78	29	91	16
Oktober	114	66	48	82	31 ³⁾	87	27	93	20 ³⁾
November	100	57	43	71	29	66	34	82	18
Dezember	107	70	37	76	31	73	34	91	16
Jahr 1913	1 437	832	605	997	437 ³⁾	996	441	1 200	234 ³⁾
		57,80 %	42,10 %	69,52 %	30,47 %	69,31 %	30,69 %	83,63 %	16,32 %

¹⁾ Außerdem 1 aufgefundene weibliche Kindsleiche unbekannter Herkunft.

²⁾ Außerdem 1 aufgefundene männliche Kindsleiche unbekannter Herkunft.

³⁾ Außerdem 3 aufgefundene Kindsleichen unbekannter Herkunft.

Säuglingssterblichkeit 1913. Tabelle II.

[128

Alter	Gestorbene Säuglinge im nebenstehenden Alter					Davon wurden gestillt		
	männlich	weiblich	ehelich	unehelich	zusammen	während der ganzen Lebensdauer	während eines Teils der Lebensdauer	nicht
Bis 1 Monat	245	187	278	151	432 ¹⁾	85	17	330
über 1 bis 2 Monat	113	64	123	54	177	38	55	84
2 " 3 "	84	74	114	44	158	23	61	74
3 " 4 "	71	55	88	38	126	11	53	62
4 " 5 "	66	38	72	32	104	11	47	46
5 " 6 "	37	36	54	19	73	5	33	35
6 " 7 "	41	35	53	23	76	2	41	33
7 " 8 "	30	27	40	17	57	1	31	25
8 " 9 "	37	17	38	16	54	5	27	22
9 " 10 "	40	21	47	14	61	3	26	32
10 " 11 "	28	21	36	13	49	2	28	19
11 " 12 "	40	30	54	16	70	2	42	26
Zusammen	832	605	997	437	1 437 ¹⁾	188	461	788

¹⁾ Davunter 3 aufgefundene Kindsleichen unbekannter Herkunft.

IV. Bevölkerungsbewegung.

129]

Säuglingssterblichkeit 1913. Tabelle III.

Alter	Von den gestorbenen Säuglingen wurden gestillt											zusammen
	bis 2 Wochen	über 2 mit 3 Wochen	über 3 mit 4 Wochen	über 4 mit 5 Wochen	über 5 mit 6 Wochen	über 6 mit 8 Wochen	über 8 mit 10 Wochen	über 10 mit 18 Wochen	über 18 mit 26 Wochen	über 26 mit 30 Wochen	über 30 mit 52 Wochen	
Bis 1 Monat	70	18	13	1	—	—	—	—	—	—	—	102
über 1 bis 2 Monat	24	16	9	14	15	15	11	15	—	—	—	93
" 2 " 3 "	11	10	11	5	15	6	—	—	—	—	—	84
" 3 " 4 "	8	11	6	3	7	8	7	6	8	—	—	64
" 4 " 5 "	7	2	6	4	6	6	3	7	17	—	—	58
" 5 " 6 "	5	2	3	1	5	2	5	7	8	—	—	38
" 6 " 7 "	2	9	3	2	6	1	4	10	3	3	—	43
" 7 " 8 "	2	5	3	1	6	4	2	6	2	1	—	32
" 8 " 9 "	1	1	1	—	9	3	1	2	7	7	—	32
" 9 " 10 "	4	1	2	—	1	3	3	5	7	—	3	29
" 10 " 11 "	2	1	3	1	—	3	1	7	8	2	2	30
" 11 " 12 "	2	2	3	1	5	2	2	10	10	4	3	44
Zusammen	138	78	63	33	75	53	39	75	70	17	8	649

130]

Sterbefälle und Witterung 1913.

Monat	Sterbefälle insgesamt	Darunter		Mittlere Luftwärme 1913 °C	Abweichung gegen das vieljährige Mittel 1881/1910 + = 1913 wärmer - = 1913 kälter	Mittlerer Luftdruck 1913	Mittlere Luftfeuchtigkeit 1913 in %	Niederschlagsmenge 1913 mm
		Kinder unter 1 Jahr	Personen über 60 Jahre					
Januar	390	110	109	- 0,4	+ 1,3	735,0	82	49
Februar	424	134	97	1,0	+ 1,5	739,5	67	14
März	508	159	129	7,0	+ 3,3	735,5	70	48
April	486	159	99	8,5	+ 0,6	731,2	64	32
Mai	394	114	93	13,2	+ 0,1	733,2	68	75
Juni	383	116	85	16,0	- 0,7	736,7	66	88
Juli	394	113	107	15,4	- 2,3	733,7	70	30
August	332	104	77	15,0	- 2,1	735,1	70	66
September	316	107	77	13,3	- 0,1	734,0	74	71
Oktober	340	114	89	9,7	+ 1,5	735,2	80	29
November	340	100	109	7,1	+ 3,9	735,4	84	82
Dezember	384	107	109	2,0	+ 2,1	735,2	82	55
Jahr 1913	4 691	1 437	1 180	9,1	+ 0,7	735,0	73	639
" 1912	4 832	1 410	1 259	8,6	+ 0,2	734,1	74	658
" 1911	5 216	1 797	1 222	10,0	+ 1,6	735,2	69	383

131]

Selbstmörder 1901—1913.

Nach Geschlecht und Familienstand. Grundzahlen.

Jahr	Selbstmörder insgesamt	Darunter					
		weiblichen Geschlechts	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekanntem Familienstands
D 1901/05	69	18	31	30	8	—	—
D 1906/10	69	17	31	28	9	—	—
1910	61	21	26	22	12	1	—
1911	101	33	44	43	8	4	2
1912	79	17	33	38	7	—	1
1913	112	38	46	49	16	1	—

Selbstmörder 1901—1913.

[132]

Nach Geschlecht und Familienstand. Verhältniszahlen.

Jahr	Unter 100 Selbstmördern waren						Selbstmörder auf 100 000 Personen der mittleren Bevölkerung
	weiblichen Ge- schlechts	ledig	ver- heiratet	verwitwet	geschieden	unbekannt. Familien- stands	
D 1901/05	26,1	44,9	43,5	11,6	—	—	25,1
D 1906/10	24,6	44,9	40,6	13,0	1,5	—	22,1
1910	34,4	42,6	36,1	19,7	1,6	—	18,7
1911	32,7	43,6	42,6	7,9	4,6	1,3	29,8
1912	21,6	41,8	48,1	8,3	—	1,3	22,4
1913	33,9	41,1	43,7	14,3	0,9	—	31,2

Selbstmörder 1901—1913.

[133]

Nach Monaten.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
D 1901/05	6	5	7	6	6	6	5	6	6	6	6	4
D 1906/10	5	6	6	5	6	7	7	7	5	6	5	4
1910	3	9	9	4	4	5	5	7	2	2	5	6
1911	5	19	12	9	12	5	11	7	4	7	4	6
1912	10	6	4	7	9	3	6	6	6	6	8	8
1913	7	15	11	4	12	8	10	11	8	4	13	9

Selbstmörder 1901—1913.

[134]

Nach Alter.

Jahr	Alter										un- bekannt
	bis 16	über 16—21	über 21—30	über 30—40	über 40—50	über 50—60	über 60—70	über 70—80	über 80	un- bekannt	
D 1901/05	1	8	18	11	11	11	6	3	—	—	—
D 1906/10	1	9	14	11	12	10	8	3	1	—	—
1910	1	5	8	11	12	12	6	6	—	—	—
1911	2	15	20	18	15	15	9	4	2	1	—
1912	1	11	14	17	9	13	12	2	—	—	—
1913	3	15	21	18	20	21	10	3	1	—	—

Selbstmörder 1901—1913.

[135]

Nach Beweggründen.

Jahr	Geistige Störung	Körper- liches Leiden	Not, Arbeits- losigkeit, schlechte Ver- hältnisse	Furcht vor Strafe	Häus- licher Zwist	Liebes- gram	Sonstige u. unbekannte Gründe
D 1901/05	28	14	7	7	3	4	6
D 1906/10	16	19	6	6	3	7	12
1910	16	9	9	5	2	8	12
1911	21	30	12	13	4	5	16
1912	22	33	4	1	1	7	11
1913	21	33	9	6	7	9	22

Selbstmorde 1901—1913.

[136]

Nach Art der Ausführung.

Jahr	Er- hängen	Er- tränken	Er- schließen	Er- stechen	Defnen der Pulsader, Halbschneid- schneiden	Ver- giften	Hinab- stürzen	Ueber- fahren- lassen	Ver- brennen
D 1901/05	25	18	17	—	1	5	1	2	—
D 1906/10	19	12	21	1	2	7	4	3	—
1910	18	5	17	1	2	13	2	3	—
1911	29	18	32	1	3	12	—	6	—
1912	20	17	25	—	2	9	—	6	—
1913	22	26	30	—	4	21	5	3	1

IV. Bevölkerungsbewegung.

137]

Selbstmörder 1913.

Nach Beweggründen, Alter und Familienstand.

Beweggründe	Geschlecht	Selbstmörder	Davon im Alter						Dem Familienstande nach waren					
			bis 16 Jahre	über 16 bis 21 Jahre	über 21 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	unbekannt	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden und getrennt lebend	unbekannt
Geistige Störung	m.	14	—	1	1	5	6	1	—	4	9	1	—	—
	w.	7	—	—	3	2	2	—	—	2	4	1	—	—
Körperliches Leiden	m.	24	—	1	2	3	11	7	—	8	12	4	—	—
	w.	14	1	1	—	1	9	2	—	5	6	3	—	—
Not, Arbeitslosigkeit, schlechte Vermögensverhältnisse	m.	7	—	—	—	3	4	—	—	2	5	—	—	—
	w.	2	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—
Furcht vor Strafe	m.	5	—	1	—	1	1	2	—	2	1	2	—	—
	w.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Häuslicher Zwist	m.	3	—	1	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—
	w.	4	—	1	3	—	—	—	—	1	3	—	—	—
Liebesgram	m.	5	—	2	2	—	—	1	—	4	—	1	—	—
	w.	4	—	2	2	—	—	—	—	4	—	—	—	—
Sonstige und unbekannte Gründe	m.	16	—	3	6	2	5	—	—	9	5	1	1	—
	w.	6	2	2	—	—	—	2	—	4	—	2	—	—
Zusammen	m.	74	—	9	12	14	29	10	—	30	34	9	1	—
	w.	38	3	6	9	4	12	4	—	16	15	7	—	—
Insgesamt	—	112	3	15	21	18	41	14	—	46	49	16	1	—

138]

Tödliche Verunglückungen 1901–1913.

Jahr	Tödliche Verunglückungen bei							
	männlichen Personen				weiblichen Personen			
	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen
D 1901/05	27	18	3	48	10	2	2	14
D 1906/10	33	15	2	50	13	5	3	21
1910	37	13	1	51	11	6	1	18
1911	29	21	3	53	15	9	6	30
1912	36	28	2	66	17	2	2	21
1913	27	22	3	52	16	7	2	25

139]

Tödliche Verunglückungen 1913. Nach Monaten.

Monat ¹⁾	Tödliche Verunglückungen bei							
	männlichen Personen				weiblichen Personen			
	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen
Januar	6	4	2	12	—	—	—	—
Februar	—	—	—	—	2	1	1	4
März	5	—	—	5	1	—	—	1
April	5	3	—	8	—	1	—	1
Mai	1	—	—	1	—	—	1	1
Juni	—	2	1	3	2	2	—	4
Juli	—	2	—	2	1	—	—	1
August	2	2	—	4	3	1	—	4
September	1	6	—	7	1	—	—	1
Oktober	3	3	—	6	2	1	—	3
November	1	—	—	1	1	—	—	1
Dezember	3	—	—	3	3	1	—	4
Jahr	27	22	3	52	16	7	2	25

¹⁾ Für die Eintragung der Zahlen ist der Tag der Verunglückung, nicht der Sterbetag, als maßgebend angenommen.

Tödliche Verunglückungen 1913.

[140]

Nach Art der Verunglückung und Alter der Verunglückten.

Art der Verunglückung, die zum Tode führte	Geschlecht	Die Verunglückten standen im Alter									
		bis 3 Jahre	über 3-6 Jahre	über 6-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60 Jahre
Ueberfahren	m.	—	—	1	—	4	2	—	3	1	4
	w.	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1
Abstürzen	m.	—	1	—	1	1	3	2	2	—	1
	w.	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Erdrücken (Quecksilb.)	m.	—	—	—	—	2	3	2	—	1	2
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verbrennen	m.	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—
	w.	—	—	2	—	3	2	1	—	—	—
Ertrinken	m.	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
	w.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Ersticken (einschl. Gas- vergiftung)	m.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	2	—	—	1	—	—	1	—	2	1
Sonstige Verunglückungsarten	m.	—	—	1	—	1	1	2	—	1	3
	w.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Zusammen	m.	2	2	3	1	8	10	7	6	3	10
	w.	6	1	3	1	4	2	2	1	3	2
Insgesamt	—	8	3	6	2	12	12	9	7	6	12

Wanderungen 1906—1913.

[141]

Zugezogene nach Geschlecht und Alter.

Jahr	Zugezogene												insgesamt
	männlich						weiblich						
	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zu- sam- men	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zu- sam- men	
D 1906/10	510	2 983	9 091	8 045	1 023	21 602	355	2 080	5 075	4 025	612	12 147	33 749
1910	63	1 509	11 022	8 243	639	21 476	33	1 247	6 290	3 559	519	11 648	33 124
1911	1 206	3 487	10 210	6 577	1 094	22 574	631	2 405	5 497	3 138	882	12 553	35 127
1912	1 862	3 833	9 732	4 304	2 194	21 925	1 018	2 388	6 907	3 147	1 558	15 018	36 943
1913	1 193	2 771	8 027	4 913	1 110	18 014	731	2 072	6 180	3 380	914	13 277	31 291

Wanderungen 1906—1913.

[142]

Zugezogene nach den Herkunftsländern.

Jahr	Zugezogene aus										
	deutsches Bundes- staaten	Deisterreich- Ungarn	Frankreich	Italien	Rußland	sonst. europ. Staaten	den Vereinigt. Staaten von Nordamerika	den übrigen Amerika	Afrika	Asien	Australien
D 1906/10	32 609	783	53	77	30	166	22	5	3	1	—
1910	31 988	690	72	88	30	219	26	7	4	—	—
1911	33 556	949	166	121	54	207	49	18	6	1	—
1912	33 944	1 539	367	201	152	506	88	110	12	14	1
1913	28 588	1 169	209	293	196	601	114	71	29	21	—

IV. Bevölkerungsbewegung.

143]

Wanderungen 1906—1913.
 Weggezogene nach Geschlecht und Alter.

Jahr	Weggezogene											insgesamt	
	männlich						weiblich						
	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber		zusammen
D 1906/10	260	1 519	3 989	3 679	518	9 965	205	783	2 305	1 851	259	5 503	15 468
1910	23	545	4 034	3 223	350	8 175	11	494	2 541	1 662	319	5 027	13 202
1911	326	1 446	4 100	2 498	390	8 760	162	962	2 747	1 366	271	5 508	14 268
1912	578	1 511	5 220	2 102	794	10 205	323	926	4 014	1 362	465	7 000	17 295
1913	458	1 414	5 500	3 001	664	11 037	245	770	3 637	1 776	394	6 822	17 859

144]

Wanderungen 1906—1913.
 Weggezogene nach den Ländern, in welche der Wegzug stattfand.

Jahr	Weggezogene nach										
	deutschen Bundesstaaten	Oesterreich-Ungarn	Frankreich	Italien	Rußland	sonstigen europäischen Staaten	den Vereinigten Staaten v. Nordamerika	dem übrigen Amerika	Afrika	Asien	Australien
D 1906/10	14 794	400	41	49	26	115	32	6	2	2	1
1910	12 530	391	55	37	12	140	29	7	—	—	1
1911	13 242	579	106	113	37	131	48	11	1	—	—
1912	15 485	842	195	176	104	298	61	78	25	8	3
1913	16 304	623	129	137	103	374	99	59	13	12	6

145]

Wanderungen 1913.
 Zugezogene nach Monaten, Geschlecht und Alter.

Monat	Zugezogene											insgesamt	
	männlich						weiblich						
	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber		zusammen
Januar	115	164	666	565	104	1 614	112	183	509	329	61	1 194	2 808
Februar	92	199	683	409	107	1 490	53	161	552	266	87	1 119	2 609
März	83	239	511	389	128	1 350	52	139	405	223	84	903	2 253
April	137	306	924	609	109	2 085	116	278	626	334	124	1 478	3 563
Mai	123	223	701	410	108	1 565	66	174	534	311	126	1 211	2 776
Juni	102	220	624	359	104	1 409	40	125	448	231	83	927	2 336
Juli	107	199	667	450	91	1 514	57	139	522	334	63	1 115	2 629
August	76	190	552	354	79	1 251	44	118	426	265	66	919	2 170
September	78	246	663	371	74	1 432	42	187	552	303	68	1 152	2 584
Oktober	172	475	1 126	521	109	2 403	81	304	781	394	95	1 655	4 058
November	64	192	543	285	52	1 136	41	175	509	236	33	994	2 130
Dezember	44	118	367	191	45	765	27	89	316	154	24	610	1 375
Jahr 1913	1 193	2 771	8 027	4 913	1 110	18 014	731	2 072	6 180	3 350	914	13 277	31 291

Wanderungen 1913.

[146]

Zugezogene nach Monaten, Geschlecht und Herkunftsländern.

Monat	Geschlecht	Zugezogene aus										
		deutschen Bundesstaaten	Oesterreich-Ungarn	Frankreich	Italien	Rußland	sonstige europäischen Staaten	den Ver. Staaten v. Nordamerika	dem übrigen Amerika	Afrika	Asien	Australien
Januar . .	männlich	1 477	57	9	17	8	35	4	4	1	2	—
	weiblich	1 130	29	3	8	1	20	—	1	—	2	—
Februar . .	männlich	1 331	63	10	16	19	36	5	9	—	1	—
	weiblich	1 015	36	11	9	14	28	4	2	—	—	—
März . . .	männlich	1 179	80	5	30	9	37	6	4	—	—	—
	weiblich	780	57	10	14	3	32	6	—	1	—	—
April . . .	männlich	1 901	72	9	44	5	43	4	4	1	2	—
	weiblich	1 382	38	7	18	5	20	3	3	—	2	—
Mai	männlich	1 403	81	5	12	14	36	5	3	6	—	—
	weiblich	1 124	43	6	5	4	25	1	2	—	1	—
Juni	männlich	1 262	67	14	19	9	22	8	7	1	—	—
	weiblich	849	34	6	8	6	17	3	4	—	—	—
Juli	männlich	1 277	90	31	16	21	49	16	8	—	—	—
	weiblich	962	47	22	12	18	34	7	8	5	—	—
August . .	männlich	1 100	70	14	15	13	24	14	1	—	—	—
	weiblich	810	40	15	9	12	21	8	2	1	1	—
September .	männlich	1 321	49	7	7	9	25	2	2	4	5	—
	weiblich	1 096	28	3	5	3	14	1	1	1	—	—
Oktober . .	männlich	2 286	53	7	8	6	33	5	2	1	2	—
	weiblich	1 592	32	4	8	4	13	2	—	—	—	—
November .	männlich	1 055	48	6	4	3	17	2	1	—	—	—
	weiblich	954	25	2	—	1	9	3	—	—	—	—
Dezember .	männlich	719	13	2	7	6	10	4	1	1	2	—
	weiblich	583	17	1	2	3	1	1	1	—	1	—
Jahr	männlich	16 311	743	119	195	122	367	75	47	21	14	—
	weiblich	12 277	426	90	98	74	234	39	24	8	7	—
	Zusamm.	28 588	1 169	209	293	196	601	114	71	29	21	—

Wanderungen 1913.

[147]

Weggezogene nach Monaten, Geschlecht und Alter.

Monat	Weggezogene													insgesamt
	männlich						weiblich							
	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen		
Januar . .	59	100	381	275	49	864	44	84	265	179	38	610	1 474	
Februar . .	51	122	453	229	70	930	27	96	313	178	52	666	1 596	
März . . .	79	189	497	243	100	1 108	45	126	355	231	70	827	1 935	
April . . .	66	157	492	374	85	1 174	50	150	368	203	64	835	2 009	
Mai	13	95	510	318	56	992	7	62	299	181	49	598	1 590	
Juni	15	90	506	292	44	947	4	39	390	201	21	655	1 602	
Juli	12	95	389	230	34	760	9	37	303	152	31	532	1 292	
August . .	14	75	365	206	39	699	10	36	234	145	17	442	1 141	
September .	42	135	495	202	41	915	9	49	297	91	18	464	1 379	
Oktober . .	57	194	704	319	95	1 369	11	47	350	91	14	513	1 882	
November .	19	89	364	157	26	655	15	23	261	76	13	388	1 043	
Dezember .	31	73	330	156	25	624	14	21	202	48	7	292	916	
Jahr 1913	458	1 414	5 500	3 001	664	11 037	245	770	3 637	1 776	394	6 822	17 859	

IV. Bevölkerungsbewegung.

148]

Wanderungen 1913.

Weggezogene nach Monaten, Geschlecht und Ländern, in welche der Wegzug stattfand.

Monat	Geschlecht	Weggezogene nach										
		deutschen Bundesstaaten	Oesterreich-Ungarn	Frankreich	Italien	Rußland	sonstigen europäischen Staaten	den Ver. Staaten v. Nordamerika	den übrigen Amerika	Afrika	Asien	Australien
Januar . .	männlich	795	39	3	3	5	10	1	3	—	2	3
	weiblich	567	19	5	1	—	13	2	—	—	1	2
Februar . .	männlich	828	37	8	7	5	36	3	5	—	—	—
	weiblich	596	27	9	5	6	16	2	2	3	—	—
März . . .	männlich	988	46	5	12	13	35	5	4	—	—	—
	weiblich	738	25	17	11	6	22	6	2	—	—	—
April . . .	männlich	1 082	44	6	4	3	28	5	2	—	—	—
	weiblich	769	32	6	5	2	15	2	2	2	—	—
Mai	männlich	925	32	1	10	4	11	5	4	—	—	—
	weiblich	550	20	3	—	3	14	3	5	—	—	—
Juni	männlich	864	35	6	9	7	15	8	2	—	—	—
	weiblich	613	19	1	2	3	12	3	2	—	—	—
Juli	männlich	688	31	6	8	4	10	9	1	—	2	—
	weiblich	478	19	7	6	4	7	7	3	—	1	—
August . . .	männlich	625	28	6	11	6	14	9	—	—	—	—
	weiblich	399	14	8	3	4	9	3	2	—	—	—
September .	männlich	835	28	7	14	8	13	3	5	—	—	—
	weiblich	427	15	2	7	5	4	1	1	—	2	—
Oktober . .	männlich	1 283	40	7	5	3	19	9	2	—	—	—
	weiblich	461	16	4	4	3	14	7	3	—	—	—
November . .	männlich	607	19	1	2	2	19	1	2	—	—	—
	weiblich	358	11	4	—	3	12	—	—	—	—	—
Dezember . .	männlich	555	19	6	8	4	19	4	7	—	—	—
	weiblich	273	8	1	—	—	9	1	—	—	—	—
Jahr	männlich	10 075	398	62	93	64	227	62	37	7	8	4
	weiblich	6 229	225	67	44	39	147	37	22	6	4	2
	Zusamm.	16 304	623	129	137	103	374	99	59	13	12	6

149]

Heimat- und Bürgerrechtsverleihungen 1901—1913.

Jahr	Heimatrechtsverleihungen				Bürgerrechtsverleihungen				Bürger am Schlusse des Jahres
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter			
		gebührenfrei	auf Antrag auswärt. Gemeinden	Erwerbungen kraft des Gesetzes (Art. 11 Heim.-G.)		gebührenfrei	an bereits hier Heimatberechtigte		
						im ganzen	gebührenfrei		
D 1901/05	2 020	887	473	79	1 482	533	1 327	533	14 181
D 1906/10	2 050	1 099	702	106	2 360	588	1 859	577	22 042
1910	1 466	707	587	110	1 510	476	1 012	473	25 204
1911	1 494	806 ¹⁾	591	48	3 948	1 069	2 102	1 066	28 540
1912	1 456	793 ¹⁾	616	38	984	385	634	384	28 939
1913	1 480	937 ¹⁾	534	49	1 600	670	426	666	29 816

1) Ohne die Verleihungen nach Art. 11 des Heimat-Gesetzes.

Fremdenbeherbergung 1906—1913.

[150]

Monat	Beherbergte Fremde					Von 100 Fremden fallen auf die einzelnen Monate				
	D 1906/10	1910	1911	1912	1913	D 1906/10	1910	1911	1912	1913
Januar	12 504	14 269	13 771	14 568	14 664	5,7	6,0	6,1	6,0	6,0
Februar	11 547	12 917	12 347	13 773	13 236	5,3	5,4	5,5	5,7	5,4
März	13 842	14 629	15 255	16 046	15 791	6,3	6,1	6,8	6,6	6,5
April	14 734	15 478	15 642	16 867	16 243	6,7	6,5	6,9	6,9	6,7
Mai	18 144	19 495	18 148	19 819	20 215	8,2	8,2	8,1	8,1	8,3
Juni	22 406	22 594	21 281	22 679	22 487	10,2	9,5	9,5	9,8	9,2
Juli	28 740	32 364	27 288	29 814	31 675	13,1	13,8	12,1	12,3	13,0
August	31 353	34 695	30 664	37 055	35 151	14,2	14,6	13,6	15,2	14,4
September	24 268	26 803	24 017	26 639	26 548	11,0	11,3	10,7	11,0	10,9
Oktober	18 302	18 376	19 252	19 883	20 133	8,3	7,9	8,6	8,2	8,3
November	12 810	13 591	14 885	14 163	15 077	5,3	5,7	6,6	5,8	6,2
Dezember	11 434	12 269	12 441	11 814	12 765	5,2	5,2	5,5	4,9	5,2
Zusammen	220 084	237 980	224 991	243 120	244 035	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Mehrung (+) oder Minderung (-) gegen das Vorjahr	+ 4 821 =	- 12 989 =	+ 18 129 =	+ 915 =						
	+ 2,1 %	- 5,5 %	+ 8,1 %	+ 0,4 %						

Fremdenbeherbergung 1913. Die Fremden nach dem Wohnort. Tabelle I.

[151]

Monat	Als Wohnort bzw. Land des Wohnortes hatten angegeben								
	München	übriges Bayern	Berlin	übriges Deutsch-land ohne Bayern	Oesterreich	Ungarn	Großbritannien	Frankreich	Italien
	-----Fremde								
Januar	1 385	4 700	1 333	5 764	490	58	105	107	38
Februar	1 217	4 201	1 090	5 325	459	43	99	117	42
März	1 454	4 811	1 197	6 049	807	88	164	182	64
April	1 507	4 558	1 502	6 486	708	92	196	119	48
Mai	1 633	4 981	1 664	8 227	1 325	137	303	153	69
Juni	1 488	4 668	2 337	9 276	1 418	236	329	224	116
Juli	1 444	5 038	2 845	13 366	2 441	659	475	416	142
August	1 601	5 948	3 544	14 513	2 923	597	599	538	180
September	1 661	6 146	2 132	10 624	2 208	296	527	358	162
Oktober	1 661	5 823	1 518	7 996	1 125	151	161	184	111
November	1 536	4 814	1 301	5 677	676	93	98	103	54
Dezember	1 261	4 830	867	4 248	643	61	102	86	50
Jahr	17 848	60 468	21 330	97 551	15 223	2 511	3 158	2 587	1 076
% von der Gesamtzahl	7,3	24,3	8,7	40,0	6,2	1,0	1,3	1,1	0,4

Fremdenbeherbergung 1913. Die Fremden nach dem Wohnort. Tabelle II.

[152]

Monat	Als Wohnort bzw. Land des Wohnortes hatten angegeben									
	Holland, Belgien, Luxemburg	Rußland	Schweiz	Sonstiges europäisches Ausland	Nordamerika	Südamerika	Asien	Afrika	Australien	Unbestimmt
	-----Fremde									
Januar	75	55	97	104	145	8	4	16	6	174
Februar	80	68	125	120	181	8	7	9	4	91
März	91	94	196	141	295	24	26	7	3	98
April	104	124	178	153	361	21	13	5	4	69
Mai	178	153	210	298	737	24	13	12	13	135
Juni	220	232	198	387	1 117	49	18	19	14	141
Juli	346	436	251	534	2 900	70	15	28	13	256
August	417	488	264	455	2 664	101	23	31	11	254
September	218	299	287	406	856	31	14	25	30	268
Oktober	155	181	290	224	351	17	19	34	25	107
November	80	79	139	98	217	11	15	15	7	64
Dezember	92	65	124	86	162	5	12	12	7	52
Jahr	2 056	2 274	2 354	3 006	9 986	369	179	213	137	1 709
% von der Gesamtzahl	0,8	0,9	1,0	1,2	4,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,7

Fremdenbeherbergung 1913.

Nach Gasthofklassen.

Gasthofklassen	Gasthöfe	Am 1. August vorhandene		Beherbergte Fremde	
		Fremdenzimmer	Fremdenbetten	absolut	in %
Hotels	20	1 164	1 796	141 507	58,0
Gasthöfe einfacherer Art	15	336	493	45 439	18,6
Gasthäuser (Gastwirtschaften)	46	339	637	31 693	12,7
Fremdenpensionen	8	44	81	4 127	1,7
Herbergen	8	66	286	21 869	9,0
Zusammen 1913	97	1 949	3 293	244 035	100,0
1912	96	2 060	3 534	243 120	100,0
1911	97	1 993	3 357	224 991	100,0
1910	94	1 823	3 188	237 980	—

V. Wasser, Licht und Kraft.

Wasserversorgung 1901—1913.¹⁾

Verteilungsanlagen.²⁾

[154

Jahr	Druckrohr- strang	Verteilungs- rohrnetz	Wasser- pfeifen	Schieber	Grundstücksanschlüsse	
	in lfd. m				im Stadtgebiet	außerhalb des Stadtgebiets
D 1901/05	31 440	214 489	4 265	1 188	10 919	2
D 1906/10	32 400	246 689	5 325	1 387	12 714	4
1910	32 400	262 131	5 840	1 500	13 524	4
1911	32 400	274 962	6 123	1 554	14 048	5
1912	70 000	285 638	6 501	1 646	14 575	8
1913	72 600	298 180	6 841	1 716	14 826	8
Jahr	Wassermesser	Anschlüsse für hydraulische Aufzüge	Öffentliche Brunnen			Öffentliche Be- dürfnisanstalten mit Wasser- spülung ³⁾
			Röhren- brunnen	Künst- brunnen	Pump- brunnen	
D 1901/05	11 770	43	155	18	5	41
D 1906/10	13 490	70	151	21	4	38
1910	14 412	72	150	23	4	30
1911	14 793	70	149	23	4	30
1912	15 289	69	149	23	3	27
1913	15 639	68	147	23	3	28

¹⁾ Kanalbau siehe Tabelle 48.

²⁾ Bestand am Schlusse des Jahres bzw. Durchschnitte aus den Jahreschlußbeständen.

³⁾ Die Gesamtzahl der öffentlichen Bedürfnisanstalten siehe in Tabelle 181.

Wasserversorgung 1901—1913.

Förderung und Abgabe.

[155

Jahr	Gesamt- förderung cbm	Davon lieferten in %						Wasser- abgabe cbm	Durchschnittlicher Tagesverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung in Litern		
		Kanna	die Ur- sprungs- leitung	das Pumpwerk			die üb- rigen An- lagen zusam- men		von der ganzen Ab- gabe	von der Abgabe an Pri- vate	von der Abgabe f. öffentl. Zwecke
				Erken- stegen	Krös- mers- weiher	Spin- nerei					
D 1901/05	7 648 328	—	40,3	37,3	12,3	6,0	4,2	7 646 987	76	52	12,4
D 1906/10	9 597 791	—	27,0	51,7	12,0	5,6	2,3	9 597 544	84	62	11,6
1910	10 324 228	—	23,2	57,7	11,2	4,9	3,0	10 324 228	87	64	12,3
1911	11 886 711	—	21,1	60,0	10,1	4,6	4,2	11 886 711	96	70	12,8
1912	13 530 034	48,0	18,0	24,6	4,1	2,6	2,7	11 781 900	91	65	11,9
1913	16 498 861	80,1	16,4	0,1	—	1,5	1,9 ¹⁾	13 513 132 ²⁾	103	73	13,7

¹⁾ Nämlich: Schwabenmühle 1,1%, Großweidenmühle 0,1%, Schönbrunnenleitung 0,3%, Volksbad-
pumpwerk Muggenhof —%, Luitpoldhain 0,4%.

²⁾ Außerdem wurden von der Kannaleitung 2 985 720 cbm in die Pegnis abgelassen.

156]

Wasserversorgung 1901—1913. Abnehmer.

Jahr	Von der Wasserabgabe entfallen auf							
	Private		städt. Anstalten		sonstige öffentliche Zwecke ¹⁾		Selbstverbrauch der Werke und Verlust	
	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %
D 1901/05	5 219 125	68,22	678 757	8,90	1 241 693	16,26	507 453	6,42
D 1906/10	7 184 484	74,86	750 120	7,82	1 207 708	13,62	355 232	3,70
1910	7 607 602	73,69	765 284	7,41	1 463 851	14,12	487 491	4,72
1911	8 726 454	73,41	781 675	6,58	1 588 521	13,26	790 061	6,55
1912	8 437 033 ²⁾	71,6	744 363	6,3	1 587 808 ²⁾	13,5	1 012 696 ²⁾	8,6
1913	9 572 739	70,9	869 383	6,4	1 796 614	13,3	1 274 396	9,4

¹⁾ Hierher gehört insbesondere das Wasser zum Besprengen und Reinigen der Straßen, zur Speisung der Röhren- und Kunstbrunnen, sowie das für die öffentlichen Anlagen, für Badeanstalten, Pfis- und Aborte, für Feuerlöschzwecke usw. benötigte Wasser.

²⁾ Gegen die Angabe im 4. Jahrgange berichtigt.

157]

Wasserabgabe 1913.

Monat	Wasserabgabe cbm		Monat	Wasserabgabe cbm	
	im Monat	auf den Tag durchschnittlich		im Monat	auf den Tag durchschnittlich
Januar	940 089	30 325	Juli	1 255 173	40 489
Februar	916 038	32 716	August	1 276 166	41 167
März	985 910	31 804	September	1 172 723	39 091
April	1 087 030	36 234	Oktober	1 175 047	37 905
Mai	1 223 114	39 455	November	1 092 131	36 404
Juni	1 304 118	43 471	Dezember	1 085 593	35 019

158]

Gaswerk 1901—1913. Verteilungsanlagen.¹⁾

Jahr	Länge des Rohrnetzes m	Abnahmestellen					Angeschlossene Motoren.	
		für Beleuchtung	für Kochen u. Heizen	Selbstmesserschlässe (für beliebige Zwecke)	für Motoren	zusammen	Zahl	PS
D 1901/05	252 480	14 893	8 308	806	515	24 522	526	2 818
D 1906/10	293 408	24 818	19 536	4 141	588	49 083	602	3 239
1910	317 480	30 679	26 464	6 997	595	64 735	611	3 335
1911	333 970	34 111	30 952	9 614	597	75 274	613	3 288
1912	345 042	37 997	35 724	12 976	576	87 273	592	3 223 ^{1/4}
1913	353 638	40 203	39 136	16 391	493	96 223	507	2 935 ^{1/4}

¹⁾ Bestand am Schlusse des Jahres bezw. Durchschnitt aus den Beständen am Jahreschlusse.

159]

Gaswerk 1900—1913. Erzeugung und Verbrauch.

Jahr	Gesamte Gas-erzeugung cbm	Hierzu waren erforderlich			Durchschnittl. Gasansbeute aus 1 t Vergasungs-material cbm	Gasverbrauch (einschließl. Verlust) cbm
		Kohlen t	Koks t	Vergasungs-material zusammen t		
D 1900/05	17 240 399	54 265,3	445,6	54 710,3	263,2	17 237 706
D 1906/10	26 333 109	69 627,7	3 231,8	72 859,5	361,4	26 318 241
1910	29 928 970	75 487,6	4 070,5	79 557,5	376,2	29 850 630
1911	32 396 110	80 390,00	4 423,29	84 813,29	381,97	32 379 610
1912	35 589 870	87 591,00	5 147,10	92 738,10	383,00	35 624 870
1913	36 946 310	90 611,00	5 526,90	96 137,90	388,80	36 936 460

Gaswerk 1901—1913.

Verbrauch im einzelnen.

Jahr	Vom Gesamtgasverbrauch fallen auf							
	öffentliche Beleuchtung		städtische Gebäude		Privatbeleuchtung und Beleuchtung der Verkehrsanstalten		technische Zwecke	
	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %
D 1901/05	1 698 974,1	9,54	418 986,6	2,35	7 177 296,0	40,29	7 391 387,8	41,49
D 1906/10	2 032 282,2	7,72	457 207,3	1,74	8 994 915,2	34,18	12 176 022,9	46,27
1910	2 189 239,1	7,33	483 126,9	1,62	9 464 241,6	31,71	14 467 243,0	48,46
1911	2 291 029,0	7,08	599 946,7	1,85	9 560 420,0	29,53	15 562 205,0	48,06
1912	2 473 959,3	6,94	569 243,0	1,60	10 230 565,0	28,72	17 408 352,0	48,86
1913	2 671 295,9	7,33	541 785,9	1,47	9 622 836,0	26,05	18 410 374,0	49,84

Jahr	Vom Gesamtgasverbrauch fallen auf							
	Gasfeldmesser		unentgeltliche Abgabe		eigenen Verbrauch		Verlust	
	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %
D 1901/05	263 595,1	1,48	6 960,2	0,04	314 872,0	1,77	540 668,8	3,04
D 1906/10	1 056 099,8	4,01	29 997,4	0,11	916 016,4	3,48	655 700,2	2,49
1910	1 650 173,0	5,53	26 051,0	0,09	979 238,0	3,28	591 317,4	1,98
1911	2 177 161,0	6,72	25 466,0	0,08	992 101,0	3,06	1 171 281,3	3,62
1912	2 934 033,0	8,24	28 234,0	0,08	1 018 045,0	2,96	962 388,7	2,70
1913	3 792 896,0	10,27	30 353,0	0,08	638 826,0 ¹⁾	1,73	1 223 093,2	3,33

¹⁾ Darunter 370 970 cbm für den Betrieb der Werts-Gasmaschinen.

Nutzbare Gasabgabe 1913.¹⁾

Monat	Nutzbare Abgabe cbm		Monat	Nutzbare Abgabe cbm	
	im Monat	auf den Tag durchschnittl.		im Monat	auf den Tag durchschnittl.
Januar	3 584 948,4	115 643	Juli	2 160 597,1	69 697
Februar	3 264 370,3	116 585	August	2 636 480,8	85 048
März	2 932 556,5	94 599	September	3 035 203,0	101 173
April	2 639 520,7	87 984	Oktober	3 181 035,1	102 614
Mai	2 506 019,5	80 839	November	3 516 952,9	117 232
Juni	2 306 067,3	76 869	Dezember	3 944 615,2	127 246
			Zusammen	35 708 366,8	97 831

¹⁾ D. h. Gasabgabe ausschließlich des Gasverlustes.

Nebenerzeugnisse der Gasbereitung 1901—1913.

Jahr	Anfall während des Jahres in Tonnen an			
	Rohs ¹⁾	Feinkoks	Teer	Schwefelsaures Ammoniak
D 1901/05	34 079,06	3 256,89	3 254,97	332,97
D 1906/10	47 375,11	6 051,85	4 157,97	465,44
1910	49 991,44	5 947,47	4 282,50	453,22
1911	53 773,10	6 264,35	5 151,89	497,31
1912	58 041,96	7 088,04	5 829,12	555,69
1913	68 678,92	5 202,08	6 067,88	486,73

¹⁾ Großkoks, zerfeineter Koks und Grieskoks.

163]

Elektrizitätswerk 1901—1913. Verteilungsanlagen.¹⁾

Jahr	Länge des Leitungsnetzes ²⁾ m	Spannungs-umformer	Anschlüsse							Zähler	Schalt- uhren für selbst-tätige Treppen-beleuch-tung
			für Licht ³⁾		für technische Zwecke ³⁾		für öffentliche Beleuchtung		insgesamt KW		
			Glüh-lampen	Bogen-lampen	Mo-toren	sonstige Appa-rate	Bogen-lampen	Glüh-lampen			
D 1901/05	157 569	277	75 063	976	546	114	285	177	5 896,0	2 706	—
D 1906/10	204 914	350	117 494	1 321	1 092	663	323	351	9 446,0	4 563	498
1910	237 927	393	142 963	1 381	1 486	1 094	333	429	11 739,0	5 937	942
1911	267 730	428	166 166	1 363	1 807	1 599	333	454	13 251	7 057	1 282
1912	300 080	496	197 741	1 407	2 283	2 213	334	533	15 979	8 837	1 738
1913	347 330	563 ⁴⁾	234 558	1 414	2 783	2 807	327	570	18 442	11 288	2 423

¹⁾ Bestand am Schlusse des Jahres bezw. Durchschnitt aus diesen Beständen.

²⁾ Hin- und Rückleitung ist, weil in einem Kabel enthalten, einfach gemessen.

³⁾ Unter den Anschlüssen für Licht und technische Zwecke sind auch jene für den Selbstverbrauch des Werkes enthalten.

⁴⁾ 555 Spannungsumformer für Einphasenstrom, 13 für Drehstrom.

164]

Elektrizitätswerk 1901—1913. Betriebsergebnisse.¹⁾

Jahr	Strom- Erzeugung (=Gesamt- verbrauch) KW- Std.	Davon											
		Abgabe für Licht		Abgabe für technische Zwecke		Abgabe für Licht u. Kraft an Groß-abnehmer		Abgabe für öffentliche Beleuchtung		Eigenver-brauch des Werkes		Verlust	
		KW-Std.	in %	KW-Std.	in %	KW-Std.	in %	KW-Std.	in %	KW-Std.	in %	KW-Std.	in %
D 1901/05	3 038 122	1 076 621	35,44	727 013	23,93	—	—	549 593	18,09	43 637	1,43	641 258	21,11
D 1906/10	4 266 142	1 583 789	37,05	1 204 996	28,17	—	—	655 759	15,45	55 266	1,29	766 332	18,03
1910	4 788 511	1 831 947	38,26	1 449 992	30,28	—	—	665 009	13,89	54 253	1,13	787 310	16,44
1911	5 404 980	2 011 817	37,22	1 750 657	32,39	—	—	678 343	12,46	50 789	0,94	918 374	16,99
1912	6 633 611	2 482 755	37,43	2 410 334	36,34	—	—	641 657	9,67	55 820	0,84	1 043 045	15,72
1913	8 333 908	3 161 016	37,70	2 544 905	30,40	903 478	10,30	646 046	7,70	39 476	0,50	1 088 987	12,93

¹⁾ Das Kraftwerk des Elektrizitätswerkes wurde Mitte Juni 1913 stillgelegt. Der Strombezug erfolgt durch das Großkraftwerk Franken.

165]

Öffentliche Beleuchtung 1901—1913.¹⁾

Jahr	Straßenbeleuchtung ²⁾				Pfort-beleuchtung		Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung			Flam-men insgesamt	Flam-men auf 1000 Ein-wohner
	Gas-glühlicht-flammen	Bogen-lampen	Glüh-lampen	Petro-leum-lampen	Gasflammen		Gasflammen		Glüh-lampen		
					Glüh-licht	Schnitt-brenner	Glüh-licht	Schnitt-brenner			
D 1901/05	4 474	285	23	319	21	15	33	18	180	5 368	19,54
D 1906/10	5 222	327	100	277	47	—	92	11	252	6 328	20,24
1910	5 610	333	143	257	50	—	137	8	290	6 828	20,45
1911	5 820	333	149	272	51	—	163	4	305	7 097	20,93
1912	6 162	334	204	247	53	—	182	—	368	7 550	21,99
1913	6 513 ³⁾	327	197	242	51	—	206	—	373 ⁴⁾	7 909	22,27

¹⁾ Stand am Schlusse des Jahres nach der tatsächlichen Benutzung.

²⁾ Einschließlich Beleuchtung der öffentlichen Anlagen und vor öffentlichen Gebäuden.

³⁾ Außerdem 34 Preshgaslampen mit 70 Flammen. — Glühlichtlaternen waren vorhanden a) 5 176 mit 1 Flamme, b) 1 053 mit 2 Flammen, c) 3 mit 3 Flammen und d) 29 mit 4 Flammen, zusammen 6 261 Laternen mit 7 407 Flammen. Von den zweiflammigen Glühlichtlaternen brannten 875 nur mit einer Flamme.

⁴⁾ 361 Glühlampen für Uhrenbeleuchtung und 12 Glühlampen in den Wetterhäuschen.

VI. Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit.

Sicherheitspolizei 1901—1913.

[166]

Jahr	Personalstand ¹⁾					Tätigkeit der Schutzmannschaft				
	Oberwachmstr. und Wachmeister ²⁾	Niederwachmstr. u. Sergeanten ³⁾	Schutzleute ⁴⁾	Zusammen	Außerdem Hilfsschutzleute	Selbstgenommene u. vorgeführte Personen	Zur Anzeige gebrauchte strafbare Handlungen	Dabon waren		
								Verbrechen und Vergehen	Vergehen u. Uebertretungen gegen die Reichsgewerbeordnung	Uebertretungen
D 1901/05	19	1	222	242	152	6 588	23 180	6 075	1 149	15 956
D 1906/10	25	5	262	292	159	7 068	24 418	7 501	1 027	15 890
1910	26	11	312	340	146	5 954	26 316	7 714	1 324	17 318
1911	30	10	346	386	122	6 869	28 108	8 834	1 265	18 004
1912	34	47	355	436	104	8 596	35 561	10 620	1 491	23 450
1913	34	47	367	448	104	7 794	34 591	10 236	1 642	22 713

¹⁾ Stand am Schlusse des Jahres bezw. Durchschnitt aus diesen Ständen.

²⁾ In den Jahren 1901—1909 waren von den Wachmeistern 1, von den Schutzleuten 12 beritten; in den Jahren 1910 und 1911 von den Wachmeistern 1 und von den Schutzleuten 16; seit dem Jahre 1912 sind auch Oberwachmeister angestellt (11). Beritten waren im Jahre 1912: 1 Oberwachmeister, 1 Nizewachmeister, 2 Sergeanten und 13 Schutzleute; im Jahre 1913: 1 Oberwachmeister, 1 Nizewachmeister, 3 Sergeanten und 12 Schutzleute.

³⁾ Seit dem Jahre 1910 sind auch Sergeanten angestellt (1910 und 1911: 8, 1912: 31, 1913: 31.)

Im Jahre 1913 waren 26 Polizeiwachen vorhanden, nämlich 24 Bezirkswachen, die Wache der berittenen Abteilung I und die Wache im Hauptbahnhof. Die Stadt war in 24 Wachtbezirke, 43 Rundenbezirke, 12 ständige Posten (darunter ein berittener) und 185 Reviere eingeteilt.

Uebertretungsfachen 1901—1913.

[167]

Jahr	Von den Anzeigen in Uebertretungsfachen betrafen										
	Bettel	Landstrolchei	Arbeitsfäulen	Uebertretung in bezug auf Reisen	Brandbruch und Bruch der Landesverwahrung	gewerbsmäßige Unzucht	Tierquälerci	grob. Unfug u. Ruhestörung	Uebertretung der Polizeistunde	Strassenpolizeiübertretungen	Const. Uebertretungen
D 1901/05	2 165	116	187	36	544	304	58	1 672	284	5 522	5 068
D 1906/10	1 878	102	329	16	384	371	47	1 270	342	5 763	5 388
1910	1 531	113	359	2	256	333	52	1 419	431	6 973	5 849
1911	1 775	130	343	5	366	416	80	1 680	305	6 796	6 108
1912	2 426	333	557	6	373	475	87	2 184	464	8 621	7 894
1913	2 525	153	327	1	369	664	75	2 095	329	8 213	7 962

Kriminalpolizei 1906—1913.

[168]

Jahr	Späßeleute ¹⁾			Im Jahre ausgeführte Amtshandlungen					
	Oberwachmstr.	Wachmeister	Niederwachmstr.	Vorfürhungen	Durchsuchungen u. Beschlagnahmen	Vernehmungen	Aufenthalts-ermittelungen	Constige Erhebungen	Zusammen
D 1906/10	—	10	14	591	1 948	34 414	20 880	25 632	83 465
1910	—	12	18	599	2 212	38 763	20 073	36 260	97 907
1911	—	14	20	1 060	2 877	45 977	20 491	49 679	120 084
1912	5	9	24	1 313	3 900	52 029	23 195	69 326	149 763
1913	5	9	28	2 056	4 555	58 898	22 609	81 566	169 634

¹⁾ Am Schlusse des Jahres bezw. Durchschnitte aus den Jahreschlussbeständen.

Im Jahre 1913 (1912) wurden 2 845 (1 744) Täter auf Grund von 2 201 (1 477) Anzeigen ermittelt, darunter in 416 (319) Fällen (640) (416) Täter bei schweren Diebstählen; in 54 (64) Fällen schwerer Diebstähle blieb der Täter unermittelt.

169] Anzeigen in Kriminalfachen 1906—1913.¹⁾

Gegenstand	D 1906/10	1910	1911	1912	1913
Abtreibung der Leibesfrucht	11	18	23	40	57
Amtsanmaßung	3	6	7	8	4
Amts-Verbrechen und Vergehen	18	26	17	31	27
Anschuldigung, falsche	9	29	14	13	8
Bedrohung	158	208	219	226	249
Berufsbeleidigung	221	243	303	431	323
Bestechung	2	6	—	3	4
Betrug	1048	1412	1244	1335	1171
Brandstiftung	3	10	5	1	—
Briefgeheimnis-Verletzung	6	11	6	12	10
Diebstahl durch bekannte Täter	1322	1402	1681	1926	2258
Diebstahl durch unbekannte Täter	2261	2278	2285	2697	2467
Diebstahl	1	1	2	6	1
Eigennuß, strafbarer	4	13	16	15	5
Eisenbahntransportgefährdung	173	239	219	308	235
Entführung jugendlicher Personen	(0,4)	1	3	4	5
Erpressung	18	27	20	23	22
Fischereisfrevel	36	11	8	16	25
Freiheitsberaubung	6	10	6	10	8
Gefangenenbefreiung	26	27	43	47	17
Hausfriedensbruch	377	368	378	442	494
Hellerei	107	144	120	127	141
Jagd- und Forstfrevel	152	137	65	117	88
Kindstötung	8	14	17	11	14
Körperverletzung	1417	1216	1228	2071	1927
Kuppelei	77	92	132	152	130
Landesfriedensbruch	9	3	4	2	1
Majestätsbeleidigung	1	2	—	4	2
Meineid	69	98	103	102	119
Mord und Mordversuch	9	8	15	26	28
Münzverbrechen und Vergehen	67	99	145	109	91
Nötigung	51	79	75	66	85
Pfandbruch	6	23	7	18	10
Raub	14	26	21	18	28
Religionsvergehen	4	4	2	2	3
Sachbeschädigung	236	262	309	385	309
Siegelverletzung	4	11	5	8	2
Sittlichkeitsverbrechen und Vergehen	206	257	262	414	327
Unterschlagung und Untreue	705	707	696	759	703
Urkundenfälschung	91	140	109	143	148
Widerstand gegen die Staatsgewalt	180	187	281	289	210
Wucher	2	9	3	1	—
Sonstige Anzeigen	19	82	106	170	1639
Zusammen	9 137	9 946	10 204	12 588	13 395

¹⁾ D. h. von der Schutzmansschaft, von den Späheleuten und von Privaten beim Magistrat erstattete Anzeigen.

170] Innere Sicherheitspolizei 1901—1913.

Jahr	Ausgewiesene	Verhobte und mit Zwangspaf Heim-gewiesene	In Arbeits-häuser und Erziehungs-anstalten Eingeschaffte	Auf Grund des Zwangs-erziehungs-gesetzes Unter-gebracht	Unter Polizei-aufsicht Gestellte	Nach Verbüfung längerer Frei-heitsstrafen hierher Dermiesene	Vor Ab-lauf der Strafzeit vorläufig hierher Entlassene
D 1901/05	692	509	43	17	15	211	11
D 1906/10	397	304	34	60	8	97	21
1910	319	226	39	79	6	23	26
1911	313	345	36	72	13	21	10
1912	407	360	33	102	8	7	16
1913	437	307	20	86	7	8	12

Sonstige Polizeifachen 1901—1913.

[171]

Jahr	Ausgestellte		Polizeilich überwachbare Versammlungen	Verloren	Gefunden	Erteilte Genehmigungen		
	Reisepässe	Paßkarten				gemeldete Gegenstände	für Polizeistundenverlängerungen	für öffentliche Tanzmuffen	für Ständchen
D 1901/05	529	102	175	2 036	2 593	5 240	239	370
D 1906/10	578	117	99 ¹⁾	1 676	3 372	6 991	229	377
1910	598	100	38	1 846	3 316	7 179	231	355
1911	665	145	31	1 881	3 630	7 892	300	358
1912	760	110	29	2 098	3 898	8 715	335	426
1913	792	124	32	2 074	4 184	9 589	297	391

¹⁾ Nach dem Vereinsgesetz vom 19. April 1908 ist die Polizeibehörde nur noch befugt, in öffentliche Versammlungen Beauftragte zu entsenden.

Feuerlöschwesen 1901—1913.

[172]

Personal und Einrichtungen.

Jahr	Personal		Auf den Wagen bereitstehende bespannbare Geräte und Kraftfahrzeuge	Schläuche m	Pferde	Löschwasserpumpen	Automatische Feuermelder	Alarmglocken	Sprechstellen der städt. Telephonanlage ³⁾
	der städt. Berufs-Feuerwehr ¹⁾	der freiwilligen Feuerwehren ²⁾							
D 1901/05	155	1 439	18	12 699	32	1 854	135	256	74
D 1906/10	141	1 258	20	15 420	35	2 068	164	285	127
1910	140	1 168	21	16 110	36	2 164	170	308	166
1911	142	1 148	21	16 170	36	2 228	173	316	179
1912	79 | 71	998	21	15 540	36	2 297	173	275	194
1913	94 | 78	770	19 ⁴⁾	11 515	36	2 358	183 ⁵⁾	237	209

¹⁾ Ausschließlich der Turmwächter und Kutscher.

²⁾ Es sind dies die freiwilligen Feuerwehren der einverleibten Vororte (in 9 Kompanien) und seit 1904: 3 (bisher 2) freiwillige Fabrikfeuerwehren. 2 freiwillige Turnvereinsfeuerwehren lösten sich im Jahre 1913 auf.

³⁾ Die von der staatlichen unabhängige städtische Telephonanlage dient hauptsächlich polizeilichen Zwecken, aber auch dem Feuermeldewesen.

⁴⁾ Darunter 3 Kraftfahrzeuge. ⁵⁾ Hierunter 19 im Stadttheater.

Brände im Jahre 1901—1913.

[173]

Im allgemeinen.

Jahr	Brände ¹⁾	Darunter Brände innerhalb des Stadtgebiets	Unter den Bränden innerhalb des Stadtgebiets waren Großfeuer	Fälle, in denen		Außerdem Fälle von blindem Alarm
				Hilfe geleistet wurde	die Brände beim Eintreffen der Feuerwehr gelöscht waren	
D 1901/05	114	112	12	72	34	5
D 1906/10	147	145	15	97	50	7
1910	146	144	16	90	56	4
1911	165	164	16	93	71	12
1912	145	143	22	86	57	22
1913	139	139	13	68	71	28

¹⁾ Soweit die Feuerwehr ausgerückt ist.

VI. Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit.

174] Brände im Stadtgebiet 1901—1913. Nach Art der Brände.

Art der Brände	D 1901/05	D 1906/10	1910	1911	1912	1913
Fabrik- und Lagerhausbrände . . .	12	17	28	21	20	8
Werkstättenfeuer	12	10	7	11	15	14
Dachstuhlfeuer	9	8	8	16	5	7
Zimmerbrände	42	49	48	49	54	43
Zwischengebälckfeuer	7	11	4	14	5	14
Kellerbrände	6	9	6	10	5	15
Kaminbrände	18	24	24	17	10	17
Hopfendarrenbrände	1	1	3	1	2	1
Feuer in landwirtschaftl. Gebäuden	2	4	6	3	5	3
Sonstige Feuer	3	12	10	22	24	17
<small>(Feuer im Freien, Waldbrände usm.)</small>						

175] Brände im Stadtgebiet 1901—1913. Nach Größe, Zeit und Ursache.

Jahr	Brände	Größe der Brände ¹⁾			Ausbruchzeit		Ursache					
		Groß- feuer	Mittel- feuer	Klein- feuer	Bei Tag ²⁾	Bei Nacht ²⁾	Brand- stiftung	Fabr- lässigkeit	Beleuchtungs- u. geschäftl. Anlagen	Selbstent- zündung	Explosion	Unvorsicht und sonstige Ursachen ³⁾
D 1901/05	112	12	15	85	87	25	(0,4)	44	15	2	3	48
D 1906/10	145	15	23	107	114	31	2	61	19	4	10	49
1910	144	16	22	106	113	31	4	51	12	10	17	50
1911	164	16	20	128	141	23	1	28	16	27	13	79
1912	143	21	22	100	122	21	1	36	13	8	13	72
1913	139	13	17	109	110	29	—	41	15	13	11	59

1) Großfeuer = Feuer, bei dem mehr als 1 Schlauchleitung, Mittelfeuer = Feuer, bei dem nur 1 Schlauch-
leitung, Kleinf Feuer = Feuer, bei dem nur Handlösch- oder sonstige Geräte angewendet werden.
2) Bei Tag = von 6 Uhr früh bis 10 Uhr nachts, bei Nacht = von 10 Uhr nachts bis 6 Uhr früh.
3) Davon 1901, 1904, 1908, 1909 und 1910 je 1 Brand durch Blitzschlag entstanden.

176] Bligableiter und Saalaufsicht 1901—1913.

Jahr	Bligableiter						Kontrollen von Sälen auf Feuer- sicherheit
	auf Staats- gebäuden	auf Gebäuden mit Staats- telephon- ständern	auf Kultus- gebäuden	auf städtischen und Stiftungs- gebäuden	auf Privat- gebäuden	zu- sammen	
D 1901/05	212	639	28	148	1 105	2 130	1 564
D 1906/10	238	892	29	181	1 334	2 674	3 489
1910	248	986	31	194	1 463	2 922	3 571
1911	254	1 031	33	199	1 560	3 077	3 696
1912	255	1 106 ¹⁾	33	204	1 655	3 253	4 415
1913	256	1 128	37	212	1 708	3 341	4 919

1) Darunter 7 auf Gebäuden mit städtischen Telephonständern.

177] Straßenreinigung 1901—1913.

Jahr	Gesamte Straßen- reinigungss- fläche am Schlusse des Jahres qm	Davon waren zu reinigen auf Kosten				Beteiligte Privat- grundstücke am Schlusse des Jahres	Abge- fahrener Straßen- schutt cbm	Abge- fahrener Schnee cbm
		Privater	der Stadtge- meinde ¹⁾	der Staats- und Militär- behörden	der Kirchenver- waltungen und anderer öffentl. Körperschaften			
D 1901/05	2 162 103	1 447 489	567 042	111 771	35 801	13 484	22 960	32 823
D 1906/10	2 524 480	1 660 781	713 150	111 829	38 720	14 461	29 227	41 946
1910	2 642 135	1 728 520	770 630	104 540	38 445	14 545	30 368	20 824
1911	2 733 395	1 790 195	801 080	102 685	39 435	14 657	29 625	27 975
1912	2 895 825	1 909 790	840 195	105 730	40 110	14 720	30 943	66 132
1913	4 075 680	1 982 225	1 941 095	112 500	39 860	15 128	33 368	55 862

1) Und auf Kosten von Wohltätigkeitsstiftungen.

Straßenreinigung 1910—1913.

[178]

Vortrag	1910	1911	1912	1913
Außer dem Verwaltungspersonal waren Personen beschäftigt	234	254	268	304
Vorhandene Geräte:				
Rehrmaschinen	10	10	10	10
eiserne Abfuhrwagen (Schlammwagen)	16	16	16	16
Abfuhrwagen, bespannte	7	9	9	15
Handwagen und Karren	197	206	215	233
Schneepflüge, gewöhnliche	3	3	3	3
„ „ „ umstellbare	12	12	17	22
Automobilsprenghwagen	—	—	1	1
Sprengwagen, bespannte	36	36	35	37
Handsprenghwagen	26	26	26	25
Sprengwasserpfeifen in Betrieb (zum Sprengen der Straßen und Füllen der Wagen)	3 642	3 914	4 125	4 314
Reinigungskosten für 1 qm Schotterstraße Pfg.	4,5	4,7	5,4	—
1 qm Pflasterfläche	16,7	17,5	19,9	16,6
1 qm Asphaltfläche	65	65	65	65
Schnee- und Eisbeseitigung für 1 qm durchschnittlich	3,1	4,2	3,2	3,6

Straßenreinigung 1913.

[179]

Monat	Gewöhnliche Reinigung		Schnee- und Eisbeseitigung			Reinigung der Kanal-Regeneinlässe		
	Arbeits-tag-schichten	Abge-fahrener Straßen-kehrbricht cbm	Tag-schichten der Hilfs-arbeiter	Abge-fahrener Schnee cbm	Fahren von Streusand zu 1,5 cbm	Arbeits-tag-schichten	Abge-fahrener Schlamm cbm	Gereinigte Einlässe ¹⁾
Januar	7 084	1 776	6 871	54 874	227	99	160	904
Februar	6 340	2 395	—	—	95	229	374	1 956
März	7 055	2 649	—	—	—	252	414	2 277
April	6 998	2 829	—	—	—	247	394	2 192
Mai	7 253	2 860	—	—	—	262	429	2 211
Juni	7 109	2 833	—	—	—	231	372	1 673
Juli	7 326	3 002	—	—	90	222	357	1 585
August	7 318	3 014	—	—	—	196	339	1 618
September	8 527	3 195	—	—	—	242	444	1 889
Oktober	8 787	3 088	—	—	819	260	504	2 119
November	8 490	2 693	—	—	223	243	476	2 118
Dezember	8 778	3 034	544	988	537	16	27	211
Jahr	91 065	33 368	7 415	55 862	1 991	2 499	4 290	20 753

¹⁾ Es sind das teils gemauerte, teils Zement-Einlässe, teils kleine an Brunnen usw. befindliche Einlässe.

Grubenentleerung 1901—1913.

[180]

Jahr	Entleerte Abort-gruben	Abge-fahrene Fuhrren	Fäkalienlieferung				Eisen-bahn-wagen für Fäkalien-transport (am Schlusse des Jahres)	Darunter stadt-eigene Wagen	
			Fuhrren ¹⁾	Eisenbahnwagenladungen					
				an städt. Sammel-gruben ²⁾	an private Sammel-gruben ²⁾	an Einzel-be-steller			zu-sam-men
D 1901/05	16 576	62 788	6 140	2 300	630	3 094	6 024	71	14
D 1906/10	19 096	73 891	7 538	2 153	1 648	3 526	7 327	86	23
1910	18 645	75 964	8 055	1 992	1 791	3 248	7 031	94	30
1911	18 449	76 351	8 203	2 137	2 052	2 969	7 158	94	30
1912	18 797	79 325	9 520	1 880	1 747	3 051	6 678	94	30
1913 ³⁾	19 256	85 713	8 218	2 108	1 590	2 538	6 236	94	30

¹⁾ Lieferung an die städt. Vorortsammelgrube bei Schnepfenreuth und (seit 4. Jan. 1908) an die b. Stein.

²⁾ Ende 1913: Zu Bach und Raitersaich.

³⁾ Ende 1913: Zu Frauenaurach, Petersaurach, Neunkirchen a. Br., Laubendorf, Unterferrieden, Allersberg, Neuendettelsau, Heilsbrunn, Windsbach, Sachsen und Haufen.

⁴⁾ 1913 betrug der Inhalt der entleerten Gruben im ganzen 99 127 cbm. Davon wurden in Sammelgruben untergebracht 43 179 cbm und unmittelbar an Käufer abgegeben 31 970 cbm; 23 978 cbm waren wertlos.

181] Grubenaufsicht, Klärgruben, Bedürfnisanstalten 1901—1913.

Jahr	Grubenaufsicht		Neu- und Umbauten von Gruben ¹⁾ waren zu überwachen	Vorhandene Klärgruben bei Schluß des Jahres	Öffentliche Bedürfnisanstalten mit Aborten ²⁾	Öffentliche Pißorte ³⁾
	Untersuchte Abortgruben	Darunter beanstandet					am Schluß des Jahres
D 1901/05	16 135	147	550	1 116	9	46
D 1906/10	18 179	215	604	2 438	9	54
1910	17 535	180	620	3 129	12	57
1911	16 372	215	728	3 603	12	57
1912	16 654	195	141	4 036 ³⁾	13	58
1913	16 363	288	71	3 098	14	60

¹⁾ Einschl. Dung- und Sammelgruben; Sammelgruben waren vorhanden: Ende 1913: 365; Dunggruben 1 323.

²⁾ Ueber öffentliche Bedürfnisanstalten mit Wasserspülung siehe Tabelle 154.

³⁾ Außerdem Ende 1913: 37 biologische Klärgruben und 5 Kläranlagen „System Emscherbrunnen“.

182] Hauskehrichtabfuhr 1901—1913.

Jahr	Bestand am Schluß des Jahres				Betrieb im Laufe des Jahres	
	Teilnehmer	Kochstellen zu 2,50 M Jahresgebühr ¹⁾	Gebührenzuschläge ²⁾ M	Abfuhrwagen ³⁾	Gekostete Fuhren	Abgefuhrener Kehricht cbm
D 1901/05	9 590	51 210	14 192	22	18 980	77 132
D 1906/10	11 167	61 863	18 911	28	23 614	83 031
1910	11 967	67 559	21 509	31	25 359	88 756
1911	12 447	71 774	22 794	32	26 317	92 109
1912	12 736	74 811	23 022	37	27 508	96 278
1913	13 013	76 485	28 773⁴⁾	39	27 411	95 560

¹⁾ Die jährliche Gebühr für 1 Kochstelle wurde vom 1. Januar 1910 an von 2 M auf 2,50 M erhöht.

²⁾ Einschließl. der für Speisehauskochstellen festgesetzten Beträge.

³⁾ Soweit in Betrieb.

⁴⁾ Gebühren für die Kehrichtabfuhr aus städtischen Gebäuden werden nicht erhoben. Die Kosten berechnen sich auf 3 195 M.

VII. Landwirtschaft und Viehhaltung.

Landwirtschaftliche Anbauflächen 1901—1913.¹⁾

[183]

Jahr	Anbauflächen in ha für									
	Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Winterweizen und sonstige Getreide- arten	Kartoffeln	Rüben	Wiesen	Klee, Luzerne	vorbezeichnete Anbauflächen zusammen ha
D 1901/05	270	646	178	73	8	609	255	709	53	2 801
D 1906/10	267	582	176	43	6	579	225	680	57	2 615
1910	267	557	172	40	—	593	121	641	37	2 428
1911	261	541	165	26	—	601	123	648	31	2 396
1912	264	547	151	28	—	595	115	637	32	2 369
1913	257	539	121	52	—	543	75	620	25	2 232

¹⁾ Die Anbauflächen und die wichtigeren Fruchtarten werden alljährlich anfangs Juni durch eine besondere Erhebungskommission festgestellt.

Bodenbenutzung des Gemeindebezirks 1900 und 1913.

[184]

Art der Bodenbenutzung	Fläche in ha		Mehrerung (+) bzw. Minderung (-) 1913 gegen 1900		Prozentualer Anteil an der Gesamtfläche des Stadtbezirks	
	1900	1913	absolut	in %	1900	1913
I. Acker- und Gartenländereien (einschl. d. Hausgärten 1913 ca. 250 ha) . . .	2 294,10	1 989,97	-304,13	- 13,28	41,55	30,20
II. Wiesen (Dauerwiesen)	729,70	620,40	-109,30	- 14,98	13,21	9,48
III. Viehweiden und Hutungen	58,90	0,50	- 58,40	- 99,15	1,07	0,01
davon a) reiche Weiden ¹⁾	13,20	—	-13,20	-100,00	0,25	—
b) geringere Weiden und Hutungen ¹⁾	45,00	0,50	-44,50	- 98,89	0,82	0,01
IV. Forsten und Holzungen	203,20	573,10	+369,90	+182,04	3,68	8,72
davon a) Staatsforsten	27,70	381,10	+353,40	+1275,81	0,50	5,80
b) Gemeindeforsten	4,24	4,20	- 0,04	- 0,01	0,03	0,00
c) Privatforsten	171,26	187,80	+ 16,54	+ 9,59	3,15	2,92
V. Ueberbaute Hausflächen u. Hofräume (ohne die Hausgärten)	1 343,90	885,26 ¹⁾	. ¹⁾	.	24,94	13,46
VI. Wegeland, Friedhöfe, öffentl. Park- anlagen, Gewässer	618,50	1 470,98	+852,48	+137,88	11,80	22,87
VII. Baupläge, Sd- und Unland	273,40	1 035,97	+762,57	+278,92	4,95	15,75
Zusammen	5 521,70	6 576,18	+1 054,48	+19,10	100,00	100,00

¹⁾ Die überbauten Hausflächen einschließlich der Hofräume und Hausgärten, die in Tabelle 8 des IV. Jahrgg. vom Jahrbuche unter Weiterführung einer alten Fortschreibung noch mit 1562,88 ha (darunter ca. 250 ha Hausgärten) angegeben sind, wurden neuerdings durch das Vermessungsamt mit 1 135,28 ha (darunter ca. 250 ha Hausgärten) berechnet.

Acker- und Gartenländereien 1913.

Nach Flurbezirken.

Flurbezirke	Fläche in ha bebaut mit der							
	Hauptfrucht (Hauptnutzung des Jahres)						Vor-, Neben-, Nach- oder Stoppelfrucht (Nebennutzung des Jahres)	
	Getreide- und Hülsen- früchte	Sack- früchte	Feldmäßig geb. Garten- gew. (Ge- müse usw.)	Gan- dels- ge- wächse	Fütter- pflanzen	zu- sammen	Sack- früchte	Feldmäßig geb. Garten- gew. (Ge- müse usw.)
Erlenstegen	48,10	34,00	2,50	0,10	1,20	85,90	20,00	0,00
Gleißhammer	8,34	5,34	—	—	—	13,68	—	—
Gibigenhof-Lichtenhof	51,50	60,05	2,05	—	1,00	114,60	3,00	—
Großreuth b. Schweinau	224,00	95,00	18,20	—	2,00	339,20	40,00	15,10
Großreuth hinter der Weste	70,00	80,00	17,00	—	1,00	168,00	16,00	17,00
Höfen	117,50	45,50	7,00	—	—	170,00	10,00	3,00
Kleinreuth hinter der Weste	37,50	21,50	10,20	—	0,50	69,20	5,00	10,50
Mügeldorf	34,90	22,50	—	—	—	57,40	24,00	—
Schniegling	72,00	39,00	9,50	—	1,00	121,50	10,00	1,50
Schoppershof	23,40	18,50	6,73	—	2,00	50,63	6,00	2,53
Schweinau	71,50	60,00	1,00	—	3,50	136,00	3,00	—
Sündersbühl	37,33	32,00	5,50	—	0,33	75,16	15,00	5,46
Thon	42,50	23,50	14,50	—	2,00	82,50	5,50	12,50
Wegendorf	131,00	73,00	23,00	—	11,00	238,00	40,34	8,00
Altstadt	9,50	8,00	—	—	—	17,50	—	—
Zusammen	979,07	617,89	117,38	0,10	25,53	1 739,97	197,84	76,19
Hierzu Hausgärten	—	—	—	—	—	250,00	—	—
						1 989,97		

Getreide und Hülsenfrüchte 1913.

Hauptnutzung nach Flurbezirken.

Flurbezirke	Fläche in ha bebaut mit der Hauptfrucht								
	Win- ter-	Som- mer-	Win- ter-	Som- mer-	Win- ter-	Som- mer-	Hafer	Mais	Erbsen
	Weizen		Roggen		Gerste				
Erlenstegen	1,50	—	43,00	0,30	—	1,30	1,10	0,80	0,10
Gleißhammer	—	—	8,00	0,34	—	—	—	—	—
Gibigenhof-Lichtenhof	—	—	44,00	1,00	—	1,00	5,00	0,50	—
Großreuth b. Schweinau	70,00	6,00	85,00	—	1,00	7,00	50,00	5,00	—
Großreuth hinter der Weste	20,00	—	42,00	—	—	7,00	1,00	—	—
Höfen	37,50	—	58,00	—	—	1,50	20,00	0,50	—
Kleinreuth hinter der Weste	6,50	2,00	23,50	—	0,50	2,00	3,00	—	—
Mügeldorf	2,00	1,50	29,60	—	—	1,00	0,50	—	—
Schniegling	20,00	1,00	37,00	—	—	8,00	5,00	1,00	—
Schoppershof	0,50	—	13,70	—	—	5,50	3,00	0,70	—
Schweinau	3,00	1,50	51,00	0,50	—	3,50	11,00	1,00	—
Sündersbühl	5,00	—	20,00	—	0,33	3,00	9,00	—	—
Thon	12,00	1,00	20,00	—	0,50	5,00	4,00	—	—
Wegendorf	54,00	11,00	56,00	—	—	3,00	7,00	—	—
Altstadt	1,00	—	6,00	—	—	1,50	1,00	—	—
Zusammen	233,00	24,00	536,80	2,14	2,33	50,30	120,30	9,50	0,10

Sackfrüchte 1913.
Nach Flurbezirken.

[187

Flurbezirke	Fläche in ha bebaut mit der						
	Hauptfrucht (Hauptnutzung des Jahres)			Vor-, Neben-, Nach- oder Stoppelfrucht (Nebennutzung des Jahres)			
	Rat- toffeln	Runkel- rüben	Möhren (Wurzeln)	Runkel- rüben	Möhren (Wurzeln)	Weisse Rüben (Wasser- rüben)	Kohlrüben (Bruck- en, Stech- rüben)
Erlenstegen	27,00	6,70	0,30	—	—	20,00	—
Gleißhammer	5,00	0,34	—	—	—	—	—
Sibighenhof-Richtenhof	56,00	4,05	—	—	—	3,00	—
Großreuth b. Schw.	80,00	15,00	—	—	—	40,00	—
Großreuth hint. d. Weste	70,00	10,00	—	10,00	—	6,00	—
Höfen	40,00	5,50	—	—	—	10,00	—
Kleinreuth hint. d. Weste	20,00	1,50	—	—	—	5,00	—
Möggeldorf	19,50	3,00	—	—	—	24,00	—
Schniegling	38,00	1,00	—	—	—	10,00	—
Schoppershof	12,00	6,50	—	—	—	6,00	—
Schweinau	54,00	6,00	—	—	—	3,00	—
Sünderbühl	30,00	2,00	—	—	—	10,00	5,00
Thon	20,50	3,00	—	—	—	5,50	—
Wegendorf	63,00	10,00	—	—	0,34	40,00	—
Mittstadt	8,00	—	—	—	—	—	—
Zusammen	543,00	74,50	0,30	10,00	0,34	182,50	5,00

Feldmäßig gebaute Gartengewächse 1913.
Nach Flurbezirken. Tabelle I.

[188

Flurbezirke	Fläche in ha bebaut mit der															
	Hauptfrucht (Hauptnutzung des Jahres)									Vor-, Neben-, Nach- oder Stoppelfrucht (Nebennutzung des Jahres)						
	Weißkohl	Rotkohl, Wirtling, Rosenkohl etc.	Blumenkohl	Grüne Erbsen	Grüne Bohnen	Surken	Spargel	Feib- und Kappfisar	Zwiebeln	Spinat	Rotkohl, Wirtling, Rosenkohl etc.	Blumenkohl	Grüne Erbsen	Grüne Bohnen	Feib- und Kappfisar	Zwiebeln
Erlenstegen	—	—	—	—	—	0,30	1,50	—	0,50	—	—	—	—	—	—	0,30
Gleißhammer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sibighenhof-Richtenhof	1,05	—	—	—	—	—	1,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Großreuth b. Schw.	15,00	—	—	—	—	1,00	1,50	—	—	0,50	10,00	0,50	—	0,20	1,50	0,30
Großreuth hint. der Weste	5,50	0,50	—	—	—	1,50	3,50	1,50	1,00	3,00	5,50	0,50	0,50	0,50	1,50	1,50
Höfen	5,50	—	—	—	—	0,50	1,00	—	—	—	0,50	0,50	—	—	0,50	1,00
Kleinreuth hint. der Weste	3,00	—	—	—	—	1,00	2,20	1,00	0,20	2,00	4,00	0,50	0,50	—	—	0,30
Möggeldorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schniegling	2,00	0,50	0,50	—	1,50	1,00	2,50	—	0,63	0,75	—	—	—	—	—	0,35
Schoppershof	0,80	—	0,13	0,30	0,20	1,25	3,20	—	—	—	0,20	—	—	—	—	0,30
Schweinau	—	—	—	—	—	—	1,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sünderbühl	4,00	—	—	—	—	—	1,50	—	—	0,50	1,30	0,68	—	—	1,00	1,00
Thon	3,00	—	—	—	—	1,50	3,00	2,00	0,50	2,00	5,00	0,50	0,50	—	1,00	0,50
Wegendorf	3,00	1,00	1,00	0,50	0,50	2,00	8,00	1,50	1,70	3,00	—	—	—	—	1,50	1,70
Mittstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	42,35	2,00	1,03	0,30	2,20	10,05	30,00	6,00	4,53	11,75	26,50	3,18	1,50	0,70	7,65	8,40

Feldmäßig gebaute Gartengewächse 1913.

Nach Flurbezirken.

Tabelle II.

Flurbezirke	Fläche in ha bebaut mit der																	
	Hauptfrucht (Hauptnutzung des Jahres)								Vor-, Neben-, Nach- oder Stoppelfrucht (Nebennutzung des Jahres)									
	Endibien	Schnittlauch	Porree	Meerrettich	Sellerie	Schwarzwurzel	Rote Rüben	Petersilie	Kohlrabi	Rhabarber	Endibien	Porree	Sellerie	Schwarzwurzel	Rote Rüben	Radieschen	Petersilie	Kohlrabi
Erlenstegen	—	—	—	0,05	—	0,15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gleißhammer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sibighof-Nichtenh.	—	—	—	—	—	—	—	0,80	—	—	0,50	0,30	0,30	—	—	—	—	1,00
Großreuth b. Schw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Großreuth hint. der Weste	—	—	—	—	2,00	0,50	—	0,50	0,50	—	0,50	1,50	—	—	0,50	0,50	—	1,00
Höfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinreuth hint. der Weste	—	0,30	—	—	1,00	—	—	0,50	1,00	—	—	1,00	—	0,50	—	0,20	—	1,50
Mögeldorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schniegling	—	—	—	—	0,88	0,09	—	—	—	0,05	0,15	0,15	—	—	—	—	—	0,10
Schoppershof	—	—	—	—	0,20	0,40	—	0,15	—	—	—	0,30	—	0,13	—	—	—	0,10
Schweinau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,00
Sündersbühl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Thon	—	0,50	—	—	2,00	—	—	1,00	1,00	—	—	1,00	—	1,50	—	0,20	—	0,30
Wegendorf	0,30	0,30	0,70	—	1,40	0,70	0,40	—	—	—	—	—	—	—	—	0,50	—	1,30
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	0,30	1,10	0,70	0,05	7,38	1,84	0,40	2,95	2,50	0,05	1,15	4,25	0,30	2,00	0,13	1,40	0,60	6,70

Handelsgewächse, Futterpflanzen, Wiesen 1913.

Hauptnutzung nach Flurbezirken.

Flurbezirke	Fläche in ha			
	Senf	Klee aller Art	Luzerne	Wiesen (Dauerwiesen)
Erlenstegen	0,10	0,30	0,30	26,00
Gleißhammer	—	—	—	12,40
Sibighof-Nichtenhof	—	1,00	—	81,00
Großreuth bei Schweinau	—	2,00	—	87,00
Großreuth hinter der Weste	—	1,00	—	83,00
Höfen	—	—	—	34,00
Kleinreuth hinter der Weste	—	0,50	—	6,00
Mögeldorf	—	—	—	120,00
Schniegling	—	—	1,00	29,00
Schoppershof	—	2,00	—	9,00
Schweinau	—	3,50	—	10,00
Sündersbühl	—	0,33	—	18,00
Thon	—	—	—	5,00
Wegendorf	—	—	11,00	80,00
Altstadt	—	—	—	20,00
Zusammen	0,10	12,63	12,30	620,40

Obstbaumzählungen 1900 und 1913.

[191]

Zeit	Obstbäume einschl. Zwerg- und Spalierobstbäume						
	Äpfel	Birnen	Zwetschgen und Pflaumen	Kirschen	Aprikosen	Pflirsche	Walnüsse
1. Dezember 1900 . . .	10 211	8 466	7 122	4 404	.	.	.
1. Dezember 1913							
a) im Privatbesitz . . .	12 074	10 717	5 202	2 681	260	761	170
b) im gemeindlichen Besitz	410	291	177	71	4	10	21
c) im staatlichen Besitz	760	1 329	268	270	7	17	3
Zusammen . . .	13 244	12 337	5 647	3 022	271	788	194
Davon standen noch nicht im Ertrag . . .	4 173	3 116	1 028	488	95	263	75
Mehrung bezw. Minderung 1913 gegen 1900	+ 3 033	+ 3 871	- 1 475	- 1 382	.	.	.
in %	+ 29,70	+ 45,72	- 20,71	- 31,38	.	.	.

Fagelversicherung 1901/02—1913/14.1)

[192]

Jahr	Versicherte Anwesen	Versicherungssumme M	Beitrag M	Jahr	Versicherte Anwesen	Versicherungssumme M	Beitrag M
D 1901/02—1905/06	42	111 140	730	1911/12	35	87 210	623
D 1906/07—1910/11	30	74 562	489	1912/13	33	84 140	591
1910/11	33	83 440	556	1913/14	36	98 140	581

1) Das Rechnungsjahr geht vom 1. März bis Ende Februar. — Entschädigungen waren zu zahlen: im Jahre 1907/08 an 2 Anwesensbesitzer im Gesamtbetrage von 1 155 M; im Jahre 1911/12 an 6 Anwesensbesitzer im Gesamtbetrage von 493 M; im Jahre 1912/13 keine; im Jahre 1913/14 an 1 Anwesensbesitzer 469 M.

Ergebnisse der großen Viehzählungen 1900, 1907 und 1912.

[193]

Viehgattungen	Gesamtviehbestand am				Viehbestand ausschließlich des Bestandes im Vieh- und Schlachthof					
	1. Dez. 1900	2. Dez. 1907	2. Dez. 1912 ¹⁾	Mehrung (+) od. Minderung (-) gegen 1907	1. Dez. 1900	2. Dez. 1907	2. Dez. 1912	Mehrung (+) od. Minderung (-) gegen 1907		
				absolut				in %	absolut	in %
Pferde	4 364 ²⁾	4 791 ²⁾	4 825 ²⁾	+ 34	0,71	4 364	4 790	4 824	+ 34	0,71
Esel	10	19	16 ³⁾	- 3	15,78	10	19	16	- 3	15,78
Rindvieh	2 528	2 912	2 174	- 738	25,34	2 501	2 202	1 742	- 460	20,89
Schafe	212	469	537	+ 68	14,50	194	409	491	+ 82	20,05
Schweine	1 386	2 686	3 938	+ 1 252	46,01	1 108	1 269	1 611	+ 342	26,95
Ziegen	525	500	549	+ 49	9,80	525	496	549	+ 53	10,69
Gänse	2 777	2 933	3 081	+ 148	5,05	2 777	2 933	3 081	+ 148	5,05
Enten	934	710	986	+ 276	38,87	934	710	986	+ 276	38,87
Hühner	14 456	20 396	27 270	+ 6 874	33,70	14 456	20 396	27 270	+ 6 874	33,70
Truthühner	144	210	220	+ 10	4,76	144	210	220	+ 10	4,76
Bienenstöcke	696	915	1 464	+ 49	5,88	696	915	1 464	+ 549	60,00
Raninchen ⁴⁾	2 913	6 556	+ 3 643	125,00	.	2 913	6 556	+ 3 643	125,00

1) Die Zahlen sind gegen die Veröffentlichung im Jahrbuch 1912 teilweise berichtigt infolge abweichender Feststellung durch das Kgl. Statistische Landesamt.

2) Darunter Militärpferde 1900: 1 104, 1907: 1 187, 1912: 1 279.

3) Außerdem wurden 7 Maultiere und Maulesel gezählt.

4) Eine Zählung der Raninchen fand erstmals im Jahre 1907 statt.

194] **Ergebnisse der kleineren Viehzählungen 1904, 1910 und 1913.**

Vieh- gattungen	Gesamtviehbestand am					Viehbestand ausschließl. des Bestandes im Vieh- und Schlachthof				
	1. Dez. 1904	10. De- tober 1910	1. Dez. 1913	Mehring (+) oder Minderung (-) 1913 gegen		1. Dez. 1904	10. De- tober 1910	1. Dez. 1913	Mehring (+) oder Minderung (-) 1913 gegen	
				1910	1912				1910	1912
Pferde	4 532	2 616	2 709	+ 93	+ 535	4 532	1 734	1 660	- 74	- 82
Rindvieh . . .	2 358	2 616	2 709	+ 93	+ 535	2 235	1 734	1 660	+ 459	+ 272
Schafe	1 124	390	885	+ 495	+ 348	983	304	763	+ 7	- 215
Schweine . . .	2 055	3 091	3 640	+ 540	- 298	1 452	1 389	1 396	+ 106	- 45
Ziegen	533	398	504	+ 106	- 45	533	398	504		

1) Wurden nicht gezählt.

195] **Zwischenzählung der Schweine 1913. 1)**

Vortrag	Schweine							zu- sammen
	unter 1/2 Jahr	1/2 bis 1 Jahr			1 Jahr und älter			
		Zuchteber	Zucht- sauen	sonstige	Zuchteber	Zucht- sauen	sonstige	
Im Stadtbezirk ohne Viehhof	637	—	2	371	1	1	2	1 014
Im Viehhof	—	—	—	2 578	—	—	9	2 587
Zusammen	637	—	2	2 949	1	1	11	3 601
	= 17,69%	—	= 0,06%	= 81,80%	= 0,03%	= 0,03%	= 0,80%	= 100,00%

1) Die Zählung fand am 2. Juni statt.

196] **Pferdeversicherungsverein Nürnberg 1901—1913. 1)**

Jahr	Bei Jahreschluss				Schadens- fälle	Ent- schädigungs- summe ²⁾
	Mit- glieder	Pferde	Ver- sicherungs- summe %	Durchschnittl. Wert des ver- sicherten Pferdes %		
D 1901/05	94	437	314 905	721	15	6 507
D 1906/10	379	1 545	1 781 670	1 153	75	45 823
1910	576	2 119	2 804 330	1 323	129	85 015
1911	633	2 308	2 701 200	1 170	135	89 367
1912	648	2 407	2 804 970	1 165	141	99 645
1913	658	2 394	2 824 750	1 180	179	108 616

1) Der Verein wurde am 21. Oktober 1900 gegründet.

2) Der etwa von der Entschädigungssumme in Abzug gebrachte Reinerlös aus Notschlachtungen ist nicht berücksichtigt.

197] **Milchverforgung 1911. 1)**

Es wurden Liter Milch	23. II. 11.	24. II. 11.	25. II. 11.	Tages- durchschnitt	in %
mit Eisenbahn eingeführt	69 917	71 252	69 054	70 074	55,41
auf Landstraßen	44 322	41 473	49 076	44 957 ²⁾	35,56
im Stadtbezirk gewonnen	11 380	11 464	11 476	11 440 ³⁾	9,04
Zusammen	125 619	124 189	129 606	126 471	100,00

1) In den Tagen vom 23. bis 25. Februar 1911 wurde eine amtliche Erhebung über die Milchverforgung der Stadt Nürnberg veranstaltet.

2) Davon kamen herein: 18 453 Liter auf der Schwabacher Straße, 11 766 auf der Rothenburger-, 5 018 auf der Bucher- und 3 085 auf der Bayreuther Straße.

3) Es kommen hier in Betracht 289 im Stadtbezirk wohnhafte Besitzer von insgesamt 1 508 Kühen. Von diesen wurden im Tagesdurchschnitt 12 085 Liter Milch gewonnen, von denen 645 an auswärtige Kunden abgeführt wurden. Der Eigenverbrauch der hiesigen Milchviehhalter betrug 927 Liter im Tagesdurchschnitt.

Noch: Milchverforgung 1911. Entfernung der Herkunftsstellen der Bahnmilch.

[Noch: 197

Entfernung von Nürnberg	Ein-geführte Milchmenge in Litern	% der gesamten Bahneinfuhr 1911	% der gesamten Bahneinfuhr 1908	Entfernung von Nürnberg	Ein-geführte Milchmenge in Litern	% der gesamten Bahneinfuhr 1911	% der gesamten Bahneinfuhr 1908
über 1 bis 10 km	150	0,2	0,4	über 50 bis 75 km	9 430	18,5	18,7
10 " 20 "	18 618	26,6	26,4	75 " 100 "	3 613	5,1	
20 " 30 "	17 513	25,9	28,0	100 " 150 "	6 153	8,9	
30 " 40 "	9 071	12,9	10,2	150 " 200 "	627	0,9	
40 " 50 "	4 624	6,6	6,5	über 200	275	0,4	9,8
				Zusammen	70 074	100,0	100,0

Zustellung der auf Landstraßen eingeführten und im Stadtbezirk gewonnenen Milch.

	Fälle %		Fälle %
Pferdegespanne	51,02	Eselgespanne	0,27
Handwagen	34,79	Kraftwagen	0,14
Handtransport	13,78	Zusammen	100,00

	1911	1908 ²⁾	1902 ²⁾
--	------	--------------------	--------------------

Jahresverbrauch insgesamt	Liter	46 161 915	43 240 041	32 466 885
auf den Kopf der Bevölkerung	"	138,0	138,7	120,5

1) Vergl. Heft 78 der Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern: Die Milchwirtschaft in Bayern, München 1910, S. 103 ff. — 2) Vergl. Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für 1902, S. 272 ff.

Landwirtschaftliche Sondervereine 1912 und 1913.

[198

Sort. Nr.	Name des Vereins	Zweck	Bezugsmitglieder am Schlusse des Jahres	
			1912	1913
1.	Landesverein für Bienenzucht Nürnberg	Förderung der Bienenzucht	98	95
2.	Bienenzüchtervereinigung für Nürnberg u. Umg.	" " " "	111	120
3.	Zeidlerverein Nürnberg und Umgebung	" " " "	178	191
4.	Fischereiverein Nürnberg	Hebung der Fischzucht	158	191
5.	Gartenbauverein Nürnberg	Förderung des Gartenbaues in allen seinen Zweigen	100	96
6.	Verband der Landwirte und Gartenbaureisenden für Nürnberg und Umgebung	Wahrung u. Förderung landwirtschaftlicher Interessen	218	217
7.	Geflügelzucht- u. Vogelschutzverein Nürnberg-Ost	Förd. d. Nut- u. Rassegelügelz.	65	68
8.	Geflügel-, Brieftauben- und Nutkaninchen-Verein „Erholung“ Nürnberg und Umgebung	Züchtung reinrassiger Tiere	—	6
9.	Ornithologischer Verein	Hebung der Geflügelzucht	153	131
10.	Verein zur Hebung der Geflügelzucht, des Vogelschutzes u. der Vogelkunde für Nürnberg und Umgebung	Hebung d. vaterländ. Geflügelz. u. Schutz unserer kleinen Singv.	310	312
11.	Deutscher Hopfenbauverein	Förderung des Hopfenbaues und Handels	2 366	2 806
12.	Bayer. Farbenkaninchenzüchterklub	Hebung der Kaninchenzucht	65	—
13.	Bayer. (Spezial-Belgischer) Riesenkaninchenzüchterklub	Hebung der rationellen Zucht	42	42
14.	Kaninchenzüchter-Verein Nürnberg u. Umgeb.	Heb. u. Förd. d. Kaninchenzucht sowie Fellverwertung	50	47
15.	Kaninchenzuchtverein Sibighshof	Rassezucht zu Schlachtzwecken	40	70
16.	Kaninchen- und Geflügelzuchtverein Nürnberg-Gleißhammer	Hebung u. Förd. der Kaninchen- und Geflügelzucht	87	85
17.	Kreisverein Mittelfranken, bayr. Kaninchenzücht.	Hebung der Kaninchenzucht	1 300	1 550
18.	Nutkaninchen-Züchter Stammverein Nürnberg	" " "	60	80
19.	Nutkaninchenzüchter-Verein Nürnberg-St. Johannis	Förderung der Kaninchenzucht	39	43
20.	Nutkaninchenzüchterverein Nürnberg-Schweinau und Umgebung	Züchtung von Schlacht- und Nutkaninchen	—	36
21.	Vereinigung bayer. Farbenkaninchenzüchter	Hebung der Kaninchenzucht	—	72
22.	Vereinigung der Kaninchenzüchtervereine Nürnbergs	Heb. u. Förd. d. Kaninchenzucht und Fellverwertung	250	—
23.	Landesverband bayer. Obstbauvereine	Hebung des Obstbaues	128 421	127 883
24.	Kreisverband mittelfränkischer Obstbauvereine	Hebung u. Förd. des Obstbaues	335	346
25.	Obstbauverein Nürnberg	Förderung des Obstbaues	132	140
26.	Unterverband für genossenschaftliche Viehverwertung für Ober-, Mittel-, Unterfranken und die Oberpfalz	Förd. der genossenschaftlichen Viehverwertung	50	50

VIII. Märkte, Preise und Verbrauch.

199]

Märkte und Messen 1901—1913.

Verkehr.

Vortrag	D 1901/05	D 1906/10	1910	1911	1912	1913
An jedem Samstag (Markttag mit stärkstem Marktverkehr) waren durchschnittlich						
auf dem Hauptmärkte						
ständige Verkäufer	701	722	720	720	720	710
nicht ständige Verkäufer	276	260	250	250	250	250
auf dem Obstmärkte						
ständige Verkäufer	109	106	100	100	140	140
nicht ständige Verkäufer	182	172	170	170	170	170
auf den Nebenmärkten						
ständige Verkäufer	39	40	35	52	59	74
nicht ständige Verkäufer	11	12	5	5	5	—
In der Markthalle am Hauptmarkt						
Verkaufsplätze	47	47	47	46	46	46
davon am Jahreschlusse vermietet	36	28	26	32	23	31
In der Markthalle am Erödelmarkt						
Verkaufsplätze	88	88	88	88	88	88
davon am Jahreschlusse vermietet	48	48	49	49	49	49 ¹⁾
gegen Tagesgebühr überlassen	34	24	23	23	26	28 ²⁾
Auf dem Heumarkt wurden abgewogen						
Fuhren Heu	1 426	1 135	942	856	741	700
" Stroh	619	481	452	389	444	365
" Kalk, Brennmaterialien usw.	452	326	319	314	257	252
Zum Christbaummarkt wurden gebracht						
Christbäume	49 765	64 380	67 651	88 208	58 429	78 298
Auf der Ostermesse waren . . . Verkäufer	252	252	254	259	256	262
" " Herbstmesse "	253	253	251	252	263	271
" dem Christmarkt "	284	297	294	307	320	311
In der Obstlagerhalle (vord. Spitalhof 11/13)						
vermietete Lagerräume an ständige Händler	21	23	25	25	24	26
an nicht " "	34	35	50	50	50	55

¹⁾ An 25 Verkäufer.

²⁾ An ca. 2500 Verkäufer.

Märkte und Messen 1901—1913.

[200]

Einnahmen aus Platz- und Budengeldern.

Vortrag	D 1901/05	D 1906/10	1910	1911	1912	1913
An Platzgeldern wurden vereinnahmt	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
für ständige Verkaufsplätze auf dem Haupt- und Obstmarkt sowie auf den Nebenmärkten	6 414	6 626	7 054	7 665	7 488	7 580
von den außerhalb des Marktes feilhalten- den sowie für die zu Markt gebrachten ge- bührenpflichtigen Gegenstände, die nicht auf ständigen Verkaufsplätzen feilgehalten wurden	3 471	4 144	4 150	3 857	4 158	4 236
in der Markthalle am Hauptmarkt	5 876	4 337	3 525	3 307	3 695	3 592
in der Markthalle am Trödelmarkt für ständige Verkaufsplätze	2 389	2 394	2 441	2 518	2 564	2 597
unständige „	698	669	633	673	705	855
auf dem Spanferkelmarkt	3 054	2 574	2 142	1 022	208	1 125
Der Gebührenanfall betrug						
für Heu- und Strohabwiegunen	1 227	969	836	747	711	639
für Abwiegun von Kalk, Brennmaterialien usw.	223	217	214	190	151	172
auf dem Christbaummarkt	498	644	677	923	589	797
Die Einnahmen an Platz- und Budengeldern betrug						
bei der Ostermesse	5 036	5 346	5 532	5 631	5 647	5 675
bei der Herbstmesse	5 086	5 375	5 534	5 676	5 749	5 725
beim Christmarkt	3 076	2 774	2 687	2 739	2 740	2 753
Bei der Obstlagerhalle gingen an Lagergebühren ein	1 512	1 368	1 424	1 387	1 345	1 376

Hopfenmarkt 1901/02—1913/14.

[201]

Umfang in Ballen.

Jahr	Septemb.	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
D 1901/02—05/06	23 900	18 700	10 400	7 800	5 320	3 360	3 180
D 1906/07—10/11	17 870	14 760	9 802	6 288	5 044	3 216	.
1910/11	22 350	16 700	8 750	7 200	4 030	1 860	.
1911/12	8 500	7 600	7 100	4 100	2 700		
1912/13	28 000	15 150	6 400	5 000	4 900	3 900	3 500
1913/14	9 000	10 000	8 000	4 000	3 800	3 000	1 600

Hopfenmarkt 1901/02—1913/14. Preise.

(Mark für 1 Zentner).

Jahr und Hopfengattung	September	Oktober	November	Dezember	Januar
1901/02—1905/06 (Durchschnittspreise) ¹⁾					
Markthopfen	87—110	91—116	93—114	96—118	98—120
Gebirgshopfen	100—120	104—126	109—125	113—125	117—129
Wischgründer	95—116	100—122	104—121	109—121	112—126
Hallertau ohne Siegel	98—131	102—134	106—134	111—135	112—136
Hallertau mit Siegel	120—138	126—146	128—144	129—146	128—146
Spalter Land	126—158	130—159	127—151	127—150	129—150
1906/07—1910/11 (Durchschnittspreise) ¹⁾					
Markthopfen	74—91	78—94	77—94	81—98	86—104
Gebirgshopfen	85—96	91—102	92—102	95—105	100—111
Wischgründer	84—95	90—102	91—101	94—104	100—110
Hallertau ohne Siegel	89—108	93—114	90—112	93—114	98—120
Hallertau mit Siegel	101—117	107—123	105—120	108—122	113—129
Spalter Land	110—123	113—128	111—124	112—124	115—128
1910/11 (Preisspannung)					
Markthopfen	70—80	80—85	80—90	90—95	115—125
Gebirgshopfen	75—80	90—95	85—92	95—105	120—130
Wischgründer	75—80	90—95	85—92	95—105	120—130
Hallertau ohne Siegel	100—105	105—110	100—110	110—115	125—135
Hallertau mit Siegel	105—110	110—115	110—115	115—120	130—140
Spalter Land	105—110	105—115	105—115	110—115	125—135
Württemberg	115—120	115—125	100—110	110—120	130—135
1911/12 (Preisspannung)					
Markthopfen	280—300	275—285	280—290	300—310	290—300
Gebirgshopfen	290—305	270—285	290—300	310—315	300—310
Wischgründer	290—300	280—285	290—295	305—310	295—305
Hallertau ohne Siegel	305—315	295—305	305—315	325—335	315—320
Hallertau mit Siegel	325—335	300—315	310—325	335—345	325—335
Spalter Land	330—345	305—315	315—325	340—350	320—330
Württemberg	315—325	300—310	310—320	330—340	320—330
1912/13 (Preisspannung)					
Markthopfen	80—90	95—100	95—105	95—100	110—115
Gebirgshopfen	95—100	110—115	105—110	105—110	110—115
Wischgründer	90—95	100—110	100—105	100—105	110—115
Hallertau ohne Siegel	100—110	110—120	105—115	100—115	120—125
Hallertau mit Siegel	110—120	120—130	115—125	110—120	125—135
Spalter Land	115—125	120—135	115—130	115—125	130—140
Württemberg	115—120	120—130	120—125	115—120	125—130
1913/14 (Preisspannung)					
Markthopfen	180—190	185—195	195—205	190—200	185—195
Gebirgshopfen	195—200	195—205	210—220	200—210	205—215
Wischgründer	190—195	190—200	210—215	200—210	205—210
Hallertau ohne Siegel	205—215	210—220	210—220	215—225	210—220
Hallertau mit Siegel	210—220	215—225	225—235	225—235	220—230
Spalter Land	220—225	215—223	225—235	230—240	220—230
Württemberg	205—215	210—220	210—220	215—225	210—220

¹⁾ Die Durchschnitte sind je aus den 5 Tiefst- bzw. den 5 Höchstpreisen der 5 Jahre der Periode gebildet und zwar für jede Hopfengattung und jeden Monat gefordert.

Viehmarkt 1901—1913.¹⁾

Zufuhr von Großvieh (Rindvieh).

[203]

Jahr	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	Zusammen
D 1901/05	23 215	17 669	4 245	15 163	60 292
D 1906/10	23 709	19 853	2 894	18 468	64 924
1910	22 565	18 900	2 665	17 979	62 109
1911	16 904	6 867	2 166	6 021	31 958
1912	16 938	9 565	2 889	8 318	37 710
1913	17 048	16 668	3 869	15 069	52 654

¹⁾ Ausschließlich des Stallbestandes am Anfang des Jahres.

Viehmarkt 1901—1913.¹⁾

Zufuhr von Kleinvieh.

[204]

Jahr	Kälber	Schafe	Ziegen ²⁾	Schweine	Span- ferkel	Zusammen	Großvieh und Kleinvieh zusammen
D 1901/05	40 000	33 346	76	139 809	34 505	256 826	317 118
D 1906/10	55 368	27 713	103	156 101	25 705	264 990	329 914
1910	53 155	26 271	100	156 924	21 402	257 852	319 961
1911	51 238	20 672	55	185 209	10 221	267 395	299 353
1912	51 649	19 566	81	198 072	2 078	271 446	309 156
1913	48 776	17 310	80	172 199	11 197	249 562	302 216

¹⁾ Ausschließlich des Stallbestandes am Anfang des Jahres, aber einschließlich der geschlachtet zugeführten Tiere. Geschlachtete Großviehstücke kommen nicht zu Markt.

²⁾ Ohne die zu Markt gebrachten geschlachteten Weißlein (1913: 2 680 Stück).

Viehmarkt 1913.¹⁾

Zufuhr des Marktviehs nach Monaten.

[205]

Monat	Rindvieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Weißlein	Schweine
Januar . . .	4 473	4 688	1 127	8	8	14 746
	—	2 342	15	1	8	92
Februar . . .	3 260	3 995	638	5	60	13 111
	—	1 958	13	1	60	87
März . . .	3 570	4 159	1 150	7	657	15 664
	—	2 049	12	—	657	78
April . . .	3 145	4 251	968	13	1 447	13 573
	—	1 840	14	1	1 447	39
Mai . . .	3 670	5 354	999	13	459	13 940
	—	161	1	—	459	1
Juni . . .	4 524	3 897	1 161	1	23	16 077
	—	—	—	—	23	—
Juli . . .	4 276	3 374	1 645	2	7	14 013
	—	—	—	—	7	—
August . . .	4 839	4 139	1 845	3	5	14 440
	—	—	—	—	5	—
September . .	5 293	3 089	2 285	2	2	14 446
	—	—	—	—	2	—
Oktober . . .	4 844	3 584	2 332	8	2	14 354
	—	607	3	—	2	39
November . . .	5 988	3 459	1 597	6	6	14 508
	—	1 481	3	—	6	24
Dezember . . .	4 822	4 787	1 563	12	4	13 327
	—	2 417	19	5	4	96
Jahr	52 654	48 776	17 310	80	2 680	172 199
	—	12 855	80	8	2 680	456

¹⁾ Die Kurszahlen bedeuten: darunter geschlachtet eingebrachte Tiere.

206]

Viehmarkt 1913.

Ausfuhr des Marktviehs nach Monaten.

Monat	Rindvieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine
Januar	2 378	196	128	—	—	2 028
Februar	1 483	177	15	1	—	1 507
März	1 381	247	36	1	—	1 281
April	1 270	272	20	1	2	1 696
Mai	1 704	284	36	3	6	1 428
Juni	2 381	196	43	—	—	1 940
Juli	2 646	141	210	1	—	2 312
August	2 646	188	183	2	—	1 586
September	3 408	115	252	—	1	1 754
Oktober	2 954	200	665	—	—	1 642
November	3 599	236	386	—	1	1 182
Dezember	3 076	354	218	1	—	1 244
Jahr	28 926	2 606	2 192	10	10	19 600

207]

Viehmarkt 1901—1913. 1)

Herkunft des Marktviehs.

Jahr	Großvieh (Rindvieh) aus				Kleinvieh						
	Bayern	Oesterreich		andern Län- dern	Kälber aus		Schafe aus		Schweine aus		
		ins- gesamt	darunt. Hessen		Bayern	andern Län- dern	Bayern	andern Län- dern	Bayern	Preußen	andern Län- dern
D 1901/05	51 623	8 605	7 509	628	48 894	192	33 297	41	70 057	63 671	6 081
D 1906/10	58 238	5 273	5 129	1 413	55 250	119	27 665	48	61 318	93 811	972
1910	53 577	3 840	3 836	4 692	53 096	59	26 271	—	49 552	106 779	593
1911	26 487	961	958	4 510	50 859	379	20 661	11	24 673	160 536	—
1912	31 469	4 758	4 731	1 483	51 446	203	19 566	—	23 662	174 410	—
1913	45 776	3 162	3 057	3 716²⁾	48 352	424³⁾	15 782	1 528⁴⁾	43 823	128 376	—

1) Ausschließlich des Stallbestandes am Anfang des Jahres.

2) Darunter 226 Stück aus Schweden.

3) Darunter 296 „ „ Oesterreich.

4) Darunter 693 „ „ Oesterreich.

208]

Viehmarkt 1901—1913. 1)

Verbleib des Marktviehs.

Jahr	Großvieh			Kleinvieh ²⁾					
	in der Stadt ver- blieben	ausgeführt		Kälber		Schafe		Schweine	
		nach bayerisch. Orten	nach außer- bayerisch. Orten ³⁾	in der Stadt ver- blieben	aus- geführt	in der Stadt ver- blieben	aus- geführt	in der Stadt ver- blieben	aus- geführt
D 1901/05	23 675	19 049	17 490	45 153	3 932	23 773	9 570	124 164	15 520
D 1906/10	26 176	18 691	20 130	51 839	3 534	22 041	5 664	141 695	14 497
1910	26 168	16 321	19 629	50 415	2 764	22 562	3 916	140 954	15 906
1911	25 976	3 720	1 947	50 045	1 182	20 379	345	177 506	7 407
1912	25 361	7 319	5 254	50 311	1 312	18 552	1 002	174 550	23 483
1913	23 813	13 856	15 070	46 139	2 606	15 082	2 192	152 666	19 600

1) Ausschließlich des Stallbestandes am Ende des Jahres.

2) Vorwiegend nach Württemberg, Hessen, Thüringen, Sachsen.

3) Kleinvieh wird fast ausschließlich nur nach bayerischen Orten ausgeführt.

Sonstige Fleischeinfuhr in die Stadt 1901—1913.

[209]

Jahr	Von den in bereits geschlachtetem Zustand zum Viehhof gebrachten Tieren kamen in die Stadt					Zum Verbrauch bestimmte Sendungen von Fleisch- und Fleischwaren ¹⁾ kg
	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine	
D 1901/05	13 093	1 412		2 359	4 012	47 905
D 1906/10	12 155	172	5	2 442	1 620	142 616
1910	11 282	258	8	2 416	1 142	200 891
1911	11 121	381	12	2 203	1 077	165 021
1912	13 978	260	11	2 928	924	181 683
1913	12 357	80	8	2 670	431	238 364,6

¹⁾ Soweit sie durch den Schlachthof gegangen sind und zwar einschließlich der Pferdefleischsendungen; 1913: 18 350 kg.

Schlachthof 1901—1913.¹⁾

Schlachtungen von Großvieh.

[210]

Jahr	Großvieh (Rindvieh)					Pferde
	Ochsen	Kühe	Stiere	Kinder	zusammen	
D 1901/05	15 829	4 467	1 921	3 196	25 413	785
D 1906/10	16 021	4 520	1 835	4 618	26 994	753
1910	15 400	5 200	1 852	4 699	27 151	671
1911	14 955	5 532	2 106	4 951	27 544	620
1912	13 820	5 738	2 511	5 018	27 087	744
1913	12 098 ²⁾	5 963 ²⁾	2 568	4 538	25 172 ²⁾	669

¹⁾ Also ausschließlich der Haus- und Notchlachtungen; hierüber siehe Tabellen 213 und 214.

²⁾ Darunter 147 Ochsen, die die Stadt für die Metzger einfuhrte und 1 Ochse sowie 18 Kühe, die für die städtischen Fleischverkaufsstellen eingeführt wurden.

Schlachthof 1901—1913.¹⁾

Schlachtungen von Kleinvieh.

[211]

Jahr	Kleinvieh					Groß- und Kleinvieh zusammen (ohne Pferde)
	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine ²⁾	zusammen	
D 1901/05	37 732	26 927		123 709	188 368	213 781
D 1906/10	43 766	25 857	158	147 804	217 585	244 579
1910	42 929	28 071	148	149 530	220 678	247 829
1911	42 389	23 776	92	191 835	258 092	285 636
1912	40 082	24 039	109	178 267	242 497	269 584
1913	36 966	18 959	110	158 201	214 236	239 408

¹⁾ Siehe Anmerkung zur vorigen Tabelle.

²⁾ Einschließlich der Spanferkel 1913: 748.

212]

Schlachthof 1913.

Schlachtungen nach Monaten.

Monat	Ochsen	Kühe	Stiere	Kinder	Kälber	Schafe	Ziegen ¹⁾	Schweine	Spanferkel	Pferde
Januar . . .	1 057	621	208	425	2 485	1 805	9	13 399	1	72
Februar . . .	907	553	147	339	2 192	1 050	3	12 067	10	65
März . . .	1 175	530	163	351	2 133	1 244	8	12 851	1	54
April . . .	1 041	605	219	310	2 504	1 178	19	13 756	—	43
Mai . . .	951	600	185	330	5 221	1 217	14	13 316	7	47
Juni . . .	1 049	401	220	352	3 860	1 198	2	13 021	1	40
Juli . . .	949	469	222	358	3 435	1 617	3	13 415	2	40
August . . .	896	367	192	385	4 167	1 972	1	12 343	1	41
September . . .	1 127	506	283	433	3 233	2 077	3	13 624	103	57
Oktober . . .	993	386	260	416	3 167	2 151	17	13 929	279	69
November . . .	901	515	187	387	2 065	1 649	16	11 981	237	70
Dezember . . .	1 052	415	282	452	2 504	1 801	15	13 751	106	71
Jahr	12 098	5 968	2 568	4 533	36 966	18 959	110	157 453	748	669

¹⁾ Geißlein wurden nicht im Schlachthof geschlachtet.

213]

Hauschlachtungen 1901—1913.

Jahr	Großvieh (Rindvieh)					Pferde	Kleinvieh				
	Ochsen	Kühe	Stiere	Kinder	zusammen		Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	zusammen
D 1901/05	—	1	—	—	1	—	1	4	29	530	564
D 1906/10	—	1	—	—	1	—	2	8	31	567	608
1910	1	1	—	1	3	—	6	23	23	563	615
1911	—	6	—	—	6	—	5	10	27	723	765
1912	—	1	—	—	1	—	4	7	24	558	593
1913	—	—	—	—	—	—	—	5	27	586	618

214]

Notchlachtungen 1901—1913.

Jahr	Großvieh (Rindvieh)					Pferde	Kleinvieh				
	Ochsen	Kühe	Stiere	Kinder	zusammen		Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	zusammen
D 1901/05	—	14	—	—	14	—	—	1	3	15	19
D 1906/10	—	13	—	—	13	5	1	—	2	23	26
1910	—	12	—	—	12	3	1	—	2	30	33
1911	—	18	—	—	18	2	5	3	2	30	40
1912	—	20	—	2	22	1	1	2	3	26	32
1913	—	11	—	1	12	1	1	1	1	36	39

Städtischer Seefischmarkt 1913. 1)

[215]

Monat ¹⁾	Durchschnittspreis für 1 Pfund in Pfennig für								
	Schell- fische ohne Kopf	Brat- schellfische	Kabeljau	Seelachs	Gold- barsch	Grüne Seringe	Meerzans	Schollen	Lang- fisch oder Seezanz
Januar	41	24	31	29	—	19	25	40	29
Februar	41	25	26	25	29	19	—	39	26
März	35	21	24	24	31	16	—	35	24
April	33	20	22	21	26	—	—	—	22
Mai	28	—	21	18	—	—	—	—	21
Oktober	30	21	26	20	21	18	—	38	23
November	30	20	24	24	22	18	—	33	24
Dezember	31	21	23	24	24	—	—	—	23
Jahr	33	22	25	24	26	18	25	36	24

1) In der Zeit vom 27. Mai bis 14. Oktober 1913 war der städtische Seefischmarkt eingestellt.

Viehpreise 1904—1913.

[216]

Preise für Ochsen.

Monat	1 Zentner Lebendgewicht kostete in Mark ¹⁾									
	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
Januar	28—41	29—42	30—40	33—46	30—43	27—41	25—44	34—56	34—57	39—60
Februar	28—39	27—42	32—40	32—47	30—41	25—41	27—43	35—56	35—56	40—58
März	28—42	29—42	30—42	33—46	27—44	25—40	27—46	35—52	39—57	38—55
April	28—42	33—42	31—43	33—47	33—45	29—42	28—47	36—52	39—59	41—56
Mai	30—46	30—44	33—44	35—47	30—43	29—43	31—48	40—56	41—60	38—60
Juni	30—44	28—43	33—44	32—48	32—43	31—43	32—50	41—56	40—58	40—59
Juli	30—42	31—43	35—46	28—48	30—44	30—43	35—54	38—56	35—60	40—60
August	30—42	31—44	35—52	28—49	30—45	31—44	36—53	31—56	41—62	40—60
September	30—41	30—45	35—53	33—49	30—44	31—45	36—53	31—60	42—63	39—60
Oktober	29—41	31—46	33—49	30—49	30—43	30—46	34—55	32—58	40—62	39—60
November	28—42	34—43	33—46	30—46	28—42	30—46	35—58	35—60	37—63	37—58
Dezember	29—42	30—43	34—46	30—45	28—42	28—44	35—55	34—58	37—62	34—56

1) Ausnahmispreise sind weggelassen.

Viehpreise 1904—1913.

[217]

Preise für Schlachtschweine.

Monat	1 Pfund Lebendgewicht kostete in Pfennig ¹⁾									
	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
Januar	38—41	43—47	57—62	46—52	43—48	53—58	55—60	48—52	46—52	63—70
Februar	37—40	43—50	58—63	43—49	43—46	53—56	54—58	48—53	47—52	60—68
März	37—40	47—52	60—63	42—46	42—46	50—56	54—57	46—52	49—60	58—66
April	36—41	50—54	52—60	40—45	44—49	48—55	52—57	45—52	55—62	54—64
Mai	36—40	51—54	49—54	39—45	44—50	50—54	52—56	40—50	57—62	55—62
Juni	38—44	52—56	52—56	40—48	43—53	51—54	51—54	46—51	58—62	54—60
Juli	38—46	52—57	52—56	47—58	47—52	55—60	53—58	46—53	57—67	57—67
August	45—48	55—60	54—61	54—59	52—56	56—61	56—59	50—55	60—71	60—70
September	44—48	56—60	58—62	47—55	52—56	58—62	56—59	48—54	64—70	60—68
Oktober	40—47	55—61	53—59	44—50	53—57	58—62	54—58	47—54	65—70	59—65
November	42—46	58—62	49—54	44—48	52—58	58—60	53—57	46—53	66—70	55—64
Dezember	41—46	58—63	49—54	44—48	54—58	56—60	52—55	46—51	64—70	52—62

1) Ausnahmispreise sind weggelassen.

218]

Viehpreise 1904—1913. Preise für Kälber.

Monat	1 Pfund Schlachtgewicht kostete in Pfennig ¹⁾									
	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
Januar . . .	47—63	40—60	48—68	54—72	43—64	45—65	47—76	57—77	50—77	68—90
Februar . . .	48—64	48—63	52—68	46—75	46—64	49—68	55—72	52—80	58—83	62—87
März . . .	43—62	46—65	52—68	50—73	50—66	48—66	60—76	52—80	57—86	67—88
April . . .	45—68	50—66	50—69	48—74	45—68	50—72	55—76	62—86	52—87	60—88
Mai . . .	46—65	48—67	50—74	54—74	42—68	50—75	50—80	50—84	53—90	60—90
Juni . . .	48—64	48—65	60—78	52—71	48—73	46—68	55—78	60—85	60—88	62—85
Juli . . .	45—66	43—60	50—87	50—70	45—66	45—63	55—80	45—80	60—85	60—81
August . . .	40—62	50—68	55—85	55—68	50—67	46—66	55—75	50—72	60—90	60—81
September . . .	45—63	58—72	74—83	52—66	50—68	50—67	55—75	50—72	70—88	64—82
Oktober . . .	45—65	58—73	60—75	52—66	55—70	48—68	63—80	55—73	75—87	62—81
November . . .	42—63	48—72	55—70	42—70	38—67	45—70	55—79	50—73	50—88	50—80
Dezember . . .	40—60	45—67	50—76	35—68	38—68	40—69	50—74	42—82	56—91	52—81

¹⁾ Ausnahmepreise sind weggelassen.

219]

Viehpreise 1904—1913. Preise für Schafe.¹⁾

Monat	1 Pfund Schlachtgewicht kostete in Pfennig ¹⁾									
	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
Januar . . .	43—58	38—53	52—60	53—65	40—58	42—54	40—67	40—70	40—85	55—80
Februar . . .	50—60	40—60	54—65	55—70	45—58	42—60	40—68	35—70	40—65	55—80
März . . .	40—60	55—70	55—70	60—75	50—60	40—60	40—60	45—70	40—67	60—80
April . . .	50—68	55—75	55—75	55—85	50—65	40—60	40—70	45—70	50—70	65—80
Mai . . .	50—68	53—70	55—85	55—80	50—72	55—70	48—70	48—85	50—70	60—85
Juni . . .	50—68	50—70	70—85	60—80	50—75	50—70	45—70	55—85	50—85	60—90
Juli . . .	48—65	50—65	60—75	58—75	45—70	50—70	45—68	50—78	50—80	60—90
August . . .	45—55	50—65	60—75	58—70	50—70	50—70	45—65	50—75	50—78	55—85
September . . .	40—50	50—60	60—70	55—65	50—60	45—66	45—65	50—65	50—77	55—85
Oktober . . .	38—50	48—60	50—60	50—63	50—60	45—60	45—68	45—65	55—77	55—82
November . . .	35—50	50—60	55—60	45—58	40—55	40—60	40—68	45—60	50—75	50—78
Dezember . . .	38—50	50—60	50—63	45—60	35—52	40—60	40—68	40—60	50—78	45—76

¹⁾ Ohne Sauglämmer. — Ausnahmepreise sind weggelassen.

220]

Fleischpreise 1904—1913.¹⁾ Ochsenfleisch.

Monat	1 Pfund Ochsenfleisch kostete in Pfennig																
	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913							
Januar	70—80	70—80	70—90	85—95	90	75—85	85	75—85	80	70—85	80	85—90	90	90—95	90	95—110	100
Februar	70—80	70—80	70—90	80—90	90	75—85	85	70—85	80	70—85	80	85—95	90	90—95	90	95—105	100
März	70—80	70—80	75—85	80—90	90	75—85	80	70—85	80	70—85	80	85—95	90	90—100	90	95—105	100
April	70—80	70—90	75—85	80—90	90	75—85	80	70—85	80	70—85	80	90—95	90	90—100	95	95—105	100
Mai	70—80	70—90	75—85	80—90	90	75—85	80	70—85	80	75—90	85	90—95	90	90—100	95	95—105	100
Juni	70—80	70—90	75—95	80—90	90	75—85	80	70—85	80	80—90	85	90—100	95	90—100	95	95—105	100
Juli	70—80	70—90	75—95	80—90	90	75—85	80	70—85	80	80—90	85	90—100	95	90—110	100	95—105	100
August	70—80	70—90	75—95	80—90	90	75—85	80	70—85	80	80—95	90	90—100	95	90—110	105	95—105	100
Sept.	70—80	70—90	85—95	80—90	90	75—85	80	70—85	80	85—95	90	90—100	95	95—110	105	95—105	100
Oktober	70—80	70—90	85—95	80—90	90	75—85	80	70—85	80	85—95	90	90—95	90	95—110	100	95—105	100
Nov.	70—80	70—90	85—95	75—90	90	75—85	80	70—85	80	85—95	90	90—95	90	95—110	100	95—105	100
Dez.	70—80	70—90	85—95	75—85	85	75—85	80	70—85	80	85—95	90	90—95	90	95—110	100	90—105	100

¹⁾ Seit Februar 1907 werden die Fleischpreise in genauere Weise durch einen besonderen Ausschuss festgestellt. Die Höchstpreise der früheren Jahre beziehen sich mitunter auf vereinzelte Fälle, die jetzt nicht mehr berücksichtigt werden. Seit 1907 werden neben den höchsten und niedrigsten auch die „meistbezahnten“ Preise erhoben; sie sind in kleineren Ziffern beigelegt.

Fleischpreise 1904—1913. 1)

[221]

Rindfleisch (Kuh- und Stierfleisch).

Monat	1 Pfund Rindfleisch (Kuh-, Stierfleisch) kostete in Pfennig																
	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913							
Januar	60—65	60—65	70—75	70—75	75—75	65—75	70	65—75	70	65—75	70	70—80	75	65—70	70	85—95	90
Februar	60—65	60—65	65—70	70—75	75—75	65—75	70	65—75	70	65—75	70	70—80	75	65—70	70	85—90	90
März	60—65	60—65	70—75	70—75	75—75	65—75	70	65—75	70	65—75	70	70—80	75	65—85	80	85—90	90
April	60—65	65—70	70—75	70—75	75—75	65—75	70	65—75	70	65—75	70	70—80	75	70—90	80	85—90	90
Mai	60—65	70—75	65—75	70—75	75—75	65—75	70	65—75	70	65—75	70	70—80	75	80—90	85	85—90	90
Juni	60—65	70—75	70—75	70—75	75—75	65—75	70	65—75	70	65—75	70	70—80	75	80—90	85	85—90	90
Juli	60—65	65—70	70—75	70—75	75—75	65—75	70	65—75	70	65—75	70	70—80	75	80—95	90	80—90	85
August	60—65	65—70	70—75	70—75	75—75	65—75	70	65—75	70	65—80	70	70—80	75	85—95	90	80—90	85
Sept.	60—65	65—75	70—75	70—75	75—75	65—75	70	65—75	70	70—80	75	65—80	75	85—95	90	80—90	85
Oktob.	60—65	70—75	70—75	70—75	75—75	65—75	70	65—75	70	70—80	75	65—70	70	85—95	90	80—90	85
Nov.	60—65	70—75	75—80	65—75	75—75	65—75	70	65—75	70	70—80	75	65—70	70	85—95	90	80—90	85
Dez.	60—65	70—75	70—75	65—75	70—75	65—75	70	65—75	70	70—80	75	65—70	70	85—95	90	80—85	85

1) Vergl. die Anmerkung zu Tabelle 220.

Fleischpreise 1904—1913. 1)

[222]

Kalbfleisch.

Monat	1 Pfund Kalbfleisch mittlerer Qualität kostete in Pfennig																
	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913							
Januar	65—75	70—75	75—85	75—90	80	65—75	75	70—75	75	70—75	75	80—85	80	70—75	75	85—90	90
Februar	65—75	70—80	75—85	75—85	80	70—75	75	70—75	75	70—75	75	80—85	80	70—85	75	85—95	90
März	65—75	70—80	75—85	70—85	80	70—75	75	70—75	75	70—80	75	80—85	80	80—85	85	90—95	95
April	65—75	70—80	75—85	75—85	80	70—75	75	70—75	75	75—80	80	80—85	80	80—90	85	90—95	95
Mai	65—75	75—80	75—85	75—85	80	70—75	75	70—75	75	75—80	80	80—85	80	80—90	85	90—95	95
Juni	65—75	75—80	75—95	75—85	80	70—75	75	70—75	75	75—80	80	80—85	80	80—90	90	90—95	95
Juli	65—75	75—80	80—95	75—80	75	70—75	75	70—75	75	80	80	75—85	85	85—90	90	85—90	85
August	65—75	75—80	75—95	75—80	75	70—75	75	70—75	75	80	80	75—80	80	85—90	90	85—90	90
Sept.	65—75	75—80	85—95	75—80	75	70—75	75	70—75	75	80	80	70—80	80	85—90	90	85—90	90
Oktob.	70—75	75—80	85—95	75—80	75	70—75	75	70—75	75	80—85	85	70—75	75	85—90	90	85—90	90
Nov.	70—75	75—85	80—95	70—85	75	70—75	75	70—75	75	80—85	85	70—75	75	85—90	90	85—90	85
Dez.	70—75	75—85	75—90	65—75	70	70—75	75	70—75	75	80—85	85	70—75	75	85—90	90	85—90	85

1) Vergl. die Anmerkung zu Tabelle 220.

Fleischpreise 1904—1913. 1)

[223]

Lammfleisch.

Monat	1 Pfund Lammfleisch kostete in Pfennig																
	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913							
Januar	65—75	70—80	70—85	75—90	85	70—80	75	75—85	80	70—80	75	80—85	85	70—80	80	90—95	90
Februar	65—85	70—80	70—85	75—85	85	70—80	75	70—80	75	70—80	75	80—85	85	70—80	80	90—95	90
März	65—85	70—85	70—100	75—90	85	70—80	75	70—80	75	80—90	85	80—85	85	70—80	80	90—95	90
April	70—80	75—85	70—90	80—90	85	70—80	75	70—80	75	80—90	85	80—85	85	70—80	80	90—95	95
Mai	70—80	75—85	70—90	80—90	85	75—85	80	70—80	75	80—90	85	80—85	85	70—80	80	90—95	95
Juni	70—80	75—85	75—95	75—90	85	75—85	80	70—80	75	80—90	85	80—90	90	70—100	95	90—110	110
Juli	70—80	75—85	75—95	75—85	80	75—85	80	70—80	75	80—90	85	80—90	90	90—100	95	95—110	100
August	70—80	75—85	75—95	75—85	80	75—85	80	70—80	75	80—90	85	75—85	85	90—95	95	95—105	100
Sept.	70—80	75—85	85—90	75—85	80	75—85	80	70—80	75	80—90	85	70—85	80	90—95	95	90—105	100
Oktob.	70—80	75—85	85—90	80—85	80	75—85	80	70—80	75	80—90	85	70—80	80	90—95	90	90—100	100
Nov.	70—80	75—85	85—90	75—85	80	75—85	80	70—80	75	80—85	85	70—80	80	90—95	90	90—100	95
Dez.	70—80	75—85	75—90	70—80	75	75—85	80	70—80	75	80—85	85	70—80	80	90—95	90	90—100	95

1) Vergl. die Anmerkung zu Tabelle 220.

VIII. Märkte, Preise und Verbrauch.

224) **Fleischpreise 1904—1913.** 1) Schweinefleisch, roh.

Monat	1 Pfund Schweinefleisch kostete in Pfennig																
	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913							
Januar	65—75	70—80	85—90	75—85	75	70—75	75	80—85	85	85—90	90	80—85	85	70—80	80	100—105	100
Februar	65—75	70—80	85—90	75—85	75	70—75	75	80—85	85	85—90	90	80—85	85	70—80	80	95—100	95
März	65—75	70—80	85—95	70—75	75	70—75	75	80—85	85	85—90	90	75—85	80	70—90	90	95—100	100
April	65—75	70—80	85—95	70—75	75	70—75	75	80—85	85	85—90	90	75—80	80	85—90	90	90—100	100
Mai	65—75	70—90	70—90	70	70	70—80	75	80—85	85	85—90	90	75—80	80	85—90	90	90—100	95
Juni	65—75	70—90	70—90	70	70	75—80	80	80—85	85	85—90	90	75—80	80	90—100	100	85—100	90
Juli	65—75	70—90	75—90	70—80	75	75—80	80	80—90	85	85—90	90	75—80	80	90—100	100	95—100	95
August	65—75	70—95	75—90	80—85	85	75—85	80	85—90	90	85—90	90	75—85	85	95—100	105	95—100	95
Sept.	65—75	85—95	85—95	75—85	80	80—85	85	85—90	90	85—90	90	75—85	85	100—105	105	95—100	100
Oktob.	70—80	85—95	85—95	70—80	80	80—85	85	85—90	90	85—90	90	75—80	80	100—105	105	95—100	100
Nov.	70—80	85—95	80—95	70—75	75	80—85	85	85—90	90	85—90	90	70—80	80	100—105	105	80—100	90
Dez.	70—80	85—95	75—85	70—75	75	80—85	85	85—90	90	80—90	85	70—80	80	100—105	105	80—95	90

1) Vergl. die Anmerkung zu Tabelle 220.

225) **Fleischpreise 1904—1913.** 1) Schweinefleisch, geräuchert.

Monat	1 Pfund geräuchertes Schweinefleisch kostete in Pfennig																
	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913							
Januar	90—100	100	110	110	100	90—100	100	100—110	110	100—110	110	100—110	110	100—110	110	120	120
Februar	90—100	100	110	110	100	90—100	100	100—110	110	100—110	110	100—110	110	100—110	110	120	120
März	90—100	100	110	90—100	100	90—100	100	100—110	110	100—110	110	100—110	110	100—110	110	120	120
April	90—100	110	110	90—100	100	90—100	100	100—110	110	100—110	110	100—110	110	100—110	110	120	120
Mai	90—100	100	110	90—100	100	90—100	100	100—110	110	100—110	110	100—110	110	100—110	110	120	120
Juni	90—100	100	110	90—100	100	90—100	100	100—110	110	100—110	110	100—110	110	100—110	110	120	120
Juli	90—100	100	110	90—100	100	90—100	100	100—110	110	100—110	110	100—110	110	100—110	110	120	120
August	90—100	100	110	100—105	105	90—110	100	100—110	110	100—110	110	100—110	110	110—120	120	120	120
Sept.	90—100	100	120	95—105	105	100—110	110	100—110	110	100—110	110	100—110	110	120	120	120	120
Oktob.	90—100	100	120	95—100	100	100—110	110	100—110	110	100—110	110	100—110	110	120	120	120	120
Nov.	90—100	110	110	95—100	100	100—110	110	100—110	110	100—110	110	100—110	110	120	120	120	120
Dez.	100	110	110—120	90—100	100	100—110	110	100—110	110	100—110	110	100—110	110	120	120	120	120

1) Vergl. die Anmerkung zu Tabelle 220.

226) **Fleischpreise 1913.** Durchschnittspreise nach Angabe der Konsumenten. 1) Rindfleisch und Kalbfleisch.

Monat	Rindfleisch				Kalbfleisch			
	Rohfleisch	Bratenstück	Lende	Koastbeef	Rohfleisch	Bratenstück	Schnitzel	Kotlette
	Durchschnittl. Preis für 1 Pfund in S				Durchschnittl. Preis für 1 Pfund in S			
Januar	102	108	153	125	97	98	149	116
Februar	100	100	150	127	95	97	145	114
März	98	99	152	130	96	97	141	117
April	98	100	149	128	95	96	140	117
Mai	98	98	147	130	95	96	146	115
Juni	97	98	149	129	94	95	141	116
Juli	97	99	149	126	93	94	139	116
August	98	98	150	127	95	95	140	110
September	99	99	158	118	95	96	145	113
Oktober	98	99	152	127	94	94	145	110
November	97	98	160	130	92	92	147	117
Dezember	98	99	158	130	92	93	144	116
Jahr	98	99	153	128	94	95	143	115

1) Seit Januar 1913 teilen monatlich durchschnittlich 100 in den verschiedenen Stadtteilen wohnhafte städtische Beamte, Bedienstete und Arbeiter die von ihren Messgern verlangten Preise nach den in der Tabelle angegebenen Fleischteilen mit, woraus der Durchschnitt berechnet ist.

[227]

Fleischpreise 1913.Durchschnittspreise nach Angabe der Konsumenten.¹⁾ — Schweinefleisch und Lammfleisch.

Monat	Schweinefleisch					Lammfleisch		
	Bündle	Braten- stück	Lende	Schnitzel	Kotelette	Rohfleisch	Braten- stück	Kotelette
	Durchschnittl. Preis für 1 Pfund in \mathcal{L}					Durchschnittl. Preis für 1 Pfund in \mathcal{L}		
Januar . . .	102	103	144	129	118	92	94	95
Februar . . .	99	100	142	131	117	92	94	104
März . . .	97	99	135	127	114	97	100	114
April . . .	96	97	133	127	115	98	102	121
Mai . . .	94	96	139	127	118	99	99	116
Juni . . .	93	95	133	125	115	101	102	118
Juli . . .	94	95	131	125	116	97	98	117
August . . .	97	98	134	129	110	98	98	108
September . .	98	98	141	130	109	97	99	109
Oktober . . .	96	96	128	128	109	94	95	119
November . . .	93	93	139	125	112	93	93	115
Dezember . . .	92	92	137	126	113	93	93	111
Jahr . . .	96	97	136	127	114	95	97	111

¹⁾ Siehe Anmerkung zur vorigen Tabelle.**Fleischpreise 1912—1913. Städtischer Fleischverkauf.¹⁾**

[228]

Monat	Preis in Pfennig für 1 Pfund					
	Roh-, Kuh- und Junggrindfleisch		Schweinefleisch		Kalbfleisch	
	1912 ¹⁾	1913	1912 ¹⁾	1913	1912	1913
Januar . . .	—	85	—	85	—	—
Februar . . .	—	86	—	84	—	79
März . . .	—	86	—	83	—	81
April . . .	—	85	—	83	—	—
Mai . . .	—	86	—	84	—	82
Juni . . .	—	86	—	84	—	86
Juli . . .	—	86	—	84	—	85
August . . .	—	86	—	85	—	85
September . .	—	86	—	85	—	85
Oktober . . .	84	85	88	84	—	85
November . . .	88 ²⁾	84	87 ²⁾	81	—	85
Dezember . . .	81 ³⁾	82	86 ³⁾	78	—	—
Jahr . . .	81—88	82—86	86—88	78—85	—	79—86

¹⁾ Mit dem Verkauf von städtischem Fleisch wurde am 21. Oktober 1912 begonnen.²⁾ Verkaufspreis des städt. Fleisches bei den Metzgern.³⁾ Verkaufspreis in den städt. Verkaufsstellen. Die Metzger durften einen höheren Preis für das Stadtfleisch nehmen, 95 Pfennig für Rind- und Kalbfleisch, 90 Pfennig für Kuhfleisch, 95 Pfennig für Schweinefleisch.**Geflügel-, Karpfen- und Krebspreise 1901—1913.**

[229]

Jahr	Gänse		Enten	Hühner		Tauben durch- schnittlich für 1 Paar	Karpfen	Krebse durchschnittl. für 1 Pfd.
	in Federn	geputzt		alte	junge			
	M durchschnittl. für 1 Stück							
D 1901/05	3,33	3,97	2,20	1,20	1,02	0,86	0,84	1,35
D 1906/10	3,59	4,58	2,47	1,57	1,20	0,98	0,88	1,30
1910	3,64	4,22	2,56	1,57	1,30	1,02	0,97	1,98
1911	3,58	4,14	2,96	1,55	1,36	1,06	0,89	2,25
1912	3,73	4,34	2,95	1,72	1,45	1,05	0,92	2,23
1913	3,72	4,27	2,90	1,85	1,34	1,05	0,94	1,84

230]

Geflügel-, Karpfen- und Krebspreise 1913.

Monat	Gänse		Enten	Hühner		Tauben M für 1 Paar	Karpfen M für 1 Pfund	Krebse
	in Federn	gepüßt		alte	junge			
	M für 1 Stück							
Januar	—	4.00—5.50	2.80—3.40	1.50—2.00	1.40—2.00	0.80—1.30	0.80—0.90	—
Februar	—	—	—	1.50—2.50	1.40—2.10	0.80—1.40	0.80—0.90	—
März	—	—	—	1.90—2.50	1.60—2.10	1.00—1.40	0.80—1.00	—
April	—	—	—	1.90—2.50	1.60—2.10	0.90—1.30	0.90—1.00	—
Mai	—	3.00—4.00	4.00—5.50	1.80—2.50	1.60—2.10	0.90—1.20	0.85—1.00	—
Juni	2.80—3.20	3.00—4.00	—	1.80—2.00	0.90—1.00	0.90—1.10	1.10—1.20	1.80—2.20
Juli	3.00—3.90	3.00—5.00	2.00—2.80	1.50—2.00	0.70—1.20	0.90—1.10	1.10—1.20	1.80—2.20
August	3.50—3.90	3.80—5.00	2.00—3.00	1.50—2.00	0.80—1.20	0.90—1.10	0.90—1.10	—
September	3.50—4.10	3.80—5.30	2.20—3.00	1.30—2.00	0.80—1.20	0.90—1.10	0.90—1.00	1.40—2.20
Oktober	3.80—4.10	3.80—5.30	2.20—3.00	1.30—2.00	0.80—1.20	0.90—1.10	0.85—0.95	1.40—2.20
November	3.80—4.30	3.80—5.30	2.20—3.30	1.30—1.80	0.80—1.20	0.90—1.10	0.75—0.95	1.40—1.80
Dezember	4.00—4.20	3.80—5.50	3.00—3.50	1.40—1.80	0.80—1.50	0.90—1.20	0.70—0.95	—

231]

Getreidepreise 1901—1913.¹⁾

Jahr	Durchschnittspreise in M für einen Doppelpentner				Jahr	Durchschnittspreise in M für einen Doppelpentner			
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
D 1901/05	18.71	14.72	16.35	15.45	1911	21.88	18.02	19.31	18.17
D 1906/10	22.69	17.64	17.98	17.79	1912	22.70	19.37	21.17	20.74
1910	22.23	15.31	16.78	15.38	1913	21.43	16.82	18.85	17.88

¹⁾ Die Preise in Tab. 231 und 232 beruhen auf Mitteilungen aus hiesigen Getreidehandelskreisen.

232]

Getreidepreise 1913.

Monat	M für 1 Doppelpentner			
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
Januar	20.90—22.60	16.80—18.10	17.60—22.30	18.60—20.00
Februar	20.70—22.30	16.80—17.90	17.30—22.10	18.30—19.50
März	20.50—22.20	16.70—17.90	16.70—22.00	17.70—19.20
April	20.50—22.20	16.70—18.10	16.70—22.20	17.70—19.30
Mai	20.70—22.40	16.70—18.20	16.90—22.30	17.70—19.50
Juni	20.90—22.40	16.60—18.20	17.00—22.30	17.70—19.50
Juli	20.90—22.60	16.60—18.40	17.00—22.30	17.70—19.60
August	21.10—22.60	16.00—18.00	16.80—22.30	17.80—19.60
September	20.50—22.00	15.00—17.00	15.00—20.30	15.00—18.00
Oktober	20.50—22.00	14.80—16.80	14.80—20.00	15.00—17.80
November	20.10—21.80	14.60—16.60	14.20—20.00	14.60—17.50
Dezember	20.10—21.70	14.60—16.60	14.20—20.00	14.60—17.30
Jahr	20.10—22.60	14.60—18.40	14.20—22.30	14.60—20.00

Getreidepreise 1913.¹⁾

[233]

Notierung für 1 Zentner bahnfrei Nürnberg, einschließlich Fracht und Nebenspesen.

Monat	Weizen ²⁾				
	amerikanischer M	russischer M	rumänischer M	nieder- bayerischer M	fränkischer M
Januar	12,20—12,90	12,20—12,90	11,50—12,75	11,00—11,75	10,40—10,75
Februar	12,00—12,80	12,00—12,90	11,60—12,75	11,10—11,75	10,20—10,75
März	12,00—12,80	12,00—12,80	11,60—12,75	11,00—11,50	10,20—10,70
April	12,20—13,00	12,20—13,00	11,80—13,00	11,00—11,50	10,20—10,60
Mai	12,40—13,00	12,50—13,00	12,25—13,00	11,00—11,50	10,25—10,70
Juni	12,30—12,90	12,40—12,90	12,20—12,90	10,90—11,40	10,00—10,70
Juli	12,30—12,90	12,40—12,90	12,20—12,90	11,20—11,90	10,20—11,20
August	12,30—12,90	12,40—12,90	12,20—12,90	11,90—12,20	10,40—11,20
September	11,80—12,90	11,80—12,90	12,20—12,90	—	10,50—11,00
Oktober	11,70—12,40	11,70—12,40	11,50—12,40	10,60—11,10	10,00—10,75
November	11,60—12,00	11,50—12,00	11,50—12,00	10,60—11,00	10,00—10,40
Dezember	11,60—12,00	11,50—12,00	11,50—12,00	10,00—10,40	10,00—10,40
Jahr	11,60—13,00	11,50—13,00	11,50—13,00	10,00—12,20	10,00—11,20

¹⁾ Mitgeteilt von der Produkten-Börse Nürnberg, beruhend auf wöchentlichen Notierungen.²⁾ Oberpfälzer Weizen wurde nicht notiert.Getreidepreise 1913.¹⁾

[234]

Notierung für 1 Zentner bahnfrei Nürnberg, einschließlich Fracht und Nebenspesen.

Monat	Roggen M	Braun- gerste M	Hafer M	Monat	Roggen M	Braun- gerste M	Hafer M
Januar	8,80—9,00	9,00—11,00	9,00—10,00	Juli	8,40—8,90	—	8,00—9,00
Februar	8,65—9,00	9,00—10,75	8,80—9,50	August	8,40—8,90	—	8,00—9,00
März	8,65—8,90	9,00—10,50	8,60—9,20	September	8,40—8,70	—	8,00—9,00
April	8,45—8,90	9,00—10,00	8,60—9,20	Oktober	8,20—8,50	8,00—9,00	8,00—8,60
Mai	8,60—8,90	9,00—10,00	8,40—9,20	November	8,00—8,30	8,00—9,00	7,60—8,40
Juni	8,40—8,70	—	8,20—9,00	Dezember	8,00—8,20	7,50—9,00	7,60—8,00
Jahr	8,00—9,00	7,50—11,00	7,60—10,00				

¹⁾ Vergl. Anmerkung ¹⁾ zur vorigen Tabelle.

Mehlpreise 1901—1913.

[235]

Jahr	Durchschnittspreise in Pfennigen für 1 Pfund					Kornmehl		Grieß
	Weizenmehl Nr.					feines	gewöhn- liches	
	00	0	1	2	3			
D 1901/05	22	20	19	18	17	16	13	21
D 1906/10	23	21	20	18	17	17	15	22
1910	24	22	21	19	18	16	15	23
1911	23	21	20	18	17	16	15	23
1912	24	22	21	19	18	17	16	24
1913	24	22	21	19	18	17	16	23

236]

Brotpreise und Preise der Speisefette 1901—1913.

Jahr	Durchschnittspreise in Pfennigen für 1 Pfund										
	Kornbrot		Weizenbrot		Gemischtes (vielfaches) Brot	Lafelbutter	Landbutter	Rinder- schmalz (Butter- schmalz)	Schweine- schmalz	Rinderfett	Margarine
	I. Qua- lität	II. Qua- lität	Laib- lein	Milch- wecklein							
D 1901/05	15	13	23	30	15	120	97	100	78	46	.
D 1906/10	16	14	25	32	16	126	106	116	88	58	68
1910	15	13	25	32	15	134	112	133	96	57	71
1911	15	13	24	31	15	135	112	134	100	65	73
1912	15	12	23	31	16	137	123	145	104	68	80
1913	15	12	23	31	16	138	116	136	106	80	80

237]

Preise von Hülsenfrüchten, Gemüse, Kartoffeln u. a. 1901—1913.

(Durchschnittspreise in Pfennigen.)

Jahr	Linsen	Erbfen	Reis	Koch- gerste	Wirsing	Blau- kohl	Weiß- kohl	Mohr- rüben	Kartoffeln ¹⁾	
	Pfennig durchschnittlich für 1 Pfund				Pfennig durchschnittlich für 1 Kilo				Pfg. durchschn. für 1 Pfund	Zentner
D 1901/05	24	18	21	25	.	.	.	.	3	281
D 1906/10	29	21	24	23	26	33	27	23	3	279
1910	23	24	25	26	23	33	23	21	4	329
1911	24	24	25	24	23	32	23	21	7	489
1912	30	25	33	25	23	27	21	22	6	483
1913	29	25	33	29	19	19	14	19	4	292

1) Siehe auch Statistische Monatsberichte für Dezember 1912 Seite 209 f.

238]

Obstpreise 1909—1913.

Jahr	Äpfel	Birnen	Kirschen	Zweitschen	Weintrauben	Pflirsche
	Pfennig durchschnittlich für 1 Pfund					
1909	20	20	15	17	29	39
1910	29	23	39	22	43	59
1911	24	26	24	20	45	48
1912	27	23	37	19	43	66
1913	31	23	36	23	45	65

239]

Eier, Milch- und Bierpreise 1901—1913.

Jahr	Durchschnittspreise in Pfennigen für					
	frische Eier ¹⁾		Milch	Bier		
	1 Stück	60 Stück		1 Liter	Lagerbier 1 Liter	Verwandbier 1 Liter	Weizenbier 1 Liter
D 1901/05	6	317	19	24	28	27
D 1906/10	7	374	19	24	23	27
1910	7	378	20	26	30	29
1911	7	393	21	26	30	30
1912	8	437	22	26	30	30
1913	7	414	22	26	30	30

1) Eingekaltete Eier kosteten 1913 das Stück 7 Pfg., 60 Stück 4.07 M.

Großhandelspreise für Kohlen 1913.

Steinkohlen, Koks, Steinkohlenbriketts	ℳ für eine Tonne ¹⁾	Braunkohlen, Braunkohlenbriketts	ℳ für eine Tonne ²⁾
la. Ruhrnuß I und II	25,70—27,00	la. Gaskoks, zerkleinert	27,00—31,50
" " III	25,80—27,00	" Ruhrbriketts	25,30—26,70
" " IV	25,10—26,20	" Bruch-Ofener-Großsorten	21,60—22,80
" Ruhrförderkohle	23,60—24,20	" " " -Nuß I	20,20—20,80
" Saar-Stück-Würfel-Nuß I	25,70	" " " -Nuß II	18,85—19,60
" Saar-Nuß II	24,50	" " " -Nuß III	17,35—18,10
" Sächf. Gaspechstück	27,10—28,80	" Brüger Großsorten	16,10—16,20
" " gew. Gaspechwürfel I und II	25,10—27,70	" Brüger Nuß I	15,60—15,70
" " " Gaspechknörpel I	24,10—25,90	" Falkenauer, grob	15,00
" " " Gaspechknörpel II	21,40—23,70	" " " Nuß I	14,00—14,40
" Gaskoks, grob	25,00—29,50	" Briketts	15,60—17,80

¹⁾ Franko Nürnberg-Hauptbahnhof.

Preise von Brennmaterialien, Heu und Stroh 1901—1913.

Jahr	Durchschnittspreise in Mark für								
	Bu- chen- holz 3 Ster	Stöbren- holz 3 Ster	Stein- kohlen ¹⁾ 1 Ztr.	Braun- kohlen 1 Ztr.	Zer- kleinert. Koks 1 Ztr.	Petro- leum 1 Liter	Brenn- spiritus 1 Liter	Heu 1 Doppel- zentner	Langes Stroh 1 Doppel- zentner
D 1901/05	32,92	29,23	1,40	1,30	1,55	0,19	0,31	6,64	5,10
D 1906/10	36,70	32,68	1,71	1,28	1,81	0,18	0,33	6,75	4,98
1910	37,50	34,50	1,75	1,38	1,83	0,19	0,36	7,16	4,99
1911	37,50	33,00	1,69	1,36	1,71	0,16	0,34	7,44	5,41
1912	37,50	33,00	1,77	1,43	1,68	0,19	0,35	7,25	6,00
1913	36,00	33,75	1,84	1,49	1,63	0,21	0,35	5,49	5,93

¹⁾ Zwickauer Gaspechwürfel.

Fleischverbrauch 1910, 1911, 1912 und 1913.

Jahr	Fleischmenge der in der Stadt geschlachteten oder in geschlachtetem Zustande eingeführten Tiere kg	Eingeführtes Fleisch und Fleischwaren kg	Gesamtfleischverbrauch ¹⁾ kg	Auf den Kopf der mittleren Bevölkerung kommen kg ²⁾
1910	16 249 935	185 104	16 435 039	50,30
1911	18 253 448	147 847	18 401 295	54,34
1912	20 810 699	384 811,1	21 195 510,1	60,01 ²⁾
1913	19 889 254,5	976 437,5	20 865 692,0	58,10

¹⁾ Die Berechnung der Gesamtverbrauchsmenge von Fleisch erfolgte bis 1909 einschließlich auf Grund der Feststellungen der Aufschlagseinnahmerei. Da im Jahre 1910 der Fleischausschlag fortgefallen ist, kann seitdem nur noch die Schlachthofstatistik als Unterlage dienen. Diese ist aber deshalb nicht ganz vollständig, weil ein großer Teil des eingeführten Fleisches und der eingeführten Fleischwaren seinen Weg nicht durch den Schlachthof nimmt, 1909 beispielsweise 768 006 kg oder 2,4 kg auf den Kopf der Bevölkerung. Man kann also die auf 1 Einwohner treffende Fleischmenge mit rund 2 1/2 kg höher annehmen, als die in die Tabelle eingefegten diesbezüglichen Zahlen angeben. Wegen der Ungleichmäßigkeit der Berechnungsunterlagen wurde davon abgesehen, die nicht ohne weiteres vergleichbaren Zahlen für die Verbrauchsmengen vor 1910 in die Tabelle aufzunehmen. — Im übrigen wird bemerkt, daß bei der Berechnung die im Schlachthofe ermittelten Durchschnittsgewichte der geschlachteten Tiere in Rechnung gezogen werden und daß die als untauglich beseitigten Gewichtsmengen in Abzug kommen; Pferdefleisch bleibt außer Betracht.

²⁾ Ein unmittelbarer Vergleich der für 1912 berechneten Menge mit der für die Jahre 1910 und 1911 ist deshalb nicht möglich, weil bis einschließlich 1911 eine sichere Berechnungsunterlage fehlte, die erst durch Einführung der Verkaufsscheine seit 1. Januar 1912 geschaffen wurde.

243]

Bierzeugung und Bierverkehr 1913.

Monat	Malzverbrauch Doppel-Ztr. ¹⁾	Bierzeugung hl ²⁾	Bierausfuhr hl	Biereinfuhr hl
Januar	39 927	199 635	20 673	22 665
Februar			17 462	20 099
März			20 918	23 758
April	42 107	210 535	20 070	24 993
Mai			20 957	25 996
Juni			19 402	25 714
Juli	40 746	203 730	21 948	26 536
August			20 655	25 026
September			20 597	23 149
Oktober	37 140	185 700	21 569	23 455
November			19 321	22 600
Dezember			22 808	23 244
Jahr	159 920	799 600	246 380	287 235

1) Siehe Anmerkungen 1 und 2 zu Tabelle 244.

244]

Bierverbrauch 1891—1913.

Jahr	Malz- verbrauch	Bier- erzeugung ²⁾ hl	Bier- ausfuhr hl	Bier- einfuhr hl	Gesamter Bier- verbrauch hl	Bier- verbrauch auf den Kopf der Bevölkerung l
D 1891/95	Hektoliter 272 749	654 598	236 020	77 194	495 772	327,6
D 1896/1900	318 898	765 354	223 099	158 277	700 538	342,9
D 1901/05	289 961	695 907	197 709	208 715	706 913	257,4
D 1906/10	266 361	764 098	224 777	254 909	794 230	254,0
1910	Dopp.-Ztr. ³⁾ 149 083	745 415	222 759	241 108 ³⁾	763 764	233,7
1911	163 874	819 370	234 165	287 487	872 692	257,2
1912	170 659	853 295	245 425	295 599	903 469	255,8
1913	159 920	799 600	246 380	287 235	840 455	234,0

1) Vom 1. April 1910 an wird der gemeindliche Malzausschlag nach dem Gewichte des zur Bierbereitung verwendeten Malzes erhoben. (S. Art. 68 des Malz-Ausschlag-Gesetzes vom 18. März 1910 und § 81 der Ausführungs-Bestimmungen hierzu). Die Umrechnung des im 1. Vierteljahr 1910 verbrauchten Malzes in Doppelzentner fand in der Weise statt, daß für 1 Hektoliter Malz ein Gewicht von 53,5 Kilogramm in Ansatz gebracht wurde. (S. § 81 der Ausf.-Best. zum M.-A.-G.).

2) Der Berechnung der Biererzeugung liegt für den Zeitraum 1891 bis 1905 die Annahme zu Grunde, daß aus 1 Hektoliter Malz 240 Liter Bier erzeugt werden. Vom Jahre 1906 bis 1909 ist das Verhältnis: 1 Hektoliter Malz = 260 Liter Bier angenommen worden; in den Jahren 1910 bis 1912 1 Doppelzentner Malz = 500 Liter Bier.

3) Von den im Jahre 1913 durch Fuhrwerk eingeführten Biermengen kamen aus

Gürth	225 518 hl	Neurothenbach	
Zirndorf	20 586 "	bei Stein	2 757 hl
Burgfarenbach	11 340 "	Schwabach	5 289 "
Erlangen	2 974 "	Uffenreuth	3 505 "

Die mit der Bahn eingeführte Biermenge kann nach Ortschaften nicht ausgegliedert werden, da hierfür der Ausschlag seit 1. Mai 1910 durch die hiesigen Güterstationen erhoben und der Abgangsort laut Vertrag nicht mitgeteilt wird.

Kohlenverbrauch 1906—1913.

[245]

I. Steinkohlen, Koks und Steinkohlenbriketts.

Jahr	Einfuhr			Ausfuhr				Verbrauch (in Nürnberg verblieben)
	von		zu- sammen	nach			zu- sammen	
	deutschen Kohlen- revieren	ausländ. Kohlen- revieren		Bayern	dem übrigen Deutsch- land	dem Aus- land		
t	t	t	t	t	t	t	t	
D 1906/10	309 222	45 500	354 722	4 438	325	30	4 793 ¹⁾	349 929
1910	370 073	33 538	403 611	4 292	56	10	4 358	399 253
1911	414 178	30 762	444 940	3 774	110	5	3 889	441 051
1912	427 487	28 342	455 829	7 186	18	—	7 204	448 625
1913	457 941	30 744	488 685	3 667	45	—	3 712	484 973

¹⁾ Durchschnitt der Jahre 1908, 1909 und 1910; für die Jahre 1906 und 1907 sind für die Ausfuhr Unterlagen nicht vorhanden.

Kohlenverbrauch 1906—1913.

[246]

II. Braunkohlen und Braunkohlenbriketts.

Jahr	Einfuhr			Ausfuhr				Verbrauch (in Nürnberg verblieben)
	von		zu- sammen	nach			zu- sammen	
	deutschen Kohlen- revieren	ausländ. Kohlen- revieren		Bayern	dem übrigen Deutsch- land	dem Aus- land		
t	t	t	t	t	t	t	t	
D 1906/10	19 608	103 760	123 368	768	29	170	967 ¹⁾	122 401
1910	31 187	91 845	123 032	366	10	77	453	122 579
1911	35 440	82 232	117 672	452	—	20	472	117 200
1912	37 211	80 030	117 241	664	—	18	682	116 559
1913	45 248	68 602	113 850	522	—	—	522	113 328

¹⁾ Siehe Anmerkung zur vorigen Tabelle.

Kohlenverbrauch 1913.

[247]

I. Steinkohlen, Koks und Steinkohlenbriketts.

Einfuhr.	Tonnen	Ausfuhr nach	Tonnen
A. Aus dem Inland und zwar aus		Bayern	3 667
Rheinland-Westfalen	234 789	dem übrigen Deutschland	45
dem Königreich Sachsen	83 709	anderen ausländischen Kohlen- revieren	—
dem Saargebiet	99 078	Zusammen	3 712
Bayern	6 906	darunter auf dem Ludwigskanal	—
Schlesien	23 010	Gesamte Einfuhr.	
der Provinz Sachsen	6 319	A. Aus dem Inland	457 941
Hessen-Nassau	1 925	B. Aus dem Ausland	30 744
dem übrigen Deutschland	2 205	Zusammen	488 685
Zusammen A. Aus dem Inland	457 941	Gesamte Ausfuhr	3 712
B. Aus dem Ausland und zwar aus		Verbrauch (In Nürnberg ver- blieben)	484 973
Oesterreich-Ungarn	28 484		
anderen Ländern	2 260		
Zusammen B. Aus dem Ausland	30 744		

Kohlenverbrauch 1913.

II. Braunkohlen und Braunkohlenbriketts.

Einfuhr.	Tonnen	Ausfuhr nach	Tonnen
A. Aus dem Inland und zwar		Bayern	522
aus		dem übrigen Deutschland	—
Bayern	10 309	anderen ausländischen Kohlen-	—
der Provinz Sachsen	23 873	revieren	—
dem Königreich Sachsen	3 023		
dem übrigen Deutschland	8 043	Zusammen	522
		darunter auf dem Ludwigs-	
Zusammen A. Aus dem Inland	45 248	kanal	—
B. Aus dem Ausland und zwar		Gesamte Einfuhr.	
aus		A. Aus dem Inland	45 248
Oesterreich-Ungarn	68 602	B. Aus dem Ausland	68 602
		Zusammen	113 850
		Gesamte Ausfuhr	522
		Verbrauch (In Nürnberg ver-	
		blieben)	113 328

IX. Gewerbe.

Häufiger vorkommende Gewerbebetriebe 1901—1913.

[249

Gewerbebetriebe	D 1901/05	D 1906/10	Bestand am Jahreschlusse			
			1910	1911	1912	1913
Abzahlungsgeschäfte	13	14	15	15	15	16
Aktiengesellschaften	61	60	69	69	69	70
Antiquitätenhandlungen	12	13	17	17	15	17
Auktionatoren	6	6	7	9	10	11
Automobilwagensbesitzer		20	32	42	47	47
Bäcker	636	677	724	769	715	784
Bankiers	36	33	33	30	29	31
Bauunternehmer und Maurer- meister	236	239	256	233	255	240
Bierbrauereien	16	13	11	12	11	11
Blattgold-, Blattsilber-, Blatt- metall-Fabriken und -Hand- lungen	46	46	40	39	41	40
Blei- u. Pastellstiftfabrikanten Bronze-, Bronzefarben-, Brokat- fabriken und -Handlungen	21	23	27	24	26	23
Buchdruckereien	45	44	41	41	42	44
Buch-, Kunst- und Musikalien- handlungen, Antiquare	53	63	74	78	85	88
Bürstenfabriken	69	81	94	90	95	102
Celluloidwaren-Fabrikanten und -Handlungen	19	26	35	36	40	43
Dienstboten- und Stellenver- mittlungsbureaus	19	21	19	20	21	23
Dienstmänner	65	62	59	36	27	27
Drahtfabriken u. -Handlungen Drahtwarenfabrikanten und -Handlungen	83	75	66	62	66	68
Drechsler	29	32	25	27	30	28
Eisen- und Metallgießereien	28	29	27	28	27	26
Essigfabrikanten	152	131	115	116	110	115
Fabriken für elektrische Appa- rate und Maschinen	31	32	28	27	27	30
Feingold- u. Silberschlägereien und -Handlungen	15	15	16	15	19	20
Flakerbesitzer	38	49	52	48	54	63
Flaschenbierhandlungen	52	51	45	44	47	48
Flaschner	48	49	46	43	44	44
Friseur	46	66	65	59	52	57
Gasthöfe (Hotels)	142	143	139	144	143	144
Gastwirthschaften (siehe auch Schankwirthschaften)	275	353	412	462	508	493
Glas	25	28	29	31	28	32
Glas- und Geschirrhändler	35	47	70	70	43	46
Hafner und Geschirrhändler	95	103	111	113	122	131
Hopfenhandlungen und Kom- missionsgeschäfte	105	102	105	104	109	113
Huf- und Wagenschmiede	340	327	304	292	276	293
Juweliere, Gold- und Silber- arbeiter	73	69	66	68	67	69
Kaffeehäuser	43	51	53	62	64	65
Kamm- und Hornwaren- Fabrikanten	30	33	37	45	67	73
Kolonial- und Materialwaren- handlungen	74	19	22	25	25	25
	192	238	312	351	382	405

203

4005

IX. Gewerbe.

Noch: 249]

Noch: Häufiger vorkommende Gewerbebetriebe 1901—1913.

Gewerbebetriebe	D 1901/05	D 1906/10	Bestand am Jahreschlusse			
			1910	1911	1912	1913
Konditoreiwaren-Fabrikanten und -Handlungen	92	104	111	107	109	113
Konfektionsgeschäfte	105	116	126	124	142	161
Kramkäufel (Tröddler)	77	95	120	122	126	130
Kunstanstalten	57	62	68	66	65	72
Kunst- und Handelsgärtner	76	81	88	94	100	105
Kurz-, Spiel- und Manufaktur- warenhandlungen	153	160	169	154	167	175
Kuttler	22	24	27	31	30	30
Lebkuchenfabrikanten u. -Hand- lungen	18	21	19	18	18	23
Leonische Draht-, Gold- und Silberbortenfabriken	16	15	12	13	13	13
Lichtdruckanstalten	7	6	7	7	7	7
Lithographische Anstalten	75	82	75	71	73	70
Maschinenfabriken	51	58	66	71	83	86
Mechaniker	137	143	159	147	157	165
Messerschmiede und Schwert- feger	11	11	8	9	9	9
Metallschläger	16	10	4	5	5	5
Mesger- und Fleischwarenge- schäfte	588	657	712	754	824	870
Mühlen	18	18	17	17	16	17
Nachtlichtefabrikanten	14	13	12	12	12	12
Nagelschmiede	3	3	3	2	2	2
Nehenmaulsalat-Fabrikanten und -Handlungen	12	13	13	11	10	11
Pappwaren- und Kartonnage- geschäfte	91	95	94	95	98	100
Patentstiftfabrikanten	35	34	37	42	40	42
Peitschenfabrikanten	16	15	14	14	12	11
Pinselfabrikanten	42	53	67	69	67	76
Portefeuille-Fabrikanten und -Handlungen	55	56	55	60	61	62
Posamentiere und Borten- macher	25	26	26	26	26	28
Puppenfabrikanten	13	14	15	14	16	12
Reißzeugfabriken und Reiß- zeugmacher	49	43	36	38	38	38
Rot- und Glockengießer	52	50	46	41	41	41
Sattler	66	67	71	70	73	75
Schankwirtschaften (siehe auch Gastwirtschaften)	1 485	1 668	1 736	1 756	1 850	1 893
Schlosser	119	125	129	133	130	135
Schneider	697	699	714	706	729	750
Schokolade-Fabrikanten	28	28	34	37	35	36
Schreiner	414	435	536	441	441	443
Schuhmacher	767	798	842	866	823	851
Spezerei- und Landesprodukten- handlungen, Pfragnereien	1 354	1 404	1 386	1 384	1 518	1 706
Spiel- und Galanteriewaren- fabrikanten	206	226	254	244	288	304
Spirituosen-Fabrikanten und -Handlungen	176	173	144	145	135	149
Steindruckereien	44	44	36	40	41	41
Tabak- u. Zigarrenfabrikanten	29	27	32	35	23	24
Tapeziere und Dekorateur	183	207	226	236	243	257
Uhrmacher- und Uhrenhand- lungen	89	103	113	112	122	125
Wag- und Gewichtfabrikanten	8	10	13	13	13	13
Weinwirtschaften	42	49	39	40	68	61
Zimmermeister	102	100	94	99	90	95
Zinngießer	44	45	44	43	48	51
Zeitungen und Zeitschriften	76	89	101	104	105	105

40 05

13605

Gewerbe-Anmeldungen 1913.

[250]

Gewerbegruppen	Gewerbe-Anmeldungen im												Jahr
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember	
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei	3	—	1	—	2	—	—	1	1	3	—	—	11
II. Tierzucht und Fischerei . . .	4 (1)	8	—	—	1	—	—	1 (1)	—	1	—	3	18 (2)
III. Bergbau, Hütten- und Sa- linenwesen, Loosgräberei . . .	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	4
IV. Industrie der Steine und Erden	3	—	2	5	2	—	2	3 (1)	3	9	1	1	31 (1)
V. Metallverarbeitung	13 (1)	4	9	8	8	11 (1)	9	7	7	14	7 (1)	5	102 (3)
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	6	8	4	6	8 (1)	7	8 (1)	2	8	9	4	1	71 (2)
VII. Chemische Industrie	2	—	2	5	2	1	1	—	3	—	3	3	22
VIII. Industrie der forstwirtschaft- lichen Nebenprodukte, Sei- fen, Fette, Öle	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	4
IX. Textilindustrie	2	2	—	1	4 (1)	2	3	—	3	6	1	1	25 (1)
X. Papierindustrie	1	1	1	—	1	2	2	2	2	1	1	3	17
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	5	2	6 (2)	4 (1)	2	3	1	2	3 (2)	3	1	2 (1)	34 (6)
XII. Industrie der Holz- und Schneistoffe	7 (1)	8 (2)	8	20	6	8	16 (1)	9 (1)	16 (1)	17	5	5	125 (6)
XIII. Industrie der Nahrungs- u. Genußmittel	27 (1)	4 (1)	13	25	17 (2)	14	18	20 (4)	15 (1)	32	7	12	204 (9)
XIV. Bekleidungs-gewerbe	27 (1)	28 (6)	24 (3)	25 (2)	21 (2)	20 (1)	28 (6)	12 (1)	31	41 (1)	21 (3)	12 (1)	290 (27)
XV. Reinigungs-gewerbe	9	6	9	15 (1)	15	14	17	6	5	16	13	13	188 (1)
XVI. Baugewerbe	5	11	28 (3)	15	13	10	12 (1)	4	9	8	6	3	124 (4)
XVII. Polygraphische Gewerbe	3	1	1	4 (1)	3 (1)	3	3	7	4 (2)	4 (1)	2	2	37 (5)
XVIII. Künstlerische Gewerbe	5	3	2	2	1	3	—	—	6	3	1	1	27
XIX. Handelsgewerbe	271 (23)	187 (24)	202 (16)	286 (34)	202 (13)	255 (25)	227 (8)	229 (59)	227 (43)	289 (6)	218 (4)	176 (11)	2 769 (266)
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	4	3	7	14	2	2	6	4 (1)	8	2	5	4	61 (1)
XXII. Gast- u. Schankwirtschaften	124 (40)	68 (24)	40 (11)	152 (20)	63 (22)	47 (14)	160 (16)	37 (5)	30 (10)	176 (22)	43 (17)	42 (9)	982 (210)
XXIII. Musik-, Theater- u. Schau- stellungsgewerbe	8	8	9	11 (7)	5 (2)	5 (1)	8	6 (2)	17 (7)	9	11	9	106 (19)
XXIV. Sonstige Gewerbe	—	2	—	1	1	2	3	2	1	7	2	2	23
Zusammen	529 (68)	354 (57)	368 (35)	602 (66)	381 (44)	410 (42)	525 (33)	355 (75)	399 (66)	650 (30)	352 (25)	300 (22)	5 225 (563)

Die in Klammern beigefügten Zahlen bedeuten: Darunter vorübergehend betriebene Gewerbe (bei Volksfesten usw.) oder als Nebenerwerb betriebene Gewerbe.

Gewerbe-Abmeldungen 1913.

Gewerbegruppen	Gewerbe-Abmeldungen im												Jahr
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember	
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	1	1	6
II. Tierzucht und Fischerei . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2
III. Bergbau-, Hütten- und Sa- linenwesfen, Torfgräberei . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	—	—	2	1	3	—	5	—	—	4	1	1	17
V. Metallverarbeitung	7	2	7	5	1	7	6	4	7	6	4	(1) 9	(1) 65
VI. Industrie der Maschinen, In- strumente und Apparate . . .	1	3	5	5	3	—	4	2	3	11	1	2	40
VII. Chemische Industrie	—	—	1	—	1	1	—	1	—	1	1	1	7
VIII. Industrie der forstwirtschaft- lichen Nebenprodukte, Sei- fen, Fette, Öle	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3
IX. Textilindustrie	2	2	—	1	2	2	3	—	1	3	2	1	19
X. Papierindustrie	1	—	—	—	—	1	—	3	2	1	1	1	10
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	2	2	3	1	—	1	2	—	3	1	2	(1) 6	(1) 23
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	8	7	10	12	3	5	10	8	7	10	7	5	92
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	10 (1)	9	13	10	8	10	15	8	11	10	9	13	126 (1)
XIV. Bekleidungsgewerbe	11 (3)	13	11	13	12	27	25 (2)	18 (1)	13	23	8	17	191 (6)
XV. Reinigungsgewerbe	3	7	5	7	8	9	11	1	6	10	6	10	83
XVI. Saugewerbe	10 (1)	4	3	8	6	13	10	9	6	9	6	5	89 (1)
XVII. Polygraphische Gewerbe . .	2 (1)	1	1	2	1	3	3	1	1	2	2	2	21 (1)
XVIII. Künstlerische Gewerbe . .	3	1	—	—	—	1	—	—	2	2	—	1	10
XIX. Handelsgewerbe	161 (4)	88	104 (1)	131	78	129 (1)	136 (1)	72	112 (3)	198 (1)	104 (1)	110 (4)	1423 (16)
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	1	2	6	3	2	6	3	3	3	—	4	2	35
XXII. Gast- u. Schankwirtschaften	61 (7)	33 (1)	35 (3)	58 (4)	26 (3)	39 (6)	70 (6)	20 (1)	22 (6)	73 (6)	17 (3)	31 (3)	485 (49)
XXIII. Musik-, Theater- und Schau- stellungsgewerbe	2	1	4 (1)	5	—	3	—	1	1	2	2	1	22 (1)
XXIV. Sonstige Gewerbe	—	—	—	2	1	2	2	3	1	4	1	1	17
Zusammen	287 (17)	175 (1)	211 (5)	264 (4)	156 (3)	259 (7)	305 (9)	154 (2)	201 (9)	373 (7)	181 (5)	220 (8)	2786 (77)

Die in Klammern beigefügten Zahlen bedeuten: Darunter vorübergehend betriebene Gewerbe (bei Volksfesten usw.) oder als Nebenerwerb betriebene Gewerbe.

Gewerbliche Betriebe und Vereinigungen 1901—1913.¹⁾

[252]

Jahr	Gewerbebetriebe im Laufe des Jahres		Zunungen am Schlusse des Jahres		Freie Vereinigungen selbständiger Gewerbetreibender am Schlusse des Jahres
	angemeldet	abgemeldet	freie	Zwangs-	
D 1901/05	5 186	4 039	11	8	68
D 1906/10	5 704	4 091	12	9	83
1910	5 498	3 720	13	10	85
1911	5 591	4 532	11	13	86
1912	5 184	3 141	12	16	101
1913	5 225	2 786	11	16	97

¹⁾ Nach Mitteilung des Gewerbeamts. — Zu bemerken ist, daß nicht wenig Betriebe ohne Abmeldung niedergelegt werden.

Genehmigungspflichtige Betriebe 1901—1913.

[253]

Tabelle I.

Jahr	Gestellte Gesuche betr. genehmigungspflichtige Anlagen (§ 16 der R.-G.-D.)	Gesuche, betr. Betrieb von Gast- und Schankwirtschaften			Gesuche, betr. Branntwein-Kleinhandel und -Ausgang		
		Insgesamt lagen vor ¹⁾	Davon wurden genehmigt	Von den genehmigten Gesuchen betrafen neu entstandene Betriebe	Insgesamt lagen vor ¹⁾	Davon wurden genehmigt	Von den genehmigten Gesuchen betrafen neu entstandene Betriebe
D 1901/05	39	1 071	943	56	101	50	17
D 1906/10	14	1 160	1 011	64	143	75	28
1910	14	1 152	1 045	55	123	73	47
1911	19	1 139	1 031	23	114	60	4
1912	14	1 155	1 059	43	149	96	23
1913	26	1 076	956	20	170	101	43

¹⁾ Einschl. der aus dem Vorjahre unerledigt übergegangenen.

Genehmigungspflichtige Betriebe 1901—1913.

[254]

Tabelle II. Gewerbsmäßige Stellenvermittlung.

Jahr	Gesuche, betr. Betrieb von Stellenvermittlung		Stellenvermittler am Schlusse des Berichtsjahres	Gewerbsmäßige Stellenvermittler einschl. der im Berichtsjahre abgemeldeten.								Vorge-nommene Kontrollen
	eingereicht	genehmigt		zusammen	Davon					übten ihr Gewerbe aus		
					verheiratet	verwitwet u. geschied.	ledig	betrieben nebenbei noch ein anderes Gewerbe.	bis zu 1 Jahre	über 10 Jahre		
D 1901/05	16	15	60	.	.	.	.	.	.	.	.	173
D 1906/10	12	12	58	74 ²⁾	55	10	8	16	11	44	19 ³⁾	193
1910 ²⁾	7	7	42	73	55	10	8	11	6	41	26	215
1911	2	—	35	42	32	7	3	6	—	24	18	186
1912	5	—	27	35	26	7	2	4	—	17	18	125
1913	—	—	23	27	20	7	—	3	—	10	17	85

¹⁾ Darunter der Verein für innere Mission.

²⁾ Am 1. Oktober 1910 trat das neue Stellenvermittlergesetz vom 2. Juni 1910 in Kraft. Das Gesetz vom 30. Juni 1900 und die Ministerialbekanntmachung vom 29. Mai 1901 kamen damit außer Wirksamkeit. — Ueber die Vermittlungstätigkeit der gewerbsmäßigen Stellenvermittler siehe Tabelle 255.

255] **Gewerbsmäßige Stellenvermittlung 1906—1913. Geschäftstätigkeit. 1)**

Jahr	Stellenangebote von Arbeitgebern		Stellengesuche von Arbeitnehmern		Vermittlungen	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
D 1906/10	3 059	24 588	3 572	20 035	2 416	13 757
1910	2 769	26 593	3 405	22 028	2 073	14 632
1911	2 173	25 981	2 998	20 260	1 563	14 088
1912	915	23 177	1 322	19 198	552	13 392
1913	888	23 043	1 315	20 728	659	14 041
Darunter auswärtiger Verkehr	127	3 827	200	3 137	114	2 727
					auf auswärtige Stellen	

1) Ueber die nicht gewerbsmäßige Stellenvermittlung s. die Tab. im Abschn. XV „Soziale Fürsorge“. Ueber die gewerbepolizeiliche Kontrolle der gewerbsmäßigen Stellenvermittlung siehe Tabelle 254.

256] **Gewerbepolizeiliche Ausweise 1901—1913. Ausgestellte Papiere.**

Jahr	Gewerbelegitimationskarten ¹⁾	Wander-gewerbescheine ²⁾	Erlaubnis-scheine zum Hausierhandel am Wohnort ³⁾	Legitimations-scheine zum Hausierhandel mit Druckschriften und Bildwerken ⁴⁾	Arbeitsbücher ⁵⁾
D 1901/05	2 238	303	203	55	3 615
D 1906/10	2 814	409	216	67	4 785
1910	3 133	439	274	57	5 059
1911	3 060	452	200	48	5 443
1912	3 137	464	355 ⁶⁾	197 ⁶⁾	4 389 ⁷⁾
1913	3 340	451	434⁶⁾	64	4 982

1) Gemäß § 44a der R.-G.-D. 2) Gemäß § 55 der R.-G.-D. 3) Durch hier wohnende Gewerbetreibende im hiesigen Stadtbezirk (§ 42b der R.-G.-D.) 4) Gemäß § 43 der R.-G.-D. 5) Für minderjährige Arbeiter (§ 107 der R.-G.-D.) 6) Die Mehrung ist durch das Sängerfest 1912 bedingt. 7) Minderung durch Einführung des 8. Schuljahres bedingt. 8) Die Mehrung ist durch den schlechten Geschäftsgang und durch die große Zahl Arbeitsloser bedingt.

257] **Maße und Gewichte 1901—1913.**

Vortrag	D 1901/05	D 1906/10	1910	1911	1912	1913
In den staatl. Eichämtern wurden geeicht:						
Längenmaße	910	1 233	1 513	1 050	817	1 018
Flüssigkeitsmaße	22 125	23 258	23 925	20 959	17 011	21 516
Maße für trockene Gegenstände	84	58	51	18	8	72
Handelsgewichte	94 245	111 284	125 232	127 473	587 147	390 055
Hohlmaße	861	780	540	554	867	446
Handelswagen	9 958	11 672	12 100	13 245	5 923	12 393
Präzisions-Gegenstände (Gewichte, Goldmünzgewichte, Wagen)	5 129	5 445	6 635	5 021	7 164	9 159
Gasmesser	3 698	7 733	10 253	11 905	13 303	10 117
In der städt. Faßel-Anstalt wurden geeicht:						
Weinfässer	2 087	2 870	2 921	2 416	2 416	5 982
Bier-, Branntwein-, Essigfässer	30 109	34 410	34 858	33 985	39 748	29 413
In den privaten Eichanstalten der Freih. v. Tucher'schen Brauerei wurden geeicht:						
Bierfässer	48 125	53 977	49 199	51 113	53 048	55 580
Bezügl. Einhaltung der Vorschriften über die eichpflicht. Maße u. Gewichte vorgenommene Kontrollen	6 240	3 986	1 688	1 440	270 ⁸⁾	1 651
Dabei ergaben sich: Beanstandungen	1 722	295	412	450	4	593
Strafanzeigen	3	2	4	2	3	3
Außerdem Anzeigen durch die Schutzmannschaft				9	22	26

1) Nach den nunmehrigen Vorschriften ist die seitherige einjährige Periode der Nachreichung auf 2 Jahre verlängert worden, so daß 1912 nur bezüglich der in den Vorjahren der Eichung nicht unterstellten Gegenstände und der neuen Maße und Gewichte Eichpflicht bestand. Es war deshalb die polizeiliche Nachschau auf die seit längerer Zeit nicht geeichten Sachen zu beschränken.

Umsatz der Reichsbankhauptstelle 1913.¹⁾

[258]

Monat	Wechsel		Giro-Verkehr		Giro-Einzahlungen von Nichtkonten-inhabern
	angekaufte	eingezogene	Einnahme	Ausgabe	
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	
Jänner	14 716 000	29 363 000	178 096 000	179 120 000	1 041 000
Februar	25 593 000	20 738 000	121 525 000	121 153 000	902 000
März	33 139 000	24 295 000	141 307 000	140 879 000	1 186 000
April	20 082 000	25 065 000	152 978 000	152 408 000	1 026 000
Mai	14 479 000	20 982 000	114 072 000	115 304 000	946 000
Juni	29 114 000	21 587 000	132 129 000	132 149 000	944 000
Juli	12 603 000	22 443 000	136 449 000	135 589 000	752 000
August	10 910 000	9 420 000	106 343 000	107 115 000	855 000
September	29 121 000	18 744 000	129 129 000	128 454 000	883 000
Oktober	14 407 000	17 264 000	145 088 000	145 279 000	944 000
November	6 988 000	8 101 000	115 393 000	115 313 000	921 000
Dezember	19 928 000	7 406 000	96 451 000	96 146 000	625 000
Jahr	231 030 000	225 408 000	1 568 960 000	1 568 909 000	11 025 000

¹⁾ Nach Mitteilung der Reichsbankhauptstelle. Die Beträge sind auf 1 000 *M* abgerundet.

Stand der Kgl. Bayerischen Bank 1909—1913.¹⁾

[259]

Aktiva.

Aktiva	Stand am Schlusse des Jahres				Stand am	
	1909	1910	1911	1912	30. Juni 1913	31. Dezbr. 1913
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
Kassenbestand	9 576 000	9 509 000	10 000 000	10 946 000	7 545 000	11 576 000
Wechselbestand	118 426 000	115 936 000	113 712 000	112 291 000	88 630 000	147 265 000
Lombarddarlehen	17 248 000	16 198 000	15 505 000	15 729 000	13 100 000	13 434 000
Darlehen und Guthaben in Kontoforrent	96 703 000	109 180 000	122 341 000	130 640 000	130 431 000	131 507 000
Darlehen auf hypothekarische Kreditkautionen	6 063 000	5 836 000	5 959 000	6 135 000	6 125 000	6 285 000
Darlehen auf Hypotheken	856 000	833 000	816 000	772 000	748 000	735 000
Effektenbestand	9 914 000	11 186 000	10 592 000	10 392 000	11 506 000	13 370 000
Guthaben im Verkehr mit den Filialen	102 087 000	104 934 000	107 780 000	108 362 000	71 680 000	117 469 000
Realitäten und Mobilien	4 691 000	6 889 000	6 747 000	8 150 000	8 376 000	9 058 000
Diverse	1 091 000	748 000	599 000	528 000	666 000	361 000
Aktiva zusammen	306 655 000	381 249 000	394 051 000	403 945 000	338 807 000	451 060 000

¹⁾ Nach Mitteilung der Kgl. Bayerischen Bank. — Die Beträge sind auf 1000 *M* abgerundet.

Stand der Kgl. Bayerischen Bank 1909—1913.¹⁾

Passiva	Stand am Schlusse des Jahres				Stand am	
	1909 M	1910 M	1911 M	1912 M	30 Juni 1913 M	31. Dez. 1913 M
Stamm-, Dotations- und Reservekapital . . .	51 618 000	51 110 000	52 926 000	54 998 000	57 734 000	57 734 000
Gericthl. u. adm. Depositen à 2 ¹ / ₂ %	21 239 000	18 427 000	15 460 000	10 858 000	6 855 000	2 025 000
Gericthl. und adm. Depositen à 2 ¹ / ₂ % . . .	6 753 000	8 616 000	7 909 000	5 834 000	4 538 000	4 618 000
Gericthl. u. adm. Depositen à 3 ¹ / ₂ %	9 797 000	6 905 000	7 103 000	8 048 000	7 357 000	11 845 000
Gericthl. und adm. Depositen à 3 ¹ / ₂ % . . .	881 000	1 049 000	1 530 000	2 492 000	3 243 000	3 697 000
Gericthl. u. adm. Depositen à 4 ¹ / ₂ %	8 000	—	—	402 000	961 000	1 269 000
Privat-Depositen à 2 ¹ / ₂ % . . .	3 187 000	2 948 000	2 776 000	1 392 000	592 000	325 000
Privat-Depositen à 2 ¹ / ₂ % . . .	1 184 000	701 000	578 000	363 000	203 000	158 000
Privat-Depositen à 3 ¹ / ₂ % . . .	23 050 000	20 640 000	16 156 000	12 737 000	10 900 000	9 163 000
Privat-Depositen à 3 ¹ / ₂ % . . .	8 153 000	11 108 000	16 749 000	21 865 000	22 670 000	22 126 000
Privat-Depositen à 4 ¹ / ₂ % . . .	19 000	8 000	7 000	658 000	4 720 000	8 493 000
Schuld in Kontokorrent (einschl. des Guthabens d. Kgl. Versicherungsammer) .	138 634 000	153 751 000	164 899 000	175 585 000	146 959 000	211 429 000
Schuld im Verkehr mit den Filialen . . .	102 110 000	104 913 000	107 743 000	108 404 000	71 680 000	117 383 000
Diverse . . .	22 000	173 000	215 000	309 000	395 000	795 000
Passiva zusammen . . .	366 655 000	381 249 000	394 051 000	408 945 000	338 807 000	451 060 000

¹⁾ Siehe Anmerkung zur vorigen Tabelle.

Konsum-, Bau-, Spar- und Produktiv-Genossenschaft Nürnberg 1902/03—1912/13.

Geschäftsjahr ¹⁾	Mitglieder ²⁾	Geschäftsanteile ²⁾ M	Verkaufsstellen ²⁾	Personen ²⁾	Umsatz im eigenen Geschäft M	Rückvergütung		Umsatz im Lieferantengeschäft M	Netto-Ueberschuß M
						%	M		
1902/03	802	783	1	4	57 140	3	1 714	17 265	3 003
1903/04	1 322	12 036	3	12	106 085	5	5 304	49 163	9 654
1904/05	2 204	19 104	4	17	201 414	5	11 078	83 993	18 457
1905/06	3 628	35 168	6	41	363 023	5	18 151	175 028	34 042
1906/07	5 922	61 627	9	53	760 465	5	38 000	286 265	65 124
1907/08	8 348	96 739	12	69	1 148 611	5	57 300	394 500	96 966
1908/09	9 922	124 736	14	104	1 448 627	5	71 000	472 890	107 343
1909/10	13 806	178 199	17	196	2 332 042	5	118 586	481 705	153 883
1910/11	15 709	233 719	21	226	3 148 448	5	156 148	416 085	201 866
1911/12	17 957	319 086	34	318	4 336 219	5	196 611	360 462	239 686
1912/13	22 851	352 321	37	339	4 830 756	5	241 537	302 277	260 262

¹⁾ Das Geschäftsjahr geht vom 1. Juli bis zum 30. Juni. — ²⁾ Am Schlusse des Geschäftsjahres

Kontrolle von Arbeiterschugbestimmungen 1901—1913. 1) Tabelle I.

[262]

Jahr	Fabriken			Werkstätten mit Motorbetrieb			Betriebe zur Verarbeitung von Tierhaaren u. Borsten			Buchdruckereien		
	Kontrollen	Beanstandungen	Strafanzeigen	Kontrollen	Beanstandungen	Strafanzeigen	Kontrollen	Beanstandungen	Strafanzeigen	Kontrollen	Beanstandungen	Strafanzeigen
D 1901/05	1 979	146	—	638	56	—	213	19	—	118	18	—
D 1906/10	1 513	256	—	599	70	—	152	26	—	98	19	—
1910	1 455	420	—	513	78	—	157	27	—	96	32	—
1911	1 692	393	2	549	98	—	160	27	—	91	32	—
1912	985	398	5	452	91	—	132	36	—	87	38	—
1913	711	440	8	181	81	—	38	11	—	44	29	—

1) Bezüglich der Nachschau in Bäckereien siehe Nr. 396.

Kontrolle von Arbeiterschugbestimmungen 1901—1913. Tabelle II.

[263]

Jahr	Steinmetzbetriebe (Werkstätten)			Wäschefabriken			Kleidermachereien usw. 2)			Gast- u. Schankwirtschaften			Strafanzeigen wegen Lohnauszahlung in Wirtschaften	Sonntagsruhe			
	Kontrollen	Beanstandungen	Strafanzeigeig.	Kontrollen	Beanstandungen	Strafanzeigeig.	Kontrollen	Beanstandungen	Nachkontroll.	Kontrollen	Beanstandungen	Strafanzeigeig.		Außerordentl. Kontrollen 3)	Verwarnungen	Strafanzeigeig.	
D 1901/05	55	5	1	40	4	—	287	84	15	2	400	87	4	4	1 669	60	6
D 1906/10	51	8	—	26	5	—	746	173	3	3	488	93	3	2	3 500	186	5
1910	42	10	—	37	13	—	872	227	—	—	521	87	4	—	3 614	228	5
1911	44	9	—	45	9	—	831	156	1	1	535	113	4	3	3 627	138	3
1912	30	6	—	23	7	—	834	154	—	7	587	107	5	2	3 702	90	3
1913	12	5	—	—	—	—	921	298	—	7)	615	362	5	1	4 286	366	7)

1) Kleidermachereien, Pugmachereien, Damenschneidereien u. Damenkonfektionsgeschäfte. Die Schugvorschriften für diese Gewerbe sind mit dem 1. Juli 1904 in Kraft getreten. 2) Zur ständigen Ueberwachung der Betriebe ist die Schugmannschaft angewiesen. 3) Außerdem wurden 7 Anzeigen durch die Schugmannschaft erstattet. 4) Außerdem wurden durch die Schugmannschaft 140 Anzeigen erstattet. 5) 1913 bereits in der Ziffer für „Werkstätten mit Motorbetrieb“ mit enthalten.

Gewerbliche Arbeiter 1906—1913. 1)

[264]

(Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Betriebsbeamte, Werkmeister, Techniker, Fabrikarbeiter).

Gewerbegruppen	Gewerbliche Arbeiter 2)			
	D 1906—1910	1911	1912	1913
I. Kunst- und Handelsgärtnerei 3)		127	165	174
II. Tierzucht und Fischerei 4)				
III. Bergbau-, Hütten- und Salinentwesen	420	488	531	538
IV. Industrie der Steine und Erden	1 822	2 019	2 288	2 682
V. Metallverarbeitung	15 250	16 637	18 602	20 024
VI. Industrie der Maschinen und Apparate	16 384	20 327	21 691	22 305
VII. Chemische Industrie	2 773	3 415	3 620	3 406
VIII. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte	735	716	694	684
IX. Textilindustrie	560	728	622	791
X. Papierindustrie	1 639	1 933	1 919	1 937
XI. Lederindustrie u. Industrie lederartiger Stoffe	945	1 183	1 371	1 251
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	6 749	6 799	7 756	7 290
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	4 137	5 622	5 828	5 864
XIV. Bekleidungs-gewerbe	5 903 5)	5 562	6 438	5 181
XV. Reinigungsgewerbe		1 570	1 724	1 783
XVI. Baugewerbe	7 946	8 310	8 701	6 627
XVII. Polygraphische Gewerbe	3 768	4 028	4 218	4 809
XVIII. Künstlerische Gewerbe	388	98	117	114
XIX. Handelsgewerbe 4)				
XX. Versicherungsgewerbe 4)				
XXI. Verkehrsgewerbe 4)				
XXII. Gast- und Schankwirtschaften	814	938	1 253	1 189
XXIII. Musik-, Theater-, Schaustellungs-Gewerbe 4)				
Zusammen (ohne Gruppen II, XIX—XXI, XXIII)	70 238	80 500	87 538	86 648

1) Im Sinne des Titels VII der Reichsgewerbeordnung. 2) Stand Mitte des Jahres. 3) Wird erst von 1911 ab festgestellt. 4) Für Gruppen II, XIX, XX, XXI und XXIII wird die Zahl der Arbeiter nicht ermittelt. 5) Gruppen XIV und XV bildeten bis 1910 zusammen eine Gruppe (XIV).

Gewerbliche Arbeiter 1913. Tabelle I.¹⁾

Gewerbegruppen	Gewerbliche Arbeiter								
	männlich				weiblich				
	unter 14 Jahren	von 14—16 Jahren	über 16 Jahre	zusammen	unter 14 Jahren	von 14—16 Jahren	von 16—21 Jahren	über 21 Jahre	zusammen
I. Kunst- und Handelsgärtnerei . . .	1	34	119	154	—	3	6	11	20
II. Tierzucht und Fischerei . . .	—	—	384	402	—	—	16	120	136
III. Bergbau, Hütten-, Salinenwesen . . .	—	69	1 870	1 939	—	18	224	501	743
IV. Industrie der Steine und Erden . . .	—	—	—	—	13	591	2 723	6 685	10 012
V. Metallverarbeitung . . .	10	1 071	8 931	10 012	13	85	973	2 118	3 176
VI. Indust. d. Maschinen u. Apparate . . .	4	980	18 145	19 129	—	85	433	1 327	1 854
VII. Chemische Industrie . . .	—	59	1 492	1 551	1	93	26	100	146
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprodukte . . .	—	4	534	538	—	20	26	351	632
IX. Textilindustrie . . .	1	25	133	159	—	61	220	621	1 319
X. Papierindustrie . . .	—	73	545	618	6	238	454	211	414
XI. Lederind. u. Ind. lederart. Stoffe . . .	1	102	734	837	1	58	144	211	414
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe . . .	19	403	4 327	4 749	18	209	614	1 700	2 541
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmitt. . .	5	620	4 263	4 888	6	53	355	562	976
XIV. Bekleidungsindustrie . . .	10	234	2 055	2 299	31	511	1 187	1 153	2 882
XV. Reinigungsindustrie . . .	—	122	714	836	6	40	292	609	947
XVI. Baugewerbe . . .	3	244	6 368	6 615	—	1	3	8	12
XVII. Polygraphische Gewerbe . . .	5	231	2 324	2 560	4	173	503	1 569	2 249
XVIII. Künstlerische Gewerbe . . .	—	18	83	101	—	—	5	8	13
XIX. Handelsgewerbe . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. Versicherungsgewerbe . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXII. Gast- und Schankwirtschaften . . .	2	115	485	602	—	—	79	508	587
XXIII. Musik-, Theater-, Schaustell.-Gew. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen (ohne Gruppen II, XIX—XXI, XXIII)	61	4 422	53 506	57 989	86	2 154	8 257	18 162	28 659

¹⁾ Vergleiche die Anmerkungen zu Tabelle 264.

Gewerbliche Arbeiter 1913. Tabelle II.¹⁾

Gewerbegruppen	Gewerbliche Arbeiter								
	insgesamt				davon in Betrieben auf der Lorenzer Stadtseite				
	unter 14 Jahren	von 14—16 Jahren	über 16 Jahre	zusammen	unter 14 Jahren	von 14—16 Jahren	über 16 Jahre	zusammen	
I. Kunst- und Handelsgärtnerei . . .	1	37	136	174	1	10	25	36	
II. Tierzucht und Fischerei . . .	—	—	520	538	—	—	—	—	
III. Bergbau, Hütten-, Salinenwesen . . .	—	87	2 595	2 682	—	28	1 244	1 272	
IV. Industrie der Steine und Erden . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
V. Metallverarbeitung . . .	23	1 662	18 339	20 024	18	1 165	12 133	13 316	
VI. Indust. d. Maschinen u. Apparate . . .	4	1 065	21 236	22 305	3	754	18 460	19 217	
VII. Chemische Industrie . . .	1	152	3 252	3 405	1	81	1 730	1 812	
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprodukte . . .	—	24	660	684	—	5	557	562	
IX. Textilindustrie . . .	1	86	704	791	—	67	585	652	
X. Papierindustrie . . .	6	311	1 620	1 937	—	209	987	1 196	
XI. Lederind. u. Ind. lederart. Stoffe . . .	2	160	1 089	1 251	—	113	654	767	
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe . . .	37	612	6 641	7 290	18	325	3 913	4 256	
XIII. Ind. der Nahrungs- u. Genussm. . .	11	673	5 180	5 864	8	466	2 984	3 458	
XIV. Bekleidungsindustrie . . .	41	745	4 395	5 181	34	544	3 681	4 259	
XV. Reinigungsindustrie . . .	6	162	1 615	1 783	6	111	1 251	1 368	
XVI. Baugewerbe . . .	3	245	6 379	6 627	3	150	3 545	3 698	
XVII. Polygraphische Gewerbe . . .	9	404	4 396	4 809	4	142	1 431	1 577	
XVIII. Künstlerische Gewerbe . . .	—	18	96	114	—	8	62	70	
XIX. Handelsgewerbe . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
XX. Versicherungsgewerbe . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
XXI. Verkehrsgewerbe . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
XXII. Gast- und Schankwirtschaften . . .	2	115	1 072	1 189	2	102	892	996	
XXIII. Musik-, Theater-, Schaustell.-Gew. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zus. (ohne Gruppen II, XIX—XXI, XXIII)	147	6 576	79 925	86 648	98	4 280	54 134	58 512	

¹⁾ Vergleiche die Anmerkungen zur Tabelle 264.

Streiks 1901—1913.

[267]

Jahr	Streiks	Davon betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeiter	Streiks					
				mit vollem		mit teilweisem		ohne	
				Erfolg für die Arbeitnehmer					
				Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks	Beteiligte Arbeiter
D 1901/05	28	.	1 782	9	333	9	1 182	10	267
D 1906/10	47	216	4 187	14	840	17	2 321	16	1 026
1910	66	334	7 194	21	1 736	27	4 520	18	938
1911	50	153	6 822	20	1 069	16	5 160	14	593
1912	57	113	3 184	22	625	17	1 754	18	805
1913	33	156	3 837	10	924	14	2 632	9	231

Streiks 1913.

[268]

Nach Gewerbebetrieben und Dauer.

Gewerbegruppen und Gewerbebetriebe	Dauer des Streiks	Betroffene Betriebe	Darunter zu völligem Stillstand gezwung.	Höchstzahl der		Erfolg des Streiks		
				gleichzeitig streikenden Arbeiter	gezwungen streikenden Arbeiter	voller	teilverweigerter	keiner
Industrie der Steine und Erden.								
Glas Schleiferei u. Kunstglaserei	7. IV.—3. VI.	1	—	8	3	—	—	1
Metallverarbeitung.								
Kassenschrankfabrik	24. II.—28. II.	1	—	110	12	—	1	—
Eisengießerei	9. IV.—14. IV.	1	1	107	—	1	—	—
Metallwarenfabrik	9. VI.—11. VI.	1	—	97	—	—	1	—
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate.								
Telephonapparate-, Kabel- und Drahtwerke	5. II.—6. II.	1	—	80	—	—	—	1
Telephonapparate-, Kabel- und Drahtwerke	13. III.—25. III.	1	—	370	—	1	—	—
Maschinenfabrik	25. III.—26. III.	1	—	55	—	—	—	1
Armaturen u. Maschinenfabrik	12. VII.—14. VII.	1	—	132	—	1	—	—
Maschinenfabrik	14. VIII.—20. VIII.	1	1	27	—	—	1	—
Chemische Industrie.								
Meißelfabrik	23. XI. 12.—7. IV. 13	1	—	41	—	—	—	1
Lederindustrie u. Industrie lederartiger Stoffe.								
Lapeziererei	1. III.—5. V.	38	—	92	—	—	1	—
Sattlerei	5. III.—14. III.	3	—	14	—	—	1	—
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe.								
Schreinerei	9. XII. 12.—20. I. 13	1	1	9	—	—	—	1
Schreinerei	5. III.—12. III.	1	1	149	—	1	—	—
Rammfabrik	7. III.—31. III.	1	—	130	—	—	1	—
Sägewerk	28. III.—12. IV.	1	—	10	—	—	—	1
Holzgalanteriewarenfabrik	8. V.—19. VIII.	1	1	13	—	1	—	—
Bürsten- und Pinselfabrik	14. V.—24. IX.	52	—	1838	—	—	1	—
Holz- und Beindrehslerei	19. V.—25. XI.	23	5	85	—	—	1	—
Rohrmattenfabrik	20. V.—9. X.	1	1	19	—	—	1	—
Pinselfabrik	7. X.—14. X.	1	—	15	—	—	—	1
Textilindustrie.								
Wäsche- u. Strumpfwarenfabrik	28. VI.—1. IX.	1	—	11	—	—	1	—

IX. Gewerbe.

Noch: 268]

Noch: Streiks 1913. Nach Gewerbebetrieben und Dauer.

Gewerbegruppen und Gewerbebetriebe	Dauer des Streiks	Betroffene Betriebe	Darunter zu völligem Stillstand gezwung.	Höchstzahl der		Erfolg des Streiks		
				gleichzeitig streikenden Arbeiter	gezwungen fehlenden Arbeiter	voller	teilweise	feiner
Gast- u. Schankwirtschaft	7. XII.—8. XII.	1	—	9	—	—	—	1
Baugewerbe.								
Lücherei	11. IV.—28. V.	12	1	33	—	—	1	—
Baugeschäft	14. V.—20. V.	1	1	67	67	—	1	—
Betonbaugeschäft	19. V.—20. V.	1	—	26	—	1	—	—
Baugeschäft	19. V.—20. V.	1	1	11	—	1	—	—
Baugeschäft	22. V.—23. V.	1	—	67	—	1	—	—
Asphaltgeschäft	26. VI.—30. VI.	1	—	21	—	1	—	—
Eisenbetonbaugeschäft	8. VII.—12. VII.	1	—	28	22	1	—	—
Hoch- und Tiefbaugeschäft	30. VIII.—1. IX.	1	—	9	—	—	1	—
Handelsgewerbe.								
Metallgroßhandlung	16. VI.—23. VI.	1	—	4	—	—	—	1
Zeitungsverlag	6. X. v. 12 Uhr Mitt. —4 1/2 Uhr Nachm.	1	—	150	—	—	1	—

Von den Streiks dauerten:

1 Tag und weniger	2	1 bis 2 Wochen	6
2 Tage	6	über 2 bis 5 Wochen	3
3 bis einschl. 6 Tage	7	über 5 Wochen	9

269]

Streiks 1913. Nach Zweck.

Zweck	Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks					
			mit vollem			mit teilweisem		ohne
			Erfolg für die Arbeitnehmer					
			Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks	Beteiligte Arbeiter
Verbesserung (oder Hintanhaltung der Verschlechterung) von Arbeitslohn allein	9	744	4	509	4	194	1	41
Arbeitszeit allein	2	279	1	149	1	130	—	—
Arbeitslohn und Arbeitszeit	7	2 189	—	—	6	2 185	1	4
anderen Bedingungen	15 ¹⁾	625	5	266	3	173	7	186

1) Davon betrafen 8 Fälle die Entlassung oder Wiedereinstellung von Arbeitern.

270]

Aussperrungen 1906—1913.¹⁾

Jahr	Aussperrungen	Betroffene Betriebe	Aus- gesperrte Arbeiter	Aussperrungen					
				mit vollem			mit teilweisem		ohne
				Erfolg für die Arbeitgeber					
				Aussperrungen	Beteiligte Arbeiter	Aussperrungen	Beteiligte Arbeiter	Aussperrungen	Beteiligte Arbeiter
D 1906/10	3	69	1 461	1	224	1	870	1	367
1910	4	171	4 617	2	114	1	3 619	1	884
1911	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1912	3	23	375	3	375	—	—	—	—
1913	1	59	353	—	—	1	353	—	—

1) Ohne die Ausschließungen wegen unerlaubter Mäifeier.

Ausschließungen wegen unerlaubter Mäifeier auf 1—3 Tage.

Jahr	Betriebe	Ausgeschlossene Arbeiter	Jahr	Betriebe	Ausgeschlossene Arbeiter
D 1906/10	20	1 233	1911	1	23
1910	—	—	1912	—	—
			1913	—	—

Arbeitslose 1908—1914.

[271]

Tabelle I.

Tag der Zählung	Geschlecht der Arbeitslosen	Arbeitslose ¹⁾					zusammen
		der Berufsabteilung					
		Land- und Forstwirtschaft, Gärtnerei und Fischerei	Industrie, einschließlich Bergbau und Baugewerbe	Handel u. Verkehr, einschl. Gast- und Schankwirtschaft	Häusl. Dienste, einschl. der im Haushalt der Herrschaft lebenden Dienenden	Sonstige Berufsarten	
10. Dez. 1908	m.	45	1 965	246	14	23	2 293
	w.	1	165	32	22	—	220
29. Juli 1909	zuf.	46	2 130	278	36	23	2 513
	m.	39	1 352	126	—	11	1 528
	w.	1	42	14	11	1	69
11. Jan. 1910	zuf.	40	1 394	140	11	12	1 597
	m.	31	1 203	174	2	17	1 427
	w.	2	66	25	5	1	99
27. Juli 1910	zuf.	33	1 269	199	7	18	1 526
	m.	19	735	86	15	10	865
	w.	1	49	15	4	—	69
11. Jan. 1911	zuf.	20	784	101	19	10	934
	m.	32	1 301	152	7	18	1 510
	w.	2	56	19	6	1	84
24. Jan. 1912	zuf.	34	1 357	171	13	19	1 594
	m.	38	1 739	186	4	24	1 991
	w.	1	152	22	6	6	187
11. Febr. 1913	zuf.	39	1 391	208	10	30	2 178
	m.	54	1 862	260	5	19	2 200
	w.	2	168	31	19	1	221
18. Febr. 1914	zuf.	56	2 030	291	24	20	2 421
	m.	59	3 017	342	3	30	3 451
	w.	3	231	66	21	2	323
	zuf.	62	3 248	408	24	32	3 774 ²⁾

¹⁾ Rentenempfänger und jugendliche Arbeiter sind, da sie nicht als Vollarbeiter gelten können, nicht mitgezählt.

²⁾ Außer den festgestellten 3 774 arbeitslosen Vollarbeitern waren am Zähltag noch 591 durch die Stadt beschäftigte Notstandsarbeiter vorhanden. Davon waren 14 ledig, 538 verheiratet, 36 verwitwet und 3 geschieden. Mit einer Ausnahme waren sämtliche in Nürnberg beheimatet.

Arbeitslose 1908—1914.

[272]

Tabelle II.

Tag der Zählung	Arbeitslose im Alter von									
	unter 20 Jahren	20 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 40 Jahren	40 bis unter 50 Jahren	50 und mehr Jahren	unter 20 Jahren	20 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 40 Jahren	40 bis unter 50 Jahren	50 und mehr Jahren
	Grundzahlen					Verhältniszahlen				
10. Dezember 1908	551	1 101	460	230	171	21,98	43,81	18,81	9,15	6,80
29. Juli 1909	388	605	323	166	115	24,80	37,89	20,22	10,39	7,20
11. Januar 1910	384	613	295	133	101	25,18	40,17	19,33	8,72	6,62
27. Juli 1910	261	328	161	93	91	27,95	35,12	17,24	9,95	9,74
11. Januar 1911	357	590	315	205	127	22,40	37,02	19,76	12,86	7,96
24. Januar 1912	499	898	421	208	152	22,91	41,23	19,33	9,55	6,98
11. Februar 1913	536	962	431	273	164	22,14	39,73	19,37	11,49	6,77
18. Februar 1914	721	1 350	918	462	323	19,10	35,77	24,33	12,25	8,55

Arbeitslose 1908—1914.

Tabelle III.

Tag der Zählung	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Getrenntlebend	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Getrenntlebend
	Grundzahlen					Verhältniszahlen				
10. Dezember 1908	1 626	825	51	11	—	64,70	32,33	2,08	0,44	—
29. Juli 1909	973	564	38	9	13	60,33	35,33	2,33	0,56	0,31
11. Januar 1910	1 036	447	31	7	5	67,30	29,30	2,03	0,46	0,33
27. Juli 1910	639	278	11	3	3	68,42	29,76	1,18	0,32	0,32
11. Januar 1911	1 015	528	36	8	7	63,68	33,12	2,26	0,50	0,44
24. Januar 1912	1 409	707	45	13	4	64,69	32,46	2,06	0,60	0,19
11. Februar 1913	1 521	817	53	13	17	62,32	33,76	2,19	0,54	0,70
18. Februar 1914	2 061	1 580	95	26	12	54,61	41,66	2,52	0,69	0,32

Arbeitslose 1908—1914.

Tabelle IV.

Tag der Zählung	Beheimatet		Arbeitslos geworden		Beheimatet		Arbeitslos geworden	
	in Nürnberg	auswärts	in Nürnberg	auswärts	in Nürnberg	auswärts	in Nürnberg	auswärts
	Grundzahlen				Verhältniszahlen			
10. Dez. 1908	1 285	1 228	2 142	371	51,13	48,37	85,24	14,76
29. Juli 1909	915	682	1 376	221	57,20	42,71	86,16	13,84
11. Jan. 1910	816	710	1 273	253	53,47	46,53	83,42	16,58
27. Juli 1910	499	435	772	162	53,43	46,57	82,66	17,34
11. Jan. 1911	743	851	1 321	273	46,61	53,39	82,67	17,13
24. Jan. 1912	1 035	1 143	1 841	337	47,52	52,48	84,53	15,47
11. Febr. 1913	1 180	1 232	2 045	376	49,24	50,76	84,47	15,53
18. Febr. 1914	2 120	1 654	3 315	459	56,17	43,83	87,34	12,16

Arbeitslose 1908—1914.

Tabelle V.

Tag der Zählung	Aufenthalt in Nürnberg									
	bis 1/2 Jahr	1/2—1 Jahr	1—4 Jahre	4—7 Jahre	7 und mehr Jahre sowie unbest. Zeit	bis 1/2 Jahr	1/2—1 Jahr	1—4 Jahre	4—7 Jahre	7 und mehr Jahre sowie unbest. Zeit
	Grundzahlen					Verhältniszahlen				
10. Dezember 1908	456	134	342	190	1 391	18,15	5,33	13,61	7,56	55,35
29. Juli 1909	321	90	243	148	795	20,11	5,68	15,21	9,27	49,78
11. Januar 1910	376	84	204	105	757	24,64	5,50	13,37	6,88	49,61
27. Juli 1910	261	32	61	40	540	27,94	3,43	6,53	4,23	57,33
11. Januar 1911	435	101	187	152	719	27,29	6,34	11,79	9,53	45,11
24. Januar 1912	487	172	341	157	1 021	22,35	7,90	15,66	7,21	46,33
11. Februar 1913	512	142	386	212	1 169	21,17	5,36	15,94	8,75	43,23
18. Februar 1914	609	144	561	326	2 134	16,13	3,32	14,37	8,64	56,64

Arbeitslose 1908—1914.
Tabelle VI.

[276]

Tag der Zählung	Dauer der Arbeitslosigkeit									
	bis 1 Woche	1—4 Woch.	4—13 Woch.	13—26 Woch.	26 u. mehr Wochen sowie unbefannte Zeit	bis 1 Woche	1—4 Woch.	4—13 Woch.	13—26 Woch.	26 u. mehr Wochen sowie unbefannte Zeit
	Grundzahlen					Verhältniszahlen				
10. Dezember 1908 ¹⁾	226	668	1 164	291	164	8,99	26,68	46,39	11,58	6,58
29. Juli 1909 ¹⁾	259	517	532	141	148	16,29	32,88	33,31	8,88	9,26
11. Januar 1910 ¹⁾	189	483	550	197	107	12,38	31,66	36,04	12,91	7,01
27. Juli 1910 ¹⁾	213	323	218	83	97	22,81	34,58	23,34	8,88	10,39
11. Januar 1911 ¹⁾	244	622	485	144	99	15,81	39,09	30,48	9,08	6,21
24. Januar 1912 ¹⁾	297	688	836	256	101	13,64	31,69	38,38	11,75	4,64
²⁾	307	705	855	221	90	14,10	32,36	39,36	10,15	4,13
11. Februar 1913 ¹⁾	367	571	923	395	165	15,16	23,68	38,13	16,31	6,82
²⁾	382	606	938	359	136	15,78	25,02	38,75	14,88	5,82
18. Februar 1914 ¹⁾	360	503	1 311	1 003	597	9,54	13,38	34,74	26,58	15,32
²⁾	379	552	1 365	963	515	10,04	14,68	36,16	25,82	13,65

1) Auszählung nach der Dauer der Arbeitslosigkeit ohne Berücksichtigung aus hilfsweiser Beschäftigung und zeitweilig eingetretener Hindernisse der Wiederaufnahme der Arbeit.

2) Auszählung nach der Dauer der Arbeitslosigkeit nach Abzug der aus hilfsweisen Beschäftigungsdauer und der Dauer zeitweilig eingetretener Hindernisse zur Wiederaufnahme der Arbeit.

Arbeitslose 1908—1914.
Tabelle VII.

[277]

Tag der Zählung	Ursachen der Arbeitslosigkeit													
	Eigene Kündigung		Entlassung		Streik und Ausperrung	Sperre (Arbeitslosigkeit)	Sonstige Gründe und unbekannt	Eigene Kündigung		Entlassung		Streik und Ausperrung	Sperre (Arbeitslosigkeit)	Sonstige Gründe und unbekannt
	wegen Lohnverhältn.	aus sonst. Gründen	wegen Arbeitsmang.	aus sonst. Gründen				wegen Lohnverhältn.	aus sonst. Gründen					
Grundzahlen						Verhältniszahlen								
10. Dezember 1908	115	256	1 609	142	128	147	116	4,68	10,19	64,02	5,05	5,09	5,88	4,61
29. Juli 1909	183	258	789	143	82	114	28	11,46	16,16	49,41	8,95	5,13	7,14	1,75
11. Januar 1910	88	183	980	104	9	103	59	5,77	11,99	64,22	0,82	0,59	6,75	3,86
27. Juli 1910	146	257	325	77	31	63	35	15,68	27,51	34,79	8,25	3,32	6,74	3,76
11. Januar 1911	95	229	846	271	6	102	45	5,96	14,37	53,07	17,00	0,38	6,40	2,82
24. Januar 1912	183	284	1 186	278	24	137	86	8,40	13,04	54,45	12,77	1,10	6,29	3,95
11. Februar 1913	226	398	1 250	251	3	201	92	9,84	16,44	51,68	10,87	0,12	8,90	3,80
18. Februar 1914	178	349	2 562	286	20	211	168	4,73	9,25	67,89	7,87	0,58	5,59	4,45

1) Seit Wiedereintritt der Erwerbsfähigkeit ohne Stelle.

Arbeitslose 1908—1914.
Tabelle VIII.

[278]

Tag der Zählung	Von den Arbeitslosen					
	hatten Angehörige zu unterstützen	bezogen Armenunterstützung	bezogen Arbeitslosunterstützung	hatten Angehörige zu unterstützen	bezogen Armenunterstützung	bezogen Arbeitslosunterstützung
	Grundzahlen			Verhältniszahlen		
10. Dezember 1908	928	26	.	36,93	1,08	.
29. Juli 1909	673	13	.	42,14	0,81	.
11. Januar 1910	519	16	.	34,01	1,06	.
27. Juli 1910	303	5	68	32,36	0,68	7,28
11. Januar 1911	607	13	88	38,08	0,82	5,52
24. Januar 1912	793	12	251	36,41	0,55	11,62
11. Februar 1913	947	16	280	39,19	0,66	11,87
18. Februar 1914	1 837	85	393	48,68	2,25	10,44

Arbeitslose am 18. Februar 1914.

Berufsgruppen	Männl. Arbeitssl., die zuletzt in ihrem gelernten Beruf tätig war.	Davon waren außer Arbeit ¹⁾							länger als 1 Jahr	unbef. Zeit
		bis 2 Wochen	über 2—4 Wochen	über 4—8 Wochen	über 8—13 Wochen	über 13—26 Wochen	über 26 Wochen bis 1 Jahr			
I. Landwirtschaft und Gärtnerei	12	1	—	1	1	5	3	1	—	
II. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
III. Bergbau und Hüttenwesen	12	2	1	—	2	6	1	—	—	
IV. Industrie der Steine und Erden	70	6	6	13	11	27	6	1	—	
V. Metallverarbeitung	278	63	36	31	41	60	30	12	—	
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	437	48	38	72	51	143	72	13	—	
VII. Chemische Industrie	17	2	4	4	1	4	2	—	—	
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Seifen, Fette, Öle und Firnisse	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
IX. Textilindustrie	5	4	1	—	—	—	—	—	—	
X. Papierindustrie	13	4	1	3	1	1	2	1	—	
XI. Lederindustrie u. Industrie lederartiger Stoffe	37	8	2	8	6	7	4	2	—	
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	235	33	19	41	46	64	26	5	1	
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	83	17	9	17	17	13	5	4	1	
XIV. Bekleidungsindustrie	54	10	8	12	10	10	4	—	—	
XV. Reinigungsgewerbe	17	8	2	1	1	2	2	1	—	
XVI. Baugewerbe	579	53	36	101	141	178	53	16	1	
XVII. Polygraphische Gewerbe	57	11	9	15	7	7	3	5	—	
XVIII. Künstlerische Gewerbe	5	1	1	—	1	—	2	—	—	
XIX. Arbeiter, deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft blieb	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XX. Handelsgewerbe	73	4	5	18	9	10	18	8	1	
XXI. Versicherungsgewerbe	2	—	—	1	—	—	1	—	—	
XXII. Verkehrsgewerbe	2	1	—	—	1	—	—	—	—	
XXIII. Gast- und Schankwirtschaft	22	5	1	1	5	6	2	2	—	
XXIV. Häusliche Dienste- u. Lohnarbeit wechselnder Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XXV. Militär-, Hof-, bürgerl. u. kirchl. Dienst, auch sog. freie Berufe	6	1	—	—	1	3	1	—	—	
XXVI. Dienende (im Haushalt der Herrschaft wohnend)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe	2 012	282	179	339	353	546	238	71	4	

¹⁾ Ohne Berücksichtigung aushilfsweiser Beschäftigung und etwa zeitweilig eingetretener Hindernisse der Arbeitswiederaufnahme.

Notstandsarbeiter 1913.¹⁾

(Außergewöhnliche Winterarbeiten.)

Bezeichnung der Arbeit	Beschäftigte Arbeitslose	Geleistete Tagelöhne	Gesamtkosten für die Stadt	Mehrkosten	
				infolge Ausführung durch Arbeitslose (geschätzt)	auf 1 Arbeitstagslohn
1. Arbeiten im eigenen Betrieb.					
Auffüllen einer Wiese an der Tullnaustraße	15	696	2 400	800	1,15
Erdb- und Abbrucharbeiten für den Neubau am Marienforzwiner	12	460	2 150	500	1,09
Anlagen zweier Kopfgräben am Zeppelinfeld	20	1 091	5 231	272	0,25
Instandsetzung d. Hochwassersteiges b. Schniegling	11	159	3 937	—	—
Kleinschlagen von Basaltbrocken	85	4 080	10 962	7 056	1,78
Kleinschlagen von Granitbrocken	10	299	690	360	1,20
Beihilfe beim Reinigen der Schotterstraßen	20	943	2 783	—	—
Durchwerfen von Straßenaufbruch	55	1 693	5 011	—	—
Beihilfe bei Straßenneubauten	54	2 296	6 798	—	—
Aufstapeln von Pflastersteinen	12	369	1 093	—	—
Uebersrag	294	12 086	41 055	8 988	—

Noch: Notstandsarbeiter 1913. Außergewöhnliche Winterarbeiten.

Noch: [280

Bezeichnung der Arbeit	Be- schäftigte Arbeits- lose	Geleistete Tag- schichten	Gesamt- Kosten für die Stadt M	Mehrkosten	
				infolge Aus- führung durch Arbeitslose (gehört) M	auf 1 Arbeits- losen- tagsschicht
Uebertrag	294	12 086	41 055	8 988	—
Wasserleitung in der Eckhardtstraße	16	92	378	92	1,00
Wasserleitung in der Ragwangerstraße	15	40	164	40	1,00
Wasserleitung in der Maximilianstraße	16	88	361	88	1,00
Wasserleitung in der Kläranlage Nürnberg-Süd	16	34	141	34	1,00
Wasserleitung in der Rankstraße	16	85	351	86	1,00
Erdarbeiten für den Ausbau des Quitpoldhaines	50	2 502	7 407	1 852	0,74
Wegebau im Südfriedhof	10	567	1 677	335	0,59
Erdarbeiten für die gärtner. Anlagen d. Südfriedh.	45	1 974	5 844	1 948	0,99
Erdarbeiten zur Anpflanzung der Ragwangerstr.	15	475	1 407	469	0,98
Erdarbeiten für die Neuanlagen am Westfriedhof	59	1 639	4 853	1 618	0,98
Abbruch und Wiederaufstellen einer Bauhütte im Krankenhaus	6	361	1 001	301	0,88
Summe 1	558	19 943	64 639	15 851	0,79
2. Unternehmerarbeiten.					
Neubau der Mädchenhandelschule	25	805	2 705	660	0,82
Erdarbeiten	5	126	697	115	0,91
Maurerarbeiten	5	102	553	93	0,91
Steinhauerarbeiten	62	1 187	5 623	1 024	0,90
Schulhausneubau in Märgeldorf Erdarbeiten	21	106	6 414	38	0,36
Kanalbau in der Allersbergerstraße	36	965	45 523	1 115	1,15
Hauptkanal in der Walküren- u. Tiergartenstr.	23	239	9 181	103	0,43
Kanalbau in der Muggenhofer- und Zellenstr.	14	240	33 622	—	—
Hauptkanal nach Erlensstegen	29	322	4 687	132	0,41
Kanalbau in der Pfälzerstraße	8	62	2 398	41	0,67
Kanalbau in der Angerstraße	25	661	11 179	—	—
Kanalbau in der Sperber- und Eckhardtstraße	65	1 546	22 829	—	—
Kanalbau in der Ragwangerstraße b. Südfriedhof	17	229	2 004	96	0,42
Kanalbau in der Hallerstraße	38	381	1 818	333	0,87
Herstellung der Ragwangerstraße b. Südfriedhof	33	692	5 885	685	0,99
Wasserleitung zum Volksbad	7	267	2 284	214	0,80
Neubauten im Krankenhaus, Erdarbeiten	14	211	1 924	84	0,40
Erdarbeiten	427	8 091	159 326	4 733	0,59
Summe 2	558	19 943	64 639	15 851	0,79
hierzu Summe 1	985	28 034	223 965	20 584	0,73
Zusammen					

1) Am 16. Dezember 1912 wurden die ersten 58 Arbeiter an Unternehmer, welche Bedarf an Arbeitskräften hatten, überwiesen; die Winterarbeiten im eigenen Betrieb begannen am 2. Januar 1913 und wurden am 15. März 1913 beendet.

Arbeiter mit verkürzter Arbeitszeit 1914. 1) Männliche Arbeiter.

[281

Gewerbegruppen	Männ- liche Kurzar- beiter	Die Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit gegen die normale wöchentliche Arbeitszeit im Februar betrug								
		bis 5 %	über 5 bis 10 %	über 10 bis 15 %	über 15 bis 20 %	über 20 bis 30 %	über 30 bis 40 %	über 40 bis 50 %	über 50 bis 75 %	unbe- kannt
		bei . . . Kurzararbeitern								
Bergbau, Hütten- und Salinentwesen	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Industrie der Steine und Erden	16	—	5	5	1	2	3	—	—	—
Metallverarbeitung	623	6	81	118	214	170	25	3	3	3
Industrie der Maschinen u. Apparate	4 845	6	294	514	1 888	1 644	415	82	1	1
Chemische Industrie	23	—	3	—	10	10	—	—	—	—
Textilindustrie	3	—	—	—	—	1	—	—	1	1
Papierindustrie	17	—	4	4	1	7	—	—	—	1
Lederind. u. Industrie lederart. Stoffe	16	—	—	2	3	4	2	2	1	2
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	216	4	9	53	79	49	13	3	2	4
Industrie d. Nahrungs- u. Genussmittel	11	—	—	—	9	2	—	—	—	—
Bekleidungs-gewerbe	17	—	1	11	1	1	—	1	—	2
Reinigungsgewerbe	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Polygraphische Gewerbe	10	—	—	—	1	4	1	1	—	3
Zusammen	5 801	16	397	707	2 211	1 894	459	92	8	17

1) Die Zählung bezog sich auf die Zeit vom 16. bis 22. Februar 1914.

Arbeiter mit verkürzter Arbeitszeit 1914.¹⁾

Weibliche Arbeiter.

Gewerbegruppen	Weibliche Kurzarbeiter	Die Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit gegen die normale wöchentliche Arbeitszeit im Februar betrug								
		bis 5%	über 5 bis 10%	über 10 bis 15%	über 15 bis 20%	über 20 bis 30%	über 30 bis 40%	über 40 bis 50%	über 50 bis 75%	unbekannt
		bei . . . Kurzarbeitern								
Bergbau-, Hütten- und Salinenwesen	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Industrie der Steine und Erden . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallverarbeitung	433	—	56	44	231	80	20	2	—	—
Industrie der Maschinen u. Apparate	1 597	—	58	56	171	281	1 031	—	—	—
Chemische Industrie	15	—	—	—	14	1	—	—	—	—
Textilindustrie	28	—	1	1	25	—	1	—	—	—
Papierindustrie	64	—	—	—	6	46	10	1	—	1
Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe .	36	—	2	17	14	3	—	—	—	—
Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Bekleidungsindustrie	11	1	—	1	1	4	2	1	1	—
Reinigungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polygraphische Gewerbe	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Zusammen	2 191	1	117	120	466	417	1 064	4	1	1

¹⁾ Die Zählung bezog sich auf die Zeit vom 16. bis 22. Februar 1914.Arbeiter mit verkürzter Arbeitszeit 1914.¹⁾

Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.

Gewerbegruppen	Männliche und weibliche Kurzarbeiter	Die Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit gegen die normale wöchentliche Arbeitszeit im Februar betrug								
		bis 5%	über 5 bis 10%	über 10 bis 15%	über 15 bis 20%	über 20 bis 30%	über 30 bis 40%	über 40 bis 50%	über 50 bis 75%	unbekannt
		bei . . . Kurzarbeitern								
Bergbau-, Hütten- und Salinenwesen	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Industrie der Steine und Erden . . .	16	—	5	5	1	2	3	—	—	—
Metallverarbeitung	1 056	6	137	162	445	250	45	5	3	3
Industrie der Maschinen u. Apparate	6 442	6	352	570	2 059	1 925	1 446	82	1	1
Chemische Industrie	38	—	3	—	24	11	—	—	—	—
Textilindustrie	31	—	1	1	25	1	1	—	1	1
Papierindustrie	81	—	4	4	7	53	10	1	—	2
Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	18	—	—	3	3	5	2	2	1	2
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	252	4	11	70	93	52	13	3	2	4
Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	13	—	—	—	11	2	—	—	—	—
Bekleidungsindustrie	28	1	1	12	2	5	2	2	1	2
Reinigungsgewerbe	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Polygraphische Gewerbe	11	—	—	—	1	5	1	1	—	3
Zusammen	7 992	17	514	827	2 677	2 311	1 523	96	9	18

¹⁾ Die Zählung bezog sich auf die Zeit vom 16. bis 22. Februar 1914.

X. Verkehr.

Staatseisenbahn 1901—1913.¹⁾

[284]

Personenverkehr.

Jahr	Fahrkarten					Gepäck- und Expressgut t
	zur einfachen Fahrt	zur Hin- und Rückfahrt ²⁾	Monats- u. Arbeiter- fahrkarten	Zuschlag- karten für Schnellzüge	insgesamt	
D 1901/05	1 309 105	477 501	79 116	156 792	2 022 514	4 486
D 1906/10	2 529 665	143 580	83 679	136 883	2 893 807	7 444
1910	3 292 927	3 157	84 397	125 008	3 505 489	9 787
1911	3 429 457	201	104 740	136 876	3 671 274	11 127
1912	3 564 502	10 026	105 934	158 880	3 839 342	14 450
1913	3 550 599	15 844	82 629	152 769	3 801 841	12 229

¹⁾ Tabelle 284—293 nach Mitteilungen der Kgl. Eisenbahndirektion. — Die Nachweisungen umfassen den Verkehr aller Staatseisenbahnstationen des Stadtbezirks mit Ausnahme der Station Stein, deren Verkehr sich nach dem außerhalb des Stadtbezirks gelegenen Fabrikort Stein richtet.

²⁾ Die Rückfahrkarten im inlandsdeutschen Verkehr wurden am 1. Mai 1907 aufgehoben; im Verkehr mit einigen außerdeutschen Staaten blieb die Einrichtung der Rückfahrkarten bestehen. Seit 1908 wurden sogenannte Doppelfahrkarten zur Hin- und Rückfahrt auf bestimmten kleineren Strecken eingeführt. Die Zahl der abgegebenen Doppelfahrkarten ist in dieser Spalte mit eingetragen.

Staatseisenbahn 1901—1913.

[285]

Güterverkehr.¹⁾

Jahr	Versand in t				Empfang in t				Gesamter Güter- verkehr
	Eil- stück- gut	Fracht- stückgut	Wagen- ladungs- gut	ins- gesamt	Eil- stück- gut	Fracht- stückgut	Wagen- ladungs- gut	ins- gesamt	
D 1901/05	7 627,8	107 713,0	259 853,4	375 194,2	12 536,1	73 774,1	1 219 359,6	1 305 669,8	1 680 864,0
D 1906/10	10 099,8	139 351,5	353 380,1	502 831,4	15 889,2	101 891,5	1 580 181,7	1 697 962,4	2 200 793,8
1910	11 639,7	150 562,6	368 584,9	530 787,2	17 920,4	112 090,6	1 760 570,1	1 890 581,1	2 421 368,8
1911	14 504,8	159 094,4	410 128,4	583 727,6	133 893,8		1 909 233,0	2 043 126,8	2 626 854,4
1912	15 405,1	170 736,0	449 100,0	635 241,1	147 041,1		1 917 869,2	2 064 910,3	2 700 151,4
1913	14 284	167 828	428 480	610 592	138 761		1 792 735	1 931 496	2 542 088

¹⁾ In den Zahlen ist der Empfang und Versand des Bahnhofes Stein, dessen Verkehr fast ausschließlich nach der Dtschaft Stein gerichtet ist, nicht enthalten. Der Versand vom Bahnhof Stein aus betrug 1910: 3 167 t, 1911: 1 873 t, 1912: 2 821 t, 1913: 3 507 t; der Empfang betrug 1910: 50 899 t, 1911: 20 606 t, 1912: 56 439 t, 1913: 68 159 t.

Staatseisenbahn 1901—1913.

[286]

Angekommene Tiere.

Jahr	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel	Tiere insgesamt
D 1901/05	1 769	80 997	14 575	138 143	79 718	315 202
D 1906/10	1 315	93 351	18 687	157 513	75 284	346 150
1910	1 288	91 639	22 243	163 862	66 884	345 916
1911	1 565	74 634	19 690	192 049	83 581	371 519
1912	1 143	76 648	18 131	193 560	50 556	340 038
1913	1 356	84 890	15 771	169 512	36 714	308 243

287]

Staatseisenbahn 1901—1913.

Abgegangene Tiere.

Jahr	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel	Tiere insgesamt
D 1901/05	666	29 244	1 972	5 946	1 771	39 599
D 1906/10	742	32 833	1 829	6 140	1 855	43 399
1910	688	32 390	1 874	7 230	2 122	44 304
1911	918	11 058	1 585	8 735	4 165	26 461
1912	643	16 467	1 570	21 211	1 624	41 515
1913	837	28 104	1 247	9 152	1 400	40 740

288]

Staatseisenbahn 1901—1913.

Einnahmen.

Jahr	Aus dem Personen-, Gepäck- und Hundeverkehr	Aus dem Güter- und Viehverkehr	Insgesamt	Jahr	Aus dem Personen-, Gepäck- und Hundeverkehr	Aus dem Güter- und Viehverkehr	Insgesamt
	M	M	M		M	M	M
D 1901/05	5 221 887	10 471 819	15 693 706	1911	6 284 475	16 797 265	23 081 740
D 1906/10	5 735 135	14 105 951	19 841 086	1912	6 761 713	18 089 637	24 851 355
1910	5 978 687	15 405 584	21 384 271	1913	6 733 825	17 181 614	23 965 439

289]

Staatseisenbahn 1913. Personenverkehr.

Monat	Fahrkarten				insgesamt	Gepäck- und Expressgut t
	zur einfachen Fahrt	Rückfahr- und Doppelkarten ¹⁾	Monats- und Arbeiterfahrkarten	Zuschlagkarten für Schnellzüge		
Januar-März	714 125	278	21 684	30 925	767 012	2 600
April-Juni	986 648	11 658	21 197	38 769	1 058 272	3 189
Juli-September	1 103 853	3 416	20 658	51 045	1 178 972	3 637
Oktober-Dezbr.	745 973	492	19 090	32 030	797 585	2 803
Jahr	3 550 599	15 844	82 629	152 769	3 801 841	12 229

¹⁾ Siehe Anmerkung 2 zu Tabelle 284.

290]

Staatseisenbahn 1913. Güterverkehr.

Monat	Versand in t				Empfang in t			Gesamter Güterverkehr t
	Eilstückgut	Frachtstückgut	Wagenladungsgut	insgesamt	Eil- und Frachtstückgut	Wagenladungsgut	insgesamt	
Januar	901	12 752	35 353	49 006	10 459	148 590	159 049	208 055
Februar	775	13 234	35 209	49 218	10 213	154 736	164 949	214 167
März	842	13 574	36 581	50 997	10 855	175 455	186 310	237 307
April	1 241	14 562	40 840	56 643	11 026	160 408	171 434	228 077
Mai	1 262	13 024	37 182	51 468	10 793	149 392	160 185	211 653
Juni	1 189	12 473	36 550	50 212	10 161	145 929	156 090	206 302
Juli	1 376	13 771	37 226	52 373	11 038	153 486	164 524	216 897
August	1 325	13 830	34 123	49 278	11 501	151 533	163 034	212 312
September	1 596	15 053	37 056	53 705	14 364	143 844	158 208	211 913
Oktober	1 208	16 696	34 630	52 534	15 067	153 966	169 033	221 567
November	1 122	15 757	32 743	49 622	12 170	137 088	149 258	198 880
Dezember	1 447	13 102	30 987	45 536	11 114	118 308	129 422	174 958
Jahr	14 234	167 828	428 480	610 592	133 761	1 792 735	1 931 496	2 542 088

Staatseisenbahn 1913.

[291]

Angekommene Tiere.

Monat	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel	Tiere insgesamt
Januar	105	6 340	964	15 511	999	23 919
Februar	112	4 836	575	11 092	710	17 325
März	85	6 291	1 275	13 440	1 586	22 677
April	144	5 864	1 208	14 349	1 541	23 106
Mai	150	8 203	809	16 590	3 780	29 532
Juni	150	7 547	982	14 814	3 368	26 861
Juli	100	8 011	1 361	13 953	7 517	30 942
August	101	7 477	1 710	15 020	7 935	32 243
September	87	8 026	2 129	13 615	2 754	26 511
Oktober	115	7 735	2 251	15 209	3 336	28 646
November	109	7 544	1 239	12 769	2 549	24 203
Dezember	98	7 016	1 268	13 258	639	22 273
Jahr	1 356	84 890	15 771	169 512	36 714	308 243

Staatseisenbahn 1913.

[292]

Abgegangene Tiere.

Monat	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel	Tiere insgesamt
Januar	55	2 236	—	1 429	—	3 720
Februar	53	1 685	135	1 046	—	2 919
März	100	1 646	9	633	—	2 388
April	72	1 347	—	815	—	2 234
Mai	25	1 584	1	558	—	2 168
Juni	103	2 134	3	1 042	—	3 282
Juli	83	2 373	41	1 310	—	3 807
August	74	2 541	419	534	1 400	4 968
September	56	3 346	100	546	—	4 048
Oktober	113	2 805	386	632	—	3 936
November	38	3 487	35	308	—	3 868
Dezember	65	2 920	118	299	—	3 402
Jahr	837	28 104	1 247	9 152	1 400	40 740

Staatseisenbahn 1913.

[293]

Einnahmen.

Monat	Aus dem Personen-, Gepäck- u. Hunde-verkehr	Aus dem Güter- u. Vieh-verkehr	Insgesamt	Monat	Aus dem Personen-, Gepäck- u. Hunde-verkehr	Aus dem Güter- u. Vieh-verkehr	Insgesamt
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>		<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
Januar	417 685	1 585 594	2 003 279	Juli	857 375	1 331 593	2 188 968
Februar	363 822	1 560 727	1 924 549	August	815 674	1 407 838	2 223 512
März	524 022	1 481 570	2 005 592	September	655 164	1 540 714	2 195 878
April	460 834	1 437 270	1 898 104	Oktober	539 182	1 577 775	2 116 957
Mai	715 601	1 351 686	2 067 287	November	400 033	1 350 452	1 750 485
Juni	598 553	1 319 535	1 918 088	Dezember	435 880	1 236 860	1 672 740
Jahr	6 733 825	17 181 614	23 965 439				

294]

Verkehr auf der Ludwigseisenbahn 1901—1913.

Jahr	Personen	Gepäck- stücke	Güter ¹⁾ t	Jahr	Personen	Gepäck- stücke	Güter ¹⁾ t
D 1901/05	2 847 720	62 737	42 290, _s	1911	3 958 631	69 335	4 650
D 1906/10	3 865 210	70 009	2 024, _s ²⁾	1912	3 999 468	70 979	4 350
1910	3 970 668	69 642	2 320, _o	1913	3 646 198	71 836	3 880

1) Zumeist Kohlen.

2) Der Rückgang ist auf die am 1. Oktober 1904 erfolgte Verlegung des städt. Steinkohlengaswerks von der Rothenburgerstraße nach Sandreuth zurückzuführen. Die Ludwigseisenbahn hatte die Kohlenzufuhr zum alten Gaswerk vermittelt, in welchem am 23. Januar 1905 die Gaserzeugung vollständig eingestellt wurde.

295]

Verkehr auf der Ludwigseisenbahn 1913.

Monat	Personen	Gepäck- stücke	Güter ¹⁾ t	Monat	Personen	Gepäck- stücke	Güter ¹⁾ t
Januar . . .	309 706	4 430	610	Juli	271 579	6 822	250
Februar . . .	300 008	4 411	510	August	176 796	6 770	260
März	332 731	5 523	420	September . .	294 683	7 207	270
April	395 686	6 299	280	Oktober	374 688	7 207	250
Mai	296 852	6 319	260	November . . .	300 420	5 673	310
Juni	273 088	6 287	120	Dezember . . .	319 961	4 888	340

1) S. Anm. Tabelle 294.

296]

Verkehr auf dem Ludwigskanal 1901—1913.¹⁾ Angekommene Schiffe.

Jahr	Richtung nach dem Main				Richtung nach der Donau			
	Schiffe	Davon un- beladen	Gesamte Tragkraft t	Güter- ladung t	Schiffe	Davon un- beladen	Gesamte Tragkraft t	Güter- ladung t
D 1901/05	379	—	45 432	36 128	91	20	10 872	5 230
D 1906/10	283	(0, _s)	34 025	28 206	58	20	7 472	2 137
1910	257	—	31 406	23 801	62	5	9 998	1 295
1911	330	—	40 190	26 477	62	1	6 843	1 132
1912	258	—	31 425	21 165	66	6	7 646	2 319
1913	207	4	25 840	15 224	92	7	11 040	4 379

1) Tabelle 296—300 nach Mitteilungen der Kgl. Kanalinspektion.

297]

Verkehr auf dem Ludwigskanal 1901—1913. Abgegangene Schiffe.

Jahr	Richtung nach dem Main				Richtung nach der Donau			
	Schiffe	Davon un- beladen	Gesamte Tragkraft t	Güter- ladung t	Schiffe	Davon un- beladen	Gesamte Tragkraft t	Güter- ladung t
D 1901/05	86	31	10 320	378	422	270	50 640	3 471
D 1906/10	25	14	2 895	105	317	220	38 192	2 115
1910	33	7	3 437	267	286	180	34 958	1 191
1911	40	—	4 245	662	357	226	43 600	1 762
1912	56	10	6 354	807	273	215	33 309	1 320
1913	85	1	9 680	1 182	206	112	24 845	2 891

Verkehr auf dem Ludwigskanal 1901—1913. Durchgegangene Schiffe.

[298]

Jahr	Richtung nach dem Main				Richtung nach der Donau			
	Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t	Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t
D 1901/05	214	15	25 632	17 889	133	79	15 936	2 301
D 1906/10	145	—	17 383	13 966	77	44	9 265	346
1910	114	—	13 713	10 499	99	73	11 884	130
1911	206	—	25 268	15 958	182	146	23 235	134
1912	180	—	21 580	16 769	153	123	18 360	614
1913	168	—	20 695	14 818	147	115	17 281	1 037

Außerdem gingen durch:
 D 1901/05: 27 Flöße mit 935 t Stammholz
 D 1906/10: 13 Flöße mit 448 t Stammholz
 1910: 12 Flöße mit 392 t Stammholz
 1911: 9 Flöße mit 290 t Stammholz
 1912: Keine.
 1913: Keine.

Verkehr auf dem Ludwigskanal 1913. Güterladung. Richtung nach dem Main.

[299]

Monat	Angekommene Güter t			Abgegangene Güter t		Durchgegangene Güter t		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter Bau- materialien ²⁾	insgesamt	darunter	
		Bau- material.	Brenn- holz				Bau- material.	Brenn- holz
März ¹⁾	1 886,5	1 264,0	7,0	115,0	89,5	490,5	462,5	—
April	2 777,5	2 446,0	192,0	252,0	122,5	2 245,5	281,5	29,5
Mai	2 331,0	2 268,5	7,0	127,5	62,5	2 380,5	2 345,5	—
Juni	1 692,5	1 486,0	77,0	113,5	25,0	2 343,0	2 240,5	—
Juli	1 193,5	920,0	68,0	145,0	14,5	2 121,5	2 056,5	29,5
August	1 702,0	1 515,0	72,5	174,0	19,0	2 200,0	1 951,0	185,5
September	1 632,5	1 460,5	123,0	84,0	14,5	1 553,5	1 455,0	4,0
Oktober	1 436,5	1 229,5	157,5	98,0	14,5	1 371,0	1 165,0	85,5
November	572,0	453,5	—	73,0	14,5	112,5	90,0	—
Jahr	15 224,0	13 043,0	704,0	1 182,0	376,5	14 818,0	12 047,5	334,0

¹⁾ Im Januar, Februar und Dezember fand kein Schiffsverkehr statt.

²⁾ Brennholz wurde nicht befördert.

Verkehr auf dem Ludwigskanal 1913. Güterladung. Richtung nach der Donau.

[300]

Monat	Angekommene Güter t		Abgegangene Güter t		Durchgegangene Güter t	
	insgesamt	darunter Bau- materialien ²⁾	insgesamt	darunter Bau- materialien ²⁾	insgesamt	darunter Bau- materialien ²⁾
März ¹⁾	136,5	—	172,5	16,5	122,0	—
April	351,0	—	337,0	69,0	27,0	—
Mai	595,5	118,5	454,5	357,0	103,0	—
Juni	435,0	114,5	336,0	255,0	75,5	—
Juli	763,5	78,0	433,0	376,0	91,5	—
August	720,0	84,5	316,0	199,5	75,5	—
September	341,5	10,0	313,5	237,5	120,0	12,0
Oktober	501,5	5,0	378,0	207,5	346,0	—
November	534,0	118,0	150,5	2,5	76,5	—
Dezember	—	—	—	—	—	—
Jahr	4 378,5	528,5	2 891,0	1 720,5	1 037,0	12,0

¹⁾ Im Januar und Februar fand kein Schiffsverkehr statt. ²⁾ Brennholz wurde nicht befördert.

X. Verkehr.

301]

Post 1901—1913.¹⁾
 Personen-, Brief- und Paketverkehr.

Jahr	Mit den regelmäßigen (Pferde) Posten beförderte Personen	Briefpostsendungen		Paketpostsendungen		Unter den eingegangenen Brief- und Paket-sendungen waren mit Nachnahme belastet
		aufgegebene	eingegangene	aufgegebene	eingegangene	
D 1901/05	1 827	50 363 550	32 746 220	1 938 816	1 409 519	175 447
D 1906/10	984	66 151 238	41 093 320	2 490 827	1 748 957	243 696
1910	599	50 436 900 ²⁾	44 615 400	2 765 800	1 875 250	270 376
1911	740	54 457 500	46 346 300	2 869 153	1 973 028	294 542
1912	591	57 053 300	47 382 400	3 044 123	2 042 928	337 179
1913	317	60 401 900	47 385 800	3 081 646	2 070 179	351 094

¹⁾ Tabelle 301—305 nach Mitteilungen der Kgl. Oberpostdirektion.²⁾ Die Angaben der früheren Jahre beruhen auf Schätzung, die des Jahres 1910 auf genauer Zählung innerhalb eines Zeitraumes von 7 Tagen.

302]

Post 1901—1913.
 Geldverkehr.

Jahr	Eingegangene Post-aufträge	Postanweisungen			
		eingezahlte		ausgezahlte	
		Stück	Betrag M.	Stück	Betrag M.
D 1901/05	23 905	1 009 963	73 967 543	1 442 691	91 830 016
D 1906/10	23 548	1 244 005	81 374 022	1 736 434	103 050 799
1910	22 290	1 117 437	63 217 432	1 485 003	70 612 681
1911	21 972	1 060 711	59 870 667	1 335 531	60 494 335
1912	22 926	1 080 448	59 161 552	1 316 161	57 549 904
1913	23 673	1 062 819	56 553 264	1 326 688	53 800 929

303]

Post 1909—1913.
 Post-Scheckverkehr.¹⁾

Jahr	Einzahlungen		Auszahlungen	
	Stück	Betrag in Mark	Stück	Betrag in Mark
1909	151 843	30 054 182	41 313	6 971 360
1910	303 722	44 537 435	70 605	12 445 081
1911	433 911	57 414 044	85 453	16 313 402
1912	547 553	69 799 550	95 036	16 371 848
1913	636 484	73 735 952	98 024	16 581 053

¹⁾ Der Post-Scheckverkehr ist seit 1. Januar 1909 eingeführt.

304]

Post 1901—1913.
 Telegraphen- und Fernsprechverkehr.

Jahr	Telegramme		Telephon-teilnehmer-Haupt-Anschlüsse	Telephongespräche	
	aufgegebene	eingegangene		Ortsverkehr	Verkehr nach auswärts
D 1901/05	297 944	303 214	4 606	10 046 768	712 909
D 1906/10	336 912	359 605	6 781	17 717 183	1 255 683
1910	352 593	377 103	7 752	20 615 779	1 437 422
1911	389 047	398 560	8 273	25 514 195	1 588 456
1912	412 550	430 257	8 878	25 403 477	1 796 507
1913	401 781	424 139	9 346	27 139 701	1 855 143

Post 1901—1913.

Rechnungsergebnisse.

Jahr	Einnahmen an Postgebühren				Einnahmen aus dem Verkauf von Wertzeichen für fremde Rechnung	Auszahlungen auf Grund der Arbeiter-versicherungsgesetze
	Beförderungs-, Zustell- u. ähnl. Gebühren	Telegraphengebühren	Telephongebühren	Sonstige Einnahmen ¹⁾		
D 1901/05	3 432 370	259 896	750 481	116 892	1 344 116	1 041 169
D 1906/10	4 721 750	309 709	1 303 547	144 258	1 695 174	1 332 936
1910	5 171 605	330 280	1 529 736	159 126	1 658 472	1 426 085
1911	5 338 633	367 676	1 654 803	169 502	2 019 721	1 491 335
1912	5 564 855	388 345	1 813 317	181 839	2 605 150	1 488 319
1913	5 668 726	371 295	2 065 772	192 774	2 597 748 ²⁾	1 622 059 ³⁾

¹⁾ Zeitungsgelder (1913: 192 555 M.); Personeneinschreibgebühren (1913: 31 M.); Personen- und Gepäcktagen (1913: 188 M.).

²⁾ Hierunter 217 924 M. aus dem Verkaufo von Wechselstempelmarken.

³⁾ Für 89 868 Auszahlungen.

Straßenbahn 1901—1913.)

Anlagen und Betriebsmittel.²⁾

Jahr	Betriebslänge ¹⁾ m	Gleislänge ²⁾ m	Länge des Kabelnetzes m	Wagenpark			
				Triebwagen	Beiwagen	zusammen	
						Wagen	Plätze
D 1901/05	29 126	55 909	20 263	111	91	202	6 861
D 1906/10	39 304	79 968	33 544	155	140	295	10 909
1910	41 615	84 778	41 027	159	153	312	11 743
1911	42 238	86 026	41 027	159	153	312	11 743
1912	44 724	92 953	41 520	167	173	340	12 970
1913	49 472	113 457	53 615	210 ³⁾	196 ⁴⁾	406 ⁵⁾	16 760 ⁶⁾

¹⁾ Die Straßenbahn, früher Privatunternehmung, ging am 6. Juni 1903 in den Besitz der Stadt über.

²⁾ Bestand am Schlusse des Jahres.

³⁾ D. i. die mit Gleisen belegte Straßenlänge.

⁴⁾ Als Einfachgleis gemessen.

⁵⁾ Am Jahreschlusse 1913 waren vorhanden:

Triebwagen	<table> <tr> <td>4-achsig.</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>2-achsig, groß</td> <td>96</td> </tr> <tr> <td>2-achsig, klein</td> <td>64</td> </tr> </table>	4-achsig.	50	2-achsig, groß	96	2-achsig, klein	64	zusammen 210 Triebwagen mit 7 502 Plätzen.
4-achsig.	50							
2-achsig, groß	96							
2-achsig, klein	64							
Beiwagen	<table> <tr> <td>geschlossen</td> <td>129</td> </tr> <tr> <td>offen</td> <td>67</td> </tr> </table>	geschlossen	129	offen	67	zusammen 196 Beiwagen mit 9 258 Plätzen.		
geschlossen	129							
offen	67							

Straßenbahn 1901—1913.

Personal.

Jahr	Beamte, Bedienstete und Arbeiter	Davon Fahrpersonal	Straßenbahn-Krankenkasse					
			Mitgliederstand am Jahreschlusse	Erkrankungen	Davon durch Unfälle veranlaßt	Krankheitstage	Davon treffen auf Unfälle	Durchschnittliche Krankheitsdauer (Tage)
D 1901/05	458	308	459	235	21	3 624	350	15,4
D 1906/10	756	500	631	446	37	6 839	510	15,3
1910	826	538	286	355	22	6 191	327	17,4
1911	883	571	331	243	30	4 001	534	16,5
1912	1 035	668	468	389	50	3 570	674	13,5
1913	1 190 ¹⁾	783	497	292	28	4 255	560	14,5

¹⁾ Davon auf Verwaltung 34, Fahrdienst 783, Kraftwerk 10, Bahnunterhaltung 107, Fahrleitungsunterhaltung 18, Wertstätten 236.

Straßenbahn 1901—1913.

Betriebsergebnisse I.

Jahr	Beförderte Personen		Wagen- tage	Wagen- kilometer	Rechnungs- kilometer ²⁾	Einnahmen an Fahrgeld M	Darunter Einnahmen aus Fahr- scheinen ³⁾ M
	mit Abonnen- ten ¹⁾	ohne Abonnen- ten					
D 1901/05	19 257 479	15 147 323	40 171	6 114 045	5 395 027	1 766 186	1 566 416
D 1906/10	32 538 986	23 180 230	61 546	9 304 557	8 103 043	2 746 285	2 349 798
1910	37 111 220	25 245 304	64 151	10 335 890	8 938 736	3 047 453 ⁴⁾	2 567 043
1911	39 880 886	29 193 302	64 252	11 010 442	9 482 708	3 513 972 ⁴⁾	2 969 642
1912	46 261 384	32 475 844	72 220	13 034 274	10 774 055	3 983 225 ⁴⁾	3 304 205
1913	49 207 403	34 207 403	84 104	15 022 946	12 605 577	4 234 220 ⁴⁾	3 483 655

¹⁾ Geschätzt, da Zählungen der Fahrten der Dauerkarteneinhaber nicht vorgenommen werden. Angenommen ist, daß jeder Dauerkarteneinhaber die Straßenbahn täglich viermal benutzt.

²⁾ Unter Rechnungskilometer versteht man die Leistung eines Triebwagens oder 2er Beiwagen auf 1 km.

³⁾ Ohne die Einnahmen für Abonnements und Sonderwagen.

⁴⁾ Ohne Fahrkartensteuer (1910: 11 213 M, 1911: 11 360 M, 1912: 13 781 M, 1913: 13 224 M).

Straßenbahn 1901—1913.

Betriebsergebnisse II.

Jahr	Ausgaben (einschließlich Verzinsung, Tilgung und Rücklagen)	Betriebs- koeffizient ¹⁾ in %	Freifahrkarten				ins- gesamt
			für Beamte und Be- dienstete der Stadt Nürnberg	für die Stadt- gemeinde Fürth	für Kinder zum Besuch von Hilfs- klassen	sonstige ²⁾	
D 1901/05	1 508 762	47,82	779	127	—	128	1 034
D 1906/10	2 503 073	51,37	888	157	53	164	1 262
1910	2 835 812	55,34	945	178	80	155	1 358
1911	3 143 340	53,39	480	84	48	196	808
1912	3 465 031	54,61	504	100	19	111	734
1913	3 879 940	58,11	530	113	19	149	811

¹⁾ Verhältnis der Betriebsausgaben zu den Einnahmen.

²⁾ D. h. für charitative Vereine und für Personen, die im Dienste der öffentlichen Wohlfahrt stehen.

Straßenbahn 1901—1913.

Betriebsergebnisse III.

Jahr	Durchschnittliche Einnahme aus Fahrgeld				Durchschnittliche Ausgabe (reine Betriebsausgabe)	
	auf 1 Tag M	auf 1 Wagen und 1 Tag M	auf 1 Wagen- kilometer S	auf 1 Rechnungs- kilometer S	auf 1 Wagen- kilometer S	auf 1 Rechnungs- kilometer S
D 1901/05	4 838	44,00	28,95	32,79	14,07	16,00
D 1906/10	7 524	44,62	29,52	33,89	15,48	17,77
1910	8 349	47,50	29,48	34,09	16,58	19,18
1911	9 627	54,69	31,01	37,06	17,18	19,95
1912	10 883	55,15	30,56	36,97	16,85	20,88
1913	11 601	50,35	28,18	33,59	16,62	19,81

Straßenbahn 1913.

[311]

Fahrgeldeinnahme.

Monat	Aus Fahr- scheinen M	Aus vollen Abonne- ments M	Aus Strecken- Abonne- ments M	Aus Wochen- strecken- karten ¹⁾ M	Aus Schüler- karten M	Aus sonst. Abonne- ments und Sonder- wagen M	Fahrgeld- einnahme zu- sammen M	Fahrgeld- einnahme auf 1 Wagen und 1 Tag M
Januar . . .	261 255	21 259	16 497	14 741	4 239	10 304	328 295	51,27
Februar . . .	234 435	17 454	16 074	23 430	4 341	—	295 734	50,54
März . . .	284 992	18 292	15 114	22 824	1 932	—	343 154	51,13
April . . .	273 699	18 498	14 781	19 829	3 186	6 295	336 288	49,46
Mai . . .	308 224	18 279	14 140	22 196	2 991	349	366 179	50,78
Juni . . .	304 206	17 454	13 916	23 159	3 144	2 046	363 925	52,37
Juli . . .	297 086	18 344	12 800	21 418	1 287	6 360	357 295	50,18
August . . .	316 922	16 423	12 045	26 923	81	397	372 790	49,90
September . . .	328 085	17 466	13 444	22 918	639	16	382 568	50,83
Oktober . . .	297 190	18 950	14 872	23 833	4 565	7 968	367 378	48,54
November . . .	278 115	18 989	16 452	32 397	4 443	707	351 103	48,80
Dezember . . .	299 446	18 357	17 032	43 460	4 341	99	382 735	52,42
Jahr	3 483 655	219 764	177 167	297 128	35 189	34 541	4 247 444 ²⁾	50,56

¹⁾ Vom 29. Mai 1910 ab Arbeiterfahrkarten zu 1,30 M für die Woche.

²⁾ Einschließlich 13 224 M Fahrkartensteuer.

Straßenbahn 1913.

[312]

Betriebsergebnisse der einzelnen Linien.

Linie	Betriebs- länge am Jahres- schlusse m	Wagen- tage	Wagen- kilo- meter	Rech- nungs- kilo- meter ²⁾	Einnahme aus Fahr- scheinen M	Durchschnittl. Einnahmen aus Fahrscheinen		
						auf 1 Wagen und 1 Tag M	auf 1 Wagen- kilo- meter S	auf 1 Rech- nungs- kilo- meter S
1. Maxfeld—Gürth . . .	11 210	16 152	3 277 116	2 529 325	789 618	48,89	24,09	31,22
2. Dugendteich— Plärrer	5 000	7 695	1 141 073	981 421	297 934	38,72	26,11	30,36
3. Schweinau— Nordostbahnhof . . .	6 750	10 478	1 839 346	1 460 679	393 019	37,51	21,37	26,01
4. Luitpoldhain— Gärtnerstraße . . .	6 470	4 177	784 885	763 790	183 663	43,97	23,40	24,05
5. Ringlinie	6 140	10 488	1 984 392	1 557 050	523 900	49,95	26,40	33,65
6. Westfriedhof— Erlenstegen	7 310	10 070	1 636 948	1 389 401	353 856	35,14	21,62	25,47
7. Luitpoldhain— Muggenhof	6 910	8 378	1 596 917	1 328 482	318 688	38,04	19,96	23,99
8. Südfriedhof— Lorenzkirche	5 630	5 859	800 801	783 098	176 615	30,14	22,05	22,55
9. Tiergarten— Gibitzenhof	6 060	6 802	1 208 188	1 060 661	288 096	42,95	23,85	27,16
10. Frankenstraße— Viktoriastraße . . .	5 700	3 555	676 117	674 507	141 558	39,82	20,94	20,98
11. Platnersanlage— Willstraße	2 040	450	77 163	77 163	13 708	30,46	17,76	17,78
	69 220	84 104	15 022 946	12 605 577	3 483 655 ¹⁾	41,42	23,19	27,64

¹⁾ Einschließlich 3 000 M für 30 000 Fahrscheine à 10 S, die im April an die Postdirektion Nürnberg abgegeben wurden.

313]

Straßenbahn 1913.¹⁾

Einnahme der einzelnen Linien aus Fahrscheinen (Mark).

Monat	Linie ²⁾											Linien ins- gesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Jan.	63 101	18 173	31 441	9 071	48 970	28 886	21 883	14 702	22 688	2 281	—	261 255
Febr.	56 574	16 415	28 262	7 536	42 345	25 858	19 739	12 185	20 569	4 972	—	234 435
März	68 007	22 016	33 199	8 783	50 361	32 047	24 491	14 043	25 333	6 712	—	284 992
April	61 291	21 013	32 921	12 616	41 647	27 451	25 127	12 912	22 823	12 897	—	270 699
Mai	69 192	26 530	34 914	13 362	47 489	32 343	29 346	14 189	26 278	14 582	—	308 224
Juni	66 411	26 629	33 628	15 341	46 695	33 301	29 262	13 629	25 668	13 640	—	304 206
Juli	65 040	25 026	33 719	15 454	44 785	31 025	27 814	14 794	25 911	13 517	—	297 086
Aug.	67 458	37 477	33 707	18 279	43 007	30 999	30 036	15 090	26 712	14 156	—	316 922
Sept.	67 371	46 437	33 107	20 883	41 923	30 232	30 605	17 061	25 874	14 592	—	328 085
Okt.	72 606	20 552	32 328	20 409	39 643	27 292	27 157	16 040	23 146	14 034	3 982	297 190
Nov.	68 592	18 543	31 687	19 804	37 542	26 325	25 297	15 131	21 023	14 129	5 043	278 115
Dez.	68 974	19 123	34 106	22 126	39 493	28 097	27 931	16 799	22 070	16 045	4 633	299 446
Jahr	789 618	297 934	393 019	183 663	523 900	353 856	318 688	176 615	288 096	141 558	13 708	3490655³⁾

¹⁾ Die kleinen Unstimmigkeiten in einigen Summenzahlen dieser Tabelle beruhen auf der Abrundung der einzelnen Beträge auf ganze Mark.

²⁾ Die Benennung der Linien siehe vorige Tabelle.

Durchschnittlich waren 1913 täglich in Betrieb: 139 Triebwagen und 92 Beiwagen.

Unter den verausgabten Fahrscheinen waren 1913: 97,3% zu 10 Pfg., 1,3% zu 15 Pfg. und 0,9% zu 20 Pfg. — Die längste Strecke, welche für 10 Pfg. zurückgelegt werden kann, beträgt 11,52 km (Erlenstegen—Stadigränze Fürtherstraße).

³⁾ Außerdem 3000 \mathcal{M} für 30 000 an die Postdirektion Nürnberg abgegebene Fahrscheine.

314]

Straßenbahn 1901—1913. Kraftwerk bezw. Umformwerke.¹⁾

Jahr	Strom- erzeugung KW-Std.	Kosten auf 1 erzeugte KW-Std. §	Stromverbrauch		
			für das Rech- nungskilometer W-Std.	für das Tonnenkilometer W-Std.	in Geld für das Rechnungs- kilometer §
D 1901/05	3 260 367	5,04	567	60,3	2,86
D 1906/10	5 080 881	4,61	593	58,3	2,73
1910	5 862 402	4,45	621	59,0	2,76
1911	6 411 800	4,26	632	58,6	2,69
1912	7 426 661	4,20	657	61,6	2,76
1913	9 122 833¹⁾	4,20	701	62,9	2,84

¹⁾ Durch Anschluß an das Großkraftwerk Franken wurde das eigene Kraftwerk der Straßenbahn ab 22. November 1913 außer Betrieb gesetzt. Von den im Jahre 1913 erzeugten 9 122 833 KW-Std. wurden im eigenen Kraftwerk 4 933 833 KW-Std. erzeugt.

315]

Straßenbahn 1901—1913. Unfälle.

Jahr	Zu- sammen- stöße über- haupt	Davon Zu- sammen- stöße zwischen Straßen- bahn- wagen	Von den Zusammenstößen waren verursacht			Auf Wagen- kilometer ²⁾ trifft 1 Zu- sammen- stoß	Schwere Ver- legun- gen ³⁾	Davon be- trafen Fahr- gäste	Auf Millionen Fahrgäste trifft 1 schwere Ver- letzung der Fahrgäste
			durch Schuld der Fuhr- werks- lenker	durch Schuld der Straßen- bahn- führer ¹⁾	durch Schuld beider Teile oder durch unglücklichen Zusatz				
D 1901/05	130	19	85	30	15	47 000	15	4,2	4,586
D 1906/10	227	38	142	53	32	41 000	21	7,6	4,281
1910	245	32	155	52	38	42 200	19	6	6,185
1911	327	47	205	72	50	33 600	14	5	7,976
1912	489	93	307	123	59	26 700	33	9	5,140
1913	409	78	256	104	49	36 700	15	3	16,402

¹⁾ Es handelt sich hier vorwiegend um Zusammenstöße von Straßenbahnwagen unter sich.

²⁾ Auf hundert abgerundet. ³⁾ Einschließlich der tödlichen.

Straßenbahn 1913.

Unfälle mit Personenverletzungen.

Ursache der Verletzung	Verletzte Personen				Die Schuld trifft in ... Fällen		
	mit leichten	mit schweren	mit tödlichen	zusammen	die Bahn	den Verletzten	einen unglücklichen Zufall
	Verletzungen						
Auf- oder Abspringen während der Fahrt	58	3	—	61	—	60	1
Umstoßen oder Ueberfahren	53	7	3	63	—	62	1
Zusammenstöße oder andere Umstände	37	2	—	39	1	26	12
Zusammen	148	12	3	163	1	148	14

Öffentliches Fuhrwerk und Dienstmänner 1901—1913.

Jahr	Öffentliche Fuhrwerke am Schlusse des Jahres				Kraftfahrzeuge	Öffentliche Fuhrwerke insgesamt ¹⁾	Standplätze für öffentliche Fuhrwerke	Dienstmänner am Jahreschlusse
	Fahrzeuge mit Fahrpreisanzeigern		Gewöhnliche Fahrzeuge					
	Zweispänner	Einspänner	Zweispänner	Einspänner				
D 1901/05	5	27	27	32	—	91	6	92
D 1906/10	—	15	20	40	30	105	7	92
1910	—	6	20	38	45	109	7	92
1911	—	9	16	33	50	108 ¹⁾	7	88
1912	—	15	15	28	62	120	7	88
1913	—	15	14	22	62	113	7	86

¹⁾ Außerdem besteht seit 1905 eine private Rundfahrtunternehmung zur planmäßigen Beschäftigung der Stadt durch die Fremden. Vorhanden sind 3 vierspännige Aussichtswagen. Täglich 3 Fahrten. Im Jahre 1911 wurde ein weiteres Rundfahrtunternehmen mit 1 vierspännigen Aussichtswagen gegründet.

Kraftfahrzeuge 1908—1914.

Stand am 1. Januar	Räder			Wagen			Öffentliche Fuhrwerke			Gesamtsumme
	für Personenbeförderung	für Lastenbeförderung	zusammen	für vorzugsweise		zusammen	im öffentlichen Fuhrverkehr	auf Bestellung	zusammen	
				Personenbeförderung	Lastenbeförderung					
1908	214	3	217	107	31	138	21	—	21	376
1909	199	5	204	143	49	192	36	3	39	435
1910	177	7	184	163	82	245	41	4	45	474
1911	139	4	143	194	122	316	44	11	55	514
1912	106	2	108	231	162	393	51	16	67	568
1913	124	4	128	281	218	499	64	10	74	701
1914	123	5	128	311	258	569	64	20	84	781

Kraftfahrzeuge am 1. Januar 1914.

Art und Stärke der Fahrzeuge	a) vornehmlich Personnenbef. b) „ „ „ „ Lastenbeförd.		Stand der Kraftfahrzeuge am 1. Januar 1914					
			über- haupt	und zwar				
				im Dienst öffent- licher Ver- börden ¹⁾	im öffentl. Fuhr- werks- verkehr ²⁾	für Zwecke d. Handels u. für sonst. Gewerbe- betriebe ³⁾	für Zwecke land- und forstwirt- schaftl. Betriebe	für andere Berufs- zwecke ⁴⁾
Krafträder jeder Stärke . .	a	123	—	—	31	—	—	92
	b	5	3	—	2	—	—	—
Kraftwagen bis zu 8 PS . .	zusf.	128	3	—	33	—	—	92
	a	19	—	1	11	—	—	7
	b	24	—	—	24	—	—	—
über 8—16 PS .	zusf.	43	—	1	35	—	—	7
	a	81	—	7	40	—	4	30
	b	94	4	—	90	—	—	—
über 16—40 PS .	zusf.	175	4	7	130	—	4	30
	a	270	3	71	76	—	5	115
	b	122	9	—	113	—	—	—
über 40 PS . .	zusf.	392	12	71	189	—	5	115
	a	25	—	5	3	—	1	16
	b	18	3	—	15	—	—	—
Kraftwagen zusam.	zusf.	43	3	5	18	—	1	16
	a	395	3	84	130	—	10	168
	b	258	16	—	242	—	—	—
Krafträder u. Kraft- wagen insgesamt	zusf.	653	19	84	372	—	10	168
	a	518	3	84	161	—	10	260
	b	263	19	—	244	—	—	—
zusf.	781	22	84	405	—	10	260	

1) Post-, Heeres-, Kommunalverwaltungen usw.

2) Droschken, Omnibusse usw.

3) Ohne die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe.

4) Z. B. von Ärzten, Feldmessern usw.

XI. Kirche und Schule.

Protestantische Kirche 1901—1913. Amtshandlungen.

[320]

Jahr	Seelenzahl (geschätzt)	Getaufte	Konfirmierte	Geschlossene Ehen				Getaufte Paare	Kirchl. Be- erdigungen
				beide Teile evan- gelisch	davon kirchlich ein- gesegnet	nur ein Teil evan- gelisch	davon evan- gelisch ein- gesegnet		
D 1901/05	183 515	6 754	3 276	1 395	1 311	847	472	1 784	3 988
D 1906/10	201 542	6 122	4 432	1 454	1 325	958	459	1 784	3 521
1910	217 414	5 609	4 204	1 436	1 274	1 041	462	1 736	3 246
1911	217 911	5 386	4 190	1 448	1 343	1 084	476	1 819	3 304
1912	218 092	5 422	4 370	1 483	1 374	1 087	529	1 903	3 171
1913									
Def. Sebalder Stadtseite	86 000	1 968	1 553	479	449	234	158	607	1 222
Def. Lorenzer Stadtseite	133 861	3 411	2 697	965	846	527	291	1 136	1 763
Zusammen	219 861	5 379	4 250	1 444	1 295	761	449	1 743	2 985

1) Die Zahlen dieser und der folgenden Tabelle beziehen sich auf die beiden Nürnberger Dekanate (Lorenzer und Sebalder Seite) zusammen. Die Dekanate decken sich nicht ganz mit dem Nürnberger Stadtgebiet. Die Reformierten sind mit eingerechnet.

Protestantische Kirche 1901—1913. Kollekten u. sonstige Geschenke in vollen Mark.

[321]

Jahr	Neue Stiftungen	Fundations- zulüsse	In der Kirche veran- staltete Sammlungen		Außerhalb der Kirche ver- anstaltete Sammlungen			Geschenke für Kirchen- gebäude, deren Ein- richtung und für Friedhöfe	Geschenke für Arme	Gesamtsumme	Auf den Kopf der protestantischen Bevölkerung	
			Kirchliche Einkünfte	sonstige	ständige	darunter für innere Mission	nicht- ständige					
												ständige	nicht- ständige
D 1901/05	—	8 380	15 446	2 837	5 340	168 739	156 529	5 248	133 532	20 477	359 999	1,96
D 1906/10	1 200	7 280	14 251	3 094	6 135	198 125	183 201	9 524	116 796	21 986	378 391	1,88
1910	—	7 700	15 961	3 795	7 878	216 705	198 603	6 402	258 096 ¹⁾	26 143	542 680	2,50
1911	500	4 000	16 716	3 458	6 362	202 199	178 141	12 567	76 567	24 861	347 230	1,59
1912	—	5 500	16 637	3 286	6 861	205 387	184 124	16 499	200 716	29 460	484 346	2,22
1913												
Def. Sebalder Stadtseite	—	—	6 894	1 840	4 880	74 315	63 323	4 851	39 447	22 222	154 449	1,80
Def. Lorenzer Stadtseite	—	800	11 289	1 597	5 085	88 683	81 385	13 114	24 245	11 916	156 729	1,17
Zusammen	—	800	18 183	3 437	9 965	162 998	144 708	17 965	63 692	34 138	311 178	1,42

1) Darunter 191 146 M für Röttenbach bei Lauf.

Katholische Kirche 1906—1913. 1) Amtshandlungen.

[322]

Jahr	Seelen- zahl (geschätzt)	Getaufte	Gesirmt	Kirchliche Trauungen			Kirchliche Be- erdigungen
				beide Teile katholisch	nur ein Teil katholisch	zusammen	
D 1906/10	93 614	3 225	1 520	652	255	907	1 603
1910	102 248	3 112	2 025	587	280	867	1 467
1911	107 759	3 082	2 406	690	266	956	1 650
1912	108 000	3 284	2 317	656	308	964	1 434
1913	110 317	3 112	2 261	583	283	866	1 525

1) Die Zahlen beziehen sich auf die 3 Nürnberger katholischen Pfarreien zusammen. Ihre Sprengel decken sich nicht ganz mit dem Stadtgebiet.

323]

Israelitische Kultusgemeinde 1901—1913.

Amthandlungen.

Jahr	Seelenzahl ¹⁾	Schulkinder	Konfirmierte	Ehepaare				Beerdigungen	Jahr	Seelenzahl ¹⁾	Schulkinder	Konfirmierte	Ehepaare				Beerdigungen
				in Pfarrberg getraut	darunter nach auswärts ²⁾ getraut	auswärts ²⁾ getraute Pfälzberger	Beerdigungen						in Pfarrberg getraut	darunter nach auswärts ²⁾ getraute Pfälzberger	auswärts ²⁾ getraute Pfälzberger	Beerdigungen	
D 1901/05	6 487			37	8	16	67	1911	8 125	1 303	65	40	9	19	96		
D 1906/10	7 448	1 181	56	42	11	14	74	1912	8 170	1 291	75	50	13	17	80		
1910	7 815	1 242	55	42	9	12	82	1913	8 300	1 271	80	63	13	15	75		

¹⁾ Mit Ausnahme der Volkszählungsjahre (1905 u. 1910) auf Grund der Zugangsliste n der Gemeinde geschätzt.
²⁾ Soweit ein „Dimittorale“ ausgestellt wurde.

324]

Israelitische Kultusgemeinde 1901—1913.

Wohltätigkeitspflege.¹⁾

Jahr	Opferstücke in der Synagoge und auf den Friedhöfen	Wohltätigkeitsstiftungen der Gemeinde		Hilfsverein		Frauenverein		Wohltätigkeitsverein	
		Vermögensstand	Aufwendungen für den Zweck	Vermögensstand	Aufwendungen für den Zweck	Vermögensstand	Aufwendungen für den Zweck	Vermögensstand	Aufwendungen für den Zweck
		M	M	M	M	M	M	M	M
D 1901/05	2 890	746 920	21 512	30 702	26 844	28 966	8 433	24 408	12 051
D 1906/10	3 476	810 620	24 258	30 195	29 548	35 449	9 877	32 454	14 287
1910	3 300	826 500	25 140	31 040	31 279	38 300	10 081	37 050	16 042
1911	3 330	876 500	25 140	40 625	32 970	39 000	12 476	44 100	20 266
1912	3 370	947 500	27 930	47 500	34 670	40 500	14 020	46 400	23 760
1913	3 700	955 700	28 258	52 000	33 600	43 200	13 200	50 030	22 200

¹⁾ Es sind hier nur diejenigen Vereine berücksichtigt, welche im engeren Zusammenhang mit der Kultusgemeinde stehen.

325]

Rgl. Altes Gymnasium 1901/02—1913/14.

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler					Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	nach Religion in %				
			protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	
D 1901/02—1905/06	15	444	74,80	18,66	5,73	0,81	29,6
D 1906/07—1910/11	17	429	74,13	19,39	5,97	0,61	25,2
1910/11	17	422	73,46	17,63	8,00	0,95	24,8
1911/12	16	404	72,03	18,66	8,42	0,99	25,3
1912/13	15	331	75,59	13,13	9,98	1,31	25,4
1913/14	15	436	73,29	14,45	10,55	1,61	29,1

326]

Rgl. Neues Gymnasium 1901/02—1913/14.

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler					Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	nach Religion in %				
			protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	
D 1901/02—1905/06	13	474	55,70	23,04	20,02	0,24	35,3
D 1906/07—1910/11	17	527	54,12	26,58	18,62	0,68	31,0
1910/11	18	519	56,45	26,59	16,19	0,77	28,8
1911/12	18	503	54,27	27,04	17,50	1,19	28,0
1912/13	18	479	55,53	25,63	17,54	1,26	26,8
1913/14	18	509	54,42	29,05	16,31	0,10	28,3

Rgl. Realgymnasium 1901/02—1913/14.

[327]

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler					Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	nach Religion in %				
			protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	
D 1901/02—1905/06	16	606	74,89	15,61	8,95	1,15	37,9
D 1906/07—1910/11	24	861	75,90	15,08	8,28	0,79	35,9
1910/11	26	923	74,87	13,65	10,88	0,65	35,5
1911/12	27	898	72,88	14,59	11,91	0,67	33,3
1912/13	28	898	69,93	16,04	13,86	0,67	32,1
1913/14	28	924	67,75	16,99	13,65	1,41	33,0

Kreisoberrealschule 1904/05—1913/14.¹⁾

[328]

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler					Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	nach Religion in %				
			protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	
1904/05	15	572	81,13	16,26	1,75	0,87	38,1
1905/06	16	572	81,47	15,21	2,10	1,22	35,8
D 1906/07—1910/11	21	767	79,55	17,14	2,32	0,99	36,5
1910/11	24	913	77,98	18,29	2,86	0,88	38,0
1911/12	25	944	76,06	19,28	4,02	0,64	37,8
1912/13	27	985	75,94	19,59	3,96	0,51	36,5
1913/14	24	796	75,50	20,48	3,14	0,88	33,2

¹⁾ Bis 1. September 1907 Kreisrealschule II.

Kreisrealschule I 1901/02—1913/14.

[329]

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler					Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	nach Religion in %				
			protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	
D 1901/02—1905/06	22	959	77,18	19,46	2,52	0,84	43,6
D 1906/07—1910/11	20	810	73,37	22,78	2,99	0,86	40,5
1910/11	20	884	71,72	23,64	3,96	0,68	44,2
1911/12	20	888	70,88	25,56	2,98	0,68	44,4
1912/13	21	872	71,22	25,69	2,29	0,80	41,5
1913/14	19	740	67,37	29,59	2,30	0,14	38,9

Kreisrealschule II¹⁾ 1913/14.

[330]

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler					Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	nach Religion in %				
			protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	
1913/14	16	593	75,21	21,25	2,87	0,67	37,1

¹⁾ In Betrieb genommen bei Beginn des Schuljahres 1913/14.

331]

Sonstige Staats- und Kreis Schulen 1901/02—1913/14.

Bei Beginn des Schuljahres	Kgl. Technikum ¹⁾	Kgl. Kunstgewerbeschule		Kgl. Kreislandwirtschaftsschule Schaffhof		Kgl. Kreistaubstumm-Anstalt ⁴⁾		
	Schüler ²⁾	Schüler ²⁾	davon weibl. ³⁾	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	davon weiblich
D 1901/02—1905/06	200	234	—	5	89	—	—	—
D 1906/07—1910/11	187	260	27	5	97	8	87	34
1910/11	213	217	27	5	97	11	108	48
1911/12	305	218	29	5	120	12	116	35
1912/13	282	243	36	5	124	13	132	49
1913/14	277	243	36	5	121	14	140	53

1) Bis 1. September 1907 Kgl. Industrieschule. Das Kgl. Technikum ist nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt.

2) Einschließlich der Hospitanten.

3) Seit dem Sommerhalbjahr 1907 wird auch an Schülerinnen Unterricht erteilt.

4) Eröffnet am 1. September 1905.

332]

Städtische Volksschulen 1901/02—1913/14.

(Simultanschulen. 1)

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler							Durchschnittl. Schülerzahl einer Klasse ²⁾
		insgesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %				
			Knaben	Mädchen	prof.	kathol.	israel.	sonstige	
D 1901/02—1905/06	456	23 575	11 830	11 745	76,28	21,28	1,08	0,76	51,7
D 1906/07—1910/11	584	30 399	15 442	14 957	75,19	22,68	1,20	1,08	52,1
1910/11	640	33 121	16 863	16 258	74,27	23,26	1,20	1,27	52,2
1911/12	664	34 705	17 678	17 027	73,20	24,19	1,23	1,28	52,3
1912/13	735	37 683	19 666	18 017	84,21	15,51	0,14	0,14	51,3
1913/14	773	38 496	19 968	18 528	72,34	24,34	1,04	1,78	49,9

1) Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.

2) Ausschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.

Von den bei Beginn des Schuljahres 1913/14 vorhandenen 773 Simultanschulklassen entfielen auf die Schulgruppen:

Innere Stadt	90	Klassen	4 444	Schüler	Müggeldorf	15	Klassen	668	Schüler
St. Johannis	43	"	1 990	"	Muggenhof	11	"	534	"
Maxfeld	42	"	2 013	"	Höfen	4	"	190	"
Währd	34	"	1 778	"	Seeleinsbühl	15	"	711	"
Gostenhof-West	72	"	3 624	"	St. Leonhard	40	"	2 073	"
Gostenhof-Südwest	21	"	1 045	"	Schweinau	17	"	817	"
Steinbühl	87	"	3 316	"	Großreuth b. Schw.	4	"	155	"
Tafelhof	31	"	1 565	"	Wibigenhof	25	"	1 318	"
Schniegling	8	"	367	"	Lichtenhof	59	"	2 962	"
Neuwegendorf	31	"	1 573	"	Verstubbahnhof	8	"	427	"
Kleinreuth b. W.	7	"	349	"	Forsthof	42	"	2 166	"
Großreuth b. W.	7	"	308	"	Gleißhammer	36	"	1 850	"
Schoppershof	37	"	1 942	"	Hierunter sind:				
St. Jobst	7	"	311	"	Hilfsklassen	20	"	473	"

Städtische Volksschulen 1901/02—1913/14.

[333]

Konfessionsschulen. 1)

Bei Beginn des Schuljahres	Protestantische Schulen					Katholische Schulen				
	Klassen	Schüler			Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Klassen	Schüler			Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	Knaben	Mädchen			insgesamt	Knaben	Mädchen	
D 1901/02—1905/06	128	6 517	3 098	3 424	50,9	65	3 381	1 633	1 748	52,0
D 1906/07—1910/11	128	6 324	3 059	3 265	49,4	96	4 809	2 307	2 502	50,1
1910/11	124	6 016	2 926	3 090	48,5	108	5 421	2 588	2 833	50,2
1911/12	123	5 815	2 852	2 963	47,3	117	5 637	2 705	2 932	48,2
1912/13	127	5 879	2 989	2 890	46,3	124	6 226	3 049	3 177	50,2
1913/14	127	5 716	2 921	2 795	45,0	130	6 468	3 208	3 260	49,8

1) Diese Schulen werden ausschließlich von Angehörigen der betreffenden Konfession besucht.

Von den bei Beginn des Schuljahres 1913/14 vorhandenen

127 protestantischen Schulklassen entfielen auf:				130 katholischen Schulklassen entfielen auf:			
Innere Stadt	15 Klassen	593 Schüler		Innere Stadt	19 Klassen	936 Schüler	
St. Johannis	7 "	265 "		St. Johannis	10 "	440 "	
Wöhrd	14 "	509 "		Wöhrd	14 "	621 "	
Gostenhof	27 "	1 270 "		Gostenhof	22 "	1 130 "	
Steinbühl	42 "	2 158 "		Steinbühl	19 "	1 056 "	
Lafelhof	21 "	880 "		Lafelhof	28 "	1 354 "	
Marxfeld	1 "	41 "		St. Leonhard	3 "	163 "	
				Sibighenhof	15 "	768 "	

Städtische Volksschulen 1901/02—1913/14.

[334]

Zusammen I. 1)

Bei Beginn des Schuljahres	Schulgebäude und benutzte Baracken ²⁾	Räumlichkeiten ²⁾	Darunter Lehrsäle ²⁾	Klassen	Schüler		
					insgesamt	nach Geschlecht	
						Knaben	Mädchen
D 1901/02—1905/06	74	851	657	649	33 473	16 556	16 917
D 1906/07—1910/11	83	1 057	819	808	41 532	20 807	20 725
1910/11	92	1 142	872	872	44 558	22 377	22 181
1911/12	97	1 246	905	904	46 157	23 235	22 922
1912/13	96	1 347	985	986	49 788	25 704	24 084
1913/14	97	1 414	1 030	1 030	50 680	26 097	24 583

1) Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.

2) Diese Zahlen geben den Stand am Schlusse des jeweils zuerst genannten Kalenderjahres.

Bei Beginn des Schuljahres 1913/14 waren vorhanden:

I. Klassen 153 mit 8 069 Kindern	VI. Klassen 127 mit 6 271 Kindern
II. " 149 " 7 556 "	VII. " 111 " 5 507 "
III. " 141 " 7 106 "	VIII. " 68 " 2 768 "
IV. " 138 " 6 995 "	Hilfsklassen 20 " 473 "
V. " 123 " 5 935 "	

Von den VIII. Klassen sind 54 Knabenklassen mit 2 176 Knaben, 13 Mädchenklassen mit 557 Mädchen und 1 gemischte Klasse mit 25 Knaben und 10 Mädchen. Sie sind mit Ausnahme von 7 protestantischen, 7 katholischen Knabenklassen und 1 protestantischen Mädchenklasse sämtlich simultan.

335]

Städtische Volksschulen 1901/02—1913/14.
Zusammen II.¹⁾

Bei Beginn des Schuljahres	Schüler nach Religion in %				Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse ²⁾	Lehrkräfte ³⁾
	protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige		
D 1901/02—1905/06	73,19	25,51	0,76	0,54	51,6	824
D 1906/07—1910/11	70,26	28,07	0,88	0,79	51,4	1 008
1910/11	68,71	29,46	0,89	0,94	51,1	1 067
1911/12	67,78	30,38	0,92	0,97	51,1	1 118
1912/13	66,97	31,09	0,84	1,10	50,5	1 214
1913/14	66,22	31,68	0,79	1,36	49,7	1 253 ⁴⁾

¹⁾ Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.

²⁾ Ausschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.

³⁾ Einschließlich der Religionsunterricht erteilenden Geistlichen und der Arbeitslehrerinnen.

⁴⁾ 752 Lehrer, 79 Lehrerinnen, 125 Verwefer, 53 Verweferinnen, 14 Hilfslehrer, 9 Hilfslehrerinnen, 123 Arbeitslehrerinnen (davon 48 Verweferinnen und Hilfslehrerinnen) und 17 Katecheten im Hauptamt und 81 Religionslehrer (Geistliche) im Nebenamt.

336]

Städtische Volksschulen 1901/02—1913/14.
Schüler-Anmeldungen und -Entlassungen.

Schuljahr	Anmeldungen zu den ersten Klassen für das Schuljahr	Entlassungen am Schluß des Schuljahres ¹⁾			Von 100 Entlassungen trafen auf				
		insgesamt	Knaben	Mädchen	Klasse VIII	Klasse VII	Klasse VI	eine frühere Klasse	Hilfsklassen
D 1901/02—1905/06	5 945	3 989	1 872	2 117	—	78,14	16,08	5,00	0,78
D 1906/07—1910/11	7 296	4 575	2 208	2 372	—	82,33	12,33	3,85	0,99
1910/11	7 381	4 998	2 441	2 557	—	82,76	13,01	3,14	1,10
1911/12	7 325	2 998	331 ²⁾	2 667	—	84,46	11,84	2,74	0,96
1912/13	8 014	5 998	2 557 ²⁾	3 441	39,76 ²⁾	50,10	7,17	2,13	0,85
1913/14	8 069	6 319	2 649	3 670	42,68	45,62	8,59	2,15	1,06

¹⁾ Die Entlassungen erfolgen für Knaben nach achtfährigem, für Mädchen nach siebenjährigem Schulbesuch am Schluß des Schuljahres (14. Juli).

²⁾ Am Schluß des Schuljahres 1911/12 wurden nur solche Knaben entlassen, welche wegen Wiederholung einer früheren Klasse die Schule bereits freiwillig ein Jahr länger besuchten. Im übrigen wurde für die Knaben das 8. Schuljahr pflichtmäßig eingeführt, sodaß sie erst im Jahre 1913 zur Entlassung kamen.

337]

Städtische Volksschulen 1901/02—1913/14.
Hilfsklassen für Schwachsinnige.¹⁾

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler							Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %				
			Knaben	Mädchen	protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	
D 1901/02—1905/06	6	158	83	75	70,8	27,4	1,3	0,5	26,3
D 1906/07—1910/11	10	248	141	107	67,1	31,0	0,7	1,2	24,8
1910/11	11	280	170	110	62,86	34,29	1,07	1,78	25,5
1911/12	12	298	186	112	61,76	36,24	1,00	1,00	24,3
1912/13	15	390	244	146	59,74	38,98	0,51	0,77	26,0
1913/14	20	473	285	188	59,41	39,68	0,21	0,86	23,7

¹⁾ Hilfsklassen für Schwachsinnige befinden sich nur in Simultanschulen. Sie sind sämtlich gemischte Klassen.

Städtische Volksschulen 1901/02—1913/14. Turnunterricht.¹⁾

[338]

Bei Beginn des Schuljahres	Lehrer	Lehrerinnen	Klassen	Turnunterricht erhielten			Volksschüler insgesamt	Von 100 Volksschülern erhielten Turnunterricht	
				insgesamt Schüler	Knaben	Mädchen		Knaben	Mädchen
D 1901/02—1905/06	309	18	350	16 605	8 063	8 542	33 473	24,09	25,62
D 1906/07—1910/11	391	24	428	20 480	10 165	10 315	41 532	24,48	24,84
1910/11	415	32	458	22 855	11 562	11 293	44 558	25,95	25,34
1911/12	427	37	491	24 547	12 457	12 090	46 157	26,99	26,19
1912/13	401	46	548	26 909	14 432	12 477	49 788	28,99	25,06
1913/14	419	54	539	25 777	13 924	11 853	50 680	27,47	23,39

¹⁾ Turnunterricht genießen die Schüler der Klassen IV—VIII (einschließlich der Hilfsklassen).

Städtische Volksschulen 1901/02—1913/14.

Zeichen-, Handarbeits- und Kochunterricht.

[339]

Bei Beginn des Schuljahres	Zeichenunterricht ¹⁾				Weiblicher Handarbeitsunterricht ²⁾				Kochunterricht ⁴⁾	
	Lehrer	Klassen	Schüler (Knaben)	Auf 100 Schüler treffen	Lehrerinnen ³⁾	Klassen	Schülerinnen	Auf 100 Schülerinnen treffen	Schulküchen	Koch-Schülerinnen
D 1901/02—1905/06	198	199	8 072	48,76	99	324	13 978	82,68	3	199
D 1906/07—1910/11	245	249	10 197	49,01	113	396	17 095	82,48	3	278
1910/11	271	276	11 594	51,81	117	426	18 498	83,40	3	341
1911/12	287	299	12 476	55,69	120	445	19 364	84,48	5	397
1912/13	325	340	14 432	56,15	123	466	20 078	83,37	7	484
1913/14	346	367	14 535	55,69	124	496	20 501	83,99	6	557

- ¹⁾ Am Zeichenunterricht nehmen teil die Knaben der Klassen IV—VIII einschließl. der Hilfsklassen.
²⁾ Am Handarbeitsunterricht nehmen teil die Mädchen der Klassen II—VIII (einschl. d. Hilfsklassen).
³⁾ Arbeitslehrerinnen, Berwieserinnen und Hilfslehrerinnen, auschl. der Praktikantinnen.
⁴⁾ Der Kochunterricht wird an die Besucher der Mädchenklassen des 8. Schuljahres erteilt. Außerdem besteht noch eine weitere Schulküche, auschl. für die Schülerinnen der Mädchenfortbildungsschule.

Handfertigkeitunterricht.

Seit September 1900 besucht eine Anzahl unbemittelter Volksschüler auf Kosten der Stadt eine private Handfertigkeitsschule, wo sie in Laubsäge-, Hobel- und Schnigarbeiten unterwiesen werden. 1913/14 waren es 14 Schüler. In den neuen Schulhäusern Scharverstraße 33 und Reutersbrunnstraße 12 sind Schülerwerkstätten eingerichtet, in welchen die Schüler der in diesen Schulhäusern untergebrachten VIII. Klassen Handfertigkeitunterricht erhalten.

Städtische Volksschulen 1901—1913. Stotterheilkurse.

[340]

Im Sommer	Besucher der Kurse ¹⁾	Prüfungsergebnisse ²⁾							
		Kein Stottern		Schwaches Stottern		Mäßiges Stottern		Starke Stottern oder Stammeln	
		I. Prüfung	II. Prüfung	I. Prüfung	II. Prüfung	I. Prüfung	II. Prüfung	I. Prüfung	II. Prüfung
D 1901/05	68	13	33	16	23	18	9	21	3
D 1906/10	70	2	20	9	25	22	17	37	8
1910	104	—	33	7	38	39	21	58	12
1911	78	—	15	14	34	24	25	40	4
1912	86	—	33	7	25	21	19	58	9
1913	100	—	15	2	57	29	20	69	8

- ¹⁾ Nur solche Kinder, die die Heilkurse von Anfang bis zum Schlusse besuchten.
²⁾ I. Prüfung = Aufnahmeprüfung. II. Prüfung = Schlussprüfung.

341] **Städtische Volksschulen 1901—1913. Schulbrausebäder.**

Am Schlusse des Kalenderjahres	Schulhäuser mit Brausebädern	Brausen	Regenröhren ¹⁾	Zugewiesene			Badetage ⁴⁾	Genommene Bäder	Darunter von Mädchen ge- nommene Bäder	Bäder auf 1 Badetag	Bäder auf 1 zu- gewiesenes Kind
				Schulhäuser u. Baracken ²⁾	Klassen ³⁾	Kinder ³⁾					
D 1901/05	16	192	4	22	428	22 443	1 519	329 262	144 500	217	14,7
D 1906/10	20	239	4	37	612	31 886	1 694	464 999	208 529	274	14,6
1910	21	251	4	45	685	35 287	1 645 ^{1/2}	487 699	215 000	296	13,8
1911	23	275	4	44	697	36 079	1 729	484 158	212 549	280	13,4
1912	25	283	4	47	800	40 809	1 857	526 537	229 467	283	12,9
1913	27	295	4	54	867	43 066	2 054	625 382	272 888	304	14,5

- 1) Zwei Schulhäuser haben an Stelle der Einzelbrausen je zwei Regenröhren.
 2) Einschließlich der Schulhäuser mit Brausebädern.
 3) Nach dem Stande bei Beginn desjenigen Schuljahres, welches in dem betreffenden Kalenderjahre beginnt.
 4) Es wird 1—3 mal wöchentlich gebadet.

342] **Städtische Volksschulen 1901—1913. Büchereien und Schulgärten.**

Kalenderjahr	Lehrerbücherei		Schülerbücherei		Schuljahr	Schulgarten- besucher ²⁾	
	Bände am Jahres- schlusse	Ausge- liehene Bände	Bände am Jahres- schlusse	Ausge- liehene Bände		Klassen	Schüler
D 1901/05	4 324	3 181	9 308	22 354	D 1901/02—1904/05	321	15 140
D 1906/10	5 199	3 977	14 559	33 911	D 1905/06—1909/10	443	20 077
1910	5 089 ¹⁾	5 699	18 144	93 645	1909/10.	548	24 730
1911	5 307	5 818	19 452	127 303	1910/11	903	41 461
1912	5 531	5 958	20 598	159 539	1911/12	809	36 007
1913	5 639	4 741 ³⁾	27 436	163 572	1912/13	639	29 831

- 1) Eine große Anzahl von Bänden mußte wegen gänzlicher Unbrauchbarkeit ausgeschieden werden.
 2) Die hier angegebenen Zahlen umfassen außer Volksschulen auch Handelsschule, Gymnasien, Realschulen und einige Privatschulen. Der Schulgarten am Frauentorgraben wurde Anfang März 1902, der an der Johannisbrücke Mitte September 1908 zur Benützung gestellt.
 3) Die Bücherei war vom 15. Juni bis 7. Oktober wegen Neuordnung geschlossen.

343] **Städtische Fortbildungs- und Handelsschulen 1901/02—1913/14.**

Bei Beginn des Schuljahres	Mädchenfort- bildungsschule ¹⁾		Knabenfort- bildungsschule ²⁾		Handelsschule für Mädchen		Handelsschule für Knaben ³⁾	
	Klassen	Schüle- rinnen	Klassen	Schüler	Klassen	Schüle- rinnen	Klassen	Schüler
D 1901/02—1905/06	162	5 238	126	3 512	8	333	8	286
D 1906/07—1910/11	204	6 285	235	6 187	13	519	3	56
1910/11	213	6 669	251	6 341	15	563	—	—
1911/12	219	6 824	253	6 503	16	616	—	—
1912/13	239	7 336	212	5 189	17	677	—	—
1913/14	253	7 434	218	5 139	18	730	2	73

- 1) Bis 31. Dezember 1906 Mädchensonntagschule. — Seit Umwandlung in eine Mädchenfortbildungsschule wird alljährlich 1 Kochkursus (siehe auch Anm. 4 zu Tabelle 339) und 1 Handarbeitskursus abgehalten. 1913 beteiligten sich an ersterem — an letzterem 472 Schülerinnen. In den Schuljahren 1912/13 und 1913/14 wurde für Fortbildungsschülerinnen kein Kochkursus abgehalten.
 2) Ausschließlich der privaten Fortbildungsschulen: Lehrlings-Fortbildungsschulkurse der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg, der technischen Fortbildungsschule der Siemens-Schuckertwerke, der Gärtner-Fachschule und der Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur.
 3) Wurde am Schlusse des Schuljahres 1909/10 aufgehoben und mit Beginn des Schuljahres 1913/14 wieder in Betrieb genommen.

Städtische höhere Mädchenschulen 1901/02—1913/14.

[344

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schülerinnen					Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Lehrkräfte ¹⁾
		insgesamt	nach Religion in %					
			protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige		
D 1901/02—1905/06	33	1 205	68,88	5,56	25,81	0,75	36,5	72
D 1906/07—1910/11	34	1 288	63,92	8,82	26,86	1,40	37,9	72
1910/11	36	1 382	63,00	8,40	26,77	1,33	38,4	84
1911/12	39	1 413	64,76	8,85	25,06	1,34	36,2	83
1912/13	44 ²⁾	1 427 ³⁾	65,80	9,04	24,82	0,84	32,4	94
1913/14	46	1 361	66,20	8,87	24,82	0,81	29,6	93

- 1) Einschließlich der 2 Direktoren, der Religionslehrer, Arbeitslehrerinnen und sonstiger Fachlehrer.
 2) Für die höheren Mädchenschulen in Bayern trat mit Beginn des Schuljahres 1911/12 die neue Schulordnung in Kraft. Die Klassen bei Beginn des Schuljahres 1913/14 setzen sich zusammen aus 12 Klassen Vorbereitungsschule (4 Jahrgänge), 29 Klassen höhere Mädchenschule (6 Jahrgänge), 2 Frauencurse und 3 Realgymnasialcursen.
 3) Von den 1 361 Schülerinnen des Jahres 1913/14 kamen auf die Schule in der Labenvollstr. 693, in der Kindelgasse-Frauentorgraben 668. Beide Schulen haben je 2 Schulhäuser.

Städtische Musikschule 1901/02—1913/14. 1)

[345

Schuljahr	Klassen am Schlusse des Schuljahres	Schüler ²⁾						
		insgesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %			
			männl.	weibl.	protest.	kathol.	israel.	sonstige
D 1901/02—1905/06	28	614	248	366	76,20	17,19	5,70	0,91
D 1906/07—1910/11	32	511	217	294	76,15	17,68	5,80	0,87
1910/11	34	386 ³⁾	167	219	76,17	18,13	5,44	0,86
1911/12	34	391	178	213	78,51	15,86	4,86	0,77
1912/13	37	389	198	191	77,39	16,46	5,14	0,81
1913/14	33	373	189	184	78,02	14,21	7,24	0,88

- 1) Die Schüler und Schülerinnen der Musikschule sind größtenteils auch schon als Besucher anderer Anstalten bei diesen mitgezählt.
 An der Musikschule wirken 18 Lehrkräfte (13 Herren und 5 Damen).
 2) Bis zum Schuljahr 1908/09 nach dem Stand am Schlusse des Schuljahres; für 1909/10, 1910/11, 1911/12, 1912/13 und 1913/14 nach dem Stand bei Beginn des Schuljahres.
 3) Der Rückgang der Schüler gegen das Vorjahr ist in der Erhöhung des Schulgeldes um 50 % zu suchen.

Städtische Bauerschule 1901—1913. 1)

[346

Halbjahr	Sommer-Tageschule ²⁾		Sommer-Abendschule		Winter-Tageschule		Winter-Abendschule	
	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen ³⁾	Schüler	Klassen	Schüler
D Sommer 1901/05, Winter 1901/02—1905/06	—	—	10	236	18	614	13	382
D „ 1906/10, „ 1906/07—1910/11	—	—	9	201	18	500	14	402
Sommer 1910, Winter 1910/11	—	—	11	224	15	448	20	501
„ 1911, „ 1911/12	2	43	14	300	13	395	18	399
„ 1912, „ 1912/13	1	28	14	271	15	383	15	357
„ 1913, „ 1913/14 ⁴⁾	—	—	14	277	14	362	20	519

- 1) Für die baugewerblichen Anstalten in Bayern trat mit Beginn des Schuljahres 1910/11 eine Neuordnung ein. Die frühere Bezeichnung „Baugewerkschule“ wurde in „Bauerschule“ umgewandelt.
 2) An der Maschinenbau-Abteilung wurden zum erstenmale im Sommer 1911 der II. und IV. Kurs als Tageschule durchgeführt. Im Winter 1911/12 wurde nur noch der III. Kurs und im Sommer 1912 nur noch der IV. Kurs durchgeführt. Mit Schluß des Sommersemesters 1912 hörte die Maschinenbau-Abteilung auf zu bestehen.
 3) Ausschließlich der Parallelabteilungen in einzelnen Fächern.
 4) Zahl der Lehrkräfte 41, davon 22 Hauptlehrer und 1 Direktor.

Privatschulen 1901/02—1913/14.

Schuljahr	Privat- schulen	Klassen	Schüler						
			ins- gesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %			
				männ- lich	weib- lich	protest.	kathol.	israel.	sonstige
D 1901/02—1905/06	12	93	2 012	596	1 416	72,11	20,68	6,81	0,45
D 1906/07—1910/11	16	140	3 195	849	2 346	72,60	20,29	6,57	0,54
1910/11	18	84 ¹⁾	3 543	965	2 578	72,43	20,49	6,58	0,51
1911/12	18	85 ¹⁾	3 693	1 253	2 440	73,88	19,44	6,84	0,59
1912/13	18	82 ¹⁾	3 832	1 299	2 533	71,76	21,58	6,11	0,60
1913/14	18	84 ¹⁾	3 757	1 303	2 454 ²⁾	68,80	23,98	6,47	0,75

1) Die 4 Frauenarbeitschulen und die Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur sind nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt. In den früheren Schuljahren vor 1910/11 wurden die Unterrichtsfächer als Klassen gerechnet.

2) Hier sind die Schülerinnen der Vorschulen am Institut der Englischen Fräulein und an der evangelischen höheren Töchterschule mit eingeschlossen.

Privatschulen 1913.

Bezeichnung der Schulen	Klassen	Schüler						
		ins- gesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %			
			männl.	weibl.	protest.	kath.	israel.	sonstige
Institut der Englischen Fräulein	9	327	—	327	11,63	82,57	5,20	0,61
Hierzu Vorschule	4	121	—	121	16,58	82,64	0,88	—
Evangelische höhere Töchterschule	10	393	—	393	99,49	—	—	0,51
Hierzu Vorschule	4	147	—	147	100	—	—	—
Nürnberger Frauenarbeits- u. Kochschule	[31] ¹⁾	307	—	307	74,60	23,45	0,65	1,30
Frauenarbeitschule des Vereins „Frauen- wohl“	[4] ¹⁾	267	—	267	67,42	25,09	6,74	0,76
Handarbeitschule von Emma Köfel	[7] ¹⁾	240	—	240	70,89	25,42	3,38	0,42
Nürnberger Lehranstalt für weibliche Handarbeiten (Godron)	[4] ¹⁾	176	—	176	72,73	23,29	3,98	—
Institut Bohmann	17	365	—	365	79,18	6,85	12,33	1,64
Privat-Realgymnasialkurse für Mädchen	2	28	—	28	53,57	14,29	25,00	7,14
Institut Gombrieh, Real- und Handels- Lehranstalt	10	328	328	—	59,46	16,16	24,09	0,80
Knabenvorschule (Institut Dr. Behringer)	4	134	134	—	67,16	12,09	20,15	—
Erziehungsanstalt Weilhof	3	88	60	28	84,10	15,90	—	—
Blindenanstalt	5	33	21	12	90,91	9,09	—	—
Städtisches Waisenhaus	1 ²⁾	12	—	12	83,89	16,67	—	—
Pflege- und Krippenanstalt	1 ²⁾	31	—	31	87,10	12,90	—	—
Gärtnerfachschule	3	46	46	—	82,61	13,04	—	4,35
Lehrlings-Fortbildungsschule der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg	8	189	189	—	75,13	23,28	—	1,59
Technische Fortbildungsschule der Siemens-Schuckert-Werke	3	81	81	—	75,31	23,46	—	1,23
Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur	[55] ¹⁾	444	444	—	70,05	22,29	7,21	0,45

1) Diese Privatanstalten sind nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt.

2) Hier sind nur die fortbildungsschulpflichtigen Mädchen aufgeführt, welche in der Anstalt unterrichtet werden. Die werktagschulpflichtigen Kinder gehen in die städtischen Volksschulen und sind dort bereits mitgezählt.

Schulen insgesamt 1901/02—1913/14. Tabelle I.

[349

Schuljahr	Staats- und Kreis Schulen					Städtische Schulen (einschließlich Musikschule)				
	Klassen	Schüler			Lehrkräfte	Klassen	Schüler			Lehrkräfte
		männl.	weibl.	zuf.			männl.	weibl.	zuf.	
D 1901/02—1905/06	160	3 231	3	3 234	218	1 061	21 859	24 070	45 929	995
D 1906/07—1910/11	128	3 974	56	4 030	269	1 372	28 369	29 160	57 529	1 192
1910/11	121	4 226	70	4 296	284	1 470	30 058	31 014	61 072	1 297
1911/12	123	4 522	74	4 596	280	1 509	31 053	31 988	63 041	1 341
1912/13	127	4 311	85	4 396	291	1 580	32 130	33 715	65 845	1 386
1913/14	139	4 690	89	4 779	312	1 648	32 656	34 292	66 948	1 454

Schulen insgesamt 1901/02—1913/14. Tabelle II.

[350

Schuljahr	Privatschulen					Schulen insgesamt ¹⁾				
	Klassen	Schüler			Lehrkräfte	Klassen	Schüler			Lehrkräfte
		männl.	weibl.	zuf.			männl.	weibl.	zuf.	
D 1901/02—1905/06	93	596	1 416	2 012	157	1 254	25 686	25 489	51 175	1 370
D 1906/07—1910/11	140	849	2 346	3 195	216	1 640	33 193	31 562	64 755	1 678
1910/11	84 ²⁾	965	2 578	3 543	242	1 675	35 249	33 662	68 911	1 782
1911/12	85 ²⁾	1 253	2 440	3 693	242	1 717	36 628	34 502	71 130	1 863
1912/13	82 ²⁾	1 299	2 533	3 832	239	1 789	37 740	36 333	74 073	1 916
1913/14	84 ²⁾	1 303	2 454	3 757	227	1 871	38 649	36 835	75 484	1 993

¹⁾ Wie schon an anderer Stelle gesagt, sind die Schüler und Schülerinnen der Musikschule größtenteils auch noch als Besucher anderer Anstalten bei diesen gezählt, sodas die angegebenen Gesamtschülerzahlen etwas zu groß sind.

²⁾ Siehe Anm. ¹⁾ zu Tabelle 347.

Gehaltsordnung der städt. Lehrkräfte.

[351

Klasse	Bezeichnung der Lehrkräfte	Zahl der Lehrkräfte (Ende 1913)	Anfangs-	End-	Das Endgehalt wird erreicht nach . . . Dienstjahren ¹⁾
			Gehalt /		
1	Akademisch gebildete Lehrer mit den Gehaltsrechten der bayer. Gymnasial-Professoren. . .	5	4 800 ²⁾	7 200 ²⁾	15
2	Akademisch gebildete Lehrer mit den Gehaltsrechten der bayer. Reallehrer, dann Katecheten vom 10. Dienstjahre an	12	3 000 ²⁾	6 000 ²⁾	18
3	Bezirksschulinspektoren, Turninspektor, Zeicheninspektor, Inspektor der Handelsschule für Mädchen und Direktor der Musikschule. . .	18	4 800	7 200	15
4	Hauptlehrer der Bauschule, Gruppe I	19	3 600 ³⁾	6 000 ³⁾	27
5	Hauptlehrer der Bauschule, Gruppe II sowie Musiklehrer mit abgeschlossen. Hochschulbildung	11	3 000 ³⁾	5 500 ³⁾	27
6	Seminaristisch gebildete Lehrer ⁴⁾ , dann Katecheten bis zum 9. Dienstjahre einschließlich . . . einschließlich der staatl. Dienstalterszulage zu	814	2 640 120 ⁵⁾	5 220 1 200 ⁵⁾	27 —
7	Seminaristisch gebildete Lehrerinnen, Sprach-, Zeichen- und Kochlehrerinnen, dann Turnlehrerinnen mit seminaristischer Vorbildung, einschließlich der staatl. Dienstalterszulage der seminaristischen Lehrerinnen zu . . .	97	1 920 90 ⁵⁾	3 690 900 ⁵⁾	27 —
	Uebersrag . . .	976			

Klasse	Bezeichnung der Lehrkräfte	Zahl der Lehrkräfte Ende 1913	Anfangs-	End-	Das Endgehalt wird erreicht nach . . . Dienstjahren ¹⁾
			Gehalt M.		
	Uebertrag . . .	976			
8	Musikschullehrkräfte, soweit sie nicht unter Klasse 5 fallen	7	1 800	3 480	24
9	Schulverweser	125	1 860	1 980	3 ²⁾
	einschließlich der staatl. Dienstalterszulage zu		90 ⁵⁾	90 ⁵⁾	—
10	Schulverweserinnen	53	1 500	1 590	3 ²⁾
	einschließlich der staatl. Dienstalterszulage zu		90 ⁵⁾	90 ⁵⁾	—
11	Hilfslehrer	14	1 500	1 590	3
12	Hilfslehrerinnen	9	1 280	1 350	3
13	Arbeitslehrerinnen und Turnlehrerinnen, ohne seminaristische Vorbildung	83	1 290	1 330	18
14	Verweserinnen im Handarbeitsunterricht	32	960 ⁷⁾	—	—
15	Hilfslehrerinnen im Handarbeitsunterricht	16	840 ⁷⁾	—	—
	Zm Hauptamte	1 315 ⁸⁾			
	Außerdem im Nebenamte	186			
	Zusammen	1 501			

- 1) Die Gehälter der in die Gehaltsordnung eingereichten Lehrkräfte steigen von 3 zu 3 Jahren.
- 2) Die Lehrkräfte der Klassen 1 und 2 erhalten noch eine Zulage von 540 Mk. jährlich.
- 3) Die Hauptlehrer der Bauschule erhalten diesen Gehalt für die Halbjahreschule.
- 4) Einschließlich 1 Zeichenlehrer. Die Lehrer an den Hilfsklassen für Schwachsinige und die Lehrer an der Handelsschule für Mädchen erhalten 300 Mk. besondere Zulage.
- 5) Die staatlichen Dienstalterszulagen der seminaristisch gebildeten Lehrkräfte werden ausgeschlossen von dem städt. Gehalt nach der Zeit vom Seminaraustritte an berechnet und bezahlt.
- 6) Die Verweserzeit dauert in der Regel zwei Jahre. Die Anstellung als Lehrer wird bei befriedigender Dienstleistung und tadellosem dienstlichen wie außerdienstlichen Verhalten, soweit tunlich, in der Regel nicht später als drei Jahre nach bestandener Anstellungsprüfung erfolgen. Unter den gleichen Voraussetzungen können im hiesigen Schuldienst verwendete Handarbeitshilfslehrerinnen nach dreijähriger Dienstzeit zu Verweserinnen im Handarbeitsunterricht befördert werden.
- 7) Arbeitshilfslehrerinnen bzw. Verweserinnen sollen mit 7 jähriger Dienstzeit spätestens zu Arbeitslehrerinnen befördert werden.
- 8) Ohne die drei Direktoren der Bauschule und der beiden höheren Mädchenschulen, welche in Klasse 2 der Beamten-Gehaltsordnung eingereiht sind (6 000—9 000 Mk. nach 18 Dienstjahren).

Schulärzte 1905/06—1912/13.¹⁾ Umfang der Tätigkeit.

Schuljahr	Schulärzte am Schlusse des Schuljahres	a) Tätigkeit in den Schulen b) Tätigkeit in den Kleinkinderbewahranstalten und Kindergärten	Unter schulärztl. Aufsicht stehende Kinder	Besuche durch die Schulärzte	Untersuchungen		Auf einen Schularzt treffen durchschnittlich	
					absolut	auf 100 Kinder	Besuche	Untersuchungen
D 1905/06—1909/10 ²⁾	15	a	46 463	3 186	54 778	118	212	3 652
		b	3 159	76	1 067	34	5	71
1909/10 ²⁾	15	a	50 398	3 203	43 318	86	229	3 094
		b	3 753	81	1 188	32	5	79
1910/11	15	a	51 408	3 353	39 001	76	224	2 600
		b	3 465	101	1 667	48	7	111
1911/12	15	a	53 234	4 046	63 721	120	270	4 248
		b	3 719	102	1 442	39	7	96
1912/13	15	a	56 837	3 992	60 768	107	266	4 051
		b	3 652	97	1 364	37	6	91

- 1) Die Tätigkeit der Schulärzte erstreckt sich auf die Volksschulen, die städtischen höheren Mädchenschulen, die städtische Handelsschule für Mädchen, sowie auf folgende Privatschulen: Institut der Englischen Frauen, Institut Lohmann, evangelische höhere Mädchenschule und die Knabenschulen von Gombich und Kraus, endlich auf die Kleinkinderbewahranstalten und Kindergärten.
- 2) Für 1906/07, 1907/08 und 1909/10 konnten die Zahlen nur den Berichten von 14 Schulärzten entnommen werden.

Schulärzte 1912/13.

[353]

Ergebnisse der Untersuchungen. Tabelle I.

Schulen und Klassen	Allgem. Körper- beschaffenheit			Größe							
	gut	mit- telgut	schlecht	unter 100 cm	von 101-110 cm	von 111-120 cm	von 121-130 cm	von 131-140 cm	von 141-150 cm	von 151-160 cm	über 160 cm
festgestellt anlässlich der ordentlichen Besuche bei Kindern											
Volkschulen											
a) in den 1. Klassen	1 812	5 526	317	141	2 868	4 082	574 ²⁾
b) „ „ 4. „	1 516	4 061	279	.	.	595 ¹⁾	3 223	1 851	187 ²⁾	.	.
c) „ „ 7. „	1 103	1 959	116	.	.	.	.	673 ¹⁾	1 491	816	198
Höhere Mäd- chenschulen											
a) in den 1. Klassen	16	7	—	—	—	9	14 ²⁾
b) „ „ 4. „	2	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—
c) „ „ 7. „	16	64	4	.	.	.	.	1 ¹⁾	26	47	10

¹⁾ Einschließlich der kleineren Kinder; Ausscheidung liegt nicht vor.

²⁾ Einschließlich der größeren Kinder; Ausscheidung liegt nicht vor.

Schulärzte 1912/13.

[354]

Ergebnisse der Untersuchungen. Tabelle II.

Schulen und Klassen	Brustmaß ¹⁾						
	unter 50 cm	von 51-55 cm	von 56-60 cm	von 61-65 cm	von 66-70 cm	von 71-75 cm	über 75 cm
festgestellt anlässlich der ordentlichen Besuche bei Kindern							
Volkschulen							
a) in den 1. Klassen	183	3 421	3 340	711 ²⁾	.	.	.
b) „ „ 4. „	.	428 ²⁾	2 674	2 246	464	44 ²⁾	.
c) „ „ 7. „	.	.	154 ²⁾	679	1 208	789	348
Höhere Mäd- chenschulen							
a) in den 1. Klassen	—	5	16	2 ²⁾	.	.	.
b) „ „ 4. „	—	—	2	—	1	—	—
c) „ „ 7. „	—	—	—	2	23	35	24

¹⁾ Als Brustmaß ist das arithmetische Mittel zwischen den beim Ein- und Ausatmen der Kinder gefundenen Ziffern genommen.

²⁾ Einschließlich der Kinder mit größerem Brustmaß; Ausscheidung liegt nicht vor.

³⁾ Einschließlich der Kinder mit kleinerem Brustmaß; Ausscheidung liegt nicht vor.

Schulärzte 1912/13.

[355]

Ergebnisse der Untersuchungen. Tabelle III.

Schulen und Klassen	Sehschärfe			Gehörschärfe		
	normal auf beiden Augen	normal auf einem Auge	unternormal auf beiden Augen	normal auf beiden Ohren	normal auf einem Ohr	unternormal auf beiden Ohren
festgestellt anlässlich der ordentlichen Besuche bei Kindern						
Volkschulen						
a) in den 1. Kl.	5 927	663	1 037	7 152	223	245
b) „ „ 4. „	4 407	628	806	5 429	189	219
c) „ „ 7. „	2 293	394	478	2 958	130	88
Höhere Mäd- chenschulen						
a) in den 1. Kl.	12	5	6	21	1	1
b) „ „ 4. „	3	—	—	3	—	—
c) „ „ 7. „	58	16	12	84	2	—

Schulärzte 1912/13.
Ergebnisse der Untersuchungen. Tabelle IV.

Schulen und Klassen	Gesundheitszustand der Zähne ¹⁾			Kinder		
	gesund	Karies u. Stellungenanomalien ²⁾	Karies hohen Grades	bei denen Erkrankungen mit Störungen nur der Seh- u. Hörsphäre vorlagen	mit sonstigen Erkrankungen irgend welcher Art, auschl. der Zahn-erkrankungen	ohne jede Erkrankung (ohne Berücksichtigung der Zahn-erkrankungen)
Volkschulen						
a) in den 1. Klassen . . .	495	4 905	1 582	944	3 801	2 910
b) " " 4. " . . .	340	3 833	1 106	794	2 902	2 160
c) " " 7. " . . .	520	2 008	254	524	1 392	1 262
Höhere Mädchenschulen						
a) in den 1. Klassen . . .	6	15	2	7	5	11
b) " " 4. " . . .	—	3	—	—	—	3
c) " " 7. " . . .	5	62	16	9	41	34

¹⁾ Zahnsfeln und Zahnnarben wurden festgestellt bei 8 Kindern der I. Klasse, 3 Kindern der IV. Klasse und 2 Kindern der VII. Klasse der Volksschulen.

²⁾ Mit Liebertwiegen der gesunden Zähne.

Die Summenzahlen der untersuchten Kinder decken sich in den vorstehenden Tabellen deshalb nicht überall, weil der Zeitpunkt der verschiedenen Untersuchungen ein verschiedener war.

Tätigkeit der Schulzahnklinik 1913.

Monat	Besuche von Kindern	Behandelte Kinder ¹⁾			Zahnärztliche Leistungen							
		männlich	weiblich	zusammen	Milchzähne entfernt	Bleibende Zähne		Wurzelbehandlungen u. Füllungen	Zahnreinigungen u. Beschreibungen u. Aufnahmen	Einglagen und sonstige Maßnahmen	Konfultationen	zusammen
						gefüllt	entfernt					
Uebergänge a. d. Vorj.		111	177	288								
Januar . . .	1 634	306	467	773	478	618	211	101	58	503	448	2 417
Februar . . .	1 714	308	428	736	538	497	258	98	74	463	448	2 376
März . . .	755	141	147	288	235	195	117	48	32	255	171	1 053
April . . .	1 453	293	309	602	446	472	267	104	49	486	356	2 180
Mai . . .	1 225	210	251	461	357	374	239	74	50	453	256	1 803
Juni . . .	1 254	190	258	448	355	447	232	75	61	449	300	1 919
Juli . . .	566	78	127	205	160	160	105	51	11	159	150	796
August ²⁾ . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
September . . .	1 023	213	393	606	293	483	156	36	65	409	247	1 689
Oktober . . .	1 807	391	644	1 035	553	543	283	86	57	615	501	2 638
November . . .	1 620	360	471	831	512	456	264	98	28	577	400	2 335
Dezember . . .	1 302	306	316	622	386	407	229	93	38	455	325	1 933
Jahr 1913	14 353	2 907	3 988	6 895	4 313	4 652	2 361	864	523	4 824	3 602	21 139
" 1912	12 329	2 180	3 738	5 918	3 707	4 100	2 209	767	366	3 934	3 283	18 366
" 1911	995	168	434	602	334	300	216	48	13	530	190	1 631
(17. XI. - 31. XII.) ³⁾												

¹⁾ Dasselbe Kind ist auch bei mehrmaliger Behandlung nur einmal gezählt.

²⁾ Wegen der Schulferien ohne Anfall.

³⁾ Die Schulzahnklinik wurde am 17. November 1911 in Betrieb genommen.

XII. Bildung und Unterhaltung.

[358

Stadttheater 1906/07—1912/13.¹⁾ Tabelle I.

Spielzeit	Vorstellungen			Davon Vorstellungen mit			
	im	außer	zusammen	gewöhnlichen	erhöhten	ermäßigten	kleinen Preisen, Volks- und Schüler-Vorstellungen
	Abonnement ²⁾						
D 1906/07—1910/11	160	126	286	193	22	43	28
1910/11	160	130	290	192	21	41	36
1911/12	160	127	287	195	23	44	25
1912/13	160	117	277 ⁴⁾	186	15	47	29 ³⁾

¹⁾ Das neue Stadttheater wurde am 1. September 1905 eröffnet.

²⁾ Das Jahresabonnement zerfällt in 4 Abteilungen zu je 40 Vorstellungen.

³⁾ Darunter 6 städtische Volksvorstellungen.

⁴⁾ Außerdem 9 Kindervorstellungen.

Stadttheater 1906/07—1912/13. Tabelle II.

[359

Spielzeit	Es wurden gegeben				Abgegebene Tageskarten für				Abonnenten
	Opern	Operetten	Schauspiele, Trauerspiele	Lustspiele, Schwänke, Puffen	Opern	Operetten	Schauspiele, Trauerspiele	Lustspiele zc.	
D 1906/07—1910/11	130	49	77	37	91 538	48 594	52 211		1 365
1910/11	131	49	90	34	92 183	39 122	63 339		1 384
1911/12	131	49	55	58	108 372	44 341	43 450	43 394	1 334
1912/13	120	49	84	29 ¹⁾	101 455	40 616	71 480	23 198 ¹⁾	1 376

¹⁾ Außerdem 9 Kindermärchen, für welche 11 610 Tageskarten abgegeben wurden und 14 Ballette und Pantomimen als Schluß von Aufführungen.

Stadttheater 1906/07—1913/14. Tabelle III.

[360

Spielzeit	Künstlerpersonal					Sonstiges Personal					
	für Oper und Operette					für Schau- und Lustspiel		für Büro, Inspek- tion, Kasse	für Garde- robe und Haus	für Ma- schinerie und Be- leuchtung	für Performer- kation, Orche- sterhaus, Werkstätte
	Sänger	Sänge- rinnen	Chor-	Ballett-	Orche- ster ¹⁾	Schau- spieler	Schau- spieler- rinnen				
D 1906/07 bis 1910/11	11	8	41	11	52	14	8	14	55	41	12
1910/11	11	8	39	10	52	15	6	14	55	41	12
1911/12	10	11	42	10	52	13	7	13	55	41	12
1912/13	10	11	38	10	52	15	9	13	55	41	12

¹⁾ Einschl. Kapellmeister.

**Stadttheater 1906—1913.
Einnahmen und Ausgaben der Stadt.**

[361

Jahr	Ein- nahmen	Aus- gaben	Rein- ausgaben	Jahr	Ein- nahmen	Aus- gaben	Rein- ausgaben
	₰	₰	₰		₰	₰	₰
D 1906/10	26 114	68 536	42 422	1911	21 999	71 645	49 646
				1912	19 469 ¹⁾	93 909	74 440
1910	20 087	114 879	94 842	1913	32 727 ¹⁾	110 398	77 671

¹⁾ Einschließlich der Einnahmen aus den Vorjahren.

Stadttheater 1912/13. Winterspielzeit.

Kontinuierliche Nr.	Name des Autors und Titel des Stückes	Aufführungen		Abgegebene Tageskarten zusammen	Durchschnittl. Besucher einer Vorstellung ohne Abonnenten ¹⁾	Bemerkungen	
		zusammen	davon				
			im Abonnement				Gastspiele
I. Opern.							
1.	v'Albert: Tiefland	5	4	—	3 930	786	1 mal ermäß. Preise.
2.	Bizet: Carmen	6	4	3	5 508	918	3 mal mit je 1 Gast 1 mal ermäßigt. Preise 2 mal erhöhte Preise.
3.	Donizetti: Regimentstochter	4	2	—	4 267	1 067	1 mal ermäßigt. Preise. 1 städt. Volksvorstellung dazu 2 mal „Solmie und Erde“ u. 1 mal „Suppenfee“.
4.	Glottow: Martha	6	3	—	5 422	904	1 mal ermäßigt. Preise 1 städt. Volksvorstellung dazu 3 mal „Die Sand“.
5.	Goldmark: Königin von Saba	3	2	—	1 676	559	
6.	Gounod: Margarete	2	2	—	966	483	
7.	Halevy: Die Jüdin	3	3	—	2 324	775	
8.	Humperdinck: Königskinder	5	3	—	4 547	909	
9.	Kienzel: Der Evangelimann	4	4	—	2 946	737	{ dazu 4 mal „Ballet-Divertissements“.
10.	Leoncavallo: Bajazzo	3	3	—	1 915	638	{ dazu 3 mal „Cavall. rusticana“.
11.	Lortzing: Undine	5	2	—	4 945	989	3 mal ermäß. Preise.
12.	„ Zar und Zimmermann	2	—	—	2 721	1 361	2 mal ermäß. Preise.
13.	Lvovosky: Faktor	1	—	—	457	457	{ dazu „Der Barbier von Sevilla“.
14.	Mascagni: Cavalleria Rusticana	(3)	(3)	—	*)	*)	*) siehe „Bajazzo“.
15.	Mozart: Don Juan	3	3	—	1 549	516	
16.	Offenbach: Hoffmanns Erzählung	5	4	—	4 339	868	1 mal ermäß. Preise.
17.	Puccini: Madame Butterfly	1	1	—	599	599	
18.	Rossini: Der Barbier von Sevilla	(1)	(1)	—	*)	*)	*) siehe „Faktor“.
19.	Rubinstein: Dämon	1	—	1	1 055	1 055	erhöhte Preise.
20.	Thomas: Mignon	8	4	1	8 541	1 068	{ 4 mal ermäß. Preise 1 mal erhöhte Preise.
21.	Verdi: Maskenball	4	3	1	1 278	320	
22.	„ Rigoletto	3	2	1	2 028	676	1 mal erhöhte Preise.
23.	„ La Traviata	2	2	2	1 317	659	1 mal erhöhte Preise.
24.	„ Troubadour	1	—	1	1 491	1 491	ermäßigte Preise.
25.	Wagner: Götterdämmerung	2	2	1*)	1 905	953	{ *) 1 Gastspiel mit 3 Gästen, erhöhte Preise.
26.	„ Fliegende Holländer	4	4	—	3 049	762	
27.	„ Lohengrin	4	3	2	4 315	1 079	1 mal erhöhte Preise.
28.	„ Meisterl singer	9	4	7	9 956	1 106	3 mal erhöhte Preise.
29.	„ Rheingold	2	2	1	1 978	989	
30.	„ Siegfried	2	2	1	1 887	944	
31.	„ Tannhäuser	5	5	3	4 761	952	
32.	„ Tristan und Isolde	1	—	1*)	1 205	1 205	{ *) 1 Gastspiel mit 5 Gästen, erhöhte Preise.
33.	„ Walküre	2	2	1	2 012	1 006	
34.	Weber: Der Freischütz	4	—	—	3 866	967	{ 3 mal ermäßigt. Preise 1 städt. Volksvorstellung.
35.	Wolf-Ferrari: Der Schmuck der Madonna	4	4	—	2 700	675	
II. Operetten.							
1.	Ascher: Alt Wien	5	4	—	3 577	715	1 mal ermäß. Preise.
2.	„ Hobeit tanzt Walzer	4	3	—	3 017	754	1 „ „ „
3.	Fall: Fidele Bauer	5	2	—	5 312	1 062	3 „ „ „
4.	„ Liebe Augustin	7	4	—	5 290	756	2 „ „ „
5.	Heuberger: Opernball	3	1	—	2 433	811	1 „ „ „
6.	Lehár: Lustige Witwe	4	2	—	4 300	1 075	2 „ „ „
7.	Müllbäcker: Der Feldprediger	2	2	—	1 176	588	
8.	Offenbach: Orpheus in der Untertwelt	8	4	—	6 171	771	2 mal ermäß. Preise.

Fortlaufende Nr.	Name des Autors und Titel des Stückes	Aufführungen		Abgegebene Tageskarten zusammen	Durchschnittl. Besucher einer Vorstellung ohne Abonnenten	Bemerkungen	
		zusammen	davon				
			im Abonnement				Gastspiele
9.	Offenbach: Schöne Helena . . .	2	1	—	2 121	1 061	1mal ermäßigt. Preise.
10.	Strauß, Joh.: Fledermaus . . .	6	4	1*)	3 545	591	{*) 1 Gastspiel mit 5 Gästen.
11.	Suppé: Fatinitza	3	1	—	3 674	1 225	1mal ermäßigt. Preise.
III. Ballette, Pantomimen.							
1.	Ballet-Divertissement	(5)	(4)	—	.	.	{ Als Schluß von Aufführungen.
2.	Bayer: Puppenfee	(4)	(2)	—	.	.	
3.	" Sonne und Erde	(2)	(2)	—	.	.	
4.	Béreny: Die Hand	(3)	(3)	—	.	.	
IV. Schauspiele, Trauerspiele.							
1.	Dreier: Die Frau des Kommandeurs	2	2	—	389	195	
2.	Dregely: Der guttische Frack	4	4	—	1 264	316	
3.	Dülberg: Korallenkettlin	4	—	—	4 141	1 035	1mal ermäßigt. Preise.
4.	Eulenberg: Belinde	2	2	—	829	415	
5.	Goethe: Geschwister	1	—	—	1 224	1 224	
	Clavigo						
6.	" Egmont	1	—	—	1 379	1 379	
7.	" Götze von Berlichingen	2	1	—	1 583	792	1mal ermäßigt. Preise.
8.	" Faust I. Teil	6	2	—	5 627	938	1 " " "
9.	" Faust II. "	6	—	—	6 784	1 131	1 " " "
10.	" Iphigenia auf Tauris	1	—	—	1 192	1 192	
11.	Hauptmann: Der Biberpelz	1	1	—	625	625	
12.	" Die versunkene Glocke	1	—	—	1 372	1 372	keine Preise.
13.	" Gabriel Schillings Flucht	2	2	—	691	346	
14.	Hebbel: Judith	2	1	—	1 789	895	
15.	Hoffmannsthal v.: Das alte Spiel vom Jedermann	8	4	—	5 596	700	{ 1 mal keine Preise 1 Volksvorstellung 1 Matinee.
16.	Jbsen: Peer Gynt	2	2	—	1 785	893	
17.	Klein: Zeit Stoß	2	2	—	698	349	
18.	Lessing: Nathan der Weise	3	—	1	4 199	1 400	{ 1 Matinee 1 mal erhöhte Preise 1 Volksvorstellung.
19.	Maeterlinck: Der Eindringling	1	—	—	369	369	{ Matinee.
	Die Blinden						
20.	Meyer-Foerster: Alt Heidelberg	3	—	—	3 356	1 119	{ 2 mal keine Preise 1 Matinee.
21.	Nathansen: Hinter Mauern	5	4	—	2 651	530	1 mal keine Preise.
22.	Ohnet: Der Hüttenbesitzer	1	1	—	545	545	
23.	Rosenow: Die im Schatten leben	3	1	—	3 197	1 066	2 mal als Matinee.
24.	Shakespeare: Hamlet	2	—	1	2 037	1 019	{ 1 mal keine Preise 1 mal erhöhte Preise.
25.	" Romeo und Julia	1	—	1	1 306	1 306	erhöhte Preise.
26.	" Sommernachtsstraum	5	4	—	3 469	694	1 mal keine Preise.
27.	Schiller: Kabale und Liebe	1	—	—	1 491	1 491	{ städt. Volksvorstellung.
28.	" Maria Stuart	1	—	—	527	527	keine Preise.
29.	" Wilhelm Tell	4	—	—	5 964	1 491	4 Schülervorstellung.
30.	Schönherr: Glaube und Heimat	2	—	—	2 632	1 316	2 Volksvorstellungen.
31.	Sophokles: Antigone	4	2	—	2 338	585	{ 1 städt. Volksvorstellung. 1 Matinee.
32.	Sudermann: Johannisfeuer	1	1	431	431	431	
V. Lustspiele, Schwänke, Possen.							
1.	L'Arronge: Hasemanns Töchter	1	—	—	1 423	1 423	keine Preise.
2.	" Dr. Klaus	1	1	—	1 442	1 442	Volksvorstellung.
3.	" Registrator auf Reisen	1	—	—	398	398	
4.	Blumenthal: Ein Waffengang	2	2	1	530	265	
5.	Ernst: Gläcksman als Erzieher	1	—	—	1 433	1 433	keine Preise.
6.	Feydeau: Fernands Ehekontrakt	1	1	—	305	305	

XII. Bildung und Unterhaltung.

Noch: 362]

Noch: Stadttheater 1912/13. Winterspielzeit.

Fortlaufende Nr.	Name des Autors und Titel des Stückes	Aufführungen			Abgegebene Tageskarten zusammen	Durchschnittl. Besucher einer Vorstellung ohne Abonnenten	Bemerkungen
		zusammen	davon				
			im Abonnement	Gastspiele			
7.	Freitag: Die Journalisten	4	3	—	2 403	601	{ 1 Matinee 1 mal kleine Preise.
8.	Salbe: Jugend	1	—	—	1 461	1 461	Matinee.
9.	Kleist: Der zerbrochene Krug	(1)	(1)	—	*)	*)	{ *) siehe „Minna von Barnhelm“.
10.	Lessing: Minna von Barnhelm	3	2	—	2 251	750	{ 1 städt. Volksvorstellung 1 Matinee dazu 1 mal „Der zerbrochene Krug“.
11.	Marxwell: Die nackte Wahrheit	2	2	—	372	186	
12.	Molière: Der Geizige Der eingebildete Kranke	1	1	—	662	662	
13.	Nestroy: Lumpazzi Vagabundus	3	2	—	3 098	1 033	dazu 3 mal „Buppenfee“.
14.	Rivoire und Besnard: Mein Freund Teddy	3	3	3	1 937	646	{ 2 mal kleine Preise 1 mal Volksvorstellung 1 mal als Matinee.
15.	Köppler: Die 5 Frankfurter	4	—	—	5 483	1 371	
Kindervorstellungen.							
1.	Blum: Tischlein deck dich	1	—	—	1 477	1 477	{ dazu Ballet-Diversifikation.
2.	„ Dornröschen	1	—	—	1 319	1 319	
3.	Görner: Aschenbrödel	3	—	—	4 083	1 361	
4.	„ Frau Holle	1	—	—	1 310	1 310	
5.	„ Klein Däumling	1	—	—	1 477	1 477	
6.	„ Schneewittchen	1	—	—	905	905	
7.	Harting: Goldhärchen	1	—	—	1 039	1 039	

363]

Stadttheater 1906—1913. Sommerspielzeit.

Jahr	Dauer der Spielzeit	Gegebene		Besucher	Durchschnittl. Besuch einer Vorstellung
		Abend-	Nachmittags-		
		Vorstellungen			
1906	10. Juni bis 31. August	83 ¹⁾	—	61 151	728
1908	6. Juni bis 27. August	83	3	46 079	536
1910	14. Mai bis 21. August	100	16	77 562	669
1911	{ 1. Mai bis 31. Mai ²⁾ 3. Juni bis 27. August	117	14	79 526	607
1912	{ 1. Mai bis 31. Mai ²⁾ 1. Juni bis 31. Juli	117	19	89 082	655
1913	10. Mai bis 24. August	107	17	113 930	919

¹⁾ Außerdem 1 Matinee.

²⁾ Gastspiel des Michael Dengg'schen Bauerntheaters.

³⁾ Gastspiel des Max Walden-Ensembles.

364]

Städtische Volkskonzerte 1906—1913.

Jahr	Volkskonzerte			Hierfür		
	im Winter	im Sommer	zusammen	Einnahmen	Ausgaben	Reinausgaben
D 1906/10	16	21	37	311	13 560	13 249
1910	18	30	48	337	16 800	16 463
1911	18	30	48	339	16 800	16 461
1912	18	30	48	326	16 800	16 474
1913	18	30	48	372	16 800	16 428

Luftbarkeiten 1910—1913.¹⁾

[365

Art der Veranstaltungen	Ertrag der Luftbarkeitssteuer in \mathcal{M}				Zahl der Veran- staltungen 1913
	1910 ¹⁾	1911	1912	1913	
1. Lanzbelustigungen, Stiftungs-, Gartenfeste	5 087	11 081	12 460	14 040	3 117
2. Redouten, Maskenbälle, Basare, Karnevals- sitzungen u. dgl.	321	10 356	10 647	13 225	880
3. Kindermaskenfeste	—	170	20	40	2
4. Öffentliche Um- und Aufzüge aller Art	100	190	139	175	46
5. Zirkusvorstellungen	762	1 385	8 051	1 662	20
6. Theatervorstellungen aller Art, einschließl. der Varieté- und Vereinstheatervor- stellungen, Bunten Abende u. dgl.	33 845	72 128	76 568	74 786	1 808
7. Konzerte, auch Tafelkonzerte, sowie Musik- vorführungen in Bars, Cafés zc.	11 270	28 041	27 640	28 195	8 757
8. Sonstige öffentliche Musikveranstaltungen, ausgeführt von mehr als drei ständig in Nürnberg wohnenden oder von nicht ständig in Nürnberg wohnenden Personen ohne Rücksicht auf die Zahl ²⁾	17	5	369	720	549
9. Singspielvorstellungen (Singelangel), Kaba- retts, kinematographische Vorführungen aller Art	8 667 ³⁾	24 670 ³⁾	26 785 ³⁾	34 601 ³⁾	7 752
10. Deklamatorische Vorlesungen, Rezitationen und Vorträge, die in der Absicht der Gewinnerzielung beruflich oder gewerbs- mäßig veranstaltet werden	444	487	1 115	999	46
11. Darbietungen von Kunstreitern, Seiltänzern, Zauber Künstlern, Hypnotisfeuern usw.	238	49	40	—	—
12. Wettrennen usw., Veranstaltung von Ring- kämpfen, Preissegeln, Preisschießen und anderen Preis- oder Wettspielen	483	1 123	3 504	1 220	179
13. Aufstellung eines Totalisators, einer Glücks- bude u. dgl., Christbaumverlosungen, oder sonstigen Veranstaltungen zum Auspielen von Waren	1 153	1 352	1 534	1 774	543
14. Das Abbrennen eines Feuerwerks und von Feuerwerkskörpern	—	6	—	589	324
15. Karussells und ähnliche Veranstaltungen, Reit-, Schieß-, Schaubuden aller Art, Menagerien, Halten eines Schlag- hammers	2 463	3 777	4 474	5 235	844
16. Aufstellung von Musik- oder Sprechauto- maten aller Art an öffentlichen Orten, Musikautomatenausstellungen	1 271	1 664	2 609	2 825	328
17. Aufstellung von Schau-, Elektrifizier-, Ge- schicklichkeitsautomaten und ähnlichen Ver- anstaltungen aller Art an öffentlichen Orten	126	252	149	111	5
18. Abschiedsfeiern, Fisch- und Gansstränzchen in öffentlichen Räumen sowie sonstige öffentliche oder Vereinsluftbarkeiten noch nicht angegebener Art	879	3 058	1 902	2 118	1 111
Außerdem fielen an für Polizeistundenver- längerungen ⁴⁾	4 317	10 615	6 454	—	—
Zusammen	71 393	170 409	184 469	182 315	26 311

¹⁾ Die Luftbarkeitssteuer wurde mit Wirkung vom 18. VII. 1910 eingeführt.

²⁾ Bis zum 1. VII. 1912 waren nur die sonstigen öffentlichen Musikproduktionen von nicht ständig in Nürnberg wohnhaften Personen steuerpflichtig.

³⁾ Darunter für kinematographische Vorstellungen 1910: 4 238 \mathcal{M} ; 1911: 11 570 \mathcal{M} ; 1912: 14 749 \mathcal{M} ; 1913: 24 327 \mathcal{M} .

⁴⁾ Die Besteuerung der Polizeistundenverlängerungen ist ab 1. Juli 1912 in Wegfall gekommen.

366]

Volkshildungsgesellschaft 1906—1913.

Jahr	Aufliogende				Leser im Lesesaal	Ausgeliehene Bücher
	Zeitungen	Zeitschriften				
		belletristische	Fach- und sonstige	zusammen		
D 1906/10	54	48	122	170	76 523	86 528
1910	54	52	144	196	59 303	65 962
1911	64	53	157	210	82 480 ¹⁾	73 297 ¹⁾
1912	71	55	171	226	119 800	109 201
1913	75	56	196	252	142 096	106 861

¹⁾ Im Jahre 1911 erfolgte der Umzug in das Luitpoldhaus; vom Januar bis 15. März 1911 waren daher Lesesaal und Bibliothek der Gesellschaft außer Benutzung.

367]

Volkshildungsgesellschaft 1913.

Monat	Leser im Lesesaal	Ausgeliehene Bücher	Monat	Leser im Lesesaal	Ausgeliehene Bücher
Januar	14 248	9 611	Juli	9 874	9 353
Februar	12 381	9 037	August	10 346	9 421
März	11 806	9 081	September	10 840	5 433 ¹⁾
April	12 249	8 955	Oktober	12 744	9 505
Mai	11 397	9 025	November	13 480	9 806
Juni	9 904	8 349	Dezember	12 827	9 285

¹⁾ Die geringere Benutzung wurde verursacht durch Schließung der Bibliothek vom 2. bis 16. Sept. wegen Reinigung und Inventur.

368]

Stadtbibliothek und Amtsbibliothek 1901—1913.

Jahr	Stadtbibliothek			Amts- bibliothek	Jahr	Stadtbibliothek			Amts- bibliothek
	Bücher- zugang	Aus- geliehene Bände	Im Leses- zimmer benutzte Bände	Werke am Jahres- schlusse ¹⁾		Bücher- zugang	Aus- geliehene Bände	Im Leses- zimmer benutzte Bände	Werke am Jahres- schlusse ¹⁾
D 1901/05	899	4 125	3 466	5 734	1911	1 749	6 452	7 150	10 907
D 1906/10	1 500	5 698	6 431	8 259	1912	1 613	6 409	7 264	11 708
1910	1 457	6 095	6 845	9 376	1913	2 849	7 482	7 600	12 233

¹⁾ Periodisch erscheinende Druckschriften sind nur einmal gezählt.

XIII. Turnen, Spiel und Sport. Turnvereine 1913.¹⁾ Tabelle I.

[369

Bezeichnung der Vereine	Gründungs- jahr	Vereinsmitglieder am 31. XII. 1913.					Vor- turner	Vor- turne- rinnen
		Erwachsene		Jüglinge		zusammen		
		männlich	weiblich	männlich	weiblich			
I. Der deutschen Turnerschaft angehörige Vereine:								
Turnv. Nbg. v. 1846	1846	1 680	210	330	270	2 490	50	30
Turnv. Schwein. 1860	1860	165	—	16	—	181	8	—
Turnverein Tafelhof	1863	639	25	135	43	842	10	2
Turnver. Steinbühl- Gibigenhof . . .	1873	376	50	65	—	491	18	—
Turnver. Mögeldorf	1879	245	8	23	—	276	3	—
Turnerb. Nürnberg	1879	85	—	25	—	110	5	—
Turnver. Neu-Lenh.	1884	100	—	7	—	107	3	—
Männ.-Turnv. Nbg.	1887	510	22	20	—	552	19	1
Turnv. Nürnberg-Nord	1887	96	—	10	—	106	4	—
Männer-Turnverein Mögeldorf . . .	1887	130	10	40	15	195	7	2
Turnerb. St. Johann.	1888	144	—	48	—	192	8	—
Turnv. Markvorfstadt	1888	377	32	26	—	435	18	2
Turnver. Schniegling	1888	252	22	25	—	299	8	3
Turnverein Wöhrd	1888	202	12	25	—	239	10	2
Turnv. Muggenhof	1889	124	—	10	—	134	3	—
Männ.-Turnv. Doos	1890	60	—	10	—	70	3	—
M.-Turnv. Lichtenh.	1892	148	26	20	—	194	7	—
Turnv. St. Leonhard- Gundersbühl . . .	1892	214	10	39	—	263	8	1
Turnabteilung des evangel. Arbeiter- Vereins Nürnberg	1893	120	35	25	5	185	4	4
Turngesellschaft Nbg.	1897	53	—	—	—	53	3	—
Turn- u. Fechtv. Nbg.	1901	205	20	70	40	335	9	7
Turn- u. Stemmklub ForsthoF . . .	1902	40	—	—	—	40	2	—
Turnv. Nürnberg-Ost	1904	154	38	6	—	198	3	—
Summe I		6 119	520	975	373	7 987	213	54
II. Der deutschen Turnerschaft nicht angehörige Vereine:								
Turnv. Gleißhammer	1862	344	51	67	—	462	18	3
Turnlehrerver. Nbg.	1877	290	—	—	—	290	2	—
Turnv. St. Johannis	1883	162	46	45	15	268	12	6
Turnver. Gostenhof	1884	308	20	52	—	380	12	1
Freie Turnerschaft Nürnberg-West . . .	1891	230	30	60	40	360	10	2
Freie Turnersch. Nbg.	1893	235	35	37	—	307	10	2
Turnver. „Bahn frei“ Mögeldorf . . .	1896	209	20	40	8	277	10	1
Böhmisch-Slavischer Turnverein „Sokol-Balasky“ . . .	1898	45	10	—	—	55	6	—
Turnabtlg. d. Christl. Ver. jung. Männer	1902	148	—	177	—	325	15	—
Arb.-Turnv. St. Le- onhard-Schwein. . .	1905	300	30	30	—	360	15	2
Turn- u. Sportverein St. Jobst-Erlenst.	1908	160	20	25	—	205	10	2
Freie Turnerschaft Nürnberg-Süd . . .	1908	431	88	61	—	580	10	3
Summe II		2 862	350	594	63	3 869	130	22
Zusammen		8 981	870	1 569	436	11 856	343	76

¹⁾ 1 Verein hat den an ihn gesandten Fragebogen nicht beantwortet.

Turnvereine 1913. 1)

Tabelle II.

Bezeichnung der Vereine	Turnzusammenkünfte (Turnzeiten) 1913				Teilnehmerzahl an allen Turnzusammenkünften 1913				Durchschn. Besuch einer Turnzusammenkunft				
	bei den Turnern		bei den Turnerinnen		bei den Turnern		bei den Turnerinnen		bei den Turnern		bei d. Turnerinnen		
	Erw.	Bögl.	Erw.	Bögl.	Erw.	Bögl.	Erw.	Bögl.	Erw.	Bögl.	Erw.	Bögl.	
I. Der deutschen Turnerschaft angehörige Vereine:													
Turnv. Nbg. v. 1846	820	390	233	396	31 400	18 830	11 490	16 213	38	48	50	41	
Turnv. Schwein. 1860	100	100	—	—	2 020	1 200	—	—	20	12	—	—	
Turnverein Tafelhof	142	142	50	—	4 260	3 692	1 087	—	30	26	22	—	
Turnver. Steinbühl-Gibitzenhof	97	97	56	—	4 625	2 680	1 445	—	48	28	26	—	
Turnver. Mögeldorf	89	89	—	—	975	525	—	—	11	6	—	—	
Turnver. Nürnberg	10	18	—	—	540	850	—	—	54	47	—	—	
Turnver. Neu-Layh	240	240	—	—	3 000	600	—	—	13	3	—	—	
Männ.-Turnv. Nbg.	97	97	92	—	5 074	1 455	1 564	—	52	15	17	—	
Turnver. Nbg.-Nord	81	81	—	—	1 232	—	—	—	15	—	—	—	
Männer-Turnverein Mögeldorf	103	103	46	46	529	307	397	—	5	3	9	—	
Turnerbund													
St. Johannis	198	198	—	—	2 973	1 894	—	—	15	10	—	—	
Turnv. Mayvorstadt	140	140	49	—	5 443	1 662	615	—	37	12	13	—	
Turnv. Schmiegling	95	95	41	—	3 026	1 710	715	—	32	18	17	—	
Turnverein Wöhrd	109	109	52	—	2 845	624	—	—	26	12	—	—	
Turnv. Muggenbühl	90	90	—	—	1 350	—	—	—	15	—	—	—	
Männ.-Turnv. Dooz	97	30	—	—	1 793	212	—	—	19	7	—	—	
M.-Turnv. Lichtenh.	90	90	—	—	1 810	1 080	—	—	20	12	—	—	
Turnv. St. Leonhard-Sünderbühl	83	83	40	—	1 494	2 153	360	—	18	26	9	—	
Turnabteilung des evangel. Arbeitervereins	65	65	46	46	1 510	—	1 027	—	23	—	22	—	
Turngesellschaft Nbg.	98	—	—	—	1 080	—	—	—	11	—	—	—	
Turn- u. Fechtv. Nbg.	97	97	67	102	2 356	4 619	837	3 580	24	48	13	35	
Turn- u. Stammklub Forsthof	98	—	—	—	2 170	—	—	—	22	—	—	—	
Turnver. Nbg.-Ost	102	60	50	—	1 500	400	480	—	15	7	10	—	
II. Der deutschen Turnerschaft nicht angehörige Vereine:													
Turnv. Gleißhammer	78	76	65	—	3 262	2 285	1 542	—	42	30	24	—	
Turnlehr.-Ver. Nbg.	40	—	—	—	1 200	—	—	—	30	—	—	—	
Turnv. St. Johannis	94	94	48	48	2 415	2 039	844	500	26	22	18	10	
Turnv. Gostenhof	84	84	54	—	3 217	2 289	834	—	38	27	15	—	
Freie Turnerschaft Nürnberg-West	100	95	48	—	3 000	1 150	960	—	30	12	20	—	
Freie Turnersch. Nbg.	92	92	48	—	2 400	1 200	875	—	26	13	18	—	
Turnv. „Bahn frei“ Mögeldorf	89	89	48	48	2 400	1 691	336	240	27	19	7	5	
Böhmisch-Clavischer Turnverein „Sokol-Balady“	151	—	26	—	929	—	180	—	6	—	7	—	
Turnabtlg. d. Christl. Ver. jung. Männer	156	96	—	—	3 952	3 054	—	—	25	32	—	—	
Arb.-Turnv. St. Leonhard Schwein.	100	100	104	—	2 161	2 246	1 534	—	22	23	15	—	
Turn- u. Sportverein St. Jobst Erlenkst.	80	80	45	—	1 800	1 000	900	—	23	13	20	—	
Freie Turnerschaft Nürnberg-Süd	81	84	80	—	3 197	1 975	1 624	—	39	24	20	—	

1) 1 Verein hat den an ihn eingesandten Fragebogen nicht beantwortet.

Turnvereine 1913.)

[371

Tabelle III.

Bezeichnung der Vereine	Vereine mit			Turn- und Spielplätze				Mitgliederzahl besonderer Sportabteilungen des Vereins
	eigener	gemieteter	Turngelegent- heit in sonstigem Lokal	eigene		gepachtete		
				Zahl	Fläche qm	Zahl	Fläche qm	
I. Der deutschen Turnerschaft angehörige Vereine:								
Turnv. Nbg. v. 1846	1	—	—	2	29 500	2	19 000	850
Turnv. Schwein. 1860	1	—	—	1	2 240	1	13 900	20
Turnverein Tafelhof	1	—	—	—	—	1	14 100	330
Turnver. Steinbühl- Gibigenhof . . .	1	—	—	—	—	1	15 000	60
Turnver. Mögeldorf	—	—	1	—	—	1	11 500	41
Turnerb. Nittenberg	—	1	—	—	—	1	6 000	—
Turnver. Neu-Leh.	1	—	—	—	—	1	648	—
Männ. Turnv. Nbg.	1	—	—	1	1 400	1	11 000	30
Turnv. Nürnberg-Nord	—	—	1	1	—	1	—	—
Männer-Turnverein Mögeldorf . . .	—	—	1	—	—	2	12 000	20
Turnerbund St. Johannis . .	—	1	—	—	—	2	14 318	48
Turnv. Marvorstadt	—	—	1	—	—	1	10 000	123
Turnver. Schlegling	—	—	1	1	5 640	1	6 000	—
Turnverein Wöhrd.	—	—	1	—	—	2	16 900	50
Turnv. Muggenhof.	—	—	1	1	3 900	—	—	12
Männ. Turnv. Doos	—	—	1	—	—	—	—	22
M.-Turnv. Lichtenh.	—	1	—	—	—	2	13 600	51
Turnv. St. Leonhard- Sünderbühl . . .	—	—	1	—	—	1	4 200	10
Turnabteilung des evangel. Arbeiter- Vereins Nürnberg	1	—	—	1	120	1	5 110	40
Turngesellschaft. Nbg.	—	1	—	—	—	1	10 000	—
Turn- u. Fechtv. Nbg.	1	—	—	—	—	1	1 000	35
Turn- u. Stemmklub Forsthof . . .	—	—	1	—	—	1	900	20
Turnv. Nürnberg-Ost	—	—	1	—	—	1	7 700	59
II. Der deutschen Turnerschaft nicht angehörige Vereine:								
Turnv. Gleishammer	—	—	1	1	3 407	1	17 036	—
Turnlehrerver. Nbg.	—	1	—	—	—	*)	*)	—
Turnv. St. Johannis	—	—	1	—	—	2	10 400	70
Turnver. Gostenhof.	—	—	1	—	—	1	5 830	70
Freie Turnerschaft Nürnberg-West .	—	1	—	—	—	1	100	—
Freie Turnersch. Nbg.	—	—	1	—	—	1	4 800	40
Turnver. „Bahn frei“ Mögeldorf . . .	—	—	1	—	—	1	930	—
Böhmisch-Slavischer Turnverein „Sokol-Balady“ .	—	—	1	—	—	—	—	—
Turnabtg. d. Christl. Ver. jung. Männer	1	—	—	1	8 400	1	3 000	285
Arb.-Turnv. St. Le- onhard-Schwein. .	1	—	—	—	—	1	1 200	55
Turn- u. Sportverein St. Jobst-Erlenst.	—	1	—	—	—	1	900	33
Freie Turnerschaft Nürnberg-Süd .	—	—	1	—	—	2	21 700	36

*) 1 Verein hat den an ihn gesandten Fragebogen nicht beantwortet.

*) Spielt auf dem städtischen Spielplatz auf der Wöhrder Wiese.

Schwimmvereine 1913.

[374]

Bezeichnung der Vereine	Gründungs- jahr	Mit- glieder am 31. XII. 1913	Übungen 1913			Bemerkungen
			Zahl	Teilnehmer		
				zu- sammen	Durch- schnitt. bei 1 Übung	
I. Nürnberger Schwimmverein	1907	340	156	8 160	52	Die Mitglieder setzen sich zusammen aus 190 Damen, 90 Herren u. 60 Zögling.
Schwimmabteilung des Turnvereins Nürnberg von 1846	1912	140	72	1 907	26	Ohne die Übungen und Teilnehmerzahl der Zöglingabteilung; hierüber liegt keine Statistik vor.
Schwimmabteilung d. katholischen Gefellen- u. Jugendvereine Abgs.	1907	73	50	2 414	48	Unter den Teilnehmern befanden sich 2048 Lehrlinge
Schwimmerbund Bayern Nürnberg, C. B.	1910	500	156	13 000	83	2 Schauschwimmen (rund 650 Besucher), Gaufest (rund 1000 Besuch.). Etwa 100—120 Personen wurde das Schwimmen gelehrt.
Schwimmabteilung des I. Fußball-Club Nürnberg	1913	250	—	—	—	Die Abteilung wurde erst im Nov. 1913 gegründet.
Schwimmabteilung des Christlich. Vereins junger Männer	1902	220	—	—	—	

Vereine für Jugendwandern 1913.

[375]

Bezeichnung der Vereine	Gründungs- jahr	Mit- glieder am 31. XII. 1913	Wanderungen 1913			Bemerkungen
			Zahl	Teilnehmer		
				zu- sammen	Durch- schnittl. bei 1 Wan- derung	
Wandervogel Nürnberg, C. B.	1910	46	201	1 807	9	141 eingetragene Wandervögel; siehe auch Tab. 376.
Arndtverein zur Förderung des Wanderns unter der Volksschuljugend	1911	84	4	151	38	Befreiungshalle (10 Tag); Steigertwald (6 Tag); Walhalla (10 Tag); Fichtelgebirge (9 Tag).
Pfadfindertuppe des Christlichen Vereins junger Männer	1911	265	160	6 200	39	
Verein Alt-Wandervogel, C. B., Ortsgruppe Nürnberg	1911	40	100	540	54	30 Scholaren, 10 Bundesmitglieder.—1120 Wandertage (Tage mal jeweilige Teilnehmerzahl).
Verein Wehrkraft Nürnberg, C. B.	1911	469	43	.	.	Die Teilnehmerzahl an den einzeln. Ausflüg. schwankte zwischen 15 und 50.

XIV. Gesundheitswesen.

Ausübung der Heilkunde 1901—1913.

[379]

Jahr	Praktizierende Ärzte			Privat-Kranken- anstalten	Apo- theken ¹⁾	Ge- bammen	Appro- bierte Bäder
	Gestorben oder nach auswärts verzogen sind	Neu nieder- gelassen haben sich	Stand am Jahres- schlusse				
D 1901/05	8	16	171	17	26	132	108
D 1906/10	5	14	213	10	31	155	117
1910	10	19	233	20	36 ²⁾	166	122
1911	—	12	245	20	37 ²⁾	172	107
1912	7	11	249	17	37	161	108
1913	3	13	257	17	37	164	108

¹⁾ Davon 7 realberechtigt.

²⁾ Neu errichtet wurden 1910: die Storchapotheke, Gugelstraße 177 und die Siegfriedapotheke, Müllersberger Straße 119. 1911: Schillerapotheke, Schillerplatz 4.

Stadtärztlicher Dienst 1902—1913.¹⁾

[380]

Ärztliche Leistungen.

Jahr	Sprechstunden- Konsultationen	Haus- besuche	Außerdem Nachtbesuche und Konsultationen	Operationen	Gutachten
D 1902/05	4 083	2 434	21	84	61
D 1906/10	6 091	3 201	21	116	60
1910	8 352	4 187	42	118	68
1911	9 962	4 870	49	120	60
1912	11 860	5 339	57	111	59
1913	13 014	6 438	52	153	88

¹⁾ Nach den Gesamtberichten des städtischen Oberarztes über die Tätigkeit der Stadtärzte. Bis 1909 waren 6, seit 1910 sind infolge Ausdehnung der Berechtigung zur Inanspruchnahme des Stadtarztes auf einen größeren Bedienstetenkreis 10 Stadtärzte aufgestellt.

Stadtärztlicher Dienst 1902—1913.

[381]

Kranke.

Jahr	In stadtärztliche Behandlung kamen				Erkrankungen	
	Männer	Frauen	Kinder	Personen zusammen	insgesamt	darunter von weiblichen Personen
D 1902/05	311	285	553	1 149	2 058	952
D 1906/10	524	398	691	1 613	2 808	1 244
1910 ¹⁾	957	589	910	2 456	3 704	1 494
1911	1 141	632	942	2 715	4 382	1 549
1912	1 160	643	1 054	2 857	4 782	1 761
1913	1 400	722	1 186	3 308	5 449	2 016

¹⁾ Die Berechtigung zur Inanspruchnahme des Stadtarztes wurde 1910 auf einen größeren Bedienstetenkreis ausgedehnt.

382] **Stadtkräftlicher Dienst 1902—1913. Krankheiten und Heilerfolge.**

Jahr	Von den Krankheiten waren					Von den Krankheiten endeten mit		
	Infektionskrankheiten	interne	chirurgische	chronische Hautkrankheiten	sonstige	Heilung	Besserung	Tod
D 1902/05	305	1 054	293	100	305	1 905	135	18
D 1906/10	432	1 334	447	106	488	2 628	166	13
1910 ¹⁾	520	1 740	629	126	689	3 421	264	19
1911	598	2 184	623	150	827	4 053	310	19
1912	679	2 403	702	142	856	4 444	329	9
1913	784	2 553	825	173	1 114	5 040	393	16

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zur vorigen Tabelle.

383] **Sanitätswache 1901—1913.**

Jahr	Inanspruchnahme			Hilfeleistungen			Ausrücken bei Bränden
	Unfälle und Erkrankungen	darunter		Notverbände und sonstige Hilfeleistungen	Transporte		
		bei Frauen	bei Nacht		mit bespanntem Wagen ¹⁾	mit sonstigen Transportmitteln und Begleitungs-Transporte	
D 1901/05	3 605	1 327	717	900	2 617	95	59
D 1906/10	5 568	2 385	1 207	938	4 413	71	82
1910	6 712	3 144	1 214	1 030	5 200	91	91
1911	8 296	3 849	616	1 095	3 848	72	79
1912	8 817	3 648	599	1 048	4 120	98	78
1913	9 003 ²⁾	4 602	627	1 123	3 990	84	60

¹⁾ Einschließlich der Transporte mit dem seit Juni 1908 zum Rettungsdienst verwendeten Sanitätsautomobil (1913: 3 952).

²⁾ Die hauptsächlichsten Veranlassungen zur Hilfeleistung waren im Jahre 1913 (Zahl der Fälle):

Verletzungen	2 020	Mögliche Erkrankungen	504
Geburten	652	Selbstmordversuche	113
Geisteskrankheiten	384		

384] **Impfwesen 1901—1913.**

Jahr	Mit Erfolg geimpft		Ohne Erfolg geimpft	Mit Erfolg wiedergeimpft		Ohne Erfolg wiedergeimpft
	insgesamt	darunter von Privatärzten		insgesamt	darunter von Privatärzten	
D 1901/05	7 525	1 303	167	4 716	37	9
D 1906/10	7 648	1 295	113	5 556	43	20
1910	7 371	1 116	75	5 880	45	36
1911	7 388	1 043	85	6 506	59	85
1912	6 648	1 079	72	6 895	52	32
1913	7 240	983	68	7 440	65	27

Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten. Erkrankungen 1901—1913. [385]

Grundzahlen.

Krankheiten	Erkrankungen					
	D1901/05	D1906/10	1910	1911	1912	1913
Augenerkrankungen, kontagiöse						
a) Blennorrhoe	82	93	75	82	82	65
b) Trachom		12	17	10	7	4
Blattern (Variola)	—	(0,2)	1	—	—	—
Blutvergiftung	9	11	9	14	9	10
Brechdurchfall	1 176	1 063	812	2 147	632	611
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	550	812	541	611	442	426
Gelenkrheumatismus, akuter	576	532	405	491	406	343
Genickstarre	11	7	5	5	3	2
Influenza ¹⁾	3 432	4 307	3 028	4 572	1 782	1 332
Keuchhusten	741	866	764	551	991	613
Kindbettfieber	24	29	54	58	75	53
Knochenmarkentzündung	8	7	12	8	8	6
Lungenentzündung, kruppöse	784	904	717	795	786	507
Masern ²⁾	2 286	3 202	4 323	1 869	2 369	3 907
Mumps	372	368	495	364	100	660
Röteln	180	196	95	201	516	153
Rotlauf	407	353	340	422	356	258
Ruhr	6	5	4	2	1	—
Scharlach	1 073	1 287	834	957	893	666
Unterleibstypus ²⁾	28	17	12	33	18	14
Wechselfieber, intern. Neuralgie	28	12	3	9	4	6
Windpocken	622	836	833	799	884	642
Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten zusammen	12 395	14 919	13 379	14 000	10 364	10 328
Auf 1000 Einwohner	45,1	47,7	40,9	41,3	29,3	28,8

¹⁾ Vergl. auch Statistische Monatsberichte für Oktober 1913, Seite 203 f.²⁾ Vergl. auch Statistische Monatsberichte für Juli 1913, Seite 139 f.

Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten. Erkrankungen 1901—1913. [386]

Verhältniszahlen.

Krankheiten	Von 100 Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten fielen auf nebenbezeichnete Krankheiten					
	D 1901/05	D 1906/10	1910	1911	1912	1913
Augenerkrankungen, kontagiöse						
a) Blennorrhoe	0,66	0,63	0,66	0,69	0,79	0,63
b) Trachom		0,03	0,13	0,07	0,07	0,04
Blattern (Variola)	—	—	0,01	—	—	—
Blutvergiftung	0,07	0,07	0,07	0,10	0,09	0,10
Brechdurchfall	9,42	7,12	6,07	15,34	6,10	5,92
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	4,44	5,44	4,04	4,36	4,26	4,12
Gelenkrheumatismus, akuter	4,65	3,67	3,03	3,51	3,92	3,32
Genickstarre	0,09	0,05	0,04	0,08	0,03	0,02
Influenza	27,69	28,87	22,63	32,66	17,19	13,23
Keuchhusten	5,98	5,81	5,71	3,94	9,56	5,93
Kindbettfieber	0,19	0,19	0,40	0,41	0,73	0,51
Knochenmarkentzündung	0,06	0,06	0,09	0,06	0,08	0,06
Lungenentzündung, kruppöse	6,33	6,06	5,36	5,68	7,58	4,91
Masern	18,44	21,46	32,31	13,55	22,96	37,33
Mumps	3,00	2,47	3,70	2,60	0,96	6,39
Röteln	1,45	1,31	0,71	1,44	4,98	1,46
Rotlauf	3,23	2,97	2,54	3,01	3,44	2,50
Ruhr	0,05	0,03	0,03	0,01	0,01	—
Scharlach	8,66	8,63	6,23	6,84	8,63	6,45
Unterleibstypus	0,23	0,11	0,09	0,23	0,17	0,13
Wechselfieber, intern. Neuralgie	0,23	0,08	0,03	0,06	0,04	0,06
Windpocken	5,02	5,60	6,23	5,71	8,53	6,22
Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

387]

Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1913. Nach Monaten.

Krankheiten	Jan.	Febr.	März	April	Mat	Juni	Juli	August	Sept.	Oktob.	Nov.	Dez.
Augenerkrankungen, kontag.												
a) Blennorrhoe	4	13	6	1	6	8	—	7	6	7	4	3
b) Trachom	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	4	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—	1
Brechdurchfall	19	23	15	26	67	91	75	92	94	59	34	16
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	32	35	34	35	27	31	19	30	47	41	45	50
Gelenkrheumatismus, akut.	40	35	26	29	31	34	22	16	19	25	31	35
Genickstarre	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Influenza	449	273	237	93	28	17	23	8	12	43	69	130
Keuchhusten	124	79	54	58	45	32	36	35	20	30	42	58
Kindbettfieber	5	4	2	4	5	3	5	5	6	4	4	6
Knochenmarkentzündung	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—
Lungenentzündung, kruppöse	58	59	73	46	51	38	27	23	15	22	31	64
Masern	218	409	752	636	714	491	279	141	28	42	96	101
Mumps	24	26	52	34	60	65	56	28	20	67	102	126
Röteln	9	13	15	26	22	21	16	—	2	10	8	11
Rotlauf	32	26	24	27	21	22	14	16	15	23	13	25
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	101	88	93	79	70	36	32	26	39	31	38	33
Unterleibstypbus	—	—	—	2	—	2	—	1	1	3	4	1
Wechselfieber (int. Neural.)	—	—	—	2	1	—	—	1	—	1	1	—
Windpocken	74	66	59	33	50	43	10	13	15	63	89	127
Erkrankungen an übertragbaren Krankh. zus. 1913	1 194	1 151	1 443	1 134	1 199	935	614	444	340	474	612	788
desgl. 1912	1 134	1 043	1 020	936	971	783	672	401	370	667	771	1 596
" 1911	3 698	1 582	1 027	798	656	580	673	1 260	897	788	923	1 118

388]

Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1913. Nach Stadtteilen.

Krankheiten	Sebalder Stadtseite				Lorenzer Stadtseite				Ortsfremd und unbekannt
	Innenstadt	Außenstadt		Einzel-liegende Vororte	Innenstadt	Außenstadt		Einzel-liegende Vororte	
		I. Ring	II. u. III. Ring			I. Ring	II. u. III. Ring		
Augenerkrankungen, kontag.									
a) Blennorrhoe	1	3	13	—	5	7	31	—	5
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	—	1	2	—	1	1	4	1	—
Brechdurchfall	29	33	94	4	18	59	339	34	1
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	16	41	86	8	40	25	193	9	8
Gelenkrheumatismus, akut.	31	20	53	3	21	47	157	10	1
Genickstarre	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	115	85	200	7	61	108	521	39	246
Keuchhusten	50	45	156	9	22	35	283	13	—
Kindbettfieber	2	4	13	1	3	3	24	3	—
Knochenmarkentzündung	—	—	1	—	1	1	3	—	—
Lungenentzündung, kruppöse	30	29	100	4	26	37	256	25	—
Masern	241	233	631	26	259	362	1 988	166	1
Mumps	29	51	142	5	36	85	294	15	3
Röteln	13	22	45	1	5	12	53	2	—
Rotlauf	18	24	42	6	15	24	117	11	1
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	52	53	107	7	32	80	318	16	1
Unterleibstypbus	—	—	2	—	—	—	12	—	—
Wechselfieber (int. Neural.)	—	—	2	—	—	—	4	—	—
Windpocken	24	63	153	7	33	68	283	10	1
Erkrankungen an übertragbaren Krankh. zus. 1913	652	708	1 842	88	578	954	4 880	354	272
desgl. 1912	710	761	2 182	99	480	916	4 657	340	219
" 1911	843	1 017	2 419	153	700	1 222	5 674	327	1 645
Auf 1 000 Einwohner 1913	25,0	25,0	27,8	17,7	25,8	28,7	29,4	29,2	—
desgl. 1912	27,3	27,4	33,6	20,3	21,4	28,1	28,8	28,8	—
" 1911	32,4	38,4	39,1	32,9	31,2	39,3	36,5	28,8	—

Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1913. Nach dem Alter.

[389

Krankheiten	Erkrankte im Alter von								
	unter bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren	unbekannt
Augenerkrankungen, contagiose									
a) Blennorrhoe	60	3	1	—	—	—	—	—	1
b) Trachom	—	—	—	—	—	1	2	1	—
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	—	—	1	1	2	2	1	3	—
Brechdurchfall	130	159	45	55	97	44	47	32	2
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	5	331	52	23	12	2	1	—	—
Gelenkrheumatismus, akuter	—	21	50	65	64	79	48	15	1
Genickstarre	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Influenza	3	67	118	245	299	202	113	89	246
Keuchhusten	46	557	6	2	2	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	—	2	25	20	6	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	3	2	1	—	—	—	—	—
Lungenentzündung, Kruppöse	16	231	46	44	55	45	38	30	2
Masern	132	3 659	91	13	6	—	—	—	6
Mumps	2	545	73	15	19	3	1	1	1
Röteln	7	124	20	—	1	—	1	—	—
Rotlauf	7	15	21	46	43	61	37	28	—
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	1	408	191	41	20	2	3	—	—
Unterleibstypbus	—	2	1	4	3	3	1	—	—
Wechselfieber (int. Neuralgie)	—	—	1	—	2	3	—	—	—
Windpocken	21	591	30	—	—	—	—	—	—
Erkrankte zusammen 1913	430	6 717	751	580	645	453	293	200	259
desgl. 1912	504	5 947	1 047	703	758	606	347	242	210
" 1911	799	5 646	1 262	1 153	1 424	961	610	495	1 650

Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1913.

Die Erkrankten nach Geschlecht und Alter. a) Männliche Erkrankte.

[390

Krankheiten	Männliche Erkrankte im Alter von							
	unter bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren
Augenerkrankungen, contagiose								
a) Blennorrhoe	24	1	1	—	—	—	—	—
b) Trachom	—	—	—	—	—	1	—	—
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	—	—	1	—	—	2	1	2
Brechdurchfall	51	72	20	24	54	21	20	14
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	4	157	29	6	3	—	—	—
Gelenkrheumatismus, akuter	—	11	27	28	41	51	32	11
Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	3	36	59	122	153	108	53	43
Keuchhusten	19	236	3	—	1	—	—	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	2	1	1	—	—	—	—
Lungenentzündung, Kruppöse	5	131	22	28	38	28	22	16
Masern	60	1 836	35	6	5	—	—	—
Mumps	—	309	24	3	10	1	—	—
Röteln	5	58	11	—	—	—	—	—
Rotlauf	3	7	6	17	19	25	13	11
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	1	201	74	18	7	1	1	—
Unterleibstypbus	—	2	—	3	2	2	—	—
Wechselfieber (int. Neuralgie)	—	—	1	—	2	2	—	—
Windpocken	9	272	14	—	—	—	—	—
Erkrankte zusammen 1913	184	3 331	328	256	335	242	142	97
desgl. 1912	248	2 843	480	303	407	326	176	94
" 1911	369	2 813	648	472	780	525	332	215

Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1913.

Die Erkrankten nach Geschlecht und Alter. b) Weibliche Erkrankte.

Krankheiten	Weibliche Erkrankte im Alter von								Erkrankte, deren Geschlecht und Alter nicht angegeben wurden
	unter bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren	
Augenerkrankungen, contagios.									
a) Menorrhoe	36	2	—	—	—	—	—	—	1
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	2	1	—
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	—	—	—	1	2	—	—	—	—
Brechdurchfall	79	87	25	31	43	23	27	18	2
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	1	174	23	17	9	2	1	—	—
Gelenkrheumatismus, akuter	—	10	23	37	23	28	16	4	1
Genickstarre	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Influenza	—	31	59	123	146	94	60	46	246
Keuchhusten	27	321	3	2	1	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	—	2	25	20	6	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Lungenentzündung, truppöse	11	100	24	16	17	17	16	14	2
Masern	72	1 823	56	7	1	—	—	—	6
Mumps	2	236	49	12	9	2	1	1	1
Röteln	2	66	9	—	1	—	1	—	—
Rotlauf	4	8	15	29	24	36	24	17	—
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	207	117	23	13	1	2	—	—
Unterleibstypus	—	—	1	1	1	1	1	—	—
Wechselfieber (inf. Neurag.)	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Windpocken	12	319	16	—	—	—	—	—	—
Erkrankte zusammen 1913	246	3 386	423	324	310	211	151	103	259
desgl. 1912	256	3 104	567	400	351	280	171	148	210
" 1911	430	2 833	614	681	644	436	278	280	1 650

Desinfektionsanstalt 1901—1913.

Desinfektionen.

Jahr	Ausgeführte Desinfektionen	Darunter				Kosten der gebührenfreien Desinfektionen ²⁾ M.	Davon entfallen auf Desinfektionen in den Wohnungen M.
		in der Desinfektionsanstalt		in den Wohnungen			
		gebühren-		gebühren-			
		frei ¹⁾	pflichtig	frei ¹⁾	pflichtig		
D 1901/05	1 231	471	517	225	18	4 822	1 351
D 1906/10	2 342	677	921	694	50	8 251	4 326
1910	2 955	943	1 032	886	94	10 816	5 893
1911	3 471	1 142	985	1 280	84	13 892	8 132
1912	4 947	1 726	978	2 177	66	22 591	13 592
1913	4 303	1 495	864	1 903	41	19 286	11 643

¹⁾ Gebührenfrei sind die auf Anordnung der Medizinalbehörde und der Polizei sowie auf Antrag des Vereins zur Bekämpfung der Tuberkulose vorgenommenen Desinfektionen.

²⁾ Diese fallen der Stadtgemeinde zur Last.

Desinfektionsanstalt 1901-1913. Gründe für die Desinfektionen.

[394

Jahr	In Fällen erfolgten die Desinfektionen wegen									Von den übrigen Fällen betrafen Tierhaar- und (Worsten-) Desinfektionen	Gewicht der Tierhaare u. Wollstoffe in kg
	Scharlach	Masern	Diphtherie und Krupp	Kindbettfieber	Epphus	Tuberkulose	Krebs	Milzbrand	sonstiger Krankheiten und Unfällen		
D 1901/05	67	4	42	23	31	161	12	(0,6)	33	396	46 910
D 1906/10	113	8	104	39	26	462 ²⁾	25	4	34	746	92 773
1910	108	12	96	56	22	686	29	1	56	800	104 364
1911	335 ²⁾	11	185 ²⁾	54	33	713	28	1	422	789	89 420
1912	825 ²⁾	11	413 ²⁾	62	22	904	8	3	401	760	80 672
1913	684	17	395	57	15	758	8	2	411	679	76 718

¹⁾ Es macht sich hier die am 1. Januar 1909 in Kraft getretene ortspolizeiliche Vorschrift vom 21. November 1908, die Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten betreffend, bemerkbar.

²⁾ Die starke Zunahme der durch Scharlach- und Diphtherie-Erkrankungen veranlaßten Desinfektionen ist auf die Ministerialbekanntmachung vom 9. Mai 1911, betr. die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, zurückzuführen.

Untersuchungsanstalt 1913.

Untersuchte Proben und gutachtliche Äußerungen.

[393

Gegenstand der Untersuchungen	Untersuchte Proben	Von den untersuchten Proben waren						Gutachtliche Äußerungen ohne vorgemerkte Untersuchung
		durch die Untersuchungsanstalt entnommen		überliefert durch				
		bei der Nachschau in Verkaufsstellen	auf Grund einer Anzeige	Gerichte und Staatsanwaltschaft	den Stadtmagistrat	sonstige Behörden	Private	
Nahrungs- und Genussmittel.								
Fleisch und Fleischwaren	2	1	—	—	1	—	—	—
Wurstwaren	1	—	—	1	—	—	—	23
Eier	3	—	3	—	—	—	—	1
Milch	9 642	8 512	600	13	508	3	6	135
Käse	8	—	1	—	7	—	—	—
Speisefette und Öle	1 345	157	23	23	25	1	1 116	56
Mehl, Brot und Teigwaren	72	61	6	—	5	—	—	3
Hefe	2	—	2	—	—	—	—	1
Gewürze	58	53	—	1	4	—	—	3
Öl	8	8	—	—	—	—	—	—
Zucker und Zuckerwaren	40	40	—	—	—	—	—	6
Fruchtsäfte und Essenzen	11	9	—	—	1	1	—	—
Früchte und Fruchtdauerwaren	121	113	5	—	1	—	2	8
Honig	24	19	3	—	2	—	—	4
Branntwein und Liköre	48	22	—	18	5	—	3	6
Wasser	120	—	—	—	106	—	14	12
Mineralwasser	109	99	8	—	—	—	2	3
Bier	96	89	2	—	5	—	—	10
Wein	76	20	7	37	9	—	3	30
Kakao und Schokolade	21	18	—	3	—	—	—	2
Kaffee, Tee usw.	13	13	—	—	—	—	—	1
Gebrauchsgegenstände.								
Kochgeschirre	150	143	—	—	—	—	7	2
Metallgerätschaften	11	—	11	—	—	—	—	1
Farben	55	54	—	—	—	—	1	2
Spielwaren	14	13	—	—	—	—	1	3
Petroleum	13	11	—	—	2	—	—	—
Tapeten u. Glanzpapiere, Sonstiges	41	41	—	—	—	—	—	1
verschiedene Untersuchungen	108	63	5	8	30	—	2	134
Technische Begutachtungen und Untersuchungen	180	42	1	2	134	1	—	231
Äußerungen in eigener Angelegenheit	—	—	—	—	—	—	—	23
Zusammen	12 392	9 601	677	106	845	6	1 157	701

Untersuchungsanstalt 1913. Beanstandungen.

Gegenstand der Untersuchungen	Beanstandungen	Von den beanstandeten Proben waren					
		durch die Untersuchungsanstalt entnommen		überandt durch			
		bei der Nachschau in Verkaufsstellen	auf Grund einer Anzeig	Geriichte und Staatsanwaltschaft	den Stadtmagistrat	sonstige Behörden	Private
Nahrungs- und Genussmittel.							
Fleisch und Fleischwaren	—	—	—	—	—	—	—
Wurstwaren	1	—	—	1	—	—	—
Eier	1	—	1	—	—	—	—
Milch	465	314	150	1	—	—	—
Käse	1	—	1	—	—	—	—
Speisefette und Oel	49	29	6	5	3	—	6
Mehl, Brot und Teigwaren	7	3	4	—	—	—	—
Hefe	—	—	—	—	—	—	—
Gewürze	4	3	—	1	—	—	—
Essig	4	4	—	—	—	—	—
Zucker und Zuckerwaren	4	4	—	—	—	—	—
Fruchtsäfte und Essenzen	2	2	—	—	—	—	—
Früchte und Fruchtwaren	19	14	5	—	—	—	—
Honig	5	5	—	—	—	—	—
Branntwein und Liköre	4	1	—	3	—	—	—
Wasser	8	—	—	—	8	—	—
Mineralwasser	14	12	2	—	—	—	—
Bier	2	2	—	—	—	—	—
Wein	31	7	2	22	—	—	—
Kakao und Schokolade	4	2	—	2	—	—	—
Kaffee, Tee usw.	—	—	—	—	—	—	—
Gebrauchsgegenstände.							
Kochgeschirre	30	30	—	—	—	—	—
Metallgerätschaften	8	—	8	—	—	—	—
Farben	—	—	—	—	—	—	—
Spielwaren	1	1	—	—	—	—	—
Petroleum	—	—	—	—	—	—	—
Tapeten u. Glanzpapiere, Sonstiges	—	—	—	—	—	—	—
Verschiedene Untersuchungen	28	24	—	2	1	—	1
Technische Untersuchungen	42	19	1	—	22	—	—
Zusammen	734	476	180	37	34	—	7

Lebensmittelkontrolle 1901—1913.

Vortrag	D	D	1910	1911	1912	1913
	1901/05	1906/10				
1. Fleisch, Fleischwaren, Fische.)						
Kontrollen bei Metzgern, Wirten, Händlern usw.	13 637	11 892	12 650	12 925	15 902	17 416
Beanstandungen	389 ²⁾	—	865	955	1 027	999
Strafanzeigen	28	30	26	28	36	23
Untersuchungen der aus dem Zollaussland eingeführten Fleischwaren:						
Sendungen	586 ⁴⁾	538	511	501	438	477
darunter Schweineschinken kg	1 161 ⁴⁾	985	586	703	622	550
Därme "	19 704 ⁴⁾	18 204	27 967	23 111	21 540	20 253
Beanstandet wurden kg Fleischwaren .	4	21	34	11	4,5	—
„ Därme	151	24	15	1	4,1	—

Noch: Lebensmittelkontrolle 1901—1913.

[Noch: 396]

Vortrag	D 1901/05	D 1906/10	1910	1911	1912	1913
2. Brot.¹⁾						
Kontrollen bei Bäckern und Brothändlern . . .	6 139	4 604	4 469	3 581	3 639	4 251
Beanstandungen	528	612	808	484	714	564
Strafanzeigen	9	6	4	4	10	4
3. Milch.²⁾						
Kontrollen in Milchverkaufs- und Milchauf- bewahrungsräumen ³⁾	556 ⁴⁾	761	799	761	830	1 247
Hierbei voruntersuchte Milchproben		16 623	17 408	18 285	21 472	29 740
In der Untersuchungsanstalt chemisch unter- suchte Proben	7 185 ⁵⁾	6 543	6 255	6 579	7 400	9 642
Dabei ergaben sich Beanstandungen			284	611	314	465
Strafanzeigen			98	78	52	72
4. Bier.¹⁾						
Kontrollen in Wirtschaften, Gasthöfen, Flaschen- bier-Geschäften u. -Handlungen u. Steh- bier-Hallen	1 606	1 781	1 777	1 796	1 817	1 826
Beanstandungen	109	124	75	100	104	945
Strafanzeigen	12	7	13	9	5	22

1) Die Ueberwachung wird durch magistratische Beamte ausgeführt.

2) Durchschnitt der 4 Jahre 1901 bis 1904.

3) Die Milchkontrolle obliegt seit 1904 der Untersuchungsanstalt.

4) Durchschnitt der 2 Jahre 1904 und 1905.

5) Einschließlich der Milchkuranstalten.

6) Durchschnitt der 4 Jahre 1902 bis 1905.

Fleischbeschau 1913.¹⁾

[397]

Ergebnis	Ochsen	Rühe	Stiere	Kinder	Kälber
Mindertwertig ²⁾	119 ^{110/4}	408 ^{289/4}	12 ^{2/4}	23 ^{17/4}	143 ^{102/4}
Bedingt tauglich ³⁾	10 ^{69/4}	4 ^{85/4}	1 ^{3/4}	8 ^{14/4}	1 ^{55/4}
Teilweise beanstandet ⁴⁾	3 567	2 513	620	351	502
Gänzlich untauglich ⁵⁾	10	93 ^{8/4}	—	4	26
	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine	Pferde
Mindertwertig ²⁾	85	2	8	823 ^{812/4}	—
Bedingt tauglich ³⁾	—	—	—	94 ^{634/4}	—
Teilweise beanstandet ⁴⁾	1 040	3	—	11 960	72
Gänzlich untauglich ⁵⁾	19	—	—	59	14

1) Die ganzen Zahlen in der Tabelle bedeuten „ganze Tiere“, die Brüche außerdem „Tierviertel“.

2) Im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt und daher der Freibank überwiesen.

3) Nachdem das Fleisch im Fleischsterilisator gedämpft oder 21 Tage im Kühlraum gekühlt, auf der Freibank verkauft.

4) Von diesen Tieren waren nur einzelne Teile als unbrauchbar zu vernichten, der übrige Tierkörper war vollkommen tauglich.

5) Daher im Verbrennungssofen des Schlachthofes verbrannt.

Außer den hier aufgeführten Tieren wurden als „gänzlich untauglich“ befunden 31 566 Köpfe und Eingeweide und 14 826,5 kg Fleischteile, auschl. 42,5 kg Pferdefleisch. (Im Jahrbuch für 1912 lies statt 136 165 kg 13 616,5 kg); ferner aus 1 805 Fleischsendungen 1 803 kg Fleisch- u. Kuttelwaren.

Deffentliche und Vereins-Krankenanstalten 1906/1913.

Vortrag	Jahr	Städtisches Krankenhaus	Krankenabteilung des St. Gebartians- spitals	Krankenabteilung des Heiliggeistspitals	Snopffches Kinderhospital	Klinik des Martha- Maria-Vereins für allg. Krankenpflege	Magdalenas- Heilungsanstalt für arme Augenkranke	Wöhnerinnenheim des Vereins Frauenwohl	Krankenhaus des Vereins für Krankenpflege	Struppel- und Erziehungsanstalt des Vereins für Krankenpflege	Zu- sammen
Heilpersonal											
Leitende Aerzte	D 1906/10	5	1	1	1	1 ²⁾	1	2	— ³⁾	—	12
	1910	6	1	1	1	1 ²⁾	1	2	— ³⁾	—	13
	1911	6	1	1	1	1 ²⁾	1	2	— ³⁾	—	13
	1912	6	1	1	1	1 ²⁾	1	2	— ³⁾	1	14
	1913	6	1	1	1	1 ²⁾	1	2	— ³⁾	2	15
Assistenzärzte.	D 1906/10	13	—	—	2	— ²⁾	1	—	— ³⁾	—	16
	1910	15	—	—	2	— ²⁾	1	—	— ³⁾	—	18
	1911	16	—	—	2	— ²⁾	1	—	— ³⁾	—	19
	1912	16	—	—	2	— ²⁾	1	1	— ³⁾	—	20
	1913	16	—	—	2	— ²⁾	1	1	— ³⁾	—	20
Pflegeper- sonal											
männlich . .	D 1906/10	22	1	—	—	1	1	—	1	—	26
	1910	27	1	—	—	1	1	—	1	—	31
	1911	29	1	—	—	1	1	—	1	—	33
	1912	30	1	—	—	1	1	—	1	—	34
	1913	32	1	—	—	1	1	—	1	—	36
weiblich . .	D 1906/10	45	4 ¹⁾	3	14	32	4	12	5	—	119
	1910	48	4 ¹⁾	3	17	35	4	14	6	—	131
	1911	49	4 ¹⁾	3	17	35	4	15	6	—	133
	1912	49	4 ¹⁾	3	19	35	4	16	6	1	137
	1913	51	4 ¹⁾	3	22	35	4	16	6	1	142
Krankenbetten											
	D 1906/10	990	185	85	97	66	56	32	19	—	1 530
	1910	990	185	89	108	74	58	36	21	—	1 561
	1911	1 114	185	90	108	74	58	36	21	—	1 686
	1912	1 130	185	90	81	74	62	44	21	6	1 693
	1913	1 130	185	90	69	74	62	44	21	20	1 695
Verpflegte Personen											
männliche . .	D 1906/10	6 091	194	35	454	253	252	—	127	—	7 406
	1910	6 593	183	26	529	300	272	—	163	—	8 066
	1911	7 817	200	25	541	328	306	—	195	—	9 412
	1912	7 855	159	22	537	382	282	—	127	8	9 372
	1913	7 398	167	26	560	365	270	—	157	35	8 978
weibliche . .	D 1906/10	3 798	150	133	361	613	260	563	152	—	6 030
	1910	4 280	152	108	396	773	282	641	203	—	6 835
	1911	4 806	169	117	386	905	282	753	226	—	7 644
	1912	5 021	146	98	452	1 008	337	874	234	5	8 175
	1913	5 040	163	104	444	1 270	325	1 006	223	41	8 616
Verpfle- gungstage											
männliche . .	D 1906/10	120 412	39 888	9 532	12 047	3 129	4 787	—	2 190	—	191 985
	1910	125 291	32 718	8 087	18 721	4 009	5 783	—	3 119	—	192 678
	1911	143 734	33 021	4 753	14 560	4 142	4 994	—	2 914	—	208 118
	1912	148 412	32 831	4 547	16 198	4 627	4 719	—	2 236	562	214 132
	1913	152 866	33 399	6 471	14 487	4 308	4 730	—	2 407	2 969	221 637
weibliche . .	D 1906/10	94 420	34 114	28 005	10 871	9 009	5 605	6 029	2 563	—	190 616
	1910	100 329	30 593	20 111	11 166	10 533	6 391	7 502	3 151	—	189 776
	1911	104 079	30 784	20 619	10 488	11 641	5 505	8 344	3 172	—	194 632
	1912	110 030	30 072	20 356	13 331	13 453	6 596	9 834	3 439	238	207 349
	1913	112 209	32 156	19 036	12 427	16 058	7 030	10 527	3 810	3 018	216 271

1) Außerdem 2 Küchenschwestern und 1 Weißzeugschwester.

2) Als leitender Arzt figurirt einer der selbständigen Aerzte, die ihre Kranken in die Klinik legen; im Jahre 1913 waren dies 62 Aerzte.

3) Etwa 20 selbständige Aerzte benötigen die Klinik zur Behandlung der Kranken ihrer Privatpraxis.

Privat-Kliniken 1906/1913.

[399]

Vortrag	Jahr	Privatkliniken									
		mit je mehr als 5 Krankenbetten.								mit je 5 od. we- niger Betten zusam- men	ins- ge- samt
		1. Klinik	2. Klinik	3. Klinik	4. Klinik	5. Klinik	6.) Klinik	7. Klinik	8. Klinik		
Heilpersonal											
Leitende Ärzte	D 1906/10	2	1	1	1	1	1	—	1	4	12
	1910	2	1	1	1	1	—	—	1	5	12
	1911	2	1	1	1	1	—	1	1	4	12
	1912	2	1	1	1	1	—	1	1	2	10
	1913	2	1	2	1	1	—	1	1	2	11
Assistenzärzte.	D 1906/10	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	1910	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	1911	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	1912	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	1913	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Pflegeper- sonal											
männlich . .	D 1906/10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	1910	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	1911	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	1912	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	1913	2	—	1	—	—	—	—	—	—	3
weiblich . .	D 1906/10	—	2	1	4	3	—	—	1	—	11
	1910	—	2	1	4	2	—	—	1	—	10
	1911	—	2	2	4	2	—	1	1	—	12
	1912	—	2	2	4	2	—	1	1	1	13
	1913	—	2	2	4	2	—	1	1	1	13
Krankenbetten.	D 1906/10	45	19	13	18	12	12	—	6	7	132
	1910	45	20	20	18	12	—	—	6	9	130
	1911	45	20	20	18	12	—	8	6	7	136
	1912	45	20	20	18	12	—	8	6	4	133
	1913	42	20	20	18	10	—	8	6	4	128
Verpflegte Personen											
männliche . .	D 1906/10	177	125	17	—	—	36	—	—	2	357
	1910	186	108	25	—	—	—	—	—	5	324
	1911	197	103	28	—	—	—	21	—	—	349
	1912	161	99	26	—	—	—	23	—	—	309
	1913	188	100	41	—	—	—	18	—	—	347
weibliche . .	D 1906/10	31	122	87	171	78	40	—	60	2	591
	1910	28	118	111	196	94	—	—	51	1	599
	1911	22	102	88	203	85	—	1	59	1	561
	1912	16	72	68	231	35	—	7	43	—	472
	1913	20	96	80	207	65	—	5	57	—	530
Verpfle- gungstage											
männliche . .	D 1906/10	8 755	2 053	459	—	—	884	—	—	21	12 172
	1910	8 693	1 686	1 128	—	—	—	—	—	77	11 584
	1911	9 166	1 679	525	—	—	—	373	—	—	11 743
	1912	7 654	1 741	614	—	—	—	415	—	—	10 424
	1913	7 989	1 664	1 122	—	—	—	306	—	—	11 081
weibliche . .	D 1906/10	1 282	2 043	1 447	3 278	1 174	1 306	—	705	23	11 258
	1910	1 049	2 078	2 726	3 506	1 280	—	—	640	5	11 284
	1911	971	1 773	2 655	3 658	1 250	—	25	798	7	11 137
	1912	834	1 221	2 115	3 623	480	—	130	531	—	8 934
	1913	793	1 792	1 977	3 680	875	—	91	601	—	9 809

1) Seit 1910 werden Kranke nicht mehr aufgenommen.

Städtisches Krankenhaus 1901—1913.

Allgemeines.

Jahr	Angestellte Personen am Jahres-schlusse	Kranken-betten	Krankenbewegung				Ver-pflegte Kranke	Ver-pflegungs-tage
			Zugang	Abgang		Bestand am Jahres-schlusse		
				durch Austritt	durch Tod			
D 1901/05	201	960	7 432	7 033	392	469	7 895	181 503
D 1906/10	228	990	9 305	8 729	542	618	9 889	214 832
1910	247	990	10 219	9 680	547	646	10 873	225 620
1911	272	1 114	11 977	11 379	631	613	12 623	247 813
1912	281	1 130	12 263	11 458	691	727	12 870	258 442
1913	306	1 130	11 711	11 074	676	688	12 438	265 076
		Durchschnittlicher Tages-Krankenstand	Ver-pflegungstage auf einen Kranken	Auf einen Kranken entfallen		Auf einen Verpflegungstag entfallen ²⁾		
				reine Betriebskosten	Gesamt-kosten ¹⁾	reine Betriebskosten	Gesamt-kosten ¹⁾	
D 1901/05		497	23,0	70,66	94,01	3,07	4,08	
D 1906/10		588	21,7	71,96	91,98	3,81	4,28	
1910		618	20,9	75,41	96,42	3,88	4,65	
1911		679	19,6	74,18	93,15	3,78	4,69	
1912		706	20,0	80,02	97,88	3,99	4,87	
1913		726	21,3	82,37	102,08	3,89	4,79	

1) D. h. Kosten der Anstalt einschließlich des Aufwandes für Verzinsung und Tilgung, jedoch unter Ausschluß der durchlaufenden Posten und Ersatzeleistungen.

2) Der Verpflegungstag für den Tag betrug, abgesehen von Sonderverpflegung, in den Jahren 1900 bis einschließlich 1903: 2,00 M., von 1904 ab: 3,00 M. Vom 1. Januar 1910 ab ist er auf 3,60 M. erhöht.

Städtisches Krankenhaus 1901—1913.

Beruf der Kranken. Grundzahlen.¹⁾

Jahr	Von den Kranken waren männlichen Geschlechts und zwar							Von den Kranken waren weiblichen Geschlechts und zwar						
	Künstler und Kaufleute	Gesellen und Lehrlinge	Dienstboten	Fabrikarbeit.	Tagelöhner	sonst. Berufs-angehörige	insgesamt	Mädchen	Dienstboten	Fabrik-arbeiterinnen	Tag-löhnerinnen	sonst. Berufs-angehörige	Prostituierte	insgesamt
D 1901/05	177	2 576	227	774	710	474	4 938	47	1 767	808	32	542	189	3 385
D 1906/10	373	2 547	128	1 181	1 075	1 093	6 397	88	1 615	1 051	69	982	231	4 036
1910	567	2 043	143	1 571	1 264	1 328	6 916	117	1 682	1 160	132	1 035	417	4 543
1911	416	2 852	136	1 946	1 107	1 757	8 214	78	2 023	1 505	92	1 258	100	5 056
1912	559	4 192	41	1 771	934	649	8 146	131	2 050	1 727	20	1 181	208	5 317
1913	532	3 903	82	1 703	832	659	7 711	98	2 134	1 705	39	1 203	153	5 332

1) Bei Anrechnung der Verlegungen von einer Abteilung in die andere, da nur Material in dieser Ausgliederung zur Verfügung steht. Der Unterschied gegen die tatsächliche Zahl der Kranken ist verhältnismäßig gering (1913: bei 12 438 Kranken 605 Verlegungen, 313 Männer und 292 Frauen).

Städtisches Krankenhaus 1901—1913. Beruf der Kranken. Verhältniszahlen.¹⁾ [402]

Jahr	Von 100 Kranken waren männlichen Geschlechts und zwar							Von 100 Kranken waren weiblichen Geschlechts und zwar						
	Künstler und Kaufleute	Gesellen und Lehrlinge	Dienstboten	Gefährtenarbeit.	Lagelöhner	sonst. Berufsangehörige	insgesamt	Mädchertinnen	Dienstboten	Fabrikarbeiterinnen	Lagelöhnerinnen	sonst. Berufsangehörige	Professionierte	insgesamt
D 1901/05	2,13	30,95	2,73	9,80	8,53	5,69	59,23	0,57	21,23	9,70	0,33	6,52	2,27	40,07
D 1906/10	3,53	24,41	1,23	11,32	10,80	10,48	61,32	0,84	15,48	10,07	0,66	9,41	2,22	38,68
1910	4,95	17,83	1,24	13,71	11,03	11,59	60,35	1,02	14,63	10,12	1,15	9,03	3,64	39,64
1911	3,14	21,49	1,03	14,67	8,34	13,24	61,90	0,59	15,25	11,34	0,89	9,48	0,75	38,10
1912	4,15	31,14	0,80	13,15	6,94	4,82	60,60	0,97	15,23	12,83	0,15	8,77	1,54	39,49
1913	4,08	29,32	0,63	13,06	6,38	5,05	59,12	0,75	16,36	13,07	0,30	9,23	1,17	40,39

¹⁾ Siehe Anmerkung zu Tabelle 401.

Städtisches Krankenhaus 1901—1913. Alter der Kranken. Grundzahlen.¹⁾ [403]

Jahr	Kranke im Lebensjahr					
	1.—20.	21.—30.	31.—40.	41.—50.	51.—60.	61. u. höheren
D 1901/05	2 208	3 627	1 191	614	401	282
D 1906/10	2 278	4 215	1 906	955	618	461
1910	2 527	4 491	2 164	1 082	708	487
1911	3 277	4 787	2 393	1 371	811	631
1912	3 023	4 871	2 507	1 474	913	675
1913	2 712	4 444	2 565	1 629	952	741

¹⁾ Siehe Anmerkung zu Tabelle 401.

Städtisches Krankenhaus 1901—1913. Alter der Kranken. Verhältniszahlen.¹⁾ [404]

Jahr	Von 100 Kranken standen im Lebensjahr					
	1.—20.	21.—30.	31.—40.	41.—50.	51.—60.	61. u. höheren
D 1901/05	26,52	43,58	14,31	7,27	4,33	3,89
D 1906/10	21,84	40,40	18,37	9,15	5,02	4,42
1910	22,05	39,19	18,50	9,44	6,13	4,25
1911	24,70	36,07	18,03	10,33	6,11	4,70
1912	22,45	36,18	18,62	10,36	6,73	5,01
1913	20,79	34,07	19,67	12,49	7,30	5,63

¹⁾ Siehe Anmerkung zu Tabelle 401.

Städtisches Krankenhaus 1901—1913. Heilerfolge. [405]

Jahr	Grundzahlen						Verhältniszahlen					
	Entlassen als			gestorben	Bei Jahresabschluss noch in Behandlung	Verpflegte zusammen	Entlassen als			gestorben	Bei Jahresabschluss noch in Behandlung	Verpflegte zusammen
	gesund	gebessert	ungeheilt				gesund	gebessert	ungeheilt			
D 1901/05	4 873	1 816	345	392	469	7 895	61,73	22,99	4,37	4,97	5,94	100,00
D 1906/10	5 272	2 851	606	542	618	9 839	53,31	28,33	6,13	5,43	6,25	100,00
1910	4 923	3 947	810	547	646	10 873	45,28	36,90	7,45	5,03	5,94	100,00
1911	5 589	4 955	835	631	613	12 623	44,23	39,25	6,61	5,00	4,86	100,00
1912	6 338 ²⁾	4 452 ²⁾	668	691	727	12 876	49,22 ²⁾	34,67 ²⁾	5,19	5,37	5,65	100,00
1913	6 183	4 298	593	676	688	12 438	49,71	34,55	4,77	5,44	5,53	100,00

²⁾ Gegen die Angaben von 1912 berichtigt.

406]

Städtisches Krankenhaus 1913.

Krankensbewegung.

Monat	Zugang	Abgang			Bestand bei Monats- (Jahres-) Schluß
		durch Austritt	durch Tod	zusammen	
Januar	1 224	989	58	1 047	904
Februar	1 114	1 028	60	1 088	930
März	1 115	1 141	85	1 226	819
April	1 062	1 014	71	1 085	796
Mai	956	993	62	1 055	697
Juni	984	967	55	1 022	659
Juli	920	873	48	921	658
August	821	850	40	890	589
September	866	759	58	812	643
Oktober	844	807	46	853	634
November	874	800	42	842	666
Dezember	931	858	56	909	688
Jahr	11 711	11 074	676	11 750	688

Von den im Jahre 1913 im ganzen verpflegten 12 438 Personen waren 7 400 männlichen und 5 038 weiblichen Geschlechts; auf 100 Frauen kamen demnach 146,9 Männer.

Der höchste Krankenstand im Jahre 1913 war am 7. und 14. März mit 934 Kranken, der niedrigste am 24. August und 8. September mit 572 Kranken.

407]

Städtisches Krankenhaus 1913.

Operationen und Sektionsbefunde.

Operationen ¹⁾		Sektionsbefunde	
Körperteil	Personen	Krankheit	Personen
Kopf	23	Chronische Lungentuberkulose . .	171
Hals	114	Gehirnschlag u. Gehirnweichung	28
Brust	29	Magen- und Darmkrebs	37
Bauch	999	Appendicitis, Perityphlitis	12
Obstmaßen	198	Krupp, Lungenentzündung	32
verschiedene Körperteile	298	Herzklappenfehler	10
Geburtshilfe	2	Puerperale Sepsis	10
Zusammen	1 663	Sepsis, Pyämie	16
		Eiterige Peritonitis	12
		Tuberkulöse Meningitis	—
		Chronische Nierenentzündung	21
		Katarch, Lungenentzündung	33
		Akute Miliartuberkulose	14
		Gebärmutterkrebs	14
		Brustdrüsenkrebs	10
		Sonstige Krankheiten ²⁾	256
		Zusammen	676 ³⁾

¹⁾ Soweit sie im Operationshaus ausgeführt worden sind. Kleinere operative Eingriffe werden meist in den Krankenbauten vorgenommen.

²⁾ Mit weniger als 10 Fällen.

³⁾ Außerdem 38 totgeborene Kinder und 2 Kinder im 1. Lebensmonat.

Städtisches Krankenhaus 1913.

[408]

Uebersicht der behandelten Erkrankungen und deren Heilerfolge.

Krankheitsformen	Entlassen als				Ungeheilt entlassen sowie auf das Folgejahr übernommen		Gestorben		Zusammen
	genesen		gebessert		Männer	Frauen	Männer	Frauen	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen					
I. Chirurgische Abteilung.									
Wunden	262	66	72	19	15	4	9	1	448
Quetschungen und Zerreißungen . . .	249	34	53	3	3	—	6	—	348
Brüche und Verrenkungen	187	35	63	11	5	2	12	1	316
Verbrennungen und Erfrierungen . . .	21	2	4	5	—	—	2	8	42
Akute Entzündungen	233	168	69	56	11	5	5	1	548
Chronische Entzündungen	131	81	67	41	22	3	6	5	356
Geschwülste (Tumoren)	9	5	4	1	1	1	2	2	25
Kopf und Hals	58	108	28	17	6	5	6	7	235
Brusthöhle	4	3	1	3	—	—	10	1	22
Unterleibsorgane (Abdominal- organe)	448	214	36	14	26	15	38	23	814
Harn- und Geschlechtsorgane	49	264	16	62	4	18	11	29	453
Schwangerschaft, Geburt, Kind- bettfieber	—	311	—	33	—	4	—	14	362
Verschiedenes	79	31	36	12	12	1	6	—	177
Uebergänge auf 1913					111	71			182
Abteilung I zusammen	1 730	1 322	449	277	216	129	113	92	4 328
II. Medizinische Abteilung. (I. und II. Abteilung.)									
Entwicklungskrankheiten	1	—	—	2	—	3	5	6	17
Infektions- u. parasitäre Krank- heiten	109	125	457	270	50	39	137	58	1 245
Allgemein-Erkrankungen	29	62	56	87	1	1	3	3	242
Misshandlungen	27	36	25	6	6	—	5	3	108
Krankheiten des Nervensystems	117	45	247	116	25	8	31	14	603
Krankheiten der Kreislauforgane . . .	13	9	145	59	19	8	31	15	299
Krankheiten der Atmungsorgane	224	87	210	76	17	3	32	21	670
Krankheiten der Verdauungsorgane . . .	263	296	193	128	12	10	13	12	927
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	27	50	54	138	8	11	21	7	316
Krankheiten der Bewegungsorgane . . .	243	97	133	54	9	1	—	2	539
Hautkrankheiten	8	10	6	2	—	—	—	1	27
Krankheiten der Ohren u. der Augen . .	1	1	2	1	1	—	—	—	6
Anderer Erkrankungen und un- bestimmte Diagnosen	29	14	68	35	1	1	5	2	155
Uebergänge auf 1913					211	162			373
Abteilung II zusammen	1 091	832	1 596	974	360	247	283	144	5 527
Wovon treffen auf die I. Abt. d. Med. Abt.	535	510	861	510	201	129	151	68	2 965
" " " " " II. " " " "	556	322	735	464	159	118	132	76	2 562
IIIa. Abteilung für Geschlechts- krankheiten	245	297	193	64	24	28	—	—	851
Uebergänge auf 1913					26	32			58
Abteilung IIIa zusammen	245	297	193	64	50	60	—	—	909
IIIb. Abteilung f. Hautkrankheiten	423	233	95	28	10	3	2	1	795
Uebergänge auf 1913					21	6			27
Abteilung IIIb zusammen	423	233	95	28	31	9	2	1	822
IV. Abteilung für Geistes- und Nervenkrankheiten	8	2	399	223	73	58	19	22	804
Uebergänge auf 1913					24	24			48
Abteilung IV zusammen	8	2	399	223	97	82	19	22	852
Gesamt-Summe der Verpflegten	3 497	2 686	2 732	1 566	754	527	417	259	12 438
	6 183		4 298		1 281 ¹⁾		676		

1) Hierunter Uebergänge 688 (393 Männer und 295 Frauen) auf 1914.

409]

Städtisches Krankenhaus 1913. Einige Betriebsergebnisse.

Vortrag		Ergebnis
Arztliche Ordinationen ausgeführt in der Anstaltsapothek		70 779,—
d. f. auf 1 Kranken		5,69
Aufwand für den Apothekenbetrieb		58 869,—
auf 1 Kranken		4,73
auf 1 Verpflegungstag		—,22
für Wein		7 413,—
auf 1 Kranken		—,60
für Verbandstoffe		23 902,—
auf 1 Kranken		1,92
auf 1 Verpflegungstag		—,09
für Beköstigung der Kranken		283 883,—
auf 1 Kranken		22,82
auf 1 Verpflegungstag		1,07
für Beköstigung des Personals		87 868,—

410]

Garnison-Lazarett 1901—1913.

Krankensbewegung.

Jahr	Zugang	Abgang			am Schlusse des Jahres
		durch Austritt	durch Tod	zusammen	
D 1901/05	1 129	1 124	6	1 130	47
D 1906/10	977	971	6	977	46
1910	1 131	1 136	5	1 141	46
1911	1 179	1 138	4	1 142	83
1912	1 149	1 140	7	1 147	85
1913	1 280	1 263	8	1 271	94

411]

Garnison-Lazarett 1901—1913.

Krankheiten der im Berichtsjahr Zugewandenen.

Jahr	Scharlach	Masern	Rotlauf	Unterleibstypus	Kuhr	Influenza	Lungentuberkulose	Akuter Gelenkrheumatismus
D 1901/05	8	3	8	1	—	16	8	50
D 1906/10	7	3	3	1	11	34	5	31
1910	11	1	2	1	—	57	6	27
1911	4	—	12	1	—	43	6	33
1912	1	—	3	—	—	16	17	29
1913	5	1	3	—	1	28	12	40
	Kruppöse Lungenentzündung	Anderer Entzündungen der Lunge und des Rippenfells	Sonstige akute Krankheiten der Atmungsorgane	Darmkatarrh	Alle anderen Krankheiten	Verunglückungen	Zusammen	
D 1901/05	32	7	81	34	871	10	1 129	
D 1906/10	22	3	62	41	745	9	977	
1910	12	1	61	31	917	4	1 131	
1911	16	11	55	39	926	33	1 179	
1912	45	14	46	33	932	13	1 149	
1913	33	8	57	27	1 041	24	1 280	

Knopfsches Kinderspital 1901—1913. Krankenbewegung.

[412]

Jahr	Zu- gang	Abgang			Bestand am Jahres- schlusse	Jahr	Zu- gang	Abgang			Bestand am Jahres- schlusse
		durch Austritt	durch Tod	über- haupt				durch Austritt	durch Tod	über- haupt	
D 1901/05	484	354	123	477	44	1911	878	697	172	869	81
D 1906/10	758	577	180	757	68	1912	989	815	172	987	83
1910	869	689	197	886	72	1913	921	757	178	935	69

Maximilians-Heilungs-Anstalt für arme Augenkranken 1901—1913.

[413]

Jahr	In der Anstalt verpflegte Patienten	Darunter								Verpflegungstage	Von den Behandelten wurden			Besucher des Ambulatoriums
		unentgeltlich verpflegt und behandelt	Drittsangehörige	weiblichen Geschlechts	im Alter von						geheilt	gebessert	nicht gebessert ¹⁾	
					0—10 11—20 21—40 41—60 61 u. mehr									
					Jahren									
D 1901/05	433	312	150	233	136	82	71	63	81	8 749	372	30	31	1 203
D 1906/10	512	312	159	260	171	99	81	68	93	10 392	420	49	43	2 296
1910	554	339	136	282	183	119	88	61	103	12 174	447	53	54	2 543
1911	588	335	118	282	183	97	103	77	128	10 499	516	29	43	2 577
1912	619	351	134	337	163	131	108	89	128	11 315	533	35	51	2 726
1913	595	353	148	325	163	117	90	94	131	11 760	499	40	56	2 178

¹⁾ D. h. gestorben oder ungeheilt entlassen oder auf das nächste Jahr übernommen.

Verein für Krüppelfürsorge 1909—1913.¹⁾ Tabelle I.

[414]

Jahr	Pfleglinge			Davon waren alt				Die Zuweisung erfolgte in Fällen durch				Aus eigenem Antrieb kamen
	männ- lich	weib- lich	zusammen	unter 1 Jahr	1—10 Jahre	11—20 Jahre	21 und mehr Jahre	Be- hörden	Kranken- anstalten und Ärzte	Wohl- fahrts- ein- richtungen	Ge- lehrer	
1909	15	25	40	1	21	18	—	8	19	—	—	13
1910	79	124	203	6	124	61	12	17	79	29	—	78
1911	180	248	428	14	273	118	23	64	125	96	2	141
1912	249	286	535	47	345	117	26	93	125	127	4	186
1913	338	417	755	49	472	191	43	73	166	134	1	381

¹⁾ Der Verein nahm seine Tätigkeit am 14. Mai 1909 auf.

Verein für Krüppelfürsorge 1909—1913. Tabelle II.

[415]

Jahr	Die Pfleglinge nach Art der Verkrüppelung					Ärzt- licher Hilfe bedurften	Klinisch behandelt wurden	Vorgenommene Operationen	Ungefertigte orthopädische Apparate
	Eigent- liche Deformir- täten	Krank- heiten des Nerven- systems	Konstitutionelle Krankheiten		Verkrü- pelung durch äußere Einflüsse				
			Rhachitis	Tubet- kulose		Pfleglinge			
1909	18	6	11	4	1	39	10	3	25
1910	94	28	43	25	13	183	23	31	53
1911	175	45	133	46	29	400	15	72	97
1912	223	56	172	54	30	507	26	102	98
1913	256	75	309	53	62	718	76	128	139

416] **Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke in Nürnberg 1906—1913.¹⁾**

Vortrag	D 1906/10	1910	1911	1912	1913
Fürsorgesprechstunden	91	117	125	131	141
Durchschnittliche Besuchszahl einer Sprechstunde	39	51	53	59	68,94
Erst-Untersuchungen					
Männer	552	706	744	754	924
Frauen	502	738	790	841	1 070
Kinder	194	341	418	445	744
Erst-Untersuchungen zusammen	1 248	1 785	1 952	2 040	2 738
Wiederholungs-Untersuchungen	2 510	4 134	4 594	5 663	6 983
Untersuchungen insgesamt	3 758	5 919	6 546	7 703	9 721
Familienangehörige von Fürsorgepflegerlingen wurden nachuntersucht					
Erwachsene	132	200	200	228	262
Kinder	163	230	225	313	707
Zusammen	295	430	425	541	969
Es standen in Fürsorgebeobachtung					
Einzelpersonen	2 250	4 299	4 872	5 751	7 266
Familien	1 751	3 208	3 606	4 107	4 862
Von den Schwestern der Fürsorgestelle gemachte Wohnungsbefuche	6 459	12 631	11 770	11 961	12 336
Vermittlung von Krankenhausbehandlung für Personen	40	60	—	—	—
Vermittlung von Heilstättenbehandlung für Personen	92	180	347	373	287
Aufnahme in das Walderholungsheim Personen	355	761	498	420	521
Durch die Fürsorgestelle beantragte Desinfektionen von Wohnungen tuberkulöser Kranker	251	224	191	78	87 ²⁾
Abgabe von Tuberkulose-Merkblättern Stück	1 035	1 461	1 871	1 688	2 566
" " Spuckgefäßen	229	205	177	556	633
" " Milch Liter	20 332	24 944	23 790	21 415	23 165
" " Kakao Pfd.	318	289	285	2 845	290
" " vollständigen Betten Stück	31	33	27	31	23
" " einzelnen Bettstücken und Bettwäsche Stück	91	119	62	52	34
Geleistete Mietzuschüsse M.	490	683	376	423	438,50
" " Barunterstützungen	613	763	753	673	225,—
Gesamtaufwendungen für Fürsorge-Unterstützungen	8 381	10 000	10 000	10 000	10 000,—
Gesamtausgaben der Fürsorgestelle M.	17 746	21 257	25 218	23 646	26 877,50 ³⁾

¹⁾ Errichtet von dem Verein zur Bekämpfung der Tuberkulose. Am 3. August 1906 wurde die Fürsorgestelle in dem durch die Stadtgemeinde Nürnberg kostenlos zur Verfügung gestellten Gebäude (hintere Insel Schütt Nr. 5) in Betrieb genommen. Die Stadt leistete dem Verein bis 1909 außerdem einen jährlichen Zuschuß von 10 000 M.; 1910 und 1911 je einen solchen von 12 000 M.; 1912: 15 000 M.; 1913: 15 000 M.

²⁾ Die Desinfektion der Wohnungen bei Wohnungswechsel Tuberkulöser ist jetzt gesetzlich vorgeschrieben; daher hat die Fürsorgestelle nicht so häufig mehr eingzugreifen.

³⁾ Darunter für Wäsche (Leibwäsche und Bettwäsche), Kleider, Stiefel, Näharbeiten zc. 1 291,07 M.

Heilstätte Engelthal 1901—1913.¹⁾ Allgemeines.

[417]

Jahr	Kranke			Ver- pflegungstage	Krankenbetten
	aus dem Vorjahr über- nommen	neu auf- genommen	insgesamt verpflegt		
D 1901/05	48	247	295	20 927	63
D 1906/10	72	342	414	29 388	83
1910	93	422	515	37 050	108
1911	83	461	544	36 587	108
1912	82	459	541	36 132	108
1913	102	478	580	38 114	108

¹⁾ Die Heilstätte für Lungenkranke bei Engelthal, begründet und unterhalten durch den „Heilstättenverein Nürnberg“, wurde am 30. Dezember 1899 dem Betrieb übergeben. Sie ist für minderbemittelte männliche Lungenkranke bestimmt. Die Kurzeit ist auf 3 Monate festgesetzt.

Heilstätte Engelthal 1901—1913. Alter der Kranken.

[418]

Jahr	Entlassene Kranke ¹⁾ im Alter von						
	unter 15	15—20	21—25	26—30	31—35	36—40	über 40
	Jahren						
D 1901/05 ²⁾	1	28	57	70	40	24	21
D 1906/10	4	51	64	88	63	41	27
1910	11	49	74	99	93	63	43
1911	8	83	81	99	88	57	46
1912	3	57	73	109	88	55	54
1913	—	29	87	108	90	83	75

¹⁾ Einschließlich der vorzeitig entlassenen Kranken.

²⁾ Bis 1902 beziehen sich die Angaben auf die Zahl der aufgenommenen, seit 1903 auf die Zahl der entlassenen Kranken.

Heilstätte Engelthal 1901—1913.

[419]

Sonstige Verhältnisse der Kranken. Grundzahlen.

Jahr	Entlassene Kranke ¹⁾							
	verpflegt auf Kosten der Verföhrungsanstalt Mittelfrank.	wohnhaft in Nürnberg	ledig	ver- heiratet	Freiluft- arbeiter	Zimmer- arbeiter	Werk- stätten- arbeiter	Arbeiter ohne nähere Be- zeichnung
D 1901/05	167	129	114	123	28	32	167	14
D 1906/10	276	201	139	194	49	31	235	23
1910	376	285	159	267	53	29	310	40
1911	349	307	225	232	85	78	299	—
1912	350	277	166	269	54	65	320	—
1913	382	319	149	314	90	32	344	6

¹⁾ Siehe Anmerkungen zur vorigen Tabelle.

Heilstätte Engelthal 1901—1913.

[420]

Sonstige Verhältnisse der Kranken. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 entlassenen Kranken waren							
	verpflegt auf Kosten der Verföhrungsanstalt Mittelfrank.	wohnhaft in Nürnberg	ledig	ver- heiratet	Freiluft- arbeiter	Zimmer- arbeiter	Werk- stätten- arbeiter	Arbeiter ohne nähere Be- zeichnung
D 1901/05 ¹⁾	69,3	53,5	47,3	51,0	11,3	13,3	69,3	5,3
D 1906/10	81,7	59,5	41,1	57,4	14,5	9,2	69,5	6,3
1910	87,0	65,3	36,3	61,3	12,3	6,7	71,7	9,3
1911	75,5	66,5	43,7	50,2	18,4	16,3	64,7	—
1912	79,7	63,1	37,3	61,3	12,3	14,5	72,3	—
1913	80,3	67,5	31,5	66,5	19,1	6,7	72,3	1,3

¹⁾ Gegen die Angaben im Jahrbuche 1910 berichtigt. Vergleiche auch die Anmerkungen zur Tabelle 418.

421]

Heilstätte Engelthal 1901—1913.

Heilerfolge. Grundzahlen.

Jahr	Lungenbefund der Entlassenen ¹⁾			Erwerbsfähigkeit der Entlassenen ¹⁾					
	sehr gebessert und gebessert	unverändert	verschlechtert	voll erwerbsfähig ²⁾	noch erwerbsfähig ²⁾	voll erwerbsfähig mit fraglicher Andauer d. Erfolges	teilweise erwerbsfähig mit fraglicher Andauer d. Erfolges	erwerbsunfähig	Verstorbene
D 1901/05	186	35	6	135	10	44	23	15	1
D 1906/10	313	13	4	197	5	95	14	19	—
1910	416	12	4	235	6	163	4	24	—
1911	435	20	7	239	7	164	10	42	—
1912	408	22	7	185	3	204	3	42	2
1913	438	21	9	275	2	140	8	43	—

¹⁾ Ausschließlich der vorzeitig Entlassenen (1913 = 4).

²⁾ Mit Aussicht auf längere Dauer des Erfolges.

³⁾ Im Sinne des § 5, Abs. 4 des Invaliden-Versicherungsgesetzes und zwar mit Aussicht auf Dauer des Erfolges.

422]

Heilstätte Engelthal 1901—1913.

Heilerfolge. Verhältniszahlen.

Jahr	Lungenbefund auf 100 Entlass. ¹⁾			Erwerbsfähigkeit auf 100 Entlassene ¹⁾				
	sehr gebessert und gebessert	unverändert	verschlechtert	voll erwerbsfähig	noch erwerbsfähig	voll erwerbsfähig mit fraglicher Andauer d. Erfolges	teilweise erwerbsfähig mit fraglicher Andauer d. Erfolges	erwerbsunfähig
D 1901/05	82,1	15,3	2,6	59,3	4,5	19,3	10,3	6,7
D 1906/10	94,3	3,9	1,2	59,7	1,5	28,3	4,2	5,8
1910	96,3	2,8	0,9	54,4	1,4	37,7	0,9	5,6
1911	94,2	4,3	1,5	51,7	1,5	35,5	2,3	9,1
1912	93,4	5,0	1,6	42,3	0,7	46,7	0,7	9,8
1913	93,6	4,5	1,9	58,3	0,4	29,9	1,7	9,2

¹⁾ Ausschließlich der vorzeitig Entlassenen (1913 = 4).

423]

Walderholungsheim „Frida Schramm-Stiftung“ Rückersdorf 1908—1913.¹⁾

Abteilung für Männer und Frauen. Tabelle I.

Jahr	Aufgenommene Kranke				Alter der Kranken				
	insgesamt	darunter			bis 15	16—20	21—30	31—40	41 Jahre und mehr
		Männer	Frauen u. Mädchen	Kinder ²⁾					
D 1908/10	670	298	324	48	64	70	200	187	149
1910	761	305	443	13	62	121	267	201	110
1911	667	266	401	—	44	120	204	200	99
1912	571	234	337	—	38	90	168	173	102
1913	573	223	350	—	27	88	180	181	97

¹⁾ In Betrieb genommen am 8. Juli 1907.

²⁾ d. h. in die Abteilung für Frauen aufgenommene Kinder.

Walderholungsheim „Frida Schramm-Stiftung“ Rückersdorf 1908—1913. [424
Abteilung für Männer und Frauen. Tabelle II.

Jahr	Die Kosten wurden gedeckt			Ver- pflegungs- tage	Durch- schnittl. Auf- enthalt Tage	Körpergewichtsverhältnisse		
	durch die Versiche- rungsanstalt für Mittel- franken	durch Kranken- kassen	von anderer Seite ¹⁾			Kon- trollierte Personen	Davon haben zu- genom- men	Durch- schnittl. Gewichts- zunahme kg
	in . . . Fällen							
D 1908/10 ²⁾	323	252	98	21 208	32	640	593	2,58
1910	381	294	86	22 795	30	723	655	2,55
1911	366	258	43	19 693	30	641	562	2,48
1912	358	197	16	17 708	31	557	530	2,53
1913	295 ³⁾	253	18	18 078	31,55	552	510	2,098

¹⁾ Selbstzahler und Freistellen. ²⁾ Das Heim wurde am 8. Juli 1907 in Betrieb genommen.
³⁾ Darunter 139 Fälle, in welchen die Versicherungsanstalt die Kostendeckung nur teilweise übernahm.

Walderholungsheim „Frida Schramm-Stiftung“ Rückersdorf 1910—1913. [425
Kinderabteilung. ¹⁾ Tabelle III.

Jahr	Aufgenommen			Davon sind		Es standen im Alter von				Ver- pfe- gungs- tage	Durch- schnitt- licher Auf- enthalt Tage	Gewichts- zunahme		
	Knaben	Mäd- chen	Kinder zusam- men	Voll- pfe- glinge ²⁾	Tages- pfe- glinge	6	8	10	12			bei Kin- dern	durch- schnitt- lich	kg
						und 7	und 9	und 11	bis 15					
1910 ¹⁾	30	35	65	27	38	6	20	22	17	5 427	75	64	2,75	
1911	46	62	108	50	58	11	17	43	37	8 657	74	108	2,94	
1912	61	73	134	61	73	10	28	58	38	8 293	60	131	3,29	
1913	78	83	161	54	107	23	41	43	54	11 245	69,84	158	3,456	

¹⁾ Das Kinderheim wurde am 7. Juli 1910 in Betrieb genommen. Sämtliche Kinder werden voll-
ständig kostenlos, die Tageskinder auch unter Gewährung freier Fahrt, aufgenommen und verpflegt.
²⁾ Einschließlich der Kinder, die zuerst Tagespfleglinge waren und dann Vollaufenthalt hatten.

Beerdigungen 1901—1913.¹⁾ [426

Jahr	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtbezirk und zwar						Darunter von auswärts übergeführte Leichen		Außer- dem nach aus- wärts über- geführte Leichen	Davon nach Pop- pen- reuth ⁴⁾
	auf dem west- lichen Fried- hof	auf den andern städt. Fried- höfen ²⁾	auf den Fried- höfen der protestant. Kirchen- verwal- tungen ³⁾	auf den israeli- tischen Fried- höfen	auf dem Mil- itär- friedhof	ins- gesamt	Ge- samt- zahl	davon aus ein- gepfarrten Land- gemeinden		
D 1901/05	4 092	81	1 945	72	18	6 208	122	59	132	47
D 1906/10	3 770	75	1 780	80	25	5 730	139	60	162	15
1910	3 366	71	1 664	94	25	5 220	143	56	189	15
1911	3 617	81	1 684	86	28	5 496	154	61	233	8
1912	3 346	88	1 521	72	16	5 043	105	77	221	9
1913	3 341 ⁵⁾	84	1 378	70	38	4 911	121	83	157	7

¹⁾ Einschließlich der Begräbnisse von totgeborenen Kindern. ²⁾ In Höfen und Großreuth bei Schweinau.
³⁾ Zu St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mögeldorf und St. Jobst. Das
Beerdigungsrecht auf dem Friedhofe zu Mögeldorf haben auch die Einwohner von Zerzabelshof,
Unter- und Oberbürg, Laufamholz, Hammer und Malmsbach anzusprechen, während den Ein-
wohnern von Herrnhütte und Ziegelstein dieses Recht bezüglich des Friedhofs in St. Jobst zusteht.
⁴⁾ Der Friedhof zu Poppenreuth liegt im Gebiet der Stadtgemeinde Fürth. Die Einwohner der
Ortorte Schniegling, Doos und Wegendorf kommen auf diesem Friedhofe dann zur Beisetzung,
wenn der Bestig eines Familiengrabes nachgewiesen ist.
⁵⁾ Einchl. Südfriedhof; Inbetriebnahme 2. September 1913.

427]

Feuerbestattung 1901—1913.

Jahr	Zur Feuerbestattung nach auswärts überführte Leichen					Davon wurden verbrannt in			
	insgesamt	und zwar				Gotha	Heilbronn	Eoburg	sonst. Krematorien
		Protestanten	Katholiken	Juden	sonstige				
D 1901/05	-8	.	.	.	.	4	(0,4)	—	4
D 1906/10	53	.	.	.	.	1	13	37	2
1910	68	54	7	3	4	—	1	66	1 ¹⁾
1911	85	59	17	4	5	—	—	84	1 ²⁾
1912	96	73	15	5	3	—	—	94	2 ³⁾
1913	52	37	9	2	4	—	—	51	1 ³⁾

¹⁾ Heidelberg. ²⁾ Offenbach a. M. ³⁾ Je 1 Feuerbestattung in Heidelberg u. München.

428]

Badeanstalten 1901—1913.

Jahr	Private Badeanstalten am Jahres-schlusse ¹⁾	Städtische Badeanstalten					
		Flußbäder und Dugendteichbad	Reinaufwand dafür %	Brausebäder am Jahres-schlusse	Besucher der Brausebäder		Betriebs-mehreinnahme der Brausebäder ²⁾ %
					insgesamt	darunter Frauen	
D 1901/05	5	5	8 187	5	350 078	61 675	6 077
D 1906/10	5	6	11 024	6	465 831	99 060	5 431
1910	5	5	13 677	6	519 468	119 925	8 164
1911	5	5	51 016 ³⁾	6	541 985	122 925	11 110
1912	5	6	68 885 ⁴⁾	7	610 282	148 843	8 296
1913	5	6	24 741	7	627 153	161 277	267

¹⁾ Einschließlich des im städtischen Eigentum befindlichen und verpachteten Hallertorbades. ²⁾ Der Reinertrag der Brausebäder wird zur Verzinsung und Tilgung des aus Anlehen bestrittenen Bauaufwands mitverwendet. ³⁾ Unter dem Reinaufwand der Flußbäder und des Dugendteichbades sind als außerordentliche Ausgaben enthalten: 22 252 M für Verlegung der beiden Flußbäder auf der Wöhrder Wiese, 23 216 M 1. Rate für Erweiterung und Umgestaltung des Dugendteichbades. ⁴⁾ Hierunter: 20 707 M 2. und letzte Rate für Erweiterung und Umgestaltung des Dugendteichbades sowie die Kosten für Errichtung des Knabenbades bei Tullnau.

429]

Städtische Badeanstalten 1913. Besuch.

Monat	Dugendteichbad	Männerflußbad an der Wöhrder Wiese ¹⁾		Brausebäder		Wannenbäder	
		Tageskarten	Zeitkarten	Tageskarten			
				an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen
Januar . . .	—	—	—	32 452	2 929	2 303	8 322
Februar . . .	—	—	—	32 954	3 362	2 376	8 820
März . . .	—	—	—	42 219	4 347	2 876	10 624
April . . .	—	—	—	36 946	3 946	2 489	10 147
Mai . . .	1 586	147	3 826	40 831	4 839	2 749	11 182
Juni . . .	8 971	45	8 333	33 608	4 227	2 159	9 515
Juli . . .	1 216	9	1 601	37 877	4 442	2 600	9 913
August . . .	5 864	2	2 638	41 395	5 160	2 700	10 725
September . .	2 589	—	763	34 057	3 750	2 244	8 842
Oktober . . .	—	—	—	35 252	3 400	2 479	9 042
November . .	—	—	—	35 760	3 519	2 486	8 901
Dezember . .	—	—	—	32 544	2 828	2 520	8 495
Jahr	20 226 ²⁾	203	17 161	435 895	46 749	29 981	114 528

¹⁾ Für die Benutzung der übrigen Flußbäder werden Gebühren nicht erhoben. ²⁾ Außerdem wurden noch 90 Dauerkarten abgegeben.

Städtische Brausebäder 1913. Nach Anstalten.

[430]

Brausebad	Brausen ¹⁾	Ab- gegebene Brause- bäder	Bannen ¹⁾	Ab- gegebene Bannen- bäder	Betriebs-		Mehrein- nahme (+) oder Mehr- ausgabe (-)
					Ein- nahmen M	Aus- gaben M	
am Grauentor . .	7 M — F	65 925	— M — F	—	9 647	8 979	+ 668
„ Spittlertor . .	7 M 5 F	66 016	— M — F	—	9 259	9 781	— 522
„ Wöhrdertor . .	10 M 4 F	62 438	— M 2 F	11 714	11 695	14 322	— 2 627
„ Weiersberg . .	10 M 3 F	77 292	— M 3 F	21 295	16 318	18 138	— 1 820
an der Angerstraße	10 M 3 F	70 700	— M 6 F	26 771	16 703	17 320	— 617
„ „ Schweiggerstr.	10 M 2 F	85 905	2 M 6 F	41 158	21 997	20 967	+ 1 030
„ „ Margfeldstr. .	10 M 2 F	54 368	6 M 6 F	43 571	19 407	21 677	— 2 270
Zusammen	64 M 19 F	482 644	8 M 23 F	144 509	113 009 ²⁾	112 742 ²⁾	+ 267 ²⁾

¹⁾ M = für Männer, F = für Frauen.

²⁾ Stand am Jahreschlusse.

³⁾ Einschließlich gemeinschaftlicher Einnahmen (7 983 M) bezw. Ausgaben (1 558 M) bezw. Reineinnahmen (+ 6 425 M).

XV. Soziale Fürsorge.

431]

Gemeindekrankenkasse 1901—1913. Mitgliederstand.

Jahr	Mitgliederstand am Jahreschlusse				Durchschnittlicher Mitgliederstand		
	Männer	Frauen	zusammen	darunter versicherungspflicht. Mitglieder	Männer	Frauen	zusammen
D 1901/05	46 092	28 568	74 660	46 660	47 077	28 121	75 198
D 1906/10	55 792	36 289	92 081	89 024	57 154	35 289	92 443
1910	59 207	41 523	100 730	95 676	59 870	39 464	99 334
1911	61 409	44 456	105 865	99 703	62 765	42 896	105 661
1912	59 648	47 474	107 122	99 464	62 713	46 034	108 747
1913	56 736	48 486	105 222	96 718	59 263	47 816	107 079

432]

Gemeindekrankenkasse 1901—1913. Krankheitsfälle und Krankheitstage.¹⁾ Grundzahlen.

Jahr	Krankheitsfälle			Krankheitstage		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
D 1901/05	18 386	10 673	29 059	351 703	244 673	596 376
D 1906/10	23 865	15 613	39 478	499 434	421 356	920 790
1910	23 943	15 638	39 581	508 029	465 877	973 906
1911	26 472	20 196	46 668	547 490	493 478	1 040 968
1912	25 149	19 783	44 932	522 562	496 466	1 019 028
1913	23 986	20 188	44 174	542 446	573 396	1 115 842

¹⁾ Erwerbsunfähig krank Gemeldeter.

433]

Gemeindekrankenkasse 1901—1913. Krankheitsfälle und Krankheitstage.¹⁾ Verhältniszahlen.

Jahr	Auf 100 Mitglieder des Durchschnittsstandes kommen						Auf 1 Krankheitsfall kommen Krankheitstage		
	Krankheitsfälle			Krankheitstage			bei Männern	bei Frauen	zusammen
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen			
D 1901/05	39,06	37,95	38,64	747,08	868,07	793,08	19,18	22,92	20,52
D 1906/10	41,76	44,24	42,71	873,84	1 194,02	996,06	20,98	26,99	23,82
1910	39,99	39,68	39,86	848,65	1 180,51	980,44	21,22	29,79	24,61
1911	42,18	47,08	44,17	872,20	1 150,41	985,20	20,68	24,43	22,81
1912	40,10	42,97	41,32	833,26	1 078,48	937,06	20,78	25,10	22,68
1913	40,47	42,32	41,25	915,32	1 199,17	1 042,07	22,62	28,40	25,26

¹⁾ Erwerbsunfähig krank Gemeldeter.

434]

Gemeindekrankenkasse 1901—1913. Verpflegungsarten.¹⁾

Jahr	Von den Krankheitsfällen kommen auf			Bei den Krankheitsfällen in Selbstverpflegung leisteten die Aerzte	
	Selbstverpflegung	Verpflegung im städt. Krankenhaus	Verpflegung in anderen Anstalten	Hausbesuche	Sprechstunden-Ordinationen
D 1901/05	23 257	5 608	194	80 889	299 118
D 1906/10	32 205	6 821	452	104 957	488 717
1910	31 802	7 174	605	110 806	530 103
1911	38 770	7 131	767	126 214	566 861
1912	37 235	6 914	783	123 882	570 009
1913	37 013	6 305	856	123 490	589 971

¹⁾ Der erwerbsunfähig krank Gemeldeten.

Gemeindekrankenkasse 1901—1913. Kosten der Krankenfürsorge.¹⁾

[435]

Jahr	Kosten der Krankenfürsorge in Mark				Von den Kosten kommen auf		
	bei Selbst- verpflegung	bei Ver- pfl e g u n g im städtischen Krankenhaus	bei Ver- pfl e g u n g in anderen Anstalten	insgesamt	1 Mit- glied des Durch- schnitts- standes M	1 Krank- heitsfall M	1 Krank- heitstag M
D 1901/05	934 465	328 799	14 648	1 277 912	16,99	43,97	2,14
D 1906/10	1 636 099	420 896	36 876	2 093 871	22,65	53,04	2,27
1910	1 826 460	493 445	44 944	2 364 849	23,81	59,75	2,48
1911	1 943 213	527 688	62 335	2 533 236	23,97	54,28	2,48
1912	2 015 793	526 315	57 149	2 599 257	23,90	57,95	2,65
1913	2 206 219	507 786	56 333	2 770 338	25,87	62,71	2,48

¹⁾ Für die Gesamtzahl der Kranken (nicht nur der Erwerbsunfähigen).

Sonstige organisierte Krankenkassen 1913.

[436]

Namen der Kassen	Mitglieder am Jahreschlusse			Ertran- kungs- fälle	Krank- heits- tage	Aus- gaben für Kranken- fürsorge M
	Männer	Frauen	zu- sammen			
I. Ortskrankenkasse						
für die polygraphischen Gewerbe	2 720	2 957	5 677	3 102	80 546	215 264
II. Betriebskrankenkassen:						
Siemens-Schuckertwerke	8 029	2 084	10 113	5 681	124 646	458 366
Straßenbahn	484	13	497	292	4 255	18 102
Bereinigte Maschinenfabrik Augsburg und Maschinenbaugesellschaft Nürnberg, Werk Nürnberg	5 451	53	5 504	3 895	75 887	284 139
Rheinisch-westfälische Sprengstoff-Alt.-Ges. Martin'sche Dampffesselabrik ¹⁾	330 (19)	477 (—)	807 (19)	501 24	10 914 340	33 755 709
Kopitsch'sche Bleistiftfabrik	7	10	17	11	409	968
Probst'sche Rammfabrik	71	133	204	195	2 488	6 765
Firma J. von Schwarz	143	419	562	310	8 289	24 918
Firma L. Hofmann Sohn	11	156	167	78	1 570	4 694
Südd. Telefon-Apparate, Kabel- u. Draht- werke (Felten & Guilleaume)	313	158	471	323	5 815	21 152
Firma Tafel & Co., Eisentwerk Nürnberg	393	153	546	682	10 953	31 467
Nürnberger Herculeswerke	151	34	185	83	1 987	6 259
Rochherdfabrik S. Goldschmidt	42	2	44	19	86	1 054
J. C. Braun Premier-Werke	61	5	66	316	11 457	37 138
Deutsche Triumphwerke	402	28	430	239	5 789	20 577
Verein. Ziegelwerke Borsdorf u. Eilersdorf	48	—	48	26	567	2 022
Firma Weber & Rörner	52	—	52	93	4 741	17 417
Baugeschäft Popp & Weisheit	243	3	246	121	2 543	8 902
Zementwarenfabrik Dyckerhoff & Widmann	296	5	301	623	10 886	45 057
Baugeschäft Heinrich Albert	58	—	58	103	3 460	12 030
Betriebskrankenkassen zusammen	16 585²⁾	3 733²⁾	20 318²⁾	13 615	286 532	1 035 491
III. Innungskrankenkassen:						
Bäckerinnung Nürnberg u. Umgebung	343	349	1 192	175	5 048	20 840
Fleischerinnung	153	88	241	38	997	4 082
Schweinemeggerinnung	212	122	334	52	974	4 379
Mastochsen-Fleischerinnung	277	121	398	78	1 765	7 046
Bäckerinnung Bavaria	473	170	643	120	3 308	11 304
Schreinerinnung (seit 1. VII. 12.)	1 265	20	1 285	1 145	17 275	48 270
Innungskrankenkassen zusammen	3 223	870	4 093	1 608	29 362	95 871
Ziff. I—III insgesamt	22 528²⁾	7 560²⁾	30 088²⁾	18 325	396 440	1 346 626

¹⁾ Die Kasse wurde am 26. 4. 1913 aufgelöst. Der eingesezte Mitglieder stand bezieht sich daher auf den 26. 4., die übrigen Angaben für die Zeit vom 1. Januar 1913 bis zur Aufhebung der Kasse; die Zahlen in den letzten 3 Spalten sind geschätzt, da bei Aufstellung der Statistik das Material der Kasse bereits vernichtet war.

²⁾ Ohne die Mitglieder der am 26. 4. aufgehobenen Krankenkasse der Martin'schen Dampffesselabrik.

437]

Mitgliederstand der Krankenkassen 1913.¹⁾

Summenzahlen für alle Kassen.

Am 1. des Monats	Gesamtzahl der Mitglieder	Davon weiblich	Versicherungspflichtige Mitglieder	Davon weiblich	Erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder	Davon weiblich	Prozentanteil der erwerbsunfähig krank Gemeldeten	
							an der Gesamtzahl der Mitglieder	bei den weiblichen Mitgliedern
Januar . . .	138 792	55 310	129 749	48 971	5 410	2 342	3,9	4,2
Februar . . .	138 738	55 722	129 552	49 291	5 688	2 391	4,1	4,3
März . . .	139 248	56 127	129 925	49 639	5 667	2 548	4,1	4,5
April . . .	139 535	55 901	129 866	49 363	4 797	2 263	3,4	4,0
Mai . . .	139 638	56 228	129 940	49 602	4 804	2 142	3,4	3,3
Juni . . .	137 577	55 206	127 878	48 459	4 468	2 129	3,2	3,9
Juli . . .	136 581	54 645	126 711	47 738	4 588	2 170	3,4	4,0
August . . .	137 257	54 460	127 211	47 424	4 657	2 243	3,4	4,1
September . .	136 987	54 707	126 958	47 724	4 467	2 177	3,3	4,0
Oktober . . .	137 526	55 571	127 488	48 593	4 220	2 001	3,1	3,6
November . . .	138 318	56 764	128 322	49 800	4 226	2 014	3,1	3,5
Dezember . . .	137 708	56 769	127 713	49 825	4 324	2 058	3,1	3,6

¹⁾ Einbezogen sind die Gemeindefrankenkasse und die 27 sonstigen organisierten in Tabelle 436 aufgeführten Krankenkassen.

438]

Mitgliederstand der Krankenkassen 1913.

Nach Monaten und einzelnen Kassen. Tabelle I.

Monat	männlich || weiblich m. w.	Gesamtzahl der Mitglieder am 1. des Monats bei der						
		Gemeindefrankenkasse	Ortskrankenkasse für polygraphische Gewerbe	Bäckerinnungskasse Nürnberg und Umgebung	Mastochsenfleischerinnungskasse	Fleischerinnungskasse	Schweinemeggerinnungskasse	Krankenkasse der Bäckerinnung Bavaria
Januar . . .	m.	59 648	2 715	862	285	161	209	476
	w.	47 474	2 868	324	123	81	114	154
Februar . . .	m.	59 339	2 693	855	285	160	210	482
	w.	47 642	2 917	333	127	78	116	158
März . . .	m.	59 199	2 709	847	286	156	202	486
	w.	48 008	2 892	331	125	80	113	156
April . . .	m.	59 892	2 650	850	280	152	202	473
	w.	47 885	2 863	326	126	79	113	158
Mai . . .	m.	59 707	2 644	833	284	152	205	481
	w.	48 270	2 894	324	132	81	113	165
Juni . . .	m.	58 835	2 639	830	278	151	203	482
	w.	47 232	2 948	337	124	87	114	162
Juli . . .	m.	58 947	2 632	828	280	149	204	478
	w.	46 854	2 939	334	117	88	115	159
August . . .	m.	59 917	2 694	836	273	153	202	490
	w.	46 659	2 972	327	119	86	118	158
September . .	m.	59 645	2 715	831	273	147	206	478
	w.	46 931	2 960	334	118	86	120	156
Oktober . . .	m.	59 604	2 714	833	265	145	205	482
	w.	47 847	3 001	332	121	83	122	158
November . . .	m.	59 651	2 713	841	272	150	211	474
	w.	49 143	3 006	330	117	88	122	167
Dezember . . .	m.	59 297	2 753	846	278	157	212	478
	w.	49 133	3 009	345	124	86	120	172

Mitgliederstand der Krankenkassen 1913.

Nach Monaten und einzelnen Kassen. Tabelle II.

Monat	m. = männlich w. = weiblich	Gesamtzahl der Mitglieder am 1. des Monats bei der Betriebskrankenkasse									
		Triumphwerke A.-G.	Weber & Körner, Baugeschäft	G. & E. Kirsch- baum, bereinigte Ziegelwerke	Siemens- Schneider-Werke, G. m. b. H.	Südb. Telefon- Apparate-Kabel- u. Drahtw. A.-G.	Offenb. Münzb., A.-G. vorm. S. Lafel & Co.	Gottfried Probst'sche Kammfabrik	G. Goldschmidt & Sohn, Kochherbfabrik	E. Hofmann Sohn, mech. Wollwarenfabrik	Münzberger Hercules-Werke A.-G.
Januar	m.	423	267	62	9 076	390	417	64	45	13	172
	w.	31	—	1	2 284	183	122	107	1	149	34
Februar	m.	419	164	58	8 977	397	419	64	46	11	181
	w.	32	—	1	2 450	187	125	114	1	149	39
März	m.	408	207	61	8 930	386	421	64	43	11	188
	w.	33	—	1	2 462	210	137	110	2	163	39
April	m.	384	247	68	8 834	358	417	60	45	11	188
	w.	30	—	3	2 422	202	139	105	2	155	38
Mai	m.	386	219	91	8 697	389	428	60	43	12	186
	w.	30	—	13	2 355	187	137	103	2	159	38
Juni	m.	406	220	101	8 625	404	421	63	41	11	176
	w.	29	—	14	2 312	202	137	103	2	159	35
Juli	m.	400	178	103	8 397	365	419	63	47	11	169
	w.	29	—	13	2 195	198	136	103	2	159	35
August	m.	410	189	95	8 393	378	429	64	42	11	155
	w.	30	—	13	2 189	207	142	103	2	162	34
September	m.	409	103	98	8 395	369	426	63	43	12	154
	w.	28	—	10	2 201	200	144	103	2	167	31
Oktober	m.	401	83	94	8 374	362	417	62	41	12	151
	w.	30	—	10	2 143	197	139	111	2	170	31
November	m.	408	78	64	8 226	348	413	62	41	12	149
	w.	29	—	3	2 116	194	141	114	2	166	36
Dezember	m.	397	62	50	8 118	323	396	64	43	12	150
	w.	29	—	—	2 105	166	142	120	2	162	36

Mitgliederstand der Krankenkassen 1913.

Nach Monaten und einzelnen Kassen. Tabelle III.

Monat	m. = männlich w. = weiblich	Gesamtzahl der Mitglieder am 1. des Monats bei der Betriebskrankenkasse									
		Carl Martin'sche Dampffestfabr.	Popfisch'sche Zellulosefabrik	Rhein-Werff. Sprengstoff- A.-G.	F. v. Schwarz, Speckstein- u. Gasbrennerfabr.	N. & Braun- Premierwerke	Maschinenfabrik Augsburg-Mün- berg A.-G.	Städtische Straßenbahn	Popp & Weisheit, Baugeschäft	Dyckerhoff & Widmann, Zementfabrik	Heinrich Albert, Baugeschäft
Januar	m.	89	22	389	150	407	6 088	454	158	380	60
	w.	—	37	691	453	10	46	14	4	5	—
Februar	m.	86	21	400	160	401	6 162	473	154	360	34
	w.	—	34	678	462	10	47	14	3	5	—
März	m.	68	19	399	156	386	6 334	508	153	440	54
	w.	—	33	690	464	10	47	14	2	5	—
April	m.	27	18	398	158	388	6 265	529	209	460	76
	w.	—	31	684	460	13	46	14	2	5	—
Mai	m.	13	8	395	163	377	6 268	547	203	487	132
	w.	—	13	686	443	13	47	14	4	5	—
Juni	m.	—	8	399	164	378	6 172	519	240	492	113
	w.	—	13	684	429	13	47	14	4	5	—
Juli	m.	—	8	395	148	411	6 002	513	209	486	94
	w.	—	13	663	407	13	49	14	5	5	—
August	m.	—	8	402	145	370	5 918	510	184	427	102
	w.	—	12	645	396	13	49	14	5	5	—
September	m.	—	8	387	141	339	5 865	506	182	408	77
	w.	—	12	627	390	11	50	14	2	5	—
Oktober	m.	—	8	377	140	293	5 704	500	206	374	108
	w.	—	11	595	391	4	49	14	5	5	—
November	m.	—	7	349	140	222	5 624	491	182	316	110
	w.	—	9	510	390	4	54	14	4	5	—
Dezember	m.	—	7	336	143	133	5 540	489	255	348	52
	w.	—	9	484	406	4	43	14	3	5	—

441]

Unfallversicherung 1901—1913.

Jahr	Versicherungspflichtige Betriebe am Jahres-schlusse	Zur Anzeige gekommene Betriebs-unfälle	Darunter			Ausgezahlte Unfallrente	
			leichte ¹⁾	schwere ²⁾	tödliche	Renten-empfänger (Jahres-durchschnitt)	Betrag ³⁾
D 1901/05	3 935	3 571	2 482	1 074	15	2 414	494 922
D 1906/10	4 547	4 320	3 474	831	15	2 767	564 011
1910	4 808	4 419	4 032	370	17	2 793	581 139
1911	5 071	4 753	4 088	652	13	2 933	594 956
1912	5 278	5 092	4 323	736	33	2 912	599 321
1913	5 588	4 459	3 634	813	12	2 872 ⁴⁾	623 475 ⁴⁾

¹⁾ D. i. mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen. ²⁾ D. i. mit Erwerbsunfähigkeit von mehr als 13 Wochen. ³⁾ Von den 2872 Unfallrentnern des Durchschnittsstandes 1913 waren 628 (= 22%) weiblichen Geschlechts. ⁴⁾ Der durchschnittliche Betrag der Unfallrenten, berechnet für 1 Renteneempfänger des Durchschnittsstandes 1913, war 217 Mark.

442]

Unfallversicherung 1913.

Berufsgenossenschaften	Mit-glieder-stand am Jahres-schlusse	Betriebsunfälle				Geschlecht der Verletzten	
		ins-ge-samt	darunter			männl.	weibl.
			leichte	schwere	tödliche		
Bayerische Bauwerks-V.-G.	784	463	369	90	4	463	—
Bekleidungsindustrie-V.-G.	105	53	47	6	—	37	16
Binnenschiffahrts-V.-G.	5	—	—	—	—	—	—
Brauerei- u. Mälzerei-V.-G.	30	72	59	13	—	72	—
Brennerei-V.-G.	16	5	5	—	—	5	—
Buchdrucker-V.-G.	66	29	23	6	—	21	8
V.-G. der chemischen Industrie	131	86	74	12	—	73	13
Detailhandels-V.-G.	411	13	12	1	—	8	5
Südd. Edel- und Unedelmetall-V.-G.	291	616	503	111	2	227	389
Südd. Eisen- und Stahl-V.-G.	306	1 449	1 187	260	2	1 071	378
V.-G. der Feinmechanik	127	551	464	86	1	317	234
Fleischerei-V.-G.	424	56	46	9	1	52	4
Fuhrwerks-V.-G.	237	64	52	12	—	64	—
V.-G. der Gas- und Wasserwerke	2	65	53	12	—	65	—
Glas-V.-G.	14	2	2	—	—	2	—
Bayer. Holzindustrie-V.-G.	506	208	155	53	—	167	41
Lager-V.-G.	700	193	138	54	1	140	53
Land- und forstwirtschaftl. V.-G.	800	43	37	5	1	36	7
Lederindustrie-V.-G.	110	16	16	—	—	15	1
Müllerei-V.-G.	7	13	12	1	—	13	—
Musikinstrumenten-Industrie-V.-G.	12	—	—	—	—	—	—
Nahrungsmittelindustrie-V.-G.	178	46	38	8	—	35	11
Papierverarbeitungs-V.-G.	103	137	110	27	—	68	69
Privatbahn-V.-G.	1	4	4	—	—	4	—
Verf.-G. d. Privatfahrz. u. Reittierbesitz.	125	1	1	—	—	1	—
Schmiede-V.-G.	73	6	3	3	—	6	—
V.-G. der Schornsteinfeger	28	1	1	—	—	1	—
Steinbruchs-V.-G.	10	14	11	3	—	14	—
Straßenbahn-V.-G.	1	67	60	7	—	67	—
Tabak-V.-G.	11	2	2	—	—	1	1
Südd. Textil-V.-G.	9	3	2	1	—	2	1
Tiefbau-V.-G.	15	101	86	15	—	101	—
Töpferei-V.-G.	6	12	10	2	—	8	4
Ziegelei-V.-G.	1	2	1	1	—	2	—
Stadtmagistrat (Ausführungsbehörde)	—	66	51	15	—	66	—
Zusammen	5 645	4 459	3 634	813	12	3 224	1 235

Auf die einzelnen Monate verteilen sich die Unfälle 1913 wie folgt:

Januar	443	April	422	Juli	269	Oktober	324
Februar	440	Mai	272	August	434	November	359
März	334	Juni	536	September	336	Dezember	327

Nach Wochentagen ausgeschieden verteilen sich die Unfälle 1913 wie folgt:

Sonntag	31	Dienstag	795	Donnerstag	701	Samstag	543
Montag	949	Mittwoch	710	Freitag	649	Unermittelt	81

Alters- und Invalidenversicherung 1901—1913. Tabelle I.

[443

Jahr	Anträge auf Altersrenten		Anträge auf Invalidenrenten		Ausgezahlte Altersrenten		Ausgezahlte Invalidenrenten	
	genehmigte ¹⁾	angewiesener Jahresbetrag <i>ℳ</i>	genehmigte ¹⁾	angewiesener Jahresbetrag <i>ℳ</i>	Zahl (Jahresdurchschnitt)	Betrag <i>ℳ</i>	Zahl (Jahresdurchschnitt)	Betrag <i>ℳ</i>
D 1901/05	33	5 639	498	81 915	312	49 182	1 746	260 424
D 1906/10	29	5 087	528	94 673	237	39 513	2 822	458 498
1910	27	4 969	569	104 213	224	38 206	3 251	542 612
1911	48	7 685	598	112 225	225	38 634	3 489	586 455
1912	50	9 349	634	130 708	227	39 520	3 738	699 774
1913 ²⁾	48	8 957	824	174 971	253	44 962	4 055	817 006

¹⁾ Abzüglich derjenigen Fälle, in denen die Antragsteller vor Zustellung des Bescheides verstorben sind
²⁾ Von den 253 Altersrentnern des Durchschnittsstandes 1913 waren 44 (=17,4 %) weiblichen Geschlechts, von den 4 055 Invalidenrentnern 1 804 w. (= 44,4 %).
 Der durchschnittliche Betrag der Altersrenten, berechnet für 1 Rentenempfänger des Durchschnittsstandes 1913, war 178 *ℳ*, der der Invalidenrenten 201,5 *ℳ*.

Alters- und Invalidenversicherung 1901—1913. Tabelle II.

[444

Jahr	Quittungskarten		Anträge auf Beitragsrückerstattung gem. §§ 42—44 des V.-V.-G.	
	ausgestellte erste	umgetauschte	genehmigte	zurückgezahlter Betrag <i>ℳ</i>
D 1901/05	9 289	70 174	1 755	76 065
D 1906/10	10 911	87 474	1 813	90 537
1910	10 826	94 245	1 606	87 543
1911	11 450	94 250	1 793	96 951
1912	10 088	103 896	11 ¹⁾	1 031 ²⁾
1913	9 761	101 818	—	—

¹⁾ Der Rückgang der Beitragsrückerstattungen ist darauf zurückzuführen, daß mit dem am 1. I. 1912 erfolgten Inkrafttreten der Reichsversicherungsordnung die §§ 42—44 des V.-V.-G. aufgehoben wurden und an deren Stelle die Hinterbliebenenversicherung getreten ist.

Hinterbliebenenversicherung 1913.¹⁾

[445

Art der Renten	Anträge		Renten, Witwengelder, Waifenaussteuer	
	genehmigte	angewiesener Betrag <i>ℳ</i>	ausgezahlte	ausgezahlter Betrag <i>ℳ</i>
Witwen- und Wittverrenten	63 ²⁾	4 984,80	100	5 081,10
Waifenrenten	193 ³⁾	14 038,80	306	16 512,40
Witwengeld	90 ⁴⁾	7 099,60	90	7 099,60
Waifenaussteuer	3 ⁵⁾	65,20	3	65,20

¹⁾ Witwen-, Witwer- und Waifenrenten sowie Witwengeld und Waifenaussteuer werden gewährt seit dem 1. Januar 1912 auf Grund § 1252 der Reichsversicherungsordnung.
²⁾ Von den 65 Witwen- und Wittverrentnern des Durchschnittsstandes 1913 waren 64 (= 100 %) weiblichen Geschlechts.
³⁾ Die 198 Waifenrentenanträge bezogen sich auf 422 Waifen, von diesen waren 218 (= 51,6 %) weiblichen Geschlechts.
⁴⁾ Außerdem wurde 1 Anwartschaftsbescheid auf Witwenrente erteilt.
⁵⁾ Von den Empfängern der Waifenaussteuer waren 2 (= 66,6 %) weiblichen Geschlechts.

446] Heilverfahren auf Kosten der Versicherungsanstalt 1901—1913.¹⁾

Jahr	Das Heilverfahren kam zur vollen Durchführung		Mit Erfolg behandelte Personen		Kosten der Behandlung	
	bei Personen	darunter Frauen	insgesamt	in % der behandelten Personen	Gesamt-betrag ²⁾ M.	durchschnittl. auf 1 erfolgreichen Fall M.
D 1901/05	264	62	209	79,2	45 902	219,42
D 1906/10	745	315	703	94,4	112 004	174,18
1910	1 255	538	1 179	93,9	153 980	130,60
1911	1 315	524	1 224	93,1	243 291	198,77
1912	1 440	608	1 388	96,3	275 894	198,77
1913	1 540	687	1 487	96,5	374 264	244,75

1) Das Heilverfahren nach § 12 des V.-V.-G. wurde von der Versicherungsanstalt für Mittelkranken erstmals im Jahre 1897 übernommen.

2) Von dem aufgewendeten Gesamtbetrag entfallen auf Behandlung in Lungenheilstätten:

D 1901/05	M. 30 053	1911	M. 192 792
D 1906/10	" 88 024	1912	" 228 646
1910	" 118 303	1913	" 335 230

447] Bewilligte Invalidentrenten 1913. Nach Beruf und Geschlecht der Antragsteller.

Berufsarten	Antragsteller		Berufsarten	Antragsteller	
	m.	w.		m.	w.
Arbeitslehrerinnen	—	4	Laternwärter	1	—
Ausläufer	12	6	Magaziniere, Lagerarbeiter	13	2
Bäcker, Lebküchner, Konditoren	6	—	Maler, Lüncher, Anstreicher	19	—
Beamte und Bedienstete niederer Art, (z. B. Krankenträger, Einkassierer, Kirchendiener)	19	2	Maschinen-, Heizer	11	—
Brauer, Mälzer	2	—	Maurer, Stukkateure	38	—
Brotträger	—	—	Mechaniker, Werkzeugmacher, Monteure, Maschinenschlosser	17	—
Buchbinder, Kartonnagenarbeiter	2	1	Metallarbeiter (Schläger, Drücker, Gießer, Gärtler, Form-; Gold- u. Silberarbeiter)	40	6
Buch-, Kupfer-, Steindruck-er, Schrift-seger und -gießer, Lithographen	5	1	Mesger	1	22
Büglerinnen, Wäscher-mädchen	—	5	Monatsfrauen, Fuß-, Waschfrauen	2	—
Bürsten-, Pinsel-, Kamm-, Korbmacher	7	—	Müller	7	2
Büttner, Küfer	4	—	Packer	1	—
Depotwärter	—	—	Pflasterer, Zementierer	1	—
Dienstboten und Hauspersonal	—	46	Polierer	1	—
Dienstmänner	—	—	Sattler, Tapezierer	1	—
Drechsler, Holzbildhauer	10	—	Schlosser (Bau-), Schmiede, Flaschner	34	—
Fabrikarbeiter (ohne näh. Bezeichnung)	78	129	Schneider, Schneiderinnen, Näherinnen	4	10
Färber, Weber, Posamentierer	1	—	Schreiner	21	—
Fleischbeschauer	—	—	Schuhmacher	7	—
Frisseure	—	—	Städt. Arbeiter	10	—
Fuhrleute, Kutscher, Chauffeure	19	—	Steinmeggen, Steinbildhauer, Ziegler	3	—
Gärtner	3	2	Straßenbahn-schaffner	2	—
Glasschleifer, Singlaserinnen	—	—	Tagelöhner aller Art	76	7
Graveure, Biseleure, Modelleure, Zeichner	—	—	Uhrmacher	—	—
Hafner, Schornsteinfeger, Dachdecker	1	—	Viehreiber	—	—
Hausmeister	4	5	Wagmacher	—	—
Hut- und Mützenmacher, Kürschner	1	—	Wagner und Stellmacher	3	—
Installateure auf Gas und Wasser	8	—	Werkmeister	12	1
Kaufleute, Verkäufer zc.	12	7	Zeitungsträger	—	10
Kellner und Kochpersonal in Gewerbebetrieben	5	1	Zimmerer	9	—
Lackierer auf Holz	5	2	andere Berufe	9	4
" " Blech, Eisen zc.	3	—			
Land- und forstwirtschaftliche Arbeiter	—	—			
			Zusammen	549	275
					824 ¹⁾

1) Von den im Jahre 1913 bewilligten Invalidentrenten trafen auf die Altersklassen:

40 und weniger Jahre	208	61—70 Jahre	249
41—50 Jahre	124	über 70 "	41
51—60 Jahre	207		

Sparkasse 1901—1913.

[448

Gesamtvermögen.¹⁾

Jahr	Gesamtvermögen im Nennwert M	Davon		Gesamtvermögen im Kurswert M	Davon	
		Betriebsvermögen M	Reservefonds M		Betriebsvermögen M	Reservefonds M
D 1901/05	23 506 993	21 940 526	1 566 467	23 268 489	21 727 641	1 540 848
D 1906/10	32 416 458	30 809 420	2 107 038	30 949 241	28 963 914	1 985 327
1910	35 916 525	33 745 563	2 170 962	34 165 087	32 138 115	2 026 972
1911	38 429 028	35 963 827	2 465 201	36 139 932	33 845 714	2 294 218
1912	40 483 296	38 017 539	2 465 757	37 551 860	35 314 246	2 237 614
1913	43 619 352	41 065 345	2 554 007	39 902 971	37 645 557	2 257 414

¹⁾ Am Jahreschlusse.

Sparkasse 1901—1913.

[449

Dauernde Anlagen in Wertpapieren und Darlehen.

Jahr	Gesamtbetrag am Jahreschlusse M	Davon zum Zinsfuß von							Durchschnittlicher Zins-ertrag %
		4 1/2 %	4 1/2 %	4 1/4 %	4 %	3 3/4 %	3 1/2 %	3 %	
D 1901/05	22 336 485	—	41 683	808 020	4 697 782	—	14 544 000	2 295 000	3,583
D 1906/10	31 803 745	—	39 134	437 009	7 839 414	—	21 193 188	2 295 000	3,599
1910	34 903 670	—	38 757	1 266 186	9 880 569	—	21 483 158	2 295 000	3,586
1911	37 335 148	—	38 757	2 315 636	9 720 240	—	22 965 465	2 295 000	3,647
1912	38 782 587	1 000	36 600	3 885 586	9 657 097	—	22 906 304	2 296 000	3,671
1913	41 299 130 ¹⁾	2 330	160 376	5 387 323	10 494 537	120 000	22 838 564	2 296 000	3,702

¹⁾ Bestand am Ende 1913 im einzelnen:

Schuldverschreibungen des Bayerischen Staates	13 648 136 M
Schuldverschreibungen des Deutschen Reichs und Deutscher Bundesstaaten	2 858 000 „
Schuldverschreibungen von Gemeinden	883 300 „
Pfandbriefe von Hypothekenbanken	8 554 200 „
Schuldverschreibungen von Eisenbahngesellschaften	
Darlehen an die Stadthauptkasse Nürnberg	3 489 963 „
Hypothekensforderungen und Zielfristen (34 567 M)	10 848 201 „
Sonderkonto bei der Kgl. Hauptbank	1 000 000 „
Lombarddarlehen	17 330 „
Zusammen	41 299 130 M

Außerdem waren am Ende 1913

in Immobilien angelegt	304 694 M
an die Stadthauptkasse Vorschüsse geleistet	1 144 000 M

Sparkasse 1901—1913. Spargelder.

Jahr	Einlagen		Rücknahmen		Mehrbetrag(+)oder Minderbetrag. (-) der Einlagen gegen die Rücknahmen		Out- geschrie- bene Zinsen	Einlagen- stand bei Jahres- schluß (einschl. Zinsen)	Differenz(+) oder -(-) über gegen das Vor- jahr in %
	Gesamt- betrag M	Durch- schnitts- betrag M	Gesamt- betrag M	Durch- schnitts- betrag M	M	in %			
D 1901/05	6 171 750	82,33	4 505 515	122,02	+ 1 666 235	+ 36,90	584 462	21 939 366	.
D 1906/10	7 873 981	83,90	7 330 569	149,77	+ 543 412	+ 6,90	828 404	30 908 387	.
1910	9 043 381	83,41	7 396 963	143,94	+ 1 646 418	+ 22,20	920 847	33 745 563	+ 8,20
1911	9 885 641	85,96	8 654 193	156,48	+ 1 231 418	+ 14,28	986 816	35 963 827	+ 6,57
a) Allgemeiner Sparverkehr.									
	10 072 807	83,70	9 358 422	155,67	+ 714 385	+ 7,68	1 052 041	37 730 252	+ 4,91
b) Scheckverkehr. ¹⁾									
1912	47 528	792,13	30 239	355,74	+ 17 289	+ 57,17	167	17 456	-
c) Schriftlicher Auszahlungs- und Ueberweisungsverkehr. ¹⁾									
	3 608	721,60	350	175,00	+ 3 258	+ 930,90	41	3 299	-
a) Allgemeiner Sparverkehr.									
	11 260 949	81,73	9 703 932	141,44	+ 1 557 017	+ 16,05	1 125 118	40 412 387	+ 7,11
b) Scheckverkehr. ¹⁾									
1913	254 625	512,32	143 914	177,23	+ 110 711	+ 76,93	575	128 741	+ 637,62
c) Schriftlicher Auszahlungs- und Ueberweisungsverkehr. ¹⁾									
	241 603	252,40	182 913	145,03	+ 58 690	+ 32,09	462	62 451	+ 1793,03

¹⁾ Eröffnet am 1. Juli 1912.

Sparkasse 1901—1913. Sparbücher. Höhe der Einzelguthaben.

Jahr	Sparbücher				Durch- schnittl. Gut- haben M	Von 100 Sparern hatten nach dem Stand am Schluß des Jahres eine Einlage von Mark				
	Zu- gang	Ab- gang	Mehrung (+) oder Min- derung (-)	Stand am Jahres- schluß		1—50	51—100	101—500	501—1000	über 1000
D 1901/05	12 162	8 799	+ 3 363	59 074	371,23	22,64	12,54	39,14	14,15	11,53
D 1906/10	13 343	10 413	+ 2 930	74 076	407,61	23,78	11,98	37,67	13,68	12,94
1910	14 786	10 555	+ 4 231	80 328	420,10	23,92	11,74	37,30	13,73	13,31
1911	15 689	11 836	+ 3 853	84 181	427,22	23,98	11,50	37,04	14,02	13,51
a) Allgemeiner Sparverkehr.										
	16 948	10 601	+ 6 347	90 528	416,78	30,77	17,14	14,47	15,13	15,79
b) Scheckverkehr. ¹⁾										
1912	11	-	+ 11	11	1 587	-	-	18,13	18,13	36,27
c) Schriftlicher Auszahlungs- und Ueberweisungsverkehr. ¹⁾										
	3	1	+ 2	2	1 649	-	-	-	50,00	50,00
a) Allgemeiner Sparverkehr.										
	19 397	12 031	+ 7 366	97 898	412,30	33,64	16,24	13,63	14,47	15,24
b) Scheckverkehr. ¹⁾										
1913	49	1	+ 48	59	2 182,05	6,73	11,87	20,34	27,12	25,42
c) Schriftlicher Auszahlungs- und Ueberweisungsverkehr. ¹⁾										
	141	2	+ 139	141	442,91	5,67	9,23	19,86	40,42	24,32

¹⁾ Eröffnet am 1. Juli 1912.

Monat	Einlagen M.	Rücknahmen M.	Mehrbetrag (+) od. Minderbetrag (-) d. Einlagen gegen die Rücknahmen M.	Einlagenstand am Monatschluß ¹⁾ M.
c) Schriftlicher Auszahlungs- und Ueberweisungsverkehr ²⁾				
Januar	—	521	— 521	3 897
Februar	—	—	—	3 906
März	1 043	521	+ 522	4 970
April	50	178	— 128	4 853
Mai	1 435	273	+ 1 162	6 028
Juni	228	—	+ 228	6 269
Juli	40 042	19 930	+ 20 112	26 546
August	8 059	15 269	— 7 210	19 894
September	31 550	27 809	+ 3 741	23 212
Oktober	36 450	37 489	— 1 039	22 248
November	37 804	28 548	+ 9 256	31 584
Dezember	83 149	52 376	+ 30 773	62 449
	239 810	182 914	+ 56 896	62 449
Hierzu vom allgemeinen Sparverkehr übernommen:				
Januar	1 113	—	—	—
März	531	—	—	—
Juli	150	—	—	—
Zusammen c)	241 604	182 914	+ 58 690	62 449

1) Einschließlich der Kapitalzinsen. 2) Eröffnet am 1. Juli 1912.

Sparkasse 1913.
Buchungsposten nach Monaten.

Monat	Einlagen		Rücknahmen		Sparer beim Monatschluß
	insgesamt (Postenanz.)	auf neue Bücher (Zugänge)	insgesamt (Postenanz.)	ganze Abhebungen (Abgänge)	
a) Allgemeiner Sparverkehr.					
Januar	22 368	2 787	7 341	1 257	92 067
Februar	11 961	1 704	4 170	825	92 946
März	11 461	1 642	5 819	1 049	93 537
April	12 055	1 612	5 864	1 097	94 052
Mai	9 725	1 251	5 719	996	94 307
Juni	9 721	1 283	5 729	980	94 600
Juli	11 293	1 503	6 802	1 035	95 166
August	9 277	1 258	5 336	902	95 522
September	9 963	1 412	5 931	974	95 961
Oktober	11 683	1 840	6 099	1 003	96 797
November	10 531	1 664	4 745	1 020	97 441
Dezember	7 270	1 316	4 826	724	98 132
Dezember } Hauptstelle } Zweigstelle ¹⁾	378	125	225	26	
Jahr	137 686	19 397	68 606	11 888	98 132
Hierzu Uebertragungen auf den schriftlichen Auszahlungs- u. Ueberweisungsverkehr:					
Januar	—	—	1	1	—
März	—	—	2	2	—
Juli	—	—	1	1	—
Zusammen a)	137 686	19 397	68 610	11 892	98 128

Leihanstalt 1901—1913.

Pfänder.

Jahr	Zugang durch Verfeßen und Erneuern	Abgang		Stand am Schlusse des Jahres	Durchschnittliche Pfänderzahl auf den Kopf der mittleren Bevölkerung ¹⁾
		durch Auslöfen und Erneuern	durch Versteigerung		
D 1901/05	96 927	89 473	6 585	44 878	0,35
D 1906/10	100 182	92 464	7 012	46 415	0,32
1910	108 835	100 241	6 359	49 171	0,33
1911	114 071	102 882	7 438	52 922	0,34
1912	115 870	106 183	9 117	57 296	0,33
1913	109 919	102 261	8 993	55 961	0,31

¹⁾ Aus dem Jahreszugang berechnet.

Leihanstalt 1913.

Pfänder nach Monaten.

Monat	Zugang durch Verfeßen und Erneuern	Abgang			Stand am Schlusse des Monats bezw. Jahres
		durch Auslöfen und Erneuern	durch Versteigerung	zusammen	
Januar . . .	11 375	6 519	730	7 249	61 422
Februar . . .	8 655	7 757	664	8 421	61 656
März . . .	8 156	10 085	926	11 011	58 801
April . . .	10 523	8 464	737	9 201	60 123
Mai . . .	9 420	9 439	674	10 113	59 430
Juni . . .	8 898	8 121	823	8 944	59 384
Juli . . .	9 742	8 363	820	9 183	59 943
August . . .	8 612	9 413	788	10 151	58 404
September . .	8 223	7 476	843	8 319	58 308
Oktober . . .	9 695	8 474	630	9 104	58 899
November . .	7 992	8 430	649	9 079	57 812
Dezember . .	8 628	9 720	759	10 479	55 961
Jahr.	109 919	102 261	8 993	111 254	55 961

Leihanstalt 1901—1913.

Vorschüsse.

Jahr	Zugang durch Verfeßen und Erneuern <i>M</i>	Abgang		Stand am Schlusse des Jahres <i>M</i>	Durchschnittlicher Vorschußbetrag	
		durch Aus- löfen und Erneuern <i>M</i>	durch Ver- steigerung <i>M</i>		auf 1 Pfand (am Jahres- schlusse) <i>M</i>	auf den Kopf der mittleren Be- völkerung ¹⁾ <i>M</i>
D 1901/05	649 949	599 301	38 164	328 693	7,82	2,36
D 1906/10	759 554	703 624	46 860	376 626	7,68	2,43
1910	807 902	753 943	39 978	392 442	7,98	2,47
1911	859 915	773 915	48 010	430 432	8,18	2,53
1912	889 349	813 432	60 819	472 672	8,26	2,52
1913	896 174	825 326	57 211	486 309	8,69	2,49

¹⁾ Aus dem Jahreszugang berechnet.

Leihanstalt 1913.
Vorschüsse nach Monaten.

Monat	Zugang durch Verleihen und Erneuern <i>M</i>	Abgang			Stand am Schluß des Monats bzw. Jahres <i>M</i>
		durch Auslösen und Erneuern <i>M</i>	durch Versteigerung <i>M</i>	zusammen <i>M</i>	
Januar . . .	91 864	56 253	4 693	60 946	508 590
Februar . . .	68 188	61 383	4 280	65 663	506 115
März . . .	68 269	76 591	5 966	82 557	491 827
April . . .	86 617	66 100	4 719	70 819	507 625
Mai . . .	73 934	74 498	4 220	78 718	502 841
Juni . . .	73 189	62 398	5 144	67 542	508 488
Juli . . .	77 896	65 868	4 899	70 767	515 617
August . . .	68 252	73 930	4 430	78 360	505 509
September . . .	66 376	61 800	4 806	66 606	505 279
Oktober . . .	82 812	66 839	4 728	71 567	516 524
November . . .	67 201	76 018	3 671	79 689	504 036
Dezember . . .	71 576	83 648	5 655	89 303	486 309
Jahr	896 174	825 326	57 211	882 537	486 309

Städtisches Arbeitsamt 1913.
Nach Monaten.

Monat	Stellenangebote von Arbeitgebern		Stellengesuche von Arbeitnehmern		Vermittlungen	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Aus dem Vorjahre unerledigt	156	174	1 896	443	—	—
Januar . . .	2 784	1 425	4 859	1 692	2 628	1 025
Februar . . .	1 250	1 333	3 323	1 531	1 115	939
März . . .	1 583	1 501	2 805	1 441	1 344	988
April . . .	1 769	1 624	3 366	1 938	1 513	1 220
Mai . . .	1 716	1 544	3 789	1 739	1 481	1 162
Juni . . .	2 132	1 579	3 926	1 676	1 942	1 294
Juli . . .	1 909	1 498	3 869	1 730	1 689	1 230
August . . .	1 437	1 727	3 450	1 716	1 268	1 276
September . . .	1 776	1 805	3 509	1 946	1 600	1 418
Oktober . . .	1 459	1 425	3 910	1 988	1 322	1 195
November . . .	1 196	1 095	3 028	1 681	1 093	975
Dezember . . .	1 381	1 185	3 199	1 302	1 280	988
Jahr 1913	20 548	17 915	44 929	20 823	18 275	13 710
Darunter auswärtiger Verkehr	3 056	1 900	7 681	881	2 737 ¹⁾	1 065 ¹⁾
Jahr 1912	24 607	18 389	41 537	19 605	21 921	13 766
Darunter auswärtiger Verkehr	2 622	1 324	7 242	883	2 230 ¹⁾	684 ¹⁾
Jahr 1911	23 926	17 101	36 922	16 115	21 906	12 473
Darunter auswärtiger Verkehr	2 132	833	5 639	706	1 956 ¹⁾	351 ¹⁾
Jahr 1910	20 134	14 716	32 655	12 958	18 788	10 300
Darunter auswärtiger Verkehr	2 040	557	4 068	450	1 953 ¹⁾	254 ¹⁾

Auf 100 Stellenangebote kommen Stellengesuche	männl.	weibl.	zuf.
Durch Vermittlung wurden befriedigt { von 100 Arbeitgebern	211,0	114,9	166,3
{ von 100 Arbeitnehmern	89,6	77,3	83,9
	42,5	67,3	50,4

¹⁾ Vermittlungen auf auswärtige Stellen.

Städtisches Arbeitsamt 1913.

Nach Berufen.

Berufsgruppe	Stellenangebote von Arbeitgebern ¹⁾		Stellengesuche von Arbeitnehmern ²⁾		Vermittlungen	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht.	788	151	574	141	727	112
II. Forstwirtschaft und Fischerei . . .						
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Loosgräberei . . .	377	—	—	—	377	—
IV. Industrie der Steine und Erden	82	46	144	—	70	44
V. Metallverarbeitung						
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate . . .	1 635	467	5 270	1 784	1 262	436
VII. Chemische Industrie . . .						
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle und Firnisse . . .	6	—	—	—	6	—
IX. Textilindustrie . . .	—	—	45	—	—	—
X. Papierindustrie . . .	90	175	260	269	63	152
XI. Lederindustrie u. Industrie lederartiger Stoffe . . .	299	—	571	—	230	—
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	742	—	2 192	30	612	—
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel . . .	27	110	129	55	26	94
XIV. Bekleidungsindustrie . . .	841	147	989	230	604	127
XV. Reinigungsgewerbe . . .						
XVI. Baugewerbe . . .	2 238	—	4 140	—	1 989	—
XVII. Graphische Gewerbe . . .	45	43	19	—	45	34
XXIII. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke . . .	1	—	21	—	1	—
XIX. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	480	624	1 687	1 612	453	551
XX. Handelsgewerbe . . .	3	58	16	293	2	39
XXIII. Gast- und Schankwirtschaft (ausschließlich Hausdiener, Pförtner usw.) . . .	2 649	3 787	3 566	4 010	2 451	2 754
XXIV. Sonstige Lohnarbeit und häusliche Dienste . . .	9 109	11 968	24 535	11 969	8 767	9 195
XXV. Freie Berufsarten . . .	114	13	47	19	99	5
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten . . .	1 022	326	724	411	491	167
Zusammen	20 548	17 915	44 929	20 823	18 275	13 710

¹⁾ Mit Einschluß der aus dem Vorjahre übernommenen unerledigten Aufträge.

Städtisches Arbeitsamt 1901—1913.

Jahr	Gesamtverkehr			Davon auswärtiger Verkehr		
	Neu eingegangene		Vermittlungen	Neu eingegangene		Vermittlungen
	Stellenangebote von Arbeitgebern	Stellengesuche von Arbeitnehmern		Stellenangebote von Arbeitgebern	Stellengesuche von Arbeitnehmern	
D 1901/05	15 200	16 198	11 906	1 084	90	688
D 1906/10	22 348	24 855	17 760	1 739	1 175	1 070
1910	34 850	45 613	29 088	2 597	4 518	2 207
1911	40 726	51 697	34 379	3 015	6 345	2 307
1912	42 749	59 399	35 687	3 946	8 125	2 914
1913	38 133	63 413	31 985	4 956	8 562	3 802

Sonstige Arbeitsnachweise 1913. 1)

Veranstalter der Arbeitsnachweise	Stellenangebote von Arbeitgebern		Vermittlungen
	Stellenangebote von Arbeitgebern	Stellenangebote von Arbeitnehmern	
1. Bäckerinnung	591	1 131	590
2. Bader-, Friseur- und Perrückenmacher-Innung	643	774	572
3. Vereinigte Fleischer-Innungen	423	614	419
4. Raminkehrer-Innung	2	67	2
5. Schuhmacher-Innung	210	500	200
6. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe	944	11 982	795
7. Verband bayerischer Metallindustrieller	8 078	36 949	8 119
8. Buchbinder	75	196	75
9. Buch- und Steindruckerei-Hilfspersonal	177	302	95
10. Maschinisten und Heizer	18	94	17
11. Rechtsanwaltsgehilfen-Verband	64	60	37
12. Steindrucker	91	454	93
13. Textilarbeiter	—	156	—
14. Nationale Werkvereine	455	2 346	422
15. Zentralverband der Einjährig-Berechtigten	61	48	12
16. Verein der Freundinnen junger Mädchen	341	413	46
17. Kaufmännischer Verband weiblicher Angestellter	508	678	285
18. Marianischer Mädchenschutz-Verein	1 470	1 154	460
19. Verein der deutschen Kaufleute	186	113	11
20. Verband Deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig	209	584	69
21. Verband der Deutschnational-Handlungsgehilfen, Hamburg	177	362	42
22. Kaufmännischer und techn. Hilfsverein Hannover	103	57	4
23. Kaufmännischer Verein „Merkur“	2 403	2 832	1 072
24. Handwerkskammer für Mittelfranken	102	66	16
25. Diener-Verein 2)	—	—	—
26. Kellner-Verein „Frankonia“	452	460	449
27. Wanderunterstützungs-Verein	2 501	2 366 ³⁾	2 366
28. Herberge zur Heimat I	797	797	797
29. Herberge zur Heimat II	1 784	1 784	1 784
Zusammen	22 865	67 339	18 849

1) Ueber die Tätigkeit der gewerbsmäßigen Stellenvermittler siehe Tabelle 255.
 2) Der Nachweis hat ab Oktober die Vermittlungstätigkeit eingestellt.
 3) Die Zahl hierfür wird nicht festgestellt. Zum Ausgleich ist die Zahl der Stellenvermittlungen eingesetzt.

Hospital zum heiligen Geist 1901—1913.

Jahr	Pfrändnerstellen					Durchschnittsstand der Pfrändner 1)	Abgänge				Unterhaltskosten für 1 Pfrändner auf das Jahr /
	für Protestanten		für Katholiken		zusammen		durch Tod		durch freiw. Austritt oder Entlassung		
	Männer	Frauen	Männer	Frauen			Männer	Frauen	Männer	Frauen	
D 1901/05	58	226	10	24	318	287	10	33	2	2	417,41
D 1906/10	56	221	10	24	311	264	9	24	1	1	436,17
1910	50	216	10	24	300	263	8	25	—	1	502,28
1911	50	216	10	24	300	245	8	31	1	2	591,43
1912	50	216	10	24	300	244	5	24	1	1	551,42
1913	50	216	10	24	300	238	9	30	—	—	568,27

1) Das Zurückbleiben der Durchschnittszahl hinter der Stellenvollzahl ist durch zeitweilige Nichtbesetzung von Stellen nach Todesfällen veranlaßt, sowie 1911 auch durch Einrichtung eines Pfrändnerinnenzimmers zum Speise- und Aufenthaltsraum.

Krankenabteilung.

	Männer	Frauen	Zusammen
Krankenstand am Schlusse 1912	14	61	75
Zugang während des Jahres 1913	12	43	55
Zusammen	26	104	130
Abgang während des Jahres 1913	15	45	60
Krankenstand am Schlusse 1913	11	59	70

Zahl der Krankenbetten am Schlusse 1913: 90.

465]

Notisstift 1901—1913.

Jahr	Zugang		Abgang		Stand der Inassen am Jahreschlusse		Davon wurden verpflegt auf	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	eigene Kosten ¹⁾	Stiftungs-kosten
D 1901/05	1	2	1	2	8	10	16	2
D 1906/10	2	2	2	3	7	9	14	2
1910	4	1	2	3	8	6	12	2
1911	—	4	1	3	7	7	11	3
1912	2	1	—	1	9	7	12	4
1913	3	—	3	—	9	7	11	5 ²⁾

¹⁾ Die festgesetzten Monatsbeiträge betragen 64, 70, 75, 80 oder 114 *M.*
²⁾ Hierunter 1 Inasse auf Kosten der städt. Grundstückskasse.

466]

Sebastianspital 1901—1913. Tabelle I.

Jahr	Zugang		Abgang						Stand der Pfleglinge am Jahreschlusse		
	männlich	weiblich	durch Tod		durch Austritt		durch Entlassung od. Ueberweisung		m.	w.	zus.
			m.	w.	m.	w.	m.	w.			
D 1901/05	56	34	30	25	23	12	—	—	198	140	338
D 1906/10	40	32	26	24	11	7	7	2	200	148	348
1910	46	35	22	32	12	5	6	1	204	148	352
1911	44	42	35	30	15	15	—	—	198	145	343
1912	37	30	19	27	11	8	—	—	205	140	345
1913	31	30	22	20	10	4	—	—	204	146	350

467]

Sebastianspital 1901—1913. Tabelle II.

Jahr	Alter der am Jahreschlusse vorhandenen Pfleglinge									
	unterdem 21.	im 21.—30.	im 31.—40.	im 41.—50.	im 51.—60.	im 61.—70.	im 71.—80.	im 81.—90.	im 91.—100.	
	Lebensjahr									
D 1901/05	1	13	24	37	94	115	41	12	1	
D 1906/10	1	2	11	28	59	127	103	17	—	
1910	1	1	9	26	63	131	109	12	—	
1911	1	2	6	22	65	127	101	18	1	
1912	—	3	7	17	64	147	94	12	1	
1913	—	2	9	16	58	131	117	16	1	

468]

Sebastianspital 1901—1913. Tabelle III.

Jahr	Gesamtzahl der		Durchschnittl.		Verpflegungsaufwand		Durchschnittliche Kosten	
	verpflegten Personen	Verpflegungstage	Pfleglingsstand	Aufenthaltszeit v. 1. Pflegl. Tage	für die Pfleglinge <i>M.</i>	für das Personal <i>M.</i>	eines Verpflegungstages ¹⁾ <i>M.</i>	eines Pfleglings i. Jahre ²⁾ <i>M.</i>
D 1901/05	429	120 897	331,2	282	76 362		0,95	346
D 1906/10	419	124 568	341,2	297	82 003	7 253	1,22	446
1910	430	126 148	345,6	293	92 101	8 869	1,89	507
1911	438	123 313	337,8	281	97 980	9 191	1,46	527
1912	410	123 576	337,6	301	103 628	9 358	1,40	513
1913	406	125 134	342,8	308	102 878	9 563	1,57	501

¹⁾ Berechnet aus dem Gesamt-Reinaufwand der Anstalt.

Sebastianspital 1901—1913. Tabelle IV.

[469

Jahr	Von den Anstaltsinsassen waren											
	Blinde		Laubstummie		Krüppelhafte		Epileptische		Geistes- schwache		Sieche	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
D 1901/05	3	3	—	1	14	10	1	3	10	13	170	110
D 1906/10	3	6	1	1	16	10	1	2	18	23	161	106
1910	2	8	2	—	19	8	2	2	32	40	147	90
1911	2	9	2	—	13	7	1	2	36	40	144	87
1912	2	9	3	—	12	7	1	2	13	20	174	102
1913	1	6	3	—	11	8	1	2	12	17	176	113
Krankenstand ¹⁾												
Zugang												
Abgang												
Stand am Schluß d. Jahres												
	m.		w.		m.		w.		m.		w.	
D 1901/05	99		57		98		58		85		78	
D 1906/10	94		56		93		55		88		84	
1910	95		65		92		69		91		83	
1911	109		86		111		84		89		85	
1912	70		61		65		65		94		81	
1913	73		82		72		76		95		87	
Krankheitsarten												
Interne Krankheiten		Chirurgische Krankheiten		Hautkrankheiten		Syphilis		Geisteskrankheiten		zusammen		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
D 1901/05	99	62	30	27	12	5	2	2	40	40	183	136
D 1906/10	104	72	37	34	6	3	1	—	33	31	181	140
1910	121	87	20	27	9	4	2	2	31	32	183	152
1911	125	97	25	35	12	10	3	2	35	25	200	169
1912	86	69	30	36	7	6	2	2	34	33	159	146
1913	97	79	34	47	6	3	2	2	28	32	167	163
Ausgang der Krankheiten												
Es wurden geheilt		Es wurden gebessert		Es blieben ungeheilt		Es starben		In Behandlung blieben		zusammen		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
D 1901/05	13	5	41	20	14	8	30	25	85	78	183	136
D 1906/10	6	2	48	24	14	6	25	23	88	85	181	140
1910	6	2	49	23	15	12	22	32	91	83	183	152
1911	12	5	52	36	12	13	35	30	89	85	200	169
1912	5	4	32	21	9	13	19	27	94	81	159	146
1913	6	7	38	38	6	11	22	20	95	87	167	163

¹⁾ Zahl der Krankenbetten Ende 1913: 185.

Findel- und Waisenhaus 1901—1913.

[470

Jahr	Neu aufgenommene	Entlassene	Am Jahres- schluß vorhandene	Davon waren										
				Knaben	Mädchen	Doppel- waisen	Einfache Waisen	Prote- stanten	Katho- liken	Sonstige	noch nicht schul- pflichtig	schul- pflichtig	nicht mehr vertrags- schul- pflichtig	
														Pfleglinge
D 1901/05	18	17	93	48	45	89	4	67	26	—	—	3	83	7
D 1906/10	20	17	102	54	48	100	2	88	14	—	—	4	84	14
1910	27	22	106 ¹⁾	54	52 ¹⁾	105 ¹⁾	1	91 ¹⁾	15	—	—	1	92 ¹⁾	13
1911	13	7	112 ¹⁾	57	55 ¹⁾	111 ¹⁾	1	99 ¹⁾	13	—	—	3	92 ¹⁾	17
1912	10	16	106	55	51	105	1	85	21	—	—	3	87	16
1913	20	20 ²⁾	106	50	56	105	1	83	23	—	—	3	91	12 ³⁾

¹⁾ Berichtigt. ²⁾ Von den Entlassenen kamen in die Lehre zum Handwerk 15 Knaben, in den Dienst als Mägde 4 Mädchen; 1 Knabe ist gestorben. ³⁾ 12 Mädchen besuchten die Fortbildungsschule der Anstalt.

471]

Zufluchtsanstalten für Obdachlose 1906—1913.
Anstalt für männliche Obdachlose.¹⁾

Jahr	Beherbergte Personen			Nächte		Betriebskosten M
	hiesige	fremde	zusammen	im ganzen	durchschnittl. auf 1 Person	
D 1906/10	796	2 424	3 220	14 533	4,64	2 750
1910	736	2 813	3 549	13 416	3,78	3 140
1911	564	3 054	3 618	12 810	3,64	3 497
1912	539	3 722	4 261	11 071	2,60	3 454
1913	683	6 076	6 759	18 845	2,79	6 758

¹⁾ Großweidenmühlstraße 37.

472]

Zufluchtsanstalten für Obdachlose 1910—1913.
Anstalt für weibliche Obdachlose.¹⁾

Jahr	Beherbergte Personen			Nächte		Betriebskosten M
	hiesige	fremde	zusammen	im ganzen	durchschnittl. auf 1 Person	
1910	8	17	25	25	1,00	1 063
1911	8	19	27	29	1,07	1 226
1912	89	195	284	671	2,36	3 392
1913	87	354	441	924	2,10	2 051

¹⁾ Maximiliansplatz 10/12.

473]

Zufluchtsanstalten für Obdachlose 1913.
Anstalt für männliche Obdachlose.

Monat	Beherbergte Personen			Nächte	
	hiesige	fremde	zusammen	im ganzen	durchschnittl. auf 1 Person
Januar	56	517	573	1 520	2,65
Februar	50	370	420	1 138	2,47
März	37	291	328	928	2,88
April	40	258	298	983	3,30
Mai	76	539	615	1 689	2,75
Juni	56	483	539	1 479	2,74
Juli	60	515	575	1 554	2,70
August	57	699	756	1 730	2,29
September	63	665	718	1 756	2,45
Oktober	57	500	557	1 833	3,29
November	64	638	702	2 123	3,02
Dezember	67	611	678	2 112	3,13
Jahr	683	6 076	6 759 ¹⁾	18 845	2,79

¹⁾ Hiervon waren: 3 759 Bayern, 2 146 andere Deutsche, 854 Ausländer.

474]

Zufluchtsanstalten für Obdachlose 1913.
Anstalt für weibliche Obdachlose.

Monat	Beherbergte Personen			Nächte	
	hiesige	fremde	zusammen	im ganzen	durchschnittl. auf 1 Person
Januar	3	30	33	81	2,45
Februar	6	43	49	108	2,30
März	6	22	28	55	1,96
April	3	24	27	50	1,85
Mai	4	41	45	95	2,11
Juni	4	23	27	51	1,89
Juli	13	26	39	81	2,08
August	9	12	21	45	2,14
September	7	24	31	58	1,87
Oktober	12	28	40	61	1,68
November	11	51	62	139	2,24
Dezember	9	30	39	100	2,56
Jahr	87	354	441	924	24,88

Säuglingsfürsorge 1907—1913.¹⁾

[475

Jahr	Mutterberatungsstellen	Säuglinge.			Milchgutscheine wurden ausgegeben in ... Fällen	Ausgaben für Unterstützung stillender Mütter und Ankauf von Säuglingsmilch	Schwan- gere wurden unter- stützt	Ausgaben für Unter- stützung hilfsbe- dürftiger Schwan- gerer	Gesamt- Ausgaben für Maßnahmen gegen die Säuglings- sterblichkeit
		für welche die Be- ratungs- stellen in Anspruch genommen wurden	für welche Geldunter- stützungen ge- reicht wurden						
			ins- gesamt	darunter un- eheliche					
1907	5	264	132	10	—	2 233,00	—	—	3 456,83
1908	6	1 274	663	147	29	11 844,69 ²⁾	3	35,00 ³⁾	18 162,81 ⁴⁾
1909	6	1 507	929	132	218	23 093,52 ²⁾	14	301,50	33 583,85 ⁴⁾
1910	6	2 077	1 103	178	290	26 780,81 ²⁾	29	690,45	39 028,49 ⁴⁾
1911	6	2 300	1 030	242	249	19 898,92 ²⁾	33	713,56	35 506,04 ⁴⁾
1912	6	2 980	1 266	292	426	27 762,50 ²⁾	105	2 793,95	46 046,24 ⁴⁾
1913	7	3 391	1 546	395	276	32 553,48 ²⁾	279	4 689,85	55 783,22 ⁴⁾

- 1) Mit dem Betrieb der Mutterberatungsstellen wurde am 15. Oktober 1907 begonnen.
 2) Abzüglich der für Milchgutscheine wieder vereinnahmten Beträge. Der Kostenzuschuß der Stadt für die durch Gutscheine angewiesene Milch betrug 1913: 10 361,12 Mark.
 3) Außerdem 301,70 Mark für Anschaffung und Instandhaltung von Hilfsmitteln für Entbindungen.
 4) Hierunter auch 2 000 Mark Zuschuß an den Verein „Frauenwohl“, um diesem Verein die Aufnahme einer größeren Anzahl von Gebärenden, insbesondere auch von unverheirateten, im Wöchnerinnenheim zu ermöglichen und kranke Wöchnerinnen ins Krankenhaus verbringen zu können.
 Eine im Jahre 1911 veranstaltete Erhebung über den Stand der Säuglingsfürsorge während der Jahre 1908 bis 1910 ergab, daß von Nürnberger Vereinen für eigene Einrichtungen der Säuglingsfürsorge verausgabt wurden 1908: 62 258 Mark, 1909: 66 958 Mark, 1910: 71 034 Mark.

Säuglingsfürsorge 1913. Tabelle I.

[476

Mutterberatungsstellen	Säuglinge für welche d. Beratungsstelle in Anspruch genommen wurde			Davon in Nürnberg beheimatet	Konsultationen ins- gesamt	Davon betrafen		Sprech- stunden- tage	Kon- troll- besuche der Schwe- stern
	ehe- liche	unehe- liche	zusam- men			ehe- liche	unehe- liche		
I. Wolfsgasse 4	290	73	363	205	3 087	2 546	541	94	620
II. Hallerwiese 24	360	102	462	280	3 476	2 551	925	100	334
III. Marienformauer 1	377	103	480	165	3 211	2 598	613	103	242
IV. Rothenburger Str. 12	244	85	329	161	2 580	1 735	845	100	543
V. Rothenburger Str. 12	372	75	447	191	3 830	3 237	593	101	803
VI. Wiesenstraße 101	705	185	890	380	4 721	3 843	878	100	388
VII. Humboldtstraße 4 ¹⁾	345	75	420	191	2 860	2 286	574	87	232
Zusammen	2 693	698	3 391	1 573	23 765	18 796	4 969	685	3 162

1) Die Mutterberatungsstelle VII wurde am 6. Februar 1913 in Betrieb genommen.

Säuglingsfürsorge 1913. Tabelle II.

[477

Mutterberatungsstelle	Säuglinge, für die Unterstü- tungen gegeben wurden					Säuglinge, für die nur Rat erteilt wurde		Ausbezahlte Geld- unterstü- tungen		
	for- laufende Unter- stützung,	einmalige Stillprämien	in Geld	in Gutscheinen für Milch	zusammen	zusammen	darunter uneheliche	im ganzen %	darunter für Stillprämien %	
										gegen Vergütung	kostenlos	Säuglinge	darunter uneheliche
I. Wolfsgasse 4	164	17	16	13	210	54	153	22	2 656,00	121
II. Hallerwiese 24	192	7	29	16	244	55	225	33	4 522,30	116
III. Marienformauer 1	150	16	23	7	196	46	284	57	2 909,00	118
IV. Rothenburger Straße 12	135	11	20	19	185	67	132	5	2 325,20	86
V. Rothenburger Straße 12	216	3	27	23	269	66	189	20	3 315,80	89
VI. Wiesenstraße 101	209	27	37	20	293	64	597	121	3 858,90	212
VII. Humboldtstraße 4 ¹⁾	123	—	14	12	149	43	271	32	2 247,00	18
Zusammen	1 189	81	166	110	1 546	395	1 851	290	21 835,00	760

1) Die Mutterberatungsstelle VII wurde am 6. Februar 1913 in Betrieb genommen.

Kostkinderwesen.

Vorbemerkung. Es sind hier nur jene Kostkinder behandelt, zu deren Haltung polizeiliche Genehmigung nach Art. 41 des Polizeistr.-Ges. erforderlich ist, das sind fremde Kinder unter 8 Jahren, die gegen Bezahlung in Pflege oder Erziehung genommen werden. Die folgenden Tabellen sind auf Grund der von den Kostkinderaufsichtsdamen geführten Kontrollzettel aufgestellt. Es sind alle im Laufe des betreffenden Berichtsjahres vorhandenen Kostkinder in die Statistik einbezogen, gleichgültig wie lange sie sich in Kost befanden. Hat jedoch dasselbe Kind während des Jahres die Pflegeeltern ein oder mehrere Male gewechselt, so erscheint es nur einmal in der Statistik des betreffenden Jahres, wobei in der Aufarbeitung die entsprechenden Verhältnisse bei den letzten Pflegeeltern in Berücksichtigung gezogen sind.

478]

Kostkinderwesen 1910—1913.

Tabelle I.

Art der Kostkinder	Jahr	Kostkinder			Davon wechselten die Pflegeeltern				
		männlich	weiblich	zusammen	einmal	zweimal	dreimal	viermal	nicht
Tages- und Nachtpflegekinder.	1910	548	535	1 083	75	8	—	1	999
	1911	543	608	1 151	82	9	—	—	1 060
	1912	518	555	1 073	73	7	—	—	993
	1913	504	551	1 055	74	7	—	—	974
Tagespflegekinder	1910	194	202	396	32	4	2	—	358
	1911	211	258	469	45	2	—	—	422
	1912	203	212	415	41	4	—	—	370
	1913	230	251	481	35	4	—	—	442
Kostkinder zusammen	1910	742	737	1 479	107	12	2	1	1 357
	1911	754	866	1 620	127	11	—	—	1 432
	1912	721	767	1 488	114	11	—	—	1 363
	1913	734	802	1 536	109	11	—	—	1 416

479]

Kostkinderwesen 1910—1913.

Tabelle II.

Art der Kostkinder	Jahr	Kostkinder			Von den ehelichen Kostkindern besaßen			
		uneheliche		eheliche	Vater und Mutter	nur noch die Mutter ¹⁾	nur noch den Vater ²⁾	weder Vater noch Mutter mehr
		absol.	in %					
Tages- und Nachtpflegekinder.	1910	850	78,5	233	189	16	18	10
	1911	924	80,3	227	195	15	12	5
	1912	844	78,6	229	185	14	23	2
	1913	853	80,9	202	162	18	22	—
Tagespflegekinder	1910	180	45,6	216	207	7	2	—
	1911	216	46,1	253	251	2	—	—
	1912	172	41,4	243	234	6	3	—
	1913	218	45,3	263	259	2	2	—
Kostkinder zusammen	1910	1 030	69,6	449	396	23	20	10
	1911	1 140	70,4	480	446	17	12	5
	1912	1 016	68,3	472	419	20	31	2
	1913	1 071	69,7	465	421	20	24	—

¹⁾ Hierher sind auch die Kinder geschiedener Eltern gezählt, die der Mutter zuerkannt waren.
²⁾ Hierher sind auch die Kinder geschiedener Eltern gezählt, die dem Vater zuerkannt waren.

Kostkinderwesen 1910—1913. Tabelle III. Grundzahlen.

[480]

Art der Kostkinder	Jahr	Kostkinder im							
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. ¹⁾
		Lebensjahre ²⁾							
Tages- und Nachtpflegekinder.	1910	339	241	150	106	70	62	49	66
	1911	354	237	153	129	83	62	56	77
	1912	307	243	139	106	83	69	52	74
	1913	293	254	137	100	77	69	51	74
Tagespflegekinder	1910	145	111	71	25	16	9	8	11
	1911	178	126	76	49	19	14	1	6
	1912	132	126	70	31	31	15	7	3
	1913	154	151	76	40	22	22	11	5
Kostkinder zusammen	1910	484	352	221	131	86	71	57	77
	1911	532	363	229	178	102	76	57	83
	1912	439	369	209	137	114	84	59	77
	1913	447	405	213	140	99	91	62	79

¹⁾ Hierunter auch die wegen Vollendung des 8. Jahres außer Pflege gekommenen Kostkinder.
²⁾ Bei den Kindern, welche im Laufe des Berichtsjahres außer Pflege kamen, ist das Alter auf den Tag der Entlassung aus der Pflege bezogen, bei den übrigen Kindern auf den 31. Dezember des Berichtsjahres.

Kostkinderwesen 1910—1913. Tabelle IV. Verhältniszahlen.

[481]

Art der Kostkinder	Jahr	Von 100 Kostkindern standen im							
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. ¹⁾
		Lebensjahre ¹⁾							
Tages- und Nachtpflegekinder.	1910	31,3	22,3	13,3	9,3	6,5	5,7	4,5	6,1
	1911	30,7	20,7	13,3	11,2	7,2	5,4	4,9	6,5
	1912	28,6	22,7	13,0	9,9	7,7	6,4	4,8	6,9
	1913	27,3	24,1	13,0	9,5	7,3	6,5	4,8	7,0
Tagespflegekinder	1910	36,8	28,0	17,3	6,3	4,1	2,3	2,0	2,3
	1911	38,6	26,9	16,2	10,4	4,0	3,0	0,3	1,3
	1912	31,3	30,3	16,9	7,5	7,5	3,6	1,7	0,7
	1913	32,0	31,4	15,3	8,3	4,6	4,6	2,3	1,0
Kostkinder zusammen	1910	32,7	23,3	14,9	8,9	5,3	4,3	3,9	5,2
	1911	32,3	22,5	14,1	11,0	6,3	4,7	3,5	5,1
	1912	29,5	24,3	14,0	9,2	7,7	5,6	4,0	5,2
	1913	29,1	26,4	13,9	9,1	6,5	5,9	4,0	5,1

¹⁾ Siehe Anmerkungen zur vorigen Tabelle.

Kostkinderwesen 1910—1913. Tabelle V.

[482]

Familienstand der Mutter des Kindes	1910				1911				1912				1913			
	Kostkinder, die in Pflege waren bei															
	verheirateten	verwitweten	geschied. u. getr. leb.	ledigen	verheirateten	verwitweten	geschied. u. getr. leb.	ledigen	verheirateten	verwitweten	geschied. u. getr. leb.	ledigen	verheirateten	verwitweten	geschied. u. getr. leb.	ledigen
Personen																
A. Tages- und Nachtpflegekinder.																
Verheiratet . . .	167	22	—	1	203	23	—	2	179	24	1	1	158	19	1	2
Vermittwet . . .	43	1	1	2	31	2	1	—	47	5	2	—	35	1	1	—
Geschied. u. getr. leb. . . .	8	4	—	—	11	2	1	—	20	3	—	—	23	5	—	—
Ledig	724	83	1	8	753	97	3	10	697	71	3	9	694	76	4	12
Mutter gestorb.	15	3	—	—	10	2	—	—	10	1	—	—	22	1	1	—
Zusammen	957	113	2	11	1008	126	5	12	953	104	6	10	932	102	7	14

Notz: Kostkinderwesen 1910—1913. Tabelle V.

Familienstand der Mutter des Kindes	1910				1911				1912				1913			
	Kostkinder, die in Pflege waren bei															
	ver- heiratet	ver- witwet	geschied. u. getr. leb.	ledigen	ver- heiratet	ver- witwet	geschied. u. getr. leb.	ledigen	ver- heiratet	ver- witwet	geschied. u. getr. leb.	ledigen	ver- heiratet	ver- witwet	geschied. u. getr. leb.	ledigen
Personen																
B. Tagespflegekinder.																
Verheiratet . . .	196	15	—	—	241	18	2	—	212	24	1	1	239	24	2	1
Verwitwet . . .	8	—	—	—	5	—	1	—	8	—	—	—	6	—	—	—
Geschied. u. getr. leb. . . .	1	2	—	—	—	1	—	—	3	1	—	—	5	—	—	—
Ledig	159	14	—	1	172	25	1	2	147	15	—	2	187	13	1	1
Mutter gestorb.	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—
Zusammen	364	31	—	1	419	44	4	2	371	40	1	3	439	37	3	2
C. Kostkinder zusammen.																
Verheiratet . . .	363	37	—	1	444	41	2	2	391	48	2	2	397	43	3	3
Verwitwet . . .	51	1	1	2	36	2	2	—	55	5	2	—	41	1	1	—
Geschied. u. getr. leb. . . .	9	6	—	—	11	3	1	—	23	4	—	—	28	5	—	—
Ledig	883	97	1	9	925	122	4	12	844	86	3	11	881	89	5	13
Mutter gestorb.	15	3	—	—	11	2	—	—	11	1	—	—	24	1	1	—
Zusammen	1 321	144	2	12	1 427	170	9	14	1 324	144	7	13	1 371	139	10	16

Kostkinderwesen 1911—1913. Tabelle VI.

Leistende des Kostgeldes	1911					1912					1913				
	Kostkinder, für welche das Kostgeld pro Woche beträgt														
	bis ein- schl. 3	über 3 bis 5	über 5 bis 7	über 7	unbekann- ter Betrag	bis ein- schl. 3	über 3 bis 5	über 5 bis 7	über 7	unbekann- ter Betrag	bis ein- schl. 3	über 3 bis 5	über 5 bis 7	über 7	unbekann- ter Betrag
A. Tages- und Nachtpflegekinder.															
Eltern od. sonst. Verwandte	29	103	54	1	83	32	95	57	1	44	27	64	63	2	4
Außerehel. Vater allein	9	46	40	3	4	10	46	39	7	5	8	46	46	7	2
Ledige Mutter allein	47	203	169	5	16	43	189	196	6	13	43	192	222	4	5
Außerehel. Vater u. led. Mutter zusammen . . .	2	13	28	1	1	—	14	32	1	2	4	23	50	2	—
Hiesige Armenpflege oder Anstalten	17	13	1	—	3	10	20	2	—	2	14	26	7	1	2
Auswärt. Armenpflegen .	12	6	—	—	1	7	7	—	—	1	7	6	1	—	1
Unbekannt	7	32	32	2	168	16	37	27	1	111	14	25	25	—	112
Zusammen	123	416	324	12	276	118	408	353	16	178	117	382	414	16	126
B. Tagespflegekinder.															
Eltern od. sonst. Verwandte	82	98	8	—	81	67	111	5	—	56	60	154	11	—	1
Außerehel. Vater allein	1	8	—	—	—	2	9	—	—	1	3	10	2	—	—
Ledige Mutter allein	33	76	1	—	2	29	72	3	—	4	37	99	5	—	1
Außerehel. Vater u. led. Mutter zusammen . . .	2	3	1	—	—	3	7	—	—	—	5	17	1	—	—
Hiesige Armenpflege oder Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Auswärt. Armenpflegen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Unbekannt	5	6	—	—	62	8	6	2	—	29	5	13	2	—	53
Zusammen	123	191	10	—	145	109	205	10	—	91	110	295	21	—	55
C. Kostkinder zusammen.															
Eltern od. sonst. Verwandte	111	201	62	1	164	99	206	62	1	100	87	218	74	2	5
Außerehel. Vater allein	10	54	40	3	4	12	55	39	7	6	11	56	48	7	2
Ledige Mutter allein	80	279	170	5	18	72	261	199	6	17	80	291	227	4	6
Außerehel. Vater u. led. Mutter zusammen . . .	4	16	29	1	1	3	21	32	1	2	9	40	51	2	—
Hiesige Armenpflege oder Anstalten	17	13	1	—	3	10	20	2	—	2	14	28	7	1	2
Auswärt. Armenpflegen .	12	6	—	—	1	7	7	—	—	2	7	6	1	—	1
Unbekannt	12	38	32	2	230	24	43	29	1	140	19	38	27	—	165
Zusammen	246	607	334	12	421	227	613	363	16	269	227	677	435	16	181

Kostkinderwesen 1910-1913. Tabelle VII.

[484

Art der Kostkinder	Jahr	Außer Pflege gekommene Kost- kinder zusammen	Davon infolge							
			Durchfalle durch die Eltern oder Liebhabende durch Verwandte	Weg- oder Umzugs-)	Vollendung des 8. Lebensjahres	Tod ²⁾	Krankheit des Kindes	Erziehung der Eltern infolge Kostkinderfallens	sonstiger Ursachen	unbekannter Ursache
Tages- und Nacht- pflegekinder	1910	479	115	61	27	44	8	1	41	182
	1911	561	106	48	34	75	10	3	55	230
	1912	502	316	41	33	41	14	1	40	16
	1913	404	208	40	22	28	18	—	83	5
Tagespflegekinder	1910	221	44	15	7	11	6	—	25	113
	1911	268	51	10	1	15	8	1	20	162
	1912	234	174	6	2	9	5	—	26	12
	1913	221	157	9	1	12	2	—	35	5
Kostkinder zusammen	1910	700	159	76	34	55	14	1	66	295
	1911	829	157	58	35	90	18	4	75	392
	1912	736	490	47	35	50	19	1	66	28
	1913	623	365	49	23	40	20	—	118	10

¹⁾ Entweder der Eltern oder der Pflegeeltern oder nur des Kindes durch Unterbringung nach auswärts. ²⁾ Vergleiche auch die nächste Tabelle. ³⁾ Z. B. Krankheit der Pflegemutter, Aufnahme des Kindes in die Krippenanstalt, Differenzen mit den Pflegeeltern, beabsichtigter Wechsel der Pflegeeltern, Annahme an Kindesstatt usw.

Kostkinderwesen 1911-1913. Tabelle VIII.

[485

Lodesursachen	1911				1912				1913					
	Gestorbene Kostkinder													
	im Alter von		als		im Alter von		als		im Alter von		als			
bis 6 Monat	über 6 bis 12 Monat	über 1 Jahr	jammer	banon unechtlich	bis 6 Monat	über 6 bis 12 Monat	über 1 Jahr	jammer	banon unechtlich	bis 6 Monat	über 6 bis 12 Monat	über 1 Jahr	jammer	banon unechtlich
A. Tages- und Nachtpflegekinder.														
Angeborene Lebensschwäche	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	1	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose	1	—	—	1	—	1	2	4	3	—	—	—	—	—
Lungenentzündung	7	3	4	14	11	1	3	5	4	3	2	3	8	6
Bronchitis	2	—	1	3	3	3	—	3	2	—	2	—	2	2
Konvulsionen	6	1	3	10	10	5	3	1	9	7	3	3	1	7
Magen- und Darmkatarth.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abzehrung	11	2	2	15	13	13	1	1	15	13	3	—	—	3
Brechdurchfall	14	6	2	22	17	—	1	1	1	1	1	—	—	1
Anderer Krankheiten	4	—	5	9	8	1	—	2	3	2	1	2	3	6
Zusammen	46	12	17	75	63	24	8	9	41	33	11	9	8	28
B. Tagespflegekinder.														
Angeborene Lebensschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Lungenentzündung	—	2	1	3	2	1	—	2	3	2	1	2	3	6
Bronchitis	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konvulsionen	1	1	2	4	3	1	1	—	2	—	—	—	—	—
Magen- und Darmkatarth.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abzehrung	2	—	—	2	2	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Brechdurchfall	4	1	—	5	4	1	1	—	2	2	2	—	1	3
Anderer Krankheiten	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—	1	—	1
Zusammen	8	4	3	15	12	4	2	3	9	6	4	4	4	12
C. Kostkinder zusammen.														
Angeborene Lebensschwäche	1	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	1	2
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose	1	—	—	1	—	1	2	4	3	1	—	—	—	1
Lungenentzündung	7	5	5	17	13	2	1	5	8	6	4	4	6	14
Bronchitis	3	—	1	4	4	3	—	3	2	—	2	—	2	2
Konvulsionen	7	2	5	14	13	6	4	1	11	7	3	3	1	7
Magen- und Darmkatarth.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abzehrung	13	2	2	17	15	14	1	1	16	14	3	—	—	3
Brechdurchfall	18	7	2	27	21	1	2	—	3	3	3	—	1	4
Anderer Krankheiten	4	—	5	9	8	1	—	3	4	3	1	3	3	7
Zusammen	54	16	20	90	75	28	10	12	50	39	15	13	12	40

486]

Berufsvormundschaft 1913.

Monat	Zugang				Abgang				Bestand am Schluß des Monats- (Jahres)	
	an Mündeln									
	infolge			zu- sammen	infolge					zu- sammen
	Armen- unter- stützung	Inkost- gabe	Zwang- s- erziehung		Voll- jährig- keit	Legiti- mation	Tod	sonstiger Gründe		
Januar . . .	7	26	—	33	—	8	17	18	43	1 298
Februar . . .	17	70	—	87	1	7	4	22	34	1 346
März . . .	14	22	—	36	—	11	6	10	27	1 355
April . . .	11	58	—	69	1	6	18	11	36	1 388
Mai . . .	18	46	—	64	—	12	9	6	27	1 425
Juni . . .	9	39	—	48	—	6	9	9	24	1 449
Juli . . .	13	65	—	78	—	5	5	11	21	1 506
August . . .	11	49	—	60	—	5	8	15	28	1 538
Septemb. . .	7	45	—	52	—	11	4	6	21	1 569
Oktober . . .	8	76	—	84	1	5	5	8	19	1 634
Novemb. . .	15	54	—	69	—	8	11	11	30	1 673
Dezember . .	5	30	—	35	—	7	5	17	29	1 679
Jahr	135	580	—	715	3	91	101	144	339	1 679

487]

Polizeipflegerin 1909—1913. 1) Behandelte Pfleglinge.

Vortrag	1909		1910		1911		1912		1913		
	männ- liche	weib- liche	männ- liche	weib- liche	männ- liche	weib- liche	männ- liche	weib- liche	männ- liche	weib- liche	zusam- men
Pfleglinge											
Aus dem Vorjahr übernommen	—	—	—	7	—	6	—	5	—	5	5
a) unerledigt	—	—	1	9	—	16	—	10	—	16	16
b) zur nachgehenden Pflege . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neu überwiesen	113	217	49	294	23	402	31	432	39	670	709
Insgesamt behandelt	113	217	50	310	23	424	31	447	39	691	730

1) Die Einrichtung besteht seit 1909.

488]

Polizeipflegerin 1909—1913. Alter der Pfleglinge.

Alter	1909		1910		1911		1912		1913		
	männ- liche	weib- liche	männ- liche	weib- liche	männ- liche	weib- liche	männ- liche	weib- liche	männ- liche	weib- liche	zusam- men
Pfleglinge											
Unter 6 Jahren	12	1	3	4	4	9	5	14	14	20	34
6 bis unter 14 Jahren	—	—	8	8	6	19	11	33	13	33	46
14 " " 18 " "	91	59	28	69	8	107	7	103	6	166	172
18 " " 25 " "	9	107	12	154	2	181	3	188	1	316	317
25 " " 30 " "	—	21	—	30	1	52	1	43	—	47	47
30 " " 35 " "	—	—	—	19	1	27	3	32	3	40	43
35 Jahre und darüber	1	29	1	26	1	29	1	34	2	69	71

489]

Polizeipflegerin 1909—1913. Religionsbekenntnis der Pfleglinge.

Religionsbekenntnis	1909		1910		1911		1912		1913		
	männ- liche	weib- liche	männ- liche	weib- liche	männ- liche	weib- liche	männ- liche	weib- liche	männ- liche	weib- liche	zusam- men
Pfleglinge											
Protestantisch	52	115	30	158	8	207	14	216	20	334	354
Katholisch	59	98	18	145	15	213	17	224	19	349	368
Israelitisch	2	1	—	2	—	1	—	2	—	1	1
Freireligiös	—	2	—	1	—	3	—	2	—	—	—
Sonstiges ungetauft	—	1	2	4	—	—	—	3	—	7	7

Polizeipflegerin 1909—1913. Heimat der Pfleglinge.

[490

Heimat	1909		1910		1911		1912		1913		auf.
	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	
Pfleglinge											
Nürnberg	42	75	24	94	10	134	15	145	17	222	239
Übriges Mittelfrank.	20	37	5	60	2	75	6	68	2	92	94
Oberbayern	2	8	1	18	—	18	—	19	1	24	25
Niederbayern	7	16	2	14	2	30	2	23	—	32	32
Oberpfalz	12	23	2	31	—	43	1	54	—	87	87
Oberfranken	5	12	2	26	2	42	—	21	5	53	58
Unterfranken	2	8	2	17	1	19	—	23	2	36	33
Schwaben	—	7	—	5	—	7	—	17	—	29	29
Pfalz	—	2	—	1	—	7	—	5	—	11	11
Bayern zusammen	90	188	38	266	17	375	24	375	27	586	613
Preußen	4	3	2	6	—	5	—	8	—	23	23
Sachsen	6	1	2	8	1	11	1	14	—	8	8
Württemberg	2	3	1	4	—	13	1	7	—	11	11
Baden	2	—	1	2	—	—	—	13	—	6	6
Übriges Deutschland	2	4	2	6	—	7	—	5	—	5	5
Deutschland (ohne Bayern) zusammen	16	11	8	26	1	36	2	47	—	53	53
Österreich	7	18	2	11	3	11	4	21	11	44	55
Ausland	—	—	2	7	2	2	1	4	1	8	9

Polizeipflegerin 1909—1913. Beruf der Pfleglinge.

[491

Berufsarten	1909		1910		1911		1912		1913		auf.
	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	
Pfleglinge											
Arbeiter u. Arbeiterinnen (ohne nähere Bezeichnung)	59	92	23	143	8	216	8	183	3	238	241
Dienstboten	—	65	—	88	—	93	3	113	1	206	207
Kaufm. Angestellte	4	8	7	11	—	8	1	18	1	28	29
Kellnerinnen und Kellner	4	16	—	17	—	39	1	27	—	37	37
Prostituierte	—	7	—	3	—	5	—	1	—	4	4
Lehrlinge und Lehrlingmädchen	21	1	2	—	1	3	1	—	1	2	3
Sonstige Berufe und berufslos	25	28	18	48	14	60	17	105	33	176	209

Polizeipflegerin 1909—1913. Grund der Überweisung der Pfleglinge.

[492

Überweisungsgrund	1909		1910		1911		1912		1913		auf.
	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	
Pfleglinge											
Unzucht	—	98	—	111	—	170	—	174	—	209	209
Diebstahl und Betrug	19	36	7	61	3	63	6	50	1	64	65
Arbeitscheu u. Bettel	49	6	28	17	7	10	2	21	2	26	28
Arbeits- und Obdachlosigkeit	33	36	9	35	5	65	9	79	16	133	149
Entlaufen von den Eltern, Zwangserziehern, Lehrmeistern oder dem Ehemann	7	7	3	12	—	16	1	20	2	41	43
Entlassung aus dem Arbeitshaus oder aus Strafanstalten	—	6	1	9	—	6	—	13	1	16	17
Schwachsinn	3	4	1	1	—	3	1	3	1	20	21
Sonstiges	2	24	1	64	8	91	12	87	16	182	198

Polizeipflegerin 1909—1913. Erledigungsart der vorliegenden Fälle.

Erledigungsart	1909		1910		1911		1912		1913		
	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	zusammen
In Arbeit, Dienst oder Lehre gebracht	28	38	6	48	1	54	5	52	3	115	118
Zu den Angehörigen gebracht	13	23	2	46	—	48	5	76	7	85	92
Der Armenpflege, Vereinen oder Wohltätigkeitsanstalten übergeb.	20	3	29	43	11	23	6	26	7	47	54
In die Heimatgemeinde gebracht	10	8	—	12	—	30	2	35	8	60	68
Auf sonstige Weise behandelt	42	138	13	155	11	264	13	253	13	359	372
Unentledigt in das Folgejahr übernommen.	—	7	—	6	—	5	—	5	—	16	16
Zur nachgehenden Pflege wurden in das Folgejahr übernommen.	1	9	—	16	—	10	—	16	1	9	10

Hauptstelle für Jugendfürsorge 1910—1913.¹⁾

Vortrag	1910	1911	1912	1913
Mitgliederstand am Jahreschlusse.				
Einzelpersonen	911	925	948	901
Vereine	70	72	78	75
Rechnungsergebnisse.				
Einnahmen ²⁾	83 172	88 388	64 691	239 311
Ausgaben	23 567	62 748	38 678	153 901
Tätigkeit und Ursache der Inanspruchnahme.				
Zahl der Fürsorgefälle (einschl. der Fälle der Jugendgerichtshilfe)	1 009	1 232	1 520	1 998
Hierbei treffen auf männliche Jugendliche	698	819	921	1 402
" weibliche	311	413	599	596
" protestantische	349	372	585	618
" katholische	261	282	494	534
" Jugendliche unbekanntes Bekenntnisses	399	578	441	846
Uebersiesen wurden an Jugendfürsorger	349	538	439	467
" Jugendfürsorgerinnen	93	117	104	138
Durch die Geschäftsstelle wurden direkt in Ob- sorge genommen	567	577	977	1 393
Untergebracht wurden in Lehrstellen	27	46	20	15
" Familien	38	41	52	84
" Anstalten	89	92	107	118
Vorübergehend wurden in den eigenen Heimen der Hauptstelle ³⁾ verpflegt und beherbergt	80	296	568	808
Fahrkarten zur Reise in die Heimat oder an den Arbeitsort wurden gelöst für	30	16	30	99
Mit Kleidungsstücken oder Wäsche wurden versorgt	71	69	28	29
Arbeit wurde vermittelt für	83	83	135	193
Veranlassung, mit dem Amtsgerichte wegen Zwangserziehung ins Benehmen zu treten, bestand bei	47	48	35	5
Verwahrlosung und schlimme häusliche Ver- hältnisse in Fällen	573	391	286	18
Hang zur Niederlichkeit und zum Verbrechen in Fällen	142	272	446	30
Sonstige Gründe	294	569	788	1 50

¹⁾ Die Hauptstelle für Jugendfürsorge wurde am 29. März 1909 gegründet.

²⁾ Einschließlich des Bestandes vom Vorjahre. Die Leistungen der Stadt (Ueberlassung der Geschäftsräume und des nötigen Personals) sind hierin nicht inbegriffen, wohl aber ein Barzuschuss der Stadt von jährlich 10 000 Mk.

³⁾ Mitte Oktober 1910 wurde das Knabenheim in Betrieb genommen. Das Mädchen- und Kinderheim gelangte am 1. Januar 1912 zur Eröffnung. Der Bau eines Lehrlingsheimes wurde am 1. März 1914 angegriffen.

Blindenanstalt 1906/07—1913.

(Erziehungs-, Unterrichts-, Beschäftigungs- und Versorgungsanstalt.)

Berichts- jahr	In der Anstalt befanden sich im Laufe des Be- richtsjahres			Davon gehörten zur						Freiplätze wurden gewährt		Jahres- ausgabe auf den Zweck M
	männ- liche	weib- liche	zu- sammen	Schü- ler	Lehr- lings-	Beschäf- tigungs-	Ar- beiter-	Alters- verfor- gungs-	Pen- sionär-	ganze	teilweise	
1906/07 ¹⁾	58	42	100	33	26	15	14	10	2	6	52	75 893
1907/08 ¹⁾	63	42	105	33	31	15	15	10	1	6	53	70 675
1908/09 ¹⁾	61	43	104	31	27	19	15	10	2	6	52	74 471
1909/10 ¹⁾	64	42	106	31	28	15	20	9	3	8	52	69 755
1910/11 ²⁾	69	46	115	27	28	29	21	5	5	8	56	104 988
1912 ²⁾	68	44	112	30	30	26	17	5	4	9	37	74 370
1913 ²⁾	65	43	108	32	29	20	15	5	7	10	77	75 147

¹⁾ Das Berichtsjahr läuft vom 1. VII. bis 30. VI. — ²⁾ Vom 1. VII. 1910 bis 31. XII. 1911 (1 1/2 Jahre). —
³⁾ Kalenderjahr.

Mittelfränkisches Blindenheim 1911—1913.¹⁾

Jahr	In der Anstalt befanden sich im Laufe des Berichtsjahres			Freiplätze wurden gewährt		Jahres- ausgabe auf den Zweck M
	männliche	weibliche	zusammen	ganze	teilweise	
1911 ¹⁾	8	4	12	—	9	3 354,31
1912	16	10	26	—	17	15 370,14 ²⁾
1913	14	10	24	—	20	10 453,56

¹⁾ Eröffnet am 24. Oktober 1911.
²⁾ Gegen die Angabe im Jahrbuch 1912 berichtigt.

Pflege- und Krippenanstalt.

Jahr	Im Laufe des Berichtsjahres befanden sich					Freiplätze wurden ge- währt		Jahresaus- gaben auf den Zweck M	
	Böglinge in der				Kinder. in der Krippe	Böglinge und Kinder zusammen in der Anstalt	ganze		teilweise
	Haushalt- ungsschule (Mädchen)	Pflegeanstalt		zusammen					
		Knaben	Mädchen						
D 1901/05	64	40	79	193	376	—	—	50 180	
D 1905/10	68	41	81	189	379	1	—	55 060	
1910	68	44	82	178	372	1	2	55 447	
1911	64	39	80	181	364	1	2	53 736	
1912	63	32	72	168	335	1	2	55 736	
1913	64	33	62	158	317	1	2	62 133	

Nürnberger Wärmestuben- und Wohltätigkeitsverein 1906/07—1913/14.

Winter	In den Wärmestuben wurden unentgeltlich abgegeben			Zahl der gepflegten Armen und Kranken	Gesamtausgaben im Geschäftsjahr M
	Portionen Suppe	Stücke Schwarzbrot	Portionen Krankensuppe		
1906/07	743 158	579 832	14 360	900	19 386
1907/08	786 254	612 468	15 470	960	19 310
1908/09	871 158	759 832	14 850	940	22 089
1909/10	834 640	724 226	16 970	1 643	23 033
1910/11	787 610	672 540	13 420	645	21 980
1911/12	642 742	390 200	14 320	533	17 365
1012/13	721 130	410 650	14 570	615	18 406
1913/14	837 140	472 120	15 230	1 270	20 176

Unterrichtsstiftungen 1808—1913.

Jahr	Stiftungen	Reines Vermögen M ¹⁾	Ausgaben auf den reinen Zweck M ²⁾	Jahr	Stiftungen	Reines Vermögen M ¹⁾	Ausgaben auf den reinen Zweck M ²⁾
D 1808/12 (Grundstock)	10	1 289 198		1901	37	2 860 989	96 648
1830	11	1 256 292	45 116	1902	38	2 863 046	97 486
1840	12	1 359 770	48 208	1903	39	2 912 922	97 218
1850	13	1 420 178	54 344	1904	42	3 075 637	98 611
1860	13	1 435 877	56 142	1905	42	3 038 216	94 713
1870	17	1 705 697	64 919	1906	42	3 113 886	96 814
1880	17	1 948 722	71 783	1907	42	3 127 601	99 454
1890	25	2 205 942	75 348	1908	42	3 141 852	99 129
1900	37	2 848 917	99 072	1909	42	3 029 808 ³⁾	100 197
				1910	43	3 110 428	92 044
				1911	43	3 120 581	94 679
				1912	43	3 147 527	91 883
				1913	43	3 208 762	105 095

¹⁾ Ohne Betriebsvermögen.

²⁾ Ausschließlich der Zinsenansammlung.

³⁾ Minderung des Vermögens infolge Verwendung von Stiftungsmitteln (Lokalstudienfonds) zum Ankauf von Grundstücken für den Neubau des Alten Gymnasiums.

Unterrichtsstiftungen 1913.

Stiftungen nach Gruppen	Reines Vermögen M ¹⁾	Ausgaben auf den reinen Zweck M ²⁾
I. Stiftungen für höhere Schulen und Studierende.		
A. Staatsanstalten.		
Für das Kgl. Alte Gymnasium	195 379	7 672
Für das Kgl. Technikum	8 786	319
Für die Kgl. Kreisrealschule	48 138	540
Für die Kgl. Kunstgewerbeschule u. d. Kunstgewerbe Stipendienstiftungen	59 316	1 874
	1 588 120	49 438
B. Für Bildung und Schulzwecke im allgemeinen.		
Bibliothekstiftungen	108 588	865
Stiftung für das Germanische Nationalmuseum	10 090	405
Für städtische Schulen	821 113	31 201
Für verschiedene Bildungs- und Schulzwecke	64 640	1 942
II. Stiftungen zur Bildung junger Handwerker	136 582	5 139
III. Stiftungen zur einstigen Errichtung eines Polytechnikums	168 001	5 700
Zusammen	3 208 762	105 095

¹⁾ Ohne Betriebsvermögen.

²⁾ Ausschließlich der Zinsenansammlung.

Der Grundbesitz der Unterrichtsstiftungen beträgt 0,566 ha und liegt innerhalb des Stadtgebietes.

Wohltätigkeitsstiftungen 1913.

[501

Stiftungen nach Gruppen	Stiftungen ¹⁾	Reines	Ausgaben auf
		Vermögen ¹⁾²⁾ M	den reinen Zweck ³⁾ M
I. Vereinigte Stiftungen.			
Vereinigte Armenpflegeanstalten	1	3 949 181	137 303
Vereinigte Kranken- und Ortsarmenpflegeanstalten	1	3 834 718	124 222
Elisabethahospitalkstiftung	1	952 664	41 689
II. Einzelne Stiftungen für bestimmte Zwecke.			
Für das städtische Krankenhaus und andere Krankenanstalten	4	398 002	14 105
„ das Elisabethahospital	1	70 409	2 538
„ das Waisenhaus	4	1 635 874	35 459
„ Versorgungsanstalten	3	680 880	23 704
Zur Unterstützung von Personen behufs Aufnahme in das Morisstift	2	51 930	1 533
Für Hinterbliebene von Pfarrern und Beamten	4	240 606	8 271
„ „ „ Lehrern	1	3 527	121
Präbendenstiftungen			
A) für Adelige	5	243 679	7 538
B) für Bürgerliche und zwar			
für Verwandte der Stifter	2	33 112	995
„ Angehörige höherer Stände	17	974 547	32 921
„ Kaufleute	4	125 963	985
„ Musiker	1	62 390	850
„ Notleidende überhaupt	51	1 988 636	57 133
Für Naturalreichnisse	7	1 712 858	51 343
„ Diensthoten	6	133 021	3 462
„ Konfirmanden	5	58 329	2 171
„ Blinde und Augenleidende	4	105 419	3 276
„ Taubstumme	1	10 000	391
„ verunglückte Feuerwehrmänner und ihre Hinterblieb.	1	165 210	1 525
„ Gewerbetreibende und ihre Angehörigen	10	243 141	8 344
„ arme kränkliche Kinder	8	135 020	4 544
„ elternlose Kinder	1	33 663	1 200
„ Zwecke der Armenpflege	3	171 625	6 348
„ verschiedene Zwecke	35	2 193 964	77 518
Stiftungen, deren Zinsen vorerst angesammelt werden	1	96 617	—

¹⁾ Am Schlusse des Jahres.
²⁾ Substanzvermögen, ausschließlich des Betriebsvermögens.
³⁾ Ausschließlich der Zinsensammlung.

Wohltätigkeitsstiftungen 1901—1913.

[502

Jahr	Stiftungen ¹⁾	Reines	Ausgaben auf	Jahr	Stiftungen ¹⁾	Reines	Ausgaben auf
		Vermögen ¹⁾²⁾ M	den reinen Zweck ³⁾ M			Vermögen ¹⁾²⁾ M	den reinen Zweck ³⁾ M
D 1901/05	150	17 023 228	496 665	1911	180	19 366 338	611 649
D 1906/10	172	18 523 680	556 379	1912	182	19 464 484	605 766
1910	177	19 145 333	602 427	1913	184	20 304 985	649 489

¹⁾ Am Schlusse des Jahres.
²⁾ Substanzvermögen, ausschließlich des Betriebsvermögens.
³⁾ Ausschließlich der Zinsensammlung.

Der Grundbesitz der Wohltätigkeitsstiftungen beträgt 493,14 ha. Davon liegen 23,72 ha innerhalb und 469,42 ha außerhalb des Stadtgebietes.

503]

Wohltätigkeitsstiftungen 1901—1913. Erwerbungen und Veräußerungen von Grundbesitz.

Jahr	Erwerbungen			Veräußerungen			Jahr	Erwerbungen			Veräußerungen		
	Fläche qm	Davon durch Ankauf qm	Preis M	Fläche qm	Davon d. Ver- kauf qm	Preis M		Fläche qm	Davon durch Ankauf qm	Preis M	Fläche qm	Davon durch Verkauf qm	Preis M
D 1901/05	4 318	4 318	26 600	2 350	2 350	63 943	1911	—	—	—	1 076	1 076	49 580
D 1906/10	496	—	—	4 902	3 126	21 625	1912	—	—	—	15 130	15 130	1 200 ¹⁾
1910	—	—	—	396	396	13 954	1913	540	540	110 000	9 687	9 687	42 550

1) Grundstück auf dem Lande mit sehr geringer Bonität.

504]

Armenpflege 1901—1913. Unterstützte Personen und Geldunterstützungen.

Vorbemerkung. Die in den folgenden Tabellen mitgeteilten Zahlen beziehen sich sowohl auf die hier heimatberechtigten, als auch auf die auswärts heimatberechtigten, aber hier wohnhaften Armen. Bei den eingefügten Ausgabebestimmen sind die von den Heimatgemeinden auswärts Beheimateter rückerstatteten Beträge nicht abgezogen.

Jahr	Gesamtzahl der unter- stützten Per- sonen oder Familien ¹⁾ bzw. Unter- stützungsfälle	Dauernde Geldunterstützungen ²⁾		Vorübergehende Geldunterstützungen			
		Unterstützte Personen oder Familien	Betrag ³⁾ M	zur Beschaffung von Kleidern für Konfirmanden		sonstige Spenden	
				Personen	M	Personen	M
D 1901/05	19 657	3 516	394 700	99	1 570	305	3 608
D 1906/10	26 810	3 933	496 259	158	2 812	642	7 547
1910	38 602	4 114	539 553	174	3 110	633	7 670
1911	22 346 ⁴⁾	3 956	520 070	161	3 041	551	6 314
1912	24 713 ⁴⁾	4 089	493 432	155	2 845	787	9 041
1913	26 160 ⁴⁾	4 297	497 285 ⁵⁾	145	2 805	1 011	10 907

1) Es sind da, wo bei einer Person verschiedene Unterstützungsarten vorkommen, diese Personen mehrfach gezählt.

2) Einschließlich der in Krankheitsfällen auf die Dauer der Erkrankung gewährten Unterstützungen.

3) Abzüglich der Geschenke, deren Beträge in Einnahme und Ausgabe durchlaufen (1913: 4 032 M).

4) Ohne die mit Vermitteln unterstützten Kinder, welche hier beheimatet sind und die hiesige Volksschule besuchen, für die ab 1911 die Kosten nicht mehr aus der Armenkasse, sondern aus der Stadthauptkasse bezahlt werden.

5) Hierunter 22 719 M für 154 auswärts wohnende hiesige Arme und 49 917 M für 745 hier und auswärts wohnende fremde Arme; davon waren 48 437 M durch die auswärtigen Heimatgemeinden bzw. durch die Staatskasse zu ersetzen, während 1 480 M gemäß Art. 14 Abs. IV d. A. O. auf die Armenkasse Nürnberg zu übernehmen waren.

505]

Armenpflege 1901—1913. Unterstützungen mit Naturalien.

Jahr	Brot		Mittagskost		Kleider, Schuhe, Betten		Brennmaterial	
	kg	Kosten M	Portionen	Kosten M	Personen 1)	Kosten ²⁾ M	Personen	Kosten ³⁾ M
D 1901/05	219 789	48 243	71 603	15 208	3 550	28 768	3 679	26 975
D 1906/10	257 818	62 730	79 605	19 752	4 741	34 833	5 536	42 068
1910	280 735	65 349	102 536	27 370	4 948	40 209	5 923	46 207
1911	270 692	60 444	122 650	34 993	4 721	39 337	5 631	46 419
1912	262 390	63 022	170 396	51 093	5 209	43 055	5 462	43 145
1913	266 106	63 865	184 588	56 479	6 122	48 730	4 858 ⁴⁾	43 004

1) Bis 1905 ausschließlich der Personen, für welche Schuhreparaturen nötig waren.

2) Aufwand für das Kleider- und Betten-Magazin.

3) Die Abgabe von Brennmaterial erfolgt auf Grund von Anweisungen direkt durch die Händler.

4) Hierunter 2 013 Personen, welche von dem Erlös für verkaufte Neujahresglückwunsch-Enthebungskarten zu 4 254 M Rohlen erhielten. Dieser Betrag ist in dem Ausgabeposten der letzten Spalte — 43 004 M — mit enthalten.

Armenpflege 1901—1913. Krankenhilfe.¹⁾

[506

Jahr	Krankenpflege (auschl. Pflege von Geisteskranken)						Anstaltspflege von Geisteskranken, Blinden und Blinden zc.		Personen in armenärztlicher Behandlung	Außerdem Untersuchungen behufs ärztlichen Gutachtens	
	Ausgaben insgesamt M	darunter				Kinderhospital		Pers.			M
		für Arzt, Arzneien und Heilmittel M	für Behandlung in Krankenanstalten Pers. M	für Behandlung im Kinderhospital Kinder M							
D 1901/05	83 101	21 642	701	48 753	258	11 298	358	114 194	2 235	666	
D 1906/10	126 724	27 750	1 074	83 361	246 ²⁾	13 201 ²⁾	475	167 109	2 750	805	
1910	148 195	34 059	1 222	94 570	248	15 976	537	200 630	2 572 ³⁾	662 ³⁾	
1911	157 732	38 088	1 204	94 117	253	21 941	559	203 055	3 094	689	
1912	192 643	39 096	1 448	120 846	352	28 334	591	212 060	3 116	769	
1913	195 520	40 763	1 440	130 078	264	20 250	639	230 788	2 990	901	

1) Ausschließlich der in Krankheitsfällen auf die Dauer der Erkrankung gewährten Geldunterstützungen
Vergl. Anm. 2 zu Tab. 504.

2) Von 1907 ab sind fremde Kinder nur insoweit inbegriffen, als die Kosten nach Art. 14, Abs. IV des Armengesetzes auf die hiesige Armenkasse zu übernehmen waren. Die Kosten für auswärts beheimatete Kinder laufen nicht mehr durch die Rechnung; die Zahlung wird lediglich vermittelt

3) Diese Zahlen sind insoweit unvollständig, als für 3 Armenarzbezirke die Unterlagen nicht für das ganze Jahr beigebracht werden konnten.

Von den im Jahre 1913 in armenärztlicher Behandlung gestandenen 2 990 Personen waren männlichen Geschlechts 1 218, weiblichen Geschlechts 1 772.

Es wurden geheilt	1 334 Personen = 44,6 %
gebessert	688 " = 23,0 %
einer Anstalt überwiesen	163 " = 5,5 %
blieben ungeheilt und waren am Jahreschlusse noch in Behandlung	691 " = 23,1 %
starben	114 " = 3,8 %

Vorgenommen wurden im Jahre 1913 durch die Armenärzte ärztliche Besuche im Hause . . . 5 770
Verordnungen und Untersuchungen in der Sprechstunde . . . 10 680

Untersuchungen zwecks Ausstellung von Gutachten (ohne weitere Behandlung) . . . 901
Zusammen ärztliche Leistungen 17 351
Auf 1 Person durchschnittlich 5,3

Armenpflege 1901—1913. Kinderunterstützung, Armenwohnungen, Beerdigungen.

[507

Jahr	Unterbringung von Kindern				Beschaffung von Lernmitteln		Kostenaufwand für Armenwohnungen	Beerdigungen	
	in Privatpflege ¹⁾		in Anstalten		Kinder	Kosten M		Personen	Kosten ²⁾ M
	Kinder	Kosten M	Kinder	Kosten M					
D 1901/05	400	30 969	225	25 685	7 336	14 131 ³⁾	9 905	755	16 683
D 1906/10	522	41 795	256	37 762	10 522	29 168 ²⁾	14 752	611	13 589
1910	538	46 912	299	46 534	14 154	42 031 ³⁾	15 396	563	13 072
1911	514	51 692	318	48 765	95	504 ⁴⁾	19 090	597	14 212
1912	679	57 660	328	53 368	83	308 ⁴⁾	17 492	607	13 905
1913	741	67 525	352	56 257	33	127	17 732	561	13 363

1) Einschließlich von Unterstützung mit Kleidungsbeiträgen (1913: 1 245 M) und Lehrgeld (1913: 1 600 M).

2) Einschließlich der aus Stiftungsmitteln gemachten Ausgaben.

3) Einschließlich der verausgabten Beträge für Leichenkassenbeiträge, die von den Armen nicht mehr bezahlt werden konnten (1913: 1 512 M).

4) Vergl. Anmerkung 4 zur Tabelle 504; aus der Armenkasse werden nur noch Lernmittel für Handelsschülerinnen und für auswärts die Volksschule besuchende, hier beheimatete Kinder bezahlt.

Für die im Armenhaus, untere Kreuzgasse 16, eingerichtete Fürsorgestelle für Kinder von Armenhausbewohnern — Beaufsichtigung, Belehrung und Beschäftigung während des Tages unter Leitung einer Kindergärtnerin — sind im Jahre 1913: 2 046 M ausgegeben worden. (Oben nicht inbegriffen). Unter Aufsicht standen 79 Kinder.

508]

Armenpflege 1913. Armenwohnungen. 1)

Lage der Häuser	Wohnräume		Am 1. Dezember 1913 belegt mit				Kostenaufwand M
	heizbare Zimmer	Kammern	Männern	Frauen	Kindern	Personen zusammen	
Untere Kreuzgasse 16 . .	32	6	8	15	59	82	6 519
Maximiliansplatz 8 . . .	21	1	15	23	—	38	3 820
Stiftungswohnung dieselbst	9	—	—	8	—	8	—
Spittlerformauer 13 . . .	14	—	5	11	—	16	1 670
Peter-Wischer-Straße 8	8	—	2	3	10	15	1 059
Kapadocia 1	10	5	6	11	1	18	2 483
Günthersbühlstr. 30 . . .	2	2	1	1	4	6	128
Paniersplatz 39 2)	11	5	—	—	—	—	1 296
Ward. Spitalhof 3 2)	1	2	1	1	5	7	757
Katharinengasse 5 2)	3	5	—	—	—	—	
7 2)	5	5	—	—	—	—	
Auß. Bayreutherstr. 106 2)	2	3	1	1	6	8	
zusammen	118	34	39	74	85	198	17 732

1) Nur für in Nürnberg Heimatberechtigte.

2) Seit 1. Oktober 1913 nicht mehr in Benutzung (gelangte zum Abbruch).

3) Ab 1. Oktober 1913 von der Stadtgemeinde vermietet.

509]

Armenpflege 1901—1913. Armenbeschäftigung. 1)

Jahr	Armenbeschäftigungs-Anstalt					Feldbau der Armenpflege 2)			
	Unter-gebrachte Personen	Aufenthaltstage		Arbeitsverdienst für Person und Tag durchschnittl. Pfennige	Verpflegungskosten	Beschäftigte Personen	Arbeitstage		Ausgezahlte Arbeitsprämien M 3)
		zusammen	durchschn. auf 1 Person				zusammen	durchschn. auf 1 Person	
D 1901/05	141	13 241	94,0	30,4	39,9	—	—	—	—
D 1906/10	129	14 994	116,5	41,0	44,0	—	—	—	—
1910	114	13 963	122,5	42,6	50,2	—	—	—	—
1911	101	10 241	101,4	38,8	60,4	84	4 809	57,3	2 591
1912	130	17 427	134,0	35,8	57,9	99	6 664	67,8	3 431
1913	162	21 639	133,8	30,4	55,6	277	13 300	48,0	7 382

1) Nur für in Nürnberg Heimatberechtigte.

2) Seit 1. April 1911 werden Grundstücke unter Leitung eines Fachmannes auf Rechnung der Armenpflege bewirtschaftet. Einnahmen aus den Erzeugnissen 1913: 13 465 M. Hierzu Wert der Borräte am 31. Dezember 1913 aus den Erzeugnissen des Jahres 1913: 4 374 M.

3) Täglich 20—80 S an die Person, außerdem Verpflegung, Aufwand 1913: 12 461 M.

510]

Armenpflege 1901—1913. Einnahmen.

Jahr	Gesamteinnahmen M	Darunter				
		auf Grund besonderer gesetzlicher Bestimmungen M	aus örtlichen Abgaben für öffentliche Belustigungen M	aus Zuschüssen anderer Kassen (vom Staate usw.) M	aus Ersatzleistungen (von anderen Gemeinden, Privat, usw.) M	aus den Zuschüssen der Gemeinde M
D 1901/05	888 906	3 792	3 987	320	103 679	697 449
D 1906/10	1 184 764	5 596	6 292	428	127 003	981 736
1910	1 340 687	4 083	10 000	450	133 496	1 127 381
1911	1 317 934	11 998	604 ¹⁾	450	148 380	1 092 372
1912	1 398 542	3 043	680 ¹⁾	450	153 434	1 129 582
1913	1 468 930	1 811	596	450²⁾	177 511	1 171 453

1) Die Abgaben für Schaustellungen (Luftbarkeitssteuern) fließen nicht mehr in die Armen-, sondern in die Gemeindekasse, ab 1911 kommen nur mehr die Abgaben für Tanzmusikbewilligungen an die Armenkasse zur Ablieferung.

2) Für Kinder-Erziehung.

Armenpflege 1901—1913.
Ausgaben.

Jahr	Gesamt- Ausgaben <i>M.</i>	Darunter auf						
		Geld- und Natural- Unterstützungen		Pflege für Kranke (ein- schließlich Geistes- kranker)	Unterhalt u. Erziehung von Kindern, sowie Schul- unterricht Minder- bemittelter	Sorge für Armen- wohnung- und Armen- beschäf- tigung	Be- erdigung Armer	Amts- führung
		ständige <i>M.</i>	vorüber- gehende <i>M.</i>					
D 1901/05	888 906	461 202	65 78	197 295	71 574	27 745	16 683	30 944
D 1906/10	1 184 764	580 765	91 684	293 832	109 744	35 649	13 589	39 969
1910	1 340 687	634 769	101 654	348 825	136 899	36 990	13 072	47 651
1911	1 317 984	616 366	101 010	360 787	102 074 ¹⁾	48 729	14 212	55 617
1912	1 398 562	613 013	105 489	404 702	113 991 ¹⁾	58 913	13 905	68 276
1913	1 468 930	621 661²⁾	112 860	426 308	127 037¹⁾	76 400	13 363	70 839

¹⁾ Ohne Lernmittelkosten — siehe Anmerkung 4 zu Tabelle 504.

²⁾ Einschließlich 4 032 *M.* Geschenke in Einnahme und Ausgabe durchlaufend.

XVI. Recht.

Kriminalstatistik 1911. 1)

Wegen Verbrechen und Vergehen verhandelte Personen.

Berufsgruppen	Männliche			Weibliche			Zusammen
	verhandelte Personen						
	Selbständige, auch leitende Beamte	Nicht leitende Beamte, Angestellte	Arbeiter, Gehilfen	Selbständige, auch leitende Beamte	Nicht leitende Beamte, Angestellte	Arbeiterinnen, Gehilfinnen	
Land- und Forstwirtschaft . . .	20	1	64	—	—	5	90
Industrie und Gewerbe . . .	225	59	1 819	8	—	202	2 313
Handel und Verkehr . . .	278	189	705	116	1	27	1 316
Gast- und Schankwirtschaft	98	6	45	33	—	36	218
Häusliche Dienste (nicht bei der Herrschaft wohnende Dienende)	—	—	3	—	—	4	7
Dienende, im Haushalt der Herrschaft wohnend . . .	—	—	11	—	—	66	77
Lohnarbeit wechselnder Art	—	—	61	—	—	2	63
Militär-, Hof-, bürgerl. und kirchl. Dienst, freie Berufsarten . . .	28	20	24	—	—	1	73
Berufslose und ohne Angabe des Berufs . . .	19	—	—	40	—	—	59
Zusammen	668	275	2 732	197	1	343	4 216
Hierzu: Berufslose Familienangehörige . . .		36			335		371
Insgesamt		3 711			876		4 587

1) In die Statistik einbezogen sind alle Personen, die die strafbare Handlung in Nürnberg begangen haben, ohne Rücksicht auf ihren Wohnort.

Kriminalstatistik 1911. 1)

Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen.

Berufsgruppen	Männliche			Weibliche			Zusammen
	verurteilte Personen						
	Selbständige, auch leitende Beamte	Nicht leitende Beamte, Angestellte	Arbeiter, Gehilfen	Selbständige, auch leitende Beamte	Nicht leitende Beamte, Angestellte	Arbeiterinnen, Gehilfinnen	
Land- und Forstwirtschaft . . .	16	1	58	—	—	5	80
Industrie und Gewerbe . . .	155	49	1 484	4	—	177	1 869
Handel und Verkehr . . .	206	138	563	98	—	24	1 029
Gast- und Schankwirtschaft	75	4	38	29	—	29	175
Häusliche Dienste (nicht bei der Herrschaft wohnende Dienende)	—	—	3	—	—	4	7
Dienende, im Haushalt der Herrschaft wohnend . . .	—	—	9	—	—	58	67
Lohnarbeit wechselnder Art	—	—	58	—	—	2	60
Militär-, Hof-, bürgerl. und kirchl. Dienst, freie Berufsarten . . .	23	8	20	—	—	—	51
Berufslose und ohne Angabe des Berufs . . .	15	—	—	29	—	—	44
Zusammen	490	200	2 233	160	—	299	3 382
Hierzu: Berufslose Familienangehörige . . .		36			239		275
Insgesamt		2 959			698		3 657

1) Siehe Anmerkung zu Tabelle 512.

Kriminalstatistik 1911. ¹⁾

[514

Wegen Verbrechen und Vergehen angeklagte Personen, bei welchen das Verfahren eingestellt wurde.

Berufsgruppen	Männliche			Weibliche			Zusammen
	Personen, bei welchen das Verfahren eingestellt wurde						
	Selbständige, auch leitende Beamte	Nicht leitende Beamte, Angestellte	Arbeiter, Gehilfen	Selbständige, auch leitende Beamte	Nicht leitende Beamte, Angestellte	Arbeiterinnen, Gehilfinnen	
Land- und Forstwirtschaft . . .	2	—	—	—	—	—	2
Industrie und Gewerbe . . .	9	2	14	1	—	3	29
Handel und Verkehr . . .	7	7	7	4	—	—	25
Gast- und Schankwirtschaft	2	—	—	—	—	1	3
Häusliche Dienste (nicht bei der Herrschaft wohnende Dienende)	—	—	—	—	—	—	—
Dienende, im Haushalt der Herrschaft wohnend	—	—	—	—	—	1	1
Lohnarbeit wechselnder Art	—	—	—	—	—	—	—
Militär-, Hof-, bürgerl. und kirchl. Dienst, freie Berufsarten . . .	1	2	—	—	—	—	3
Berufslose und ohne Angabe des Berufs . . .	—	—	—	3	—	—	3
Zusammen	21	11	21	8	—	5	66
Hierzu: Berufslose Familienangehörige . . .	—	—	—	—	18	—	18
Insgesamt	—	53	—	—	31	—	84

¹⁾ Siehe Anmerkung zu Tabelle 512.Kriminalstatistik 1911. ¹⁾

[515

Wegen Verbrechen und Vergehen freigesprochene Personen.

Berufsgruppen	Männliche			Weibliche			Zusammen
	freigesprochene Personen						
	Selbständige, auch leitende Beamte	Nicht leitende Beamte, Angestellte	Arbeiter, Gehilfen	Selbständige, auch leitende Beamte	Nicht leitende Beamte, Angestellte	Arbeiterinnen, Gehilfinnen	
Land- und Forstwirtschaft . . .	2	—	6	—	—	—	8
Industrie und Gewerbe . . .	61	8	321	3	—	22	415
Handel und Verkehr . . .	65	44	135	14	1	3	262
Gast- und Schankwirtschaft	21	2	7	4	—	6	40
Häusliche Dienste (nicht bei der Herrschaft wohnende Dienende)	—	—	—	—	—	—	—
Dienende, im Haushalt der Herrschaft wohnend	—	—	2	—	—	7	9
Lohnarbeit wechselnder Art	—	—	3	—	—	—	3
Militär-, Hof-, bürgerl. und kirchl. Dienst, freie Berufsarten . . .	4	10	4	—	—	1	19
Berufslose und ohne Angabe des Berufs . . .	4	—	—	8	—	—	12
Zusammen	157	64	478	29	1	39	768
Hierzu: Berufslose Familienangehörige . . .	—	—	—	—	78	—	78
Insgesamt	—	699	—	—	147	—	846

¹⁾ Siehe Anmerkung zu Tabelle 512.

Kriminalftatiftik 1911. 1)

Die Verurteilten nach ftrafbaren Handlungen, Gefchlecht und Alter.

Bezeichnung der ftrafbaren Handlungen mit Angabe der §§ des Strafgefegbuches und anderer Reichsgefetze.	Verurteilte Perfonen					
	zu- fam- men	Davon waren				
		männ- lich	weib- lich	unter 18 Jahre (Zu- gend- liche)	18- bis unter 21 Jahre	21 Jahre und darüber
I. Strafgefegbuch.						
113, 114, 117—119. Gewalt u. Drohung gegen Beamte zc.	194	189	5	8	27	159
120, 121. Befreiung von Gefangenen	27	26	1	—	10	17
123. Hausfriedensbruch	162	140	22	18	35	109
132—136. Weitere Vergehen gegen die öffentl. Ordnung	3	3	—	—	—	3
137. Arrestbruch zc.	10	9	1	—	—	10
138. Vorfchügen unwahrer Entfchuldigungsgründe als Zeuge oder Laienrichter	3	3	—	—	—	3
140. Verlegung der Wehrpflicht	13	13	—	—	13	—
147, 148. Weitergabe von falſchem Gelde	1	—	1	—	1	—
150, 151. Münzvergehen, Münzverbrechen	3	3	—	1	—	2
153—155. Meineid	3	—	3	—	—	3
162, 163. Andere Verlegungen der Eidspflicht	3	1	2	—	2	1
164. Falſche Anſchuldigung	3	2	1	—	1	2
166—168. Vergehen, welche ſich auf d. Religion beziehen	2	2	—	—	—	2
172. Ehebruch	6	3	3	—	1	5
173. Blufchande	4	2	2	—	2	2
174. Unzucht unt. Mißbrauch eines Vertrauensverhältn.	2	2	—	—	—	2
175. Widernatürliche Unzucht	12	12	—	—	4	8
176—178. Unzucht mit Gewalt an Bewußtlofen zc., an Kindern, Nozucht	34	34	—	2	6	26
180, 181, 181 a. Kuppelrei	49	29	20	—	8	41
182. Verführung v. unbefchol. Mädchen unt. 16 Jahren.	1	1	—	—	—	1
183, 184, 184 a u. b. Argerniß durch unzüchtige Handlungen, Verbreitung unzüchtiger Schriften ufw.	21	18	3	2	1	18
185—187, 189. Beleidigung	254	200	54	3	15	236
212—215. Tothſchlag	4	3	1	—	—	4
217. Kindsmord	1	—	1	—	—	1
218—220. Abtreibung	1	—	1	—	—	1
222. Fahrläſſige Tötung	5	2	3	—	1	4
223. Einfache Körperverletzung	33	30	3	1	2	30
223a. Gefährliche Körperverletzung	661	594	67	29	97	535
224—226. Schwere Körperverletzung	3	3	—	—	—	3
230. Fahrläſſige Körperverletzung	40	38	2	1	8	31
240, 241. Nötigung und Bedrohung	103	97	6	—	11	92
242. Einfacher Diebſtahl	525	345	180	157	95	278
242—244. Einf. Diebſtahl im wiederholten Rückfalle.	104	85	19	2	17	85
243. Schwere Diebſtahl	116	103	13	43	35	38
243—244. Schwere Diebſtahl im wiederh. Rückfalle	32	31	1	5	9	18
246. Unterschlagung	229	182	47	25	30	174
249, 250 ¹⁻⁴ , 251, 252, 255. Raub u. räub. Erpreſſung	3	3	—	1	1	1
253—254. Erpreſſung	6	5	1	1	—	5
257. Begünstigung	5	3	2	1	—	4
258, 259. Einfache Hehlerei	37	26	11	9	10	18
263. Betrug	240	208	32	24	40	176
264. Betrug im wiederholten Rückfalle	37	31	6	—	2	35
266. Untreue	30	29	1	1	7	22
267—273. Fälfchung öffentlicher oder zum Beweiſe von Rechten dienender Urkunden	66	50	16	4	10	52
277—279. Fälfchung ärztlicher Zeugniſſe zc.	1	1	—	—	—	1
284—286. Vergeh. in Bezug auf Glücksſpiele u. Lotterien	9	9	—	—	—	9
289. Verlegung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungswerts	1	—	1	—	—	1
292—294. Jagdvergehen	1	1	—	—	—	1
299, 300. Verlegung fremder Geheimniſſe	3	3	—	—	1	2
303—305. Sachbeſchädigung	86	84	2	9	7	70
309 (311). Fahrläſſige Inbrandſetzung	1	1	—	—	—	1
315, 316. Gefährdung eines Eifenbahntransportes	83	82	1	2	1	80
327, 328. Wiſſentl. Verlegung v. Abſperungsmaßregeln	13	13	—	—	—	13
329, 330. Sonſtige gemeingefährliche Handlungen	2	2	—	—	—	2
333, 334 Abſ. 2. Beſtechung (aktive)	1	1	—	—	—	1
336, 338—349. Amtsmißbrauch	4	4	—	—	—	4
350—353a. Unterſchlag. im Amte, Gebührenüberheb. zc.	1	1	—	—	—	1
Summe I	3 297	2 762	535	349	510	2 438

1) Anmerkung ſiehe nächſte Seite.

Bezeichnung der strafbaren Handlungen mit Angabe der §§ des Strafgesetzbuches und anderer Reichsgesetze.	Verurteilte Personen					
	zu- sam- men	davon waren				
		männ- lich	weib- lich	unter 18 Jahre (Zu- gends- liche)	18 bis unter 21 Jahre	21 Jahre und darüber
II. Andere Reichsgesetze.						
(Mit Ausschluß der Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle).						
146 ^a der Gew.-D. Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Beschäftigung von Arbeiterinnen zc.	1	—	1	—	—	1
146 ^b ders., Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Ruhezeit zc.	3	3	—	—	—	3
146a ders., Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen betr. die Sonntagsruhe	81	53	28	1	2	78
146a ders., Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über den Ladenschluß	28	16	12	—	—	28
147 ders., Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht zc. sowie gegen behördl. Anordnungen über die Sicherheitsvorrichtungen zc.	182	76	106	—	5	177
153 ders., Nötigung zc. zur Arbeitseinstellung oder Arbeiterentlassung	8	3	5	—	—	8
14 des Gesetzes betr. die Urheberrechte an Mustern und Modellen vom 11. I. 1876, 36, 40 des Patentgesetzes vom 7. IV. 1891, 10 des Gesetzes betr. den Schutz von Gebrauchsmustern vom 1. VI. 1891.	2	2	—	—	—	2
239, 244 der Konkursordnung vom 10. II. 1877 (20. V. 1898), 81 des Gesetzes betr. die Gesellschaften m. b. H. vom 20. IV. 1892, 112, 113 des Gesetzes über die privaten Versicherungsunternehmungen v. 12. V. 1901, betrüglicher Bankrott	3	3	—	—	—	3
240, 244 ders., 81 des Gesetzes vom 20. IV. 1892, 112, 113 des Gesetzes vom 12. V. 1901, einfacher Bankrott	1	1	—	—	—	1
10 des Gesetzes betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln vom 14. V. 1879, 2 und 3 des Weingefetzes vom 7. IV. 1909, 2 des Süßstoffgesetzes vom 6. VII. 1898, Fälschung zc.	11	2	9	—	—	11
3, 5, 13 des Weingefetzes von 1901, 34 des Weingefetzes vom 7. IV. 1909, verbotener Zusatz	1	1	—	—	—	1
11, 19, 23, 26, 28, 29 des Weingefetzes v. 7. IV. 1909, Verletzung der Buchführungs- und Auskunfts-pflicht usw.	2	2	—	—	—	2
14 des Nahrungsmittelgesetzes, fahrlässiges Herstellen und Feilhalten zc.	1	1	—	—	—	1
53, 82 des Krankenversicherungsgesetzes vom 15. VI. 1883 (10. IV. 1892), unterlassene Einbehaltung	1	1	—	—	—	1
82b ders., Behalten der Lohnbeträge	8	7	1	—	—	8
4 Abs. 1 des Gesetzes zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs vom 27. V. 1896, 4 des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb vom 7. VI. 1909, frägerische Reklame	2	2	—	—	—	2
7 des Gesetzes vom 27. V. 1896, 15 des Gesetzes vom 7. VI. 1909, verleumderische Gefährdung des Geschäftsbetriebes	1	1	—	—	—	1
23, 24 des Gesetzes vom 30. III. 1903, Zuwiderhandlung Gewerbetreibender in Beziehung auf die Beschäftigung fremder Kinder	1	—	1	—	—	1
Vergehen wider das Kraftfahrzeuggesetz v. 3. V. 1909	23	23	—	—	4	19
Summe II . . .	360	197	163	1	11	348
Hierzu Summe I . . .	3 297	2 762	535	349	510	2 438
Insgesamt . . .	3 657	2 959	698	350	521	2 786

¹⁾ In die Statistik einbezogen sind alle Personen, die die strafbare Handlung in Nürnberg begangen haben. Ist dieselbe Person gleichzeitig wegen mehrerer strafbarer Handlungen verurteilt worden, so ist sie nur bei der schwersten dieser Handlungen gezählt.

Kriminalftatiftik 1911. 1)

Die Verurteilten nach ftrafbaren Handlungen, Familienftand und Reichsangehörigkeit.

Bezeichnung der ftrafbaren Handlungen mit Angabe der §§ des Strafgefesbuches und anderer Reichsgefese.	Verurteilte Perfonen					
	zu- fam- men	davon waren				
		ledig	ver- hei- ratet	ver- wit- wet	ge- fchie- den	Aus- Länder (Nicht- deutfche)
I. Strafgefesbuch.						
113, 114, 117—119, Gewalt u. Drohung geg. Beamte zc.	194	135	59	—	—	2
120, 121. Befreiung von Gefangenen	27	23	4	—	—	—
123. Hausfriedensbruch	162	113	45	2	2	—
132—136. Weitere Vergehen gegen die öffentl. Ordnung	3	1	2	—	—	—
137. Arrestbruch zc.	10	1	8	—	1	—
138. Vorfchügen unwarer Entfchuldigungsgründe als Zeuge oder Laienrichter	3	—	3	—	—	—
140. Verlegung der Wehrpflicht	13	13	—	—	—	—
148. Weitergabe von falſchem Gelde	1	1	—	—	—	—
147, 150, 151. Münzvergehen, Münzverbrechen	3	1	2	—	—	—
153—155. Meineid	3	2	1	—	—	—
162, 163. Andere Verlegungen der Eidspflicht	3	2	1	—	—	—
164. Falſche Anſchuldigung	3	2	1	—	—	—
166—168. Vergehen, welche ſich auf die Religion beziehen	2	1	1	—	—	—
172. Ehebruch	6	1	4	—	1	—
173. Blutschande	4	3	—	1	—	—
174. Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältn.	2	—	2	—	—	—
175. Widernatürliche Unzucht	12	10	2	—	—	—
176—178. Unzucht mit Gewalt an Bewußtlofen zc., an Kindern, Nozucht	34	19	9	—	6	1
180, 181, 181 a. Ruppelei	49	28	19	—	2	—
182. Verführung v. unbescholt. Mädchen unt. 16 Jahren	1	—	—	1	—	—
183, 184, 184 a und b. Aergernis durch unzüchtige Handlungen, Verbreitung unzücht. Schriften usw.	21	15	6	—	—	—
185—187, 189. Beleidigung	254	86	155	7	6	5
212—215. Tozschlag	4	1	3	—	—	1
217. Kindsmord	1	1	—	—	—	—
218—220. Abtreibung	1	—	—	—	1	—
222. Fahrläſſige Tötung	5	4	—	1	—	—
223. Einfache Körperverletzung	33	15	17	—	1	—
223 a. Gefährliche Körperverletzung	661	346	288	22	5	10
224—226. Schwere Körperverletzung	3	1	2	—	—	—
230. Fahrläſſige Körperverletzung	40	18	19	3	—	—
240, 241. Nötigung und Bedrohung	103	38	59	6	—	—
242. Einfacher Diebstahl	525	389	121	12	3	15
242—244. Einf. Diebstahl im wiederholten Rückfalle	104	82	18	1	3	3
243. Schwere Diebstahl	116	109	6	—	1	4
243—244. Schwer. Diebstahl im wiederh. Rückfalle	32	29	3	—	—	—
246. Unterschlagung	229	130	85	9	5	2
249, 250 1—4, 251, 252, 255. Raub u. räuber. Erpreſſung	3	3	—	—	—	—
253—254. Erpreſſung	6	3	2	—	1	—
257. Begünstigung	5	3	2	—	—	—
258, 259. Einfache Hehlerei	37	26	9	1	1	1
263. Betrug	240	156	58	14	12	4
264. Betrug im wiederholten Rückfalle	37	23	9	2	3	—
266. Untreue	30	14	16	—	—	1
267—273. Fälfchung öffentlicher oder zum Beweiſe von Rechten dienender Urkunden	66	38	23	2	3	4
277—279. Fälfchung ärztlicher Zeugniſſe zc.	1	—	1	—	—	—
284—286. Vergeh. in Bezug auf Glückſpiele u. Lotterien	9	2	7	—	—	—
289. Verlegung fremden Gebrauchs- oder Zurückbe- haltungrechts	1	—	1	—	—	—
292—294. Jagdvergehen	1	—	1	—	—	—
299, 300. Verlegung fremder Geheimniſſe	3	2	1	—	—	—
303—305. Sachbefchädigung	86	57	26	2	1	—
309 (311). Fahrläſſige Inbrandſetzung	1	—	1	—	—	—
315, 316. Gefährdung eines Eisenbahntransportes	83	28	52	3	—	—
327, 328. Wiſſentl. Verlegung v. Abſperrungsmaßreg.	13	1	12	—	—	—
329, 330. Sonſtige gemeingefährliche Handlungen	2	—	2	—	—	—
333, 334 Abf. 2. Feſtſetzung (aktive)	1	1	—	—	—	—
336, 338—349. Amtsmißbrauch	4	—	3	—	1	—
350—353a. Unterſchlag. im Amte, Gebührenüberheb. zc.	1	—	1	—	—	—
Summe I	3 297	1 977	1 172	89	59	53

Notiz: Die Verurteilten nach strafbaren Handlungen, Familienstand und Reichsangehörigkeit.¹⁾ [Notiz: 517

Bezeichnung der strafbaren Handlungen mit Angabe der §§ des Strafgesetzbuches und anderer Reichsgesetze.	Verurteilte Personen					
	zu- sam- men	davon waren				
		ledig	ver- hei- ratet	ver- wit- wet	ge- schie- den	Aus- länder (Nicht- deutsche)
II. Andere Reichsgesetze.						
(Mit Ausschluß der Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle).						
146 ^a der Gew.-D. Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Beschäftig. v. Arbeiterinnen zc.	1	1	—	—	—	—
146 ^b ders., Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Ruhezeit zc.	3	—	2	—	1	—
146a ders., Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen betr. die Sonntagsruhe	81	26	48	6	1	1
146a ders., Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über den Ladenschluß	28	6	22	—	—	5
147 ders., Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht zc. sowie gegen behördl. Anordnungen über die Sicherheitsvorrichtungen zc.	182	23	144	12	3	1
153 ders., Nötigung zc. zur Arbeitseinstellung oder Arbeiterentlassung	8	5	3	—	—	—
14 des Gesetzes betr. die Urheberrechte an Mustern und Modellen vom 11. I. 1876, 36, 40 des Patentgesetzes vom 7. IV. 1891, 10 des Gesetzes betreff. den Schutz von Gebrauchsmustern vom 1. VI. 1891.	2	2	—	—	—	—
239, 244 der Konkursordnung vom 10. II. 1877 (20. V. 1898), 81 des Gesetzes betr. die Gesellschaften m. b. H. vom 20. IV. 1892, 112, 113 des Gesetzes über die privaten Versicherungsunternehmungen vom 12. V. 1901, betrüglicher Bankrott	3	2	1	—	—	—
240, 244 ders., 81 des Gesetzes vom 20. IV. 1892, 112, 113 des Gesetzes vom 12. V. 1901, einfacher Bankrott	1	—	1	—	—	—
10 des Gesetzes betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln vom 14. V. 1879, 2 u. 3 des Weingefetzes vom 7. IV. 1909, 2 des Süßstoffgesetzes vom 6. VII. 1898, Fälschung zc.	11	2	6	3	—	—
3, 5, 13 des Weingefetzes von 1901, 34 des Weingefetzes vom 7. IV. 1909, verbotener Zusatz	1	—	1	—	—	—
11, 19, 23, 26, 28, 29 des Weingefetzes v. 7. IV. 1909, Verletzung der Buchführungs- und Auskunftspflicht usw.	2	1	1	—	—	—
14 des Nahrungsmittelgesetzes, fahrlässiges Herstellen und Feilhalten zc.	1	—	1	—	—	—
53, 82 des Krankenversicherungsgesetzes vom 15. VI. 1883 (10. IV. 1892), unterlassene Einbehaltung	1	—	1	—	—	—
82b ders., Behalten der Lohnbeträge	8	1	7	—	—	—
4 Abs. 1 des Gesetzes zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes vom 27. V. 1896, 4 des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb vom 7. VI. 1909, trügerische Reklame	2	—	2	—	—	1
7 des Gesetzes vom 27. V. 1896, 15 des Gesetzes vom 7. VI. 1909, verleumderische Gefährdung des Geschäftsbetriebes	1	1	—	—	—	—
23, 24 des Gesetzes vom 30. III. 1903, Zuwiderhandlung Gewerbetreibender in Beziehung auf die Beschäftigung fremder Kinder	1	—	1	—	—	—
Vergehen wider das Kraftfahrzeuggesetz v. 3. V. 1909	23	11	12	—	—	—
Summe II . . .	360	81	253	21	5	8
Hierzu Summe I . . .	3 297	1 977	1 172	89	59	53
Insgesamt . . .	3 657	2 058	1 425	110	64	61

¹⁾ Siehe die Anmerkung zur vorigen Tabelle.

Kriminalität 1911.¹⁾
Die Verurteilten nach dem Strafausmaße.

Strafausmaße ²⁾	Wegen in Nürnberg begangener Verbrechen oder Vergehen verurteilte Personen						
	männliche	weibliche	zusammen	darunter wegen			
				einfachen Diebstahls	einf. Diebstahls in wiederholtem Rückfall	schweren Diebstahls	schweren Diebstahls in wiederholtem Rückfall
Lodestrafe	—	—	—	—	—	—	—
Zuchthausstrafe zusammen	27	1	28	—	10	1	9
und zwar unter 2 Jahre	5	—	5	—	4	—	—
2 bis unter 5 Jahre	19	1	20	—	6	1	9
5 und mehr Jahre	3	—	3	—	—	—	—
lebensänglich	—	—	—	—	—	—	—
Gefängnisstrafe zusammen	1 666	351	2 017	501	94	115	23
und zwar unter 1 Monat	991	259	1 250	413	—	18	—
1 bis unter 3 Monate	230	40	290	52	—	11	1
3 bis unter 12 Monate	314	38	352	29	77	69	6
1 bis unter 2 Jahre	74	8	82	3	12	16	10
2 bis unter 3 Jahre	26	4	30	3	4	1	3
3 und mehr Jahre	11	2	13	1	1	—	3
Festungshaft	—	—	—	—	—	—	—
Haft	—	—	—	—	—	—	—
Geldstrafe	1 241	343	1 584	10	—	—	—
Verweis	25	3	28	14	—	—	—
Insgesamt	2 959	698	3 657	525	104	116	32
Darunter Fälle mit Erklärung des Verlustes der bürgerlich. Ehrenrechte	54	—	54	1	10	3	9

¹⁾ Siehe Anmerkung zu Tabelle 512.

²⁾ Würde dieselbe Person gleichzeitig zu einer Freiheits- und Geldstrafe verurteilt, so ist sie bei der entsprechenden Freiheitsstrafe vorzutragen. Die Verluste der bürgerlichen Ehrenrechte sind gesondert festgestellt.

Landgericht Nürnberg 1901—1913.¹⁾ Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten.

Rechtsfachen	D 1901/05	D 1906/10	1910	1911	1912	1913
Anhängig wurden in erster Linie:						
Gewöhnliche Prozesse ²⁾	2 397	2 955	2 429	2 262	2 288	2 288
Wechselprozesse	533	580	324	256	251	233
Arreste u. einstweilige Verfügungen	217	325	426	392	428	433
Prozesse in Ehesachen	156	206	240	249	298	308
In der Berufungsinstanz:						
Gewöhnliche Urkunden und Wechselprozesse	219	373	425	582	647	622

Urteile auf Ehescheidung wurden gefällt: D 1901/05: 80, D 1906/10: 110, 1910: 129, 1911: 141, 1912: 133, 1913: 199.

Von den geschiedenen Eheleuten waren in Nürnberg wohnhaft: D 1901/05: 64, D 1906/10: 88, 1910: 106, 1911: 110, 1912: 116, 1913: 156.

¹⁾ Zum Landgericht Nürnberg gehören 8 Amtsgerichtsbezirke. Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 kamen auf die Bezirke Seelen:

Altdorf	15 317	Hilpoltstein	13 187	Roth	17 309
Gräfenberg	14 038	Lauf	24 542	Schwabach	31 120
Hersbruck	22 568	Nürnberg	341 121	Zusammen	479 202

Die Einwohnerschaft des Stadtbezirks Nürnberg (333 142) beträgt demnach 69,52 % der gesamten Einwohnerschaft des Landgerichtsbezirks.

²⁾ Einschließlich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse.

Amtsgericht Nürnberg 1901—1913.

Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten, freiwillige Gerichtsbarkeit usm.

Rechtsfachen	D	D	1910	1911	1912	1913
	1901/05	1906/10				
A. Streitige Rechtspflege.						
Anhängig wurden:						
Gewöhnliche Prozesse ¹⁾	15 154	17 906	20 458	21 793	24 965	26 862
Wechselprozesse	1 580	1 887	2 174	2 625	2 856	2 655
Sühneverfahren in Ehefachen	334	391	400	513	508	543
Entmündigungsfachen	42	33	61	53	38	45
Mahnfachen	9 752	10 431	12 414	14 741	21 355	24 546
Zwangsvollstreckungsfach. d. Gerichtsvollzieherei	18 183	18 445	19 237	19 231	21 290	22 977
außerdem gerichtliche	4 252	5 653	6 826	8 094	8 753	9 618
Zwangsversteigerungen von Grundstücken wurden eingeleitet	265	257	276	343	354	287
Zwangsverwaltungen von Grundstücken wurden eingeleitet ²⁾	(1,2)	63	169	211	259	180
Konkurse wurden eröffnet	56	68	78	81	91	88
Arreste und einstweilige Verfügungen ³⁾	414	252	445	500	579	535
B. Freiwillige Gerichtsbarkeit.						
Hypotheken- und Grundbuchgeschäfte wurden anhängig	12 439	15 203	15 043	14 469	14 626	12 145
Vormundschaften wurden anhängig	1 686	1 762	1 766	1 770	1 931	1 376
Pflegschaften wurden anhängig	512	568	652	706	680	655
Mündel, Pfleglinge und Kinder verbeistandeter Frauen am Schlusse des Jahres	18 978	21 096	22 028	22 399	22 802	23 334
Zwangserziehungen wurden angeordnet	33	59	83	83	110	98
Handelsregister, Zahl der Firmen ⁴⁾	2 217	2 313	2 259	2 253	2 258	2 273
Handelsregister, Zahl der Gesellschaften ⁴⁾	888	1 039	1 112	1 156	1 204	1 235
Genossenschaftsregister, Zahl d. Genossenschaften ⁴⁾	130	174	200	210	226	239
Vereinsregister, Zahl der Vereine ⁵⁾	331	347	398	426	452	478
Wechselproteste	7 932	9 838	9 622	9 665	10 478	10 788

¹⁾ Einschließlich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse.

²⁾ Starke Mehrung seit 1909 infolge Inkrafttretens des Reichsgesetzes vom 24. März 1897 über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung, da seit dem 1. Mai 1909 im Bezirk des Landgerichts Nürnberg das Grundbuch als angelegt erklärt wurde.

³⁾ Einschließlich der zurückgewiesenen Anträge. — Minderung seit 1902 infolge Aenderung der Vorschriften über die Zählung (§ 75 Abs. V letzter Satz der Geschäftsantweisung für die Gerichtsschreibereien der Amtsgerichte in Zivilsachen vom Jahre 1902).

⁴⁾ Am Schlusse des Jahres für den Landgerichtsbezirk Nürnberg.

⁵⁾ Am Schlusse des Jahres.

Amtsanwaltschaft 1910—1913. ¹⁾ Behandelte Sachen.

Jahr	Anhängige Strafsachen ²⁾	Davon wurden beendet							Es blieben un- beendet	Außerdem wurden erledigt	
		in der ersten Instanz				in der Berufungsinstanz	in der Revisionsinstanz	zusammen		durch sofortige Zurückweisung oder Einstellung des Verfahrens	durch Abgabe an andere Bezöhr.
		durch Strafbefehl	durch Zurückweisung der Privatklage	durch Urteil	auf andere Art						
1910	19 466 ³⁾	10 569	37	3 472	2 314	512	27	16 931	2 535	2 955	1 116
1911	20 323 ³⁾	10 974	66	3 605	2 344	511	38	17 538	2 785	3 152	1 079
1912	25 541	16 910	98	4 032	2 545	543	36	24 164	1 377	3 624	969
1913	25 849	14 077	138	4 064	2 733	819	26	21 857	3 658	4 366	1 248

¹⁾ Nürnberg-Stadt und Nürnberg-Land zusammen. — Die Amtsanwaltschaft ist mit dem 1. Oktober 1912 auf die Justizverwaltung übergegangen. Seit diesem Zeitpunkt bilden die früheren beiden Amtsanwaltschaften Nürnberg-Stadt und Nürnberg-Land einen Amtsbezirk. Der frühere Amtsbezirk Nürnberg-Land umfaßte die Gemeinden Almoshof, Lauf am Holz, Lohe, Schwaig, Stein, Weiherbuch, Zerzabelshof und Ziegelstein, deren ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910 insgesamt 7979 Personen betrug.

²⁾ Einschließlich der aus den Vorjahren übernommenen.

³⁾ Die Zahl der nur von der Amtsanwaltschaft Nürnberg-Stadt behandelten Sachen ist im Jahrbuch für 1911 — Tabelle 372 — abgedruckt.

Amtsanwaltschaft 1913. 1)

Abgeurteilte Uebertretungen. I. Uebertretungen des Reichsstrafgesetzbuches.

Paragrafen	Art der Uebertretungen	Be- handelte Ueber- tretun- gen	Verur- teil- ungen	Unter den Ver- urteilten waren weibl. Ge- schlechts	Von den erkannten Strafen waren Haft- strafen	
§§ 360, 361, 363, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371	360, §. 3	1	1	—	1	
	360, §. 11	2 033	189	159	108	
	360, §. 13	73	50	2	7	
	361, §. 2	27	23	7	23	
	361, §. 3 u. 4	2 543	2 420	70	2 420	
	361, §. 6	780	703	703	703	
		Anderer Uebertretungen des § 361	297	227	106	215
	363	Fälschung von Legitimationspapieren usw.	13	9	1	8
	365	Bruch der Polizeistunde	540	463	56	—
	366, §. 7	Verbotenes Werfen	151	117	16	9
§§ 366, 367	366, §. 10	6 636	6 344	596	28	
	367	Anderer Uebertretungen des § 366	155	149	13	3
§§ 368, 369, 370, 371	368, §. 3-8	259	240	8	—	
	(u. § 369, §. 3)	484	459	73	3	
	368, §. 9	277	265	63	8	
	369, §. 2	24	24	12	8	
	370, §. 4	18	14	—	—	
§§ 370, 371	370, §. 5	28	22	11	1	
		Anderer Uebertretungen	—	—	—	—
Zusammen I		14 339	11 719	1 896	3 545	

1) Vergl. Anmerkung 1 zu Tabelle 521.

Amtsanwaltschaft 1913. 1)

Abgeurteilte Uebertretungen. II. Uebertretungen des Polizeistrafgesetzbuches. Abteil. III.

Hauptstücke und Artikel	Art der Uebertretungen	Be- handelte Ueber- tretun- gen	Verur- teil- ungen	Unter den Ver- urteilten waren weibl. Ge- schlechts	Von den erkannten Strafen waren Haft- strafen
Art. 39 Hauptst. II	Führung verbotener Waffen	499	444	—	94
	Anderer Uebertretungen in Bezug auf öffentliche Ruhe, Ordnung und Sicherheit	356	322	72	9
Hauptst. III	Uebertretungen in Bezug auf Reisen und Fremdenpolizei	97	88	19	11
	Kontubernat	760	703	354	—
Art. 50 a Hauptst. IV	Anderer Uebertretungen in Bezug auf unerlaubte Sammlungen, Gaukelei, Sittenpolizei und Glücksspiele	40	40	22	8
	Verfümmnis des Schul- und Religionsunterrichts	52	34	14	—
Hauptst. VI	Uebertretungen in Bezug auf Leben u. Gesundheit	371	316	56	5
	Hauptst. VII	Uebertretungen in Bezug auf Straßen-, Reinlichkeits- und Wasserpolizei	47	41	3
Hauptst. IX	Uebertretungen baupolizeil. Bestimmungen	17	10	—	—
	Hauptst. X	Uebertretungen in Bezug auf das Dienstbotenwesen	20	16	12
Art. 112, 113, 115 Hauptst. XI	Feldfrevel	42	39	5	—
	Anderer Uebertretungen in Bezug auf Landwirtschaft, Jagd und Fischerei	9	8	3	—
Hauptst. XII	Uebertretungen in Bezug auf Erwerbs- und Gewerbepolizei	75	67	6	1
	Anderer Uebertretungen	407	361	194	306
Zusammen II		2 792	2 489	760	434

1) Vergl. Anm. 1 zu Tabelle 521.

Amtsanwaltschaft 1913.¹⁾

Abgeurteilte Uebertretungen. III. Uebertretungen von Spezialgesetzen.

Art der Uebertretungen	Be- handelte Ueber- tretungen	Verur- teilungen	Unter den Ver- urteilen waren weibl. Ge- schlechts	Von den erkannten Strafen waren Haft- strafen
Uebertretungen preßpolizeilicher Bestimmungen	2	1	—	—
Uebertretungen der Gewerbegefeze	1 244	1 111	826	—
Zu widerhandlungen gegen das Gefez vom 14. Mai 1879 betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln usw.	68	54	13	2
Zu widerhandlungen gegen das Gefez vom 25. Juni 1887, betr. den Verkehr mit blei- und zinkhaltigen Gegen- ständen, und vom 5. Juli 1887 über die Verwendung gesundheitschädlicher Farben, gegen das Margarine- gefez vom 15. Juni 1887, das Süßstoffgefez vom 6. Juli 1898 und die Weingefez vom 26. Mai 1901 und vom 7. April 1909	43	39	13	—
Anderer Uebertretungen bürgerlicher Strafgefese.	905	750	22	2
Zusammen III	2 262	1 955	874	4
Insgesamt I—III	19 393	16 163	3 530	3 983

¹⁾ Vergl. Anmerkung 1 zu Tabelle 521.

Gewerbegericht 1901—1913.
Klagen und Streitfachen im allgemeinen.

Jahr	Anhängig gemachte Klagen	Darunter		Von 100 Klagen		Außerdem vorge- brachte Streit- fachen ¹⁾	Ins- gesamt zu Gericht gelangte Streit- fälle	
		von Arbeit- nehmern gegen Arbeitgeber	von Arbeit- gebern gegen Arbeit- nehmer	hatten einen Streitwert				
				bis 50 M	über 50 M			
D 1901/05	583	583	50	77,69	12,70	9,61	495	1 078
D 1906/10	586	519	67	73,19	18,95	7,96	611	1 197
1910	601	506	95	65,73	24,46	9,82	611	1 212
1911	660	595	65	74,85	16,82	8,33	532	1 192
1912	545	510	35	79,82	15,69	4,69	595	1 140
1913	435	397	38	75,63	18,89	5,93	692	1 127

¹⁾ Ohne gerichtliche Klageerhebung durch Vermittlung der Gerichtsschreiberei erledigt.

Gewerbegericht 1901—1913.
Klagen nach Berufsklassen.

Jahr	Metall- industrie	Holz- und Leder- industrie	Papier- industrie und poly- graphische Gewerbe	Textil- industrie, Bekldgs.- und Reini- gungsgewerbe	Nah- rungs- und Genuß- mittel- industrie	Be- wirtungs- u. Beher- bergungs- gewerbe	Bau- gewerbe	Constige Gewerbe
D 1901/05	119	58	25	72	34	55	148	72
D 1906/10	90	58	42	57	17	45	171	106
1910	112	32	53	54	15	40	199	96
1911	94	39	29	83	30	66	188	131
1912	64	37	9	36	10	39	216	134
1913	73	56	15	48	13	30	102	98

Eigene Innungs-schiedsgerichte haben errichtet: 1902 die freie Bäckerinnung und 1904 die Zwangsinnung der Friseure. Mit der am 21. August 1907 erfolgten Auflösung der Zwangsinnung der Friseure hat deren Schiedsgericht seine Tätigkeit eingestellt.

527]

Gewerbegericht 1901—1913. Erledigung der Klagen.

Jahr	Erledigte Klagen ¹⁾	Art der Erledigung (in %) ²⁾							Verweisung an andere Gerichte	Wegen Unzureichender Urteile
		Gewerblicher Vergleich	Zurücknahme der Klage	Anerkenntnisurteil	Verfäumnisurteil	Anderer Endurteile	Beruhend erklärt ²⁾	Verweisung an andere Gerichte		
D 1901/05	590	41,89	11,89	2,08	15,98	14,99	13,77	14,87	—	3
D 1906/10	584	32,67	13,60	1,51	12,77	25,17	13,77	13,77	0,51	4
1910	592	20,10	14,19	1,52	14,86	33,51	10,64	10,64	0,68	6
1911	661	21,18	16,34	1,31	17,70	22,85	20,87	20,87	0,46	3
1912	545	25,60	10,88	2,57	16,88	23,67	20,87	20,87	0,73	6
1913	432	23,88	18,29	2,31	15,51	20,60	18,52	18,52	1,39	6

¹⁾ Einschließlich der Erledigungen auf Klagen aus dem Vorjahre.
²⁾ Wegen Nichterscheinens der Parteien im Termin.

528]

Kaufmannsgericht 1905—1913.¹⁾ Klagen und Streitfachen im allgemeinen.

Jahr	Anhängig gemachte Klagen	Darunter		Von 100 Klagen			Außer dem anhängig gemachte Streitfachen ²⁾	Insgesamt zu Gericht gelangte Streitfälle	
		von Handlungsgelhilfen gegen Kaufleute	von Kaufleuten gegen Handlungsgelhilfen od. Lehrlinge	hatten einen Streitwert					
				bis 50 %	von 50—100 %	über 100 %			waren nicht auf Streitwert eingeschätzt
1905	146	115	31	19,86	20,55	48,68	10,96	51	197
D 1906/10	159	131	28	14,76	15,80	61,79	7,57	72	231
1910	175	149	26	14,86	15,48	64,57	5,16	79	254
1911	193	152	41	15,64	21,24	54,41	8,81	58	251
1912	179	141	38	12,85	12,85	60,88	13,97	92	271
1913	194	154	40	16,49	11,34	57,22	14,95	129	323

¹⁾ Das Kaufmannsgericht für den Stadtbezirk Nürnberg besteht seit dem 1. Januar 1905.
²⁾ Ohne förmliche Klage durch Vermittlung der Gerichtsschreiberei erledigt.

529]

Kaufmannsgericht 1905—1913. Erledigung der Klagen.

Jahr	Erledigte Klagen ¹⁾	Art der Erledigung (in %)							Verweisung an andere Gerichte
		Gewerblicher Vergleich	Zurücknahme der Klage	Anerkenntnisurteil	Verfäumnisurteil	Anderer Endurteile	Beruhend erklärt ²⁾	Verweisung an andere Gerichte	
1905	141	36,88	17,02	2,84	9,88	14,18	17,78	1,48	
D 1906/10	155	33,88	13,70	1,55	8,92	26,74	14,47	1,39	
1910	189	24,26	17,75	4,14	14,79	26,04	11,24	1,76	
1911	194	26,29	14,95	1,08	14,48	30,41	12,89	—	
1912	167	26,94	20,96	1,20	9,58	29,34	11,88	—	
1913	195	23,08	22,05	1,08	11,28	26,15	15,38	1,08	

¹⁾ Einschließlich der Erledigungen auf Klagen aus dem Vorjahre.
²⁾ Wegen Nichterscheinens der Parteien im Termin.

530]

Vermittlungsamt 1901—1913. Tabelle I.

Jahr	Klagen nach dem Gegenstand					Klagen zusammen
	Beleidigungen	Forderungen u. a.	Mietstreitigkeiten	Dienstbotenstreitigkeiten	Ehestreitigkeiten	
D 1901/05	2 374	119	62	71	39	2 665
D 1906/10	2 698	32	31	32	19	2 812
1910	2 756	37	20	56	20	2 889
1911	2 943	23	15	46	24	3 051
1912	3 856	147	29	56	60	4 148
1913	3 634	106	42	152	25	3 959

Vermittlungsamt 1901—1913. Tabelle II.

[531]

Jahr	Klagen nach Art der Erledigung			Zustande gekommene Sühne- versuche	Auf 100 Sühne- versuche kommen Vergleiche	Einnahme an Geldbußen M
	Verglichen und zurück- genommen	Nicht verglichen	Beklagte Partei nicht erschienen			
D 1901/05	1 127	518	1 025	1 640	68,5	615
D 1906/10	984	640	1 188	1 624	60,6	647
1910	970	666	1 253	1 636	59,3	516
1911	980	687	1 384	1 667	58,8	650
1912	1 730	661	1 757	2 391	72,4	1 708
1913	1 302	807	1 525	2 330	63,7	1 135

[532]

Rechtsauskunftsstelle 1913.

Inanspruchnahme.

Monat	Die Auskunftsstelle wurde in Anspruch genommen				Erstellte Aus- künfte zusammen	Von den Auskünften betrafen							
	in Fällen	und zwar von		Arbeits- gebern		Bürgerliches Recht	Gewerbe- ordnung	Handelsrecht	Verfahren	Strafrecht u. Strafprozeß	Verfälsche- rungsgerecht	Gemeinde u. Staatsangel.	Sonstige Rechtsgebiete
		Arbeitsnehm.	weibl.										
Januar . . .	1 008	328	228	283	1 102	425	165	49	155	136	70	60	42
Februar . . .	937	295	236	289	1 024	348	187	54	183	90	70	57	35
März . . .	1 029	347	232	293	1 120	459	162	48	173	97	79	65	37
April . . .	1 100	397	258	286	1 164	459	195	50	189	109	74	53	35
Mai . . .	1 014	325	230	323	1 051	385	164	65	158	90	78	65	46
Juni . . .	851	263	222	262	868	358	179	22	98	110	42	39	20
Juli . . .	996	299	246	315	1 007	454	134	38	116	141	52	45	27
August . . .	654	192	139	242	660	215	105	48	83	76	48	53	32
September .	805	232	166	293	825	264	112	51	128	126	42	56	46
Oktober . . .	1 111	330	228	424	1 122	429	196	70	151	131	44	63	38
November . .	894	286	209	301	905	318	143	64	113	114	58	50	40
Dezember . .	920	323	202	315	933	362	111	76	133	94	68	63	26
Jahr 1913	11 314	3 617	2 591	3 626	11 781	4 476	1 853	635	1 685	1 314	725	669	424

[533]

Rechtsauskunftsstelle 1913.

Art der Erledigungen.

Monat	Es wurden erledigt . . . Anfragen durch						Nach § 4 d. Sogung wurden . . Auskünfte verweigert
	Rechts- belehrung	Ladung zum Aus- gleichs- versuch	Verweisung			an das Gewerbe- gericht	
			auf den Klageweg	an das Vor- mundschafts- gericht	an die Polizei		
Januar . . .	1 060	24	7	1	—	—	1
Februar . . .	990	17	14	2	1	—	—
März . . .	1 060	43	13	2	—	—	2
April . . .	1 116	37	9	—	—	—	2
Mai . . .	998	31	19	1	—	—	2
Juni . . .	810	41	12	1	2	1	1
Juli . . .	917	67	18	—	2	—	3
August . . .	648	5	6	—	—	—	1
September .	803	13	7	—	—	—	2
Oktober . . .	1 059	44	8	1	—	—	7
November . .	855	20	17	4	—	4	5
Dezember . .	889	29	15	—	—	—	—
Jahr 1913	11 214	371	145	12	5	8	26

534]

XVII. Heer.

Militär-Ersatzgeschäft 1901—1913.

Anmeldung zur Stammrolle.

Jahr	Zur Stammrolle haben sich angemeldet				Jahr	Zur Stammrolle haben sich angemeldet			
	vom jüngsten Jahrgang		von früheren Jahrgängen	zusammen		vom jüngsten Jahrgang		von früheren Jahrgängen	zusammen
	in Nürnberg Geborene	auswärts Geborene				in Nürnberg Geborene	auswärts Geborene		
D 1901/05	1 350	1 248	2 046	4 644	1911	1 352	1 228	2 664	5 244
D 1906/10	1 571	1 296	2 026	4 893	1912	1 345	1 283	3 018	5 646
1910	1 203	1 036	2 563	4 802	1913	1 310	1 393	3 552	6 255

535]

Militär-Ersatzgeschäft 1901—1913.

Ergebnisse des Ersatz- und Oberersatzgeschäftes.

Jahr	Ausgehoben	Freiwillig eingetreten ¹⁾	Zurückgestellt			Der Ersatzreserve zugeteilt	Dem Landsturm überwiefen	Ausgemustert (dauernd untauglich)	Ausgeschlossen (dauernd untüchtig)
			insgesamt	darunter					
				wegen zeitiger Untauglichkeit	in Berücksichtigung bürgerlicher Verhältnisse ²⁾				
D 1901/05	1 070	198	2 824	2 602	202	768	441	172	13
D 1906/10	1 215	297	2 626	2 373	233	766	556	201	7
1910	1 067	280	2 628	2 404	192	648	504	160	5
1911	1 127	298	3 552	3 089	452	787	683	214	6
1912	1 224	367	3 885	3 390	495	894	695	210	11
1913	2 166	404	3 131	2 568	563	630	688	221	12

¹⁾ Einschließlich der für tauglich erklärten Einjährig-Freiwilligen.²⁾ Einschließlich der Militärpflichtigen, die zurückgestellt wurden, weil sie in der Ausbildung begriffen waren.

536]

Einquartierung 1906—1913.

Jahr	Ohne Verpflegung angemeldete				Mit Verpflegung angemeldete				Vom Staat vergütetes Gehalt und Verpflegungsgeld M.	Hiervon wurden von den Quartierträgern erhoben ¹⁾ M.
	Offiziere	Unteroffiziere	Soldaten	Pferde	Offiziere	Unteroffiziere	Soldaten	Pferde		
D 1906/10	95	4	28	7	—	1	65	—	1 561, ¹²	1 419, ²¹
1911	53	—	8	—	—	—	40	—	636, ⁷¹	621, ⁵⁹
1912	438	394	2 640	415	—	379	2 676	—	16 532, ²⁹	11 344, ⁰⁸
1913	44	1	—	—	—	4	20	—	97, ⁹⁶	14, ⁰⁰ ²⁾

¹⁾ Von den Quartierträgern nicht erhobene Beträge verfallen spätestens im Laufe des Kalenderjahres, welches auf dasjenige folgt, in welchem die Zahlungsverpflichtung begründet worden ist. Diese verfallenen Beträge fließen dem Sammelfonds zur Erleichterung der Einquartierungslasten zu.²⁾ Außerdem wurden von den aus dem Jahre 1912 übertragenen 5 187,²¹ M.: 2 231,⁵² M. ausbezahlt.

XVIII. Staatssteuern und Wahlen.

Direkte Staatssteuern 1901—1913.

[537

Soll-Erträge¹⁾. Grundzahlen.

Jahr	Grundsteuer ²⁾ M	Haussteuer ³⁾ M	Einkommensteuer M	Kapitalrentensteuer M	Gewerbesteuer ⁴⁾ M	Insgesamt M	Auf 1 Einwohner M
D 1901/05	9 188	1 096 885	355 576	607 476	1 174 518	3 243 643	11,8
D 1906/10	8 760	1 384 921	540 663	799 804	1 729 611	4 463 759	14,2
1910 ⁵⁾	10 242	1 768 171	737 721	1 062 397	2 440 657	6 019 188	18,4
1911 ⁶⁾	10 242	1 849 375	769 365	1 073 400	2 220 656	5 923 038	18,1
1912	4 183	965 252	5 344 366	587 985	599 448	7 501 234	21,2
1913	4 188	1 001 777	5 599 732	559 590	660 418	7 825 655	21,8

¹⁾ Einschließlich der Rückstände und Nachlässe. — Die eingesehten Beträge beziehen sich auf den Stadtbezirk Nürnberg. — Vergl. auch Tabelle 566 u. 567. ²⁾ Finanzgesetzlich bestimmter Erhebungssatz der Grundsteuer vor 1905: 8,4 Pfg., 1905—1911: 7,8 Pfg., seit 1912: 4 Pfg. von der Einheit der Verhältniszahl. ³⁾ Areal- und Mietsteuer zusammen. Seit 1912 ist der finanzgesetzlich bestimmte Erhebungssatz 2 Pfg. von der Einheit der Verhältniszahl. ⁴⁾ Ohne die nur zum Zwecke der Umlagenberechnung festgesetzte Steuer der Kgl. Bank (1913: 54 470 M, wovon auf Nürnberg zur Gemeindeumlagenberechnung 21 704 M treffen). ⁵⁾ Einschließlich des 22^o/igen Zuschlages.

Direkte Staatssteuern 1901—1913.

[538

Soll-Erträge. Verhältniszahlen (in % des Gesamtbetrages).

Jahr	Grundsteuer	Haussteuer	Einkommensteuer	Kapitalrentensteuer	Gewerbesteuer	Insgesamt
D 1901/05	0,3	33,8	11,0	18,7	36,2	100,0
D 1906/10	0,2	31,0	12,1	17,9	38,8	100,0
1910	0,2	29,4	12,3	17,6	40,5	100,0
1911	0,2	31,2	13,0	18,1	37,5	100,0
1912	0,1	12,9	71,2	7,8	8,0	100,0
1913	0,1	12,8	71,6	7,1	8,4	100,0

Grund- und Haussteuer 1912.¹⁾

[539

Anlage nach Steuergruppen.

Steuergruppen	Grundsteuer		Haussteuer	
	Pflichtige	Steuerbetrag M	Pflichtige	Steuerbetrag M
über				
	Bis einschl. 0,50 M	11 258	152	49,77
	0,50 bis einschl. 1,00 "	565	120	95,52
	1,00 " " 3,00 "	583	184	360,28
	3,00 " " 5,00 "	172	163	667,76
	5,00 " " 10,00 "	135	574	4 397,56
	10,00 " " 15,00 "	45	609	7 572,10
	15,00 " " 30,00 "	32	1 497	23 175,05
	30,00 " " 60,00 "	15	2 849	127 953,02
	Fortsetzung siehe nächste Seite			

¹⁾ Die Tabelle ist nach dem Stande für das IV. Kalendervierteljahr 1912 aufgestellt. Bei der Aufstellung sind nur die Pflichtigen gezählt, welche die Steuer zu entrichten haben. Grund- und Hausbesitzer, für welche die Verhältniszahlen nur vorgemerkt sind, bleiben daher außer Betracht. Pflichtige, deren Grundstücke (Gebäude) in einer Gemeinde unter mehreren Besitzständen katastriert sind oder die Grundstücke (Gebäude) in mehreren Gemeinden besitzen, sind mit ihrer gesamten Grund- und Haussteuer nur einmal, und zwar von dem Rentamt gezählt, das mit der Veranlagung der Einkommensteuer betraut ist. Besteht Gemeinschaft zur gesamten Hand (Gütergemeinschaft, Erbgemeinschaft, Gesellschaft d. V. G. B.), so sind die Beteiligten nur als ein Pflichtiger gezählt. Dagegen ist beim Miteigentum nach Bruchteilen jeder Anteilsberechtigte als Pflichtiger behandelt. Ehegatten sind in jedem Falle nur als ein Pflichtiger gezählt.

Steuergruppen					Grundsteuer		Haussteuer		
					Pflichtige	Steuerbetrag M	Pflichtige	Steuerbetrag M	
über	60,00	bis	einschl.	100,00	M	7	545,81	2 650	202 703,78
"	100,00	"	"	200,00	"	5	717,81	1 485	199 335,50
"	200,00	"	"	400,00	"	1	259,86	547	146 929,91
"	400,00	"	"	1 000,00	"	2	1 108,46	178	106 692,44
"	1 000,00	"	"	5 000,00	"	—	—	33	58 973,68
"	5 000,00	"	"	10 000,00	"	—	—	2	16 471,79
"	10 000,00	"	"	20 000,00	"	—	—	3	37 173,20
Zusammen . . .						12 820 ²⁾	8 310,61 ³⁾	11 046	942 551,48

²⁾ Darunter 12 363 Pflichtige, die die Steuer ausschließlich von der Grundfläche ihrer Gebäude nebst Hofräumen und kleinen Gärten entrichten. ³⁾ Darunter 841,92 M Steuer, die die Pflichtigen ausschließlich von der Grundfläche ihrer Gebäude nebst Hofräumen und kleinen Gärten zu entrichten haben.

540]

Einkommensteuer 1912. ¹⁾

Anlage nach der Höhe des versteuerten Einkommens.

Einkommens- stufen	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag des steuerbaren Einkommens M	Jährlicher Steuer- betrag in Mark		Auf die in Spalte 1 bezeich- nete Einkommensklasse fallen von je 1000		
			überhaupt	auf 1 Pflicht- tigen durchschn.	Pflich- tigen	Mark Einkommen	Mark Steuer
Über M bis einschl. M							
200 — 600	2 723	1 310 512	2 723	1,00	21,50	4,66	0,61
600 — 700	9 944	6 431 102	9 944	1,00	78,61	22,88	1,85
700 — 800	6 165	4 627 033	11 789	1,91	48,67	16,46	2,19
800 — 900	5 828	5 007 730	16 404	2,81	46,01	17,82	3,05
900 — 1 000	8 891	8 576 053	36 704,50	4,18	70,19	30,61	6,82
1 000 — 1 100	7 166	7 572 171	37 952,50	5,30	56,67	26,94	7,05
1 100 — 1 200	10 825	12 587 999	73 008,50	6,74	85,46	44,78	13,67
1 200 — 1 300	9 159	11 506 083	73 209,50	7,99	72,31	40,98	13,60
1 300 — 1 400	7 093	9 613 004	66 533	9,88	56,00	34,20	12,36
1 400 — 1 500	7 571	11 042 161	84 617	11,18	59,77	39,28	15,72
1 500 — 1 600	5 695	8 843 785	69 792,50	12,36	44,96	31,46	12,97
1 600 — 1 700	5 544	9 460 845	76 558	13,61	43,77	33,66	14,28
1 700 — 1 800	5 552	9 770 052	85 183,50	15,34	43,38	34,76	15,88
1 800 — 1 900	4 086	7 567 858	77 745,50	19,08	32,36	26,92	14,45
1 900 — 2 000	3 921	7 642 907	82 898	21,14	30,96	27,19	15,40
2 000 — 2 100	2 846	5 780 762	66 594	23,40	22,47	20,67	12,88
2 100 — 2 200	2 196	4 723 914	56 526,50	25,74	17,34	16,61	10,60
2 200 — 2 300	1 686	3 775 747	47 856	28,38	13,81	13,43	8,89
2 300 — 2 400	1 637	3 865 482	50 855,50	31,07	12,92	13,75	9,45
2 400 — 2 500	1 247	3 063 834	41 542,50	33,81	9,84	10,90	7,72
2 500 — 2 600	1 069	2 732 882	38 447	35,97	8,44	9,72	7,14
2 600 — 2 700	1 005	2 655 024	38 710,50	38,52	7,98	9,45	7,19
2 700 — 2 800	802	2 162 575	32 992	41,14	6,88	7,69	6,18
2 800 — 2 900	777	2 220 516	33 818	43,62	6,18	7,90	6,28
2 900 — 3 000	895	2 655 563	41 421,50	46,28	7,07	9,45	7,70
3 000 — 3 100	529	1 613 919	26 364,50	49,84	4,18	5,74	4,90
3 100 — 3 200	520	1 632 411	27 660	53,19	4,11	5,81	5,14
3 200 — 3 300	491	1 596 102	27 544	56,10	3,88	5,68	5,12
3 300 — 3 400	404	1 356 721	23 943	59,26	3,19	4,88	4,45
3 400 — 3 500	464	1 604 903	28 890	62,26	3,66	5,71	5,87
3 500 — 3 600	504	1 795 027	32 845	65,17	3,98	6,89	6,10
3 600 — 3 700	333	1 221 556	22 697	68,16	2,68	4,85	4,22
3 700 — 3 800	369	1 336 731	26 313	71,81	2,91	4,98	4,89
3 800 — 3 900	310	1 195 062	23 004	74,21	2,45	4,25	4,27
3 900 — 4 000	368	1 462 469	28 500,50	77,45	2,91	5,20	5,30

Fortsetzung nächste Seite

Notiz: Einkommensteuer 1912. Anlage nach der Höhe des versteuerten Einkommens.

Notiz: [540

Einkommens- stufen	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag des steuerbaren Einkommens %	Jährlicher Steuer- betrag in Mark		Auf die in Spalte 1 bezeich- nete Einkommensklasse fallen von je 1000		
			überhaupt	auf 1 Pflicht- tigen durchschn.	Pflicht- tigen	Mark Einkommen	Mark Steuer
Fortsetzung							
Leber % bis einchl. %							
4 000 — 4 200	535	2 198 339	44 639,50	83,44	4,23	7,53	8,30
4 200 — 4 400	429	1 847 602	38 491,50	89,73	3,39	6,57	7,15
4 400 — 4 600	409	1 862 375	39 673,50	97,00	3,23	6,63	7,37
4 600 — 4 800	364	1 714 286	37 388,50	102,73	2,87	6,10	6,95
4 800 — 5 000	367	1 803 967	40 123	109,33	2,90	6,43	7,46
5 000 — 5 200	320	1 634 121	37 323	116,63	2,53	5,81	6,94
5 200 — 5 400	264	1 402 690	32 460,50	122,36	2,08	4,99	6,03
5 400 — 5 600	259	1 426 155	33 540	129,49	2,04	5,07	6,23
5 600 — 5 800	246	1 409 373	33 618	136,66	1,94	5,01	6,25
5 800 — 6 000	245	1 450 149	34 866	142,31	1,93	5,15	6,46
6 000 — 7 000	899	5 335 464	145 542	161,89	7,10	20,76	27,06
7 000 — 8 000	626	4 639 020	122 262	195,31	4,94	16,63	22,73
8 000 — 9 000	421	3 576 435	97 048	230,53	3,33	12,73	18,03
9 000 — 10 000	337	3 197 669	89 333	265,23	2,66	11,33	16,61
10 000 — 11 000	258	2 712 189	77 651	300,37	2,04	9,65	14,43
11 000 — 12 000	232	2 671 814	77 959	336,03	1,83	9,51	14,49
12 000 — 13 000	178	2 223 774	65 926	370,37	1,40	7,91	12,25
13 000 — 14 000	148	2 003 306	60 235	406,39	1,17	7,13	11,19
14 000 — 15 000	156	2 267 323	69 743	447,07	1,23	8,07	12,03
15 000 — 16 000	116	1 801 627	56 100	483,62	0,92	6,41	10,43
16 000 — 17 000	89	1 471 402	46 254	519,71	0,70	5,23	8,60
17 000 — 18 000	68	1 193 202	37 776	555,53	0,54	4,25	7,03
18 000 — 19 000	67	1 237 747	39 534	590,06	0,53	4,40	7,35
19 000 — 20 000	78	1 526 506	48 888	626,77	0,63	5,43	9,03
20 000 — 22 000	109	2 235 841	74 302	631,67	0,86	8,13	13,31
22 000 — 24 000	93	2 153 349	71 042	763,39	0,73	7,66	13,20
24 000 — 26 000	85	2 133 315	71 285	833,65	0,67	7,59	13,25
26 000 — 28 000	43	1 163 040	38 958	906,00	0,34	4,14	7,24
28 000 — 30 000	52	1 507 080	51 832	996,77	0,41	5,06	9,63
30 000 — 35 000	99	3 242 209	114 888	1 160,43	0,73	11,53	21,35
35 000 — 40 000	78	2 917 407	105 900	1 357,69	0,62	10,33	19,63
40 000 — 45 000	68	2 892 826	107 480	1 580,59	0,54	10,29	19,97
45 000 — 50 000	49	2 330 465	88 102	1 798,00	0,39	8,39	16,37
50 000 — 55 000	40	2 092 274	80 546	2 013,65	0,32	7,44	14,97
55 000 — 60 000	31	1 794 258	70 426	2 271,61	0,24	6,33	13,09
60 000 — 70 000	37	2 331 427	95 394	2 578,23	0,29	8,47	17,73
70 000 — 80 000	32	2 393 443	98 898	3 090,56	0,23	8,51	18,33
80 000 — 90 000	25	2 119 555	90 474	3 618,96	0,20	7,54	16,91
90 000 — 100 000	21	1 994 871	87 894	4 185,43	0,17	7,10	16,33
100 000 — 120 000	18	1 943 692	89 343	4 963,30	0,14	6,31	16,60
120 000 — 150 000	12	1 588 785	76 467	6 372,25	0,09	5,65	14,31
150 000 — 200 000	17	2 939 129	145 000	8 529,41	0,13	10,46	26,95
200 000 — 300 000	17	3 965 871	196 500	11 558,93	0,13	14,11	36,52
300 000 — 400 000	2	716 064	35 000	17 500,00	0,02	2,55	6,50
400 000 — 500 000	2	897 359	44 500	22 250,00	0,02	3,19	8,27
500 000 — 600 000	3	1 660 311	82 000	27 333,33	0,02	5,91	15,34
600 000 — 700 000	1	604 885	30 000	30 000,00	0,01	2,15	5,67
700 000 — 800 000	1	720 331	36 000	36 000,00	0,01	2,56	6,89
800 000 — 900 000	2	1 632 208	83 500	41 750,00	0,02	5,93	15,52
900 000	3	7 757 697	387 500	129 166,67	0,02	27,60	72,01
Zusammen	126 666	281 094 772	5 381 242,5	42,48	1000,00	1000,00	1000,00

1) Natürliche und juristische Personen ohne die bemerkungsweisen Veranlagungen im Stadtbezirk Nürnberg (Rentamt II und III.)

541]

Kapitalrentensteuer 1912.¹⁾

Anlage nach der Höhe der steuerbaren Kapitalrentenerträge.

Steuerbare Kapitalrentenerträge (Stufen)	Steuerpflichtige	Gesamt-betrag der steuerbaren Kapitalrentenerträge ²⁾ M	Jährlicher Steuerbetrag in Mark		Auf die in Spalte 1 bezeichnete Stufe fallen von je 1000		
			überhaupt	auf 1 Pflichtigen durchschnittl.	Pflichtigen	Mark steuerbaren Kapitalrentenertrag	Mark Steuer
Ueber M bis einschl. M							
69 — 80	681	51 313	359,40	0,68	51,95	1,69	0,68
80 — 90	293	25 768	165,70	0,57	22,85	0,85	0,29
90 — 100	338	33 084	208,10	0,62	25,78	1,09	0,36
100 — 200	2 266	371 886	2 902,30	1,28	172,80	12,26	5,07
200 — 300	1 243	318 343	2 690,90	2,16	94,82	10,49	4,70
300 — 400	1 055	381 475	3 439,20	3,26	80,48	12,67	6,01
400 — 500	610	279 338	3 051,90	5,00	46,58	9,21	5,34
500 — 600	573	321 104	3 598,30	6,28	43,71	10,58	6,29
600 — 700	465	307 841	3 510,20	7,55	35,47	10,15	6,14
700 — 800	442	337 201	4 520,10	10,23	33,79	11,11	7,90
800 — 900	328	281 997	3 762,70	11,47	25,03	9,29	6,56
900 — 1 000	343	331 653	4 450,20	12,97	26,17	10,38	7,78
1 000 — 1 200	482	534 644	9 429,60	19,56	36,77	17,62	16,48
1 200 — 1 800	940	1 398 344	24 531,80	26,10	71,71	46,09	42,88
1 800 — 2 400	657	1 361 477	25 681,60	39,09	50,12	44,67	44,89
2 400 — 3 000	445	1 205 182	24 004,00	53,94	33,95	39,72	41,96
3 000 — 4 000	437	1 540 235	30 754,70	70,82	33,84	50,78	53,76
4 000 — 5 000	260	1 154 832	23 027,30	88,67	19,83	38,06	40,26
5 000 — 6 000	230	1 274 383	25 464,30	110,72	17,84	42,00	44,51
6 000 — 7 000	147	958 123	19 095,60	129,90	11,21	31,58	33,38
7 000 — 8 000	126	946 249	18 859,70	149,68	9,61	31,19	32,97
8 000 — 9 000	86	738 797	14 773,50	171,78	6,56	24,35	25,82
9 000 — 10 000	79	751 976	15 036,40	190,83	6,03	24,78	26,28
10 000 — 12 000	124	1 359 537	27 174,00	219,15	9,46	44,81	47,50
12 000 — 15 000	106	1 426 695	28 446,30	288,37	8,09	47,02	49,72
15 000 — 20 000	105	1 799 470	35 994,10	342,80	8,01	59,81	62,92
20 000 — 30 000	117	2 774 829	55 609,60	475,30	8,99	91,45	97,81
30 000 — 40 000	46	1 600 949	32 049,20	696,72	3,51	52,70	56,02
40 000 — 50 000	24	1 091 319	21 824,20	909,76	1,83	35,97	38,17
50 000 — 60 000	19	1 043 239	20 863,60	1 098,08	1,45	34,38	36,47
60 000 — 80 000	21	1 458 963	29 178,20	1 389,44	1,60	48,02	51,00
80 000 — 100 000	8	705 743	14 104,60	1 763,10	0,61	23,26	24,66
100 000 — 200 000	10	1 415 151	28 302,40	2 830,24	0,76	46,64	49,47
200 000 — 300 000	3	760 663	15 213,20	5 071,07	0,23	25,07	26,59
Zusammen	13 109	30 341 753	572 087,80	43,64	1 000,00	1 000,00	1 000,00

¹⁾ Natürliche und juristische Personen ohne die vormerkungsweisen Veranlagungen im Stadtbezirk Nürnberg.

²⁾ Die Abzüge nach Art. 7 Abs. I des Kap.-R.-St.-Ges. sind in den Vorträgen bereits gekürzt.

542]

Betriebskapitalanlage 1912.¹⁾ Anlage nach der Höhe der steuerbaren Betriebskapitalien.

Steuerbare Betriebskapitalien (Stufen)	Steuerpflichtige	Gesamt-betrag der steuerbaren Betriebskapitalien M	Jährlicher Steuerbetrag in M		Auf die in Spalte 1 bezeichnete Stufe fallen von je 1000		
			überhaupt ²⁾	auf 1 Pflichtigen durchschnittl.	Pflichtigen	Mark steuerbar. Betriebskapital	Mark Steuer
Ueber M bis einschl. M							
4 000 — 6 000	387	4 488 163	1 332,31	1,50	208,95	9,39	5,92
6 000 — 9 000	540	4 064 070	1 084,10	2,01	127,21	8,50	4,81
9 000 — 12 000	453	4 729 968	1 821,38	4,02	106,71	9,00	8,09
12 000 — 15 000	253	3 438 344	1 509,94	5,97	59,60	7,19	6,70
15 000 — 20 000	325	5 782 155	2 605,47	8,02	76,58	12,10	11,57

Fortsetzung nächste Seite

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Noch: Betriebsanlage 1912. Anlage nach Höhe der steuerbaren Betriebskapitalien.

[Noch: 542

Steuerbare Betriebskapitalien (Stufen)	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der steuerbaren Betriebskapitalien M	Jährlicher Steuerbetrag in M		Auf die in Spalte 1 bezeichnete Stufe fallen von je 1000		
			überhaupt ²⁾	auf 1 Pflichtig durchschnittlich	Pflichtigen	Marktsteuerbar. Betriebskapital	Marktsteuer
Fortsetzung							
Ueber M bis einschl. M							
20 000 — 25 000	200	4 527 805	2 001,46	10,01	47,11	9,47	8,89
25 000 — 30 000	163	4 562 284	1 972,58	12,10	38,40	9,55	8,76
30 000 — 35 000	100	3 237 351	1 415,50	14,16	23,56	6,77	6,39
35 000 — 40 000	126	4 760 073	1 984,30	15,75	29,63	9,96	8,81
40 000 — 45 000	83	3 591 646	1 561,83	18,81	19,55	7,59	6,93
45 000 — 50 000	91	4 375 073	2 042,90	22,45	21,44	9,15	9,07
50 000 — 55 000	66	3 489 098	1 650,50	25,01	15,55	7,30	7,33
55 000 — 60 000	62	3 611 062	1 653,51	26,87	14,61	7,56	7,34
60 000 — 65 000	28	1 750 082	850,82	30,89	6,60	3,86	3,78
65 000 — 70 000	41	2 764 474	1 281,45	31,25	9,96	5,78	5,69
70 000 — 75 000	33	2 401 407	1 146,84	34,75	7,77	5,02	5,09
75 000 — 80 000	47	3 659 497	1 750,18	37,24	11,07	7,66	7,77
80 000 — 85 000	37	3 071 540	1 506,28	40,71	8,72	6,42	6,69
85 000 — 90 000	37	3 233 035	1 617,63	43,71	8,72	6,76	7,13
90 000 — 95 000	22	2 033 555	999,29	45,42	5,18	4,25	4,44
95 000 — 100 000	41	4 051 651	1 929,04	47,05	9,68	8,48	8,57
100 000 — 110 000	43	4 512 094	2 177,50	50,64	10,13	9,44	9,67
110 000 — 120 000	41	4 500 599	2 124,50	51,82	9,66	9,42	9,43
120 000 — 130 000	32	4 011 407	1 950,00	60,94	7,54	8,39	8,66
130 000 — 140 000	35	4 701 575	2 265,25	64,72	8,24	9,84	10,06
140 000 — 150 000	30	4 342 554	2 105,50	70,18	7,07	9,09	9,35
150 000 — 160 000	18	2 790 653	1 350,00	75,00	4,24	5,84	6,00
160 000 — 170 000	23	3 790 069	1 846,62	80,29	5,42	7,99	8,20
170 000 — 180 000	23	4 033 369	2 000,67	86,99	5,42	8,44	8,39
180 000 — 190 000	18	3 329 143	1 602,50	89,09	4,24	6,97	7,12
190 000 — 200 000	18	3 545 658	1 806,87	100,38	4,24	7,42	8,02
200 000 — 220 000	35	7 294 505	3 595,47	102,72	8,24	15,26	15,97
220 000 — 240 000	30	6 882 921	3 108,82	103,61	7,07	14,40	13,60
240 000 — 260 000	27	6 779 619	3 312,64	122,69	6,36	14,19	14,71
260 000 — 280 000	16	4 304 137	2 027,60	126,73	3,77	9,01	9,00
280 000 — 300 000	26	7 568 044	3 648,92	140,34	6,12	15,84	16,20
300 000 — 320 000	15	4 615 993	2 001,18	133,41	3,53	9,36	8,89
320 000 — 340 000	10	3 284 399	1 556,84	155,69	2,36	6,87	6,31
340 000 — 360 000	15	4 883 776	2 336,68	155,78	3,53	10,22	10,38
360 000 — 380 000	12	4 418 529	2 232,00	186,00	2,38	9,25	9,31
380 000 — 400 000	5	1 948 396	1 031,80	206,36	1,18	4,08	4,58
400 000 — 420 000	2	806 021	400,00	200,00	0,47	1,69	1,73
420 000 — 440 000	5	2 145 985	1 000,00	200,00	1,18	4,49	4,44
440 000 — 460 000	6	2 247 400	1 313,66	218,94	1,41	4,70	5,38
460 000 — 480 000	6	2 811 212	1 587,00	264,50	1,41	5,78	7,05
480 000 — 500 000	7	3 455 813	1 680,00	240,00	1,65	7,38	7,46
500 000 — 600 000	20	10 983 360	5 086,71	254,34	4,71	22,08	22,59
600 000 — 700 000	17	11 261 927	5 111,00	300,65	4,00	23,56	22,70
700 000 — 800 000	8	6 041 634	2 890,00	361,26	1,88	12,64	12,33
800 000 — 900 000	9	7 809 111	3 850,00	427,73	2,12	16,34	17,10
900 000 — 1 000 000	8	7 633 653	3 780,00	472,50	1,88	15,97	16,79
1 000 000 — 1 500 000	9	10 572 050	5 275,17	586,13	2,12	22,19	23,43
1 500 000 — 2 000 000	10	17 203 422	8 660,00	866,00	2,36	36,00	38,46
2 000 000 — 2 500 000	7	15 233 565	6 789,48	969,92	1,65	31,87	30,15
2 500 000 — 3 000 000	3	7 987 394	2 312,00	770,07	0,71	16,71	10,27
3 000 000 — 4 000 000	9	31 569 016	15 730,00	1 747,73	2,12	66,06	69,86
4 000 000 — 5 000 000	1	4 223 591	—	—	0,24	8,84	—
5 000 000 — 6 000 000	2	10 832 231	3 988,28	1 994,13	0,47	22,67	17,71
6 000 000 — 8 000 000	3	22 632 722	11 300,00	3 766,67	0,71	47,36	50,13
8 000 000 — 10 000 000	—	—	—	—	—	—	—
10 000 000 — 50 000 000	6	133 306 711	66 630,00	11 105,00	1,41	278,92	295,90
Zusammen . .	4 245	477 916 641	225 180,65	53,05	1 000,00	1 000,00	1 000,00

¹⁾ Im Stadtbezirk Nürnberg. ²⁾ Unter Abzug des Betrages der nach Art. 8 Abs. IV des Gem.-St.-Gef. gefürzten Grund und Haussteuern.

Ertragsanlage 1912.¹⁾

Anlage nach der Höhe der gewerblichen steuerbaren Erträge.

Gewerbliche steuerbare Erträge (Stufen)	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der steuerbaren gewerblichen Erträge ²⁾ M	Jährlicher Steuerbetrag in M		Auf die in Spalte 1 bezeichnete Stufe fallen von je 1000		
			überhaupt	auf 1 Pfl. durchsch. durchschnittlich	Pfl. tigen	Mark steuerbar. gewerblich. Erträgen	Mark Steuer
Ueber M bis einschl. M							
1 500 — 2 000	2 986	5 353 062	4 476,50	1,50	355,43	77,96	12,19
2 000 — 2 500	1 331	3 074 354	3 345,63	2,51	153,43	44,77	9,11
2 500 — 3 000	904	2 577 454	3 622,67	4,07	107,61	37,54	9,88
3 000 — 3 500	449	1 495 084	2 704,60	6,02	55,45	21,77	7,36
3 500 — 4 000	407	1 552 919	3 647,50	8,96	48,45	22,61	9,93
4 000 — 4 500	194	838 230	2 325,00	11,98	23,09	12,31	6,33
4 500 — 5 000	281	1 367 121	4 262,13	15,17	33,45	19,91	11,61
5 000 — 5 500	129	682 927	2 310,00	17,01	15,25	9,95	6,39
5 500 — 6 000	181	1 058 520	3 988,20	22,03	21,64	15,43	10,86
6 000 — 6 500	91	572 465	2 406,70	26,45	10,33	8,34	6,55
6 500 — 7 000	102	695 880	3 021,64	29,62	12,14	10,13	8,23
7 000 — 7 500	72	525 412	2 465,03	34,24	8,57	7,65	6,71
7 500 — 8 000	104	818 249	4 019,43	38,65	12,38	11,02	10,95
8 000 — 8 500	76	627 261	3 207,75	42,21	9,05	9,13	8,74
8 500 — 9 000	75	659 530	3 508,95	46,79	8,93	9,00	9,56
9 000 — 9 500	46	426 934	2 300,00	50,00	5,48	6,32	6,26
9 500 — 10 000	84	821 248	4 511,50	53,71	10,00	11,96	12,29
10 000 — 10 500	35	358 070	2 030,00	58,00	4,17	5,21	5,53
10 500 — 11 000	29	312 894	1 827,00	63,00	3,45	4,56	4,98
11 000 — 11 500	28	317 824	1 904,00	68,00	3,23	4,63	5,19
11 500 — 12 000	48	573 656	3 481,00	72,52	5,71	8,35	9,43
12 000 — 12 500	25	286 669	1 908,50	76,34	2,98	4,17	5,20
12 500 — 13 000	27	334 214	2 169,35	80,36	3,21	4,37	5,31
13 000 — 13 500	18	238 612	1 584,00	88,00	2,14	3,43	4,31
13 500 — 14 000	26	359 049	2 418,00	93,00	3,09	5,23	6,53
14 000 — 14 500	29	414 505	2 832,00	97,66	3,45	6,04	7,71
14 500 — 15 000	28	415 130	2 835,95	101,23	3,23	6,05	7,72
15 000 — 15 500	19	239 399	1 907,50	100,39	2,26	4,21	5,19
15 500 — 16 000	21	333 180	2 441,25	116,25	2,50	4,35	6,65
16 000 — 16 500	14	228 831	1 596,50	114,04	1,67	3,33	4,35
16 500 — 17 000	16	269 244	1 713,75	107,11	1,90	3,32	4,67
17 000 — 17 500	13	216 070	1 428,00	109,35	1,55	3,15	3,89
17 500 — 18 000	22	393 069	2 900,39	131,36	2,62	5,72	7,90
18 000 — 18 500	12	218 842	1 480,50	123,38	1,43	3,19	4,03
18 500 — 19 000	11	206 604	1 611,54	146,50	1,31	3,01	4,39
19 000 — 19 500	15	288 560	2 019,50	134,53	1,79	4,20	5,50
19 500 — 20 000	24	478 410	3 207,75	133,68	2,35	6,97	8,74
20 000 — 20 500	13	258 297	1 946,00	149,60	1,55	3,76	5,30
20 500 — 21 000	11	228 090	1 650,25	150,02	1,31	3,32	4,49
21 000 — 21 500	8	169 394	1 220,00	152,50	0,95	2,47	3,32
21 500 — 22 000	14	305 641	2 044,13	146,01	1,67	4,45	5,67
22 000 — 22 500	10	200 151	1 612,30	161,23	1,19	2,91	4,39
22 500 — 23 000	5	113 958	739,35	147,37	0,50	1,36	2,01
23 000 — 23 500	5	116 280	801,00	160,20	0,59	1,69	2,13
23 500 — 24 000	6	142 850	905,00	150,33	0,71	2,08	2,46
24 000 — 24 500	6	145 885	1 092,00	182,00	0,71	2,12	2,97
24 500 — 25 000	10	230 131	1 543,50	154,35	1,19	3,35	4,20
25 000 — 26 000	14	355 527	2 451,17	175,08	1,67	5,13	6,67
26 000 — 27 000	11	292 186	2 021,25	183,75	1,31	4,26	5,50
27 000 — 28 000	15	411 947	2 716,25	181,08	1,79	6,00	7,40
28 000 — 29 000	7	199 587	1 332,50	197,50	0,83	2,91	3,76
29 000 — 30 000	13	386 938	2 503,67	192,59	1,55	5,64	6,82
30 000 — 32 000	19	588 693	4 042,04	212,74	2,23	8,57	11,01
32 000 — 34 000	16	528 935	3 696,00	231,00	1,90	7,70	10,06
34 000 — 36 000	22	776 237	5 663,00	257,41	2,62	11,30	15,42
36 000 — 38 000	10	371 797	2 662,00	266,20	1,19	5,41	7,25
38 000 — 40 000	13	509 421	3 647,00	280,54	1,55	7,43	9,93
40 000 — 42 000	13	535 113	3 459,00	266,08	1,55	7,70	9,42
42 000 — 44 000	4	172 729	1 121,75	280,44	0,43	2,52	3,05

Fortsetzung nächste Seite

Noch: Ertragsanlage 1912 nach Höhe der gewerbl. steuerbaren Erträge.

[Noch: 543

Gewerbliche steuerbare Erträge (Stufen)	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der steuerbaren gewerblichen Erträge ²⁾ M	Jährlicher Steuerbetrag in M		Auf die in Spalte 1 bezeichnete Stufe fallen von je 1000		
			überhaupt	auf 1 Pflichtig. durchschnittlich	Pflichtigen	Mark steuerbar. gewerbl. Erträgen	Mark Steuer
Fortsetzung							
Ueber M bis einschl. M							
44 000 — 46 000	9	406 266	2 331,00	259,00	1,07	5,92	6,95
46 000 — 48 000	9	422 692	3 018,50	335,39	1,07	6,16	8,22
48 000 — 50 000	12	589 706	3 860,50	321,71	1,49	8,59	10,51
50 000 — 55 000	16	851 758	5 791,17	361,95	1,90	12,40	15,77
55 000 — 60 000	8	464 236	3 027,50	378,44	0,95	6,76	8,24
60 000 — 65 000	9	563 192	3 940,00	437,78	1,07	8,20	10,78
65 000 — 70 000	16	1 064 816	7 371,00	460,69	1,90	15,51	20,07
70 000 — 75 000	13	942 743	6 604,16	508,01	1,55	13,73	17,98
75 000 — 80 000	9	706 646	4 775,60	530,61	1,07	10,29	13,00
80 000 — 85 000	8	666 951	3 467,50	433,44	0,95	9,71	9,44
85 000 — 90 000	9	791 116	5 502,00	611,33	1,07	11,52	14,98
90 000 — 95 000	2	183 620	1 274,00	637,00	0,24	2,67	3,47
95 000 — 100 000	4	387 795	2 415,00	603,75	0,48	5,65	6,58
100 000 — 150 000	22	2 717 226	20 161,20	916,42	2,62	39,57	54,90
150 000 — 200 000	11	1 885 817	12 299,70	1 118,15	1,31	27,45	33,40
200 000 — 300 000	10	2 451 994	15 888,50	1 588,85	1,19	35,71	43,26
300 000 — 400 000	3	1 034 201	7 210,00	2 403,33	0,38	15,06	19,63
400 000 — 500 000	4	1 776 553	12 320,00	3 080,00	0,48	25,87	33,55
500 000 — 600 000	2	1 177 122	7 840,00	3 920,00	0,24	17,14	21,35
600 000 — 700 000	2	1 286 371	8 960,00	4 480,00	0,24	18,73	24,40
700 000 — 800 000	2	1 444 565	10 080,00	5 040,00	0,24	21,04	27,45
800 000 — 1 000 000	—	—	—	—	—	—	—
1 000 000	4	10 133 651	70 770,00	17 692,50	0,48	147,57	192,70
Zusammen	8 401	68 668 306	367 247,00	43,71	1 000,00	1 000,00	1 000,00

¹⁾ Natürliche und juristische Personen im Stadtbezirk Nürnberg ohne die vorerwähnten Veranlagungen. ²⁾ Die Abzüge für die Geschäftsräume im eigenen Hause nach Gewerbe-St.-Gef. Art. 10 Abs. II sind in den Vorträgen bereits gekürzt.

Reichstagswahlen 1907 und 1912.

[544

Der 1. mittelfränkische Wahlkreis Nürnberg-Altendorf umfaßt außer der Stadt Nürnberg nebst dem zu Fürth eingemeindeten westlichen Teil der früheren Gemeinde Höfen (Ortschaft Weikershof) noch das Bezirksamt Nürnberg, ausschließlich der Gemeinden Hagenhausen und Eismannsberg, sowie die zum Bezirksamt Hersbruck gehörigen Gemeinden Breitenbrunn, Rucha und Offenhausen.

Zeit und Gebiet	Einwohnerzahl	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen		Gültige Stimmen	Davon				waren zer-splittert
			absolut	in % der Wahlberecht.		auf den Kandidaten der				
						Sozialdemokraten	Freisinnigen ¹⁾	Mittelstands-partei ²⁾	Zentrums-partei	
1907 (25. Januar) Ges. Wahlkreis Nürnberg-Altendorf	1.XII.05 316 702	74 081	63 690	85,97	63 511	35 033	20 905	4 533	3 036	4
						=	=	=	=	=
						55,16 %	32,91 %	7,14 %	4,78 %	0,01 %
Stadtbezirk Nürnberg ³⁾	294 505	69 041	59 796	86,81	59 626	33 692	19 119	3 801	3 011	3
						=	=	=	=	=
						56,51 %	32,66 %	6,37 %	5,05 %	0,01 %
1912 (12. Januar) Ges. Wahlkreis Nürnberg-Altendorf	1.XII.10 357 053	81 200	70 484	86,80	70 194	42 585	20 272	3 231	3 892	206
						=	=	=	=	=
						60,87 %	28,88 %	4,60 %	5,55 %	0,29 %
Stadtbezirk Nürnberg ³⁾	333 113	75 785	66 452	87,68	66 184	40 487	19 176	2 454	3 857	206
						=	=	=	=	=
						61,17 %	28,97 %	3,71 %	5,88 %	0,31 %

Es war somit der Kandidat der Sozialdemokraten als Reichstagsabgeordneter sowohl bei der Wahl im Jahre 1907 als auch im Jahre 1912 gewählt. — Anmerkungen 1—6 siehe nächste Seite.

545]

Landtagswahlen 1907 und 1912.

Nach dem Landtagswahlgesetz vom 1. April 1906 ist die Stadt Nürnberg in 6 selbständige Wahlkreise eingeteilt. Teile des 70. Stadtdistrikts Lorenzer Stadtseite (1910 mit 73 Einwohnern) gehören zum Wahlkreis Schwabach, mehrere in den ausmährischen Forstbezirken Lichtenhof, Forstthof und Bergabelshof gelegene Anwesen (1910 mit 188 Einwohnern) gehören zum Wahlkreis Erlangen.

Vortrag	Zeitpunkt d. Wahl a Hauptwahl 1907 ¹⁾ b Neuwahl 1907 ²⁾ c Wahl 1912 ³⁾	Wahlkreis						Zusammen
		I ⁴⁾	II ⁵⁾	III ⁶⁾	IV ⁷⁾	V ⁸⁾	VI ⁹⁾	
Einwohnerzahl								
am 1. XII. 05		43 884	42 428	53 914	54 796	50 875	48 529	294 426
„ 1. XII. 10		41 896	41 341	60 199	73 622	60 742	55 081	332 881
Wahlberechtigte	a	9 934	9 190	11 948	13 794	11 448	11 832	68 146
	b	—	—	—	—	—	—	11 832
	c	8 809	8 224	12 275	17 508	12 954	12 293	72 063
Abgegebene Stimmen	a	7 198	6 453	8 878	9 645	8 201	8 496	48 871
	b	—	—	—	—	—	4 708	4 708
	c	6 744	6 109	9 235	12 963	9 800	9 197	54 048
in % d. Wahlberechtigten	a	72,46	70,22	74,31	69,92	71,64	71,31	71,72
	b	—	—	—	—	—	39,73	39,73
	c	76,56	74,28	75,20	74,04	75,65	74,83	75,00
Gültige Stimmen	a	7 120	6 378	8 775	9 534	8 116	8 407	48 330
	b	—	—	—	—	—	4 584	4 584
	c	6 648	5 960	9 062	12 715	9 620	8 961	52 966
Von d. gültigen Stimmen fielen auf die Kandidaten der bürgerlichen Parteien	a	3 176	3 620	4 141	3 186	2 357	3 162	19 642 (40,64%)
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	1 211	5 940	876	1 149	663	866	10 705 (20,21%)
Von d. gültigen Stimmen fielen auf die Kandidaten der sozialdemokr. Partei	a	3 927	2 745	4 623	6 329	5 749	5 236	28 609 (59,20%)
	b	—	—	—	—	—	4 576	4 576 (99,83%)
	c	5 424	—	8 155	11 530	8 931	8 071	42 111 (79,51%)
Von d. gültigen Stimmen waren zerplittert	a	17	13	11	19	10	9	79 (0,16%)
	b	—	—	—	—	—	8	8 (0,17%)
	c	13	20	31	36	26	24	150 (0,28%)

¹⁾ Am 31. Mai. ²⁾ Eine Neuwahl war im Jahre 1907 für den Wahlkreis VI erforderlich, da der hier gewählte Landtagsabgeordnete gleichzeitig auch im Wahlkreis Erlangen gewählt wurde und letztere Wahl annahm. Die Neuwahl fand am 4. Juli 1907 statt. ³⁾ Am 5. Februar. In den Wahlkreisen I und III—VI unterstützten die Fortschrittler und Nationalliberalen die Kandidaten der Sozialdemokraten, im Wahlkreis II die Nationalliberalen und Sozialdemokraten den Kandidaten der Fortschrittler. ⁴⁾ Gebalder Stadtseite Distrikte 1—39. ⁵⁾ Lorenzer Stadtseite Distrikte 1—38. ⁶⁾ Gebalder Stadtseite Distrikte 40—50 und 52. ⁷⁾ Gebalder Stadtseite Distrikte 51, 53—57, Lorenzer Stadtseite Distrikte 57—63, 71—75. ⁸⁾ Lorenzer Stadtseite Distrikte 39—48 und 64—70. ⁹⁾ Lorenzer Stadtseite Distrikte 49—56.

546]

Landratswahlen 1906 und 1912.

	Am 6. III. 1906	Am 5. III. 1912
Es wurden gewählt Landräte	14	16
„ „ „ Ersatzmänner	14	16

Anmerkungen zu Tabelle 544:

¹⁾ Der freisinnigen Partei hatten sich 1907 angeschlossen: die nationalliberale, die demokratische, die jungliberale und die nationalsoziale Partei. ²⁾ 1907 von der konservativen Partei unterstützt. ³⁾ Einschließlich der nach Fürth eingemeindeten Ortschaft Weikershof (1910: 51 Einwohner) und unter Abzug der vom Bezirksamt Schwabach abgetrennten und der Stadt Nürnberg einverleibten Teile des ausmährischen Forstbezirks Sibach (1910: 80 Einwohner) sowie des zum Wahlkreis Erlangen-Fürth gehörigen Anwesens äußere Bayreutherstraße 251 (1910: 7 Einwohner). ⁴⁾ Von der nationalliberalen Partei unterstützt; auch der Hansabund, Zweigverein Nürnberg, forderte zur Stimmabgabe für den Kandidaten der fortschrittlichen Volkspartei auf. ⁵⁾ Von der Mittelstandsvereinigung und den konservativen unterstützt. ⁶⁾ Der größte Teil der Demokraten unterstützt den Kandidaten der Sozialdemokraten.

Gemeindeerfahwahlen 1908 und 1911.

Zu wählen waren 20 Gemeindebevollmächtigte und 10 Erfahmänner für die Periode 1908/17 am 23. November 1908 und für die Periode 1911/20 am 20. November 1911.

Jahr	Wahlberechtigte	Abgegebene Wahlzettel	Gültige Wahlzettel	Gültige Stimmen	Hiervon fielen auf					
					Vorschlagsliste					Einzelfanbiblaten
					A	B	C	D	E	
1908	23 761	21 726	21 704	649 906	287 799 ¹⁾	253 523 ²⁾	28 679 ³⁾	36 249 ⁴⁾	43 471 ⁵⁾	185
1911	27 892	25 577	25 538	764 556	347 793 ⁶⁾	272 062 ⁷⁾	62 334 ⁸⁾	36 229 ⁹⁾	45 833 ¹⁰⁾	305

Die 20 zu besetzenden Stellen im Gemeindefollegium verteilten sich auf die Vorschlagslisten wie folgt:

Jahr	Besetzte Stellen aus Vorschlagsliste				
	A	B	C	D	E
1908	10	8	0	1	1
1911	10	7	1	1	1

¹⁾ Eingereicht von der Sozialdemokratischen Partei. ²⁾ Eingereicht von der deutschfreisinnigen und nationalliberalen Partei. ³⁾ Eingereicht von der deutschen Volkspartei. ⁴⁾ Eingereicht von der Zentrumspartei. Die Listen D und E waren verbunden. ⁵⁾ Eingereicht von der Mittelstandsvereinigung. Die Listen D und E waren verbunden. ⁶⁾ Eingereicht von der sozialdemokratischen Partei. Die Listen A und E waren verbunden. ⁷⁾ Eingereicht von der fortschrittlichen Volkspartei und der nationalliberalen Partei. ⁸⁾ Eingereicht von der Mittelstandsvereinigung. ⁹⁾ Eingereicht von der Zentrumspartei. ¹⁰⁾ Eingereicht von den Demokraten. Die Listen A und E waren verbunden.

Die von den Gemeindebevollmächtigten vorgenommene Wahl von 10 bürgerlichen Magistratsräten für die Periode 1908/14 fand am 15. Dezember 1908 statt, für die Periode 1911/17 am 12. Dezember 1911.

Das Ergebnis dieser Wahlen war folgendes:

Jahr	Zahl der besetzten Stellen durch die			
	fortschrittliche Volkspartei	nationalliberale Partei	sozialdemokratische Partei	Mittelstandsvereinigung
1908	5	2	2	1
1911	4	1	4 ¹⁾	1

¹⁾ Hierunter befindet sich ein Demokrat.

XIX. Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt.

Städtische Beamte und Bedienstete 1912 und 1913.

548]

Klasse	Bezeichnung der Beamtenklasse	Zahl der Beamten		Anfangs-	End-	Das Endge- halt wird er- reicht nach . . . (Dienstjahren ¹⁾)
		Ende 1912	Ende 1913	Gehalt M		
1	Stimmberechtigte Magistratsmitglieder und Archivrat	11 ²⁾	11 ²⁾	6 000 ³⁾	9 600 ³⁾	24
2	Nicht stimmberechtigte Rechtsräte, Direk- toren, Obergeringere und Beamte in diesem Range	21	27	6 000	9 000	18
3	Ratsassessoren, Ingenieure und Beamte in diesem Range	37	33	4 800	7 200	15
4	Oberstadtsekretäre	4	3	4 500	7 000	15
5	Obersekretäre u. Beamte in diesem Range	31	33	4 200	6 000	15
6	Sekretäre, Kassiere, Verwalter, Bau- meister und Beamte in diesem Range	117	126	3 150	4 950	18
7	Offizianten, Bauführer und Beamte in diesem Range	199	212	2 550	4 350	18
8	Wachmeister der Spähe- und Schug- mannschaft, Obermaschinenf. Werk- meister usw.	92	92	2 100	3 000	18
9	Funktionäre, Kanzlisten	123	129	1 950	2 850	18
10	Nachtmeister, Spähemänner, Fahr- aufseher der Straßenbahn usw.	57	58	1 800	2 700	18
11	Polizeisergeanten, Gasmeister, Bauauf- seher, Grubenaufseher usw.	99	106	1 800	2 500	21
12	Schugmänner, Amtsvollzieher usw.	376	384	1 700	2 400	21
13	Amtsboten, Gefällenehmer, Haus- meister, Hallenmeister usw.	264	276	1 600	2 300	21
14	Motorwagenführer, Desinfektoren, Gas- uhrenaufseher usw.	191	230	1 500	2 200	21
15	Trichinenschauer, Badeaufseher usw.	42	56	1 400	2 100	21
16	Straßenbahnschaffner, Stallwarte des Schlachthofes, Lotengräber usw.	452	514	1 300	2 000	21
Ohne Streich- ung	Ingenieur-, Geometer- u. Bauassistenten	544	587	1 440 ⁴⁾	2 880	24
	Magistratsassistenten, Schreiber und übrige nicht eingereichte Beamte			360	2 340	22 ⁵⁾
	Im Hauptamte	2 660 ²⁾	2 877 ²⁾			
	Außerdem im Nebenamte	270	285			
	Zusammen	2 930 ²⁾	3 162 ²⁾			

¹⁾ Die Gehälter der in die Gehaltsordnung eingereichten Beamten steigen von 3 zu 3 Jahren.

²⁾ Ohne die beiden Bürgermeister.

³⁾ Außerdem 120 Mark nicht pensionsberechtigter Zulage.

⁴⁾ Die Einreihung in eine entsprechende Stufe erfolgt nach Maßgabe der Vorbildung, der abgelegten Prüfungen und der in Privat- oder Staatsbetrieben zurückgelegten Dienstzeit. Die Vorrückung in die nächsthöhere Stufe erfolgt nach vorheriger Würdigung der Leistungen in der Regel nach 3 Jahren.

⁵⁾ Bei Schreibern mit der Berechtigung zum Einjährig-freiwilligen Dienst nach 18 Jahren.

Städtische Arbeiterschaft 1906—1913.

[549

Jahr	Städtische Arbeiter			Davon treffen auf den Betrieb						
	männliche	weibliche	zusammen	Straßenreinigung, Feuerwehr	Straßenbahn	Gaswerk	Stadtgärtnerei	Straßenbau	Elektrizitätswerk	sonstige Betriebe zusammen
1906	1 511	25	1 536	350 =	195 =	280 =	123 =	221 =	69 =	298 =
				22,79 0/0	12,70 0/0	18,28 0/0	8,01 0/0	14,39 0/0	4,49 0/0	19,39 0/0
1909	1 478	83	1 561	352 =	211 =	317 =	121 =	203 =	69 =	288 =
				22,55 0/0	13,52 0/0	20,21 0/0	7,75 0/0	13,00 0/0	4,43 0/0	18,45 0/0
1911	1 644	105	1 749	397 =	263 =	309 =	212 =	205 =	71 =	292 =
				22,70 0/0	15,04 0/0	17,67 0/0	12,12 0/0	11,72 0/0	4,06 0/0	16,39 0/0
1912	1 841	118	1 959	410 =	285 =	355 =	268 =	207 =	99 =	335 =
				20,93 0/0	14,55 0/0	18,12 0/0	13,66 0/0	10,57 0/0	5,05 0/0	17,10 0/0
1913	1 955	161	2 116	399 =	366 =	355 =	300 =	228 =	115 =	355 =
				18,86 0/0	17,20 0/0	16,78 0/0	14,18 0/0	10,78 0/0	5,43 0/0	16,87 0/0

Städtische Arbeiterschaft 1913.
Tabelle I.

[550

Betriebe	Arbeiter am 1. VII. 1913 zusammen	Davon sind				Familien mit						
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschiedenen	0	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	9 u. mehr	
						noch im Brote des Familienhauptes stehenden Kindern unter 16 Jahren						
Straßenreinigung, Feuerwehr	399	23	357	16	3	74	166	95	28	13	—	
Straßenbahn	366	49	305	10	2	69	166	66	16	—	—	
Gaswerk	355 ¹⁾	27	319	9	—	87	106	100	30	5	—	
Stadtgärtnerei	300	10	255	34	1	128	93	47	16	5	1	
Straßenbau	228	18	202	8	—	67	80	47	13	3	—	
Elektrizitätswerk	115	22	92	1	—	24	40	27	1	1	—	
Krankenhaus	64	11	42	11	—	18	22	12	1	—	—	
Wasserversorgung	54	3	46	5	—	16	19	12	3	1	—	
Sammagazin	50	3	44	3	—	15	14	11	4	3	—	
Kanalbau	48	2	44	2	—	16	19	10	1	—	—	
Grubenentleerung	35	5	28	1	1	6	9	12	2	1	—	
Heizabteilung	35	—	33	2	—	15	9	10	1	—	—	
Schlachthof	30	4	26	—	—	3	13	7	3	—	—	
Entwässerungspolizei	19	—	18	1	—	2	10	6	1	—	—	
Wasser- und Brückenbau	5	—	4	1	—	1	1	2	—	1	—	
Friedhöfe	5	1	3	1	—	1	1	2	—	—	—	
Polizeiämter	5	—	5	—	—	2	2	1	—	—	—	
Vaupolizei	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	
Abwasserreinigungsanlagen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bauschule	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	
Zusammen	2 116	179	1 825	105	7	544	770	469	120	33	1	

¹⁾ Dazu kommen noch 67 im Nebenberuf beschäftigte Laternenanzünder; 34 weitere Laternenanzünderstellen werden von städtischen Arbeitern versehen und sind in der Summe von 355 enthalten, sodas insgesamt 101 Laternenanzünder vorhanden sind.

Städtische Arbeiterschaft 1913.

Tabelle II.

Betrieb	männlich = weiblich m. = w.	Arbeiter am 1. Juli 1913	Darunter		Arbeiter im Alter von						
			stän- dige Arbeiter	ge- lernte Arbeiter	unter 21 Jah- ren	21 bis unter 30 Jahr.	30 bis unter 40 Jahr.	40 bis unter 50 Jahr.	50 bis unter 60 Jahr.	60 bis unter 70 Jahr.	70 und mehr
Straßenreinigung	m.	380	360	26	—	39	154	156	25	5	1
	w.	19	19	—	—	—	1	4	11	3	—
Straßenbahn	m.	356	230	162	2	101	159	75	13	5	1
	w.	10	8	—	—	—	4	4	2	—	—
Gaswerk	m.	355	329	147	3	34	121	123	47	24	3
	w.	237	155	10	1	9	29	75	81	40	2
Stadtgärtnerei	m.	63	35	—	—	4	14	17	13	14	1
	w.	228	190	40	—	7	68	77	51	21	4
Straßenbau	m.	115	78	66	4	31	33	33	11	3	—
	w.	12	10	2	—	—	6	3	2	1	—
Elektrizitätswerk	m.	52	36	19	1	7	19	13	8	2	2
	w.	54	24	27	—	4	16	19	8	7	—
Krankenhaus	m.	50	39	—	—	—	14	18	13	4	1
	w.	48	48	5	—	3	13	14	10	8	—
Wasser- und Brückenbau	m.	35	35	2	—	3	12	11	8	1	—
	w.	21	21	13	—	1	7	5	6	2	—
Heizabteilung	m.	14	14	—	—	—	5	6	3	—	—
	w.	28	19	16	—	4	15	6	3	—	—
Schlachthof	m.	2	1	—	—	—	1	1	—	—	—
	w.	19	19	—	—	—	8	10	1	—	—
Entwässerungspolizei	m.	5	5	2	—	1	1	2	—	1	—
	w.	4	2	3	—	1	2	1	—	—	—
Wasser- und Brückenbau	m.	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
	w.	5	5	—	—	3	1	1	—	—	—
Friedhöfe	m.	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Polizei	m.	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
	w.	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Abwasserreinigung, Kläranlagen	m.	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
	w.	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—
Bauschule	m.	1955	1572	522	10	242	660	629	280	122	12
	w.	161	114	19	1	11	44	45	38	19	3
Zusammen	m.	2116	1686	541	11	253	704	674	318	141	15
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Städtische Arbeiterschaft 1913.

Tabelle III.

Betrieb	männlich = weiblich m. = w.	Von den städt. Arbeitern standen am 1. VII. 1913 im													
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11. bis 15.	16. bis 20.	21. bis 30.	31. und höher
		Dienstjahr													
Straßenreinigung	m.	17	40	22	22	15	18	15	6	17	11	135	41	21	—
	w.	3	1	—	5	2	—	1	—	4	—	2	1	—	—
Straßenbahn	m.	55	68	30	21	29	17	37	20	17	13	29	19	1	—
	w.	—	2	—	—	—	2	1	1	—	1	3	—	—	—
Gaswerk	m.	29	25	21	39	19	26	13	6	9	3	78	41	28	18
	w.	43	34	32	29	28	9	7	4	8	3	25	5	4	1
Stadtgärtnerei	m.	16	10	5	7	2	4	1	1	1	1	6	5	4	—
	w.	36	2	16	7	19	2	2	8	19	14	78	16	8	1
Straßenbau	m.	30	19	7	5	4	3	1	2	—	—	32	9	—	—
	w.	1	1	2	1	—	1	—	2	—	—	3	1	—	—
Elektrizitätswerk	m.	8	9	7	4	7	2	3	—	3	1	6	2	—	—
	w.	30	—	—	—	2	3	2	1	—	1	5	6	4	—
Krankenhaus	m.	11	3	5	5	2	2	—	—	8	4	7	3	—	—
	w.	3	6	2	—	5	—	—	1	1	—	19	6	3	2
Wasser- und Brückenbau	m.	—	1	5	2	2	1	1	1	1	2	14	5	—	—
	w.	1	—	—	2	—	—	—	2	3	2	4	5	1	1
Heizabteilung	m.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	1	3	2	1	1	1	—	—	—	—	5	—	—	—

Fortsetzung nächste Seite

Noch: Städtische Arbeiterschaft 1913. Tabelle III.

[Noch: 552

Betrieb	m. = männlich w. = weiblich	Von den städt. Arbeitern standen am 1. VII. 1913 im													
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11. bis 15.	16. bis 20.	21. bis 30.	31. und höh.
Dienstjahr															
Fortsetzung															
Schlachthof	m.	7	5	3	2	4	1	—	2	1	—	1	1	1	—
	w.	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Entwässerungspolizei	m.	—	2	—	3	1	—	3	2	—	2	3	2	1	—
Wasser- und Brückenbau	m.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
	w.	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedhöfe	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polizeiställe	m.	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baupolizei	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abwasserreinigung, Kläranlage	m.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauschule	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	m.	267	208	145	140	132	83	81	57	84	64	437	161	72	24
	w.	28	26	14	17	13	9	6	2	8	3	22	8	5	—
Insgesamt	—	295	234	159	157	145	92	87	59	92	67	459	169	77	24

Städtische Arbeiterschaft 1913. Tabelle IV.

[553

Betrieb	m. = männlich w. = weiblich	Es befanden sich am 1. VII. 1913 in Lohnklasse										Monats- oder Jahresgehalt bezogen	In keine Lohnklasse eingereiht ¹⁾	Zan- der-	Vor- orts-	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					
..... Arbeiter																
Strassenreinigung	m.	238	107	5	18	—	12	—	—	—	—	—	—	—	32	—
	w.	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Strassenbahn	m.	68	85	33	75	—	55	15	6	11	—	—	—	—	100	23 _a)
	w.	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gaswerk	m.	160	16	1	51	31	53	—	22	19	—	—	—	—	114	—
	w.	200	3	10	15	—	7	—	2	—	—	—	—	—	23	— ⁵⁾
Stadtgärtnerei	m.	61	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Strassenbau	m.	148	—	33	—	—	—	2	14	29	2	—	—	—	160	60
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektrizitätswerk	m.	55	5	4	21	—	12	3	13	—	—	2	—	—	64	—
	w.	9	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhaus	m.	16	28	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wasserversorgung	m.	41	2	—	7	—	3	—	1	—	—	—	—	—	54	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldmagazin	m.	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanalbau	m.	9	9	—	3	16	4	—	5	2	—	—	—	—	48	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grubenentleerung	m.	6	—	27	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	26	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Feizabteilung	m.	6	8	—	—	—	2	—	10	—	—	—	—	—	21	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Schlachthof	m.	26	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Entwässerungs- polizei	m.	—	—	17	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	19	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wasser- und Brückenbau	m.	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedhöfe	m.	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polizeiställe	m.	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baupolizei	m.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abwasserreinigung, Kläranlagen	m.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauschule	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	m.	1 019	232	142	191	48	153	20	75	61	2	3	—	666	—	94
	w.	102	50	8	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Insgesamt	—	1 121	282	150	191	48	153	20	75	61	2	4	—	667	—	94

¹⁾ Arbeiter, die bei der Einstellung nicht mehr im Besitze ihrer vollen Arbeitskraft waren und demgemäß nicht zu voller Arbeitsleistung befähigt sind (§ 21 Ziff. 3 der Arbeitsordnung).

²⁾ Funktionszulage.

³⁾ Schwanke.

554] **Städtische Pensionsanstalt und Versorgungskasse für die nicht pensionsberechtigten städtischen Bediensteten 1901—1913.**

Jahr	Pensionskasse				Versorgungskasse			
	Mitglieder am Jahres-schlusse	Vermögen am Jahres-schlusse M	Ausgaben auf den Zweck M	Bezugs-berechtigte am Jahres-schlusse	Mitglieder am Jahres-schlusse	Vermögen am Jahres-schlusse M	Ausgaben auf den Zweck M	Bezugs-berechtigte am Jahres-schlusse
D 1901/05	1 302	243 733	243 502	362	1 550	132 337	225	—
D 1906/10	1 943	411 009	344 472	423	2 193	470 456	14 825	63
1910	3 150 ¹⁾	695 791 ²⁾	392 219	466	1 500 ⁴⁾	330 383 ³⁾	29 059	117
1911	3 300	697 563	481 595	517	1 550	331 157	47 465	159
1912	3 450	698 464	546 493	557	1 600	332 495	59 458	187
1913	3 800	700 155	593 422	643 ⁴⁾	1 660	332 925	73 711	239 ³⁾

1) Da seit dem 1. Januar 1910 Beiträge nicht mehr erhoben werden, ist die genaue Feststellung der Mitgliederzahl nicht mehr möglich. Die große Abweichung gegen das Vorjahr ist dadurch bedingt, daß durch die neuen Satzungen der städt. Pensionsanstalt vom 31. August 1910 neben den bisherigen Beamtensategorien mit Pensionsrechten auch alle übrigen Beamten bis zur 16. Klasse der Gehaltsordnung, die technischen und anderen Assistenten sowie die Schreiber zur Pensionsanstalt zugelassen wurden.

2) 320 000 Mark in Wertpapieren wurden von der Versorgungskasse der Pensionskasse überwiefen.

3) Darunter 78 Pensionierte, 96 Witwen, 65 Waisen.

4) Darunter 232 Pensionierte, 257 Witwen, 154 Waisen.

555] **Ein- und Auslaufamt 1901—1913.**

Jahr	Einläufe	Ausläufe	Von den Ausläufen waren				
			Postsendungen		Pakete	Tele-gramme	Zustellungen durch Amtsboten
			Porto-pflichtig	portofrei			
D 1901/05	274 161	212 034	68 190	63 474	1 302	98	78 970
D 1906/10	313 402	289 459	77 945	94 972	2 282	63	114 197
1910	313 761	330 019	70 916	104 619	2 230	40	152 214
1911	332 296	366 346	81 211	111 325	2 190	77	171 543
1912	351 641	407 339	76 521	125 122	2 341	139	203 216
1913	349 347	412 461	77 133	127 896	2 013	136	205 233

556] **Vollzugsamt 1901—1913.¹⁾**

Jahr	Zustellungen, Vorladungen, Erhebungen	Mahnungen, Geld-einhebungen	Zwangsvoll-streckungen	Jahr	Zustellungen, Vorladungen, Erhebungen	Mahnungen, Geld-einhebungen	Zwangsvoll-streckungen
D 1901/05	284 750	107 060	18 444	1911	444 000	110 000	30 000
D 1906/10	370 840	112 720	24 240	1912	445 000	112 000	30 500
1910	394 000	105 000	25 900	1913	445 500	117 000 ²⁾	30 500

1) Ungefähre Angaben.

2) Einschließlich ca. 5 000 Geldeinhebungen bei den städt. Fleischverkaufsstellen.

Vermögen und Schulden der Stadt 1901—1912.¹⁾

[557]

Jahr	Vermögen M.	Auf den Kopf der Bevölkerung M.	Schulden ²⁾ M.	Auf den Kopf der Bevölkerung M.	Rein- vermögen M.	Auf den Kopf der Bevölkerung M.
D 1901/05	145 101 435	527,70	73 809 569	268,48	71 291 866	259,27
D 1906/10	184 698 998	590,67	104 733 440	334,94	79 965 558	255,73
1910	202 081 775	618,46	117 113 869	358,42	84 967 906	260,04
1911	211 632 700	635,25	124 482 511	373,66	87 150 189	261,50
1912	225 973 214	639,36	136 083 378	385,33	89 889 836	254,53

¹⁾ Die Zahlen beziehen sich auf den Stand am Jahreschlusse. Für Straßen, Plätze, Brücken und Denkmäler ist im Vermögensstand kein Wert eingesetzt. Auch das Stiftungsvermögen ist nicht inbegriffen. Angaben für 1913 waren zurzeit der Drucklegung noch nicht möglich.

²⁾ Anlehen, Hypothekenschulden, Restkaufschillinge, Passivreste usw.

Bestandteile des Vermögens der Stadt 1902—1912.¹⁾

[558]

a) Rentierendes Vermögen.²⁾

Jahr	Kapitalien M.	Immobilien M.	Rechte M.	Aktiv- Ausstände M.	Summe des rentierenden Vermögens M.	In % des Gesamt- vermögens
D 1902/05	5 859 400	114 184 200	15 900	34 000	120 093 500	79,68
D 1906/10	7 546 700	139 381 300	3 900	323 600	147 255 500	79,78
1910	8 342 100	150 453 100	3 400	63 000	158 861 600	78,61
1911	9 172 500	155 615 000	3 300	112 300	164 903 100	77,92
1912	10 607 100	164 429 600	3 300	359 100	175 399 100	77,62

¹⁾ Am Jahreschlusse. Angaben für 1913 waren zurzeit der Drucklegung noch nicht möglich.

²⁾ Auf volle 100 Mark abgerundet.

Bestandteile des Vermögens der Stadt 1902—1912.¹⁾

[559]

b) Nicht rentierendes Vermögen.¹⁾

Jahr	Kapitalien M.	Immo- bilien M.	Aktiv- Ausstände M.	Mobilien M.	Kassen- barschaften M.	Summe des nicht rentieren- den Vermögens M.	In % des Gesamt- vermögens
D 1902/05	307 000	19 992 500	922 100	6 567 600	2 939 000	30 728 200	20,37
D 1906/10	299 100	22 516 000	233 000	9 827 400	4 567 900	37 443 400	20,37
1910	296 100	26 283 400	289 100	11 089 600	5 261 900	43 220 100	21,39
1911	294 400	28 887 500	862 100	11 915 700	4 769 900	46 189 400	22,68
1912	292 800	30 876 200	1 232 000	12 916 200	5 257 000	50 574 200	22,33

¹⁾ Auf volle 100 % abgerundet.

Bewertung des städtischen Immobilienbesitzes 1902—1912.¹⁾

[560]

a) Grundstücke.

Jahr	Unbebaute Grundstücke	Davon nicht rentierend	Bebaute Grundstücke, einschließlich Gebäudewert	Davon nicht rentierend	Grundstücke zusammen	Davon nicht rentierend
D 1902/05	30 724 600	10 018 200	81 955 600	1 813 500	112 680 200	11 831 700
D 1906/10	36 339 300	10 420 700	93 286 500	2 086 300	129 625 800	12 457 000
1910	39 190 500	11 755 200	98 186 000	2 528 200	137 876 500	14 283 400
1911	38 482 600	12 830 300	102 932 100	2 661 100	141 414 700	15 491 400
1912	41 795 300	12 942 500	107 248 600	3 715 700	149 043 900	16 658 200

¹⁾ Einschließlich Kräme, Plafatsäulen, öffentliche Uhren, Ringmauern usw., jedoch ausschließlich der öffentlichen Straßen, Plätze, Brücken, Stege, Denkmäler und Wasserläufe. — Stand am Jahreschlusse. — Siehe auch Tabelle über städtischen Grundbesitz.

561]

Bewertung des städtischen Immobilienbesitzes 1902—1912.

b) Sonstiges.

Jahr	Rentierend		Nicht rentierend	Jahr	Rentierend		Nicht rentierend
	Wasserleitungen <i>M.</i>	Straßenbahn <i>M.</i>	Kanäle <i>M.</i>		Wasserleitungen <i>M.</i>	Straßenbahn <i>M.</i>	Kanäle <i>M.</i>
D 1902/05	4 861 000	8 474 700	8 160 900	1910	13 676 000	13 684 000	12 000 000
D 1906/10	9 077 200	13 185 300	10 059 000	1911	15 667 700	14 024 000	13 896 100
				1912	17 017 900	15 025 900	14 218 000

562]

Städtische Anlehen 1901—1913.

Stand und Heimzahlung.

Jahr	Schuldenaufnahme <i>M.</i>	Wirkliche Schuldenheimzahlung ¹⁾ <i>M.</i>	Schuldenmehrung <i>M.</i>	Schuldenstand am Schlusse des Jahres <i>M.</i>
D 1901/05	8 920 266	643 326	8 276 940	70 184 327
D 1906/10	6 600 000	1 233 637	5 366 363	101 107 181
1910	6 000 000	1 407 081 ²⁾	4 592 919	112 088 984
1911	9 500 000	1 679 056 ³⁾	7 820 944	119 904 879
1912	12 500 000	2 354 092 ⁴⁾	10 145 907	130 050 786
1913	10 200 000	2 163 303	8 036 697	138 087 483

Hiervon ab: Angesammelte Tilgungsraten am Schlusse 1913: 3 288 836

134 798 647

- 1) Einschließlich Begleichung der Zahlungsrückstände aus Vorjahren.
- 2) Hierunter 936 728 *M.* Tilgung des Anlehens 1889/1900 unter Verwendung der 1901—1909 angesammelten Tilgungsraten.
- 3) Hierunter 1 198 890 *M.* Tilgung des Anlehens 1889/1900 unter Verwendung der 1901—1910 angesammelten Tilgungsraten.
- 4) Hierunter 1 214 400 *M.* Tilgung des Anlehens 1901/1909 unter Verwendung der 1902—1911 angesammelten Tilgungsraten.

563]

Städtische Anlehen 1901—1913.

Aufwand für Verzinsung und Tilgung.

Jahr	Jährlicher Aufwand für				Gesamtaufwand für Verzinsung und Tilgung <i>M.</i>
	Verzinsung <i>M.</i>	Schuldentilgung ¹⁾ <i>M.</i>	Ansammlung für Tilgungsfonds <i>M.</i>	Tilgung insgesamt <i>M.</i>	
D 1901/05	2 477 541	647 313	616 784	1 264 097	3 741 638
D 1906/10	3 691 937	1 221 985	768 960	1 990 945	5 682 882
1910	4 093 107	1 397 231 ²⁾	763 109	2 160 340	6 253 447
1911	4 361 673	1 675 215 ³⁾	781 907	2 457 122	6 818 795
1912	5 007 555	2 399 695 ⁴⁾	852 690	3 252 385	8 259 940
1913	5 160 935	2 171 032	1 013 751	3 184 783	8 345 718

- 1) Bedarf laut Voranschlag, daher abweichend von der „Wirklichen Schuldenheimzahlung“ der Tabelle 562 (Siehe auch Anm. 1 jener Tabelle).
- 2) Hierunter 936 728 *M.* Tilgung des Anlehens von 1889/1900 unter Verwendung der 1901/1909 angesammelten Tilgungsraten von 414 740 *M.*
- 3) Hierunter 1 198 890 *M.* Tilgung des Anlehens von 1889/1900 unter Verwendung der 1901/1910 angesammelten Tilgungsraten von 586 570 *M.*
- 4) Hierunter 1 214 400 *M.* Tilgung des Anlehens 1901/1909 unter Verwendung der 1902/1911 angesammelten Tilgungsraten von 1 115 212 *M.*

Städtische Anlehen 1913. Betrag und Bedingungen.

[564

Bezeichnung und Aufnahmezeit der Anlehen	Ursprüng- licher Betrag der Anlehen M	Zinsfuß in %	Tilgungsfuß in %	Die vollständige Tilgung erfolgt bis zum Jahre
Anlehen von 1878/1888	9 218 600	früher 4, jetzt 3 1/2	1,40	1981
Anlehen von 1889/1900	36 226 000	3 1/2 und 4	1—1,928 (nach Plan)	1942
Anlehen von 1901/09	57 000 000	3 1/2 und 4	1—1,0788 ¹⁾	1951
Anlehen von 1910	31 500 000	4, 4,45 u. 4 1/2	1	1953
Straßenbahnanlehen von 1903	12 240 000	3	1,65898	1937
Anlehen für Schulhausneubauten	3 500 000	4 und 4 1/2	7	1925
Grundstückskasse 1912/13	3 200 000	4, 4 1/2	1/2	1969
Schulden der einverleibten Vorort- gemeinden 1898/1901	888 027	3 1/2, 3 3/4, 3 7/8 und 4	nach den Plänen	1919
Schuld für Erbauung von Wohnhäusern für städtische Arbeiter und Bedienstete 1900/01 (Darlehen der städt. Sparkasse)	356 129	3 1/2	0,11598	2001
Betriebsfonds der Stadtkämmerei 1904 (Darlehen der städt. Sparkasse)	2 000 000	3 1/2	0,28	1979
Zusammen	156 128 756			

1) Für 400 000 Mark der Restbegebung des Jahres 1909 anfänglich 7 %.

Städtische Anlehen 1913. Verzinsung und Tilgung.

[565

Bezeichnung der Aufnahmezeit der Anlehen	1913 wurden bezahlt für		Bis Ende 1913 waren im ganzen getilgt M	Restschuld Ende 1913 M
	Verzinsung M	Tilgung M		
Anlehen von 1878/1888	156 460	219 000	4 931 400	4 287 200
Anlehen von 1889/1900	1 087 281	685 076	7 017 376	29 208 624
Anlehen von 1901/09	2 164 345	972 400	2 186 800	54 813 200
Anlehen von 1910	1 043 674	—	—	31 500 000
Straßenbahnanlehen von 1903	271 913	252 000	3 300 000	8 940 000
Anlehen für Schulhaus-Neubauten	110 175	—	—	3 500 000
Grundstückskasse	233 512	—	—	3 200 000
Schulden der einverleibten Vorort- gemeinden 1898 bis 1901	13 1 ²⁸	26 588	539 582	348 495
Schuld für Erbauung von Wohnhäusern für städt. Arbeiter und Bedienstete 1900/01 (Darlehen der städt. Sparkasse)	12 275	602	6 027	350 101
Betriebsfonds der Stadtkämmerei 1904 (Darlehen der städt. Sparkasse)	68 162	7 637	60 137	1 939 863
Zusammen	5 160 935	2 163 803	18 041 272	138 087 433

Von der Restschuld Ende 1913 waren zu verzinsen:

mit 4 1/2 %	4 000 000 Mark	mit 3 3/4 %	33 150 Mark
„ 4,45 „	5 000 000 „	„ 3 1/2 „	42 275 747 „
„ 4 „	77 781 340 „	„ 3 „	8 940 000 „
„ 3 7/8 „	5 460 „	unverzinslich	51 786 „

566]

Staatssteuerfoll 1901—1912. 1)

Jahr	Grundsteuer		Haussteuer		Gewerbesteuer		Kapitalrentenst.		Einkommensteuer	
	Mark	%	Mark	%	Mark	%	Mark	%	Mark	%
D 1901/05	8 636	0,26	1 088 453	33,22	1 207 085	37,02	606 713	18,60	855 646	10,91
D 1906/10	8 465	0,20	1 304 639	30,92	1 638 866	38,84	753 286	17,86	514 027	12,19
1910	6 408	0,18	1 433 154 ²⁾	29,94	1 886 548	39,42	855 484	17,87	604 747	12,64
1911	6 237	0,18	1 502 695	30,83	1 868 767	38,45	864 674	17,74	630 950	12,95
1912 ³⁾	3 913	0,05	961 888	13,09	582 386	7,98	570 920	7,77	5 227 553	71,16

- 1) Soweit es für die Gemeindeumlagen-Erhebung in Betracht kommt. Für 1913 wurde die Aufschneidung des Steuerfolls nach Steuerarten durch die Rentämter nicht mitgeteilt; der Gesamtbetrag des Steuerfolls ist in der folgenden Tabelle angegeben. — Vergl. auch Tabelle 537.
 2) Die außerordentliche Abweichung der Beträge für 1912 von jenen der früheren Jahre ist durch die Einführung der progressiven Einkommensteuer — neue Steuergesetzgebung — verursacht.

567]

Gemeindeumlagen 1901—1913.

Jahr	Gesamtbetrag der Staatssteuern, welche zur Umlagenberechnung angefaßt werden konnten <i>M.</i>	Umlagenfaß <i>%</i>	Umlagen-Solleinnahme für das Etatsjahr <i>M.</i>	Wirkliche Gesamteinnahme (einschl. Resteinnahme für Vorjahre ¹⁾) <i>M.</i>	Auf den Kopf der Bevölkerung treffen	
					an Umlagenfoll <i>M.</i>	an wirklichen Einnahmen <i>M.</i>
D 1901/05	3 261 532	119	3 884 057	3 938 646	14,13	14,32
D 1906/10	4 219 281	142	6 034 352	6 095 708	19,30	19,49
1910	4 786 332	170	8 136 794	8 289 145	24,90	25,87
1911	4 873 323	175	8 528 316	8 389 311	25,14	24,73
1912	7 346 660 ²⁾	140	10 516 492	10 154 277	29,78	28,75
1913	7 670 000	140	11 153 163	11 075 509	31,05	30,88

- 1) Abzüglich der Rückvergütungen, jedoch ohne Abrechnung der Erhebungskosten. 2) Die außerordentliche Steigerung ist durch die Einführung der progressiven Einkommensteuer — neue Steuergesetzgebung — verursacht.

568]

Sonstige gemeindliche Abgaben und Gebühren 1901—1912. 1)

Jahr	Malz- u. Bieraufschlag ²⁾ <i>M.</i>	Pflaster- und Brückenzoll <i>M.</i>	Wertliche Besitzveränderungsabgabe ³⁾ <i>M.</i>	Wertzuwachssteuer ⁴⁾ <i>M.</i>	Warenhaus- u. Wandlagersteuer ⁵⁾ <i>M.</i>	Hunde- steuer <i>M.</i>	Luftbarkeitssteuer ⁶⁾ <i>M.</i>	Heimat- rechts- gebühren <i>M.</i>	Bürger- rechts- gebühren ⁷⁾ <i>M.</i>	Bescheid- gebühren und Geld- strafen <i>M.</i>
D 1901/05	418 063	163 892	228 970	—	—	50 296	—	70 916	34 629	104 957
D 1906/10	444 985	171 118	294 446	—	—	50 747	—	65 771	60 095	161 860
1910	422 030	180 520	327 932	—	—	52 840	71 393	60 125	40 978	190 794
1911	482 837	189 236	500 104	19 820	—	53 036	170 409	62 675	103 276	206 052
1912	499 108	193 939	429 824	219 749	50 850	144 783	184 469	60 953	27 549	185 510
1913	472 595	185 305	265 033 ⁸⁾	258 618	50 826	148 778	182 315	54 582	34 630	154 783

- 1) Wirklicher Anfall. — 2) Wirkliche Gesamteinnahmen, einschließlich der Resteinnahmen aus den Vorjahren, abzüglich der Rückvergütung, jedoch ohne Abrechnung der Erhebungskosten. — 3) Wird seit dem 16. Juli 1898 erhoben. — 4) Nach dem am 1. April 1911 in Kraft getretenen Zuwachssteuergesetz erhalten die Gemeinden 40% vom dem Ertrag der Zuwachssteuer. — 5) Die Warenhaussteuer fließt seit 1. Januar 1912 in die Kasse der Gemeinde; ebenso die Steuer für den Wanderlagerbetrieb. Für letztere kommt eine 2%ige Einhebungsvergütung für das Rentamt in Abzug. — 6) Die Luftbarkeitssteuer ist seit 18. VII. 1910 eingeführt. — 7) Die außerordentlich hohen Beträge einzelner Jahre z. B. 1902, 1905, 1908 und 1911 sind darauf zurückzuführen, daß in diesen Jahren infolge Gemeindeersatzwahlen besonders zahlreiche Bürgerrechtsverleihungen zu verzeichnen waren. — 8) Die Besitzveränderungsgebühr wurde ab 1. Juli 1913 auf $\frac{2}{3}$ der Staatsgebühr ermäßigt.

Reineinnahmen (+) und Reinausgaben (—) nach der
Kämmerei-Betriebsrechnung 1906—1913.

[569]

Nr. der Sonder- rechnung ¹⁾	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung.	D 1906/10	1911	1912	1913
		<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
1	I. Bestand der Vorjahre	+ 1 759 134	+ 1 707 629	+ 1 895 529	. ²⁾
	II. Unmittelbar rentierendes Vermögen:				
2	Kapitalzinsen	+ 90 045	+ 111 413	+ 34 533	+ 44 294
3	Grundstücke	+ 13 093	+ 24 298	+ 35 698	+ 41 719
4	Gebäude	+ 895 796	+ 1 160 758	+ 1 250 622	+ 1 258 559
5	Straßen und Plätze	+ 8 832	+ 135 708	+ 130 136	+ 148 915
	III. Betrieb von Gewerben:				
6	Leihhaus	+ 3 848	+ 3 376	+ 2 402	+ 4 805
7	Gaswerk	+ 1 276 348	+ 1 530 887	+ 1 772 594	. ²⁾
8	Elektrizitätswerk	+ 531 426	+ 660 984	+ 824 846	. ²⁾
9a	Straßenbahn	+ 265 870	+ 393 880	+ 534 444	+ 408 024
9b	Beteiligung am Großkraftwerk Franken	—	—	—	+ 74 555
10	Magfeldwirtschaft	— 2 445	—	+ 384	— 8 795
11	Rosenauwirtschaft	—	—	—	—
12	Fuhrpark	+ 4 128	— 2 651	+ 6 429	+ 8 748
13	Baumagazin mit Geräte- inventar	+ 9 053	+ 20 178	+ 39 635	+ 37 223
14	IV. Rechte	+ 3 805	+ 2 743	— 2 774	+ 2 638
	V. Besondere Abgaben:				
15	Heimat- und Bürgeraufnahme- gebühren	+ 111 780	+ 150 631	+ 72 761	+ 73 852
16	Ortliche Besitzveränderungs- gebühren	+ 289 370	+ 495 102	+ 422 337	+ 262 382
17	Abgaben f. d. Halten v. Hunden	+ 50 179	+ 51 626	+ 141 752	+ 145 681
18	Zuwachssteuer	—	—	+ 219 749	+ 258 294
19	Warenhaus- und Wander- lagersteuer	—	—	+ 50 850	+ 50 826
20	Luftbarkeitssteuer	—	+ 158 560	+ 171 050	+ 168 607
	VI. Aufschläge (Verbrauchs- steuern) und Zölle:				
21	Ortlicher Malz- und Bierauf- schlag	+ 361 697	+ 391 548	+ 405 586	+ 378 160
	Vieh- und Fleischaufschlag	+ 211 600	—	—	—
	Getreide- und Mehlaufschlag	+ 471 590	—	—	—
22	Pflasterzoll	+ 158 392	+ 175 745	+ 179 970	+ 171 641
	VII. Amtsführung:				
23	Persönliche Ausgaben auf Verwaltung	— 532 275	— 668 081	— 747 964	— 788 539
24	Sachliche Ausgaben auf Ver- waltung	— 140 709	— 197 226	— 190 723	— 169 821
25	Amtsantwälterschaft	— 16 496	— 27 247	— 20 799	—
26	Polizeiverwaltung	— 873 608	— 1 196 807	— 1 404 365	— 1 504 393
27	Polizeigefängnis	— 3 892	— 4 098	— 4 601	— 4 396
28	Standesamt Gebald u. Lorenz	— 31 027	— 36 396	— 40 193	— 39 665
29	Gewerbe- und Kaufmanns- gericht	— 15 965	— 20 955	— 24 066	— 24 220
30	Arbeitsamt . . . . .	.³⁾	. ³⁾	— 30 156	— 34 638
31	Gemeindevorstand . . . . .	.³⁾	. ³⁾	— 4 023	— 18 548
32	Berufsvormundschaft	—	—	— 11 106	—
33	Rechtsauskunftsstelle	—	—	— 5 468	— 6 000
34	Amtsblatt u. Nachrichtenam. Adressbuch u. Anschlagssäulen	— 4 150	— 7 814	— 4 719	— 16 865
35	Gebühren aus der Amts- führung (Gebühren, Geld- strafen, Vergütung für Ein- hebung der Brandversiche- rungsbeiträge)	+ 165 389	+ 233 753	+ 212 420	+ 188 375

¹⁾ In der Anordnung von 1913. ²⁾ Rechnung bei Drucklegung noch nicht abgeschlossen. ³⁾ Bis 1912 in Sonderrechnung 23 und 24 enthalten.

XIX. Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt.

Noch: 569]

Noch: Reineinnahmen (+) und Reinausgaben (-) nach der
Kämmerei-Betriebsrechnung 1906—1913.

Nr. der Sonder- rechnung ¹⁾	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	D 1906/10 M	1911 M	1912 M	1913 M
—	Pensionen (Leistungen an die städtische Pensionsanstalt und Ver- sorgungskasse)	— 188 106	— 336 328	—	—
36	Unfallversicherung städt. Be- diensteter und Arbeiter und Haftpflichtversicherung der Stadtgemeinde im allge- meinen	— 14 448	— 26 787	— 21 776	— 21 288
37	Ausführung der Unfall- und Invalidenversicherungsgesetze	— 31 133	— 43 450	— 54 963	— 66 716
38	Gemeindekrankenasse (Ausführung des Kranken- Versicherungsgesetzes)	— 112 544	— 151 805	— 162 728	— 178 182
VIII. Öffentliche Einrichtungen und Anstalten:					
A. Kirchliche Zwecke (Kultus)					
—		— 90	—	—	—
B. Erziehung und Bildung:					
39	Schulaufsicht	— 117 310	— 136 943	— 150 295	— 158 892
40	Verwaltung der Schulen und Unterrichtsstiftungen	—	—	—	— 1 252
41	Volksschule	— 3 204 993	— 4 206 500	— 4 728 363	— 5 014 380
42	Musikschule	— 18 089	— 21 685	— 30 606	— 29 669
43	Knabenfortbildungsschule	— 184 419	— 219 355	— 208 709	— 200 690
44	Mädchenfortbildungsschule	— 52 973	— 84 775	— 86 773	— 91 739
45A	Handelschule für Knaben	— 38 622	—	—	— 15 221
45B	Handelschule für Mädchen	— 62 308	— 93 760	— 106 043	— 107 046
46	Höhere Mädchenschule	— 123 195	— 163 727	— 187 590	— 207 076
47	Bauschule	— 78 342	— 83 436	— 88 056	— 85 331
48	Zwangserziehung	—	—	41 307	— 54 324
49	Zuschüsse für wissenschaftliche Unterrichts- u. Erziehungs- zwecke	— 97 624	— 138 802	— 119 339	— 122 025
50	Archiv, Bibliothek und Ur- kundenbuch	— 33 520	— 41 917	— 44 414	— 42 699
51	Kunstsammlungen und Denk- mäler	— 50 487	— 52 785	— 57 030	— 57 346
52	Stadttheater	— 42 422	— 49 646	— 74 598	— 77 829
C. Wohltätigkeit:					
53	Wohltätigkeit und Wohl- fahrtspflege im allgemeinen	— 1 024 546	— 1 190 350	— 1 244 163	— 1 312 927
D. Gesundheit:					
54	Ärztlicher Dienst und Hilfe bei Unglücksfällen	— 33 145	— 36 950	— 36 955	— 39 814
55	Lebensmittelaufsicht	— 22 380	— 35 484	— 39 091	— 44 815
56	Vorkehrung gegen Seuchen	— 31 724	— 48 459	— 63 103	— 63 423
57	Badeanstalten	— 11 906	— 51 266	— 68 940	— 26 109
58	Arbeiterpeiseräume	— 2 486	— 2 662	— 2 635	— 2 718
59	Fabrikvisitationen	— 7 197	— 10 050	— 10 681	— 11 188
60	Allgemeines Krankenhaus	— 186 502	— 179 443	— 264 595	— 285 270
61	Kranken- u. Pfründneranstalt St. Sebastian	— 118 609	— 130 019	— 141 687	— 136 966
62	Friedhöfe und städtische Be- stattungsanstalt	— 26 482	— 39 008	— 85 131	— 116 388

¹⁾ In der Anordnung von 1913.

Noch: Reineinnahmen (+) und Reinausgaben (-) nach der
Kämmerei-Betriebsrechnung 1906-1913.

[Noch: 569

Nr. der Sonder- rechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	D 1906/10	1911	1912	1913
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
63	Kanäle	- 50 054	- 32 748	- 45 605	- 82 263
64	Kehrichtabfuhr	- 34 740	- 65 584	- 78 650	- 100 362
65	Straßenreinigung	- 386 249	- 542 331	- 611 749	- 715 080
66	Flußreinigung	- 5 669	- 1 703	- 576	- 2 627
67	Bedürfnisanstalten	+ 6 827	+ 13 768	+ 35 519	+ 754
68	Grubenentleerung	- 835	- 1 433	- 2 910	- 26 018
69	Wasserversorgung	+ 224 032	+ 410 937	+ 196 628	+ 209 545
	E. Sicherheit:				
70	Straßenbeleuchtung	- 354 448	- 383 002	- 386 485	- 410 706
71	Vorkehrung gegen Wasser- gefahr	- 34 734	- 2 513	- 3 135	- 2 427
72	Vorkehrung gegen Feuer- gefahr	- 139 553	- 154 413	- 183 087	- 283 682
73	F. Industrie und Kultur . . .	- 50 993	- 11 684	- 11 384	- 11 534
	G. I. Handel und Verkehr:				
74	Haupt- und Obstmarkt, Markthallen	+ 15 505	+ 19 247	+ 19 463	+ 15 516
75	Schlacht- und Viehhof, Erzinsenschauamt	+ 21 645	+ 121 562	+ 89 332	+ 50 975
76	Messen	+ 6 859	+ 7 025	+ 6 336	+ 6 691
77	Holzlagerplätze	+ 721	+ 501	+ 769	+ 511
78	Sichanstalten	+ 18 245	+ 20 830	+ 41 774	+ 34 201
79	Waganstalten	- 892	- 1 751	- 1 973	- 2 017
	G. II. Verkehrswege u. Straßen:				
80	Straßenpflaster u. Gehsteige, Schotterstraßen, Brücken und Stege	- 408 816	- 542 488	- 555 727	- 711 414
81	Sicherheitsvorrichtungen Ortstafeln, Straßentafeln, Wegweiser, Gemeindegrenzen und Gemeindegrenzen und Gemeindegrenzen	- 11 089	- 12 295	- 27 831	- 13 148
82	H. Öffentliche Anlagen . . .	- 155 383	- 181 809	- 221 257	- 237 180
83	IX. Städtisches Bauamt . . .	- 189 919	- 252 761	- 287 109	- 294 233
84	X. Militärzwecke (Heeresergän- zung, Einquartierung und Vorspannleistung)	- 16 709	- 20 404	- 18 676	- 27 981
85	XI. Feste und Ehrungen . . .	- 54 553	- 24 491	- 79 348 ²⁾	- 35 263
86	XII. Besond. Anfälle u. Leistungen	+ 649 037	+ 557 804	+ 42 293	- 42 058
87	XIII. Schuldenverzinsg. u. Tilgung	- 2 589 107	- 3 131 982	- 3 872 123	- 4 296 199
88	XIV. Gemeindeumlagen	+ 5 930 618	+ 8 344 559	+ 10 082 117	+ 10 728 617
89	XV. Kämmereireserve	-	-	-	-
	Gesamtrechnungs-Abschluß (Reineinnahme)	+ 1 506 644	+ 1 804 990	+ 1 920 065	. ³⁾
	Reiner Betriebsüberschuß¹⁾ . . .	+ 405 841	+ 837 972	+ 595 189	. ³⁾

¹⁾ Reiner Betriebsüberschuß = Betriebsfonds abzüglich der Kredite, welche auf das Folgejahr im Kassenbestande übergehen, der Zahlungsrückstände und der in dem Kämmereivoranschlag für das Folgejahr bereits in Verwendung gebrachten Beträge (Überschüsse und eingezogene Kredite aus den Vorjahren). Betriebsfonds = Reineinnahme und Einnahmerückstände, zuzügl. der vorzuschußweise bestrittenen Ausgaben und abzüglich der an diesen Rückständen mutmaßlich nicht eingehenden Summe.

²⁾ Außerordentliche Erhöhung der Reinausgaben infolge des Zuschusses von 50 000 ℳ für das 8. Deutsche Sängerbundesfest.

³⁾ Der Gesamtabschluss war bei Drucklegung noch nicht möglich, da die Sonderrechnungen 1, 7 und 8 noch nicht abgeschlossen waren.

Kämmerei-Betriebsrechnung 1913. Vorläufiges Ergebnis (Markt).

Nr. der Sonder- rechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	Einnahme	Ausgabe	Rein- einnahme	Rein- ausgabe
1	I. Bestand der Vorjahre)	.)	.)	.)
	II. Unmittelbar rentierendes Vermögen:				
2	Kapitalzinsen	63 722	19 428	44 294	—
3	Grundstücke	72 088	30 369	41 719	—
4	Gebäude	1 638 381	379 822	1 258 559	—
5	Straßen und Plätze	153 899	4 984	148 915	—
	III. Betrieb von Gewerben:				
6	Leihhaus	4 805	—	4 805	—
7	Gaswerk)	.)	.)	.)
8	Elektrizitätswerk)	.)	.)	.)
9a	Straßenbahn	4 335 209	3 927 185	408 024	—
9b	Beteiligung am Großkraft- werk Franken	74 555	—	74 555	—
10	Magfeldwirtschaft	10 084	18 879	—	8 795
11	Rosenaumwirtschaft	8 000	8 000	—	—
12	Fuhrpark	96 950	88 202	8 748	—
13	Baumagazin mit Geräte- inventar	1 317 693	1 280 470	37 223	—
14	IV. Rechte	2 770	132	2 638	—
	V. Besondere Abgaben:				
15	Heimat- und Bürgerauf- nahmegebühren	89 263	15 411	73 852	—
16	Besitzveränderungsabgabe	265 032	2 650	263 382	—
17	Abgaben für das Halten von Hunden	148 778	3 097	145 681	—
18	Zuwachssteuer	258 618	324	258 294	—
19	Warenhaus und Wander- lagersteuer	50 826	—	50 826	—
20	Luftverkehrssteuer	182 315	13 708	168 607	—
	VI. Aufschläge (Verbrauchs- steuern) und Zölle:				
21	Örtlicher Malz- und Bier- aufschlag	540 414	162 254	378 160	—
22	Pflasterzoll	185 360	13 719	171 641	—
	VII. Amtsführung:				
23	Persönliche Ausgaben auf Verwaltung	291 396	1 079 935	—	788 539
24	Sachliche Ausgaben auf Ver- waltung	116 668	286 489	—	169 821
25	Amtsadvokatschaft ²⁾	—	—	—	—
26	Polizeiverwaltung	88 490	1 592 883	—	1 504 393
27	Polizeigesängnis	—	4 396	—	4 396
28	Standesamt Gehalt und Lorenz	7 843	47 508	—	39 665
29	Gewerbe- und Kaufmanns- gericht	210	24 430	—	24 220
30	Arbeitsamt	2 712	37 350	—	34 638
31	(Gemeindevaiserrat)	—	18 548	—	18 548
32	(Berufsvormundschaft)	—	7 502	—	6 000
33	Rechtsauskunftsstelle	1 502	7 502	—	—
34	Amtsblatt u. Nachrichtenamt, Adressbuch u. Anschlagtafeln	60 195	77 060	—	16 865

¹⁾ Rechnung bei Drucklegung noch nicht abgeschlossen.

²⁾ Am 1. November 1912 vom Staat übernommen.

Vorläufiges Ergebnis (Markt).

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	Einnahme	Ausgabe	Rein-einnahme	Rein-ausgabe
35	Gebühren aus d. Amtsführung (Gebühren, Geldstrafen, Vergütung für Einhebung der Brandversicherungsbeträge)	204 746	16 371	188 375	—
36	Unfallversicherung städtischer Bediensteter und Arbeiter und Haftpflichtversicherung der Stadtgemeinde im allgemeinen	—	21 288	—	21 288
37	Ausführung der Unfall- u. Invalidenversicherungsgesetze	12 893	79 609	—	66 716
38	Gemeindekrankenkasse (Ausführung des Krankenversicherungsgesetzes)	77	178 259	—	178 182
VIII. Öffentliche Einrichtungen und Anstalten:					
A. Kirchl. Zwecke (Kultus)					
B. Erziehung und Bildung:					
39	Schulaufsicht	6 978	165 870	—	158 892
40	Verwaltung der Schulen und Unterrichtsstiftungen	69 411	70 663	—	1 252
41	Volksschule	681 381	5 695 761	—	5 014 380
42	Musikschule	50 546	80 215	—	29 669
43	Knabenfortbildungsschule	65 203	265 893	—	200 690
44A	Mädchenfortbildungsschule	785	92 524	—	91 739
44B	Handelschule für Knaben	774	15 995	—	15 221
45	Handelschule für Mädchen	31 033	138 079	—	107 046
46	Höhere Mädchenschule	134 412	341 488	—	207 076
47	Bauschule	105 970	191 351	—	85 381
48	Zwangserziehung	42 734	97 058	—	54 324
49	Zuschüsse für wissenschaftliche, Unterrichts- u. Erziehungszwecke	690	122 715	—	122 025
50	Archiv, Bibliothek und Urkundenbuch	3 116	45 815	—	42 699
51	Kunstsammlungen und Denkmäler	11 223	68 569	—	57 346
52	Stadttheater	32 569	110 398	—	77 829
C. Wohltätigkeit:					
53	Wohltätigkeit u. Wohlfahrts-pflege im allgemeinen	24 365	1 337 292	—	1 312 927
D. Gesundheit:					
54	Ärztlicher Dienst und Hilfe bei Unglücksfällen	22 334	62 148	—	39 814
55	Lebensmittelaufsicht	22 991	67 806	—	44 815
56	Vorkehrung gegen Seuchen	2 873	66 296	—	63 423
57	Badeanstalten	122 723	148 832	—	26 109
58	Arbeiterpfeiserdume	1	2 719	—	2 718
59	Fabrikvisitationen	—	11 188	—	11 188
60	Allgemeines Krankenhaus	1 065 435	1 350 705	—	285 270
61	Kranken- u. Pfründneranstalt St. Sebastian	48 846	185 812	—	136 966
62	Friedhöfe und städtische Bestattungsanstalt	105 904	222 292	—	116 388

XIX. Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt.

Noch: 570]

Noch: Kammerei-Betriebsrechnung 1913.
Vorläufiges Ergebnis (Markt).

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	Einnahme	Ausgabe	Rein- einnahme	Rein- ausgabe
63	Kanäle	57 122	139 385	—	82 263
64	Rehrichtabfuhr	218 906	319 268	—	100 362
65	Straßenreinigung	249 097	964 177	—	715 080
66	Flußreinigung	—	2 627	—	2 627
67	Bedürfnisanstalten	97 580	96 826	754	—
68	Grubenentleerung	389 835	415 853	—	26 018
69	Wasserversorgung	1 539 699	1 330 154	209 545	—
	E. Sicherheit:				
70	Straßenbeleuchtung	216	410 922	—	410 706
71	Vorkehrung gegen Wassergesfahr	30	2 457	—	2 427
72	Vorkehrung gegen Feuersgefahr	45 084	328 766	—	283 682
73	F. Industrie und Kultur	10 286	21 820	—	11 534
	G. I. Handel und Verkehr:				
74	Haupt- und Obstmarkt, Markthallen	87 034	71 518	15 516	—
75	Schlacht- u. Viehhof, Erzhinenschauamt	961 390	910 415	50 975	—
76	Messen	14 975	8 284	6 691	—
77	Holzlagerplätze	1 179	668	511	—
78	Eichanstalten	47 450	13 249	34 201	—
79	Waganstalten	811	2 828	—	2 017
	G. II. Verkehrswege u. Straßen:				
80	Straßenpflaster u. Gehsteige, Schotterstraßen, Brücken u. Stege	618 337	1 329 751	—	711 414
81	Sicherheitsvorrichtungen, Ortstafeln, Straßentafeln, Wegweiser, Gemeindegrenzen und Gemeindegrenzen	18 034	31 182	—	13 148
82	H. Öffentliche Anlagen	13 919	251 099	—	237 180
83	IX. Städtisches Bauamt	158 125	452 358	—	294 233
84	X. Militärzwecke (Heeresergänzung, Einquartierung und Vorspannleistung)	38 358	66 339	—	27 981
85	XI. Feste und Ehrungen	—	35 263	—	35 263
86	XII. Besondere Anfälle und Leistungen	3 244 722	3 286 780	—	42 058
87	XIII. Schuldenverzinsung und Tilgung	4 261 810	8 558 009	—	4 296 199
88	XIV. Gemeindeumlagen	10 779 542	50 925	10 728 617	—
89	XV. Kammereireferende	—	—	—	—

Alphabetisches Sachregister.

	Tabelle
Abbruch von Gebäuden	19, 21
Abgaben, gemeindliche	568
Aborte, öffentliche	181
Abortgruben	180, 181
Abzahlungsgeschäfte, Zahl der	249
Acker- und Gartenländereien, Fläche der	184
— nach Flurbezirken	185
Aktiengesellschaften, Zahl der	249
Alarmglocken der Feuerwehr	172
Altersrenten	443
Altersversicherung	443, 444
Ammoniak, schwefelsaures, Anfall im Gaswerk	162
Amtsankwaltschaft, behandelte Sachen	521
— Uebertretungen des Polizeistrafgesetzbuches	523
— Uebertretungen des Reichsstrafgesetzbuches	522
— Uebertretungen von Spezialgesetzen	524
Amtsbibliothek	368
Anbauten	17, 19
Anbauflächen, landwirtschaftliche	183
Angeklagte Personen	512—515
Anlagen, genehmigungspflichtige	253
Anlehen, städtische	562—565
Ansteckende Krankheiten, Erkrankungen	385—391
Antiquare, Zahl der	249
Antiquitätenhandlungen, Zahl der	249
Anzeigen durch die Schutzmannschaft	166
— in Kriminalsachen	169
Apotheken	379
Arbeiter, gewerbliche	264—266
— mit verkürzter Arbeitszeit	281—283
— städtische	549—553
Arbeiterfahrkarten, Staatseisenbahn	284
— Straßenbahn	311
Arbeiterschutzbestimmungen, Kontrolle	262, 263
Arbeiterversicherung	431—447
— Auszahlungen durch die Post	305
Arbeitsamt, städtisches	460—462
Arbeitsbücher	256
Arbeitshäuser, dorthin Eingeschaffte	170
Arbeitslehrerinnen an den Volksschulen	339
Arbeitslosenzählungen	271—279
Arbeitsnachweise	255, 460—463
Arbeitsräume, Kontrolle	263, 396
Arbeitszeiten, Anzeigen wegen	167
Armenpflege, Armenbeschäftigung	509
— Armenwohnungen	507, 508
— Ausgaben	511
— Beerdigungen	507

	Tabelle
Armenpflege, Einnahmen	510
— Krankenhilfe	506
— Unterstützungen	504, 505, 507
Ärzte	379
Asphaltpflaster, Fläche	47
Atmosphärische Erscheinungen	1—4
Auf-, An- und Umbauten	17, 19
Aufenthaltsermittlungen	168
Aufzüge hydraulische, Anschlüsse	154
Augenkrante, Maximilians-Heilungsanstalt	398, 413
Auktionatoren, Zahl der	249
Ausgehobene Militärdienstpflichtige	535
Ausgewiesene Personen	170
Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke	416
Auslaufamt, städtisches	555
Ausschließungen wegen Maitfeier	270
Ausperrungen	270
Auswanderung, unerlaubte	522
Ausweise, gewerbepolizeiliche	256
Ausweisungen	170
Automobilbesitzer, Zahl der	249
Automobile, Zahl der	318, 319

B

Badeanstalten	428—430
Bader, approbierte	379
Bäcker, Zahl der	249
Bäckereien, Kontrolle	396
Bank, fgl. bayer.	259, 260
Banken	258—260
Bankiers, Zahl der	249
Bannbruch, Anzeigen wegen	167
— abgeurteilte Uebertretungen	522
Bauführungen abgeschlossene	19
Baugesuche	17
Bauplätze, Fläche der	184
Bauschule, städtische	346
Bautätigkeit	17—31
— gemeinnützige	31
Bauunternehmer u. Maurermeister, Zahl der	249
Bayerische Bank	259, 260
Beamte, städtische	548
Bediensetzte, städtische	548
Bedrohung, Anzeigen wegen	169
— Verurteilte	516, 517
Bedürfnisanstalten	181
Beerdigungen	426
— kirchliche	320, 322, 323
— Armer	507

	Tabelle.
Begräbnisplätze, Fläche der	9
Beleidigungsklagen	530
Beleuchtung, öffentliche	165
Berufsbeleidigung, Anzeigen wegen	169
Berufsgenossenschaften	442
Berufsvormundschaft	486
Beschlagnahmen durch die Kriminalpolizei	168
Besitzveränderungen von Grundbesitz	10—16
Bestattungen auf Nürnberger Friedhöfen	426
Betriebe, genehmigungspflichtige	253, 254
— gewerbliche	252
Betriebskapital, Steuerveranlagung	542
Betriebskrankenkassen	436
Betriebsunfälle, angezeigte	441, 442
Betriebsrechnung der Kämmererei	569, 570
Betrug, Anzeigen wegen	169
— Verurteilte	516, 517
Bettel, Anzeigen wegen	167
— abgeurteilte Uebertretungen	522
Bevölkerung	49—153
— Bewegung der	68—149
— deutscher Städte	67
— fortgeschriebene	50, 51
— mittlere	52
— nach Alter	50—61
— nach Beruf	65, 66
— nach Familienstand	60, 61
— nach Geschlecht	57—61
— nach Haushaltungen	62—64
— nach Religionsbekenntnis	56, 57
— nach Staatsangehörigkeit	58
— nach Stadtdistrikten	55
— nach Stadtteilen	53
— nach statistischen Bezirken	54
Bevölkerungsgrad	1, 3
Bezugsgehalte für Wohn- und Arbeitsräume	17
Bibliotheken	342, 366—368
— Stiftungen für	500
Bienenstöcke, Bestand	193
Bier, Ausschlag	568
— Erzeugung	243
— Kontrolle	396
— Preise	239
— Untersuchung	393, 395
— Verbrauch	244
— Ein- und Ausfuhr	243, 244
Bierbrauereien, Zahl der	249
Bildung und Unterhaltung	358—368
Blattgoldfabriken u. -Handlungen, Zahl der	249
Blauholz, Preis	237
Blei- und Pastellstiftfabrikanten, Zahl der	249
Blindenanstalt	495
— Schule der	348
Blindenheim, Mittelfränkisches	496
Bligableiter	176
Boden	8—48
Bodenbenutzung des Gemeindebezirks	184
Bodenwärme	7
Bogenlampen	163, 165
Borsten, Kontrolle der Verarbeitung	262
— Desinfektionen	394
Botenmacher, Pafamentierer, Zahl der	249
Brände	173—175
Brandstiftung, Anzeigen wegen	169
Brandversicherung	45, 46
Brammwein-Ausschank, Gesuche	253
— Untersuchungen	393, 395
Braugerste, Preis	234
Braunkohlen, Preise	240, 241
— Verbrauch	246
Brausebäder, städt.	428—430

	Tabelle
Brausebäder für Schulen	341
Brennmaterialien, Preise	241
— Verbrauch	245—248
Brennspiritus, Preise	241
Briefpostverkehr	301
Bronze-Fabriken u. -Handlungen, Zahl der	249
Brot, Kontrolle	396
— Preise	236
Bruch der Landesvertretung, Anzeigen	167
Brunnen, öffentliche	154
Buchdruckereien, Kontrolle	262
— Zahl der	249
Buchhandlungen, Zahl der	249
Büchereien	342, 366—368
Bürger, Anzahl	149
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten	519, 520
Bürgerrecht, Gebühren	568
— Verleihungen	149
Bürstenfabriken, Zahl der	249
Butter, Preise	236

C

Celluloidwaren-Fab. u. -Handlg., Zahl der	249
Christmarkt, Christbaummarkt	199
Cnopp'sches Kinderspital	398, 412

D

Dekorateure, Tapeziere, Zahl der	249
Depositen-Verkehr, Bayer. Bank	260
Desinfektionsanstalt	392, 394
Diebstahl, Anzeigen wegen	169
— Verurteilte	516—518
Dienstboten- und Stellenvermittlungs- Bureaus, Zahl der	249
Dienstbotenstreitigkeiten, Klagen	530
Dienstmänner, Zahl der	317
Drahtfabriken, und Handlungen, Zahl der	249
Drahtwarenfabriken und -Handlg., Zahl der	249
Drechsler, Zahl der	249
Drillingsgeburten	92
Druckschriften und Bildwerke, Hauser- handel hiermit	256
Durchsuchungen durch die Kriminalpolizei	168

E

Ehebruch, Anzeigen wegen	169
— Verurteilte	516, 517
Ehen, kirchlich eingesegete	320, 322
Ehesachen, Prozesse	519
— Streitigkeiten vor d. Vermittlungsamt	530
Ehescheidungen	519
Eheschließungen	68—74
— nach Alter der Brautleute	71—73
— nach Familienstand der Brautleute	70
— nach Monaten	68, 69
— nach Religionsbekenntnis der Brautl.	74
Eichanstalten	257
Eierpreise	239
Einkommensteuer	537, 538, 540
Einlaufamt (und Auslaufamt), städt.	555
Einquartierung	536
Einverleibungen	8
Einwohnerzahl	49—67
Eisbeseitigung	178
Eisenbahn	284—295
Eisenbahntransport-Gefährdung, Anzeigen	169
— Verurteilte	516, 517

	Tabelle
Eisen- und Metallgießereien, Zahl der	249
Elektrische Apparate und Maschinen, Zahl der Fabriken für	249
Elektrizitätswerk, Betriebsergebnisse	164
— Verteilungsanlagen	163
Elektromotoren, mit Anschluß an das Elektrizitätswerk	163
Emserbrunnen, Kläranlagen	181
Engelthal, Heilstätte	417—422
Englische Fräulein, Institut	348
Enten, Zahl der	193
— Preise	229, 230
Entlassungen vor Ablauf der Strafzeit	170
Entmündigungssachen, Anzahl	520
Entwässerungsgebiet, kanalisiertes	48
Entwässerungsgesuche	17
Entwässerungskanäle	48
Erbsen, Presse	237
Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten	385—391
— Desinfektionen	394
Erpressung, Anzeigen wegen	169
— Verurteilte	516, 517
Ersaggeschäft, Militär	534, 535
Erziehungsanstalten, Eingeschaffte	170
Erziehungsanstalt Weilhof, Schule	348
Esel, Zahl der	193
Essigfabrikanen, Zahl der	249
Evangelische höhere Töchter Schule	348

F

Fabriken, Kontrollen	262
Fäkalienlieferung	180
Fahrkarten, verkaufte, bei der Staats-eisenbahn	284, 289
Fahrscheinalt	257
Feingoldschlägereien und Handlungen, Zahl der	249
Feldbau der Armenpflege	509
Feldfrevel, abgeurteilte Uebertretungen	522, 523
Fernsprechverkehr	304
Festgenommene Personen	166
Feuerbestattung	427
Feuerlöschwesen	172—175
Feuermelder, automatische	172
Feuerpolizei	176
Fiakerbesitzer, Zahl der	249
Finanzwesen, städtisches	557—570
Findelhaus	470
Firmen, Zahl der eingetragenen	520
Firmungen von Kindern	322
Fische, Ueberwachung des Verkehrs	396
Flächeninhalt des Stadtgebiets	8, 9, 184
Flaschenbierhandlungen, Zahl der	249
— Kontrollen	396
Flaschner, Zahl der	249
Fleisch, Beschau	397
— Einfuhr	209
— Kontrolle	396
— Preise	220—228
— Untersuchung	393, 395
— Verbrauch	242
Flußbäder	428, 429
Forderungslagen	530
Forsten und Holzungen, Fläche der	184
Forstfrevel, Anzeigen wegen	169
Forstwirtschaftlich benutzte Flächen	9
Fortbildungsschulen, städtische	343
Frauenarbeits- und Koch-Schulen	348

	Tabelle
Freigesprochene Personen	515
Fremdenbeherbergung	150—153
Fremdenrundfahrt	317
Frida Schramm-Stiftung, Waiderschulungsheim	423—425
Friedhöfe, Beerdigungen	426
— Fläche der	9
Friseur, Zahl der	249
Fuhrwerk, öffentliches	317
Fundgegenstände	171
Fußballvereine	373
Futterpflanzen, Anbaufläche der	185, 190

G

Gänse, Zahl der	193
— Preise	229, 230
Gärtnerfachschule	348
Garnison-Lazarett	410, 411
Gartenanlagen, Fläche der öffentlichen	9
Gartengewächse	185, 189
Gartenländereien	184
„Gartenstadt Nürnberg“ und „Gartenstadt Werderau“, Bautätigkeit	31
Gasglühlichtflammen	165
Gasfelbstmesser	160
Gasthöfe, Zahl der	153
Gast- und Schankwirtschaften, Gesuche betr. Betrieb	253
— Kontrollen	262
— Zahl der	153, 249
Gaswerk	153—162
— Erzeugung und Verbrauch	159, 160
— Motoren	158
— Nebenerzeugnisse der Gasbereitung	162
— nutzbare Gasabgabe	161
— Rohrnetz	158
Gebäudebestand und Fortschreibung	22
Gebäudebrandversicherung	45, 46
Gebäude-Zu- und Abgang	18—22
Geborene	77—93
Gebrauchsgegenstände, Untersuchungen	395
Gebühren, gemeindliche	568
Geburten	77—93
— nach Geschlecht	78, 80, 82
— nach Monaten	82
— nach Chelichkeit	79, 80, 82
Geburtenhäufigkeit	89—91
Geburtenüberschuß	77
Gestirnte Kinder	322
Gesflügelpreise	229, 230
Gehaltsordnung der städtischen Beamten und Bediensteten	548
— der städtischen Lehrer	351
Gehsteige, Fläche	47
Geißlein, Ein- und Ausfuhr	204—206, 209, 212
— Fleischbeschau	397
Geisteskranke, Ausgaben der Armenpflege für	511
Geldverkehr, Bayer. Bank	259, 260
— Post	302
— Reichsbankhauptstelle	258
Gemeindeersatzwahlen	547
Gemeindekrankenasse, Kosten der Krankenfürsorge	435
— Krankheitsfälle u. Krankheitsstage	432, 433
— Mitgliederstand	431
— Verspflegungsarten	434
Gemeindeumlagen	567
Gemeinnützige Bautätigkeit	31

	Tabelle
Gemüse, Anbaufläche der	185
— Preise	237
Genossenschaften, Zahl der eingetragenen	520
Genussmitteluntersuchungen	393, 395
Gepäck- und Expreßgut	284, 289, 295
Gerste, Anbaufläche	183, 185
— Preise	231, 232, 234
Geschirrhändler, Zahl der	249
Gesellschaften, Zahl der eingetragenen	520
Gestorbene	94—140
— nach Alter 96, 97, 105—111, 116—118	128, 129, 134, 137, 140
— nach Berufen	115—121
— nach Monaten 98, 99, 123, 124, 133, 139	100
— nach Stadtteilen	100
— nach statistischen Bezirken 101, 112—114	102—114, 119—121
— nach Todesursachen	125, 126, 136, 138
— nach Witterung	130
Gesundheitswesen	379—430
Getaufte Kinder	320, 322
Getreide, Anbauflächen	183, 185, 186
— Preise	231—234
Gewässer, Fläche der	184
Gewerbe	249—283
Gewerbeabmeldungen	251
Gewerbeanmeldungen	250
Gewerbebetriebe	249, 252
— genehmigungspflichtige	253, 254
Gewerbegericht	525—527
Gewerbelegitimationskarten	256
Gewerbeordnung, Vergehen und Ueber-	186, 517
trretungen	256
Gewerbepolizeiliche Ausweise	524
— Uebertretungen	537, 538, 566
Gewerbesteuer	252
Gewerbetreibende, Vereinigungen von	264—266
Gewerbliche Arbeiter	252
Gewerbliche Betriebe und Vereinigungen	543
Gewerbliche steuerbare Erträge	254, 255
Gewerbmäßige Stellenvermittlung	167
Gewerbsunzucht, Anzeigen wegen	522
— abgeurteilte Uebertretungen	257
Gewichte, Eichpflicht	4
Gewitter, Tage mit solchen	249
Glas, Zahl der	249
Glockengießer, Zahl der	4
Graupeln, Tage mit	165
Glühlampen	249
Goldarbeiter, Zahl der	249
Goldschlägereien und -Handlungen	348
Gombrieh, Institut	181
Grubenaufsicht	180
Grubeentleerung	560, 561
Grundbesitz, städt. Bewertung	11
— städt., Erwerbungen und Ver-	10
äußerungen	501
— städt., Gesamtfläche	12—16
— der Wohltätigkeitsstiftungen	520
Grundbesitzveränderungen	537—539, 566
Grundbuchgeschäfte	9
Grundsteuer	5
Grundstücke, Fläche der mit Häusern be-	285, 290
bauten	294, 295
Grundwasserstand	296—300
Güterverkehr bei der Staatsbahn	325—327
— bei der Ludwigseisenbahn	9
— auf dem Ludwigskanal	5
Gymnasien	5

	Tabelle
Hackfrüchte, Anbauflächen	183, 185, 187
Hafner, Anbaufläche	183, 186
— Preise	231, 232, 234
Hafner, Zahl der	249
Hagel, Tage mit	4
Hagelversicherung	192
Handarbeitsunterricht in den Volksschulen	339
Handelsgewächse, Anbaufläche der	185, 190
Handelsregister	520
Handelschulen, städt.	343
Handfertigungsunterricht in den Volks-	339
schulen	494
Hauptstelle für Jugendfürsorge	184
Hausflächen und Hofräume	184
Hausgärten, Hauptfrucht	169
Hausfriedensbruch, Anzeigen wegen	516, 517
— Verurteilte	256
Hausierhandel, Erlaubnis- u. Legitimations-	182
scheine	213
Hauslehrerabfuhr	537—539, 566
Hauserschlagungen	379
Haussteuer	534—536
Hebammen	169
Heer	516, 517
Hehler, Anzeigen wegen	398, 464
— Verurteilte	379
Heiliggeistspital	417—422
Heilpersonal	446
Heilstätte Engelthal	568
Heilverfahren auf Kosten der Ver-	149
sicherungsanstalt	68—74
Heimatrecht, Gebühren	153
— Verleihung	199
Heiraten	241
Herbergen, Zahl der	383
Heu, Markt	387
— Preise	166
Hilfeleistungen durch die Sanitätswache	445
Hilfsklassen für Schwachsinige	241
Hilfsschulleute	47
Hinterbliebenenversicherung	184
Holz, Preise	249
Holzpfaster, Fläche	202
Holzungen, Fläche der	201
Hopfenhandlungen, Zahl der	249
Hopfenmarkt, Preise	398, 464
— Umsatz	153
Hornwarenfabrikanten, Zahl der	193
Hospital zum heiligen Geist	229, 230
Hotels, Zahl der	185, 186
Hühner, Zahl der	237
— Preise	249
Hülfsfrüchte, Anbaufläche der	520
— Preise	249
Huf- und Wagenschmiede, Zahl der	520
Hypotheken- und Grundbuchgeschäfte	520

	Tabelle
Jagd- und Forstrevol, Anzeigen wegen	169
— abgeurteilte Uebertretungen	523, 524
— abgeurteilte Vergehen	516, 517
Immobilienbesitz, städtischer	10, 11, 560, 561
Impfwesen	384
Infektionskrankheiten	385—391
Innungen	252
Innungskrankenkassen	436

	Tabelle
Invalidentrenten	443, 447
Invalidentversicherung	443, 444
Israelitische Kultusgemeinde	323, 324
Jugendfürsorge	494
Jugendwandern, Vereine für	375
Juweliere, Zahl der	249

R

Kaffeehäuser, Zahl der	249
Kälber, Ein- und Ausfuhr	204—208
— Fleischbeschau	397
— Preise	218
— Schlachtungen	211—214
Kalbfleisch, Preise	222
Kammfabriken, Zahl der	249
Kämmerei-Betriebsrechnung	569, 570
Kanalbau	48
Kanalregeneinlässe, Reinigung	179
Kaninchen, Zahl der	193
Kapitalrentensteuer	537, 538, 541, 566
Karpfen, Preise	229, 230
Kartoffeln, Anbauflächen	183
— Preise	237
Kartonnagegeschäfte, Zahl der	249
Katholische Kirche	322
— Schulen	333
Kaufmannsgericht	528, 529
Kebrichtabfuhr, Haus-Kebricht	182
— Straßen-Kebricht	177, 179
Kebrmaschinen	178
Kinderspielfläge	377, 378
Kinderspital, Cnopf'sches	398, 412
Kirche, katholische	322
— protestantische	320, 321
Klärgruben	181
Kleidermacherinnen, Kontrolle der	Ar- 262
beiterSchugbestimmungen	
Kleinwohnungen, neuentstandene	18, 20, 24—31
Kliniken, private	399
Knabenfortbildungsschule	343
Kochgerste, Preise	237
Kochunterricht in den Volksschulen	339
Körperverletzung, Anzeigen wegen	169
— Verurteilte	516, 517
Kohlen, Preise	240, 241
— Verbrauch	245—248
Koks, Anfall im Gastweir.	162
— Preise	240, 241
— Verbrauch	245, 247
Kollekten in protestantischen Kirchen	321
Kolonial- und Materialwarenhandlungen,	
Zahl der	249
Kommissionsgeschäfte, Zahl der	249
Konditoreiwaren-Fabrikat. u. Handlungen,	
Zahl der	249
Konfektionsgeschäfte, Zahl der	249
Konfessionsschulen	333
Konfirmierte	320, 323
Konkubinat, abgeurteilte Uebertretungen	523
Konkurse, Zahl der eröffneten	520
Konsum-, Bau-, Spar- und Produktiv-	
Genossenschaft	261
Kontrollen eichpflichtiger Maße u. Gewichte	257
Kostkinderwesen	478—485
Kraftfahrzeuge, öffentliche	317, 319
Kramkäusel (Trödler), Zahl der	249
Krankenanstalten, öffentliche und Vereins-	398
Krankenhaus, städtisches	400—409

	Tabelle
Krankenhaus, Alter der Kranken	403, 404
— Beruf der Kranken	401, 402
— Betriebsergebnisse	409
— Heilerfolge	405
— Krankenbewegung	406
— Operationen, Sektionsbefunde	407
— Uebersicht der behandelten Er-	
krankungen, Heilerfolge	408
Krankentassen	431—440
Krankheiten, übertragbare	385—391
Kreislandwirtschaftsschule Schafhof	331
Krebse, Preise	229, 230
Kreisoberrealschule	328
Kreisrealschulen	329, 330
Kreistaubstummenanstalt	331
Kriminalpolizei	168
Kriminalfachen, Anzeigen in	169
Kriminalstatistik	512—518
— verhandelte Personen	512
— verurteilte Personen	513
— Verfahren eingestellt	514
— freigesprochene Personen	515
— die Verurteilten nach strafbaren	
Handlungen	516, 517
— die Verurteilten nach dem	
Strafmaße	518
Krüppelfürsorge, Verein für	398, 414, 415
Kühe, Fleischbeschau	397
— Schlachtungen	210, 213, 214
— Zufuhr	203, 205
Kultusgemeinde, israelitische, Amtshandlg.	323
— Wohltätigkeitspflege	324
Kunstanstalten, Zahl der	249
Kunstbrunnen	154
Kunstgewerbeschule, Regl.	331
Kunsthandlungen, Zahl der	249
Kunst- und Handelsgärtner, Zahl der	249
Kuppelrei, Anzeigen wegen	169
— Verurteilte	516, 517
Kurz-, Spiel- u. Manufakturwarenhandlg.,	
Zahl der	249
Kutfler, Zahl der	249

S

Lammfleisch, Preise	223
Landesproduktenhandlungen, Zahl der	249
Landesverweisung, Bruch der	167
Landgericht	519
Landratswahlen 1906, 1912	546
Landstreichelei, Anzeigen wegen	167
— abgeurteilte Uebertretungen	522
Landtagswahlen 1907, 1912	545
Landwirtschaftlich benutzte Flächen 9,	183—190
Landwirtschaftliche Anbauflächen	183
— Sondervereine	198
Landwirtschaftsschule	331
Landwirtschaft und Viehhaltung	183—198
Lebensmittel, Kontrolle	396
— Preise	220—239
Lebkuchenfabrikanten und Handlungen	
Zahl der	249
Leerstehende Wohnungen	32—42
Legitimationen	76
Lehrerbücherei in den Volksschulen	342
Lehrkräfte, an den Volksschulen	335, 351
Lehrkräfte, städtische, Gehaltsordnung	351
Leichen, nach auswärts überführte	426
Leihanstalt, Pfänder	456, 457
— Vorschüsse	458, 459

	Tabelle
Leonische Draht- u. Fabriken, Zahl der	249
Lesehalle, öffentliche	366, 367
Lithedruckanstalten, Zahl der	249
Linsen, Preise	237
Lithographische Anstalten, Zahl der	249
Lohmann, Institut	348
Lohnauszahlung in Wirtschaften, Kontrolle	263
Löschwasserpfosten	172
Ludwigseisenbahn	294, 295
Ludwigskanal, Verkehr auf dem	296—300
Luftdruck, -Feuchtigkeit, -Wärme	1—3
Lungenfranke, Auskunfts- u. Fürforgestelle	416
— Heilstätte Engeltal	417—422
Luftbarkeiten	365
Luftbarkeitssteuer	365, 568
Luftspiele, im Stadttheater aufgeführte	359, 362

M

Mädchenfortbildungsschule	343
Mädchenhandelschule	343
Mädchenschulen, städtische, höhere	344
Maisfeier, Ausschließungen	270
Malzverbrauch	243, 244
Märkte	199, 200
Manufakturwarenhandlungen, Zahl der	249
Margarinepreise	236
Markthallen	199, 200
Marktvieh	203—208
Martha-Maria-Verein, Klinik	398
Maschinenfabriken, Zahl der	249
Maße	257
Maultiere und Maulesel	193
Materialwarenhandlungen, Zahl der	249
Maurermeister, Zahl der	249
Maximilians-Heilungsanstalt	398, 413
Mechaniker, Zahl der	249
Mehlpreise	235
Mehrlingsgeburten	92, 93
Meineid, Anzeigen wegen	169
— Verurteilte	516, 517
Messen	199, 200
Messerschmiede und Schwertfeger, Zahl der	249
Metallgießereien, Zahl der	249
Metallschläger, Zahl der	249
Mesger- u. Fleischwarengeschäfte, Zahl der	249
Mietpreis der Leerwohnungen	34, 38—41
Mietstreitigkeitsklagen	530
Milch, Kontrolle	396
— Preise	239
— Versorgung mit	197
Militär-Ersatzgeschäft	534, 5, 5
Militärpersonen, aktive	49
Mord, Anzeigen wegen	169
— Verurteilte	516, 517
Motoren, an das Elektrizitätswerk angeschlossene	163
— an das Gaswerk angeschlossene	158
Mühlen, Zahl der	249
Mündel	486, 520
Münzverbrechen u. Vergehen, Anzeigen weg. — Verurteilte	169 516, 517
Musikalienhandlungen, Zahl der	249
Musikschule, städtische	345
Mutterberatungsstellen	475—477

	Tabelle
Nachtlichtefabrikanten, Zahl der	249
Nagelschmiede, Zahl der	249
Nahrungsmittel, Untersuchungen	393, 395
— Uebertretungen im Verkehr mit	517, 522
Naturverhältnisse	1—7
Nebel, Lage mit	4
Neubauten, Baugesuche	17
— abgeschlossene	19
Niederschläge	1, 4
Norisstift	465
Nötigung, Anzeige, wegen	169
— Verurteilte	516, 517
Noterschlagungen	214
Notstandsarbeiter	280

D

Obdachlose, Zufluchtsanstalten	471—474
Oberrealschule	328
Obstbaumzählungen	191
Obstlagerhalle	199, 200
Obstmarkt	199, 200
Obstpreise	238
Ochsen, Fleischbeschau	397
— Herkunft	207
— Preise	216
— Schlachtungen	210, 213
— Zufuhr	203
Ochsenfleisch, Preise	220
Ochsenmaulsalzfabrikanten und -Hand- lungen, Zahl der	249
Oeffentliche Bedürfnisanstalten	181
— Beleuchtung	165
— Brunnen	154
Oeffentliches Fuhrwerk	317
Organisierte Krankenkassen	436
Operettenvorstellungen im Stadttheater	359, 362
Opernvorstellungen im Stadttheater	359, 362
Ortskrankenkasse	436

P

Paketpostsendungen	301
Pappwaren- und Kartonnagegeschäfte, Zahl der	249
Parkanlagen, Fläche der öffentlichen	9
Pasparkten	171
Patentstiftfabrikanten, Zahl der	249
Pegelstand der Pegnitz	5, 6
Peitschenfabrikanten, Zahl der	249
Pensionsanstalt, städtische	554
Personenverkehr bei der Ludwigseisen- bahn	294, 295
— bei der Post	301
— bei der Staatseisenbahn	284—293
— bei der Straßenbahn	308
Petroleumlampen	165
Petroleumpreise	241
Pfänder	456, 457
Pfennigsparkasse	452
Pferde, Zahl der	193, 194
— Fleischbeschau	397
— Schlachtungen	210, 212—214
Pferdeversicherungsverein	196
Pflasterfläche	47
Pflege- und Krippenanstalt	348, 497

	Tabelle
Pflegekinder	478
Pflegeschwestern	520
Pfragnereien, Zahl der	249
Pfründner im Heiliggeistspital	464
Pinselfabrikanten, Zahl der	249
Pisortbeleuchtung	165
Pisorte, öffentliche	181
Polizei	166—171
Polizeiaufsicht	170
Polizeipflegerin	487—493
Polizeistundüber tretungen, Anzeigen wegen	167
— abgeurteilte	522
Polizeistundverlängerungen	171
Polizeiwachen	166
Portefeuille-Fabrikanten und Handlungen, Zahl der	249
Posamentiere und Bortenmacher, Zahl der	249
Post, Geldverkehr	302
— Personen-, Brief- und Paketverkehr	301
— Rechnungsergebnisse	305
— Scheckverkehr	303
— Telegraphen- und Fernsprechverkehr	304
Praktische Aerzte	379
Preise für Brennmaterial, Heu und Stroh	241
— für Brot, Speisefett	236
— für Eier, Milch, Bier	239
— für Fleisch	220—228
— für Geflügel, Karpfen, Krebse	229, 230
— für Getreide	231—234
— für Grundstücke	14—16
— für Hopfen	201, 202
— für Hülsenfrüchte, Gemüse, Kartoffeln	237
— für Kohlen	240, 241
— für Mehl	235
— für Obst	238
— für Vieh	216—219
— für Wohnungen	34, 38—41
Preßgaslampen	165
Privatbadeanstalten	428
Privateichanstalten	257
Privatkrankenanstalten	379, 399
Privatschulen	347, 348
Protestantische Kirche	320, 321
— Schulen	333
Prozesse, Anzahl derselben	519, 520
Pumpbrunnen, öffentliche	154
Puppenfabrikanten, Zahl der	249

R

Raub, Anzeigen wegen	169
— Verurteilte	516, 517
Realgymnasialkurse für Mädchen	348
Realgymnasium, egl.	327
Realschulen	329, 330
Recht	512—533
Rechtsauskunftsstelle	532, 533
Rechtsstreitigkeiten, bürgerliche	519, 520
Regeneinlässe, gereinigte	179
Regentage	4
Reichsbankhauptstelle	258
Reichsgewerbeordnung, Uebertretungen	166
Reichstagswahlen 1907, 1912	544
Reis, Lage mit	4
Reinlichkeit, öffentliche	177—182
Reis, Preise	237
Reisepässe	171
Reißzeugfabriken und Reißzeugmacher, Zahl der	249

	Tabelle
Religionsbekenntnis der Bevölkerung	56, 57
Renten, ausgezahlte	441, 443, 445
— Alters- und Invaliden-Versicherung	443, 444
— Hinterbliebenen-Versicherung	445
— Unfallversicherung	441, 442
Reviere der Polizei	166
Rinderfett, Preise	236
Rindfleisch, Preise	226
Rindvieh, Ausfuhr	206
— Zählung	193, 194
— Fleischbeschau	397
— Herkunft	207
— Schlachtungen	210
— Verbleib	208
— Zufuhr	203, 205
Roggen, Anbaufläche	183, 185
— Preise	231—234
Röhrenbrunnen, öffentliche	154
Rot- und Glockengießer, Zahl der	249
Ruheförderung, Anzeigen wegen	167
— abgeurteilte Uebertretungen	522, 523
Rundenbezirke der Polizei	166

S

Saalaufsicht	176
Sachbeschädigung, Anzeigen wegen	169
— Verurteilte	516, 517
Sammelgruben für Fäkalien	180
Sammlungen in protest. Kirchen	321
Sanitätswache	383
Sattler, Zahl der	249
Säuglingsfürsorge	475—477
Säuglingssterblichkeit	122—129
— nach Ehelichkeit u. Geschlecht	122, 127, 128
— nach Monaten	123, 124, 127, 128
— nach Stillsdauer	128, 129
— nach Todesursachen	125, 126
Schafe, Zahl der	193, 194
— Ein- und Ausfuhr	204—209
— Fleischbeschau	397
— Preise	219
— Schlachtungen	211—214
Schantwirtschaften, Gesuche zum Betrieb	253
— Kontrollen	263, 396
— Zahl der	249
Schauspiele, im Stadtheater aufgeführte	359, 362
Scheckverkehr bei der Post	303
— bei der Spartasse	451
Schiffahrtsverkehr a. d. Ludwigskanal	296—300
Schlachtungen im Schlachthof, Großvieh	210
— Kleinvieh	211
— nach Monaten	212
— Haus- und Nottschlachtungen	213, 214
Schlamm, abgefahrener	179
Schlosser, Zahl der	249
Schmalz, Preise	236
Schnee, abgefahrener	177, 179
Schneehöhe	1
Schneepflüge	178
Schneetage	4
Schneider, Zahl der	249
Schnellzugzuschlagskarten, verkaufte	284, 289
Schokoladen-Fabrikanten, Zahl der	249
Schottertrassen, Fläche	47
Schreiner, Zahl der	249
Schuhmacher, Zahl der	249
Schulärzte	352—356
Schulbrausebäder in den Volksschulen	341
Schulden, städt.	557

	Tabelle
Schulen	325—347
Schüleranmeldungen u. Entlassungen	336
Schülerbücherei in den Volksschulen	342
Schulgärten	342
Schulgebäude und Baracken	341
Schulklassen	341
Schulräume	341
Schulzahnklinik	357
Schutzmannschaft	166
Schwachsinige, Hilfsklassen für	337
Schwangerenunterstützung	475
Schweine, Zahl der	193—195
— Ein- und Ausfuhr	204—209
— Fleischbeschau	397
— Preise	217
— Schlachtungen	211—214
Schweinefleisch, Preise	224, 225
Schwimmvereine	374
Sebastianspital	398, 466—469
Seefischmarkt städt.	131—137
— nach Alter	134
— nach Art der Ausfuhr	136, 137
— nach Beweggründen	135, 137
— n. Familienstand u. Geschlecht	131, 132, 137
— nach Monaten	133
Sicherheit, öffentliche	166—176
Sicherheitspolizei	166—170
Silberarbeiter, Zahl der	249
Silberschlägereien u. -Handlungen	249
Simultanschulen	332
Sittlichkeitsverbrechen und Vergehen, Anzeigen wegen	169
— Verurteilte	516, 517
Sonnenscheinstunden	3
Sonntagsruhe, Kontrolle	262
Soziale Fürsorge	431—511
Späheleute	168
Spanferkel, Markt	204
— Schlachtungen	211, 212
Spannungsumformer des Elektrizitätswerkes	163
Sparkasse, Anlagen in Wertpapieren und Darlehen	449
— Auszahlungs- und Anweisungsvorkehr	453, 454
— Grundbesitz, der	10
— Maßnahmen gegen unberechtigte Abhebung	455
— Scheckverkehr	453, 454
— Sparbücher, Einzelguthaben	451
— Spargelder, insgesamt	450
— Spargelder, nach Monaten	453
— Sparmarken Pfennigsparkasse, Schulsparkasse	452
— Vermögen	448
Speisefette, Preise	236
Spezerei- u. Landesproduktenhandl., Zahl der	249
Spielplätze der Fußballvereine	373
— für Schüler	377, 378
— der Turnvereine	371
Spiel- u. Galanteriewarenfabrik., Zahl der	249
Spiel und Sport	369—378
Spielwarenhandlungen, Zahl der	249
Spirituosen-Fabrikanten und -Handlungen, Zahl der	249
Sprengwasserposten und Sprengwagen	178
Staatseisenbahn, abgegangene Tiere	287, 292
— angekommene Tiere	286, 291
— Einnahmen	288, 293
— Güterverkehr	285, 290

	Tabelle
Staatseisenbahn, Personenverkehr	284, 289
Staatschulen	325—331
Staatssteuern	537—543
Staatssteuersoll	537, 538, 566
Stadtärzte, ärztliche Leistungen	380
— Kranke	381
— Krankheiten und Heilerfolge	382
Stadtbibliothek	368
Stadtgebiet, Entwicklung	8
— Aufteilung des	9
Stadttheater, Anzahl der Vorstellungen, Eintrittspreise	358
— Art der Vorstellungen, Besuch	359, 362
— Einnahmen und Ausgaben der Stadt	361
— Personal	360
— Sommerspielzeit	363
— Winterspielzeit	362
Stammrolle, Anmeldung zur	534
Ständchen	171
Stehbierhallen, Nachschau	396
Steindruckereien, Zahl der	249
Steinkohlen, Preise	240, 241
— Verbrauch	245, 247
Steinmegbetriebe, Werkstättenkontrolle	263
Stellenvermittlung, gewerbsmäßige	254, 255
— nicht gewerbsmäßige	460—463
Stellenvermittlungsbureaus, Zahl der	249
Sterbefälle	94—140
Steuern	537—543
Stiere, Fleischbeschau	397
— Schlachtungen	210, 212—214
— Zufuhr	203
Stiftungen	499—503
Stillprämien	477
Stipendienstiftungen	500
Stotterheilkurse für Volksschüler	340
Strafmaß, die Verurteilten nach dem	518
Strafbare Handlungen, Anzeigen	166
— Verurteilungen	512—518
Straßenbahn, Anlagen und Betriebsmittel	306
— Betriebsergebnisse	308—310, 312
— Fahrgeldeinnahme	311, 313
— Grundbesitz	11
— Kraftwerk	314
— Personal	307
— Unfälle	315, 316
Straßenbau	47
Straßenbeleuchtung	165
Straßenfläche	47
Straßenkehrriecht, abgefahrener	177, 179
Straßenpolizeibertretungen, Anzeigen weg.	167
— abgeurteilte	522
Straßenreinigung	177—179
Streits	267—269
Stroh, Preise	241
Sühneveruche	531

I

Tabak- u. Zigarrenfabrikanten, Zahl der	249
Tanzmasken, öffentliche	171
Tapeziers und Dekorateurs, Zahl der	249
Tau, Lage mit	4
Tauben, Preise	229, 230
Tausen	320, 322
Tausch von Grundstücken	13, 14
Technikum, Rgl.	331
Teer, Unfall im Gaswerk	162
Telegraphenverkehr	304
Telephonanlage, städtische	172

Tabelle

Telephongespräche und Anschlüsse . . .	304
Temperatur . . .	1—4
Tiere, Verkehr bei der Staatsbahn . . .	286, 287, 291, 292
Tiergare, Kontrolle der Verarbeitung . . .	262
— Desinfektionen . . .	394
Tierquälerei, Anzeigen wegen . . .	167
— abgeurteilte Uebertretungen . . .	522
Todesursachen 102—114, 119—121, 125, 126, 131—140	80, 81
Totgeborene . . .	359, 362
Trauerspiele, im Stadttheater aufgeführte . . .	320, 322, 323
Trauerungen, kirchliche . . .	163
Treppenbeleuchtung und Schalthren . . .	249
Troddler, Zahl der . . .	193
Truthühner, Zahl der . . .	394, 416—425, 446
Tuberculosebekämpfung . . .	369—378
Turnen, Spiel und Sport . . .	338
Turnunterricht in den Volksschulen . . .	369—371
Turnvereine . . .	

U

Uebertagbare Krankheiten . . .	385—391
Uebertretungssachen, Anzeigen wegen . . .	166, 167
— Verurteilungen . . .	522—524
Uhrenbeleuchtung . . .	165
Uhrmacher u. Uhrenhandlungen, Zahl der . . .	249
Umbauten . . .	17
Unehelich Geborene . . .	87, 88
Unfälle bei der Straßenbahn . . .	315
Unfallversicherung . . .	441, 442
Unfug grober, Anzeigen wegen . . .	167
— abgeurteilte Uebertretungen . . .	522
Unterhaltung und Bildung . . .	358—368
Unterrichtsstiftungen . . .	499, 500
Unterschlagung, Anzeigen wegen . . .	169
— Verurteilte . . .	516, 517
Untersuchungsanstalt . . .	393, 395
Untreue, Anzeigen wegen . . .	169
— Verurteilte . . .	516, 517
Unzucht, gewerbsmäßige, Anzeigen wegen . . .	167
— abgeurteilte Uebertretungen . . .	522
Urkundenfälschung, Anzeigen wegen . . .	169
— Verurteilte . . .	516, 517

V

Verbrechen, Anzeigen von . . .	166
— verhandelte Personen . . .	512—518
Verhehlungszeugnisse . . .	75
Vereine für Jugendwandern . . .	375
— Landwirtschaftliche . . .	198
— Zahl der eingetragenen . . .	520
Vereinigungen, gewerbliche . . .	252
Vergehen, Anzeigen von . . .	166
— verhandelte Personen . . .	512—518
Verkäufe von Grundstücken . . .	13, 14
Verkäufer auf Messen und Märkten . . .	199, 200
Verkehr . . .	284—319
Vermittlungsamt . . .	530, 531
Vermögen, städtisches . . .	557—561
Vernehmungen durch die Kriminalpolizei . . .	168
Verfammlungen, polizeilich überwachte . . .	171
Verfchubte u. mit Zwangspass Heimgewiesene . . .	170
Versicherungsanstalt, Heilverfahren . . .	446
Verforgungskasse für städt. Bedienstete . . .	554
Versteigerungen von Grundstücken . . .	13, 14
Verunglückungen, tödliche . . .	138—140

Tabelle

Verurteilte Personen wegen . . .	513, 516—518
Vergehen und Verbrechen . . .	548—556
Verwaltung, allgem. städtischer . . .	183—198
Viehhaltung, Landwirtschaft und . . .	203—208
Vieh, Markt . . .	216—219
— Preise . . .	193—195
— Zählungen . . .	184
Viehweiden und Hutungen, Fläche der . . .	366, 367
Volksbibliothek . . .	366, 367
Volkshilfsgesellschaft . . .	364
Volkskonzerte . . .	342
Volksschulen städt., Bäckereien u. Schulgärten . . .	337
— Hilfsklassen für Schwachsinnige . . .	353
— Konfessionschulen . . .	341
— Schüler-Anmeldungen u. Entlassungen . . .	334, 335
— Schulbrausebäder . . .	332
— Schulhäuser, Schüler, Lehrkräfte . . .	340
— Simultanschulen . . .	338
— Stotterheilkurse . . .	339
— Turnunterricht . . .	49
— Zeichen-, Handarbeits-, Koch- und Handfertigkeitsunterricht . . .	556
Volkszählungen, Ergebnisse . . .	166
Vollzugsamt . . .	168
Vorgeführte Personen durch die Schutzmannschaft . . .	486, 520
— durch die Späheleute . . .	
Vormundschaften . . .	

W

Wachtbezirke der Polizei . . .	166
Waffentragen, verbotenes, abgeurteilte Uebertretungen . . .	523
Wag- und Gewichfabrikanten, Zahl der . . .	249
Wagenschmiede, Zahl der . . .	249
Wahlen . . .	544—547
Waisenaussteuer, Waisenrenten . . .	445
Waisenhaus . . .	470
— Schule . . .	348
Walderholungsheim „Frída Schramm-Stiftung“ . . .	423—425
Wandergewerbescheine . . .	256
Wanderungen . . .	141—148
Wandervogel Nürnberg . . .	376
Wannenbäder, abgegeben in Brausebädern . . .	429, 430
Wärmestuben-Verein . . .	498
Wäschefabriken, Kontrolle . . .	263
Wasserflächen . . .	8
Wasserversorgung . . .	154—157
— Wasserabgabe und Förderung . . .	155
— Rohrleitungen und Wasserposten . . .	154
— Wassermesser . . .	154
— Grundstücksanschlüsse . . .	154
Wassermärkte der Pegnitz . . .	2
Wechsel, Proteste . . .	520
— Prozesse . . .	519, 520
— Verkehr b. d. Bayer. Bank . . .	259
— „ „ Reichsbankhauptstelle . . .	258
Wechselstempelmarkenverkauf durch die Post . . .	305
Wege und Straßen, Fläche der . . .	9
Wegzüge . . .	143, 144, 147, 148
Weinwirtschaften, Zahl der . . .	249
Weißkohl, Preise . . .	237
Weizen, Anbaufläche . . .	183, 185
— Preis . . .	231—233
Werkstätten mit Motorbetrieb, Kontrollen . . .	262
Wetterbeobachtung . . .	1—4

	Tabelle
Wiesen, Anbauflächen der	183, 184, 190
Windgeschwindigkeit	3
Winterpelz, Anbaufläche	183
Wirting, Preise	287
Wirtschaften, Nachschau dortselbst	396
Witwen-, Witverrenten, Witwengeld	445
Wöhnerinnenheim	398
Wöhnerinnenunterstützung	475
Wohltätigkeitsstiftungen	501—503
Wohltätigkeitsverein, Nürnberger	498
Wohngebäude, Baugesuche	17
— neuentstandene	18—21
— abgebrochene	19, 21
— Bestand und Fortschreibung	22
Wohnräume, neuentstandene	18, 21
Wohnungen, Desinfektionen	392
— leerstehende	32—42
— neuentstandene	18, 20, 23—31
Wohnungsaufsicht	43
Wohnungsbestand und Fortschreibung	24

	3	Tabelle
Zeichenunterricht in den Volksschulen		339
Zeitungen und Zeitschriften, Zahl der		249
Ziegen, Zahl der		193, 194
— Ein- und Ausfuhr		204—206, 209
— Fleischbeschau		397
— Schlachtungen		211—214
Zigarrenfabrikanten, Zahl der		249
Zimmermeister, Zahl der		249
Zinngießer, Zahl der		249
Zufluchtsanstalten für Obdachlose		471—474
Zuzüge		141, 142, 145, 146
Zwangserziehung		170, 520
Zwangsversteigerungen und Verwaltungen von Grundstücken		13, 14, 520
Zwangsvollstreckungssachen		520
Zwillingsgeburten		92, 93

Das unterzeichnete Amt bleibt bemüht, alle nur erreichbaren und nach seiner Ansicht auch der Gesamtheit nützlichen Zahlen in sein Jahrbuch aufzunehmen. Wenn dem Statistischen Amte von den befragten Stellen auch nicht immer gedient werden konnte, so darf nicht verschwiegen werden, daß im allgemeinen ihm gerne und bereitwilligst seine Tabellen ausgefüllt wurden und daß das Statistische Amt dafür allen Stellen, den amtlichen wie privaten, zu großem Danke verbunden ist; denn ohne die Unterstützung aus allen Kreisen der Bevölkerung ist es dem unterzeichneten Amte nicht möglich, seine Aufgabe, jedem im möglichst weitem Umfange mit dem Jahrbuch zu dienen, zu erfüllen.

Die immer größere Nachfrage nach dem Jahrbuch zeigt uns, daß wir auf dem rechten Wege sind und spornet uns zu immer weiterem Ausbau an.

Nürnberg, im August 1914.

Statistisches Amt.

Dr. Maximilian Meyer.